

Dialogorum libros XII

Lucius Annaeus
Seneca, Emil
Hermes



LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY

Titel: ... 2 ...
 Text: ... 2 ...

1888. Geh. 10. — in Leinwand ab. M. 12. —

... Aufnahme, die das Buch sowohl bei der Kritik
 ... Leserkreisen gefunden hat, beweist, daß das
 ... einer zusammenfassenden Darstellung der helle-
 ... Kultur, die auf der Höhe der heutigen Forschung steht,
 ... daß die Verfasser ihre Aufgabe vortrefflich gelöst
 ... In der zweiten Auflage wird den neuen Entdeckungen der
 ... beiden Jahre, sowie der außerordentlichen Bedeutung der
 ... Malerei für die heutige Forschung Rechnung getragen. Der
 ... schon außerordentlich reiche Bilderschmuck ist durch eine beträcht-
 ... weitere Anzahl sorgsam ausgewählter neuer Abbildungen
 ... vermehrt. So liegt denn ein Werk vor, das nach Form und Inhalt
 ... Vollenendetes leistet. Nicht nur Lehrer und Schüler der Oberklassen
 ... höherer Lehranstalten, sondern ebenso Studierende und Künstler,
 ... alle Freunde des klassischen Altertums, ja alle Gebildeten finden
 ... in dieser Darstellung der hellenischen Kultur die mustergültige
 ... Grundlage für ein geschichtliches Verständnis aller späteren kul-
 ... turellen Entwicklung.

„Seine Verfasser wollten in erster Linie ein Buch für Schule und Haus
 schaffen und haben bei diesem Bestreben eine äußerst glückliche Hand bewiesen.
 In schöner, ebenmäßiger Darstellung entrollt sich vor dem Blick des Lesers die
 reiche hellenische Kulturwelt. Wir sehen Land und Leute im Lichte klarer und
 scharfer Charakteristik und träumen uns mit Hilfe der beigegebenen herrlichen
 Landschaftsbilder in die große Vergangenheit zurück. Das staatliche, gesellschaft-
 liche und religiöse Leben, das Schöpferische in Kunst- und Schrifttum steigt in
 leuchtenden Farben vor uns auf. Der feine kritische Sinn, der die Verfasser nie-
 mals verläßt, erfüllt mit Zuversicht in ihre Urteile. Für einen Schüler der höheren
 Gymnasialklassen z. B. läßt sich daher in der ganzen gleichgearteten Literatur
 ein schöneres, anregenderes Buch kaum finden.“ (Hochland.)

„Der Streit der Meinungen über die Vorzüge klassisch-humanistischer oder
 modern realistischer Bildung ist noch immer nicht verstummt: aber darüber, daß
 wir Schuldner der Griechen sind und bleiben, herrscht unter Urteilsfähigen wohl
 allgemeine Übereinstimmung. Das Buch war geradezu ein Bedürfnis. Nach den
 reichen Ergebnissen, die in den letzten Jahrzehnten Ausgrabungen, Entdeckungen
 und Papyrusfunde in Griechenland, auf den Inseln, in Kleinasien und Ägypten
 gebracht haben, brauchten wir eine Darstellung, die wieder auf der Höhe der
 Zeit stand. Und diese haben uns die drei Verfasser in dem neuen Buche gegeben...
 So tritt das dauernd Bedeutende klarer vor die Augen, und der Leser erhält ein
 Verständnis für den Ewigkeitswert der griechischen Kultur.“ (Straßburger Post.)

Benseler-Kaegi: griech. Schulwörterbuch

12. Aufl. Lex.-8. Dauerhaft in Halbfranz geb. *M.* 8.—

Der von Benseler umfaßte Schriftstellerkreis

läßt keinen der irgendwie für die Schullektüre in Betracht kommenden Autoren vermissen. Das Wörterbuch erscheint so auch für den Handgebrauch des Philologen in weitem Umfange ausreichend. Indem es alles für den Schüler überflüssige gelehrte Beiwerk sowohl im Wortschatz als auch in der Etymologie vermeidet, darf es jedenfalls nach wie vor als das den Bedürfnissen der Schule am meisten entsprechende Wörterbuch gelten. Daneben zeichnet es sich durch übersichtliche Anordnung und praktische Gliederung in typographischer Beziehung, durch die Benützung der neuesten Ausgaben und Erklärungen, durch systematische Bearbeitung der Eigennamen und durch selbständige Durcharbeitung des Formenmaterials und der Orthographie aus. Da das Wörterbuch nicht stereotypiert ist, ist endlich eine stetige Vervollkommnung von Auflage zu Auflage möglich.

Heinichen-Wagener: latein. Schulwörterb.

8. Aufl. Lex.-8. Dauerhaft in Halbfranz geb. *ca. M.* 7.50.

Von den in den früheren Auflagen ausgezogenen Schriftstellern sind Aurelius, Viktor und Eutrop ausgeschieden worden, da sie schwerlich noch irgendwo in der Schule gelesen werden. Dafür sind die Abschnitte aus Schriftstellern der sog. silbernen Latinität ausgezogen, die Th. Opitz und Alf. Weinhold in ihrer Chrestomathie zusammengestellt haben. So wenig wie auf Sueton und Justin haben die Bearbeiter auf Plautus und Terenz verzichtet wollen, um dem Lexikon dieselben Freunde zu erhalten, die es über den engen Kreis der Schulschriftsteller hinaus, sei es auf der Schule selbst oder auf der Universität zu benutzen wünschen. Sie sind bemüht gewesen, eigentlichen und übertragene Gebrauch genauer zu arbeiten, als es bisher geschehen ist, haben aber darauf verzichtet, die verschiedenen Arten des übertragenen Gebrauches, Metapher, Metonymie, Synekdoche u. a. m. zu scheiden, da sie glauben, dies dem Unterricht überlassen zu sollen. Die Belege aus Cicero und Caesar sind allein nicht besonders bezeichnet und so von den übrigen Belegen aus der Prosa der klassischen und augusteischen Zeit geschieden, was früher nicht der Fall war.

Endlich sind, abgesehen davon, daß manche Druckfehler und nicht mehr anerkannte Etymologien beseitigt werden konnten, viele Artikel übersichtlicher gestaltet und manche in erheblichem Maße umgearbeitet worden.

Benseler: deutsch-griechisches Wörterbuch . . . geb. *M.* 10.50.

Heinichen: deutsch-lateinisches Wörterbuch . . . geb. *M.* 6.50.

Sonder-Wörterbücher zu

Cäsar. Von H. Ebeling. 6. Aufl., von J. Lange. Geb. *M.* 1.80.

Nepos. Von H. Haacke. 15. Aufl. Geb. *M.* 1.40. Mit dem Texte des Nepos zusammen. Geb. *M.* 1.75.

Homer. Von G. Autenrieth. 11. Aufl., von A. Kaegi. Geb. *M.* 3.60.

Ovids Metamorphosen. V. J. Siebelis. 5. Aufl., von Fr. Polle. Geb. *M.* 4.40, geb. *M.* 4.80.

— — — kleine Ausgabe, bearbeitet von Stange. Geb. *M.* 2.50.

Phädrus. V. A. Schaubach. 3. Auflage. Geh. *M.* —.50, geb. *M.* —.90. Mit dem Texte des Phädrus zus. geb. *M.* —.90, geb. *M.* 1.50.

Xenophons Anabasis. V. F. Vollbrecht. 10. Auflage. Gebunden *M.* 2.20.

Xenophons Hellenika. V. K. Thielmann. 4. Aufl. Geh. *M.* 1.50, geb. *M.* 1.90.

Siebelis' thracinum poeticum. Von A. Schaubach. 12. Aufl. Gebunden *M.* —.80.

Seneca, Lucius Annaeus

“ L. ANNAEI SENECAE

OPERA QVAE SVPERSVNT

VOL. I FASC. I

L. ANNAEI SENECAE

DIALOGORVM LIBROS XII

EDIDIT

EMIL HERMES

LIBRARY

LELAND STANFORD JUNIOR

UNIVERSITY

MCMV

LIPSIAE

IN AEDIBVS B. G. TEVBNERI

PA6104
SH
1905
V.1:1

YIARU
RORU. OROMATE OIA. RU
YIARU

126736

FRANCISCO BVECHELER

HERMANNO VSENER

BONNENSIBVS

PRAEFATIO.

Novi subsidii critici ad emendandos L. Annaei Senecae qui feruntur dialogos nihil affero: neque enim novi codices in lucem nuper protracti sunt, quos conferre operae pretium esset, nec codicis Ambrosiani, quem principem facile in his libris locum et aetate et bonitate obtinere viri docti consentiunt, nova collatio necessaria esse videbatur. cuius codicis cum post Fickertum duae deinceps collationes prodissent invicem se suppletentes atque comprobantes, quarum alteram certe, Gertzianam dico, tanta cum cura ac diligentia confectam esse apparet, ut nulla fere de lectionibus eius dubitatio existat, supersedere mihi iam posse videbar denuo eum excutere, id quod non sine magnis difficultatibus fieri posse intellegebam. itaque et eas lectiones, quas in apparatu critico attuli, et ea, quae de ipso codice eiusque correctoribus hic iam proferenda sunt, e commentario cum Kochii tum Gertzii deprompta esse scias.

Codex Ambrosianus (A), qui Mediolani in bibliotheca Ambrosiana litteris C n° 90 part. inf. insignitus hodie exstat, membranaceus est folii minoris, 88 folia continens, quibus duo non ad ipsum codicem pertinentia praefixa sunt. in his duobus foliis leguntur quaedam recentioris memoriae a bibliothecariis scripta, e quibus colligere licet codicem olim in bibliotheca monasterii Montecasinensis asservatum anno 1583, nescio quo casu, in 'Antonii Francisci Neapolitae Caraccioli Siculi et amicorum' possessione fuisse; anno deinde 1603 Federici Borromaei Cardinalis iussu in bibliothecam Ambrosianam illatum esse. in ipsius codicis folii primi pagina secunda uncialibus litteris minio nitide exaratis index eorum librorum Senecae, quos codex con-

tinet, vel potius archetypus eius continuerat, sic scriptus est manu prima:

L. ANNEI SENECAE

DIALOGORVM LIBRI NŪM. XII.

IN PRIMIS AD LVCILIVM. QVARE ALIQUA INCOMMODA
BONIS VIRIS ACCIDANT. CVM PROUIDENTIA SIT.

AD SERENVM. NEC INIVRIAM NEC
CON TV MELIAM ACCIPERE SAPIENTEM . . .

AD NOUATUM DE IRA LIBRI III.

AD MARCIAM.

AD GALLIONEM DE VITA BEATA.

AD ||||| DE OTIO.¹⁾

AD SERENVM DE TRANQVILLITATE ANIMI.

AD PAVLINVM DE BREUITATE VITAE

AD POLYBIVM.

AD HELBIAM MATREM.

sub his manu recenti atramento vulgari addita sunt:

Eiusdem epistolae ad B. Paulum.

Eiusdem epitaphium.

deinde in ima pagina manu rursus prima litteris rubricatis:

Incipit ad lucilium. Qua re aliqua incommoda
bonis uiris accidant cum prouidentia sit.

sequuntur in foliis inde a secundo recto usque ad 85
versum duodecim dialogorum libri, non integri omnes:
nam et in codice archetypo, e quo *A* descriptus est, quae-
dam iam perisse et in ipso *A* initium consolationis ad
Polybium scriptae postea avulsum esse monui suis locis
in commentario (cfr. p. 48 sq. 230 sq. et p. 310). quae
quidem servata erant, una pagina excepta (fol. 12 r.), de
qua infra agam, eadem omnia manu Langobardicis litteris
non ita multo post saeculi, ut videtur, XI initium exarata
sunt. quamquam accurate dici non potest, quo tempore
liber scriptus sit, cum Montecasinenses per longius tempus
eisdem fere litterarum formis usos esse constet, et fieri
potest, ut codex saeculo antiquior sit. mitto Pauli et
Senecae epistulas et alia quaedam, quae in foliis 86
usque ad 88 adiecta sunt, et redeo ad eam partem libri

1) in rasura certum est fuisse SERENVM.

Ambrosiani, quae dialogos Senecae complectitur. in qua cum omnia quidem eadem manu scripta, sed multa a diversis nec eiusdem aetatis correctoribus mutata sint, summa cura adhibenda est, ut quid cuique tribuendum sit quam accuratissime fieri possit dinoscas. qua muneris sui parte cum Itali collatores Fickerti non bene functi essent, melius Koch rem sane difficillimam aggressus est; sed ne is quidem ea, qua debebat, cura diversarum manuum partes distinxit. multo certe accuratius Gertzium de singulis manibus, quoque modo inter se different, iudicasse apparet. liceat igitur gravissima quaeque ex eius disputatione hic repetere.

Ac primus quidem librarius (*A* aut *A*¹), latinae *A*¹ linguae non admodum peritus, ea quae in codice archetypo invenerat summa cum fide, sed non aequali cum cura descripsit; nam inde a consolatione ad Marciam multo negligentius quam antea munere suo functus est. pari inaequalitate litterae modo diligentius pictae sunt modo properantius, modo grandes crassaeque modo parvae tennesque, modo coartatae modo latius diductae; verba alibi plene scripta sunt alibi multis compendiis, ut, cum in unaquaque pagina 37 fere versus sint, hi tamen 37 versus alibi 72 alibi 45 versibus Gertzianis respondeant. in universum singulas paginas idem fere continere, quod codex archetypus in singulis foliis habuisset, Gertz sagaciter suspicatus est. multa, quae prave scripserat, librarius ipse ita correxit, ut raro rasuram adhiberet, sed punctis plerumque additis aut lineolis transversis supervacua deleret, omissa supra versum adderet. dubitari vero nequit, quin fideliter praescriptum reddiderit neque quidquam aut admodum pauca, et quae facile cognoscantur, de suo addiderit (cfr. p. 250, 19; 264, 11; 265, 19; 303, 14).

Ea quae prima manus exaraverat non ita multo *A*² post — Kochio si fidem habemus, saec. XII parte priorē — corrector quidam linguae latinae sciens, sive archetypo usus sive altero apographo eius eoque quibusdam in rebus

meliore, utili cum cura retractavit. et ut omittam quae in orthographia mutavit, innumeris locis litteras a prima manu male inter verba distributas recte divisit, per errorem repetita delevit, omissa supplevit, litteris syllabisque prave scriptis rectas superscripsit. sed quamquam is alio genere litterarum, non Langobardico illo utitur, tamen haud paucis locis certo dici non posse, utrum prima an secunda manus agnoscenda sit, Gertz ipse confitetur. maioris vero momenti est quod A^2 per totum codicem voces singulas et verborum series supra versum saepiusque in margine ita supplevit, ut puncto in ipso versu significaret, quo loco inserendae essent. haec additamenta quin suo iure ut genuina Gertz — habes omnia huc spectantia apud eum in praef. p. XII collecta — in textum receperit, equidem non dubito. paucis modo locis, quibus ne id quidem constat, utrum haec manus an recentior coniunctionem *et* addiderit, aliter iudicandum putavi (p. 301, 15 et 16; 179, 18). ceterum hic corrector, cum utilem operam codici navaret, proprio tamen Marte successu satis infelici quaedam mutavit (cfr. p. 130, 20; 133, 18; 162, 19; 210, 22), ut Gertzio concedendum sit eum aut suas coniecturas immiscuisse, quod potius crediderim, aut apographum adhibuisse aliquatenus interpolatum aut utrumque fecisse.

A^3 A manu secunda pallido atramento et litteris minoribus, longiusculis ac tenuiusculis, distinguitur manus tertia (A^3) non ita multo aetate inferior. hic corrector operam a secunda manu inchoatam continuavit et non modo saepius prava correxit et omissa bene supplevit (cfr. p. 160, 23; 176, 10; 274, 27; 295, 13; 303, 3), sed etiam falsa intulit, sive suis coniecturis usus, sive minus bona librorum supellectile instructus (cfr. p. 8, 5; 9, 23; 23, 22; 23, 5 et 18; 51, 12; 70, 25; 300, 28); nonnullis vero locis scriptura primae manus erasa in rasuris sua substituit (cfr. p. 25, 28; 50, 27; 69, 7 et 12). eundem notas quoque varii generis in margine plerumque adiecisse, ut aut argumenta essent eorum, quae in textu leguntur,

aut verba quaedam ad grammaticam aut ad ius Romanum pertinentia explicarent, hic commemorare satis habeo, quippe quas in commentarium recipere noluerim auxilii ad Senecae verba emendanda nihil afferentes. sed cum ne haec quidem manus certis ubique indiciis a manu prima et secunda distingui possit, Gertz, ubi incertum erat, quae manus agnoscenda esset, signis usus est A^{1-2} , $A^2(?)$, $A^3(?)$.

Quarta deinde manus (A^4) breviter hic commemoranda est, quae scriptura nitida et ad Langobardicas formas accedente paucis locis inde a dialogo II argumenta quaedam et scholia adscripsit. non enim digna videbantur quae in apparatu critico exhiberem.

Sed cum usque ad id tempus, si paucas A^3 rasuras exceperis, codex modeste a correctoribus tractatus esset, saeculo XIV aut XV a manu quinta rasuris foedissime A^5 vastatus est. atque ut a levioribus incipiam, in orthographia hic corrector permulta novavit scriptura nimirum ad suae aetatis usum accommodata: ita *ae* vel *e* in *e*, *uo* in *volutus*, *volnus* in *uu* semper fere mutavit et antiquae scripturae reliquias in *apscondere*, *aestumare*, *proxumus*, *necligo*, *aput*, *optinere*, *cottidie* sim. diligenter et ubique rasurae ope expulit. idem innumeris locis, quibus in verbis nominibusque cum praepositionibus compositis ultima praepositionis consonans sequenti consonanti non adsimilata erat, rasuris usus assimilavit. sescenties deinde ea quae A^1 recte quidem, sed ita exaraverat, ut singula verba cohaerent, continuaae scripturae impatiens suis artibus variavit ac ne eis quidem locis a rasura manum abstinuit, ubi iam ipsa manus prima aut secunda leniore remedio, lineolis uncisque, litteras in verba dispescuerat. sed non solum ea, quae prava esse sibi persuaserat, ita correxit, sed etiam compendiorum avidissimus in unaquaque pagina singulas syllabas vocesque, haud raro etiam complura verba erasit, scilicet ut in lacunas prorsus eadem quae eraserat, sed alio modo, compendiis nimirum adhibitis scripta, infulciret. hunc correctorem sibi temperare non

potuisse quin suis quoque coniecturis aut pravis pessimorum codicum lectionibus genuina verba inquinaret, iam non miraberis (cfr. p. 11, 1; 15, 10; 78, 17. 18. 20; 82, 18; 84, 2; 105, 4; 207, 18). peropportune vero accidit, quod multis locis in maioribus rasuris primae manus scriptura non ita deleta est, ut non certa priorum vestigia supersint, multis consuetudine librarii diligenter observata e magno numero similium correctionum certo dicere licet, quid sub rasura lateat. dolendum autem est, quod satis multa restant, quae certo expediri non possunt, cum prima scriptura pessum data in lubrico versemur (cfr. p. 15, 10; 79, 9; 105, 4; 197, 7; 206, 14; 301, 6; 357, 16). hoc unum addendum videtur, a manu quinta multa quoque, quae temporum invidia paene evanuerant, si non ubique (cfr. p. 34, 20; 37, 8), at plurimis tamen locis fideliter redintegrata esse.

A⁶ Sextam denique manum (A⁶) eiusdem aetatis et atramenti colore litterarumque formis fere similem quintae cod. Ambrosianus passus est. et hic quidem corrector, quamquam rasuris non semper abstinet, plerumque tamen supra versum vel in margine lectiones suas ita adscripsit, ut sigla *†* (*vel*) *at* (*alias*) *c.* (*corrigendum est*) eis praeponeret. interdum ea tantum, quae iam a priore manu correctae erant, in margine repetit, interdum bonas correctiones affert, velut illud *estur* p. 124, 28, interdum tam ineptas ac ridiculas, ut dubitare possis, num Gertz recte iudicaverit, illas bonas ingenio potius eius quam codicis alicuius auxilio deberi. hanc quoque manum scholia atque interpretamenta maximam partem brevissima inter versus adscripsisse, in transcurso monuerim.

a Reliquum est, ut de una illa pagina, quam supra commemoravi, cod. fol. XII r., pauca hic subiungam. continet libri I de ira c. 1 et 2 et scripta est manu diversa in spatio, quod vacuum reliquerat primus librarius, cum sensisset multa hic in codice archetypo deesse. id non ante saec. XIV, fortasse etiam saeculo XV factum esse Gertz et Loewe consentiebant. hanc manum Gertz littera *a* signavit.

Huius codicis Ambrosiani tam multifariam vexati variam lectionem, ut emendationis certissimum fundamentum et unicum fere fontem, Gertz in editione sua ita proponit, ut singulis locis, quoad eius fieri poterat, quid prima manus scripsisset, quid posteriores correctores inde effecissent, summa cum cura adnotaverit. quae omnia repetere ab huius editionis consilio alienum erat: permulta nimirum ad emendandum Senecae sermonem nullius pretii esse, si Gertzii apparatus inspexeris, ipse iudicabis. ac primum quidem minutias illas orthographicas silentio praetermisi aut semel monere satis habui, nisi quod in dialogis I et II, ut de hac quoque re paullo accuratius iudicare posses, ea non omnia exclusi. neque talibus ut inutili sarcina apparatus implere animum induxi, ut adnotarem, quibus locis *illut, at, adqui, quit*, quae prima manus scripserat, secunda aut recentior in *illud, ad, atqui, quid* correxisset aut *quidquid* in *quicquid, vultus* in *vultus, adfectus* in *affectus* mutavisset. deinde ea praeterire me posse videbam, quae ipsa A¹ emendaverat, si quidem certum erat, eam primo paullum declinantem ipsam se correxisse, velut p. 28, 22 *uictum* ex *uictam* 26 *libidinosi amores* ex *libidinos amores*, 51, 18 *morosum* ex *morsum*, 77, 21 *ille* ex *illo*, 79, 3 *aequiorisque* ex *aequorisque* (littera *i* s. v. addita, quod postea A⁵ ita mutavit, ut litteris *uorisque* erasis *uorisque* in rasuram inferret), 93, 14 *caederet* ex *caederit*, 129, 8 *latrocinia* ex *latrocina*, 148, 6 *honore* ex *hore*, 271, 11 *duci te iussi* ex *ducit ejus si*, 356, 6 *conchylio* ex *cochylio*, 360, 32 *ausurum* ex *asurum* sim., nec scio an plura eius generis omittenda fuerint. non minus ab adnotatione ea exclusi, quae recte quidem scripta postea male correctae sunt, velut *umeris* in *humeris*, *epistula* in *epistola*, *damnum* in *dampnum*, acc. *immortalis* in *immortales*, *servolum* in *servulum*, *thensaurus* in *thesaurus*, *formonsus* in *formosus* similia multa. Eorum vero, quae A⁵ mutavit aut potius corrupit, maximam partem abiciendam fuisse vel ex eis apparebit, quae de huius manus opera supra attuli, nec quemquam spero

graviter laturum quod correctionibus futilibus eius spreto ea tantum commemoravi, quae alicuius pretii esse videbantur. notas denique illas et scholia, quae A³ A⁴ A⁶ saepenumero adscripserunt, me recipere noluisse iam supra dixi.

In orthographia optimum visum est ipsum Ambrosianum sequi ut ducem satis bonum quamvis non sibi constantem. nec verebar ne ita inaequalitatis crimen subirem. nam ne id quidem satis compertum habemus, utrum ipse Seneca sibi constiterit, multaue monent eum ut in aliis neglegentem ita in his rebus incuriosum fuisse. itaque primae manus vestigia premere constitui et eam ita sequi, ut bonas scripturas formasque antiquiores ut e codice archetypo servatas retinerem, quamquam semper fere A² aut A³ — de ipsa A¹ dubito — in usitatiores mutavit. nam ut tandem aliquando earum formarum exemplis, quae Neue collegit, exempla Annaeana addantur — et multa ibi desiderantur —, cavendum est ne e textu expellantur. cum autem alia retinere alia remove nolle, paullo plura eius generis recepi quam Gertz fecit. nec accusativos plurales *motuus* p. 28, 6 *magistratuus* 35, 25 *fastuus* 71, 1 sprevi nec genetivi singularis et dativi ablativique pluralis secundae declinationis formas contractas, quippe quas in tragoediis quoque a Seneca usurpatas viderem (— numeris utor Leoninis — *ingeni* Phoen. 238, *imperi* Phoen. 296. 661 Phaedr. 868 Oed. 84 Thyest. 223. 239, *arbitri* Med. 137, *coniugi* Med. 481, *supercili* Phaedr. 799, *consili* Thyest. 308. 325, *exilis* Phoen. 625, *supplicis* Med. 1015). item formas contractas *perit*, *abit*, *audit*, *desit*, *peti* sim. prosae orationi Annaeanae abrogari non posse et mirus codicum optimorum consensus, Bambergensis dico in epistulis, Ambrosiani in dialogis, et tragoediarum usus satis luculenter ostendit (*petit* Herc. fur. 244. 825 Troad. 348 *peti* Herc. Oet. 1843 Med. 248 *perit* Troad. 631 *adit* Herc. fur. 321 *obit* Herc. Oet. 1911 Troad. 597 *abit* Herc. Oet. 1977). in praepositionibus verbis quibus iunctae sunt aut assimilandis aut non assi-

milandis codicis inconstantiam secutus sum ita, ut, ubi *ī* scriptum erat nec liquebat, utrum *in an im* librarius scribi voluisset, *im* ante *b m p* cum Gertzio praeferrem, item *cō* in *com*, sed *c̄* semper in *con* solverem.

De codicibus deterioribus (ε) non habeo quod eis ^s addam, quae Gertz in praef. edit. suae et in Berl. Philol. Wochenschr. 1889 p. 372 sq. et nuper Hense in praef. epist. Senecae p. XXV sq. et XXXVI sq. prudenter disputaverunt. codicibus his multifariam corruptis atque interpolatis nos in emendatione plane carere non posse vel unus locus clamat (p. 118, 3), quo duo verba certe genuina, quae in *A* non leguntur, in codicibus recentioribus servata sunt. illud quoque concedendum est haud raro eos, cum in gravioribus mendis cum Ambrosiano fere consentiant, in levioribus meliora servavisse. nec tamen inde collegerim denuo eos et accuratius ut e pleniore ac puriore fonte derivatos perscrutandos esse. quis enim opus plenum taedii atque aleae suscipiat, cum fructum labore dignum eum percepturum improba spes sit? neque enim scripturae illae emendatiores in uno alterove codice inveniuntur, sed per multos libros dispersae sunt, nec tam difficiles sunt inventu, ut veri dissimile sit exstitisse olim homines linguae latinae tam peritos, ut simplices scribendi errores tollere possent. in magno autem codicum Senecae numero libros olim fuisse melioris notae plures, e quibus bonae illae lectiones peti possent, non admodum credibile videtur. utcumque res sese habet, ad emendanda Ambrosiani verba ex his codicibus multa lucrari nos posse non crediderim. itaque ex apparatu priorum editorum ea tantum selegi, quae utilia esse videbantur, nec sprevi quae Gertz ex libris antea ignotis attulit. et in libris quidem de ira scriptis multas lectiones codicis Laurentiani (*L*) 76, 32 saec. XII vel XIII adnotavit, libri sane *L* neglegenter scripti et licenter interpolati, in consolatione autem ad Marciam cod. Florentini (*F*), Laurent. 76, 41, *F* saec. XV, quo eodem in primis capitibus consolationis ad Polybium scriptae usus est.

Quantum inter se distent Ambrosianus et huius sortis codices, in consolatione cernitur ad Polybium data. cuius maxima pars, cum in *A* infelici casu avulsa sit, e recentioribus libris mss. restituenda est. ac proxime quidem accedere ad *A*, sed longo intervallo proxime, codicem Berolinensem (*B*) M. Lat. Fol. 47 saec. XIV dudum intellectum est. multa, quae in eo bene correxit manus recentissima (*B*²), a manu prima mire discrepant, virorum doctorum inventis ita concordant, ut non sine causa quidam suspicati sint petita ea esse ex editione aliqua antiqua. Koch deinde duorum codicum saec. XIV (*D* et *E*), qui ipsi quoque Mediolani in bibliotheca Ambrosiana asservantur, varias lectiones accuratius quam Fickerti collatores *H* exhibuit. his Gertz cod. Hauniensem (*H*) saec. XV, ut videtur, addidit et, ut supra dixi, in primis capitibus cod. Florentinum. sed cum omnes eorum scripturas in commentarium ingerere non e re esset, ea tantum ex ingenti mole excerpti, quae commemorare operae pretium videretur. hic illic e *V* Fickerti apparatu cod. Vratislaviensis (*V*) et Guelferbytani *G* (*G*) lectiones quasdam accessisse satis habeo hic monere.

Coniecturis virorum doctorum multis mihi uti licuisse grato hic animo profiteor. nomina eorum in apparatu critico suis locis notata invenies; ut vero disputationes ipsas inspicere possis, indicem eorum libellorum hic proponam, quos in opere adhibui; sunt autem hi:

L. C. M. Aubert *adnotationes in Senecae dial. I* in *Mus. Rhen.* XXXVI p. 178sq.

Bentley vide E. Hedicke *Studia Bentleiana, II Seneca Bentleianus* Freienwalde 1899.

E. Badstübner *Beiträge zur Erklärung u. Kritik der philosophischen Schriften Senecas* Hamburg 1901.

J. J. Cornelissen *Coniectanea latina* Daventriae 1870.

R. Ellis *Adversaria V* in *Journal of Philology* XXVIII p. 19 sq.

A. Eussner *Zu Seneca* in *Philol.* 38 (1879) p. 398.

— *Zu Seneca de tranq. animi* in *Philol.* 39 p. 372.

— *Zu Seneca de otio* in *Philol.* 42 p. 607.

J. Feldmann *Observationes ad Senecam criticae* Ostrowo 1887.

- W. Gemoll *Adnotationes criticae in L. Annaei Senecae Dialogos* Ohlau 1877.
 — *Kritische Bemerkungen zu lat. Schriftstellern I* Liegnitz 1890
II Liegnitz 1898.
 — vide et eius *recensiones* edit. Gertzianae in *Wochenschr. klass. Philol.* 1887 p. 1001, libelli Schultessiani *ibid.* 1888 p. 482.
- H. M. Gemzöe *Observatiunculae criticae in Senecae de tranq. animi libellum* in *Nord. tidskr. f. fil. N. S. I* p. 110 sq.
 — *Studia parva II. De loco Sen. qui est de tranq. an. 11, 10 disputatio historica* in *Nord. tidskr. f. fil. II* (1876) p. 186 sq.
- M. Cl. Gertz *Udvalgte Skrifter af L. Annaeus Seneca I* (cons. ad Marciam. De providentia) *II* (epist. ad Lucilium) Kopenhagen 1889. 1895.
 — vide et *recensionem* libri Rossbachiani in *Berl. philol. Wochenschr.* 1889 p. 372. 402.
- F. Gloeckner *Quaestiones Annaeanae* Halis 1877.
- J. A. Goerenz *Animadversiones crit. in quaedam Senecae philos. loca* Zwicaviae 1812.
- J. Haas in *recensione* edit. Kochianae in *Blätter f. d. baier. Gymnasialschulwesen XV* (1879) p. 270 sq.
- C. Haebler vide *Berl. philol. Wochenschr.* 1895 p. 76.
- J. Hammelrath *Bemerkungen zu den Dial. u. Epist. Senecas* Siegburg 1888.
 — *Grammatisch-stilistische Beiträge zu den prosaischen Schriften des L. A. Seneca* Emmerich 1895.
- E. Hauler vide *Berl. philol. Wochenschr.* 1895 p. 777.
- M. Haupt *opuscula* Lipsiae 1875/76.
- O. Hense *Seneca u. Athenodorus* Freiburg i. B. 1895.
- E. Hermes *Krit. Bemerkungen zu den Schriften des Philos. L. A. Seneca* in *Festschrift des Gymn. zu Mörs* 1896.
- O. Jahn *Variarum lectionum fasc. II* in *Philol.* XXVIII p. 9.
- H. J. Karsten *Adnotationes criticae ad L. A. Senecae dialogos* in *Mnemos.* XVII (1881) p. 77 sq.
- H. Klammer *Quaestiones Annaeanae* in *Festgabe für W. Crecelius* Elberfeld 1881 p. 54 sq.
- H. A. Koch *Zu Senecas Dialogen* in *Mus. Rhen.* XXX (1875) p. 79 sq. 340 sq.
- B. Larisch vide *Zeitschr. für Gymnasialwesen* 1868 p. 332.
- O. Matthiae *Observationes criticae in L. A. Senecam* Berol. 1865.

- Th. Matthias *Emendationes ad L. A. Senecae opera in Commentat. philol. quibus O. Ribbeckio congratulantur discipuli Lips.* Lipsiae 1888 p. 173 sq.
- J. N. Madvig *Adversaria critica* Hauniae 1871 — 84.
- H. Mueck *Observationes crit. et gram. in Sen. scripta philosophica* Marburgi 1890.
- C. F. W. Müller *Krit. Bemerkungen zu lat. Prosaikern* Landsberg a. d. W. 1865.
— *Zu beiden Seneca und anderen lat. Prosaikern in Fleckeis. annal.* 1866 p. 483 sq.
- H. J. Müller *Symbolae ad emendandos scriptores Latinos* part. II in *Festschrift des Friedr. Werd. Gymn. zu Berlin* 1881 p. 46 sq.
- J. Müller *Krit. Studien zu den kleinen Schriften des Philos. Seneca* in *Sitz. Ber. d. Akad. in Wien* CXVIII (1889) I.
— *Krit. Studien zu Seneca de ben. u. de clem.* *ibid.* CXXVII (1892) III.
— *Krit. Studien zu den nat. quaest. Senecas* *ibid.* CXXX (1894) III.
— *Krit. Studien zu den Briefen Senecas* *ibid.* CXXXVI (1897) III.
— *vide et Zeitschr. f. oe. Gymn.* 38 p. 852 sq.
- H. Nettleship in *recens. edit. Gertzianae in The Academy* 1887 p. 328.
- K. Niemeyer *Zu Seneca* in *Philol.* 58 p. 437 sq.
- F. Pauly *Krit. Miscellen* in *Zeitschr. f. oe. Gymn.* XXVII (1876) p. 253. 811.
- M. Petschenig *Zu Seneca* in *Philol.* 46 (1887) p. 370. 383. 420. 490. 587. 649. 665. 704.
— *Zu Seneca* in *Philol.* 48 (1889) p. 680.
— *Zu Senecas dialogi* in *Philol.* 50 (1891) p. 183.
- R. Pfennig *De librorum, quos scripsit Seneca de ira, compositione et origine* Gryphiae 1887.
- F. Rech *Observationes grammaticae. De In praepos. c. acc. iunctae ap. Senecam usu* Friburgi Br. 1895.
- J. Rech *vide Berl. philol. Wochenschr.* 1881 p. 356.
- G. Reinecke *De coniunctionum usu apud Senecam philos. Monasterii* 1890.
- R. Reitzenstein *Zu Seneca de vita beata* in *Herm.* XXIX p. 619 sq.
- H. Rieger *Observationes Annaeanae* Friburgi Br. 1889.

- O. Rossbach *Disquisitionum de Senecae filii scriptis criticarum capita II* (dissert. Rostoch.) Vratislaviae 1882.
- *De Senecae philos. librorum recensione et emendatione* (= *Breslauer philol. Abhandlungen II* 3) Vratislaviae 1888.
- *Zu Seneca de vita beata* in *Berl. philol. Wochenschr.* 1895 p. 92sq.
- F. Schultess *Observationes criticae ad Senecae opera minora in commentationibus societatis philologiae Bonnensis* 1873.
- vide et *Göttinger gel. Anzeigen* 1874 p. 1446sq.
- et *Philol. Anzeiger* 1887 p. 291sq.
- *Annaeana studia. Gratulationsschrift des Hamburger Johanneums an d. Strassburger protest. Gymnasium* 1888.
- W. Studemund vide *Berl. philol. Wochenschr.* 1881 p. 356sq.
- E. Thomas *Miscellae quaestiones in Senecam philos.* in *Herm.* XXVIII p. 277sq.
- P. Thomas *Remarques sur quelques passages de Térence et de Sénèque* Bruxelles 1894 (*Extrait des bulletins de l'Académie royale de Belgique 3. série t. XXVII n° 1* 1894).
- *notes critiques sur Manilius, Sénèque etc.* (ibid. t. XXIX n° 4 p. 548sq. 1895).
- *Corrections au texte des lettres de Sénèque* (ibid. t. XXX n° 7 p. 157sq. 1895 et t. XXXV n° 3 p. 304sq. 1898).
- *Morceaux choisis. Extrait des lettres à Lucilius et des traités de morale* Paris 1896.
- A. Uhl *Quaestiones criticae in L. A. Senecae dialogos* Strassburg i. E. 1899.
- V. Ussani *coniecturae duo* Romae 1896.
- J. Vahlen (praeter praefat. edit. Koch.) vide *ind. lect. Berol.* 1878.
- *Varia* in *Herm.* XV 1880 p. 268 XVII 272 XXVIII 354 XXX p. 33.
- J. van der Vliet *Observationes criticae in L. A. Senecae dialogos et epist.* in *Mnemos. N. S.* X (1882) p. 132sq.
- *Coniectanea in Senecae dialogorum libr. I* in *Revue de philol. N. S.* VII (1883) p. 61sq.
- *Varia ad varios* in *Mnemos.* XXIII (1895) p. 110sq.
- *Ad Senecae dialogum de tranq. an.* in *Mnemos.* XXV (1897) p. 82sq.
- O. Waldaestel *De enuntiatorum temporalium structura ap. L. A. Senecam* Halis 1888.
- A. Weidner *Criticarum scriptio specimen* Coloniae 1864.
- A. Wesenberg in editione Gertziana.

G. Windhaus *Varietas lectionis ad L. A. Senecae epistulas e codice Bambergensi enotata* Darmstadt 1879.

M. Zimmermann *De Tacito Senecae philos. imitatore* Vratislaviae 1889 (= *Bresl. philol. Abhandlungen* V 1).

Restat ut viros doctos, quorum auxilio in opere conficiendo adiutus sum, grato hic animo commemorem; atque nominandi mihi sunt praeter ceteros H. Caesar, gymnasii nostri Adolfini rector et C. Hofius collega, qui in multis variisque editoris angustiis prudenti saepe consilio mihi adfuerunt, C. Hosius deinde professor Monasteriensis et J. Hammelrath gymnasii Euskirchensis rector, qui, dum plagulis corrigendis indefessa cura operam dant, a vero aberrantem revocare non destiterunt, P. Wolters denique et Th. Stangl professores Wirceburgenses, quorum alter benevole eis me uti voluit, quae olim, dum his studiis vacabat, in marginibus exemplaris sui adnotaverat, alter, novam me parare dialogorum editionem cum audivisset, multa atque utilia perscripsit et ad explicandum et ad emendandum Senecae sermonem. et gaudeo quidem quod saepe inter nos convenit, doleo autem quod adnotationibus eius in dialogis I—V, quippe qui typis iam expressi essent, uti non licuit. certe tristem illam crucem verbis, *si liceat* p. 116, 22 non adpinxissem, cum recte se habere coniunctivum ille mihi probaverit his locis collatis: Sen. dial. X 4, 1 Cic. orat. 236 Cornel. ap. Peter HRF p. 222, 11 Quintil. 10, 1, 78 Draeger Syntax u. Stil des Tacitus § 190; addo Cic. pro S. Roscio c. 20 § 56. scio gratum me facturum eis qui Senecae operam dant, si subscripsero emendationes eius ad dial. I—V; sunt autem hae: p. 7, 13 *et erectissimum* (Cic. pro Deiot. 36 extr. Hor. ep. I 1, 68) 11, 21 *consolare- ris: tunc suspexissem, si te ipse consolatus esses* 67, 20 *quam tu iram putas* 76, 9 *per iocum saevi* (cum Gertzio, Tac. ann. XV 69) 98, 25 *subpugnax* 109, 2 *contra alios affectus* 113, 23 *inpendit* (cum Mureto) 133, 16 *in ignem posuit [et combussit]* 143, 15 *fracta* (cum Gertzio; Tac. ann. 14, 20) 145, 4 *quis ne sobriis q.* Codicis A auctoritatem sequitur his locis 2, 24 *sed quaeris* 4, 14

at ubi 20 *capiunt: spectant dii* 5,3 *si convertere* 6,7
fato ista sic et recte 10,20 *una* (Curt. 8, 2, 9) 11,6
meliori casu 12,8 *veniet ad illum* 26 *periculosissima*
 13,16 *patimur* 17 *quo saepius* 18 *erimus: solidissima*
 18,21 23,1 27,7 *Megaram* 43,11 *et sunt ferendarum*
 47,17 48,6 *intra agitatio* (*agitatio etiam* 137,11 291,19)
 63,21 *agi iubebo* (Tac. ann. 14,46 Demosth. 18,103)
 76,27 *illam extolli* (et = et rursus und andererseits)
 80,14 *irascere infantibus* 90,14 *mollienda* 18 *semper*
ei occ. 107,22 *subicit: amorem* 108,11 *quos terrendo*
 109,6 *magis tendit* 12 *in se ipsa.*

Gertzio vero quid debeam unaquaque pagina ostendit;
 neque solum, ut e copiis suis quae vellem in meum usum
 converterem, benigne permisit, sed etiam, cum eum adissem
 de locis quibusdam explicandis emendandisque, officiosa
 me sibi obstrinxit voluntate. his igitur omnibus ut de
 hac editione optime meritis gratias ago maximas.

Meursiae m. Octobri a. 1904.

CONSPECTUS SIGLORUM.

A codex Ambrosianus C n° 90 saec. ut videtur XI.

*A*¹⁻⁶ correctores cod. *A* posteriores.

L codex Laurentianus 76, 32 saec. XII/XIII in libris de ira.

F cod. Florentinus (Laur. 76, 41 saec. XV) in consolationibus ad Marciam et Polybium scriptis.

B cod. Berolinensis (M. Lat. Fol. 47) saec. XIV

DE codices Mediolanenses saec. XIV

H cod. Hauniensis (Gl. Kgl. Smlg. 57b) saec. XV

V cod. Vratislaviensis (bibl. reg. IV F. 3) saec. XIV

G cod. Guelferbytanus (Gud. 10) saec. XIV

ε codicum deteriorum sive unus sive plures.

} in
consolatione
ad
Polybium.

In textu inclinatis litteris impressa additamenta sunt virorum doctorum

quadratis uncis [] ea circumclusi, quae spuria esse videbantur

obliquis uncis < > saepsi, quae in codd. deterioribus, non in *A* leguntur

In apparatu critico his uncis < > inclusa a viris doctis suppleta sunt

/// rasuras, * transpositiones, *** lacunas indicant

in cod. *A* scriptura litterae inclinatae a correctore in rasura scriptae sunt, lineola | finem versus indicat.

L. ANNAEI SENECAE
DIALOGORVM LIBER I.

AD LVCILIVM

QVARE ALIQVA INCOMMODO BONIS VIRIS ACCIDANT,
CVM PROVIDENTIA SIT.

(DE PROVIDENTIA)

I. Quaesisti a me, Lucili, quid ita, si providentia 1
mundus regeretur, multa bonis viris mala acciderent.
hoc commodius in contextu operis redderetur, cum
praeesse universis providentiam probarem et interesse
5 nobis deum; sed quoniam a toto particulam revelli
placet et unam contradictionem manente lite integra
solvere, faciam rem non difficilem, causam deorum
agam. supervacuum est in praesentia ostendere non 2
sine aliquo custode tantum opus stare nec hunc siderum
10 coetum discursumque fortuiti impetus esse, et quae
casus incitat saepe turbari et cito arietare, hanc
inoffensam velocitatem procedere aeternae legis imperio
tantum rerum terra marique gestantem, tantum clarissi-
morum luminum et ex disposito reluculentium; non esse

In imo folio 1^o codicis A(mbroiani) minio haec scripta sunt: Incipit ad luciljum | Qua re aliqua Incommoda bonis uiris | ac ci dant, cum pro ui den tia sit . . .

1 quesisti A || 2 regeretur ε (in margine) et edit. 2 Erasmi ageretur A | acciderent volg. accidere A (supra ultimam litteram aliquid erasum est) || 8 inpraesentia A, in quo innumeris locis praepos. unius syllabae, interdum etiam aliae voculae (ut. v. 3 cumpraesesse) cum voce sequenti iunguntur || 10 cetum A || 11 sepe A || 12 //eternae A (ante e punctum vid. eras.) || 14 ex-dispositore lucentium A corr. Bongarsius

materiae errantis hunc ordinem nec quae temere
 coierunt tanta arte pendere, ut terrarum gravissimum
 pondus sedeat immotum et circa se properantis caeli
 fugam spectet, ut infusa vallibus maria molliant terras
 nec ullum incrementum fluminum sentiant, ut ex mi- 5
 3 nimis seminibus nascantur ingentia. ne illa quidem
 quae videntur confusa et incerta, pluvias dico nubesque
 et elisorum fulminum iactus et incendia ruptis montium
 verticibus effusa, tremores labantis soli aliaque quae
 tumultuosa pars rerum circa terras movet, sine ratione, 10
 quamvis subita sint, accidunt, sed suas et illa causas
 habent non minus quam quae alienis locis conspecta
 miraculo sunt, ut in mediis fluctibus calentes aquae
 et nova insularum in vasto exsilitium mari spatia.
 4 iam vero si quis observaverit nudari litora pelago in 15
 se recedente eademque intra exiguum tempus operiri,
 credet caeca quadam volutatione modo contrahi undas
 et introrsum agi, modo erumpere et magno cursu
 repetere sedem suam, cum interim illae portionibus
 crescunt et ad horam ac diem subeunt ampliores 20
 minoresque, prout illas lunare sidus elicit, ad cuius
 arbitrium oceanus exundat. suo ista temporis reserven-
 tur, eo quidem magis quod tu non dubitas de provi-
 5 dentia sed quereris. in gratiam te reducam cum diis
 adversus optimos optimis. neque enim rerum natura 25
 patitur ut unquam bona bonis noceant; inter bonos
 viros ac deos amicitia est conciliante virtute. amicitiam
 dico? immo etiam necessitudo et similitudo, quoniam
 quidem bonus tempore tantum a deo differt, discipulus

4 ut infusa A ut nec infusa ex 5 commendat van der Vliet;
 illud Gertz recte tenet coll. Plin. nat. hist. II §166 || 7 plubias A¹
 corr. m. 2 || 8 iactuis A || 10 moventur coni. W. Gemoll, ita ut
 quae subiectum et tumultuosa pars rerum appositionis loco sit ||
 12 locis s. v. add. A² || 15 siquis A ut fere semper || 21 minores
 que A (que, ve, ne sic saepius a praecedentibus vocibus diiun-
 guntur) || 23 tu/// A (ne vid. eras.) | sedqueris A¹ corr. m. 2 ||
 24 diis A item p. 3 v. 4

eius aemulatorque et vera progenies, quam parens ille magnificus, virtutum non lenis exactor, sicut severi patres, durius educat. itaque cum videris bonos viros 6 acceptosque diis laborare, sudare, per arduum escendere, malos autem lascivire et voluptatibus fluere, cogita filiorum nos modestia delectari, vernularum licentia, illos disciplina tristiori contineri, horum ali-) audaciam. idem tibi de deo liqueat: bonum virum in deliciis non habet, experitur, indurat, sibi illum parat.

10 II. 'Quare multa bonis viris adversa eveniunt?' 1 nihil accidere bono viro mali potest: non miscentur contraria. quemadmodum tot amnes, tantum superne deiectionum imbrium, tanta medicamentorum vis fontium non mutant saporem maris, ne remittunt quidem, ita 15 adversarum impetus rerum viri fortis non vertit animum: manet in statu et quicquid evenit in suum colorem trahit; est enim omnibus externis potentior. nec hoc dico: non sentit illa, sed vincit et alioqui quietus placidusque contra incurrentia attollitur. omnia 20 adversa exercitationes putat. quis autem, vir modo et erectus ad honesta, non est laboris adpetens iusti et ad officia cum periculo promptus? cui non industrii otium poena est? athletas videmus, quibus virium cura 3 est, cum fortissimis quibusque configere et exigere ab 25 is per quos certamini praeparantur, ut totis contra ipsos viribus utantur; caedi se vexarique patiuntur et si non inveniunt singulos pares, pluribus simul obiciuntur. marcet sine adversario virtus; tunc apparet 4 quanta sit quantumque polleat, cum quid possit patientia ostendit.) scias licet idem viris bonis esse faciendum, ut dura ac difficilia non reformident nec de fato

1 emulatoꝛq; A || 2 nonlenis A | sic ut A ut saepe || 3 patres A⁵ (?) partes A¹ || 4 escendere Bongarsius excedere A¹ corr. in excendere A² || 11 nichil A ut fere semper || 12 quem amodū A || 18 alio qui (coniunxit m. 2) A || 23 pena A ut fere semper || 24 ab is Rossbach (ab iis Wesenberg) abhis A ab eis s || 29 patientia ex patia corr. A²

querantur, quicquid accidit boni consulant, in bonum
 vertant. non quid sed quemadmodum feras interest.
 5 non vides quanto aliter patres, aliter matres indul-
 geant? illi excitari iubent liberos ad studia obeunda
 mature, feriatis quoque diebus non patiuntur esse 5
 otiosos et sudorem illis et interdum lacrimas excu-
 tiunt; at matres fovere in sinu, continere in umbra
 volunt, numquam contristari, numquam flere, num-
 6 quam laborare. patrium deus habet adversus bonos
 viros¹ animum et illos fortiter amat et 'operibus' inquit 10
 'doloribus, dampnis exagitentur, ut verum colligant
 robur.' languent per inertiam (saginata) nec labore tan-
 tum sed motu et ipso sui onere deficiunt. non fert
 ullum ictum inlaesa felicitas; at cui assidua fuit cum
 incommodis suis rixa, callum per iniurias duxit nec 15
 ulli malo cedit sed etiam si cecidit de genu pugnāt.
 7 miraris tu, si deus ille bonorum amantissimus, qui
 illos quam optimos esse atque excellentissimos vult,
 fortunam illis cum qua exerceantur adsignat? ego vero
 non miror, si aliquando impetum capiunt spectandi 20
 8 magnos viros conluctantis cum aliqua calamitate. nobis
 interdum voluptati est, si adolescens constantis animi
 irruentem feram venabulo exceptit, si leonis incursum
 interritus pertulit, tantoque hoc spectaculum est gratius,
 quanto id honestior fecit. non sunt ista, quae possint 25
 9 deorum in se vultum convertere, puerilia et humanae
 oblectamenta levitatis: ecce spectaculum dignum ad
 quod respiciat intentus operi suo deus, ecce par deo

1 querantur A || 2 quemadmodum A || 3 indulgeant corr. A¹ ex
 indulgent || 4 excitari s et volg. exercitari A || 7 ad A¹ at A⁵ corr. ||
 8 volunt A n s. v. add. m. 1 || 13 sed motu// | et ipso A erasa in
 fine versus una littera, ut vid. §; sed motu, sed ipso coni. Gertz ||
 14 inlesa felitas A corr. volg. | at cui Haase at ubi A ||
 20 spectandi Pincianus spectant dii A . editores aut di alius
 alio loco inserunt aut capiunt in capit mutant, sed saepe Sen. a
 singulari num. ad pluralem transit aut a plurali ad singularem;
 cfr. dial. II 8, 2; epist XXXI extr.; alia exempla collegit Joh.
 Müller Krit. Stud. I p. 4sq.

dignum, vir fortis cum fortuna mala conpositus, uti-
 que si et provocavit. non video, inquam, quid habeat
 in terris Iuppiter pulchrius, si eo convertere animum
 velit, quam ut spectet Catonem iam partibus non semel
 5 fractis stantem nihilo minus inter ruinas publicas rec-
 tum. 'licet' inquit 'omnia in unius dicionem con- 10
 cesserint, custodiantur legionibus terrae, classibus maria,
 Caesarianus portas miles obsideat: Cato qua exeat habet;
 una manu latam libertati viam faciet. ferrum istud,
 10 etiam civili bello purum et innoxium, bonas tandem
 ac nobiles edet operas: libertatem, quam patriae non
 potuit, Catoni dabit. aggredere, anime, diu meditatam
 opus, eripe te rebus humanis! iam Petreius et Iuba
 concucurrerunt iacentque alter alterius manu caesi. fortis
 15 et egregia fati conventio, sed quae non deceat magni-
 tudinem nostram; tam turpe est Catoni mortem ab
 ullo petere quam vitam.' liquet mihi cum magno 11
 spectasse gaudio deos, dum ille vir, acerrimus sui vin-
 dex, alienae salutis consulit et instruit discedentium
 20 fugam, dum studia etiam nocte ultima tractat, dum
 gladium sacro pectori infigit, dum viscera spargit et
 illam sanctissimam animam indignamque quae ferro
 contaminaretur manu educit. inde crediderim fuisse 12
 parum certum et efficax vulnus: non fuit diis immor-
 talibus satis spectare Catonem semel; retenta ac re-
 vocata virtus est, ut in difficiliore parte se ostenderet;
 non enim tam magno animo mors initur quam repetitur.
 quidni libenter spectarent alumnum suum tam claro
 ac memorabili exitu evadentem? mors illos consecrat,
 30 quorum exitum et qui timent laudant.

1 ēpositus *A*¹ || 3 eo *add. Goerenz* || 5 nichilominus *A* ||
 6 ditionem *Muretus* (dicionem 5) condicionem *A* || 8 cesaria-
 nus *A* || 9 una manu latam *volg.* unā anulatā *A* || 11 nobile
 sedet *A*¹ *corr. A*² || 12 animę *A* || 17 michi *A* *ut fere semper* ||
 18 spectasse *A* *corr. vid. ex exsp-* | dum *Haase* quā *A* || 27 ini-
 tur 5 *et volg.* inicitur *A*¹; *litt. ci linea transversa delevit A*² ||
 28 spectare *A*¹ -rent *corr. fort. m. 2*

- 1 III. Sed iam procedente oratione ostendam, quam non sint quae videntur mala: nunc illud dico, ista quae tu vocas aspera, quae adversa et abominanda, primum pro ipsis esse quibus accidunt, deinde pro universis, quorum maior diis cura quam singulorum est, post hoc volentibus accidere ac dignos malo esse, si nolint. his adiciam fato ista sic ire et eadem lege bonis evenire qua sunt boni. persuadebo deinde tibi, ne unquam boni viri miserearis; potest enim miser dici, non potest esse. 5
- 2 Difficillimum ex omnibus quae proposui videtur quod primum dixi, pro ipsis esse quibus eveniunt ista quae horremus ac tremimus. 'pro ipsis est' inquis 'in exilium proici, in egestatem deduci, liberos coniugem eferre, ignominia affici, debilitari?' si miraris haec pro aliquo esse, miraberis quosdam ferro et igne curari nec minus fame ac siti. sed si cogitaveris tecum remedii causa quibusdam et radi ossa et legi et extrahi venas et quaedam amputari membra quae sine totius pernicie corporis haerere non poterant, hoc quoque patieris probari tibi quaedam incommoda pro is esse quibus accidunt, tam me hercules quam quaedam quae laudantur atque appetuntur contra eos esse quos delectaverunt, simillima cruditatibus ebrietatibusque et 20
- 3 ceteris quae necant per voluptatem. inter multa magnifica Demetri nostri et haec vox est, a qua recens sum; sonat adhuc et vibrat in auribus meis: 'nihil' inquit 'mihi videtur infelicius eo, cui nihil unquam evenit adversi.' non licuit enim illi se experiri. ut 25

3 verba quae adversa et abominanda om. A¹ in marg. add. A² || 7 fato ista sic ire et *Madvig* fato ista sic ej recte A fato ista sic iubente *Schultess* fato ista sic et recte *Petschenig* || 14 inieciestatem A || 15 eferre *Bongarsius* hec ferre A || 18 quibusdã// et (sub ras. m) A || 20 herere A || 21 pro is scripsi (pro iis *Wesenberg*) pro his A pro eis s || 25 necant ex negant corr. A¹ nocent *Wolters* | uoluptatem corr. ex uolunt- A² || 28 eo corr. ex ei A¹⁻² || 29 illi// (s sub ras.) A

ex voto illi fluxerint omnia, ut ante votum, male tamen de illo dii iudicaverunt: indignus visus est a quo vinceretur aliquando fortuna, quae ignavissimum quemque refugit, quasi dicat: 'quid ego istum mihi adversarium adsumam? statim arma submittet; non opus est in illum tota potentia mea, levi conminatione pelletur, non potest sustinere vultum meum. alius circumspiciatur cum quo conferre possimus manum; pudet congregari cum homine vinci parato.' ignominiam iudicat
 4 gladiator cum inferiore componi et scit eum sine gloria
 10 vinci, qui sine periculo vincitur. idem facit fortuna: fortissimos sibi pares quaerit, quosdam fastidio transit. contumacissimum quemque et rectissimum aggreditur, adversus quem vim suam intendat: ignem experitur in
 15 Mucio, paupertatem in Fabricio, exilium in Rutilio, tormenta in Regulo, venenum in Socrate, mortem in Catone. magnum exemplum nisi mala fortuna non invenit. infelix est Mucius, quod dextra ignes hostium
 5 premit et ipse a se exigit erroris sui poenas? quod regem, quem armata manu non potuit, exusta fugat?
 20 quid ergo? felicior esset, si in sinu amicae foveret manum? infelix est Fabricius, quod rus suum, quantum a re publica vacavit, fodit? quod bellum tam cum
 6 Pyrrho quam cum divitiis gerit? quod ad focum cenat
 25 illas ipsas radices et herbas quas in repurgando agro triumphalis senex vulsit? quid ergo? felicior esset, si in ventrem suum longinqui litoris pisces et peregrina aucupia congereret, si conchylis superi atque inferi maris pigritiam stomachi nausiantis erigeret, si
 30 ingenti pomorum strue cingeret primae formae feras,

2 aquo (q corr. ex b) A¹ || 4 ego volg. ergo A || 9 parato// A⁵ paratam A¹ || 12 transit. Gertz interpunctit; transit, volg. || 16 incatonem A corr. volg. || 23 arepb'a A¹ in are. p. corr. A⁵ | verba quod bellum in margine add. A³ punctisque significavit post fodit inserenda esse || 24 phyrro A | adfocum ex aff- corr. A¹⁻² || 28 conchyljs A -liis volg. || 30 cingeretur A (g corr. ex c fort. m. 2) corr. volg. cingeret vel Gertz

7 captas multa caede venantium? infelix est Rutilius,
 quod qui illum damnaverunt causam dicent omnibus
 saeculis? quod aequiore animo passus est se patriae
 eripi quam sibi exilium? quod Sullae dictatori solus
 aliquid negavit et revocatus tantum non retro cessit 5
 et longius fugit? 'viderint' inquit 'isti quos Romae
 deprehendit felicitas tua. videant largum in foro san-
 guinem et supra Servilianum lacum (id enim pro-
 scriptionis Sullanae spoliarium est) senatorum capita
 et passim vagantis per urbem percussorum greges et 10
 multa milia civium Romanorum uno loco post fidem,
 immo per ipsam fidem trucidata: videant ista qui ex-
 8 lare non possunt.' quid ergo? felix est L. Sulla,
 quod illi descendenti ad forum gladio summovetur,
 quod capita sibi consularium virorum patitur ostendi 15
 et pretium caedis per quaestorem ac tabulas publicas
 numerat? et haec omnia facit ille, ille qui legem
 9 Corneliam tulit. veniamus ad Regulum: quid illi for-
 tuna nocuit, quod illum documentum fidei, documentum
 patientiae fecit? figunt cutem clavi et quocumque 20
 fatigatum corpus reclinavit, vulneri incumbit, in per-
 petuam vigiliam suspensa sunt lumina: quanto plus
 tormenti tanto plus erit gloriae. vis scire quam non
 paeniteat hoc pretio aestimasse virtutem? refice illum
 10 et mitte in senatum: eandem sententiam dicet. feli- 25

2 damnauerunt d causam (d del. m. 1) A || 3 quod (d s. v. add. m. 2) A || 4 sylle A || 5 tantum non retro cessit et A¹ corr. in non tantum retro cessit set A³ || 9 senatorum et capita A¹ sed et postea del. || 11 civium R. A || 12 trucidata A (ci s. v. add. m. 1) || 13 supra quid solito compendio scriptum i ad-picta est in A | sylla A || 15 ostendit in -di corr. A¹ || 17 faciet corr. in facit A¹ | ille ille A ille Sulla Schultess ille ipse (in codd. saepius isse exaratum) ego conieceram, nunc codicis verba mutare dubito; vide Wölfflin 'Die Geminatio im Lateinischen' Sitz.-Ber. Bayer. Akad. 1882 p. 433 || 19 verba fidei. documentum in marg. add. A² et post documentum inserenda esse significavit || 23 gloriae (corr. vid. ex -ria) A || 24 refice A refige Laursen ap. Gertz, fort. recte

ciorem ergo tu Maecenatem putas, cui amoribus anxio
 et morosae uxoris cotidiana repudia deflenti somnus
 per symphoniarum cantum ex longinquo lene reso-
 nantium quaeritur? mero se licet sopiat et aquarum
 5 fragoribus avocet et mille voluptatibus mentem anxiam
 fallat: tam vigilabit in pluma quam ille in cruce; sed
 illi solacium est pro honesto dura tolerare et ad cau-
 sam a patientia respicit, hunc voluptatibus marcidum
 et felicitate nimia laborantem magis is quae patitur
 10 vexat causa patiendi. non usque eo in possessionem 11
 generis humani vitia venerunt, ut dubium sit an elec-
 tione fati data plures nasci Reguli quam Maecenates
 velint; aut si quis fuerit, qui audeat dicere Maecenatem
 se quam Regulum nasci maluisse, idem iste, taceat
 15 licet, nasci se Terentiam maluit. male tractatum 12
 Socratem iudicas, quod illam potionem publice mixtam
 non aliter quam medicamentum immortalitatis obduxit
 et de morte disputavit usque ad ipsam? male cum
 illo actum est, quod gelatus est sanguis ac paulatim
 20 frigore inducto venarum vigor constitit? quanto magis 13
 huic invidendum est quam illis quibus gemma mini-
 stratur, quibus exoletus omnia pati doctus exsectae
 virilitatis aut dubiae suspensam auro nivem diluit! hi
 quicquid biberunt vomitu remetientur tristes et bilem
 25 suam regustantes, at ille venenum laetus et libens
 hauriet. quod ad Catonem pertinet, satis dictum est 14
 summamque illi felicitatem contigisse consensus ho-
 minum fatebitur, quem sibi rerum natura delegit cum
 quo metuenda conlideret. 'inimicitiae potentium graves

1 anxio *A* || 6 uigilavit *A* corr. volg. || 7 solacium (ci ex
 u corr.) *A*¹ || 9 is *Rosbach* his *A* iis *Wesenberg* || 14 iste s. v.
 add. *A*² || 16 socratem *A* -ten *Senecam scripsisse pro certo*
affirmaverim, quippe qui semper in talibus nominibus graecis
graecas terminationes adhibeat || 23 h ante aut add. *A*³(?) ||
 24 remetierunt *A*¹ supra runt *A*³ adscripsit ntur || 28 quem
 volg. qm̄ (i. e. quoniam) *A* quoniam . . . delegit eum in quo
Petschenig

sunt: opponatur simul Pompeio, Caesari, Crasso; grave est a deterioribus honore anteiri: Vatinio postferatur; grave est civilibus bellis interesse: toto terrarum orbe pro causa bona tam infeliciter quam pertinaciter militet; grave est manus sibi afferre: 5 faciat. quid per haec consequar? ut omnes sciant non esse haec mala quibus ego dignum Catonem putavi.'

- 1 IV. Prosperae res et in plebem ac vilia ingenia 10
deveniunt: at calamitates terroresque mortalium sub
iugum mittere proprium magni viri est. semper vero
esse felicem et sine morsu animi transire vitam igno-
2 rare est rerum naturae alteram partem. magnus vir
es: sed unde scio, si tibi fortuna non dat facultatem
exhibendae virtutis? descendisti ad Olympia, sed nemo 15
praeter te: coronam habes, victoriam non habes; non
gratulor tanquam viro forti, sed tanquam consulatum
3 praeturamve adepto: honore auctus es. item dicere et
bono viro possum, si illi nullam occasionem difficilior
casus dedit in qua [una] vim animi sui ostenderet: 20
'miserum te iudico, quod numquam fuisti miser. trans-
isti sine adversario vitam; nemo sciet quid potueris,
ne tu quidem ipse'. opus est enim ad notitiam sui
experimento; quid quisque posset nisi temptando non
didicit. itaque quidam ipsi ultro se cessantibus malis 25
optulerunt et virtuti iturae in obscurum occasionem
4 per quam enitesceret quaesierunt. gaudent, inquam,
magni viri aliquando rebus adversis, non aliter quam

2 honore *corr. ex honore A* || 9 Prosperae res et *Haupt*
prospera/re sed (d *expuncta et t s. scr.*) *A*¹⁻² || 10 at *volg. ac A* ||
11 proprium *volg. proptium A*¹ *corr. in promptum A*³ || 15 Olym-
pia *A sed fuit -piã* || 17 forti// *A* (s *eras.*) || 18 item *Bentley*
idem *A* || 19 occasionem *in fine versus omissum in marg.*
*add. A*² || 20 una *delevi cum Gertzio veram Schultess con-*
conatum animi s. Petschenig || 27 enitesceret *A* | inquam s
et volg. inquit A || 28 aliter cum *A*¹ *ut vid., corr. in aliter*
quam *A*²

fortes milites bello; Triumphum ego murmillonem sub
 Tib. Caesare de raritate munerum audivi querentem:
 'quam bella' inquit 'aetas perit!' avida est periculi
 virtus et quo tendat, non quid passura sit cogitat,
 5 quoniam etiam quod passura est gloriae pars est. mili-
 tares viri gloriantur vulneribus, laeti fluentem meliori
 casu sanguinem ostentant; idem licet fecerint qui in-
 tegri revertuntur ex acie, magis spectatur qui saucius
 10 reedit. ipsis, inquam, deus consulit, quos esse quam
 honestissimos cupit, quotiens illis materiam praebet
 aliquid animose fortiterque faciendi, ad quam rem opus
 est aliqua rerum difficultate: gubernatorem in tempe-
 state, in acie militem intellegas. unde possum scire
 quantum adversus paupertatem tibi animi sit, si divitiis
 15 diffuis? unde possum scire quantum adversus igno-
 miniam et infamiam odiumque populare constantiae
 habeas, si inter plausus senescis, si te inexpugnabilis
 et inclinatione quadam mentium pronus favor sequitur?
 unde scio quam aequo animo laturus sis orbitatem,
 20 si quoscumque sustulisti vides? audivi te, cum alios
 consolareris: tunc conspexissem, si te ipse consolatus
 esses, si te ipse dolere vetuisses. nolite, obsecro vos, 6
 expavescere ista, quae dii immortales velut stimulos
 admovent animis: calamitas virtutis occasio est. illos
 25 merito quis dixerit miseros qui nimia felicitate torpe-
 scunt, quos velut in mari lento tranquillitas iners de-
 tinet; quicquid illis inciderit, novum veniet. magis 7

1 bello; Triumphum Gertz (Triumphum iam Rubenius
invenerat) belli triumpho nunc A, sed b m. 1 corr. ex u, i ra-
 dendo factum est ex o, ultimam o in ras. scripsit A⁵ eraso us
 (supra s deletam m) aut ū | ego (g corr. ex r) A¹ || 2 Tib. scripsi

t. in ras. maiore A⁵ tj (i. e. tibi) fort. A¹ || 4 tendat volg. ten-
 dit A || 6 fluentem e lorica sanguinem Studemund coni. fluen-
 tem e lorica sua sanguinem Gertz, speciosius quam verius; verba
 meliori casu cum laeti coniungenda esse perspexit I. Vahlen
Hermes XXX pag. 33 sq. || 21 cōsolareris corr. ex -laris A² ||
 25 dixerit corr. ex dixerim A¹⁻² || 27 inciderit// A⁵ inciderit A¹

urgent saeva inexpertos, grave est tenerae cervici iugum.
 ad suspicionem vulneris tiro pallescit, audacter veteranus
 cruorem suum spectat, qui scit se saepe vicisse post sanguinem.
 hos itaque deus quos probat, quos amat, indurat, recognoscit,
 exercet; eos autem quibus indulgere videtur, quibus parcere,
 molles venturis malis servat. erratis enim, si quem iudicatis
 exceptum: veniet *et* ad illum diu felicem sua portio; quisquis
 videtur dimissus esse, dilatus est. quare deus optimum
 quemque aut mala valitudine aut luctu aut aliis incommodis
 afficit? quia in castris quoque periculosa fortissimis imperantur:
 dux lectissimos mittit, qui nocturnis hostes aggrediantur
 insidiis aut explorent iter aut praesidium loco deiciant.
 nemo eorum qui exeunt dicit: 'male de me imperator meruit',
 sed 'bene iudicavit.' item dicant quicumque iubentur pati
 timidis ignavisque flebilis: 'digni visi sumus deo in quibus
 experiretur quantum humana natura posset pati.' fugite
 delicias, fugite enervantem felicitatem, qua animi permadescunt
 et nisi aliquid intervenit quod humanae sortis admoneat,
manent velut perpetua ebrietate sopiti. quem specularia semper
 ab afflatu vindicaverunt, cuius pedes inter fomenta subinde
 mutata tepuerunt, cuius cenationes subditus et parietibus
 circumfusus calor temperavit, hunc levis aura non sine periculo
 stringet. cum omnia quae excesserunt modum noceant, periculosissima

1 *haud scio an scribendum sit gravest; sunt enim duo enuntiatia ad parem syllabarum numerum conformata: magis . . inexpertos et gravest . . iugum | tenerae cervici Muret te//rere ceruicib; A (eras- r) || 2 tyro A || 8 et add. Gruter || 10 valitudine// A (eras. m) || 14 qui (q corr. ex e) A¹ || 15 imperator volg. imperatur in ras. scr. A⁵; ex A¹ scriptura imp tantum dispicitur || 16 item Gertz idem A || 19 enervantem Lipsius eneruatam A || 21 manent ego addidi, vivunt Schultess; alii aut et post permadescunt deleverunt aut verbum quod deest alibi suppleverunt: iacent sopiti Koch sopiti torpent Gertz sopiuntur coni. Feldmann || 26 periculosissima A perniciosissima Wölfflin*

felicitatis intemperantia est: movet cerebrum, in vanas mentes imagines evocat, multum inter falsum ac verum mediae caliginis fundit. quidni satius sit perpetuam infelicitatem advocata virtute sustinere quam infinitis
 5 atque immodicis bonis rumpi? lenior ieiunio mors est, cruditate dissiliunt. hanc itaque rationem dii sequuntur 11
 in bonis viris quam in discipulis suis praeceptores, qui plus laboris ab is exigunt, in quibus certior spes est. nunquid tu invisos esse Lacedaemoniis liberos
 10 suos credis, quorum experiuntur indolem publice verberibus admotis? ipsi illos patres adhortantur, ut ictus flagellorum fortiter perferant, et laceros ac semi-animas rogant, perseverent vulnera praebere vulneribus. quid mirum, si dure generosos spiritus deus temptat? 12
 15 numquam virtutis molle documentum est. verberat nos et lacerat fortuna: patiamur! non est saevitia, certamen est, quod quo saepius adierimus, fortiores erimus: solidissima corporis pars est quam frequens usus agitavit. praebendi fortunae sumus, ut contra
 20 illam ab ipsa duremur: paulatim nos sibi pares faciet, contemptum periculorum adsiduitas periclitandi dabit. sic sunt nauticis corpora ferendo mari dura, agricolis 13
 manus tritae, ad excutienda tela militares lacerti valent, agilia sunt membra cursoribus: id in quoque soli-

2 mentes *A* mentem *edd. multae* || 3 quidni satius *Muret* quid ne is satius *A* || 5 ieiunio *Hosius* || 6 dii sequuntur *A* || 7 preceptores laboris *A*¹; *inter haec verba s. v. add. A*² qui plus || 8 ab/is *A*¹ *corr. in ab/his A*⁵ || 9 nunquid *A* || 10 uerberib; (*corr. ex uerbere*) *A*¹ || 16 patiamur *Muret* patimur *A* || 17 quod quo et *P. Thomas et ego* quo id *Gertz* quod *A*¹ quod si *A*⁵ || 18 ante solidissima *Gertz* ut *add. alii aut verba solidissima agitavit post periclitandi dabit aut verba praebendi fort. sumus periclitandi dabit post membra cursoribus transponere voluerunt; ego vereor ne ita ipsum Senecam corrigamus* || 20 duremur & duremur *A*¹ (*us compendio solito scr.; iuxta siglum A*⁵ *litteras us add.*) | faciet *Koch* faciat *A* || 22 sicsunt *corr. ex sisunt fort. A*¹ | ferendo *volg.* efferendo *A*¹ *sed ef corr. ex ej sive quid aliud antea fuit nauticis fortia ora et ferendo m. in edit. 1889 Gertz*

dissimum est quod exercuit. ad contemnendam patientiam malorum animus patientia pervenit; quae quid in nobis efficere possit scies, si aspexeris quantum nationibus nudis et inopia fortioribus labor praestet. omnes considera gentes in quibus Romana pax desinit, Germanos dico et quicquid circa Histrum vagarum gentium occurrat: perpetua illos hiemps, triste caelum premit, maligne solum sterile sustentat; imbrem culmo aut fronde defendunt, super durata glacie stagna persultant, in alimentum feras captant. miseri tibi videntur? nihil miserum est quod in naturam consuetudo perduxit; paulatim enim voluptati sunt quae necessitate coeperunt. nulla illis domicilia nullaeque sedes sunt nisi quas lassitudo in diem posuit; vilis et hic quaerendus manu victus, horrenda iniquitas caeli, intacta corpora: hoc quod tibi calamitas videtur tot gentium vita est! quid miraris bonos viros, ut confirmentur, concuti? non est arbor solida nec fortis nisi in quam frequens ventus incursat; ipsa enim vexatione constringitur et radices certius figit; fragiles sunt quae in aprica valle creverunt. pro ipsis ergo bonis viris est, ut esse interriti possint, multum inter formidolosa versari et aequo animo ferre quae non sunt mala nisi male sustinenti.

V. Adice nunc, quod pro omnibus est optimum quemque, ut ita dicam, militare et edere operas. hoc est propositum deo quod sapienti viro, ostendere haec quae vulgus appetit, quae reformidat, nec bona esse nec mala; apparebit autem bona esse, si illa non nisi bonis viris tribuerit, et mala esse, si tantum malis irrogaverit. detestabilis erit caecitas, si nemo oculos perdidit, nisi cui eruendi sunt: itaque careant luce

1 adc̄tempnendā A || 8 sustentat A² sustat A¹ || 12 ceperunt A ut saepe || 13 verba nulla illis domicilia usque ad intacta corpora post hoc quod tibi . . . gentium vita est transponenda censet Gemoll || 22 ferre A¹ in ras., antea esse vid. scriptum fuisse || 26 ostendere// A (t eras.), unde ut ostenderet Aubert || 28 apparebit A¹ apparebunt A³ || 30 destauilis A¹, corr. m. 2

Appius et Metellus. non sunt divitiae bonum: itaque habeat illas et Elius leno, ut homines pecuniam, cum in templis consecraverint, videant et in fornice. nullo modo magis potest deus concupita traducere, quam si
 5 illa ad turpissimos defert, ab optimis abigit. 'at iniquum est virum bonum debilitari aut configi aut alligari, malos integris corporibus solutos ac delicatos incedere.' quid porro? non est inicum fortes viros arma sumere et in castris pernoctare et pro vallo obligatis
 10 stare vulneribus, interim in urbe securos esse percisos et professos inpudicitiam? quid porro? non est iniquum nobilissimas virgines ad sacra facienda noctibus excitari, altissimo somno inquinatas frui? labor optimos citat: senatus per totum diem saepe consulitur,
 15 cum illo tempore vilissimus quisque aut in campo otium suum oblectet aut in popina lateat aut tempus in aliquo circulo terat. idem in hac magna re publica fit: boni viri laborant, impendunt, impenduntur et volentes quidem; non trahuntur a fortuna, sequuntur
 20 illam et aequant gradus. si scissent, antecessissent. hanc quoque animosam Demetri fortissimi viri vocem 5
 audisse me memini: 'hoc unum' inquit 'de vobis, dii immortales, queri possum, quod non ante mihi notam voluntatem vestram fecistis; prior enim ad ista venissem,
 25 ad quae nunc vocatus adsum. vultis liberos sumere? vobis illos sustuli; vultis aliquam partem corporis? sumite; non magnam rem promitto, cito totum relinquam; vultis spiritum? quidni nullam moram faciam,

2 illa. sedet (ed *punctis del.*) A¹ illas//et A⁵ | elius leno A || 5 adiniquum A¹ corr. m. 1—2 || 6 configi A, figi in ras. (pro figi?) || 10 percisos Lipsius pbisos A⁵: prima litt. p fuit fort. addita aliqua virgula, sive per sive pro fuit, deinde c fuisse potest, sed nec b nec v. praecisos Fickert et Haase probrosos Aubert prodigos vel prolixos Pauly || 12 nobilissimas (b corr. ex u m. 2) A || 14 senatus A (supra na rasura est) || 21 demetri A¹ corr. in -trii fort. m. 2 || 22 audisse in marg. supplevit m. 2 et post vocem inserendum esse significavit | dii mortales A¹ corr. m. 2 || 23 queri A || 28 quidni? nullam volg.; interrogandi signum sustulit Gertz

quo minus recipiatis quod dedistis? a volente feretis
 6 quicquid petieritis. quid ergo est? maluissem offerre
 quam tradere. quid opus fuit auferre? accipere potu-
 istis; sed ne nunc quidem auferetis, quia nihil eripitur
 nisi retinenti.' nihil cogor, nihil patior invitus nec
 5 servio deo sed assentior, eo quidem magis, quod scio
 7 omnia certa et in aeternum dicta lege decurrere. fata
 nos ducunt et quantum cuique temporis restat prima
 nascentium hora disposuit. causa pendet ex causa,
 privata ac publica longus ordo rerum trahit: ideo for-
 10 titer omne patiendum est, quia non, ut putamus, in-
 cidunt cuncta sed veniunt. olim constitutum est quid
 gaudeas, quid fleas, et quamvis magna videatur varie-
 tate singulorum vita distingui, summa in unum venit:
 8 accipimus peritura perituri. quid itaque indignamur? 15
 quid querimus? ad hoc parti sumus. utatur ut vult
 suis natura corporibus; nos laeti ad omnia et fortes
 cogitemus nihil perire de nostro. quid est boni viri?
 praebere se fato. grande solacium est cum universo
 rapi; quicquid est quod nos sic vivere, sic mori iussit, 20
 eadem necessitate et deos alligat. inrevocabilis humana
 pariter ac divina cursus vehit: ille ipse omnium conditor
 et rector scripsit quidem fata, sed sequitur, semper paret,
 9 semel iussit. 'quare tamen deus tam iniquus in distri-
 butione fati fuit, ut bonis viris paupertatem et vulnera 25
 et acerba funera ascriberet?' non potest artifex mutare
 materiam: hoc passa est. quaedam separari a quibus-
 dam non possunt, cohaerent, individua sunt. languida
 ingenia et in somnum itura aut in vigiliam somno si-
 millimam inertibus nectuntur elementis; ut efficiatur 30

5 verba nihil cogor in aeternam dicta lege decur-
 rere *Senecae esse, non Demetrii probavit Gertz* || 7 fata *A*⁵
 facta *A*¹ || 8 restat & prestat *A*¹ *corr. in restet A*⁵ || 9 ora *A*
corr. volg. || 14 distinguit *A* || 16 parti *scripsi parati A comparati*
Hammelrath || 22 illa *A corr. volg.* || 25 fati fuit ut bonis *A*¹
in ras. praeter litteras fat et nis || 27 hoc passa est *A crassa*
est (del. hoc) Gloeckner compacta est Karsten quae iam hoc
passa est Gertz in edit. 1889 || 30 nectuntur *A (un in ras. m. 1)*

vir cum cura dicendus, fortiore fato opus est. non erit illi planum iter: sursum oportet ac deorsum eat, fluctuetur ac navigium in turbido regat. contra fortunam illi tenendus est cursus; multa accident dura, aspera, sed quae molliat et conplanet ipse. ignis aurum 10 probat, miseria fortes viros. vide quam alte escendere debeat virtus: scies illi non per segura vadendum.

10 ardua prima via est et quam vix mane recentes enituntur equi; medio est altissima caelo, unde mare et terras ipsi mihi saepe videre sit timor et pavida trepidet formidine pectus. ultima prona via est et eget moderamine certo; tunc etiam quae me subiectis excipit undis, ne feram in praeceps, Tethys solet ima vereri.

15 haec cum audisset ille generosus adolescens: 'placet' 11 inquit 'via; escendo. est tanti per ista ire casuro.' non desinit acrem animum metu territare:

20 utque viam teneas nulloque errore traharis, per tamen adversi gradieris cornua tauri Haemoniosque arcus violentique ora leonis.

post haec ait: 'iunge datos currus! his quibus deterreri me putas incitor. libet illic stare ubi ipse Sol trepidat.' humilis et inertis est tuta sectari: per alta virtus it.

8 *Ovid. met. II 63sq.* || 18 *ibid. 79sq.*

3 fluctuetur ac (r et ac in ras. fort. m. 2; ac s. v. add.) A || 6 escendere s excendere (aut extendere) A || 8 quam A qua *Ovidi codd.* || 11 sit et trepidedet A fit *Heinsius* trepidat *Ov. codd.* || 12 et s. v. add. A² || 14 Tethys volg. *thetis* A³ et *Ov. codd.* | ima A ipsa *Ov. codd.* || 16 via. excendo (aut &scendo) A¹ uia// excendo A³ corr. *Bongarsius* || 17 aut pater (vel alter) ante acrem inserendum aut mutandum esse non sinit . . . territari censet *Pfennig.* ego, ut in fabula omnibus nota, hoc additamento non puto opus esse; nec dial. III 20, 4 (p. 74, 5 G.) nomen additum est; cfr. dial. XI 11, 3 || 20 hemonios quercus A¹, sed iam ipsa man. 1, ut vid., inter e et r s. v. add. a, deinde radendo corr. A³ || 21 iunge da currus A¹, corr. m. 2. verba in usum suum mutavit S. ex *Ovidianis* finge datos currus || 23 verba humilis . . . virtus it *Gertz recte vid. Senecae tribuisse*

1 VI. 'Quare tamen bonis viris patitur aliquid mali
 deus fieri?' ille vero non patitur. omnia mala ab illis
 removit, scelera et flagitia et cogitationes improbas et
 avida consilia et libidinem caecam et alieno imminen- 5
 tem avaritiam; ipsos tuetur ac vindicat: nunquid hoc
 quoque aliquis a deo exigit, ut bonorum virorum etiam
 sarcinas servet? remittunt ipsi hanc deo curam: ex-
 2 terna contemnunt. Democritus divitias proiecit onus
 illas bonae mentis existimans: quid ergo miraris, si id
 deus bono viro accidere patitur quod vir bonus ali- 10
 quando vult sibi accidere? filios amittunt viri boni:
 quidni, cum aliquando et occidant? in exilium mittun-
 tur: quidni, cum aliquando ipsi patriam non repetituri
 relinquunt? occiduntur: quidni, cum aliquando ipsi sibi
 3 manus afferant? quare quaedam dura patiuntur? ut 15
 alios pati doceant; nati sunt in exemplar. puta itaque
 deum dicere: „quid habetis quod de me queri possitis,
 vos, quibus recta placuerunt? aliis bona falsa circum-
 dedi et animos inanes velut longo fallacique somnio
 lusi: auro illos et argento et ebore adornavi, intus 20
 4 boni nihil est. isti quos pro felicibus aspicias, si non
 qua occurrunt sed qua latent videris, miseri sunt, sor-
 didi, turpes, ad similitudinem parietum suorum ex-
 trinsecus culti; non est ista solida et sincera felicitas:
 crusta est et quidem tenuis. itaque dum illis licet 25
 stare et ad arbitrium suum ostendi, nitent et imponunt;
 cum aliquid incidit quod disturbet ac detegat, tunc
 apparet quantum altae ac verae foeditatis alienus splen-
 5 dor absconderit. vobis dedi bona certa, mansura, quanto
 magis versaverit aliquis et undique inspexerit, meliora 30

2 deus *s. v. add.* A¹ || 5 vindicat (*n s. v. add. m. 2*) A ||
 6 etiam *volg.* etimi A || 13 repetituri A (*ti s. v. add. m. 1*) ||
 17 queri A || 20 illo set A¹ *corr.* A³ | adornavi// (*erasa t*
perforata) A || 21 aspicias et videris A aspicitis et videritis *volg.*
sed orationis aequalitatis Seneca non nimis curiosus est, praesertim in hoc libello; cfr. p. 7, 7 sq.; 11, 22; dial. VI 2, 1

maioraque: permisi vobis metuenda contemnere, cupiditates fastidire; non fulgetis extrinsecus, bona vestra introrsus obversa sunt. sic mundus exteriora contempsit spectaculo sui laetus. intus omne posui bonum; 6 non egere felicitate felicitas vestra est. 'at multa incidunt tristia, horrenda, dura toleratu.' quia non poteram vos istis subducere, animos vestros adversus omnia armavi: ferte fortiter. hoc est quo deum antecedatis: ille extra patientiam malorum est, vos supra 10 patientiam. contemnite paupertatem: nemo tam pauper vivit quam natus est; contemnite dolorem: aut solvetur aut solvet; contemnite mortem: quae vos aut finit aut transfert; contemnite fortunam: nullum illi telum quo feriret animum dedi. ante omnia cavi, ne quid 7 vos teneret invitos; patet exitus: si pugnare non vultis, licet fugere. ideo ex omnibus rebus quas esse vobis necessarias volui nihil feci facilius quam mori. prono animam loco posui: † trahitur; attendite modo et videbitis quam brevis ad libertatem et quam expedita ducat 20 via. non tam longas in exitu vobis quam intransitibus moras posui; alioqui magnum in vos regnum fortuna tenuisset, si homo tam tarde moreretur quam nascitur. omne tempus, omnis vos locus doceat quam facile sit renuntiare naturae et munus illi suum impingere; inter 25 ipsa altaria et sollemnes sacrificantium ritus, dum optatur vita, mortem condiscite. corpora opima taurorum exiguo concidunt vulnere et magnarum virium animalia humanae manus ictus impellit; tenui ferro commissura cervicis abrumpitur, et cum articulus ille qui caput

2 fulgetis *corr. ex fulgentis A* || 4 posui *Lipsius posuit A* || 5 felicitate// *corr. ex felicitatis ut vid. A¹* | admulta *A¹ corr. m. 2* || 6 tristia *corr. ex tristitia A* | toleratu// (*eras. r*) *A* || 8 quod eum *A¹ corr. A²* || 14 ne quid *Gertz ne quis A* || 18 trahitur *A* <sequitur qua> trahitur *van der Vliet* <quid> trahitur? *Joh. Müller* tradituro *Petschenig* hac itur *Schultess* elabitur *Karsten* planum iter *Nettleship* transituram *ego conieci coll. epist. 93, 10 (p. 403, 3 Hense) et 65, 24 (p. 196, 19 et 21)* || 24 munis *A¹ ut vid. corr. A⁵* || 25 optatur vita *A⁵*

collumque committit incisus est, tanta illa moles cor-
 9 ruit. non in alto latet spiritus nec utique ferro eru-
 endus est; non sunt vulnere penitus inpresso scrutanda
 praecordia: in proximo mors est. non certum ad hos
 ictus destinavi locum: quacumque vis pervium est. 5
 ipsum illud quod vocatur mori, quo anima discedit
 a corpore, brevius est quam ut sentiri tanta velocitas
 possit: sive fauces nodus elisit, sive spiramentum aqua
 praeclusit, sive in caput lapsos subiacentis soli duritia
 comminuit, sive haustus ignis cursum animae reme- 10
 antis interscidit: quicquid est, properat. ecquid erube-
 scitis? quod tam cito fit, timetis diu!“

5 destinavi *volg.* estimavi *A* | quacumque vis, pervium
 est *Wölfflin*, et sic *A* nisi quod s in uis punctis notata, deinde
 erasa est et est corr. ex et || 9 lapsos *A*ⁱ lapsis (aut -as) corr.
A^b || 11 ecquid *volg.* & quid *A*. *Subscriptio minio picta haec*
 est: L. A. Senecę ad luciliũ. Quare aliqua | incommoda bonis
 uiris accidant. cum prouidentia sit. explicit. Incipit | Ad Serenũ.
 Nec iniuriam nec ĕtumeliã accipere sapientem. |

L. ANNAEI SENECAE
DIALOGORVM LIBER II.

AD SERENVM

NEC INIVRIAM NEC CONTVMELIAM ACCIPERE
SAPIENTEM.

(DE CONSTANTIA SAPIENTIS)

I. Tantum inter Stoicos, Serene, et ceteros sapientiam professos interesse quantum inter feminas et mares non inmerito dixerim, cum utraque turba ad vitae societatem tantundem conferat, sed altera pars ad obsequendum, altera imperio nata sit. ceteri sapientes molliter et blande, ut fere domestici et familiares medici aegris corporibus, non qua optimum et celerimum est medentur sed qua licet; Stoici virilem ingressi viam non ut amoena ineuntibus videatur curae habent, sed ut quam primum nos eripiat et in illum editum verticem educat, qui adeo extra omnem teli iactum surrexit, ut supra fortunam emineat. 'at ardua per quae vocamur et confragosa sunt.' quid enim? plano aditur excelsum? sed ne tam abrupta quidem sunt quam quidam putant. prima tantum pars saxa rupesque habet et invii speciem, sicut pleraque ex longinquo speculantibus abscisa et conexa videri solent,

1 stoicos serene *A* (*ante serene m. rec. o s. v. add.*) ||
3 immerito *A*⁵ || 5 ceteri *A* || 6 blande *A* blande <agunt>
Koch coll. dial. VI 1, 5 || 7 egris *A* || 9 amena *A* || 12 atardua
corr. ex adardua A¹⁻² || 14 abrupta *corr. ex abruta A²* || 15 quidam
corr. ex quidem A¹⁻² || 15 saxa/rupesq; *A* (*eras. fort. c*) ||
17 abscisa *corr. ex absisa fort. A¹* | conexa *A¹* connexa *A²*

cum aciem longinquitas fallat, deinde propius adeuntibus eadem illa, quae in unum congesserat error oculorum, paulatim adaperiuntur, tum illis quae praecipitia ex
 3 intervallo apparebant redit lene fastigium. nuper cum incidisset mentio M. Catonis, indigne ferebas, sicut es
 5 iniquitatis impatiens, quod Catonem aetas sua parum intellexisset, quod supra Pompeios et Caesares surgentem infra Vatinius posuisset, et tibi indignum videbatur, quod illi dissuasuro legem toga in foro esset erepta quodque a rostris usque ad arcum Fabianum
 10 per seditiosae factionis manus traditus voces improbas et sputa et omnis alias insanae multitudinis contumelias pertulisset.

1 II. Tum ego respondi habere te, quod rei publicae nomine movereris, quam hinc P. Clodius, hinc Vatinius
 15 ac pessimus quisque venundabat et caeca cupiditate correpti non intellegebant se dum vendunt et venire; pro ipso quidem Catone securum te esse iussi: nullam enim sapientem nec iniuriam accipere nec contumeliam posse, Catonem autem certius exemplar sapientis viri
 20 nobis deos immortalis dedisse quam Ulixen et Herculem prioribus saeculis. hos enim Stoici nostri sapientes pronuntiaverunt, invictos laboribus et contemptores
 2 voluptatis et victores omnium terrorum. Cato non cum feris manus contulit, quas consecrari venatoris
 25 agrestisque est, nec monstra igne ac ferro persecutus est nec in ea tempora incidit quibus credi posset caelum umeris unius inniti; excussa iam antiqua credulitate et saeculo ad summam perducto sollertiam cum ambitu congressus, multiformi malo, et cum potentiae 30

4 *Inde a voce nuper novum caput (II) instituit Gertz* ||
 11 tractus *Erasm. ed. 2 et volg. ante Fick. (cfr. ep. 14, 13)* ||
 16 venundabant *Gertz* || 18 catone// (m *eras.*) *A* | nullam *Bentley*
 nullum *A* || 24 voluptatis et victores *in ras.* *A*³ | terrorum
Lipsius terrarum *A* || 25 uenatoris *in marg.* *A*⁶ et *volg.* uenatori *A*¹ (n *in ras.*) uenatoria *A*²(?) || 29 sollertiã *A* sed *lineola*
postea erasa est

immensa cupiditate, quam totus orbis in tres divisus
 satiare non poterat, adversus vitia civitatis degenerantis
 et pessum sua mole sidentis stetit solus et cadentem
 rem publicam, quantum modo una retrahi manu po-
 5 terat, tenuit, donec abstractus comitem se diu susten-
 tatae ruinae dedit simulque exstincta sunt quae nefas
 erat dividi; neque enim Cato post libertatem vixit nec
 libertas post Catonem. huic tu putas iniuriam fieri 3
 potuisse a populo, quod aut praeturam illi detraxit aut
 10 togam? quod sacrum illud caput purgamentis oris ad-
 persit? tutus est sapiens nec ulla affici aut iniuria
 aut contumelia potest.

III. Videor mihi intueri animum tuum incensum 1
 et effervescentem; paras adclamare: 'haec sunt quae
 15 auctoritatem praeceptis vestris detrahant: magna pro-
 mittitis et quae ne optari quidem, nedum credi possint;
 deinde ingentia locuti cum pauperem negastis esse
 sapientem, non negastis solere illi et servum et tectum
 et cibum deesse, cum sapientem negastis insanire, non
 20 negastis et alienari et parum sana verba emittere et
 quicquid vis morbi cogit audere, cum sapientem ne-
 gastis servum esse, idem non itis infitias et veniturum
 et imperata facturum et domino suo servilia prae-
 staturum ministeria: ita sublato alte supercilio in eadem
 25 quae ceteri descenditis mutatis rerum nominibus. tale 2
 itaque aliquid et in hoc esse suspicor, quod prima
 specie pulchrum atque magnificum est, nec iniuriam
 nec contumeliam accepturum esse sapientem. multum
 autem interest, utrum sapientem extra indignationem
 30 an extra iniuriam ponas. nam si dicis illum aequo

1 immensa A³ | inter tres Wölfflin in recte tenet Feld-
 mann (et Rech) cfr. dial. IV 35,3 benef. II 28,2 || 4 retrai A,
 corr. m. rec. || 5 † abstractus A¹; in marg. A³ aut m. rec. † uel
 arreptus add. | su//stentatę A (eras. b) || 11 audiniuria A¹ corr.
 A² || 14 acclamare A (ac ex ad radendo corr.) || 18 † et tectum
 A, in marg. A³ aut m. rec. add. † uel uestitum || 21 cogit//audere
 A (eras. t) || 22 itis in infitias A, sed prius in s. v. add. A³

animo laturum, nullum habet privilegium, contigit illi
 res vulgaris et quae discitur ipsa iniuriarum assiduitate,
 patientia, si negas accepturum iniuriam, id est neminem
 illi temptatum facere, omnibus relictis negotiis Stoicus
 3 fio.' ego vero sapientem non imaginario honore ver- 5
 borum exornare constitui, sed eo loco ponere quo
 nulla permittatur iniuria. 'quid ergo? nemo erit qui
 lacessat, qui temptet?' nihil in rerum natura tam
 sacrum est, quod sacrilegum non inveniatur, sed non
 ideo divina minus in sublimi sunt, si existant qui 10
 magnitudinem multum ultra se positam non tacturi
 appetant; invulnerabile est non quod non feritur, sed
 quod non laeditur: ex hac tibi nota sapientem ex-
 4 hibebo. nunquid dubium est, quin certius robur sit 15
 quod non vincitur quam quod non lacessitur, cum
 dubiae sint vires inexpertae, at merito certissima fir-
 mitas habeatur, quae omnis incursus respuit? sic tu
 sapientem melioris scito esse naturae, si nulla illi in-
 iuria nocet, quam si nulla fit. et illum fortem virum
 dicam, quem bella non subigunt nec admota vis ho- 20
 stilis exterret, non cui pingue otium est inter desides
 5 populos. hoc igitur dico, sapientem nulli esse iniuriae
 obnoxium; itaque non refert, quam multa in illum coi-
 ciantur tela, cum sit nulli penetrabilis. quomodo quo-
 rundam lapidum inexpugnabilis ferro duritia est nec 25
 secari adamas aut caedi vel deteri potest sed incur-
 rentia ultro retundit, quemadmodum quaedam non
 possunt igne consumi sed flamma circumfusa rigorem
 suum habitumque conservant, quemadmodum proiecti
 quidam in altum scopuli mare frangunt nec ipsi ulla 30
 saevitiae vestigia tot verberati saeculis ostentant: ita
 sapientis animus solidus est et id roboris collegit, ut
 tam tutus sit ab iniuria quam illa quae rettuli.

8 lacessiat *A* || 11 //acturi *A* (*t* *eras.*) || 20 admota *corr.*
ex amota A² || 26 adamas aut *in ras. A⁵* || 27 et 29 que-
 māmōdū *A¹ corr. A³* || 31 sequitū *A¹ corr. A²* || 32 collegit
volg. colligit A || 33 re//tuli (*eras. t*) *A*

IV. 'Quid ergo? non erit aliquis qui sapienti 1
facere temptet iniuriam?' temptabit, sed non per-
venturam ad eum; maiore enim intervallo a contactu
inferiorum abductus est, quam ut ulla vis noxia usque
5 ad illum vires suas perferat. etiam cum potentes et
imperio editi et consensu servientium validi nocere in-
tendent, tam citra sapientiam omnes eorum impetus
deficient, quam quae nervo tormentisve in altum ex-
primuntur, cum extra visum exilierint, citra caelum
10 tamen flectuntur. quid? tu putas tum, cum stolidus 2
ille rex multitudine telorum diem obscuraret, ullam
sagittam in solem incidisse aut demissis in profundum
catenis Neptunum potuisse contingi? ut caelestia
humanas manus effugiunt et ab his qui templa diruunt
15 ac simulacra conflant nihil divinitati nocetur, ita quic-
quid fit in sapientem proterve, petulanter, superbe,
frustra temptatur. 'at satius erat neminem esse qui 3
facere vellet.' rem difficilem optas humano generi, in-
nocentiam; et non fieri eorum interest qui facturi
20 sunt, non eius qui pati ne si fiat quidem potest.
immo nescio an magis vires sapientiae ostendat tran-
quillitas inter lacessentia, sicut maximum argumentum
est imperatoris armis virisque pollentis tuta securitas
in hostium terra.

25 V. Dividamus, si tibi videtur, Serene, iniuriam 1
a contumelia. prior illa natura gravior est, haec levior
et tantum delicatis gravis, qua non laeduntur homines
sed offenduntur. tanta est tamen animorum dissolutio
et vanitas, ut quidam nihil acerbius putent: sic in-

4 ulla corr. ex vila fort. A¹ || 5 et imperio A ei, imp.
Gertz, post nocere add. ei s || 6 editi A corr. volg. || 11 obscu-
raret (c s. v. man. 1) //ullā (eras. t) A || 12 demissis Pincianus
dimissis A || 13 constringi con. Bentley || 15 simulacra// (1 lit.
eras.) A || 16 superbe A || 17 adsatius corr. in atsatus
A¹⁻² || 21 sapientia ostendat tranquillitatis A corr. Haupt ||
22 lacessentiā A¹, lineola postea erasa est || 23 imperatori//
armis A (eras. vid. est) corr. volg. || 24 in hostium turba Klammer ||
28 offeduntur A | tanta est tamen in ras. A³

venies servum qui flagellis quam colaphis caedi malit
 et qui mortem ac verbera tolerabiliora credat quam
 2 contumeliosa verba. ad tantas ineptias perventum est,
 ut non dolore tantum sed doloris opinione vexemur
 more puerorum, quibus metum incutit umbra et per- 5
 sonarum deformitas et depravata facies, lacrimas vero
 evocant nomina parum grata auribus et digitorum
 motus et alia quae impetu quodam erroris improvidi
 3 refugiunt. Iniuria propositum hoc habet aliquem malo
 adficere; malo autem sapientia non relinquit locum — 10
 unum enim illi malum est turpitudine, quae intrare eo
 ubi iam virtus honestumque est non potest —: ergo,
 si iniuria sine malo nulla est, malum nisi turpe nullum
 est, turpe autem ad honestis occupatum pervenire non
 potest, iniuria ad sapientem non pervenit. nam si ini- 15
 iuria alicuius mali patientia est, sapiens autem nullius
 mali est patiens, nulla ad sapientem iniuria pertinet.
 4 omnis iniuria deminutio eius est in quem incurrit, nec
 potest quisquam iniuriam accipere sine aliquo detri-
 mento vel dignitatis vel corporis vel rerum extra nos 20
 positarum. sapiens autem nihil perdere potest; omnia
 in se reposuit, nihil fortunae credit, bona sua in solido
 habet contentus virtute, quae fortuitis non indiget
 ideoque nec augeri nec minui potest — nam et in
 summum perducta incrementi non habent locum et 25
 nihil eripit fortuna nisi quod dedit; virtutem autem
 non dat, ideo nec detrahit — libera est, inviolabilis,
 immota, inconcussa, sic contra casus indurat, ut ne
 5 inclinari quidem, nedum vinci possit; adversus ad-
 paratus terribilium rectos oculos tenet, nihil ex vultu 30
 mutat, sive illi dura sive secunda ostentantur. itaque

14 ad corr. ex at s. v. add. A¹ || 18 deminutio Muret dimi-
 nutio A || 22 credidit Wölfflin || 25 habent volg. habet A ||
 28 inconcussa; <sapientem> sic Gertz; scribere mavolt in eis
 quae sequuntur itaque nihil perdet <sapiens> Gemoll; neutrum
 probat: Sen. negligentius scripsit ut alibi (cfr. Joh. Müller Krit.
 Stud. I p. 7) | indurata Pincianus || 29 apparatus A⁵ || 31 secūda
 A (d̄ m. 5 in ras.)

nihil perdet quod perire sensurus sit; unius enim in possessione virtutis est, ex qua depelli nunquam potest, ceteris precario utitur: quis autem iactura movetur alieni? quodsi iniuria nihil laedere potest ex his quae
 5 propria sapientis sunt, quia virtute *salva* sua salva sunt, iniuria sapienti non potest fieri.

Megaram Demetrius ceperat, cui cognomen Polior- 6
 cetes fuit. ab hoc Stilbon philosophus interrogatus, num aliquid perdidisset: 'nihil,' inquit 'omnia mea me-
 10 cum sunt.' atqui et patrimonium eius in praedam cesserat et filias rapuerat hostis et patria in alienam dicionem pervenerat et ipsum rex circumfusus victoris exercitus armis ex superiore loco rogabat. at ille 7
 victoriam illi excussit et se urbe capta non invictum
 15 tantum sed indemnem esse testatus est. habebat enim vera secum bona, in quae non est manus iniectio, at quae dissipata et direpta ferebantur, non iudicabat sua sed adventicia et nutum fortunae sequentia. ideo ut non propria dilexerat; omnium enim extrinsecus ad-
 20 fluentium lubrica et incerta possessio est.

VI. Cogita nunc, an huic fur aut calumniator aut 1
 vicinus impotens aut dives aliquis regnum orbae senec-
 tutis exercens facere iniuriam possit, cui bellum et hostis et ille egregiam artem quassandarum urbium
 25 professus eripere nihil potuit. inter micantis ubique 2
 gladios et militarem in rapina tumultum, inter flammas et sanguinem stragemque impulsae civitatis, inter fragorem templorum super deos suos cadentium uni homini pax fuit. non est itaque, quod audax iudices pro-

4 laedere A (1 s. v. add. m. 2) || 5 propria s. v. add. A¹ |
 salva h. l. add. Madvig, post sua Lipsius || 7 inde a Megara
 Gertz cap. VI instituit et usque ad c. VII 2 continuavit. hanc
 totam digressionem inter cap. IX et X transponit Karsten |
 poli hercetes A corr. volg. || 8 philosophus A || 9 mea s. v. add.
 A¹ || 12 dicionem volg. c̄dicionem A | victoris A⁵ || 16 atquae
 corr. ex adquae A¹⁻², at quae A⁵ || 19 delexerat corr. in dil- A
 fort m. 1 || 24 hostis ille s̄ Gertz dubitat an ante ille aut post
 professus addendum sit dux || 29 fuit in ras. A¹

missum, cuius tibi, si parum fidei habeo, sponsorem dabo. vix enim credis tantum firmitatis in hominem aut tantam animi magnitudinem cadere; sed is prodit
 3 in medium qui dicat: 'non est quod dubites, an at-
 tollere se homo natus supra humana possit, an dolores,
 5 damna, ulcerationes, vulnera, magnos motus rerum
 circa se frementium securus aspiciat et dura placide
 ferat et secunda moderate, nec illis cedens nec his
 fretus, unus idemque inter diversa sit nec quicquam
 suum nisi se putet, et se quoque ea parte qua melior
 10 est. en adsum hoc vobis probaturus, sub isto tot ci-
 vitatum eversore munimenta incussu arietis labefieri
 et turrium altitudinem cuniculis ac latentibus fossis re-
 pente desiderare et aequaturum editissimas arces aggerem
 crescere, at nulla machinamenta posse reperiri, quae
 15 bene fundatum animum agitent. erepsi modo e ruinis
 domus et incendiis undique relucentibus flammis per
 sanguinem fugi; filias meas quis casus habeat, an peior
 publico, nescio; solus et senior et hostilia circa me
 omnia videns tamen integrum incolumemque esse cen-
 sum meum profiteor: teneo, habeo quicquid mei habui.
 20 non est quod me victum victoremque te credas: vicit
 fortuna tua fortunam meam. caduca illa et dominum
 mutantia ubi sint nescio; quod ad res meas pertinet,
 7 mecum sunt, mecum erunt. perdidit isti divites
 patrimonia, libidinosi amores suos et magno pudoris im-
 pendio dilecta scorta, ambitiosi curiam et forum et loca
 exercendis in publico vitiis destinata; feneratores perdi-
 derunt tabellas, quibus avaritia falso laeta divitias imagi-
 natur: ego quidem omnia integra illibataque habeo. pro-
 30

2 credas *Gertz* credideris *Koch*, sed *S. spectare vid. cap. 3 in. (Joh Müller)* | homine *A corr. volg.* || 3 sed is *Gertz* sed si *A* sed [si] *Madvig* sed sic . . . quasi dicat *Petschenig* || 6 motus *A* || 8 cedens *A* || 10 et se q. *Schultess* esse q. *A* esse se q. *Madvig* || 12 labe fieri *A diiunctim ut semper in eiusmodi compositis* || 15 at *corr. ex ad A¹⁻²* | repperiri *A* || 17 incendiis (*tertia i s. v.*) *A* || 20 incolumq; *A* || 27 dilecta scorta *A*, litterae a scorta *vix apparent, in ras. m. 3 scriptae*

inde istos interroga qui flent, lamentantur, qui strictis gladiis nuda pro pecunia corpora opponunt, qui hostem onerato sinu fugiunt.' ergo ita habe, Serene, perfectum 8 illum virum, humanis divinisque virtutibus plenum, 5 nihil perdere. bona eius solidis et inexuperabilibus munimentis praecineta sunt. non Babylonios illis muros contuleris, quos Alexander intravit, non Carthaginis aut Numantiae moenia una manu capta, non Capitolium arcemve, habent ista hostile vestigium: illa, quae 10 sapientem tuentur, et a flamma et ab incursu tuta sunt, nullum introitum praebent, excelsa, inexpugnabilia, diis aequa.

VII. Non est quod dicas, ita ut soles, hunc sapien- 1 tem nostrum nusquam inveniri. non fingimus istud 15 humani ingenii vanum decus nec ingentem imaginem falsae rei concipimus, sed qualem conformamus, exhibuimus, exhibebimus, raro forsitan magnisque aetatum intervallis unum; neque enim magna et excedentia solitum ac vulgarem modum crebro gignuntur. ceterum 20 hic ipse M. Cato, a cuius mentione haec disputatio processit, vereor ne supra nostrum exemplar sit.

Denique validius debet esse quod laedit eo quod 2 laeditur; non est autem fortior nequitia virtute: non potest ergo laedi sapiens. iniuria in bonos nisi a malis 25 non temptatur; bonis inter se pax est, mali tam bonis perniciosi quam inter se. quodsi laedi nisi infirmior non potest, malus autem bono infirmior est, nec in-

1 lamentantur, qui strictis *Gertz* qui lamentantur strictis *A* || 3 ita habe ϵ ita habes *A* || 6 munimentis *A* corr. *volg.* | illis *Gertz* illi *A* || 8 moenia *A* || 9 fastidium *A*¹, in marg. *A*³ (?) uel uestigium *add. ut volg. editur.* *Senecam cogitare potuisse de Tarpeia eiusque sepulcro censet Gertz.* habuit ista hostile fastidium *Karsten* | illaque *A*¹ corr. *A*³ || 13 quod *A* d corr. *ex t* | ita *volg.* ista *A* || 15 nec mente imaginem *Wolters* || 16 conformamus *Wölflin* confirmamus *A* || 17 et exhibebimus *A* (et *s. v. add. m. recentior*) || 23 verba non potest ergo laedi sapiens et 25 mali tam bonis pern. quam inter se *delet Claussen* || 24 a praepos. *s. v. add. A*²

iniuria bonis nisi a dispari verenda est: iniuria in sapien-
 tem virum non cadit. illud enim iam non es admo-
 3 nendus neminem bonum esse nisi sapientem. 'si iniuste'
 inquit 'Socrates damnatus est, iniuriam accepit.' hoc
 loco intellegere nos oportet posse evenire, ut faciat 5
 aliquis iniuriam mihi et ego non accipiam: tamquam
 si quis rem, quam e villa mea subripuit, in domo mea
 4 ponat, ille furtum fecerit, ego nihil perdiderim. potest
 aliquis nocens fieri, quamvis non nocuerit: si quis cum
 uxore sua tamquam cum aliena concumbat, adulter 10
 erit, quamvis illa adultera non sit; aliquis mihi vene-
 num dedit, sed vim suam remixtum cibo perdidit: vene-
 num ille dando sceleri se obligavit, etiam si non no-
 cuit; non minus latro est, cuius telum obposita veste
 elusum est. omnia scelera etiam ante effectum operis, 15
 5 quantum culpae satis est, perfecta sunt. quaedam eius
 condicionis sunt et hac vice copulantur, ut alterum
 sine altero esse possit, alterum sine altero non possit.
 quod dico conabor facere manifestum. possum pedes
 movere, ut non curram: currere non possum, ut pedes 20
 non moveam; possum, quamvis in aqua sim, non na-
 6 tare: si nato, non possum in aqua non esse. ex hac
 sorte et hoc est de quo agitur. si iniuriam accepi, ne-
 cesse est factam esse; si est facta, non est necesse
 accepisse me. multa enim incidere possunt quae sub- 25
 moveant iniuriam: ut intentatam manum deicere aliquis
 casus potest et emissa tela declinare, ita iniurias qua-
 lescumque potest aliqua res repellere et in medio inter-
 cipere, ut et factae sint nec acceptae.

1 bono *Klammer*, sed *cfr. p. 31, 12 et 13* || 2 *āmonendus A* ||
 3 iniuste (iu in ras.) *A*¹ || 7 $\frac{3}{4}$ //evilla *A eras. m* || 12 remixtum
volg. -tam A || 13 ille *Madvig* illud *A* | sceleri *A quod teneo*
cfr. benef. p. 195, 7 Hos. Hor. epod. XVII 67 sceleris Gertz
scelere Madvig || 16 Q . . . eius condicionis sunt *in marg. add.*
A²; primi vocabuli (quedā) praeter Q nihil apparet || 24 si//est
A (eras. ñ) sin est Koch || 26 intentatam manum \bar{s} intentata
 manu *A*

VIII. Praeterea iustitia nihil iniustum pati potest, 1
quia non coeunt contraria; iniuria autem non potest
feri nisi iniuste: ergo sapienti iniuria non potest fieri.
nec est quod mireris, si nemo illi potest iniuriam
5 facere: ne prodesse quidem quisquam potest. et sa-
pienti nihil deest quod accipere possit loco muneris,
et malus nihil potest dignum tribuere sapiente; habere
enim prius debet quam dare, nihil autem habet quod
ad se transferri sapiens gavisurus sit. non potest ergo 2
10 quisquam aut nocere sapienti aut prodesse, quoniam
divina nec iuvare desiderant nec laedi possunt, sapiens
autem vicinus proximusque dis consistit, excepta mor-
talitate similis deo. ad illa nitens pergensque excelsa,
ordinata, intrepida, aequali et concordi cursu fluentia,
15 secunda, benigna, bono publico nata, et sibi et aliis
salutaria nihil humile concupiscet, nihil flebit. qui 3
rationi innixus per humanos casus divino incedit animo,
non habet ubi accipiat iniuriam — ab homine me tan-
tum dicere putas? ne a fortuna quidem, quae quotiens
20 cum virtute congressa est, numquam par recessit. si
maximum illud ultra quod nihil habent iratae leges ac
saevissimi domini quod minentur, in quo imperium suum
fortuna consumit, aequo placidoque animo accipimus et
scimus mortem malum non esse, ob hoc ne iniuriam
25 quidem, multo facilius alia tolerabimus, damna et do-
lores, ignominias, locorum commutationes, orbitates,
discidia, quae sapientem, etiam si universa circum-
veniant, non mergunt, nedum ut ad singulorum im-
pulsus maereat. et si fortunae iniurias moderate fert,
30 quanto magis hominum potentium quos scit fortunae
manus esse!

1 praeterea A || 11 laedi// A || 12 dis A¹ diis A² || 13 ad
corr. ex at A¹⁻² || 15 securus, benignus, . . natus salutaris
coni. Lipsius || 16 distinxit Gertz; antea legebatur: flebit, qui . . .
animo. Non || 17 incedit cum s Gertz incedet A || 18 ubi A
unde Pincianus || 19 quidem s. v. add. A² || 22 quod minentur s
Pincianus minētantur (om. quod) A notatis litteris et; minitantius
Petschenig || 25 et del. Pincianus || 29 mereat A

- 1 IX. Omnia itaque sic patitur ut hiemis rigorem
 et intemperantiam caeli, ut fervores morbosque et ce-
 tera forte accidentia, nec de quoquam tam bene iudicat,
 ut illum quicquam putet consilio fecisse, quod in uno
 sapiente est. aliorum omnium non consilia, sed fraudes 5
 et insidiae et motus animorum inconditi sunt, quos
 casibus adnumerat; omne autem fortuitum circa nos
 saevit et in vilia.
- 2 Illud quoque cogita, iniuriarum latissime patere
 materiam *in* illis per quae periculum nobis quaesitum 10
 est, ut accusatore submisso aut criminatione falsa aut
 irritatis in nos potentiorum odiis quaeque alia inter
 togatos latrocinia sunt. est et illa iniuria frequens, si
 lucrum alicui excussum est aut praemium diu captatum,
 si magno labore adfectata hereditas aversa est et quae 15
 stuosae domus gratia erepta. haec effugit sapiens qui
 3 nescit nec in spem nec in metum vivere. adice nunc
 quod iniuriam nemo in mota mente accipit, sed ad sen-
 sum eius perturbatur, caret autem perturbatione vir
 ereptus erroribus, moderator sui, altae quietis et pla- 20
 cidiae. nam si tangit illum iniuria, et movet et im-
 pellit, caret autem ira sapiens, quam excitat iniuriae
 species, nec aliter careret ira nisi et iniuria, quam scit
 sibi non posse fieri. inde tam erectus laetusque est,
 inde continuo gaudio elatus; adeo autem ad offensiones 25
 rerum hominumque non contrahitur, ut ipsa illi iniuria
 usui sit, per quam experimentum sui capit et virtutem
 4 temptat. faveamus, obsecro vos, huic proposito acquis-

1 hyemis *A* || 7 adnumerat ς adnumerant *A* || 8 in vilia
Madvig invitia *A* in vicinia (vel in vicino) *Schultess* inrito (-te)
Karsten <sine> iniuria *Rosbach* || 9 a verbis Illud quoque
Gertz cap. IX instituit || 10 in add. *Madvig* | quesitum *A* ||
 12 odiis *Madvig* motis *A* || 14 alicui *volg.* alicui; (= alicuius)
A || 19 uir erectus erroribus moderatur suis *A* corr. *Gertz*
monente Madvigio (ereptus ς moderator sui om. erroribus *Muret*) ||
 21 impellit *Bentley* impedit *A* || 23 caret *A*¹ corr. *m* 2 || 24 posse
 ñ fieri *A* corr. *volg.* || 28 p[ro]posito *A*² (?) p[ro]posito *A*¹

que et animis et auribus adsimus, dum sapiens iniuriae excipitur! nec quicquam ideo petulantiae vestrae aut rapacissimis cupiditatibus aut caecae temeritati superbiaeque detrahitur: salvis vitiis vestris haec sapienti
 5 libertas quaeritur. non ut vobis facere non liceat iniuriam, agimus, sed ut ille omnes iniurias in altum demittat patientiaque se ac magnitudine animi defendat. sic in certaminibus sacris plerique vicerunt caedentium
 10 manus obstinata patientia fatigando: ex hoc puta genere sapientem eorum, qui exercitatione longa ac fideli robur perpetiendi lassandique omnem inimicam vim consecuti sunt.

X. Quoniam priorem partem percucurrimus, ad
 1 alteram transeamus, qua quibusdam propriis, plerisque
 15 vero communibus contumeliam refutabimus. est minor iniuria, quam queri magis quam exequi possumus, quam leges quoque nulla dignam vindicta putaverunt. hunc
 2 affectum movet humilitas animi contrahentis se ob dictum factum inhonorificum: 'ille me hodie non ad-
 20 misit, cum alios admitteret', et 'sermonem meum aut superbe aversatus est aut palam risit', et 'non in medio me lecto sed in imo collocavit', et alia huius notae, quae quid vocem nisi querellas nausiantis animi? in quae fere delicati et felices incidunt; non vacat enim
 25 haec notare cui peiora instant. nimio otio ingenia natura infirma et muliebria et inopia verae iniuriae lascivientia his commoventur, quorum pars maior constat vitio interpretantis. itaque nec prudentiae quicquam

1 et post animis in ras. A^s || 2 ideo volg. adeo A || 4 hec A || 7 dimittat A¹ corr. A² || 8 cedentium A || 10 eorum <dico> Joh. Müller || 11 perpetiendi A (eti s. v. m. 2) || 14 qua s quā A qua iam Erasmus in qua Muret || 15 refutabimus s refutauimus A || 16 queri A | possumus A corr. volg. || 19 factum scripsi factū q. A, sed q. s. v. add. A^s factumve Gertz || 20 cū aljos ad | et sermonem A¹; in fine prioris versus A² aut A^s mitteret in marg. add. et initio sequentis versus et eras.; locum recte distinguit Gertz || 21 superbe A || 23 querellas A || 24 quae A quas Muret | delicati A¹ corr. m. 2 || 27 quorum s quarum A

in se esse nec fiduciae ostendit qui contumelia afficitur; non dubie enim contemptum se iudicat, et hic morsus non sine quadam humilitate animi evenit supprementis se ac descendentis. sapiens autem a nullo contemnitur, magnitudinem suam novit nullique tantum de se licere renuntiat sibi et omnis has, quas non miserias animorum sed molestias dixerim, non vincit sed ne sentit quidem. alia sunt quae sapientem ferunt, etiam si non pervertunt, ut dolor corporis et debilitas aut amicorum liberorumque amissio et patriae bello flagrantis calamitas: haec non nego sentire sapientem; nec enim lapidis illi duritiam ferrive adserimus. nulla virtus est, quae non sentiat se perpeti. quid ergo est? quosdam ictus recipit, sed receptos evincit et sanat et comprimit, haec vero minora ne sentit quidem nec adversus ea solita illa virtute utitur dura tolerandi, sed aut non adnotat aut digna risu putat.

XI. Praeterea cum magnam partem contumeliarum superbi insolentesque faciant et male felicitatem ferentes, habet quo istum affectum inflatum respuat, pulcherrimam virtutem omnium [animi], magnanimitatem: illa, quicquid eiusmodi est, transcurrit ut vanas species somniorum visusque nocturnos nihil habentis solidi atque veri. simul illud cogitat omnes inferiores esse, quam ut illis audacia sit tanto excelsiora despiciere. contumelia a contemptu dicta est, quia nemo nisi quem contempsit tali iniuria notat; nemo autem maiorem melioremque contemnit, etiam si facit aliquid, quod contemnentis solent. nam et pueri os parentum feriunt et crines matris turbavit laceravitque infans et

4 contempnitur A || 6 renuntiat s nuntiat A (dial. XI 6, 1. Vahlen Herm. XVII 272) || 8 quidem s. v. add. A² || 12 illis A | adserimus A¹ corr. in ass- fort. m. 2 || 13 sentias perpeti volg. || 20 istum sine dubio A¹; supra litteras evanidas A⁵ illum scripsit || 21 animi (aut animis) in fine versus A¹, quod uncis inclusit Haase; in marg. A³ octo (aut septem) litt. add. ut fieret animisanitatē || 26 contemtu A || 27 contempsit A

sputo adpersit aut nudavit in conspectu suorum te-
 genda et verbis obscenioribus non pepercit, et nihil
 horum contumeliam dicimus. quare? quia qui facit
 contemnere non potest. eadem causa est, cur nos man-
 5 cipiorum nostrorum urbanitas in dominos contumeliosa
 delectet, quorum audacia ita demum sibi in convivas
 ius facit, si coepit a domino; et ut quisque contemp-
 tissimus et vel ludibrium est, ita solutissimae linguae
 est. pueros quidam in hoc mercantur procaces et il-
 10 lorum impudentiam acuunt ac sub magistro habent, qui
 probra meditate effundant, nec has contumelias voca-
 mus, sed argutias: quanta autem dementia est isdem
 modo delectari, modo offendi, et rem ab amico dictam
 maledictum vocare, a servulo ioculare convicium!

15 XII. Quem animum nos adversus pueros habemus, 1
 hunc sapiens adversus omnes, quibus etiam post iu-
 ventam canosque puerilitas est. an quicquam isti pro-
 fecerunt, quibus *puerilis* animi mala sunt auctique in
 maius errores, qui a pueris magnitudine tantum forma-
 20 que corporum differunt, ceterum non minus vagi in-
 certique, voluptatum sine dilectu adpetentes, trepidi
 et non ingenio sed formidine quieti? non ideo quic- 2
 quam inter illos puerosque interesse quis dixerit, quod
 illis talorum nucumve et aeris minuti avaritia est, his
 25 auri argentique et urbium, quod illi inter ipsos magi-
 stratus gerunt et praetextam fascesque ac tribunal imi-
 tantur, hi eadem in campo foroque et in curia serio

1 in conspectu servorum *Klammer* || 7 cepit *A* | con-
 temptissimus et vel ludibrium est *H. J. Müller* contemptissimis
 (*corr. fort. m. 2 in -mus*) et ut ludibrium est *A* <e> contemp-
 tissimis et ut ludibrium est *E. Thomas* contemptissimus ipse
 et ludibrium est *Madvig* contemptissimus est, ita et in ludi-
 brium sol. ling. est *quondam Gertz, nunc Rech* || 11 effundant
volg. effundunt *A* || 12 hisdem *A* || 14 ioculare *c- volg.* iocu-
 lari//*c- A* *eras. vid. e cum c ligata* || 17 canisque *Pfennig* ||
 18 puerilis *add. Gertz* || 24 avaria *A' corr. m. 2* || 25 argentique
 et unionum *Karsten* | magistratus *A* || 26 praetextam *A*

ludunt, illi in litoribus harenae congestu simulacra
 domuum excitant, hi ut magnum aliquid agentes in
 lapidibus ac parietibus et tectis moliendis occupati
 tutelae corporum inventa in periculum verterunt. ergo
 par pueris longiusque progressis, sed in alia maiora-
 3 que error est. non inmerito itaque horum contumelias
 sapiens ut iocos accipit, et aliquando illos tanquam
 pueros malo poenaque admonet, adficit, non quia ac-
 cepit iniuriam, sed quia fecerunt et ut desinant facere;
 sic enim et pecora verbere domantur, nec irascimur
 10 illis, cum sessorem recusaverunt, sed conpescimus, ut
 dolor contumaciam vincat. ergo et illud solutum scies,
 quod nobis opponitur: 'quare, si non accepit iniuriam
 sapiens nec contumeliam, punit eos qui fecerunt?' non
 enim se ulciscitur, sed illos emendat. 15

1 XIII. Quid est autem, quare hanc animi firmitatem
 non credas in virum sapientem cadere, cum tibi in aliis
 idem notare sed non ex eadem causa liceat? quis
 enim phrenetico medicus irascitur? quis febricitantis
 et a frigida prohibiti maledicta in malam partem ac-
 2 cipit? hunc affectum adversus omnis habet sapiens,
 quem adversus aegros suos medicus, quorum nec ob-
 scena, si remedio egent, contrectare nec reliquias et
 effusa intueri dedignatur nec per furorem saevientium
 excipere convicia. scit sapiens omnis hos, qui togati
 25 purpuratique incedunt *ut* valentes, coloratos male sanos
 esse, quos non aliter videt quam aegros intemperantis.

1 simulac// *A* eras. vid. ra quod m. 1 s. v. addiderat || 2 ex-
 citant *A* n s. v. m. 1 | agentes *volg.* degentes *A* d punctis nota-
 ta || 3 lapidibus <secandis> *Feldmann* lapideis parietibus
Gertz coni. || 5 sed <his> in alia *coni.* *Gemoll* || 8 amonet
 afficit *A* retineo asyndeton (nisi quod adm- adf- scripsi) *cfr.*
cap 6, 6 *ex. dial.* IV 10, 5 *in.*; 31, 4 *ex. dial.* V 18 3 *ex. dial.*
 VII 23, 3 *ex.*; 27, 3. v. et *clem.* II 7, 2. afficit *uncis inclusit*
Fickert; malo admonet poenaque adficit *Wesenberg* || 18 notares
 et *A*¹ *corr.* m. 1-2 || 19 frenitico *A*¹ *corr.* in frenetico m. 2 ||
 22 obscenas ire medio *A*¹ *corr.* m. 1-2 || 26 ut *add.* *Weidner*
 incedunt val., colorati os, male sanos esse *Petschenig*

itaque ne succenset quidem, si quid in morbo petulantius ausi sunt adversus medentem, et quo animo honores eorum nihilo aestimat, eodem parum honorifice facta. quemadmodum non placebit sibi, si illum ³
⁵ mendicus coluerit, nec contumeliam iudicabit, si illi homo plebis ultimae salutanti mutuam salutationem non reddiderit, sic ne suspiciet quidem, si illum multi divites suspexerint — scit enim illos nihil a mendicis differre, immo miseriores esse, illi enim exiguo, hi ⁴
¹⁰ multo egent — et rursus non tangetur, si illum rex Medorum Attalusve Asiae salutantem silentio ac vultu arroganti transierit. scit statum eius non magis habere quicquam invidendum quam eius, cui in magna familia cura optigit aegros insanosque compescere. num ⁴
¹⁵ moleste feram, si mihi non reddiderit nomen aliquis ex his, qui ad Castoris negotiantur nequam mancipia ementes vendentesque, quorum tabernae pessimorum servorum turba refertae sunt? non, ut puto; quid enim is boni habet, sub quo nemo nisi malus est? ergo ut ⁵
²⁰ huius humanitatem inhumanitatemque negligit, ita et regis: 'habes sub te Parthos et Medos et Bactrianos, sed quos metu contines, sed propter quos remittere arcum tibi non contigit, sed hostes teterrimos, sed venales, sed novum aucupantes dominium.' nullius ergo ⁵
²⁵ movebitur contumelia; omnes enim inter se differant, sapiens quidem pares illos ob aequalem stultitiam omnis putat — nam si semel se demiserit eo, ut aut iniuria moveatur aut contumelia, non poterit unquam esse securus; securitas autem proprium bonum sapientis ⁵
³⁰ est — nec committet, ut iudicando contumeliam sibi

4 quemadmodum A || 7 se ante si add. Gertz, alii alio loco; non vid. necessarium || 8 suspexerint A¹ resp. A⁵ || 10 <Xerxes> rex Gertz || 11 asye A || 14 egros A || 16 nequa A || 23 contingit s | hostes teterrimos Gertz cum Madvigio (tet- s) posttrimos A sed quos tu tremis dubitanter Karsten || 24 dominium s dominum A || 25 differant Gertz differunt A, quod ita defendit Mueck, ut omnes . . . diff. ironice dictum sit

factam honorem habeat ei qui fecit; necesse est enim, a quo quisque contemni moleste ferat, suspici gaudeat.

- 1 XIV. Tanta quosdam dementia tenet, ut sibi contumeliam fieri putent posse a muliere. quid refert quam habeant, quot lecticarios habentem, quam oneratas aures, quam laxam sellam? aequae inprudens animal est et, nisi scientia accessit ac multa eruditio, ferum, cupiditatum incontinens. quidam se a cinerario impulsos moleste ferunt et contumeliam vocant ostiarii difficultatem, nomenclatoris superbiam, cubiculari 10 supercilium. o quantus risus inter ista tollendus est, quanta voluptate implendus animus ex alienorum errorum tumultu contemplanti quietem suam! 'quid ergo? sapiens non accedet ad fores, quas durus ianitor opsidet?' ille vero, si res necessaria vocabit, experietur 15 et illum, quisquis erit, tanquam canem acrem obiecto cibo leniet nec indignabitur aliquid impendere, ut limen transeat, cogitans et in pontibus quibusdam pro transitu dari. itaque illi quoque, quisquis erit, qui hoc salutationum publicum exerceat, donabit: scit enim 20 aere venalia. ille pusilli animi est, qui sibi placet, quod ostiario libere respondit, quod virgam eius fregit, quod ad dominum accessit et petit corium. facit se 3 adversarium qui contendit, et ut vincat, par fuit. 'at sapiens colapho percussus quid faciet?' quod Cato, 25 cum illi os percussum esset: non excanduit, non vindicavit iniuriam, ne remisit quidem, sed factam negavit;

1 necessesest A || 2 suspici A^s || 5 inter quam et habeant epitheton generale intercuisse ut divitem, nobilem, formosam putat Karsten | quot volg. quod A || 6 eque A || 9 et 10 ostiari—cubiculari corr. in -rii A^s || 11 risus inter ista risus tollerandus A inter ista risus tollendus s, ego alterum risus c. Gertzio delere malui || 14 quas corr. ex qua fort. A¹ | obsidet A^s || 20 scit emi aere v. scripsi Baehrensium secutus qui in comm. Catull. 115: scis emi aere v. con. scit emere u. A || 23 petjt A | facit qui contendit A¹ facit se adversarium A^s in marg. add. || 25 colapho A (o ex u corr. vid.) -is volg. || 26 illi os A^s illius A¹

maiore animo non agnovit quam ignovisset. non diu
 in hoc haerebimus; quis enim nescit nihil ex his, quae
 creduntur mala aut bona, ita videri sapienti ut omni-
 bus? non respicit, quid homines turpe indicent aut
 4 miserum, non ita qua populus, sed ut sidera contrarium
 5 mundo iter intendunt, ita hic adversus opinionem om-
 nium vadit.

XV. Desinite itaque dicere: 'non accipiet ergo 1
 sapiens iniuriam, si caedetur, si oculus illi eruetur?
 10 non accipiet contumeliam, si obscenorum vocibus in-
 probis per forum agetur? si in convivio regis re-
 cumbere infra mensam vescique cum servis ignominiosa
 officia sortitis iubebitur? si quid aliud ferre cogetur
 eorum quae excogitari pudori ingenuo molesta possunt?'
 15 in quantumcumque ista vel numero vel magnitudine 2
 creverint, eiusdem naturae erunt: si non tangent illum
 parva, ne maiora quidem; si non tangent pauca, ne
 plura quidem. sed ex imbecillitate vestra coniecturam
 capitis ingentis animi, et cum cogitastis quantum
 20 putetis vos pati posse, sapientis patientiae paulo ulterio-
 rem terminum ponitis: at illum in aliis mundi fini-
 bus sua virtus collocavit nihil vobiscum commune
 habentem. quaere et aspera et quaecumque toleratu 3
 gravia sunt audituque et visu refugienda: non obruetur
 25 eorum coetu et qualis singulis, talis universis obsistet.
 qui dicit illud tolerabile sapienti, illud intolerabile, et
 animi magnitudinem intra certos fines tenet, male agit:
 vincit nos fortuna, nisi tota vincitur. ne putes istam 4
 Stoicam esse duritiam, Epicurus, quem vos patronum
 30 inertiae vestrae assumitis putatisque mollia ac desidiosa
 praecipere et ad voluptates ducentia, 'raro' inquit 'sa-
 pienti fortuna intervenit.' quam paene emisit viri

31 *Epicuri sent. XVI p. 74 Us.*

4 homines *A* omnes *Gertz* || 5 it s iit *A* corr. radendo ex
 hit | sydera *A* || 9 erueretur *A*¹ corr. *A*² || 21 at corr. ex ad
*A*¹⁻² || 23 quaere *Madvig* quare *A* || 25 cetu *A* || 26 illut *A*¹
 corr. *A*² || 28 putes *A*¹ uel dicas s. s. *A*³ || 32 penę *A*

vocem! vis tu fortius loqui et illam ex toto summo-
 5 vere! domus haec sapientis angusta, sine cultu, sine
 strepitu, sine apparatu, nullis adservatur ianitoribus
 turbam venali fastidio digerentibus, sed per hoc limen
 vacuum et ab ostiariis liberum fortuna non transit: 5
 scit non esse illic sibi locum, ubi sui nihil est.

1 XVI. Quodsi Epicurus quoque, qui corpori plu-
 rimum indulsit, adversus iniurias exurgit, qui id apud
 nos incredibile videri potest aut supra humanae naturae
 mensuram? ille ait iniurias tolerabiles esse sapienti, 10
 nos iniurias non esse. nec enim est, quod dicas hoc
 2 naturae repugnare: non negamus rem incommodam
 esse verberari et impelli et aliquo membro carere, sed
 omnia ista negamus iniurias esse; non sensum illis
 doloris detrahimus, sed nomen iniuriae, quod non potest 15
 recipi virtute salva. uter verius dicat videbimus: ad
 contemptum quidem iniuriae uterque consentit. quaeris
 quid inter duos intersit? quod inter gladiatores for-
 tissimos, quorum alter premit vulnus et stat in gradu,
 alter respiciens ad clamantem populum significat nihil 20
 3 esse et intercedi non patitur. non est, quod putes mag-
 num, quo dissidemus: illud quo de agitur, quod unum
 ad vos pertinet, utraque exempla hortantur, contem-
 nere iniurias et, quas iniuriarum umbras ac suspiciones
 dixerim, contumelias, ad quas despiciendas non sapiente 25
 opus est viro, sed tantum consipiente, qui sibi possit dicere:
 'utrum merito mihi ista accidunt an inmerito? si me-
 4 illi qui iniusta facit erubescendum est.' et quid est

10 *Epicuri fragm. 585 Us.*

3 adservatur *A*¹, d *corr. in s A*¹⁻² || 5 uacuum et ab ostiarijs
*A*¹ *corr. A*³ *fort.*: uacuum ab hostiarjis || 8 qui id *Haase* quid
A || 9 humane *A* || 16 uirtute// *A* (s *eras.*) || 17 contemptum *corr.*
in contemptum *A*⁵ | queris *A* || 19 et stat *corr. ex* estat *A*¹⁻² ||
 22 quo dissidemus *volg.* quod diss- *A* || 26 consipiente *Ruben.*
 consipiente *A* | qui sibi possit *volg.* quisipossit *A* *corr. in*
 quidsipossit *m. recentior* || 27 immerito *A*⁶ || 29 facie rubescen-
 dum *A*¹ *corr. A*²

illud quod contumelia dicitur? in capitis mei levitatem iocatus est et in oculorum valitudinem et in crurum gracilitatem et in staturam: quae contumelia est quod apparet audire? coram uno aliquid dictum ridemus,
 5 coram pluribus indignamur, et eorum aliis libertatem non relinquimus, quae ipsi in nos dicere adsuevimus; iocis temperatis delectamur, inmodicis irascimur.

XVII. Chrysippus ait quendam indignatum, quod 1
 10 illum aliquis vervecem marinum dixerat. in senatu flentem vidimus Fidum Cornelium, Nasonis Ovidii generum, cum illum Corbulo struthocamelum depilatum dixisset; adversus alia maledicta mores et vitam convulnerantia frontis illi firmitas constitit, adversus hoc
 15 tam absurdum lacrimae prociderunt: tanta animorum inbecillitas est, ubi ratio discessit. quid, quod offendimur, si quis sermonem nostrum imitatur, si quis incessum, si quis vitium aliquod corporis aut linguae exprimit? quasi notiora illa fiant alio imitante quam
 20 nobis facientibus! senectutem quidam inviti audiunt et canos et alia ad quae voto pervenitur; paupertatis maledictum quosdam perussit, quam sibi obiecit quisquis abscondit: itaque materia petulantibus et per contumeliam urbanis detrahitur, si ultro illam et prior
 25 occupes; nemo risum praebuit qui ex se cepit. Vati- 3
 nium, hominem natum et ad risum et ad odium, scurraram fuisse et venustum ac dicacem memoriae proditum est. in pedes suos ipse plurima dicebat et in fauces concisas: sic inimicorum, quos plures habebat quam
 30 morbos, et in primis Ciceronis urbanitatem effugerat.

3 que A || 7 adsuevimus *corr. in ass- fort.* A² || 10 berbecem A *corr.* s || 12 depilatum A *tollit volt Gertz tamquam vetus additamentum* deplumatum Bentley || 13 vitam *volg. inde ab Erasm.*² uitia A | et convulnerantia A *sed et postea deletum est eius conv-* Gertz || 20 quidem A *corr. volg.* || 25 cepit A *unde coepit Koch* || 27 et venustum A *et (= et quidem cfr. p. 49, 3; epist. H. p. 97, 6; 124, 15) volgo deletur*

si hoc potuit ille duritia oris, qui assiduis conviciis pudere dedidicerat, cur is non possit, qui studiis liberalibus et sapientiae cultu ad aliquem profectum pervenerit? adice quod genus ultionis est eripere ei, qui fecit, factae contumeliae voluptatem; solent dicere: 'o miserum me! puto, non intellexit': adeo fructus contumeliae in sensu et indignatione patientis est. deinde non derit illi aliquando par; invenietur qui te quoque vindicet.

1 XVIII. C. Caesar inter cetera vitia, quibus ab- undabat, contumeliosus mira libidine ferebatur omnis aliqua nota feriendi, ipse materia risus benignissima: tanta illi palloris insaniam testantis foeditas erat, tanta oculorum sub fronte anili latentium torvitas, tanta capitis destituti et emendicaticiis capillis aspersi deformitas; adice obsessam saetis cervicem et exilitatem crurum et enormitatem pedum. inmensum est, si velim singula referre, per quae in parentes avosque suos contumeliosus fuit, per quae in universos ordines; ea referam, quae illum exitio dederunt. Asiaticum Valerium in primis amicis habebat, ferocem virum et vix aequo animo alienas contumelias laturum: huic in convivio, id est in contione, voce clarissima, qualis in concubitu esset uxor eius, obiecit. di boni, hoc virum audire, principem scire et usque eo licentiam pervenisse, ut, non dico consulari, non dico amico, sed tantum marito princeps et adulterium suum narret et fastidium!

1 conviciis (s in ras.) A || 2 dedidicerat Scaliger et Pinc. didicerat A | cur is corr. ex curę ut vid. A¹ || 3 pervenerit Muret pervenerat A || 4 est s. v. add. A² item 7 || 5 voluntatem A¹ corr. A³ || 8 deerit (altera e s. v.) A¹ || 10 C. volg. G. semper fere A || 11 mira libidine Haase mirabiliter A mirabiliter ferebat in o. a. n. feriendos Cornelissen || 14 anili/// A (ras. 2 aut 3 litt.) || 15 emendicaticiis Gertz emendicatis 5 emdicitatis A¹ vel emdicitis s. s. A³ | 17 inormitatem A || 18 contumelios/us A eras i) || 23 idē// (= id est) corr ex idem in fine versus A¹ || 24 virum audire principem scire interpunctione sublata Gertz; non probdo: ἰσόκωλα sunt extremis syllabis consonantia

Chaeraeae contra, tribuno militum, sermo non pro manu 3
erat, languidus sono et, ni facta nosset, suspectior.
huic Gaius signum petenti modo Veneris, modo Priapi
dabat aliter atque aliter exprobrans armato mollitiam;
5 haec ipse perlucidus, crepidatus, auratus. coegit ita-
que illum uti ferro, ne saepius signum peteret: ille
primus inter coniuratos manum sustulit, ille cervicem
mediam uno ictu decedit; plurimum deinde undique
10 ingestum est, sed primus vir fuit, qui minime visus
est. at idem Gaius omnia contumelias putabat, ut sunt 4
ferendarum impatientes faciendarum cupidissimi; iratus
fuit Herennio Macro, quod illum Gaium salutaverat,
nec impune cessit primipilari, quod Caligulam dixerat;
15 hoc enim in castris natus et alumnus legionum vocari
solebat, nullo nomine militibus familiarior umquam
factus, sed iam Caligulam convicium et probrum iudi-
cabat coturnatus. ergo hoc ipsum solacio erit, etiam 5
si nostra facilitas ultionem omiserit, futurum aliquem
20 qui poenas exigat a procace et superbo et iniurioso,
quae vitia nunquam in uno homine et in una con-
tumelia consumuntur. respiciamus eorum exempla,
quorum laudamus patientiam, ut Socratis, qui comoe-
diarum publicatos in se et spectatos sales in partem
25 bonam accepit risitque non minus quam cum ab uxore
Xanthippe immunda aqua perfunderetur. Antistheni
mater barbara et Thraessa obiciebatur; respondit et
deorum matrem Idaeam esse.

1 cherre econtribuno A¹ cherree //contribuno A³ corr.
Gertz || 2 languidus A³ -dos A¹ | in pacta noctis suspectior
coni. Gertz infracta voce s- edd. ante Fick. || 3 modo ante
priapi s. v. add. A³ || 8 decedit A disc- Pinc. coll. Suet. Cal. 58 ||
11 Ad A | putabat ut Madvig (putabat iam Muret) putat et A
putans ut Bongars. ex 5 putabat — et sunt <fere> ferend.
. . . cup. Gertz <cum> contum. putaret Petschenig || 13 macro
corr. ex marco fort. A¹ || 16 familiarior//unquam A³ (?) || 18 co-
thurnatus Pinc. ex Suet. Cal. 52, sed cfr. Hense ad epist. 76, 8
(p. 268, 7) conturbatus A || 23 socrates A || 24 et spectatos volg.
expectatos A || 27 ethraessa A corr. m. 2 || 28 id_eam A¹⁻²

1 XIX. Non est in rixam conluctationemque venien-
 dum. procul auferendi pedes sunt et quicquid horum
 ab imprudentibus fiet (fieri autem nisi ab imprudentibus
 non potest negligendum et honores iniuriaequae vulgi
 in promiscuo habendae. nec his dolendum nec illis 5
 2 gaudendum: alioqui multa timore contumeliarum aut
 taedio necessaria omitemus publicisque et privatis
 officiis, aliquando etiam salutaribus non occurremus,
 dum muliebris nos cura angit aliquid contra animum
 audiendi. aliquando etiam obirati potentibus detegemus 10
 hunc affectum intemperanti libertate. non est autem
 libertas nihil pati, fallimur; libertas est animum super-
 ponere iniuriis et eum facere se, ex quo solo sibi gau-
 denda veniant, exteriora diducere a se, ne inquieta
 agenda sit vita omnium risus, omnium linguas timenti. 15
 quis enim est, qui non possit contumeliam facere, si
 3 quisquam potest? diverso autem remedio utetur sapiens
 affectatorque sapientiae. imperfectis enim et adhuc ad
 publicum se iudicium derigentibus hoc proponendum
 est inter iniurias ipsos contumeliasque debere versari: 20
 omnia leviora accident expectantibus. quo quisque
 honestior genere, fama, patrimonio est, hoc se fortius
 gerat, memor in prima acie altos ordines stare. contu-
 melias et verba probrosa et ignominias et cetera de-
 honestamenta velut clamorem hostium ferat et longin- 25
 qua tela et saxa sine vulnere circa galeas crepitantia;
 iniurias vero ut vulnera, alia armis, alia pectori infixae,
 non deiectus, ne motus quidem gradu sustineat. etiam
 si premeris et infesta vi urgere, cedere tamen turpe
 est: adsignatum a natura locum tuere. quaeris quis 30
 4 hic sit locus? viri. sapienti aliud auxilium est huic

5 impromiscuo A || 14 diducere Gertz deducere A ||
 19 derig- Gertz dirig- A || 22 onestior A || 29 urgere A forma
 a Senecae usu aliena et, quod sciam, uno tantum loco hodie
 recepta, sed ex conii. Pontani (epist. p. 131, 26 Hense) urgeris
 voly. cum ε || 30 quaeris A

contrarium; vos enim rem geritis, illi parta victoria est. ne repugnete vestro bono et hanc spem, dum ad verum pervenistis, alite in animis libentesque meliora excipite et opinione ac voto iuvate: esse aliquid in-
 5 victum, esse aliquem, in quem nihil fortuna possit, e re publica est generis humani.

3 pervenitis *volg. ex 5 fort. recte. cfr. dial. XII 18, 1* | alite *volg. aliter A* || 4 aliquid *A* aliquem *5* || 5 ere publica est. generis humani est *A corr. in 5. Subscriptio libri minio picta hæc est: L. A. Senecæ Ad Serenum. Nec iniuriam nec contumeliam accipere sapientem. explicat. | Incipit Ad Novatum De Ira liber primus. fe li ci ter.*

L. ANNAEI SENECAE
DIALOGORVM LIBER III.

AD NOVATVM

DE IRA

L I B E R I.

1 I. Exegisti a me, Novate, ut scriberem quemad-
modum posset ira leniri, nec immerito mihi videris
hunc praecipue affectum pertimuisse maxime ex om-
nibus taetrum ac rabidum. ceteris enim aliquid quieti
placidique inest, hic totus concitatus et in impetu 5
doloris est, armorum sanguinis suppliciorum minime
humana furens cupiditate, dum alteri noceat sui neg-
legens, in ipsa irruens tela et ultionis secum ultorem
2 tracturae avidus. quidam itaque e sapientibus viris
iram dixerunt brevem insaniam; aequae enim impotens 10
sui est, decoris oblita, necessitudinum immemor, in
quod coepit pertinax et intenta, rationi consiliisque
praeclusa, vanis agitata causis, ad dispectum aequi
verique inhabilis, ruinis simillima, quae super id quod
3 oppressere franguntur. ut scias autem non esse sanos 15

In A haec pagina (fol. 12r) recentiore manu scripta est. Eius scripturas Gertzium secutus littera a signavi, cod. Laurentiani lectiones L.

2 īmerito a (et sic semper īpetus īpotens etc.) || 4 tetrum a (nusquam haec manus ae scribit, semel e, alibi semper e) || 5 in īpetu doloris est a in impetu est doloris L in impetu est, doloris eqs. commendavit nuper W. Gemoll || 7 negligens a || 8 ultionis (ti in ras.) a L | secum ultorem tractuē L secū multa rē tracture corr. in secū multa ira tracturum a || 11 décoris c. accentu a || 13 dispectum L despectum a

quos ira possedit, ipsum illorum habitum intuere; nam ut furentium certa indicia sunt audax et minax vultus, tristis frons, torva facies, citatus gradus, inquietae manus, color versus, crebra et vehementius acta suspiria, ita irascentium eadem signa sunt: flagrant ac micant oculi, multus ore toto rubor exaestuante ab imis praecordiis sanguine, labra quatiuntur, dentes comprimuntur, horrent ac surriguntur capilli, spiritus coactus ac stridens, articulorum se ipsos torquentium sonus, gemitus mugitusque et parum explanatis vocibus sermo praeruptus et conplosae saepius manus et pulsata humus pedibus et totum concitum corpus 'magnasque irae minas agens', foeda visu et horrenda facies depravantium se atque intumescentium — nescias utrum magis detestabile vitium sit an deforme. cetera licet abscondere et in abdito alere: ira se profert et in faciem exit, quantoque maior, hoc effervescit manifestius. non vides ut omnium animalium, simul ad nocendum insurrexerunt, praecurrant notae ac tota corpora solitum quietumque egrediantur habitum et feritatem suam exasperent? spumant apris ora, dentes acuuntur attritu, taurorum cornua iactantur in vacuum et harena pulsu pedum spargitur, leones fremunt, infantur irritatis colla serpentibus, rabidarum canum tristis aspectus est:

2 sunt. audax a interpunctionem corr. Gertz || 6 exestuante L s et estuante a || 7 ymis a || 9 torquencium a || 11 c̄plose sepius a || 12 magnasque ire (?) minas agens a L quam scripturam recte videtur defendere A. Thomas agnoscens iambicos numeros (Hermes XXVIII p. 278). mitto coniecturas vv. dd. parum probabiles || 13 feda a || 14 depravantium se atque intumescentium L volg. depravanciū adque intumescenciū a || 15 uiciū a || 16 et in abdito L volg. et abdito a || 17 quantoque maior a est volg. addunt, sed cfr. clem. I 5, 4 (p. 224, 20 Hos.) dial. III 13, 2 || 19 p̄currant note a L procurrant notae edd. ante Fickertum, sine dubio recte. irae ante praecurrant add. Gertz, ut habeat genet. omnium animalium unde pendeat. expectes omnibus in animalibus . . . procurrant | ac a et L || 20 quietumque L quietum a || 22 arena a

nullum est animal tam horrendum tam perniciosumque
 natura, ut non appareat in illo, simul ira invasit, no-
 7 vae feritatis accessio. nec ignoro ceteros quoque affec-
 tus vix occultari, libidinem metumque et audaciam dare
 sui signa et posse praenosci; neque enim ulla vehe- 5
 mentior intrat concitatio, quae nihil moveat in vultu.
 quid ergo interest? quod alii affectus apparent, hic
 eminet.

1 II. Iam vero si effectus eius damnaque intueri velis,
 nulla pestis humano generi pluris stetit. videbis caedes 10
 ac venena et reorum mutuas sordes et urbium clades
 et totarum exitia gentium et principum sub civili hasta
 capita venalia et subiectas tectis faces nec intra moenia
 coercitos ignes sed ingentia spatia regionum hostili
 2 flamma relucentia. aspice nobilissimarum civitatum 15
 fundamenta vix notabilia: has ira deiecit; aspice soli-
 tudines per multa milia sine habitatore desertas: has
 ira exhaustit; aspice tot memoriae proditos duces mali
 exempla fati: alium ira in cubili suo confodit, alium
 intra sacra mensae iura percussit, alium intra leges 20
 celebrisque spectaculum fori lancinavit, alium filii par-
 ricidio dare sanguinem iussit, alium servili manu re-
 galem aperire iugulum, alium in cruce membra disten-
 3 dere. et adhuc singulorum supplicia narro: quid, si tibi
 libuerit relictis in quos ira viritim exarsit aspicere 25
 caesas gladio contiones et plebem immisso milite con-
 trucidatam et in perniciem promiscuam totos populos
 capitis damnatos * * *

1 tam perniciosumque a tamque perniciosum L || 2 nove a L
 nova volg. || 6 intrat Gertz coll. Tac. ann. I 43 intra a om. L | con-
 citatio Cornelissen cogitatio a cogitatio ē L ut volg. || 9 dampna-
 que a || 12 exicia gencium a | asta a || 13 menia a || 14 spacia a ||
 18 exansit a | memorie a || 20 intra u utroque loco inter volg. |
 mense iura a L iura abesse malit Koch coll. Tac. ann. XIII 17
 XV 52 Val. Max. V 3, 3 || 23 in cruce membra distendere s
 Lipsius in cruces membra diffindere a in cruces membra dif-
 fundere L || 25 uiritim s volg. uirium a || 28 damnatos Madvig
 dampna a dāna L. In hoc verbo, quod est ultimum fol. 12r, a

*** tamquam aut curam nostram deserentibus 4
aut auctoritatem contemnentibus. quid? gladiatoribus
quare populus irascitur et tam inique, ut iniuriam
putet, quod non libenter pereunt? contemni se iudicat
5 et vultu, gestu, ardore a spectatore in adversarium ver-
titur. quicquid est tale, non est ira, sed quasi ira, 5
sicut puerorum, qui si ceciderunt, terram verberari
volunt et saepe ne sciunt quidem, cur irascantur, sed
tantum irascuntur, sine causa et sine iniuria, non tamen
10 sine aliqua iniuriae specie nec sine aliqua poenae cu-
pitudine. deluduntur itaque imitatione plagarum et
simulatis deprecantium lacrimis placantur et falsa ultione
falsus dolor tollitur.

III. 'Irascimur' inquit 'saepe non illis qui lae- 1
15 serunt, sed iis qui laesuri sunt: ut scias iram non ex
iniuria nasci.' verum est irasci nos laesuris, sed ipsa
cogitatione nos laedunt, et iniuriam qui facturus
est iam facit. 'ut scias' inquit 'non esse iram poenae 2
cupiditatem, infirmissimi saepe potentissimis irascuntur
20 nec poenam concupiscunt quam non sperant.' primum
diximus cupiditatem esse poenae exigendae, non facul-
tatem; concupiscunt autem homines et quae non pos-
sunt. deinde nemo tam humilis est, qui poenam vel

*desinit; a tamquam A rursus incipit. haud pauca hic in omni-
bus codicibus intercidisse uno aut pluribus cod. archetypi foliis
deletis primus sensit Muretus; nonnulla servata esse ex amissis
ap. Lactantium Lipsius vidit. haec enim verba Lactantii sunt
(de ira dei c. 17): nescisse autem philosophos, quae ratio esset
irae, apparet ex definitionibus eorum, quas Seneca enumeravit
in libris, quos de ira composuit. Ira est, inquit, cupiditas
ulciscendae iniuriae aut, ut ait Posidonius, cupiditas puniendi
eius, a quo te inique putes laesum. Quidam ita definierunt:
ira est incitatio animi ad nocendum ei, qui aut nocuit aut
nocere voluit. Aristotelis definitio non multum a nostra abest;
ait enim iram esse cupiditatem doloris rependendi. quae verba
infra p. 50, 2 leguntur || 1 tanquam A⁵ || 8 cur Gruter cui AL ||
10 penę A (ut fere semper) || 14 inquit A (t corr. ex d m. 5 ut
saepe alibi) || 15 laesuri corr. vid. ex laesori A || 17 iniuriam
volg. -ria A || 22 homines A⁵ vid. corr. ex omnes vel homnes*

summi hominis sperare non possit: ad nocendum po-
 3 tentes sumus. Aristotelis finitio non multum a nostra
 abest: ait enim iram esse cupiditatem doloris reponendi.
 quid inter nostram et hanc finitionem intersit, exequi
 longum est. contra utramque dicitur feras irasci nec 5
 iniuria inritatas nec poenae dolorisve alieni causa; nam
 4 etiam si haec efficiunt, non haec petunt. sed dicendum
 est feras ira carere et omnia *animalia* praeter hominem;
 nam cum sit inimica rationi, nusquam tamen nascitur,
 nisi ubi rationi locus est. impetus habent ferae, rabiem, 10
 feritatem, incursum; iram quidem non magis quam
 luxuriam, et in quasdam voluptates intemperantiores
 5 homine sunt. non est quod credas illi qui dicit:

non aper irasci meminit, non fidere cursu
 cerva nec armentis incurrere fortibus ursi.

15

irasci dicit incitari, inpingi; irasci quidem non magis
 6 sciunt quam ignoscere. muta animalia humanis affec-
 tibus carent, habent autem similes illis quosdam in-
 pulsus: alioquin si amor in illis esset et odium, esset
 amicitia et simultas, dissensio et concordia; quorum 20
 aliqua in illis quoque extant vestigia, ceterum huma-
 7 norum pectorum propria bona malaque sunt. nulli
 nisi homini concessa prudentia est, providentia, dili-
 gentia, cogitatio, nec tantum virtutibus humanis ani-
 malia sed etiam vitiis prohibita sunt. tota illorum ut 25
 extra ita intra forma humanae dissimilis est; regium
 est illud et principale aliter ductum. ut vox est qui-
 dem, sed non explanabilis et perturbata et verborum
 inefficax, ut lingua, sed devincta nec in motus varios

2 *Aristoteles de anima p. 403 a, 30* || 14 *Ovid. met. VII 545 sq.*

2 finitio *A* definitio *ε* et *Lactant.* || 3 reponendi *A* repen-
 dendi *Lact.* || 6 irritatas *A*⁵ | causa *A lineola supra ult. a eras.* ||
 8 animalia *add. Vahlen* || 12 voluptates *Lε* voluntates *A* ||
 13 homine *Lε* homines *A* || 17 muta *corr. ex multa A* || 19 si
 amor in illis esset. et odium esset. si amicitia. et simultas. si
 dissensio. et concordia *AL corr. Madvig* || 26 regium est *L et*
alii ε regumest *A* || 27 ut *A*³ in ras.

soluta, ita ipsum principale parum suptile, parum exactum. capit ergo visus speciesque rerum quibus ad impetus evocetur, sed turbidas et confusas. ex eo pro-
 8 cursus illorum tumultusque vehementes sunt, metus
 5 autem sollicitudinesque et tristitia et ira non sunt, sed his quaedam similia: ideo cito cadunt et mutantur in contrarium et, cum acerrime saevierunt expaveruntque, pascuntur et ex fremitu discursuque vesano statim quies sopor-
 10 que sequitur.

IV. Quid esset ira satis explicitum est. quo distet
 10 ab iracundia apparet: quo ebrius ab ebrioso et timens a timido. iratus potest non esse iracundus: iracundus potest aliquando iratus non esse. cetera, quae pluribus
 2 aput Graecos nominibus in species iram distinguunt,
 15 quia aput nos vocabula sua non habent, praeteribo, etiam si amarum nos acerbumque dicimus, nec minus stomachosum, rabiosum, clamosum, difficilem, asperum, quae omnia irarum differentiae sunt; inter hos morosum ponas licet, delicatum iracundiae genus. quaedam
 3 enim sunt irae, quae intra clamorem considant, quaedam non minus pertinaces quam frequentes, quaedam saevae manu verbis parciores, quaedam in verborum maledictorumque amaritudinem effusae; quaedam ultra querellas et aversationes non exeunt, quaedam altae
 25 gravesque sunt et introrsus versae: mille aliae species sunt mali multiplicis.

V. Quid esset ira quaesitum est, an in ullum aliud
 1 animal quam in hominem caderet, quo ab iracundia distaret, quot eius species essent; nunc quaeramus an
 30 ira secundum naturam sit et an utilis atque ex aliqua parte retinenda.

1 subtile *A*⁵ || 4 illorum ε illarum *AL* || 8 dis_cursu//q;
*A*¹⁻² (s. *eras.*) | uesano *A*¹ corr. *A*⁶ in marg. || 12 iracundus potest *A*¹ inter haec verba non s. v. add. *A*⁵ aut man. recentior i. non p. ε || 20 considant *A* concidant ε *L* || 24 auersationes *A* altercationes *Cornelissen* || 29 quod *A*¹ corr. in quot *A*² distaret et quae *L* volg.

2 An secundum naturam sit manifestum erit, si
 hominem inspexerimus. quo quid est mitius, dum in
 recto animi habitus est? quid autem ira crudelius est?
 <quid> homine aliorum amantius? quid ira infestius?
 homo in adiutorium mutuuum genitus est, ira in exitium; 5
 hic congregari vult, illa discedere, hic prodesse, illa
 nocere, hic etiam ignotis succurrere, illa etiam carissimos
 petere; hic aliorum commodis vel inpendere se
 paratus est, illa in periculum, dummodo deducat, de-
 3 scendere. quis ergo magis naturam rerum ignorat quam 10
 qui optimo eius operi et emendatissimo hoc ferum ac
 perniciosum vitium adsignat? ira, ut diximus, avida
 poenae est, cuius cupidinem inesse pacatissimo hominis
 pectori minime secundum eius naturam est. beneficiis
 enim humana vita constat et concordia, nec terrore 15
 sed mutuo amore in foedus auxiliumque commune con-
 stringitur.

1 VI. 'Quid ergo? non aliquando castigatio neces-
 saria est?' quidni? sed haec sine ira, cum ratione;
 non enim nocet sed medetur specie nocendi. quem- 20
 admodum quaedam hastilia detorta, ut corrigamus,
 adurimus et adactis cuneis, non ut frangamus sed ut
 explicemus, elidimus, sic ingenia vitio prava dolore
 2 corporis animique corrigimus. nempe medicus primo
 in levibus vitiis temptat non multum ex cotidiana con- 25
 suetudine inflectere et cibis, potionibus, exercitationibus
 ordinem inponere ac valetudinem tantum mutata vitae
 dispositione firmare. proximum est, ut modus pro-
 ficiat; si modus et ordo non proficit, subducit aliqua
 et circumcidit; si ne adhoc quidem respondet, inter- 30

2 quod *A*¹, corr. in quo *A*² || 3 habitus *A*, quod bene defendit Gertz coll. ep. 95, 57 habitu *L* et volg. || 4 quid homine s quid om. *AL* aliique s || 6 discindere Wolters || 8 petere *A* perdere Haase ex s | commodis Erasmus incommodis *A* || 11 et emendatissimo *A*³ *L*s & mendatissimo (?) *A*¹ || 19 sine ira Gertz sincera *A* || 30 ne adhoc quidem *A*, quod servandum esse vidit Aem. Thomas (*Herm. XXVIII* p. 308 n. 3); saepius Seneca hoc et adhoc pro huc et adhuc habet ne hoc Madvig

dicit cibus et abstinentia corpus exonerat; si frustra
 molliora cesserunt, ferit venam membrisque, si ad-
 haerentia nocent et morbum diffundunt, manus adfert;
 nec ulla dura videtur curatio, cuius salutaris effectus
 5 est. ita legum praesidem civitatisque rectorem decet, 3
 quam diu potest, verbis et his mollioribus ingenia
 curare, ut facienda suadeat cupiditatemque honesti et
 aequi conciliet animis faciatque vitiorum odium, pretium
 virtutum; transeat deinde ad tristiores orationem, qua
 10 moneat adhuc et exprobret; novissime ad poenas et has
 adhuc leves, revocabiles decurrat; ultima supplicia
 sceleribus ultimis ponat, ut nemo pereat, nisi quem
 perire etiam pereuntis intersit. hoc uno medentibus 4
 erit dissimilis, quod illi quibus vitam non potuerunt
 15 largiri facilem exitum praestant, hic damnatos cum de-
 decore et traductione vita exigit, non quia delectetur
 ullius poena — procul est enim a sapiente tam in-
 humana feritas — sed ut documentum omnium sint,
 et quia vivi noluerunt prodesse, morte certe eorum
 20 res publica utatur. non est ergo natura hominis poenae
 adpetens: ideo ne ira quidem secundum naturam ho-
 minis, quia poenae adpetens est. et Platonis argumen- 5
 tum adferam — quid enim nocet alienis uti ex parte qua
 nostra sunt? —: ‘Vir bonus’ inquit ‘non laedit.’ poena
 25 laedit: bono ergo poena non convenit, ob hoc nec ira,
 quia poena irae convenit. si vir bonus poena non

24 *Plato de rep. I p. 335 D*

2 adhaerenti *W. Gemoll* || 11 leues reuocabiles *A volgo et interponunt, sed binembris dissolutio minime rara in S. libris*
efr. cap. 12, 2 ep. 15, 4 (p. 41, 17 Hense) 59, 8 (p. 177, 8) 52, 6
(p. 147, 9) | ul_tima A¹ (l corr. ex t) || 15 damnatos Fickert
dānat; (= damnatus) A || 16 vita volg. uitā A (lineolam man.
recentior vid. adposuisse) uitā L || 19 quia vivi Haupt qui alicui
AL || 23 adferam corr. in aff- fort. A¹ | <ea> ex p. Hosius ||
24 Gertz verba poena laedit ergo non est naturalis ira
recte argumentationi Senecae videtur attribuisse; apud Platonem
certe non inveniuntur. cfr. Allers de Sen. libror. de ira fontibus
Diss. Göttingens. 1881 pag. 9sq.

gaudet, non gaudebit ne eo quidem adfectu, cui poena voluptati est: ergo non est naturalis ira.

1 VII. Numquid, quamvis non sit naturalis ira, ad-
sumenda est, quia utilis saepe fuit? 'extollit animos
et incitat, nec quicquam sine illa magnificum in bello 5
fortitudo gerit, nisi hinc flamma subdita est et hic
stimulus peragitavit misitque in pericula audaces.' op-
timum itaque quidam putant temperare iram, non tol-
lere, eoque detracto, quod exundat, ad salutarem 10
modum cogere, id vero retinere sine quo languabit
2 actio et vis ac vigor animi resolvetur. primum facilius
est excludere pernicioosa quam regere et non admittere
quam admissa moderari; nam cum se in possessione
posuerunt, potentiora rectore sunt nec recidi se minuive
3 patiuntur. deinde ratio ipsa, cui freni traduntur, tam 15
diu potens est quam diu diducta est ab adfectibus; si
miscuit se illis et inquinavit, non potest continere
quos summovere potuisset. commota enim semel et
4 excussa mens ei servit quo inpellitur. quarundam
rerum initia in nostra potestate sunt, ulteriora nos vi 20
sua rapiunt nec regressum relinunt. ut in praeceptis
datis corporibus nullum sui arbitrium est nec resistere
morarive deiecta potuerunt, sed consilium omne et
paenitentiam inrevocabilis praecipitatio abscidit et non
licet eo non pervenire, quo non ire licuisset, ita ani- 25
mus si in iram, amorem aliosque se proiecit adfectus,
non permittitur reprimere inpetum; rapiat illum oportet
et ad imum agat pondus suum et vitiorum natura
proclivis.

1 VIII. Optimum est primum irritamentum irae pro- 30
tinus spernere ipsisque repugnare seminibus et dare

4 extollit, inquit, animos *optat Gertz, et certe Senecae haec non esse apparet; id significare satis habui* || 14 rectore s rectores A | recidi A¹ (c in ras. pro d) || 19 eis eruit A¹ ei servit A⁵(?) s eo pergit Koch eo ruit Windhaus | quo A a quo Muret || 21 relinquunt A² (q ex c corr.) || 25 non rell|cuisset A sed statim in non ire licuisset corr. A¹ || 31 sternere coni. Gemoll

operam, ne incidamus in iram. nam si coepit ferre transversos, difficilis ad salutem recursus est, quoniam nihil rationis est, ubi semel adfectus inductus est iusque illi aliquod voluntate nostra datum est: faciet de cetero quantum volet, non quantum permiseris. in primis, inquam, finibus hostis arcendus est; nam cum intravit et portis se intulit, modum a captivis non accipit. neque enim sepositus est animus et extrinsecus speculatur adfectus, ut illos non patiatul ultra quam oportet procedere, sed in adfectum ipse mutatur ideoque non potest utilem illam vim et salutarem proditam infirmatamque revocare. non enim, ut dixi, se paratas ista sedes suas diductasque habent, sed affectus et ratio in melius peiusque mutatio animi est. quomodo ergo ratio occupata et oppressa vitiis resurget, quae irae cessit? aut quemadmodum ex confusione se liberabit, in qua peiorum mixtura praevaluit? 'sed quidam' inquit 'in ira se continent.' utrum ergo ita ut nihil faciant eorum quae ira dictat an ut aliquid? si nihil faciunt, apparet non esse ad actiones rerum necessariam iram, quam vos, quasi fortius aliquid ratione haberet, advocabatis. denique interrogo: valentior est quam ratio an infirmior? si valentior, quomodo illi modum ratio poterit imponere, cum parere nisi imbecilliora non soleant? si infirmior est, sine hac per se ad rerum effectus sufficit ratio nec desiderat imbecillioris auxilium. 'at irati quidam constant sibi et se continent.' quando? cum iam ira evanescit et sua sponte decedit, non cum in ipso fervore est; tunc enim potentior est. 'quid ergo? non aliquando in ira quoque et dimittunt incolumes intactosque quos oderunt

3 indutus est *Schultess coll. cap. 17, 1* inductus (*deleto est Pfennig moleste ferens quater repetitum est* || 17 se liberabit *volg.* seliberavit *A* || 22 post advocabatis *Haase alteram argumentationis partem* si aliquid faciunt . . . *intercidisse suspicatus lacunae signum posuit; sed cfr. Joh. Müller Ber. Wien. Akad. CXVIII 1889 p. 11*

et a nocendo abstinere? faciant. quando? cum adfectus percussit adfectum et aut metus aut cupiditas aliquid impetravit. non rationis tunc beneficio quievit, sed affectuum infida et mala pace.

1 IX. Deinde nihil habet in se utile nec acuit animum ad res bellicas. numquam enim virtus vitio adiuvanda est se contenta. quotiens impetu opus est, non irascitur sed exurgit et in quantum putavit opus esse concitatur remittiturque, non aliter quam quae tormentis exprimentur tela in potestate mittentis sunt
10 in quantum torqueantur. 'ira' inquit Aristoteles 'necessaria est, nec quicquam sine illa expugnari potest, nisi illa inplet animum et spiritum accendit; utendum autem illa est non ut duce sed ut milite.' quod est falsum: nam si exaudit rationem sequiturque qua ducitur, iam non est ira, cuius proprium est contumacia; si vero repugnat et non ubi iussa est quiescit, sed libidine ferociaque provehitur, tam inutilis animi minister
15 est quam miles, qui signum receptui neglegit. itaque si modum adhiberi sibi patitur, alio nomine appellanda est, desit ira esse, quam effrenatam indomitamque intellego; si non patitur, pernicioosa est nec inter auxilia
20 numeranda: ita aut ira non est aut inutilis est. nam si quis poenam exigit non ipsius poenae avidus sed quia oportet, non est adnumerandus iratis. hic erit utilis miles qui scit parere consilio; adfectus quidem tam mali ministri quam duces sunt.

1 X. Ideo numquam adsumet ratio in adiutorium improvidos et violentos impetus, aput quos nihil ipsa auctoritatis habeat, quos numquam comprimere possit,
25 nisi pares illis similisque opposuerit [ut irae metum,

1 faciunt in suspicionem vocavit Haase || 3 quievit A quies fuit W. Gemoll || 11 Aristoteles ubi hoc dixerit, ego non magis indagare potui quam alii; cfr. Allers l. l. pag. 7sq. || 12 verba sine illa ut spuria deleri iubet Karsten; sed vide c. 7, 1 || 22 perniciosa A (eras. c vel o) || 31 verba ut . . . cupiditatem delenda esse vidit Gertz; inertiae industriam corrigere satis habet Cornelissen

inertiae iram, timori cupiditatem]. apsit hoc a virtute 2
 malum, ut umquam ratio ad vitia confugiat! non
 potest hic animus fidele otium capere, quatiatur ne-
 cesse est fluctueturque, qui malis suis tutus est, qui
 5 fortis esse nisi irascitur non potest, industrius nisi
 cupit, quietus nisi timet: in tyrannide illi vivendum
 est in alicuius adfectus venienti servitatem. non pudet
 virtutes in clientelam vitiorum demittere? deinde de- 3
 sinit quicquam posse ratio, si nihil potest sine adfectu,
 10 et incipit par illi similisque esse. quid enim interest,
 si aequae adfectus inconsulta res est sine ratione quam
 ratio sine adfectu inefficax? par utrumque est, ubi
 esse alterum sine altero non potest. quis autem susti-
 neat adfectum exaequare rationi? 'ita' inquit 'utilis 4
 15 adfectus est, si modicus est.' immo si natura utilis
 est. sed si inpatiens imperii rationisque est, hoc dum-
 taxat moderatione consequetur, ut quo minor fuerit,
 minus noceat: ergo modicus affectus nihil aliud quam
 malum modicum est.

20 XI. 'Sed adversus hostes' inquit 'necessaria est 1
 ira.' nusquam minus: ubi non effusos esse oportet im-
 petus sed temperatos et oboedientes. quid enim est
 aliud quod barbaros tanto robustiores corporibus, tanto
 patientiores laborum comminuat nisi ira infestissima
 25 sibi? gladiatores quoque ars tuetur, ira denudat. de- 2
 inde quid opus est ira, cum idem proficiat ratio? an
 tu putas venatorem irasci feris? atqui et venientis ex-
 cipit et fugientis persequitur, et omnia illa sine ira
 facit ratio. quid Cimbrorum Teutonorumque tot milia
 30 superfusa Alpibus ita sustulit, ut tantae cladis notitiam
 ad suos non nuntius sed fama pertulerit, nisi quod
 erat illis ira pro virtute? quae ut aliquando propulit

1 absit *A*² (b ex p corr.) || 3 capere, quatiatur *Gertz*
interpunxit, volg. capere: quatiatur || 10 similisque *corr. ex*
*similesque fort. A*¹ || 20 inquit *A* (*supra q ras.*) || 27 etuenien-
 tis *A* (*prior t punctis notata.*) || 28 et fugientes *Gruter* effugien-
 tis *A* | persequitur: omnia illa sine ira facit. quid *C. Karsten*

3 stravitque obvia, ita saepius sibi exitio est. Germanis
 quid est animosius? quid ad incursum acrius? quid
 armorum cupidius, quibus innascuntur innutrientur-
 que, quorum unica illis cura est in alia neglegentibus?
 quid induratus ad omnem patientiam, ut quibus magna 5
 ex parte non tegimenta corporum provisa sint, non
 4 suffugia adversus perpetuum caeli rigorem? hos tamen
 Hispani Gallique et Asiae Syriaeque molles bello viri,
 antequam legio visatur, caedunt ob nullam aliam rem
 opportunos quam iracundiam. agedum illis corporibus, 10
 illis animis delicias, luxum, opes ignorantibus da ratio-
 nem, da disciplinam: ut nil amplius dicam, necesse
 5 erit certe nobis mores Romanos repetere. quo alio
 Fabius affectas imperii vires recreavit, quam quod
 cunctari et trahere et morari sciit, quae omnia irati 15
 nesciunt? perierat imperium, quod tunc in extremo
 stabat, si Fabius tantum ausus esset quantum ira sua-
 debat: habuit in consilio fortunam publicam et aesti-
 matis viribus, ex quibus iam perire nihil sine universo
 poterat, dolorem ultionemque seposuit in unam uti- 20
 litatem et occasiones intentus; iram ante vicit quam
 6 Hannibalem. quid Scipio? non relicto Hannibale et
 Punico exercitu omnibusque, quibus irascendum erat,
 bellum in Africam transtulit tam lentus, ut opinionem
 7 luxuriae segnitiaeque malignis daret? quid alter Scipio? 25
 non circa Numantiam multum diuque sedit et hunc
 suum publicumque dolorem aequo animo tulit, diutius
 Numantiam quam Carthaginem vinci? dum circum-
 vallat et includit hostem, eo compulit, ut ferro ipsi
 8 suo caderent. non est itaque utilis ne in proeliis qui- 30
 dem aut bellis ira; in temeritatem enim prona est et
 pericula, dum inferre vult, non cavet. illa certissima
 est virtus quae se diu multumque circumspexit et rexit
 et ex lento ac destinato provexit.

8 his pani A || 14 supra affectas adscr. A^s i. afflictas ||
 15 moraris ciit A morari scivit volg.; cfr. ep. p. 333, 13; 520, 5
 Hense || 21 occasiones s occasiois A || 33 rexit A texit s

XII. 'Quid ergo?' inquit 'vir bonus non irascitur, 1
 si caedi patrem suum viderit, si rapi matrem?' non
 irascetur, sed vindicabit, sed tuebitur. quid autem
 times, ne parum magnus illi stimulus etiam sine ira
 5 pietas sit? aut dic eodem modo: 'quid ergo? cum
 videat secari patrem suum filiumve, vir bonus non
 flebit nec linquetur animo?' quae accidere feminis
 videmus, quotiens illas levis periculi suspicio perculit.
 officia sua vir bonus exsequetur inconfusus, intrepidus; 2
 10 et sic bono viro digna faciet, ut nihil faciat viro in-
 dignum. pater caedetur: defendam; caesus est: ex-
 sequar, quia oportet, non quia dolet. 'irascuntur boni 3
 viri pro suorum iniuriis.' cum hoc dicis, Theophraste,
 quaeris invidiam praeceptis fortioribus et relicto iudice
 15 ad coronam venis: quia unusquisque in eiusmodi suorum
 casu irascitur, putas iudicatueros homines id fieri debere
 quod faciunt; fere enim iustum quisque affectum iudi-
 cat quem adgnoscit. sed idem faciunt, si calda non 4
 bene praebetur, si vitreum fractum est, si calceus luto
 20 sparsus est. non pietas illam iram sed infirmitas movet,
 sicut pueris, qui tam parentibus amissis flebunt quam
 nucibus. irasci pro suis non est pii animi sed infirmi; 5
 illud pulchrum dignumque, pro parentibus, liberis,
 amicis, civibus prodire defensorem ipso officio ducente,
 25 volentem, iudicantem, providentem, non impulsum et
 rabidum. nullus enim affectus vindicandi cupidior est
 quam ira et ob id ipsum ad vindicandum inhabilis:
 praerapida et amens, ut omnis fere cupiditas, ipsa sibi

1 irascitur *A* irascetur *L* et *Muret*; illud e *Senecae more tenendum esse viderunt Waldaestel et Hammelrath* || 2 pa//trem *A*¹ (*scribere coeperat partem*) || 6 uideat *A* uiderit *s* | necari *coni. Wolters et ego* || 9 exsequetur *A* item 11 exsequar || 12 verba irascuntur boni uiri pro suorum iniuriis in *AL* infra v. 18 post adgnoscit leguntur; huc transposuit *Gertz* || 13 dicistheo praste *A*¹ litteras recte divisit et aspirationis signum | s. v. add. man. 2 || 18 adgnoscit *A* (*d* postea expuncta) || 20 infirmitas corr. in infirmitas *A*¹ || 25 volentem *volg.* uolente *A* || 27 post inhabilis *Gertz* est add. || 28 praerapidus *AL* corr. *Muret*

in id in quod properat opponitur. itaque nec in pace nec in bello umquam bono fuit; pacem enim similem belli efficit, in armis vero obliviscitur Martem esse communem venitque in alienam potestatem, dum in sua non est. deinde non ideo vitia in usum recipienda sunt, quia aliquando aliquid effecerunt; nam et febres quaedam genera valetudinis levant, nec ideo non ex toto illis caruisse melius est: abominandum remedi genus est sanitatem debere morbo. simili modo ira, etiam si aliquando ut venenum et praecipitatio et naufragium ex inopinato profuit, non ideo salutaris iudicanda est; saepe enim saluti fuere pestifera.

1 XIII. Deinde quae habenda sunt, quo maiora eo meliora et optabiliora sunt. si iustitia bonum est, nemo dicet meliorem futuram, si quid detractum ex ea fuerit; 15
 2 si fortitudo bonum est, nemo illam desiderabit ex aliqua parte deminui: ergo et ira quo maior hoc melior; quis enim ullius boni accessionem recusaverit? atqui augeri illam inutile est: ergo et esse; non est bonum
 3 quod incremento malum fit. 'utilis' inquit 'ira est, 20 quia pugnaciores facit.' isto modo et ebrietas: facit enim protervos et audaces multique meliores ad ferrum fuere male sobrii; isto modo dic et phrenesin atque insaniam viribus necessariam, quia saepe validiores
 4 furor reddit. quid? non aliquotiens metus ex contrario 25 fecit audacem, et mortis timor etiam inertissimos excitavit in proelium? sed ira, ebrietas, metus aliaque eiusmodi foeda et caduca inritamenta sunt nec virtutem instruunt, quae nihil vitiis eget, sed segnem alioqui

1 in quod *L ut volg.* in quo *A* || 3 efficit *L volg.* effecit *A* || 6 aliquid (boni) *ε volg.* || 8 remedi *corr. in -dii A¹ aut A²* || 11 ex inopinato *ε volg.* exopinato *A* necopinato *Gronov* || 13 habenda *A* auenda *Madvig*; illud defendit *Gertz st. cr. 76* || 18 ullius *L volg.* illius *A* || 21 pugnatiores *A* (ti ex ci vid. *corr.*) || 22 propteruos *A* quod fort. retinendum erat || 23 phrenesin (in *in ras.*) *A¹* || 25 reddit *A* reddidit *malit Gertz*

animum et ignavum paullum adlevant. nemo irascendo 5
fit fortior, nisi qui fortis sine ira non fuisset. ita non
in adiutorium virtutis venit, sed in vicem. quid quod,
si bonum esset ira, perfectissimum quemque sequeretur?
5 atqui iracundissimi infantes senesque et aegri sunt, et
invalidum omne natura querulum est.

XIV. 'Non potest' inquit 'fieri' Theophrastus 'ut 1
non vir bonus irascatur malis.' isto modo quo melior
quisque, hoc iracundior erit: vide ne contra placidior
10 solutusque affectibus et cui nemo odio sit. peccantis 2
vero quid habet cur oderit, cum error illos in eius-
modi delicta compellat? non est autem prudentis er-
rantis odisse; alioqui ipse sibi odio erit. cogitet quam
multa contra bonum morem faciat, quam multa ex is,
15 quae egit, veniam desiderent: iam irascetur etiam sibi.
neque enim aecus iudex aliam de sua, aliam de aliena
causa sententiam fert. nemo, inquam, invenietur qui 3
se possit absolvere, et innocentem quisque se dicit re-
spiciens testem, non conscientiam. quanto humanius
20 mitem et patrium animum praestare peccantibus et illos
non persequi, sed revocare! errantem per agros igno-
rantia viae melius est ad rectum iter admovere quam
expellere.

XV. Corrigendus est itaque, qui peccat, et ad- 1
25 monitione et vi, et molliter et aspere, meliorque tam
sibi quam aliis faciendus non sine castigatione, sed
sine ira; quis enim cui medetur irascitur? at corrigi
nequeunt nihilque in illis lene aut spei bonae capax
est: tollantur e coetu mortalium facturi peiora quae
30 contingunt, et quo uno modo possunt desinant mali
esse, sed hoc sine odio. quid enim est, cur oderim 2

1 adlevant *corr. in all- fort. A*¹ || 7 theophrastus *A*; fuerunt
qui nomen abesse mallent: frustra, ut Vahlen ostendit Herm.
XXX (1895) pag. 27 || 10 peccantis *A sed n s. v. add. fort. m. 1* ||
14 is Rossbach (iis Wesenberg) his *A* || 16 ecus *A*¹ *sed c in q*
*mut. A*² || 21 post persequi *eras. se aut s in A* || 22 ad rectum
iter *L et volg. affectum iter A* || 28 lene s leue *A* || 31 sed et
hoc sine odio *Joh. Müller*

eum, cui tum maxime prosum, cum illum sibi eripio? num quis membra sua tunc odit, cum abscidit? non est illa ira, sed misera curatio. rabidos effligimus canes et trucem atque immansuetum bovem occidimus et morbidis pecoribus, ne gregem polluant, ferrum demittimus; portentosos fetus extinguimus, liberos quoque, si debiles monstrosique editi sunt, mergimus; nec ira, sed ratio est a sanis inutilia secernere. nil minus quam irasci punientem decet, cum eo magis ad emendationem poena proficiat, si iudicio lata est. inde est, quod Socrates servo ait: 'caederem te, nisi irascerer.' admonitionem servi in tempus sanius distulit, illo tempore se admonuit. cuius erit tandem temperatus affectus, cum Socrates non sit ausus se irae committere?

1 XVI. Ergo ad coercionem errantium sceleratorum-
que irato castigatore non opus est; nam cum ira delictum animi sit, non oportet peccata corrigere peccantem. 'quid ergo? non irascar latroni? quid ergo? non irascar venefico?' non: neque enim mihi irascor, cum sanguinem mitto. omne poenae genus remedi loco 20
2 admoveo: 'tu adhuc in prima parte versaris errorum nec graviter laboris sed frequenter: obiurgatio te primum secreta deinde publicata emendare temptabit. tu longius iam processisti, quam ut possis verbis sanari; ignominia non contineberis, tibi fortius aliquid et quod sentias 25
inurendum est: in exilium et loca ignota mitteris. in te duriora remedia iam solida nequitia desiderat: et vin-

1 tum maxime *A* tunc *m-* *Gertz fort. recte; hoc enim passim obvium est in Sen. libris, illud, si recte observavi, duobus tantum locis (dial. III 15, 2 et 19, 2) || 7 monstrosique A (i s. v. add. fort. m. 1) || 10 iudicio lata L volg. iudici olata A iudicio irrogata Madvig iudicio inlata Gertz iudicio data s (cfr. Sen. Thyest. 74) iudicio lata est sententia Koch || 13 tandem scripsi tam A, cfr. dial. IV 13, 1 || 19 uenefico (i eras.) A || 20 remedii corr. ex -di fort. A¹ || 21 tu in ras. A¹, quae scribere coeperat adh omissio pronomine || 23 publicata AL publica s et volg. || 25 non addidi cum Pinciano (cfr. Festschrift Gymn. Mörs 1896)*

cula publica et carcer adhibebitur. tibi insanabilis 3
 animus et sceleribus scelera contexens, et iam non
 causis, quae numquam malo defuturae sunt, inpelleris,
 sed satis tibi est magna ad peccandum causa peccare;
 5 perbibisti nequitiam et ita visceribus inmiscuisti, ut
 nisi cum ipsis exire non possit; olim miser mori quaeris:
 bene de te merebimur, auferemus tibi istam qua
 vexas, vexaris insaniam et per tua alienaque volutato
 supplicia id quod unum tibi bonum superest reprae-
 10 sentabimus, mortem.' quare irascar cui cum maxime
 prosum? interim optimum misericordiae genus est occidere.
 si intrassem valetudinarium exercitus ut sciens 4
 aut domus divitis, non idem inperassem omnibus per
 diversa aegrotantibus; varia in tot animis vitia video
 15 et civitati curandae adhibitus sum: pro cuiusque morbo
 medicina quaeratur, hunc sanet verecundia, hunc peregrinatio,
 hunc dolor, hunc egestas, hunc ferrum. itaque 5
 et, si perversa induenda magistratui vestis et convocanda
 classico contio est, procedam in tribunal non furens nec in-
 20 festus sed vultu legis et illa sollemnia verba leni magis
 gravique quam rabida voce concipiam et agi *lege* iubebo
 non iratus sed severus; et cum cervicem noxio imperabo
 praecidi et cum parricidas insuam culleo et cum mittam
 in supplicium militare et cum Tarpeio
 25 proditorem hostemve publicum inponam, sine ira eo
 vultu animoque ero, quo serpentes et animalia vene-

1 adhibebitur *Erasm.*² adhibetur *AL* || 2 animus est ς
et volg. | et iam *volg.* etiam *A* || 7 quā *A*¹ *sed lineola puncto*
superne addito postea deleta || 8 vexas vexaris *A*, quod non erat
coniecturis temptandum (cfr. dial. I 5, 4 III 17, 1) | uolutato
Muret 'e libro Siculo' nisi quod ibi ut in L uolutate scriptum
erat uoluptate A || 9 it *A*¹ *corr. fort. A*² || 12 exercitus *Goerenz*
exercitatus AL | ut *Madvig* et *AL* exercitatus et sciens
cum A Klammer accessitus ut sciens *Karsten* || 13 domus *A*
domum L || 20 vultu leni et illa sollemnia verba magis gravi
 quam rabida *Pincianus con.* speciose vultu lenis et verba lenta
 magis *Cornelissen* || 21 lege *add. Gertz secutus Pincianum, qui*
 lege agi *coni.* || 23 parricidas ς pindices *A* || 24 militarem *coni.*
Lipsius

6 nata percutio. 'iracundia opus est ad puniendum.' quid? tibi lex videtur irasci iis quos non novit, quos non vidit, quos non futuros sperat? illius itaque sumendus est animus, quae non irascitur, sed constituit. nam si bono viro ob mala facinora irasci convenit, et ob 5 secundas res malorum hominum invidere conveniet. quid enim est indignius quam florere *improbos* quosdam et eos indulgentia fortunae abuti, quibus nulla potest satis mala inveniri fortuna? sed tam commoda illorum sine invidia videbit quam scelera sine ira; 10
7 bonus iudex damnat improbanda, non odit. 'quid ergo? non, cum eiusmodi aliquid sapiens habebit in manibus, tangetur animus eius eritque solito commotior?' fateor: sentiet levem quendam tenuemque motum; nam, ut dicit Zenon, in sapientis quoque animo, etiam cum 15 vulnus sanatum est, cicatrix manet. sentiet itaque suspiciones quasdam et umbras affectuum, ipsis quidem carebit.

1 XVII. Aristoteles ait affectus quosdam, si quis illis bene utatur, pro armis esse. quod verum foret, 20 si velut bellica instrumenta sumi deponique possent induentis arbitrio. haec arma, quae Aristoteles virtuti dat, ipsa per se pugnant, non expectant manum, et 2 habent, non habentur. nil aliis instrumentis opus est, satis nos instruxit ratione natura. hoc dedit telum 25 firmum, perpetuum, obsequens, nec anceps nec quod in dominum remitti posset. non ad providendum tantum, sed ad res gerendas satis est per se ipsa ratio; etenim quid est stultius quam hanc ab iracundia petere praesidium, rem stabilem ab incerta, fidelem ab infida, 30
3 sanam ab aegra? quid, quod <ad> actiones quoque, in quibus solis opera iracundiae videtur necessaria, multo

15 Zenon. *fragm.* 158 Pearson.

7 *improbos add. W. Gemoll; aut eos tollendum aut florere quos damnes scribendum censet Gertz* || 25 *ratione s rationi A* || 29 *stultius A¹ (ius ex is corr.)* || 31 *Quid quod ad actiones s Quidquod actiones A*

per se ratio fortior est? nam cum iudicavit aliquid
 faciendum, in eo perseverat; nihil enim melius in-
 ventura est se ipsa, quo mutetur: ideo stat semel con-
 stitutis. iram saepe misericordia retro egit; habet 4
 5 enim non solidum robur sed vanum tumorem violentis-
 que principiis utitur, non aliter quam qui a terra venti
 surgunt et fluminibus paludibusque concepti sine per-
 tinacia vehementes sunt: incipit magno impetu, deinde 5
 deficit ante tempus fatigata, et, quae nihil aliud quam
 10 crudelitatem ac nova genera poenarum versaverat, cum
 animadvertendum est, iam fracta lenisque est. affectus
 cito cadit, aequalis est ratio. ceterum etiam ubi per- 6
 severavit ira, nonnumquam, si plures sunt qui perire
 meruerunt, post duorum triumve sanguinem occidere
 15 desinit. primi eius ictus acres sunt: sic serpentium
 venena a cubili erepentium nocent, innoxii dentes sunt,
 cum illos frequens morsus exhaustit. ergo non paria 7
 patiuntur qui paria commiserant, et saepe qui minus
 commisit plus patitur, quia recentiori obiectus est.
 20 et in totum inaequalis est: modo ultra quam oportet
 excurrit, modo ceterius debito resistit; sibi enim in-
 dulget et ex libidine iudicat et audire non vult et
 patrocinio non relinquit locum et ea tenet quae in-
 vasit et eripi sibi iudicium suum, etiam si pravum
 25 est, non sinit.

XVIII. Ratio utrique parti tempus dat, deinde 1
 advocacionem et sibi petit, ut excutiendae veritati
 spatium habeat: ira festinat. ratio id iudicare vult
 quod aecum est: ira id aecum videri vult quod iudi-
 30 cavit. ratio nil praeter ipsum de quo agitur spectat: 2

9 deficit s̄ defecit A || 11 iam fracta Muret iam ira fracta
 A, sed ira ex corr. A¹ ortum vid. || 15 primi A¹ corr. ex primus |
 sic A L sicut volg.; illud utique tenendum, exempla collegit Uhl:
 quaest. crit. in Sen. dial. Diss. Argentorat. 1899 p. 53 || 16 venena
 A sed ne s. v. adscr. A² | innoxii A sed ultimam i add. in fine
 versus A² || 18 cōmiserant A commiserant Fickert ex s̄ || 19 re-
 centior A¹ corr. A² || 29 equm A utroque loco, sed q ex c corr.
 A² | uideri vult s̄ uideri non vult A

ira vanis et extra causam obversantibus commovetur. vultus illam securior, vox clarior, sermo liberior, cultus delicatior, advocatio ambitiosior, favor popularis exasperant; saepe infesta patrono reum damnat; etiam si ingeritur oculis veritas, amat et tuetur errorem; 5
 3 coargui non vult et in male coeptis honestior illi pertinacia videtur quam paenitentia. Cn. Piso fuit memoria nostra vir a multis vitiis integer, sed pravus et cui placebat pro constantia rigor. is cum iratus duci iussisset eum, qui ex commeatu sine commilitone 10 redierat, quasi interfecisset quem non exhibebat, roganti tempus aliquod ad conquirendum non dedit. damnatus extra vallum productus est et iam cervicem porrigebat, cum subito apparuit ille commilito qui 4 occisus videbatur. tunc centurio supplicio praepositus 15 condere gladium speculatorem iubet, damnatum ad Pisonem reducit redditurus Pisoni innocentiam: nam militi fortuna reddiderat. ingenti concursu deducuntur complexi alter alterum cum magno gaudio castrorum commilitones. conscendit tribunal furens Piso ac iubet 20 duci utrumque, et eum militem qui non occiderat et 5 eum qui non perierat. quid hoc indignius? quia unus innocens apparuerat, duo peribant. Piso adiecit et tertium. nam ipsum centurionem, qui damnatum re- 25 duxerat, duci iussit. constituti sunt in eodem illo loco 6 perituri tres ob unius innocentiam. o quam sollers est iracundia ad fingendas causas furoris! 'te' inquit 'duci iubeo, quia damnatus es; te, quia causa dam- nationis commilitoni fuisti; te, quia iussus occidere imperatori non paruisti': excogitavit quemadmodum 30 tria crimina faceret, quia nullum invenerat.

3 fabor *A*¹ sed *b in v corr.* || 8 prauus *AL*, quod vid. corruptum esse: ira pravus vel praiceps *Gertz* saevus *Rech* pravus eo quod *Schultess* iracundus ego malim aut in iram pronus || 9 rigor. is cum *A*³ in *ras.*; *A*¹ fort. habuit rigores. cum || 13 et iam *A*³ in *ras.* etiam *A*¹ || 23 peri//bant (*e eras.*) *A*

XIX. Habet, inquam, iracundia hoc mali: non 1
 vult regi; irascitur veritati ipsi, si contra voluntatem
 suam apparuit; cum clamore et tumultu et totius
 corporis iactatione quos destinavit insequitur adiectis
 5 conviciis maledictisque. hoc non facit ratio; sed si 2
 ita opus est, silens quietaque totas domus funditus
 tollit et familias rei publicae pestilentes cum coniugi-
 bus ac liberis perdit, tecta ipsa diruit et solo exaequat
 et inimica libertati nomina extirpat: hoc non frendens
 10 nec caput quassans nec quicquam indecorum iudici
 faciens, cuius tum maxime placidus esse debet et in
 statu vultus, cum magna pronuntiat. 'quid opus est' 3
 inquit Hieronymus 'cum velis caedere aliquem, tua
 prius labra mordere?' quid, si ille vidisset desilientem
 15 de tribunali proconsulem et fasces lictori auferentem
 et suamet vestimenta scindentem, quia tardius scinde-
 bantur aliena? quid opus est mensam evertere? quid 4
 pocula adffigere? quid se in columnas impingere?
 quid capillos avellere, femur pectusque percutere?
 20 quantam iram putas, quae, quia in alium non tam
 cito quam vult erumpit, in se revertitur? tenentur
 itaque a proximis et rogantur, ut sibi ipsi placentur.
 quorum nil facit quisquis vacuus ira meritam cuique 5
 poenam iniungit. dimittit saepe eum, cuius peccatum
 25 deprendit: si paenitentia facti spem bonam pollicetur,
 si intellegit non ex alto venire nequitiam, sed summo,
 quod aiunt, animo inhaerere, dabit inpunitatem nec
 accipientibus nocituram nec dantibus; nonnumquam 6
 magna scelera levius quam minora compescet, si illa
 30 lapsu, non crudelitate commissa sunt, his inest latens
 et operta et inveterata calliditas; idem delictum in

2 voluntatem *volg.* uoluptatem *AL* || 11 tum *A* tunc *s*
cfr. cap. 15, 2 || 13 cedere *A* || 15 fasces *L* faces *A* || 18 quid
 pocula in columnas impingere? quid se affligere? *licenter coni.*
Karsten || 19 auellere *A* euellere *s et volg.* || 20 quantam *AL*
 quam amentem *suspiciatur Gertz* || 23 ira *A* (*sed fuerat irā*) ||
 24 dimittit *A* -tiet *Gertz*

duobus non eodem malo afficiet, si alter per neglegentiam admisit, alter curavit ut nocens esset. hoc semper in omni animadversione servabit, ut sciat alteram adhiberi, ut emendet malos, alteram, ut tollat; in utroque non praeterita, sed futura intuebitur — nam, ut Plato ait, nemo prudens punit, quia peccatum est, sed ne peccetur; revocari enim praeterita non possunt, futura prohibentur —, et quos volet nequitiae male cedentis exempla fieri, palam occidet, non tantum ut pereant ipsi, sed ut alios pereundo deterreant. haec cui expendenda aestimandaque sunt, vides quam debeat omni perturbatione liber accedere ad rem summa diligentia tractandam, potestatem vitae necisque; male irato ferrum committitur.

XX. Ne illud quidem iudicandum est, aliquid iram ad magnitudinem animi conferre; non est enim illa magnitudo: tumor est; nec corporibus copia vitiosi umoris intentis morbus incrementum est sed pestilens abundantia. omnes, quos vecors animus supra cogitationes extollit humanas, altum quiddam et sublime spirare se credunt: ceterum nil solidi subest, sed in ruinam prona sunt quae sine fundamentis crevere. non habet ira cui insistat. non ex firmo mansuroque oritur, sed ventosa et inanis est tantumque abest a magnitudine animi, quantum a fortitudine audacia, a fiducia insolentia, ab austeritate tristitia, a severitate crudelitas. multum, inquam, interest inter sublimem animum et superbum. iracundia nihil amplum decorumque molitur; contra mihi videtur veterinosi et infelicis animi, imbecillitatis sibi conscii, saepe indolescere, ut exulcerata et aegra corpora, quae ad tactus levissimos gemunt.

6 *Plato de legg. XI 934 A*

3 anim//_aduersione *A*¹⁻² (*fuera*t anim; = animus) ||
 17 uitiosiũ oris *A*¹ corr. *A*³ in vitiosi humoris || 23 ira in ras.
*A*¹ || 25 quãtũ *A* || 27 sublimem *volg.* sublime *A* || 30 conscii 5
 c̄scia *A* || 31 quae *om. volg.*

ita ira muliebre maxime ac puerile vitium est. 'at incidit et in viros.' nam viris quoque puerilia ac muliebria ingenia sunt. 'quid ergo? non aliquae voces 4 ab iratis emittuntur quae magno emissae videantur animo?' immo veram ignorantibus magnitudinem, 5 qualis illa dira et abominanda: 'oderint, dum metuant.' Sullano scias saeculo scriptam. nescio utrum sibi peius optaverit, ut odio esset, an ut timori. 'oderint.' occurrit illi futurum, ut execrentur, insidientur, oppri- 10 mant. quid adiecit? di illi male faciant, adeo repperit dignum odio remedium. 'oderint' — quid *tum*? dum pareant? non; dum probent? non; quid ergo? 'dum timeant.' sic ne amari quidem vellem. magno hoc 5 dictum spiritu putas? falleris; nec enim magnitudo ista est sed immanitas. non est quod credas irascen- 15 tium verbis, quorum strepitus magni, minaces sunt, intra mens pavidissima. nec est quod existimes verum esse, quod apud disertissimum virum T. Livium dicitur: 'vir ingenii magni magis quam boni.' non potest istud 20 separari: aut et bonum erit aut nec magnum, quia magnitudinem animi inconcussam intellego et introrsus solidam et ab imo parem firmamque, qualis inesse malis ingeniis non potest. terribilia enim esse et tumul- 7 tuosa et exitiosa possunt: magnitudinem quidem, cuius firmamentum roburque bonitas est, non habebunt. 25 ceterum sermone, conatu et omni extra paratu facient

6 Accius in Atreo fr. V (203) Ribb. || 18 Liv. frag. 54 Hertz

4 magne misse habuisse vid. A¹ corr. fort. eadem manus || 5 immo add. Madvig || 7 syllano A | peius in ras. A³ primae man. scriptura plane erasa || 10 adiecit A adiecit Erasmus fort. recte || 11 quid <tum?> dum Gertz quiddum A || 12 non utroque loco in ras. A³ || 16 strepitus A¹ (tre in ras.) || 18 disertissimum virum T. Livium dicitur Gertz, idem L nisi quod T. abest disertissimum dicitur A¹, sed puncto significatur inter haec verba addenda esse quae A² in marg. adscripsit: uirum liuivum || 19 Non potest L ut volg. potest A || 26 conatu A ornatu Cornelissen

8 magnitudinis fidem; eloquentur aliquid, quod tu magni
animi putes, sicut C. Caesar, qui iratus caelo, quod
 opstreperetur pantomimis, quos imitabatur studiosius
 quam spectabat, quodque comessatio sua fulminibus
 terreretur — prorsus parum certis — ad pugnam vo- 5
 cavit Iovem et quidem sine missione, Homericum illum
 exclamans versum:

"Ἡ μὲ ἀνάειρ' ἦ ἐγὼ σέ.

9 quanta dementia fuit! putavit aut sibi noceri ne ab
 Iove quidem posse aut se nocere etiam Iovi posse. 10
 non puto parum momenti hanc eius vocem ad in-
 citandas coniuratorum mentes addidisse; ultimae enim
 patientiae visum est eum ferre, qui Iovem non ferret.

1 XXI. Nihil ergo in ira, ne cum videtur quidem
 vehemens et deos hominesque despiciens, magnum, 15
 nihil nobile est. aut si videtur alicui magnum animum
 ira producere, videatur et luxuria — ebore sustineri
 vult, purpura vestiri, auro tegi, terras transferre, maria
 concludere, flumina praecipitare, nemora suspendere —
 2 videatur et avaritia magni animi — acervis auri ar-
 gentique incubat et provinciarum nominibus agros colit
 et sub singulis vilicis latiores habet fines quam quos
 3 consules sortiebantur —, videatur et libido magni
 animi — transnat freta, puerorum greges castrat, sub
 gladium mariti venit morte contempta —, videatur et 25
 ambitio magni animi — non est contenta honoribus

8 *Hom. Il. Ψ 724*

2 *animi add. Gertz (cfr. dial. VI 16, 4) spiritus praefert Koch ingenii Rossbach pectoris Hosius (p. 77, 2) | g. cesar A ||*
 3 *opstreperetur A obstreperet L et volg. || 4 comessatio A cfr. dial. XII 10, 9; ep. 51, 4 || 5 turbaretur Hosius || 8 verba graeca restituit Muret et 'in libro Siculo ita plane omnibus litteris scriptum est' addit. HMANAPENETΩCE A || 21 provincias nominibus agrorum W. Gemoll coni. || 23 uideatur A¹ (ui in ras.) || 25 uenit morte A¹ sed uxor A³ in marg. adscr. et post uenit inserendum esse significavit; falsum interpretamentum esse intellexit Gertz*

annuis; si fieri potest, uno nomine occupare fastuos
 vult, per omnem orbem titulos disponere —. omnia 4
 ista, non refert in quantum procedant extendantque
 se, angusta sunt, misera, depressa; sola sublimis et
 5 excelsa virtus est, nec quicquam magnum est nisi
 quod simul placidum.

1 fastuos *A*¹ corr. in fastus *A*² radendo || 2 omnia ista,
 non refert . . . se, angusta *Gertz interpunxit coll. dial. X 10, 5*
 omnia ista non . . . se: angusta *volg.* || 4 post depressa in fine
 versus maior rasura, sub qua quid fuerit, non apparet *A* ||
 6 placidum ~ ~ | L. A. Seneca Ad Nouatum De ira liber
 primus explicit. | Incipit ad eundem liber secundus *A*.

L. ANNAEI SENECAE
DIALOGORVM LIBER IV.

AD NOVATVM

DE IRA

LIBER II.

- 1 I. Primus liber, Novate, benigniorem habuit
materiam; facilis enim in proclivia vitiorum decursus
est. nunc ad exiliora veniendum est; quaerimus enim
ira utrum iudicio an inpetu incipiat, id est utrum sua
sponte moveatur an quemadmodum pleraque, quae 5
2 intra nos non insciis nobis oriuntur. debet autem in
haec se demittere disputatio, ut ad illa quoque altiora
possit exurgere: nam et in corpore nostro ossa nervi-
que et articuli, firmamenta totius et vitalia, minime
speciosa visu, prius ordinantur, deinde haec, ex quibus 10
omnis in faciem adspertumque decor est; post haec
omnia, qui maxime oculos rapit, color ultimus perfecto
3 iam corpore adfunditur. iram quin species oblata in-
iuriae moveat non est dubium; sed utrum speciem ipsa
statim sequatur et non accedente animo excurrat, an 15
4 illo adsentiente moveatur quaerimus. nobis placet nihil
illam per se audere sed animo adprobante; nam speciem

2 in procluvia vitiorum *A* in proclivi vitiorum *Madvig* ||
6 non addidi, ne in utroque quaestionis membro idem diceretur
(*cfr. c. 3, 4*); *Gertz* sua ante sponte delevit || 7 demittere *A*⁵ di-
mittere *A*¹ | illa *A* alia *W. Gemoll* || 8 possit *ε* et *volg.* posset
A || 9 vitalia *Pincianus* ut alia *A* || 11 adspertumque *A*¹ *corr.*
in aspectumque *A*⁵ in facie aspectumque *ε* || 14 ipsa *Gertz* ip-
sam *A*

capere acceptae iniuriae et ultionem eius concupiscere et utrumque coniungere, nec laedi se debuisse et vindicari debere, non est eius impetus, qui sine voluntate nostra concitatur. ille simplex est, hic compositus et
 5 plura continens; intellexit aliquid, indignatus est, damnavit, ulciscitur: haec non possunt fieri, nisi animus eis quibus tangebatur adsensus est.

II. 'Quorsus' inquis 'haec quaestio pertinet?' ut
 sciamus quid sit ira. nam si invitis nobis nascitur,
 10 numquam rationi succumbet. omnes enim motus, qui non voluntate nostra fiunt, invicti et inevitabiles sunt, ut horror frigida aspersis, ad quosdam tactus aspernatio; ad peiores nuntios subriguntur pili et rubor ad inproba verba suffunditur sequiturque vertigo praerupta
 15 cernentis: quorum quia nihil in nostra potestate est, nulla quo minus fiant ratio persuadet. ira praeceptis
 2 fugatur; est enim voluntarium animi vitium, non ex his, quae condicione quadam humanae sortis eveniunt ideoque etiam sapientissimis accidunt, inter quae et
 20 primus ille ictus animi ponendus est, qui nos post opinionem iniuriae movet. hic subit etiam inter ludicra
 3 scaenae spectacula et lectiones rerum vetustarum. saepe Clodio Ciceronem expellenti et Antonio occidenti videmur irasci; quis non contra Mari arma, contra Sullae
 25 proscriptionem concitatur? quis non Theodoto et Achillae et ipsi puero non puerile auso facinus infestus est? cantus nos nonnumquam et citata modu-
 4 latio instigat Martiusque ille tubarum sonus; movet mentes et atrox pictura et iustissimorum suppliciorum

2 nec ledi se *A*⁵ in ras. *A*¹ habuisse vid. neclidisse || 7 eis
 5 eius *A* | a/sensus *A*⁵ || 11 inevitabiles *A*¹ (ta ex corr. ipsius
m. 1 quae inivit scribere coeperat) corr. *A*⁵ || 12 horror *A* (h in
 ras. fort. *m. 1*) | tactus *A*⁵ (us in ras. in qua antea is fuisse
 vid.) || 13 robur *A*¹ corr. in rubor *A*⁵ || 21 et iam *A* || 23 clodio
 ciceronem expellenti *L. volg.* claudio ciceron// expellenti *A*⁵ (in
 marg. *A*⁶ ciceronem) *A*¹ habuerat: clod. . cicerone excellenti ||
 24 mari *A*¹ corr. in marij *A*⁵ | sullae *A*¹ sille *A*⁵ || 28 in/stigat
 (eras. s) *A* | sonus; movet interp. *Madvig*; volg. non interp.

5 tristis aspectus; inde est quod adridemus ridentibus
 et contristat nos turba maerentium et effervescimus ad
 aliena certamina. quae non sunt irae, non magis quam
 tristitia est, quae ad conspectum mimici naufragii
 contrahit frontem, non magis quam timor, qui Hanni- 5
 bale post Cannas moenia circumsidente lectorum per-
 currit animos, sed omnia ista motus sunt animorum
 moveri nolentium nec adfectus sed principia proludentia
 6 adfectibus. sic enim militaris viri in media pace iam
 togati aures tuba suscitatur equosque castrenses erigit 10
 crepitus armorum. Alexandrum aiunt Xenophanto
 canente manum ad arma misisse.

1 III. Nihil ex his, quae animum fortuito inpellunt,
 adfectus vocari debet: ista, ut ita dicam, patitur magis
 animus quam facit. ergo adfectus est non ad oblatas 15
 rerum species moveri, sed permittere se illis et hunc
 2 fortuitum motum prosequi. nam si quis pallorem et
 lacrimas procidentis et irritationem umoris obsceni
 altumve suspirium et oculos subito aciores aut quid
 his simile indicium adfectus animique signum putat, 20
 3 fallitur nec intellegit corporis hos esse pulsus. itaque
 et fortissimus plerumque vir dum armatur expalluit et
 signo pugnae dato ferocissimo militi paulum genua
 tremuerunt et magno imperatori antequam inter se acies
 arietarent cor exiluit et oratori eloquentissimo dum ad 25
 4 dicendum componitur summa riguerunt. ira non moveri
 tantum debet sed excurrere; est enim inpetus; num-
 quam autem impetus sine adsensu mentis est, neque
 enim fieri potest ut de ultione et poena agatur animo
 nesciente. putavit se aliquis laesum, voluit ulcisci, 30

1 inde est quod *L. volg.* idest quod *A* iidemque *Madvig* ||
 6 lectorum . . animos *Gertz* (*edit. p. 415*) lectoris . . animos *A*
 lectoris . . animum *Muret* || 11 xenophanto// (o *ex corr. et cum*
ras. fort. a manu 1) *A* || 13 ex is *Rosbach* || 17 motum *A*⁵ (tum
in ras.) || 18 umoris *corr. in humoris A*²(?) || 19 altumue *A*
 (*supra priorem u lineola eras.*) || 21 pulsus *L. volg.* pulsos *A* ||
 25 exiluit *fort. A*¹ *corr. radendo A*⁵ | eloquentissimo *A*⁵

dissuadente aliqua causa statim resedit: hanc iram non
 voco, motum animi rationi parentem; illa est ira, quae
 rationem transsilit, quae secum rapit. ergo prima illa 5
 agitatio animi, quam species iniuriae incussit, non
 5 magis ira est quam ipsa iniuriae species; ille sequens
 impetus, qui speciem iniuriae non tantum accepit sed
 adprobavit, ira est, concitatio animi ad ultionem volun-
 tate et iudicio pergentis. numquam dubium est quin
 timor fugam habeat, ira inpetum: vide ergo an putes
 10 aliquid sine adsensu mentis aut peti posse aut caveri.

IV. Et ut scias quemadmodum incipiant adfectus 1
 aut crescant aut efferantur, est primus motus non volun-
 tarius, quasi praeparatio adfectus et. quaedam commi-
 natio; alter cum voluntate non contumaci, tamquam
 15 oporteat me vindicari, cum laesus sim, aut oporteat
 hunc poenas dare, cum scelus fecerit; tertius motus
 est iam impotens, qui non si oportet ulcisci vult, sed
 utique, qui rationem evicit. primum illum animi ictum 2
 effugere ratione non possumus, sicut ne illa quidem
 20 quae diximus accidere corporibus, ne nos oscitatio
 aliena sollicitet, ne oculi ad intentionem subitam
 digitorum conprimantur: ista non potest ratio vincere,
 consuetudo fortasse et adsidua observatio extenuat.
 alter ille motus, qui iudicio nascitur, iudicio tollitur.

V. Illud etiannunc quaerendum est, ii qui vulgo 1
 saeviunt et sanguine humano gaudent an irascantur,
 cum eos occidunt, a quibus nec acceperunt iniuriam
 nec accepisse ipsi se existimant: qualis fuit Apollodorus

5 post iniuriae species *Stephanus et nuper Karsten* iniuria
 est addendum esse censent; non accedo || 15 oporteat *L* volg.
 oportet *A* || 21 intentionem subitam *L* ut volg. inpotenta-
 tionem subita *A* || 24 post c. IV lacunae signum posuerunt
Lipsius et Gertz, sed vide quae contra eos *Joh. Müller* disputavit
 in *actis Acad. Vindob. CXVIII 1889 p. 13* || 25 ii *Wesenberg*
 hic *A* sed c ex i corr. al. man. || 26 saeviunt *L* et volg. se
 uiunt *A* || 28 ipsi se *Gertz* ipsos *A* | apollo_do//rus apud
 phalaris *A* (2 litt. eras. fort. lo; d ex t corr.) Apollodorus apud
 Phalarim *L*

- 2 aut Phalaris. haec non est ira, feritas est; non enim
 quia accepit iniuriam nocet, sed parata est, dum noceat,
 vel accipere, nec illi verbera lacerationesque in ultionem
 3 petuntur sed in voluptatem. quid ergo est? origo huius
 mali ab ira est, quae ubi frequenti exercitatione et
 satietate in oblivionem clementiae venit et omne foedus
 humanum eiecit animo, novissime in crudelitatem transit:
 rident itaque gaudentque et voluptate multa perfruuntur
 plurimumque ab iratorum vultu absunt, per otium saevi.
 4 Hannibalem aiunt dixisse, cum fossam sanguine humano 10
 plenam vidisset: 'o formosum spectaculum!' quanto
 pulchrius illi visum esset, si flumen aliquod lacumque
 compleret! quid mirum, si hoc maxime spectaculo
 caperis innatus sanguini et ab infante caedibus admotus?
 sequetur te fortuna crudelitati tuae per XX annos se- 15
 cunda dabitque oculis tuis gratum ubique spectaculum;
 videbis istud et circa Trasumennum et circa Cannas et
 5 novissime circa Carthaginem tuam. Volesus nuper sub
 divo Augusto proconsul Asiae, cum CCC uno die securi
 percussisset, incedens inter cadavera vultu superbo, 20
 quasi magnificum quiddam conspiciendumque fecisset,
 graece proclamavit: 'o rem regiam!' quid hic rex fe-
 cisset? non fuit haec ira sed maius malum et insanabile.
- 1 VI. 'Virtus' inquit 'ut honestis rebus propitia
 est, ita turpibus irata esse debet.' quid, si dicat vir- 25
 tutem et humilem et magnam esse debere? atqui hoc
 dicit, [qui] illam extolli vult et deprimi, quoniam laetitia

2 accepit s accipit A || 3 vel Lipsius velle A | lacera-
 tionesq; A⁵ || 4 est Gertz add.; verum vid. esse quod observavit,
 post quid ergo? semper alteram interrogationem poni || 9 otium
 A iocum malit Gertz | sequit A || 11 formosum A¹ ut vid.; corr.
 in -osum A⁵ || 17 trhansymennum A transimenum L || 19 pro-
 consul//asiae A⁵ (a in ras. 2 litt., ut vid. es) pro consule Koch ||
 25 dicat Madvig dicatur A || 26 atqui A⁵ || 27 qui ante illam
 tollendum esse mihi persuasit Joh. Müller act. Acad. Vindob.
 CXXX 1891 p. 23 not. 1 | <et> extolli Wesenberg, sed cod.
 scripturam defendit Joh. Müller l. l. CXXXVI 1897 p. 18 apte
 coll. cap. 12, 2

ob recte factum clara magnificaque est, ira ob alienum
 peccatum sordida et angusti pectoris est. nec umquam 2
 committet virtus, ut vitia, dum conpescit, imitetur;
 iram ipsam castigandam habet, quae nihilo melior est,
 5 saepe etiam peior is delictis quibus irascitur. gaudere
 laetarique proprium et naturale virtutis est; irasci non
 est ex dignitate eius, non magis quam maerere: atqui
 iracundiae tristitia comes est et in hanc omnis ira vel
 post paenitentiam vel post repulsam revolvitur. et si 3
 10 sapientis est peccatis irasci, magis irascetur maioribus
 et saepe irascetur: sequitur, ut non tantum iratus sit
 sapiens, sed iracundus. atqui si nec magnam iram
 nec frequentem in animo sapientis locum habere credi-
 mus, quid est, quare non ex toto illum hoc adfectu
 15 liberemus? modus enim esse non potest, si pro facto 4
 cuiusque irascendum est; nam aut iniquus erit, si ae-
 qualiter irascetur delictis inaequalibus, aut iracundissi-
 mus, si totiens excanduerit quotiens iram scelera
 meruerint.

20 VII. Et quid indignius quam sapientis adfectum 1
 ex aliena pendere nequitia? desinet ille Socrates posse
 eundem vultum domum referre, quem domo extulerat?
 atqui si irasci sapiens turpiter factis debet et concitari
 contristarique ob scelera, nihil est aerumnosius sapiente:
 25 omnis illi per iracundiam maeroremque vita transibit.
 quod enim momentum erit, quo non improbanda videat? 2
 quotiens processerit domo, per sceleratos illi avarosque
 et prodigos et inpudentis et ob ista felices incedendum
 erit; nusquam oculi eius flectentur, ut non quod in-
 30 dignentur inveniant: deficiet, si totiens a se iram quo-
 tiens causa poscet exegerit. haec tot milia ad forum 3
 prima luce properantia quam turpes lites, quanto tur-

1 clarā A¹ sed lineola erasa est || 5 is Rossbach his A⁶ in
 ras. scriptura m. 1 plane deleta hiis L || 8 iracundia et AL
 corr. volg. || 16 nam aut s volg. naut A | iniquus A⁶ iniquos
 fort. A¹ || 22 post extulerat interrogandi signum pro puncto
 posuit Gertz

piores advocatos habent! alius iudicia patris accusat, quae vereri satius fuit, alius cum matre consistit, alius delator venit eius criminis, cuius manifestior reus est; et iudex damnaturus quae fecit eligitur et corona pro mala causa . . . bona patroni voce corrupta.

5

1 VIII. Quid singula persequor? cum videris forum
 multitudinem refertum et saepa concursu omnis frequen-
 2 tiae plena et illum circum, in quo maximam sui partem
 populus ostendit, hoc scito, istuc tantundem esse viti-
 3 orum quantum hominum. inter istos quos togatos 10
 vides nulla pax est: alter in alterius exitium levi com-
 pendio ducitur; nulli nisi ex alterius iniuria quaestus
 est; felicem oderunt, infelicem contemnunt; maiorem
 gravantur, minori graves sunt; diversis stimulantur
 cupiditatibus; omnia perdita ob levem voluptatem prae- 15
 damque cupiunt. non alia quam in ludo gladiatorio
 3 vita est cum isdem bibentium pugnantiumque. ferarum
 iste conventus est, nisi quod illae inter se placidae
 sunt morsuque similium abstinent, hi mutua laceratione
 satiantur. hoc omnino ab animalibus mutis differunt, 20
 quod illa mansuescunt alentibus, horum rabies ipsos
 a quibus est nutrita depascitur.

1 IX. Numquam irasci desinet sapiens, si semel
 coeperit: omnia sceleribus ac vitiis plena sunt; plus
 committitur quam quod possit coercitione sanari; certa- 25

2 vereri *Gertz cum Piscatore* mereri *A* m. satis fuit
Gronov | con/sistit *A* (n ex m corr. vid.) || 5 verbum desideratur:
 stat post causa add. *Gertz*; bovat vel boat *Karsten*, pugnat
Koch male substituunt pro bona; *Schultess* pro corrupta scr.
 corrumpitur; *malim* probat malam causam || 17 cum iisdem *L*
 ut volg. quorum *A*⁵ in ras.; ex *A*¹ scriptura haec dispiciuntur:
 . . . s. em, ut certum sit fuisse: cuiusdem | bibentium *Gertz*
 uiuentium *A*¹ quod in ludentium corr. *A*⁵ || 18 iste certo habu-
 erat *A*¹, nunc idē legitur in ras. m. 5. || 20 hoc omnino *Vahlen*
 hoc in uno *A*, sed u redintegrata est, in *A*⁵ in ras. scripsit
 duarum aut trium litterarum, quarum ultima c aut t fuisse
Gertzio videbatur hoc uno *L* et volg. prave hoc immane *Rieger*
 satiantur. illae mansuescunt ceteris deletis *Mueck* || 23 desines
*A*¹ corr. m. 1—2, deinde radendo *A*⁵

tur ingenti quidem nequitiae certamine: maior cottidie peccandi cupiditas, minor verecundia est; expulso melioris aequiorisque respectu quocumque visum est libido se inpingit, nec furtiva iam scelera sunt: praeter oculos
 5 eunt, adeoque in publicum missa nequitia est et in omnium pectoribus evaluit, ut innocentia non rara sed nulla sit. numquid enim singuli aut pauci rupere 2 legem? undique velut signo dato ad fas nefasque miscendum coorti sunt:

10 non hospes ab hospite tutus,
 non socer a genero; fratrum quoque gratia rara est.
 imminet exitio vir coniugis, illa mariti;
 lurida terribiles miscent aconita novercae;
 filius ante diem patrios inquirat in annos.

15 et quota ista pars scelerum est? non descripsit castra 3
 ex uno partu contraria et parentium liberorumque sacramenta diversa, subiectam patriae civis manu flammam et agmina infestorum equitum ad inquirendas proscriptorum latebras circumvolitantia et violatos fontes
 20 venenis et pestilentiam manu factam et praeductam obsessis parentibus fossam, plenos carceres et incendia totas urbes concremantia dominationesque funestas et regnorum publicorumque exitiorum clandestina consilia, et pro gloria habita, quae quam diu opprimi possunt,
 25 scelera sunt, raptus ac stupra et ne os quidem libidini exceptum. adde nunc publica periuria gentium et rupta 4 foedera et in praedam validioris quidquid non resistebat abductum, circumscriptiones, furta, fraudes, infitiationes, quibus trina non sufficiunt fora. si tantum irasci vis

10 Ovidi met. I 144 sq.

1 quidem *AL* quodam *Pincianus* | cotidie *A*³ (co in ras.) cottidie ut vid. *A*¹ || 5 post publicum ras. in *A* est, in qua est vid. fuisse; an emissa? || 8 affas *A*¹ corr. man. 1—2, deinde m. 5 || 9 coor_ti sunt *A*⁵ ex *A*¹ scriptura pellucet haec: co. . atisunt coacti sunt *Petschenig* || 16 uno partu *Petschenig* una parte *A* una patria alii || 18 inquirendas *Gertz* conq. *A* || 25 libidini (*ultima* i corr. ex e) *A* || 27 in praedam *volg.* praedam *A* pro praeda *Gertz* || 28 abductum *L Pincianus* add. *A*

sapientem, quantum scelerum indignitas exigit, non irascendum illi sed insaniendum est.

- 1 X. Illud potius cogitabis, non esse irascendum erroribus. quid enim, si quis irascatur in tenebris parum vestigia certa ponentibus? quid, si quis surdis 5 imperia non exaudientibus? quid, si pueris, quod neglecto dispectu officiorum ad lusus et ineptos aequalium iocos spectent? quid, si illis irasci velis, *qui*, quod aegrotant senescunt, fatigantur? inter cetera mortalitatis incommoda et hoc est, caligo mentium nec tantum 10 2 necessitas errandi sed errorum amor. ne singulis irascaris, universis ignoscendum est, generi humano venia tribuenda est. si irascaris iuvenibus senibusque, quod peccant, irascere *et* infantibus: peccaturi sunt. num- quis irascitur pueris, quorum aetas nondum novit rerum 15 discrimina? maior est excusatio et iustior hominem 3 esse quam puerum. hac condicione nati sumus, animalia obnoxia non paucioribus animi quam corporis morbis, non quidem obtusa nec tarda, sed acumine nostro male utentia, alter alteri vitiorum exempla: 20 quisquis sequitur priores male iter ingressos, quidni 4 habeat excusationem, cum publica via erraverit? in singulos severitas imperatoris destringitur, at necessaria venia est, ubi totus deseruit exercitus. quid tollit iram sapientis? turba peccantium: intellegit quam et inicum 25 5 sit et periculosum irasci publico vitio. Heraclitus quo-

S iocosspectent *A* (*prior. s s. v. add. m. 2*) | <qui,> quod aegrotant senescunt, fatigantur *scripsi* quod aegrotant? senescunt? fatigantur? *A* qui egrotant s. f. *L* qui, dum aegrotant aut senescunt, fat. *Gertz* quod aegroti aut senes eundo f. *Schultess*; alii in pronomine illis latere vitium arbitrati pro illis coni. ullis (*Vahlen*) iubeccillis (*Koch*) servulis vel ancillis (*Karsten*); sed cfr. *Gertzium* in edit. || 13 tribuenda *A*, sed a ex ū corr. fort. m. 1 || 14 et add. *Gertz* | ante peccaturi *A*⁶ ut vid. s. v. quod add., in contextu habent *L* et volg. || 17 cditione *A*⁵ in ras. ex *A*¹ scriptura tantum c et e dispiciuntur || 20 alter alteri *Muret* altera alteri *A* altera alteris *Haase* || 23 destringitur *Madvig* dist- *A*

tiens prodierat et tantum circa se male viventium,
 immo male pereuntium viderat, flebat, miserebatur
 omnium, qui sibi laeti felicesque occurrebant, miti
 animo, sed nimis inbecillo: et ipse inter deplorandos
 5 erat. Democritum contra aiunt numquam sine risu in
 publico fuisse; adeo nihil illi videbatur serium eorum
 quae serio gerebantur. ubi istic irae locus est? aut
 ridenda omnia aut flenda sunt. non irascetur sapiens 6
 peccantibus: quare? quia scit neminem nasci sapientem
 10 sed fieri, scit paucissimos omni aevo sapientis evadere,
 quia condicionem humanae vitae perspectam habet;
 nemo autem naturae sanus irascitur. quid enim, si
 mirari velit non in silvestribus dumis poma pendere?
 quid, si miretur spineta sentesque non utili aliqua
 15 fruge compleri? nemo irascitur, ubi vitium natura
 defendit. placidus itaque sapiens et aequus erroribus, 7
 non hostis sed corrector peccantium, hoc cottidie pro-
 cedit animo: 'multi mihi occurrent vino dediti, multi
 libidinosi, multi ingrati, multi avari, multi furiis ambi-
 20 tionis agitati.' omnia ista tam propitius aspiciet quam
 aegros suos medicus. numquid ille, cuius navigium 8
 multam undique laxatis conpagibus aquam trahit, nautis
 ipsique navigio irascitur? occurrit potius et aliam ex-
 cludit undam, aliam egerit, manifesta foramina prae-
 25 cludit, latentibus et ex occulto sentinam ducentibus
 labore continuo resistit, nec ideo intermittit, quia quan-
 tum exhaustum est subnascitur. lento adiutorio opus
 est contra mala continua et fecunda, non ut desinant,
 sed ne vincant.

7 ubi istic irae locus *Pincianus* ubi isticcine locus *A*
 (ccine *in ras. A^b nec quid antea fuerit apparet*) isticcine ire
 locus est ubi aut ridenda *L* || 10 fieri, scit *recte interpunxit*
Gertz; volg.: fieri. scit || 17 s; corrector peccantium *A* (*omnia*
usque ad p in ras. A^b) s; correptor p. L | cottidie ut vid. A¹,
radendo corr. in coti- | procedet mavolt Gertz || 20 aspiciet *A*
aspiciam coni. Lipsius multi tibi occurrent... propitius aspices
Joh. Müller || 21 navigium *L* et *volg. naufragium A* || 28 et
 (*per compendium*) *in ras. A^b*

1 XI. 'Vtilis est' inquit 'ira, quia contemptum
 effugit, quia malos terret.' primum ira, si quantum
 minatur valet, ob hoc ipsum quod terribilis est et
 invisus est; periculosius est autem timeri quam despici.
 si vero sine viribus est, magis exposita contemptui est 5
 et derisum non effugit: quid enim est iracundia in
 2 supervacuum tumultuante frigidius? deinde non ideo
 quaedam, quia sunt terribiliora, potiora sunt, nec hoc
 sapienti dici velim: 'quod ferae, sapientis quoque
 telum est, timeri.' quid? non timetur febris, podagra, 10
 ulcus malum? numquid ideo quicquam in istis boni
 est? an contra omnia despecta foedaque et turpia,
 ipsoque eo timentur? sic ira per se deformis est et
 minime metuenda, at timetur a pluribus sicut deformis
 3 persona ab infantibus. quid, quod semper in auctores 15
 redundat timor nec quisquam metuitur ipse securus?
 occurrat hoc loco tibi Laberianus ille versus, qui medio
 civili bello in theatro dictus totum in se populum
 non aliter convertit, quam si missa esset vox publici
 adfectus: 20

necesse est multos timeat quem multi timent.

4 ita natura constituit, ut quidquid alieno metu magnum
 est, a suo non vacet. leonum quam pavida sunt ad
 levissimos sonos pectora! acerrimas ferarum umbra et
 vox et odor insolitus exagitat: quidquid terret et 25
 trepidat. non est ergo quare concupiscat quisquam

21 *Lab. v. 126 Ribb. scaen. Rom. poes. fragm. II^s.*

8 nec hoc sapienti dici velim (*Erasm.*): 'quod . . . est,
 timeri.' *Joh. Müller* ne hoc sapienti adici velim. quod . . . est
 timeri *A* (ti a *A⁵* in *ras.* sapientiadici ut *vid. A¹*) sapienti ad-
 dici velim *Petschenig cum Fickerto* sapientia dici velit, quod
 . . . esse, timeri *Madvig* || 9 ferae saevientis *Lipsius* || 11 ulcus
corr. ex ultus fort. m. 1—2, deinde m. 5 || 12 an *volg.* at *A⁵* in
ras. paullo maiore at *L* || 13 ipsoque eo *Gertz* ipso quo *A* eo
 ipso quo *L* || 14 at *A⁵* in *ras.* || 18 civili bello *L et volg. et*
idem sine dubio, sed verbis coniunctis, habuerat A¹ cuius libello
A⁵ || 25 terret *volg.* deterret *A*

sapiens timeri, nec ideo iram magnum quiddam putet,
 quia formidini est, quoniam quidem etiam contemp-
 tissima timentur ut venena † et ossa pestifera et
 morsus. nec mirum est, cum maximos ferarum greges
 5 linea pinnis distincta contineat et in insidias agat, ab
 ipso effectu dicta formido: vanis enim vana terrori
 sunt. curriculi motus rotarumque versata facies leones
 redegit in caveam, elephantos porcina vox terret. sic
 itaque ira metuitur, quomodo umbra ab infantibus, a
 6 feris rubens pinna. non ipsa in se quicquam habet
 10 firmum aut forte, sed leves animos movet.

XII. 'Nequitia' inquit 'de rerum natura tollenda
 est, si velis iram tollere; neutrum autem potest fieri.'
 primum potest aliquis non algere, quamvis [ex rerum
 15 natura] hiemps sit, et non aestuare, quamvis menses
 aestivi sint: aut loci beneficio adversus intemperiem
 anni tutus est aut patientia corporis sensum utriusque
 pervicit. deinde verte istud: necesse est prius virtutem
 2 ex animo tollas quam iracundiam recipias, quoniam
 20 cum virtutibus vitia non coeunt, nec magis quisquam
 eodem tempore et iratus potest esse et vir bonus quam
 aeger et sanus. 'non potest' inquit 'omnis ex animo
 3 ira tolli, nec hoc hominis natura patitur.' atqui nihil
 est tam difficile et arduum quod non humana mens
 25 vincat et in familiaritatem perducatur adsidua meditatio,
 nullique sunt tam feri et sui iuris adfectus, ut non
 disciplina perdomentur. quodcumque sibi imperavit 4

3 venena et ossa pestifera (mortifera L) et morsus A
 (orsus in ras. A⁵) venenato bestiae pestiferae morsu Haupt
 venenato aspis viperave morsu Gertz venenato serpens pesti-
 fera morsu malim (cfr. ep. 42, 4) || 5 linea corr. in linea A |
 pinnis corr. in pennis A || 6 effectu L et volg. affectu A || 8 ele-
 fantos A || 9 irā A¹ habuerat, sed lineola erasa est || 10 pina A¹
 sed alteram n s. v. add. m. 1—2 | in se A⁵ in ras. || 14 verba
 ex rerum natura cum s delenda esse vidit Dalecampius ||
 18 prius iracundiam ex a. t. quam virtutem scripsit Gertz; sed
 cfr. Joh. Müller Ber. Wien. Akad. CXVIII (1889) p. 15 || 21 uir
 A⁵ || 23 ira tolli A (to in maiore ras.; vid. fuisse irato illi)

animus, optinuit: quidam ne umquam riderent consecuti sunt; vino quidam, alii venere, quidam omni umore interdixere corporibus; alius contentus brevi somno vigiliam indefatigabilem extendit; didicerunt tenuissimis et adversis funibus currere et ingentia vix-
 5 que humanis toleranda viribus onera portare et in immensam altitudinem mergi ac sine ulla respirandi
 5 vice perpeti maria: mille sunt alia, in quibus pertinacia impedimentum omne transcendit ostenditque nihil esse difficile cuius sibi ipsa mens patientiam 10 indiceret. istis quos paulo ante rettuli aut nulla tam pertinacis studii aut non digna merces fuit — quid enim magnificum consequitur ille qui meditatus est per intentos funes ire? qui sarcinae ingenti cervices
 15 supponere? qui somno non submittere oculos? qui penetrare in imum mare? — et tamen ad finem operis
 6 non magno auctoramento labor pervenit: nos non ad- vocabimus patientiam, quos tantum praemium expectat, felicitis animi immota tranquillitas? quantum est effugere maximum malum, iram, et cum illa rabiem, saevitiam, 20 crudelitatem, furorem, alios comites eius adfectus!

1 XIII. Non est quod patrocinium nobis quaeramus et excusatam licentiam, dicentes aut utile id esse aut inevitabile; cui enim tandem vitio advocatus defuit? non est quod dicas excidi non posse: sanabilibus 25 aegrotamus malis ipsaque nos in rectum genitos natura, si emendari velimus, iuvat. nec, ut quibusdam

2 Uenere *L m. 1; alia manus supra e finalem i scr. ueneri A | omni umore certe habuit A¹ omni in re A⁵ omni unctione Schultess; cfr. Joh. Müller l. l. p. 1 et Gertz Berl. Phil. Wsch. 1889 p. 405 || 4 supra didicerunt adscr. A⁶ .s. alii, item v. 7 supra altitudinem add. .s. maris || 21 alios comites eius adfectus! Non est s et volg. inde a Lipsio alios comites ejus affectus ejus? non est A alios comites eius et asseclas Bentley || 22 patrocinium <vitii> nobis quaeramus et excusemus Matthias, excusatam <mali> licentiam Joh. Müller con., scil. ut id haberet quo referretur; non video, cur non ad maximum malum v. 20 referatur*

visum est, arduum in virtutes et asperum iter est: plano adeuntur. non vanae vobis auctor rei venio. 2
facilis est ad beatam vitam via: inite modo bonis auspiciis ipsisque dis bene iuvantibus. multo difficilius
5 est facere ista quae facitis. quid est animi quiete otiosius, quid ira laboriosius? quid clementia remissius, quid crudelitate negotiosius? vacat pudicitia, libido occupatissima est. omnium denique virtutum tutela facilis est, vitia magno coluntur. debet ira 3
10 removeri — hoc ex parte fatentur etiam qui dicunt esse minuendam —: tota dimittatur, nihil profutura est. sine illa facilius rectiusque scelera tollentur, mali punientur et transducentur in melius. omnia quae debet sapiens sine ullius malae rei ministerio efficiet
15 nihilque admiscebit, cuius modum sollicitius observet.

XIV. Numquam itaque iracundia admittenda est, 1
aliquando simulanda, si segnes audientium animi concitandi sunt, sicut tarde consurgentis ad cursum equos
20 stimulis facibusque subditis excitamus. aliquando incutiendus est iis metus aput quos ratio non proficit: irasci quidem non magis utile est quam maerere, quam metuere. ‘quid ergo? non incidunt causae quae iram 2
laccessant?’ sed tunc maxime illi opponendae manus
25 sunt. nec est difficile vincere animum, cum athletae quoque in vilissima sui parte occupati tamen ictus doloresque patiantur, ut vires caedentis exhauriant, nec cum ira suadet, feriant, sed cum occasio. Pyrrhum 3
30 aiunt iis quos exercebat praecipere, ne irascerentur;

2 vobis *L* ut *volg.* nobis *A* || 3 adbeatam *A*, d ex b corr. fort. m. 1 || 13 in melius tolli volt *Michaëlis coll. dial. I 5, 2 ep. 100, 10* || 15 sollicitius *A* sollicitus *volg.* || 21 apud (d corr. ex t) *A*¹ ut saepius || 23 causae *A*⁵ causa *A*¹ | quae *volg.* que in ras. *A*⁵ scriptura *A*¹ plane erasa || 28 feriant s *Gertz* feriant *A* exhauriant; nec . . . feriant *Uhl* | *Phyrrum A* *Pirrhum L*

ira enim perturbat artem et qua noceat tantum aspicit. saepe itaque ratio patientiam suadet, ira vindictam, et qui primis defungi malis potuimus, in maiora devolvimur. quosdam unius verbi contumelia non aequo animo lata in exilium proiecit, et qui levem iniuriam silentio ferre noluerant, gravissimis malis obruti sunt, indignatique aliquid ex plenissima libertate deminui servile in sese adtraxerunt iugum.

1 XV. 'Vt scias' inquit 'iram habere in se generosi aliquid, liberas videbis gentes, quae iracundissimae sunt, ut Germanos et Scythas.' quod evenit, quia fortia solidaque natura ingenia, antequam disciplina molliantur, prona in iram sunt. quaedam enim non nisi melioribus innascuntur ingeniis, sicut valida arbusta laeta quamvis neglecta tellus creat, et alta fecundi soli silva est: itaque et ingenia natura fortia iracundiam ferunt nihilque tenue et exile capiunt ignea et fervida, sed imperfectus illis vigor est ut omnibus, quae sine arte ipsius tantum naturae bono exurgunt, sed nisi cito domita sunt, quae fortitudini apta erant, audaciae temeritatieque consuescunt. quid? non mitioribus animis vitia leniora coniuncta sunt, ut misericordia et amor et verecundia? itaque saepe tibi bonam indolem malis quoque suis ostendam; sed non ideo vitia non sunt, si naturae melioris indicia sunt. deinde omnes istae feritate liberae gentes leonum luporumque ritu ut servire non possunt, ita nec imperare; non enim humani vim ingenii, sed feri et intractabilis habent; nemo autem regere potest nisi qui et regi. fere itaque imperia penes eos fuere populos, qui mitiore

1 perturbat *A*⁵, ex *A*¹ script. apparent: p...rbat ||
 2 suadet s et volg. inuadet *AL* || 15 laeta *Gertz* et laeta *AL* | alta *L Madvig* alia *A* || 20 et, nisi *Gertz* scr. || 21 temeritatieque consuescunt *A*⁵ ex *A*¹ script. perspicuntur: temeri....
suescunt | quid? volg. quod *A* || 26 istae volg. (iste *L*)
 istinc *A*⁵ || 28 uim in ras. *A*⁵

caelo utuntur. in frigora septemtrionemque vergentibus inmansueta ingenia sunt, ut ait poeta,

suoque simillima caelo.

XVI. 'Animalia' inquit 'generosissima habentur, 1
 5 quibus multum inest irae.' errat qui ea in exemplum
 hominis adducit, quibus pro ratione est impetus: homini pro impetu ratio est. sed ne illis quidem omnibus idem prodest: iracundia leones adiuvat, pavor cervos, accipitrem impetus, columbam fuga. quid, 2
 10 quod ne illud quidem verum est, optima animalia esse iracundissima? feras putem, quibus ex raptu alimenta sunt, meliores quo iratiores; patientiam laudaverim boum et equorum frenos sequentium. quid est autem
 15 cur hominem ad tam infelicia exempla revoces, cum habeas mundum deumque, quem ex omnibus animalibus, ut solus imitetur, solus intellegit? 'simplicissimi' 3
 inquit 'omnium habentur iracundi.' fraudulentis enim et versutis comparantur et simplices videntur, quia expositi sunt. quos quidem non simplices dixerim sed
 20 incautos. stultis, luxuriosis nepotibusque hoc nomen inponimus et omnibus vitiis parum callidis.

XVII. 'Orator' inquit 'iratus aliquando melior 1
 est.' immo imitatus iratum; nam et histriones in pronuntiando non irati populum movent, sed iratum bene
 25 agentes; et apud iudices itaque et in contione et ubicumque alieni animi ad nostrum arbitrium agendi sunt, modo iram, modo metum, modo misericordiam, ut aliis incutiamus, ipsi simulabimus, et saepe id, quod veri adfectus non effecissent, effecit imitatio adfectuum.
 30 'languidus' inquit 'animus est qui ira caret.' verum 2

3 *fragm. poet. Rom. p. 359, 25 Baehrens*

2 *petā (o s. v. add. m. rec.) A || 3 suoq; (o ex a vid. corr.) A ; formam versus nescio cuius poetae hanc fuisse Bentley vidit: ingenia inmansueta suoque simillima caelo || 13 boum L bonum A || 28 incutiamus L incutimus A | simulabimus (simul in ras. m. rec.) A || 29 efficiet Koch male*

est, si nihil habet ira valentius. nec latronem oportet esse nec praedam, nec misericordem nec crudelem: illius nimis mollis animus, huius nimis durus est; temperatus sit sapiens et ad res fortius agendas non iram sed vim adhibeat.

1 XVIII. Quoniam quae de ira quaeruntur tractavimus, accedamus ad remedia eius. duo autem, ut opinor, sunt: ne incidamus in iram et ne in ira peccemus. ut in corporum cura alia de tuenda valetudine, alia de restituenda praecepta sunt, ita aliter iram debemus repellere, aliter compescere. ut vitemus, quaedam ad universam vitam pertinentia praecipientur: ea in educationem et in sequentia tempora dividuntur.

2 Educatio maximam diligentiam plurimumque profuturam desiderat; facile est enim teneros adhuc animos componere, difficulter reciduntur vitia quae nobiscum creverunt.

1 XIX. Opportunissima ad iracundiam fervidi animi natura est. nam cum elementa sint quattuor, ignis, aquae, aëris, terrae, potestates pares his sunt, fervida, frigida, arida atque umida: et locorum itaque et animalium et corporum et morum varietates mixtura elementorum facit, et proinde aliquo magis incumbunt ingenia, prout alicuius elementi maior vis abundavit. inde quasdam umidas vocamus aridasque regiones et calidas et frigidas. eadem animalium hominumque discrimina sunt: refert quantum quisque umidi in se calidique contineat; cuius in illo elementi portio praevalerebit, inde mores erunt. iracundos fervida animi natura faciet: est enim actuosus et pertinax ignis;

2 praedam *Muret* prædonem *A* || 19 Opportunissima *A* sed prior p punctis notata est | fervida malit *Klammer* || 21 aeris, terrae, aquae *Gertz*; de transpositione nunc dubito: cfr. ordinem verborum ep. 13, 5 (p. 32, 6 H.) || 24 aliquo magis incumbunt ingenia *Madvig* inaliquos magis incumbunt ingenia *AL* in aliquod m. i. ingenium *Gertz* || 29 calidique *A* (1 eras.)

frigidi mixtura timidos facit: pigrum est enim contrac-
 tumque frigus. volunt itaque quidam ex nostris iram 3
 in pectore moveri effervescente circa cor sanguine;
 causa cur hic potissimum adsignetur irae locus non
 5 alia est, quam quod in toto corpore calidissimum
 pectus est. quibus umidi plus inest, eorum paulatim 4
 crescit ira, quia non est paratus illis calor sed motu
 acquiritur: itaque puerorum feminarumque irae acres
 magis quam graves sunt levioresque dum incipiunt.
 10 siccis aetatibus vehemens robustaque est ira, sed sine
 incremento, non multum sibi adiciens, quia inclinatu-
 rum calorem frigus insequitur: senes difficiles et queruli
 sunt, ut aegri et convalescentes et quorum aut lassitu-
 dine aut detractio sanguinis exhaustus est calor; in 5
 15 eadem causa sunt siti fameque tabidi et quibus ex-
 sangue corpus est maligneque alitur et deficit. vinum
 incendit iras, quia calorem auget; pro cuiusque natura
 quidam ebrii effervescunt, quidam saucii. neque ulla
 alia causa est, cur iracundissimi sint flavi rubentes-
 20 que, quibus talis natura color est, qualis fieri ceteris
 inter iram solet; mobilis enim illis agitatedque san-
 guis est.

XX. Sed quemadmodum natura quosdam proclives 1
 in iram facit, ita multae incidunt causae, quae idem
 25 possint quod natura: alios morbus aut iniuria corporum
 in hoc perduxit, alios labor aut continua pervigilia
 noctesque sollicitae et desideria amoresque; quidquid
 aliud aut corpori nocuit aut animo, aegram mentem
 in querellas parat. sed omnia ista initia causaeque 2

1 facit *uncis inclusit Gertz, in faciet mutavit Wesenberg* ||
 3 post pectore *parva rasura in A est* | effer uescenti *A* || 9 graue-
 sunt *A*¹, *corr. m. rec.* || 10 siccis etatibus *AL volg.*, quod verum
 esse *posse Koch et Gertz negant* siccis et aridis *coni. Gertz* |
 robustaque *A*⁸(?) orbus taque *A*¹ || 11 inclinaturum & inclina-
 tum *A sed supra at aliquid erasum est, sine dubio illud ur* ||
 15 tabidi *Gertz rabidi A* || 17 auget; pro c. n. *interp. Gertz*
 auget pro c. n. ; *A et volg.* || 25 incuria *optat W. Gemoll* ||
 26 labor aut *A*⁵ || 27 et quidquid *L et volg*

sunt; plurimum potest consuetudo, quae si gravis est, alit vitium. naturam quidem mutare difficile est, nec licet semel mixta nascentium elementa convertere; sed in hoc nosse profuit, ut calentibus ingeniis subtrahas vinum, quod pueris Plato negandum putat et ignem 5 vetat igne incitari. ne cibis quidem inplendi sint; distendentur enim corpora et animi cum corpore tumescunt. labor illos citra lassitudinem exerceat, ut 3 minuatur, non ut consumatur calor nimiusque ille fervor despumet. lusus quoque proderunt; modica 10 enim voluptas laxat animos et temperat. umidioribus siccioribusque et frigidis non est ab ira periculum, sed ignaviora vitia metuenda sunt, pavor et difficultas et desperatio et suspiciones. extollenda itaque fovendaque talia ingenia et in laetitiam evocanda sunt. et quia 15 aliis contra iram, aliis contra tristitiam remediis utendum est nec dissimillimis tantum ista sed contrariis curanda sunt, semper ei † occurremus quod increverit.

1 XXI. Plurimum, inquam, proderit pueros statim salubriter institui; difficile autem regimen est, quia 20 dare debemus operam, ne aut iram in illis nutriamus aut indolem retundamus. diligenti observatione res indiget; utrumque enim, et quod extollendum et quod deprimentum est, similibus alitur, facile autem etiam 3 adtendentem similia decipiunt. crescit licentia spiritus, 25

5 *Plato de legg. II 10 p. 666 A*

1 grauis *A* prava *Lipsius* si ingravescit *Koch* || 4 profuit *A* profuerit *Lipsius* fort. recte | subtrahas *A*⁵ || 5 ignem uetat igne incitari *L* ut volg. ignem incitari *A*¹ ignem corr. et in marg. add. in ras. uetat igne *A*² (litt. m̄ postea erasa est) igne v. ignem i. praetulit *Gertz* || 6 sint *A* sunt *L* et volg. || 8 exerceat (corr. ex -cet) *A*¹ || 11 Humidiorib' in ras. *A*⁵; ex *A*¹ scriptura apparent: V. . d. . ri . . s || 13 ignaviora *Schultess* maiora *AL* maestiora *Gertz* || 14 extollenda scripsi *Schultessium* secutus, qui attollenda proposuit mollienda *A* mulcenda *Gertz* || 18 semper ej *A* (in fine versus) vitium latere perspexit *Gertz*; minus placet quod scripsit <rite> occurremus; <suis> semper e. o. idem in stud. crit. || 25 crescit *L* et volg. crescet *A*

servitute comminuitur; adsurgit, si laudatur et in spem
 sui bonam adducitur, sed eadem ista insolentiam et
 iracundiam generant: itaque sic inter utrumque regen-
 dus est, ut modo frenis utamur modo stimulis. nihil 4
 5 humile, nihil servile patiatur; numquam illi necesse
 sit rogare suppliciter nec prosit rogasse, potius causae
 suae et prioribus factis et bonis in futurum promissis
 donetur. in certaminibus aequalium nec vinci illum 5
 patiamur nec irasci; demus operam, ut familiaris sit
 10 iis cum quibus contendere solet, ut in certamine ad-
 suescat non nocere velle sed vincere; quotiens supera-
 verit et dignum aliquid laude fecerit, attolli non gestire
 patiamur: gaudium enim exultatio, exultationem tumor
 et nimia aestimatio sui sequitur. dabimus aliquod 6
 15 laxamentum, in desidiam vero otiumque non resol-
 vemus et procul a contactu deliciarum retinebimus;
 nihil enim magis facit iracundos quam educatio mollis
 et blanda: ideo unicis quo plus indulgetur, pupillisque
 quo plus licet, corruptior animus est. non resistet
 20 offensis cui nihil umquam negatum est, cuius lacrimas
 sollicita semper mater abstersit, cui de paedagogo
 satisfactum est. non vides, ut maiorem quamque for-
 tunam maior ira comitetur? in divitibus et nobiles
 et magistratibus praecipue apparet, cum quidquid leve
 25 et inane in animo erat secunda se aura sustulit. felici-
 tas iracundiam nutrit, ubi aures superbas adsenta-
 torum turba circumstetit: 'tibi enim ille respondeat?
 non pro fastigio te tuo metiris; ipse te proicis' et
 alia quibus vix sanae et ab initio bene fundatae mentes

1 si laudatur et Gertz si laudatur, et volg. interp. ||
 3 utrumque <puer> regendus coni. Klammer; vix necessarium
 vid. || 8 vinci A L quod recte defendere vid. E. Thomas ita, ut
 sit nostrum 'sich besiegen lassen' (cfr. cap. 32, 1) angi Petschenig
 ulcisci Schultess; prius nec deleri volt Karsten || 16 contactu s
 ctractu A || 18 pupillisque A⁵ (p ex s corr.) || 23 nobilib; A
 (corr. ex nobilis) || 27 circū stetit A L circumstrepit optant
 olim Haase, nunc Gertz; hic ea quae sequuntur recte inter-
 punxit

8 restiterunt. longe itaque ab adsentatione pueritia re-
 movenda est: audiat verum. et timeat interim, verear-
 tur semper, maioribus adsurgat. nihil per iracundiam
 exoret: quod flenti negatum fuerit, quieto offeratur.
 et divitias parentium in conspectu habeat, non in usu. 5
 9 exprobrentur illi perperam facta. pertinebit ad rem
 praeceptores paedagogosque pueris placidos dari: pro-
 ximis adplicatur omne quod tenerum est et in eorum
 similitudinem crescit; nutricum et paedagogorum ret-
 10 tulere mox adulescentium mores. apud Platonem edu- 10
 catus puer cum ad parentes relatus vociferantem videret
 patrem: 'numquam' inquit 'hoc apud Platonem vidi.'
 non dubito quin citius patrem imitatus sit quam Pla-
 11 tonem. tenuis ante omnia victus sit et non pretiosa
 vestis et similis cultus cum aequalibus: non irascetur 15
 aliquem sibi comparari quem ab initio multis parem
 feceris.

1 XXII. Sed haec ad liberos nostros pertinent; in
 nobis quidem sors nascendi et educatio nec vitii locum
 nec iam praecepti habet: sequentia ordinanda sunt. 20
 2 contra primas itaque causas pugnare debemus; causa
 autem iracundiae opinio iniuriae est, cui non facile
 credendum est. ne apertis quidem manifestisque statim
 accedendum; quaedam enim falsa veri speciem ferunt.
 3 dandum semper est tempus: veritatem dies aperit. ne 25
 sint aures criminantibus faciles: hoc humanae naturae
 vitium suspectum notumque nobis sit, quod, quae in-
 viti audimus, libenter credimus et, antequam iudice-
 4 mus, irascimur. quid, quod non criminationibus tan-

1 restiterunt *AL* restiterint *volg.* || 3 adsurat *A*, *corr. fort.*
m. 1 || 6 exprobentur *A corr. volg.* || 10 adulescentium *Haupt*
inadulescentiam A (o *corr. ex u A⁶*) in adolescentia *L* || 11 uideret
A audiret *H. Stephanus* || 14 sit *hic add. Ruhkopf* ||
 19 convicii locum *coni. Karsten* || 20 sequentia <tempora>
Wesenberg coll. cap. 18, 1 || 24 adcedendum *A* || 27 notumque *A*
 notatumque *Gertz* cautumque *Karsten* | quod, quae *volg.*
 quodq; *A*

tum, sed suspicionibus inpellimur et ex vultu risuque alieno peiora interpretati innocentibus irascimur? itaque agenda est contra se causa absentis et in suspenso ira retinenda; potest enim poena dilata exigi, non
5 potest exacta revocari.

XXIII. Notus est ille tyrannicida, qui imperfecto 1 opere comprehensus et ab Hippiā tortus, ut conscios indicaret, circumstantes amicos tyranni nominavit quibusque maxime caram salutem eius sciebat; et cum
10 ille singulos, ut nominati erant, occidi iussisset, interroganti, equis superesset, 'tu' inquit 'solus; neminem enim alium cui carus esses reliqui.' effecit ira, ut tyrannus tyrannicidae manus accommodaret et praesidia sua gladio suo caederet. quanto animosius Alexander! 2
15 qui cum legisset epistolam matris, qua admonebatur, ut a veneno Philippi medici caveret, acceptam potionem non deterritus bibit: plus sibi de amico suo credidit. 3 dignus fuit qui innocentem haberet, dignus qui faceret! hoc eo magis in Alexandro laudo, quia nemo tam ob-
20 noxius irae fuit; quo rarior autem moderatio in regibus, hoc laudanda magis est. fecit hoc et C. Caesar 4 ille qui victoria civili clementissime usus est: cum scrinia deprendisset epistularum ad Cn. Pompeium missarum ab iis, qui videbantur aut in diversis aut
25 in neutris fuisse partibus, combussit. quamvis moderate soleret irasci, maluit tamen non posse; gratissimum putavit genus veniae nescire quid quisque peccasset.

XXIV. Plurimum mali credulitas facit. saepe ne 1 audiendum quidem est, quoniam in quibusdam rebus
30 satius est decipi quam diffidere. tollenda ex animo

7 abhippia tort' A⁶; ex A¹ scriptura supersunt: abhip s || 10 erant A fuerant L⁵ | interroganti Madvig interrogavit A || 11 verba solus. neminem e. a. c. c. e. reliqui, quae A¹ omiserat, in marg. A² add., cuius scripturam evanidam renovavit A⁶ || 18 qui faceret A, quod recte Lipsius vid. explicasse qui taceret Karsten || 20 rarior Pincianus maior A L || 21 .G. cesar A || 25 partibus A⁶ patribus ut vid. A¹ || 28 credulitas A⁵

- suspicio et coniectura, fallacissima irritamenta: 'ille me parum humane salutavit; ille osculo meo non adhaesit; ille inchoatum sermonem cito abruptit; ille ad cenam non vocavit; illius vultus aversior visus est.'
- 2 non deerit suspicioni argumentatio: simplicitate opus est et benigna rerum aestimatione. nihil nisi quod in oculos incurret manifestumque erit credamus, et quotiens suspicio nostra vana apparuerit, obiurgemus credulitatem; haec enim castigatio consuetudinem efficiet non facile credendi. 10
- 1 XXV. Inde et illud sequitur, ut minimis sordidissimisque rebus non exacerbemur. parum agilis est puer aut tepidior aqua poturo aut turbatus torus aut mensa negligentius posita: ad ista concitari insania est. aeger et infelicis valetudinis est quem levis aura 15 contraxit, adfecti oculi quos candida vestis obturbat, dissolutus deliciis cuius latus alieno labore condoluit.
- 2 Mindyriden aiunt fuisse ex Sybaritarum civitate, qui cum vidisset fodientem et altius rastrum adlevantem, lassum se fieri questus vetuit illum opus in conspectu 20 suo facere; idem habere se peius questus est, quod
- 3 foliis rosae duplicatis incubuisset. ubi animum simul et corpus voluptates corrumpere, nihil tolerabile videtur, non quia dura, sed quia mollis patitur. quid est enim, cur tussis alicuius aut sternutamentum aut musca 25 parum curiose fugata in rabiem agat aut obversatus
- 4 canis aut clavis negligentis servi manibus elapsa? feret iste aequo animo civile convicium et ingesta in contione curiave maledicta, cuius aures tracti subsellii stridor offendit? perpetietur hic famem et aestivae expeditionis 30

8 credulitatem A⁵ (dul in ras. pro dil ut vid.) || 9 castigatio A¹ corr. alia manus || 11 sequetur s || 13 tepidior//aqua A⁵ | turbatus thor' (s s. v.) A⁵. ex A¹ scriptura apparent: turbatus . . . s || 16 obturbat A obturbavit C. F. W. Müller; sed cfr. dial. II 11, 2 ep. VII 7 || 17 labori H. J. Müller || 18 mindyridē A (y corr. ex u) || 21 idem Muret bilem A (b ut vid. ex u) | se peius Madvig sepius A se pusulas suspicatur Gertz

sitim, qui puero male diluente nivem irascitur? nulla itaque res magis iracundiam alit quam luxuria intemperans et inpatiens: dure tractandus animus est, ut ictum non sentiat nisi gravem.

5 XXVI. Irascimur aut iis, a quibus ne accipere 1
quidem potuimus iniuriam, aut iis, a quibus accipere
iniuriam potuimus. ex prioribus quaedam sine sensu 2
sunt, ut liber, quem minutioribus litteris scriptum
saepe proiecimus et mendosum laceravimus, ut vesti-
10 menta, quae, quia displicebant, scidimus: his irasci
quam stultum est, quae iram nostram nec meruerunt
nec sentiunt! 'sed offendunt nos videlicet qui illa 3
fecerunt.' primum saepe antequam hoc aput nos di-
stinguamus irascimur. deinde fortasse ipsi quoque
15 artifices excusationes iustas afferent: alius non potuit
melius facere quam fecit, nec ad tuam contumeliam
parum didicit; alius non in hoc ut te offenderet fecit.
ad ultimum quid est dementius quam bilem in homines
collectam in res effundere? atqui ut his irasci de- 4
20 mentis est, quae anima carent, sic mutis animalibus,
quae nullam iniuriam nobis faciunt, quia velle non
possunt; non est enim iniuria nisi a consilio profecta.
nocere itaque nobis possunt ut ferrum aut lapis, ini-
uriam quidem facere non possunt. atqui contemni se 5
25 quidam putant, ubi idem equi obsequentes alteri equiti,
alteri contumaces sunt, tanquam iudicio, non consue-
tudine et arte tractandi quaedam quibusdam subiectiora
sint. atqui ut his irasci stultum est, ita pueris et non 6
multum a puerorum prudentia distantibus; omnia enim
30 ista peccata aput aequum iudicem pro innocentia
habent inprudenciam.

XXVII. Quaedam sunt quae nocere non possunt 1
nullamque vim nisi beneficam et salutarem habent, ut

18 bilem (b ex u vid. corr.) A || 19 atqui corr. ex adqui
A¹⁻² (item v. 24) hic et v. 28 atque malunt Wesenberg et Gertz ||
25 obsequentes A (ob in ras. m. 5 pro post ut vid.) || 32 pos-
sunt L et volg. possint A possint et habeant Gertz

di immortales, qui nec volunt obesse nec possunt; natura enim illis mitis et placida est, tam longe remota ab aliena iniuria quam a sua. dementes itaque et ignari veritatis illis imputant saevitiam maris, immodicos imbres, pertinaciam hiemis, cum interim nihil horum quae nobis nocent prosuntque ad nos proprie derigatur. non enim nos causa mundo sumus hiemem aestatemque referendi: suas ista leges habent, quibus divina exercentur. nimis nos suspicimus, si digni nobis videmur propter quos tanta moveantur. nihil ergo horum in nostram iniuriam fit, immo contra nihil non ad salutem. quaedam esse diximus quae nocere non possint, quaedam quae nolint. in iis erunt boni magistratus parentesque et praeceptores et iudices, quorum castigatio sic accipienda est quomodo scapellum et abstinentia et alia quae profutura torquent. affecti sumus poena: succurrat non tantum quid patiamur, sed quid fecerimus, in consilium de vita nostra mittamur; si modo verum ipsi nobis dicere voluerimus, pluris litem nostram aestimabimus.

1 XXVIII. Si volumus aequi rerum omnium iudices esse, hoc primum nobis persuadeamus, neminem nostrum esse sine culpa; hinc enim maxima indignatio oritur: 'nihil peccavi' et 'nihil feci.' immo nihil fateris! indignamur aliqua admonitione aut coercitione nos castigatos, cum illo ipso tempore peccemus, quod 2 adicimus malefactis adrogantiam et contumaciam. quis est iste qui se profitetur omnibus legibus innocentem? ut hoc ita sit, quam angusta innocentia est ad legem

7 dirigatur *L* ut *volg.* derigantur *A* || 9 <vi> divina *Madvig*; magis placet quod *Gertz* proposuit divina <omnia>; sed fort. hic quoque *Seneca* neglegentius scripsit || 11 ergo in *ras*. *A*⁵, ex *A*¹ scriptura tantum e restat | post contra in fine versus vocula erasa est, quae linea perforata erat || 13 post possint *Gertz* fort. recte sunt add. | nollint *A*¹, prior l postea erasa est | iis *A* his *volg.* || 24 oritur: nihil interp. *Gertz* oritur. Nihil *volg.* || 26 quod *AL* quo *volg.* tempore del. *Haase*

bonum esse! quanto latius officiorum patet quam iuris
 regula! quam multa pietas, humanitas, liberalitas,
 iustitia, fides exigunt, quae omnia extra publicas ta-
 bulas sunt! sed ne ad illam quidem artissimam in- 3
 nocentiae formulam praestare nos possumus: alia feci-
 mus, alia cogitavimus, alia optavimus, aliis favimus;
 in quibusdam innocentes sumus, quia non successit.
 hoc cogitantes aequiores simus delinquentibus, cre- 4
 damus obiurgantibus; utique bonis ne irascamur (cui
 10 enim non, si bonis quoque?), minime diis; non enim
 illorum *vi*, sed lege mortalitatis patimur quidquid in-
 commodi accidit. 'at morbi doloresque incurrunt.'
 utique aliquo defungendum est domicilium putre sor-
 titis. dicetur aliquis male de te locutus: cogita an
 15 prior feceris, cogita de quam multis loquaris. cogi- 5
 temus, inquam, alios non facere iniuriam sed reponere,
 alios pro nobis facere, alios coactos facere, alios igno-
 rantes, etiam eos, qui volentes scientesque faciunt, ex
 iniuria nostra non ipsam iniuriam petere: aut dulce-
 20 dine urbanitatis prolapsus est, aut fecit aliquid, non
 ut nobis obsesset, sed quia consequi ipse non poterat,
 nisi nos repulisset; saepe adulatio, dum blanditur,
 offendit. quisquis ad se rettulerit, quotiens ipse in 6
 suspicionem falsam inciderit, quam multis officiis suis
 25 fortuna speciem iniuriae induerit, quam multos post
 odium amare coeperit, poterit non statim irasci, utique
 si sibi tacitus ad singula quibus offenditur dixerit:
 'hoc et ipse commisi.' sed ubi tam aequum iudicem 7
 invenies? is qui nullius non uxorem concupiscit et

2 liberalitas (s s. v.) *A*⁵, ex *A*¹ scriptura dispiciuntur
 libe. s || 9 et 10 bonis utroque loco scr. *Gertz coll. c. 27, 3* nobis
A || 11 illorum <vi> scripsi et idem invenit *P. Thomas* illo-
 rum *A* || 13 aliquo defungendum *Madvig* aliquod fugiendum
A || 15 <tu> loquaris prop. *Feldmann* || 17 pro nobis *A*, quod
teneo cum Haasio pronos *L. et volg.* pro bono *Gertz* provocatos
Badstübner alios nobis praeripere *P. Thomas* || 24 multis (t ex
j corr.) *A* ||

satis iustas causas putat amandi, quod aliena est, idem uxorem suam aspici non vult; et fidei acerrimus exactor est perfidus, et mendacia persequitur ipse periurus, et litem sibi inferri aegerrime calumniator patitur; pudicitiam servulorum suorum adtemptari non vult qui non
 8 pepercit suae. aliena vitia in oculis habemus, a tergo nostra sunt: inde est quod tempestiva filii convivia pater deterior filio castigat, et nihil alienae luxuriae ignoscit qui nihil suae negavit, et homicidae tyrannus irascitur, et punit furta sacrilegus. magna pars hominum est quae non peccatis irascitur sed peccantibus. faciet nos moderatiores respectus nostri, si consuluerimus nos: 'numquid et ipsi aliquid tale commisimus? numquid sic erravimus? expeditne nobis ista damnare?'

1 XXIX. Maximum remedium irae mora est. hoc
 15 ab illa pete initio, non ut ignoscat, sed ut iudicet: graves habet impetus primos; desinet, si expectat. nec universam illam temptaveris tollere: tota vincetur,
 2 dum partibus carpitur. ex is, quae nos offendunt, alia renuntiantur nobis, alia ipsi audimus aut videmus. 20
 de iis, quae narrata sunt, non debemus cito credere: multi mentiuntur, ut decipiant, multi, quia decepti sunt; alius criminatione gratiam captat et fingit iniuriam, ut videatur doluisse factam; est aliquis malignus et qui amicitias cohaerentis diducere velit; est † suspicax et 25
 qui spectare ludos cupiat et ex longinquo tutoque
 3 speculetur quos conlisit. de parvola summa iudicatur tibi res sine teste non probaretur, testis sine iureiurando non valeret, utrique parti dares actionem, dares tempus, non semel audires; magis enim veritas elucet 30.

2 aspici *A*¹ (a ex cō corr.) || 15 ire *A*⁵ in maiore ras. ex *A*¹ scriptura tantum ultima littera e apparet || 17 graues habet impetus primos, quae verba in *AL* post tollere (v. 18) leguntur, huc transposuit Gertz || 19 dum *A*⁵ scr. in ras. | is Rossbach (iis Wesenberg) his *A* || 25 suspicax (x ex s corr.) *AL* subprocax Lipsius subdicax Badstübner || 30 elucet corr. rad. ex etlucet *A*

quo saepius ad manum venit: amicum condemnas de praesentibus? antequam audias, antequam interrogas, antequam illi aut accusatorem suum nosse liceat aut crimen, irasceris? iam enim, iam utrimque <quid> 4
 5 diceretur audisti? hic ipse, qui ad te detulit, desinet 4
 dicere, si probare debuerit: 'non est' inquit 'quod me protrahas; ego productus negabo; alioqui nihil umquam tibi dicam.' eodem tempore et instigat et ipse se certamini pugnaeque subtrahit. qui dicere tibi nisi clam
 10 non vult, paene non dicit: quid est iniquius quam secreto credere, palam irasci?

XXX. Quorundam ipsi testes sumus: in his natura 1
 turam excutiemus voluntatemque facientium. puer est: aetati donetur, nescit an peccet. pater est: aut tantum
 15 profuit, ut illi etiam iniuriae ius sit, aut fortasse ipsum hoc meritum eius est quo offendimur. mulier est: errat. iussus est: necessitati quis nisi inicus suscenset? laesus est: non est iniuria pati quod prior feceris. iudex est: plus credas illius sententiae quam tuae.
 20 rex est: si nocentem punit, cede iustitiae, si innocentem, cede fortunae. mutum animal est aut simile 2
 mutuo: imitaris illud, si irasceris. morbus est aut calamitas: levius transiliet sustentem. deus est: tam perdis operam cum illi irasceris, quam cum illum alteri
 25 precaris iratum. bonus vir est qui iniuriam fecit: noli credere; malus: noli mirari; dabit poenas alteri quas debet tibi, et iam sibi dedit qui peccavit.

XXXI. Duo sunt, ut dixi, quae iracundiam concitent: primum, si iniuriam videmur accepisse — de
 30 hoc satis dictum est; deinde, si inique accepisse — de hoc dicendum est. iniqua quaedam iudicant ho-

4 alterum iam non recte suspectat Koch cfr. dial. VII 26, 3 et Wölfflin: Die Geminatio im Lat. S.-Ber. d. bayer. Ak. d. W. 1882 p. 469 sq. | quid post utrimque add. s, in A om. est || 17 inicus fort. A¹ iniquus A⁵ || 27 etiam A corr. volg. || 28 dixi A⁵ | concitent A⁵ L concitant volg. || 29 de hoc A¹, sed hoc in ras.; initio post e scriptum erat s || 30 iniq; A L iniqua Michaëlis

mines, quia pati non debuerint, quaedam, quia non
 speraverint: indigna putamus quae inopinata sunt;
 2 itaque maxime commovent, quae contra spem expecta-
 tionemque evenerunt, nec aliud est quare in domesticis
 minima offendant, in amicis iniuriam vocemus negle- 5
 3 gentiam. 'quomodo ergo' inquit 'inimicorum nos ini-
 iuriae movent?' quia non expectavimus illas aut certe
 non tantas. hoc efficit amor nostri nimius: inviolatos
 nos etiam inimicis iudicamus esse debere, regis quis-
 que intra se animum habet, ut licentiam sibi dari velit, 10
 4 in se nolit. itaque nos aut insolentia iracundos facit
 aut ignorantia rerum: quid enim mirum est malos mala
 facinora edere? quid novi est, si inimicus nocet, ami-
 cus offendit, filius labitur, servus peccat? turpissimam
 aiebat Fabius imperatori excusationem esse: 'non 15
 putavi', ego turpissimam homini puto. omnia puta,
 expecta: etiam in bonis moribus aliquid existet aspe-
 5 rius. fert humana natura insidiosos animos, fert in-
 gratos, fert cupidos, fert impios. cum de unius mori-
 bus iudicabis, de publicis cogita. ubi maxime gaudebis, 20
 maxime metues. ubi tranquilla tibi omnia videntur,
 ibi nocitura non desunt sed quiescunt. semper futurum
 aliquid quod te offendat existima. gubernator num-
 quam ita totos sinus securus explicuit, ut non expedite
 6 ad contrahendum armamenta disponeret. illud ante 25
 omnia cogita, foedam esse et execrabilem vim nocendi
 et alienissimam homini, cuius beneficio etiam saeva
 mansuescunt. aspice elephantorum iugo colla summissa
 et taurorum pueris pariter ac feminis persultantibus
 terga impune calcata et repentis inter pocula sinusque 30
 innoxio lapsu dracones et intra domum ursorum leonum-

11 nolit. | Aut ignorantia// (*eras. punctum*) itaq; nos aut
 insolentia iracundos facit. ignorantia rerum *AL ut volg., corr.*
Gertz || 21 metues *A metue Gertz* || 28 elephantorum . . . taurorum
AL ut volg. (confert Gertz Plin. nat. hist. VIII 2, 4 et Martial.
V 31) taurorum . . . elephantorum Haase || 30 poculas | inusq;
A¹ corr. A² et A⁵ colla sinusque Bentley

que ora placida tractantibus adulantisque dominum
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500

XXXII. 'At enim ira habet aliquam voluptatem 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500

8 totius s̄ potius A || 12 in reliquum s̄ *Rech* in reliquam
 A ut reliqua s̄ et *volg.* || 21 repēsare A⁵ in *ras.* paulo maiore
 repensari L || 23 et quidem AL atqui idem *Karsten* || 24 ultio
 et *seclusit Haase* et vitiose quidem pro iusto receptum, talio.
nunc Gertz proponit in litteris ad me datis et quidem pro iusta
 receptum ultione 'talio'. *P. Thomas* receptum talio. <a con-
 tumelia> non m. d. *Feldmann* | iniuriae post differt *inseruit*
Gertz Non multum differt nisi ordine, qui dolorem regerit:
 tantum e. p. *P. Thomas* || 26 ignorans, quod in A et quibus-
 dam s̄ hic legitur, in L et aliis s̄ post balneo, ut interpretamen-
 tum vocis inprudens deleverunt *vett. edd. inde ab Erasm.*²
 baljneo A¹ (postea j eras.)

quis enim illi sciens faceret iniuriam? postea satis
facienti Cato: 'non memini' inquit 'me percussum.'
3 melius putavit non agnoscere quam vindicare. 'nihil'
inquis 'illi post tantam petulantiam mali factum est?'
immo multum boni: coepit Catonem nosse. magni 5
animi est iniurias despiciere; ultionis contumeliosissi-
mum genus est non esse visum dignum, ex quo
peteretur ultio. multi leves iniurias altius sibi demi-
sere, dum vindicant: ille magnus et nobilis, qui more
magnae ferae latratus minorum canum securus exaudit. 10

1 XXXIII. 'Minus' inquit 'contemnemur, si vindi-
caverimus iniuriam.' si tamquam ad remedium veni-
mus, sine ira veniamus, non quasi dulce sit vindicari,
sed quasi utile; saepe autem satius fuit dissimulare
quam ulcisci. potentiorum iniuriae hilari vultu, non 15
patienter tantum ferendae sunt: facient iterum, si se
fecisse crediderint. hoc habent pessimum animi magna
2 fortuna insolentes: quos laeserunt et oderunt. notissima
vox est eius qui in cultu regum consenuerat: cum illum
quidam interrogaret, quomodo rarissimam rem in aula 20
consecutus esset, senectutem: 'iniurias' inquit 'acci-
piendo et gratias agendo.' saepe adeo iniuriam vindi-
care non expedit, ut ne fateri quidem expediat.
3 C. Caesar Pastoris splendidi equitis Romani filium
cum in custodia habuisset munditiis eius et cultioribus 25
capillis offensus, rogante patre ut salutem sibi filii
concederet, quasi de supplicio admonitus duci protinus
iussit; ne tamen omnia inhumane faceret adversum
4 patrem, ad cenam illum eo die invitavit. venit Pastor
vultu nihil exprobrante. propinavit illi Caesar hemi- 30
nam et posuit illi custodem: perduravit miser, non
aliter quam si filii sanguinem biberet. unguentum et

4 postantam A¹ p'//tantam A⁵ || 6 dispicere A¹ desp-
A³ L || 9 est post nobilis add. volg. || 10 canum L ut volg.
ciuum A minorum securus cum 5 Gruter et Haase || 16 malim
si se laesisse crediderint; idem propos. Allers || 24 .G. cesar
A || 30 nihil (h ex l corr.) A

coronas misit et observare iussit an sumeret: sumpsit. eo die, quo filium extulerat, immo quo non extulerat, iacebat conviva centesimus et potiones vix honestas natalibus liberorum podagricus senex hauriebat, cum
 5 interim non lacrimam emisit, non dolorem aliquo signo erumpere passus est: cenavit tamquam pro filio exorasset. quaeris, quare? habebat alterum. quid ille 5 Priamus? non dissimulavit iram et regis genua complexus est, funestam perfusamque cruore fili manum
 10 ad os suum retulit, cenavit? sed tamen sine unguento, sine coronis, et illum hostis saevissimus multis solaciis, ut cibum caperet, hortatus est, non ut pocula ingentia super caput posito custode siccaret. contempsisses 6 Romanum patrem, si sibi timuisset; nunc iram com-
 15 pescuit pietas. dignus fuit cui permitteretur a convivio ad ossa fili legenda discedere; ne hoc quidem permisit benignus interim et comis adulescens: propinationibus senem crebris, ut cura leniretur, admonens lacessebat; contra ille se laetum et oblitum, quid eo
 20 actum esset die, praestitit: perierat alter filius, si carnifici conviva non placuisset.

XXXIV. Ergo ira abstinendum est, sive par est 1 qui lacescendus est sive superior sive inferior. cum pare contendere anceps est, cum superiore furiosum, 25 cum inferiore sordidum. pusilli hominis et miseri est

1 observari *coni. Fischer* || 9 perfusamq; (per *compendiose scr. m. 1 in ras.*) A || 12 //ortatus A (h *eras.*) || 13 contempsisses Romanum patrem *scripsi cum ed. Bipont. Gertzi consilium secutus; monet in litteris ad me datis v. d. contemp. coni. esse iussivum (Madvig ad Cic. de fin. II § 35)* contempsisset romanum patrem AL contempsisset tyrannum pater *Madvig* contempsisset tyrannum Pastor W. *Gemoll* contempsisset Romanus pater <mortem> *Hertz. aut imperator post patrem aut C. ante Romanum inseri iubet Rossbach* <Jure Gaius> contempsisset Romanum patrem *Joh. Müller* || 15 permitteretur *Wesenberg* permitteret A || 18 leniretur A¹ (re s. v. *legitur*) ut curam leniret *malit Wesenberg* || 20 perierat A¹ periret A⁵L || 21 non s. v. *add. A²* || 25 et miseri ē repetere A (ē re *in ras. A⁵; A¹ scriptura non dispicitur*)

repetere mordentem: mures formicaeque, si manum
 admoveris, ora convertunt; inbecillia se laedi putant,
 2 si tanguntur. faciet nos mitiores, si cogitaverimus,
 quid aliquando nobis profuerit ille cui irascimur, et
 meritis offensa redimetur. illud quoque occurrat, quan- 5
 tum nobis commendationis allatura sit clementiae fama,
 3 quam multos venia amicos utiles fecerit. ne irascamur
 inimicorum et hostium liberis, inter Sullanae crudeli-
 tatis exempla est, quod ab re publica liberos pro-
 scriptorum submovit: nihil est iniquius quam aliquem 10
 4 heredem paterni odii fieri. cogitemus, quotiens ad
 ignoscendum difficiles erimus, an expediat nobis omnes
 inexorabiles esse: quam saepe veniam qui negavit petit!
 quam saepe eius pedibus advolutus est, quem a suis
 reppulit! quid est gloriosius quam iram amicitia mu- 15
 tare? quos populus Romanus fideliores habet socios
 quam quos habuit pertinacissimos hostes? quod hodie
 esset imperium, nisi salubris providentia victos per-
 5 miscuisset victoribus? irascetur aliquis: tu contra
 beneficiis provoca; cadit statim simultas ab altera parte 20
 deserta; nisi paria non pugnant. sed utrimque certa-
 bit ira, concurritur: ille est melior qui prior pedem
 rettulit, victus est qui vicit. percussit te: recede;
 referiendo enim et occasionem saepius ferendi dabis
 et excusationem; non poteris revelli, cum voles. 25

1 XXXV. Numquid velit quisquam tam graviter
 hostem ferire, ut relinquat manum in vulnere et se

2 inbecillja A, quod coll. dial. V 28, 3 mutare non audeo;
 inbecille ibi adverbium esse Gertzio non concedo. cfr. nat. qu.
 II 6, 6: segetem inbecillem (BEW -am L) || 5 redimetur A⁵
 (tur in ras. maiore) || 8 ne . . . liberis, inter Madvig interpunxit;
 antea fuit ne . . . liberis. inter | syllanę A || 9 ab A (cfr. epist.
 p. 306, 11 Hense) || 18 petit A L petiit edd. || 20 post altera vox
 sex litterarum, ut vid., erasa est; tres primae par fuerunt, deinde
 fort. tes || 21 paria A¹; supra ultimam a alia man. signum ^
 adposuit || 21 cod. A scripturam: sed utrimque certabit (b corr.
 vid. ex u) ira bene defendit Vahlen (praef. ed. Koch. p. VIII),
 nisi quod praeter necessitatem certabitur desiderat || 26 sq. cap. 35
 sectiones 1 et 2 capiti 34 adiunxit Gertz

ab ictu revocare non possit? atqui tale ira telum est:
 vix retrahitur. arma nobis expedita prospicimus, gla-
 dium commodum et habilem: non vitabimus impetus
 animi . . . hos graves et onerosos et inrevocabiles? ea 2
 demum velocitas placet, quae ubi iussa est vestigium
 sistit nec ultra destinata procurrit flectique et a cursu
 ad gradum reduci potest; aegros scimus nervos esse,
 ubi invitis nobis moventur; senex aut infirmi corporis
 est, qui cum ambulare vult currit: animi motus eos
 10 putemus sanissimos validissimosque, qui nostro arbitrio
 ibunt, non suo ferentur. nihil tamen aequè profuerit 3
 quam primum intueri deformitatem rei, deinde peri-
 culum. non est ullius adfectus facies turbatio: pul-
 cherrima ora foedavit, torvos vultus ex tranquillissimis
 15 reddit; linquit decor omnis iratos, et sive amictus illis
 compositus est ad legem, trahent vestem omnemque
 curam sui effudent, sive capillorum natura vel arte
 iacentium non informis habitus, cum animo inhorre-
 scunt; tumescunt venae; concutietur crebro spiritu
 20 pectus, rabida vocis eruptio colla distendet; tum artus
 trepidi, inquietae manus, totius corporis fluctuatio.
 qualem intus putas esse animum, cuius extra imago 4
 tam foeda est? quanto illi intra pectus terribilior
 vultus est, acrior spiritus, intentior impetus, rupturus

3 habilem *volg.* habile *A* || 4 anim?//hos *A*⁵ (*litt. post m potius o fuit quam i; ex A¹ scriptura apparent: anim . . . hos in fine versus*) animi istos *Gertz* | graves et onerosos *Vahlen l. l. graues funerosos A¹ (o ex e corr.) furiosos Haas* || 12 deformitatem *A*⁵ (*i in ras. litt. maioris, velut a*) || 14 fedavit *A* fedat *L* foedabit *Gertz*, qui item in eis quae sequuntur: reddet; linquet . . . inhorrescent; tumescent (*cum Wesenberg*) *corr.*; non magis probo quam *Lipsi coni.* foedavit . . . reddidit; liquit *scribentis. Sen. variare solet tempora (cfr. Hammelrath: Progr. Emmerich 1895 p. 12 sq.)* || 15 *Gertzio adsentior numeros* linquit decor omnis *Senecae casu potius excidisse quam partem facere hexametri nescio cuius poetae* | illis *Gronov* illius *A* eis (*s s. v.*) *L* || 17 sive *L* si *A* || 22 cui?//extra *A*⁵ *L*

5 se nisi eruperit! quales sunt hostium vel ferarum
 caede madentium aut ad caedem euntium aspectus,
 qualia poetae inferna monstra finxerunt succincta
 serpentibus et igneo flatu, quales ad bella excitanda
 discordiamque in populos dividendam pacemque lace- 5
 randam teterrimae inferum exeunt: talem nobis iram
 figuremus, flamma lumina ardentia, sibilo mugituque
 et gemitu et stridore et si qua his invisior vox est
 perstreptentem, tela manu utraque quatientem (neque
 enim illi se tegere curae est), torvam cruentamque et 10
 cicatricosam et verberibus suis lividam, incessus vaesani,
 offusam multa caligine, incursitantem, vastantem fu-
 gantemque et omnium odio laborantem, sui maxime,
 si aliter nocere non possit, terras, maria, caelum ruere
 6 cupientem, infestam pariter invisamque. vel, si vide- 15
 tur, sit qualis aput vates nostros [est]

sanguineum quatiens dextra Bellona flagellum,
 aut scissa gaudens vadit Discordia palla,

aut si qua magis dira facies excogitari diri adfectus potest.

1 XXXVI. Quibusdam, ut ait Sextius, iratis profuit 20
 aspexisse speculum: perturbavit illos tanta mutatio sui;
 velut in rem praesentem adducti non agnoverunt se.
 et quantum ex vera deformitate imago illa speculo
 2 repercussa reddebat? animus si ostendi et si in ulla
 materia perlucere posset, intuentis nos confunderet 25
 ater maculosusque et aestuans et distortus et tumidus.
 nunc quoque tanta deformitas eius est per ossa carnes-
 que et tot impedimenta effluentis: quid si nudus osten-

17 et 18 versus sunt Vergilii (Aen. VIII 702 sq.) a Seneca
 licenter mutati

1 se ⁿ A⁵ in ras.; ex A¹ scriptura restant: s. . isi ||
 2 aut//ad//cedem A⁵ || 3 poete in ras. maiore A⁵ || 4 quales volg.
 qualis A || 6 deterrime A corr. Haase deae taeterrimae Gertz ||
 11 et add. A⁵ | livida A, sed lineolam aut addidit A⁵ aut re-
 novavit | vesani Muret vesanis A || 12 caligine// (eras. m) A ||
 14 maria// (s eras.) A || 16 est sustulit Gertz || 18 particulam
 aut a versu separatam Senecae tribuit Rossbach || 21 aspexisse
 speculum scr. in ras. A⁵

deretur? speculo quidem neminem deterritum ab ira 3
 credideris: quid ergo est? qui ad speculum venerat,
 ut se mutaret, iam mutaverat; iratis quidem nulla est
 formosior effigies quam atrox et horrida, qualesque
 5 esse etiam videri volunt. magis illud videndum est, 4
 quam multis ira per se nocuerit. alii nimio fervore
 rupere venas et sanguinem supra vires elatus clamor
 egressit et luminum suffudit aciem in oculos vehemen-
 tius umor egestus et in morbos aegri recidere. nulla
 10 celerior ad insaniam via est. multi itaque continua- 5
 verunt irae furorem nec quam expulerant mentem um-
 quam receperunt: Aiacem in mortem egit furor, in
 furorem ira. mortem liberis, egestatem sibi, ruinam
 domui inprecantur et irasci se negant non minus quam
 15 insanire furiosi. amicissimis hostes vitandique carissi-
 mis, legum nisi qua nocent immemores, ad minima
 mobiles, non sermone, non officio adiri faciles, per
 vim omnia gerunt, gladiis et pugnare parati et in-
 cumbere. maximum enim illos malum cepit et omnia 6
 20 exsuperans vitia. alia paulatim intrant, repentina et
 universa vis huius est. omnis denique alios affectus
 sibi subicit: amorem ardentissimum vincit; transfode-
 runt itaque amata corpora et in eorum quos occiderant
 iacuere complexibus; avaritiam, durissimum malum
 25 minimeque flexibile, ira calcavit adacta opes suas
 spargere et domui rebusque in unum conlatis inicere
 ignem. quid? non ambitiosus magno aestimata pro-
 iccit insignia honoremque delatum reppulit? nullus
 affectus est, in quem non ira dominetur.

2 credideris *Madvig; idem vid. significare credis A* | est
addidit Gertz | speculū// (*eras. s ut vid.*) *A* || 5 esse s. v. *add.*
*A*¹ || 9 re/cidere (*eras. c*) *A* || 18 gerunt *A*, *sed supra nt siglum*
terminationis ur vid. erasum esse || 20 alia *AL* illa aut alia:
 illa *Gertz; non puto necessarium* || 23 occiderant iacuere *A*⁵(*L*) ||
 24 avaritiam *A* || 25 minimeque *Erasm.*¹ *minimiq;* *A*¹ *corr. in*
minimūq; *A*² | adacta *A* adactam cum *L Michaëlis et Gertz;*
non probo propter ea quae sequuntur et domui . . . ignem ||
Subscriptio libri minio picta haec est: L. A. Senecę Ad Novatum
De Ira liber secundus explicit. | Incipit ad eundem LIBER tertius.

L. ANNAEI SENECAE
DIALOGORVM LIBER V.

AD NOVATVM

DE IRA

LIBER III.

1 I. Quod maxime desiderasti, Novate, nunc facere
temptabimus, iram excidere animis aut certe refrenare
et impetus eius inhibere. id aliquando palam aperte-
que faciendum est, ubi minor vis mali patitur, ali-
quando ex occulto, ubi nimium ardet omnique inpedi- 5
mento exasperatur et crescit; refert quantas vires
quamque integras habeat, utrum reverberanda et agenda
retro sit an cedere ei debeamus, dum tempestas prima
2 desaevit, ne remedia ipsa secum ferat. consilium pro
moribus cuiusque capiendum erit; quosdam enim preces 10
vincunt, quidam insultant instantque summissis, quos
terrendo placabimus; alios obiurgatio, alios confessio,
alios pudor coepto deiecit, alios mora, lentum prae-
cipitis mali remedium, ad quod novissime descenden-
3 dum est. ceteri enim adfectus dilationem recipiunt et 15
curari tardius possunt, huius incitata et se ipsa rapiens
violentia non paulatim procedit sed, dum incipit, tota
est; nec aliorum more vitiorum sollicitat animos, sed
abducit et inpotentes sui cupidosque vel communis
mali exagitat, nec in ea tantum in quae destinavit, 20

7 reverberanda *Heusinger* neuerberanda A || 11 quos ter-
rendo *scripsi Gertzio obsecutus*, qui quos conterrendo *corr.* quos-
dam terrendo *AL volg.*

sed in occurrentia ob iter furit. cetera vitia inpellunt 4
 animos, ira praecipitat. etiam si resistere contra af-
 fectus suos non licet, at certe affectibus ipsis licet
 stare: haec non secus quam fulmina procellaeque et
 5 si qua alia inrevocabilia sunt, quia non eunt, sed
 cadunt, vim suam magis ac magis intendit. alia vitia 5
 a ratione, hoc a sanitate desciscit; alia accessus lenes
 habent et incrementa fallentia: in iram deiectus ani-
 morum est. nulla itaque res urget magis attonita et
 10 in vires suas prona et, sive successit, superba, sive
 frustratur, insana; ne repulsa quidem in taedium acta,
 ubi adversarium fortuna subduxit, in se ipsa morsus
 suos vertit. nec refert quantum sit ex quo surrexerit;
 ex levissimis enim in maxima evadit.

15 II. Nullam transit aetatem, nullum hominum 1
 genus excipit. quaedam gentes beneficio egestatis non
 novere luxuriam; quaedam, quia exercitae et vagae
 sunt, effugere pigritiam; quibus incultus mos agrestis-
 que vità est, circumscriptio ignota est et fraus et
 20 quodcumque in foro malum nascitur: nulla gens est,
 quam non ira instiget, tam inter Graios quam inter
 barbaros potens, non minus perniciosa leges metuenti-
 bus quam quibus iura distinguit modus virium. deni- 2
 que cetera singulos corripunt, hic unus adfectus est,
 25 qui interdum publice concipitur. numquam populus
 universus feminae amore flagravit, nec in pecuniam
 aut lucrum tota civitas spem suam misit; ambitio
 viritim singulos occupat: inpotentia una est malum
 publicum. saepe in iram uno agmine itum est: viri 3
 30 feminae, senes pueri, principes vulgusque consensere,

1 ob iter furit *C. F. W. Müller* obiterfuit *A¹ corr. in ob-*
 iter furit *A²* || 2 praecipitant *A¹ corr. m. 5* | contra affectus *A*
 contra ceteros affectus *Gertz* (ceteris *L* ante etiam si habet) ||
 6 intendit *Gertz* tendit *A* || 7 aratione *A* sed priorem a in ipso
 versu addidit *A²* | //esciscit *A* (d membranae scissura periit) ||
 12 in se ipsa *A L* in se ipsam s *Gertz* || 28 una *Vahlen* non *A*
 inpudentia non e. m. p.: *Wolters* || 29 in iram *L* et volg. inira *A*

et tota multitudo paucissimis verbis concitata ipsum
 concitatorem antecessit; ad arma protinus ignesque
 discursum est et indicta finitimis bella aut gesta cum
 4 civibus; totae cum stirpe omni crematae domus et
 modo eloquio favorabili habitus in multo honore iram 5
 suae contionis excepit; in imperatorem suum legiones
 pila torserunt; dissedit plebs tota cum patribus; publi-
 cum consilium senatus non expectatis dilectibus nec
 nominato imperatore subitos irae suae duces legit ac
 per tecta urbis nobiles consecratus viros supplicium 10
 5 manu sumpsit; violatae legationes rupto iure gentium
 rabiesque infanda civitatem tulit, nec datum tempus,
 quo resideret tumor publicus, sed deductae protenus
 classes et oneratae tumultuario milite; sine more, sine
 auspiciis populus ductu irae suae egressus fortuita 15
 raptaque pro armis gessit, deinde magna clade temerita-
 tem audacis irae luit. hic barbaris forte ruentibus
 6 in bella exitus est: cum mobiles animos species in-
 iuriae perculit, aguntur statim et qua dolor traxit
 ruinae modo legionibus incidunt inconpositi, interriti, 20
 incauti, pericula adpetentes sua; gaudent feriri et instare
 ferro et tela corpore urgere et per suum vulnus exire.

1 III. 'Non est' inquis 'dubium, quin magna ista
 et pestifera sit vis: ideo quemadmodum sanari debeat
 monstra.' atqui, ut in prioribus libris dixi, stat Aristo- 25
 teles defensor irae et vetat illam nobis execari: calcar
 ait esse virtutis, hac erepta inermem animum et ad

3 cum civibus et totae . . . domus. Modo *Matthias* ||
 5 favorabili *Madvig* fauorabilis *AL* || 7 pila//torserunt *A*⁵ (*L*) |
 discedit *corr.* in dissedit *A*¹⁻², deinde *A*⁵ || 8 senatus non esse
 delendum vel propter consecratus contra *Kochium* recte monet
Gertz cum patribus in publicum exitium. Senatus . . *Petschenig*
 <asperratus> sen. *Hosius* || 14 onerata & tumultuario *A*¹ *corr.*
*A*² || 15 fortuito rapta aut forte oblata raptaque malit *Gertz* ||
 17 ruentibus *volg.* inde ab *Erasm.*² uiuentibus; *AL* || 20 legioni-
 bus *Madvig* regionibus *AL* | interriti *A*, quod non sine causa
suspectum videtur Kochio, qui inparati coniecit; melius intecti
Gertz imperiti *Wolters*

conatus magnos pigrum inertemque fieri. necessarium 2
 est itaque foeditatem eius ac feritatem coarguere et
 ante oculos ponere quantum monstri sit homo in ho-
 minem furens quantoque impetu ruat non sine pernicie
 5 sua perniciosus et ea deprimens, quae mergi nisi cum
 mergente non possunt. quid ergo? sanum hunc ali- 3
 quis vocat, qui velut tempestate correptus non it sed
 agitur et furenti malo servit, nec mandat ultionem
 suam, sed ipse eius exactor animo simul ac manu
 10 saevit carissimorum eorumque quae mox amissa fleturus
 est carnifex? hunc aliquis affectum virtuti adiutorem 4
 comitemque dat consilia, sine quibus virtus nihil gerit,
 obturbantem? caducae sinistraeque sunt vires et in
 malum suum validae, in quas aegrum morbus et ac-
 15 cессio erexit. non est ergo quod me putes tempus in 5
 supervacuis consumere, quod iram, quasi dubiae aput
 homines opinionis sit, infamem, cum sit aliquis et
 quidem de inlustribus philosophis, qui illi indicat
 operas et tamquam utilem ac spiritus subministrantem
 20 in proelia, in actus rerum, ad omne, quodcumque
 calore aliquo gerendum est, vocet. ne quem fallat 6
 tamquam aliquo tempore, aliquo loco profutura, osten-
 denda est rabies eius effrenata et adtonita apparatus-
 que illi reddendus est suus, eculi et fidiculae et
 25 ergastula et cruces et circumdati defossis corporibus
 ignes et cadavera quoque trahens uncus, varia vincu-
 lorum genera, varia poenarum, lacerationes membro-
 rum, inscriptiones frontis et bestiarum immanium
 caveae: inter haec instrumenta collocetur ira dirum
 30 quiddam atque horridum stridens, omnibus per quae
 furit taetrior.

1 inertemque *L* et *volg.* inermemque *A*; an enervemque? ||
 8 et furenti *L* et *volg.* effurenti *A* || 9 manu//sequit *A* (*eras. s*) ||
 13 sinistraeque sunt vires et *L* ut *volg.* sinistraeq; sunt vires-
 sunt & *A*¹ sinistraeque vires sunt & *A*⁵ || 24 fiduculae *A* || 30 //atq;
 //orridū *A* (atq; *in ras. maiore*; ex *A*¹ scriptura haec restant
 a. q . . horridū)

1 IV. Vt de ceteris dubium sit, nulli certe ad-
 fectui peior est vultus, quem in prioribus libris de-
 scriptissimus: asperum et acrem et nunc subducto re-
 trorsus sanguine fugatoque pallentem, nunc in os
 5 omni calore ac spiritu verso subrubicundum et similem
 cruento, venis tumentibus, oculis nunc trepidis et
 exilientibus, nunc in uno obtutu defixis et haerentibus;
 2 adice dentium inter se arietatorum ut aliquem esse
 cupientium non alium sonum quam est apris tela sua
 adritu acuentibus; adice articularum crepitum, cum 10
 se ipsae manus frangunt, et pulsatum saepius pectus,
 anhelitus crebros tractosque altius gemitus, instabile
 corpus, incerta verba subitis exclamationibus, tremencia
 labra interdumque compressa et dirum quiddam ex-
 3 sibilantia. ferarum, me hercules, sive illas fames 15
 agitat sive infixum visceribus ferrum, minus taetra
 facies est, etiam cum venatorem suum semianimes
 morsu ultimo petunt, quam hominis ira flagrantis.
 age, si exaudire voces ac minas vacet, qualia ex-
 4 carnificati animi verba sunt! nonne revocare se quis- 20
 que ab ira volet, cum intellexerit illam a suo primum
 malo incipere? non vis ergo admoneam eos, qui iram
 summa potentia exercent et argumentum virium exi-
 stumant et in magnis magnae fortunae bonis ponunt
 paratam ultionem, quam non sit potens, immo ne 25
 5 liber quidem dici possit irae suae captivus? non vis
 admoneam, quo diligentior quisque sit et ipse se cir-
 cumspiciat, alia animi mala ad pessimos quosque per-
 tinere, iracundiam etiam eruditis hominibus et in alia
 sanis inreperere? adeo ut quidam simplicitatis indicium 30

4 in//os A⁵ innos A¹⁻² || 7 exil//ientib; A⁵ (eras. l) || 8 ut
 Lipsius & A || 12 altius (ti per ligaturam scr.) corr. ex aljtus
 fort. A¹ || 23 pro summa potentia Gertz; facilius esset summa
 pro potentia; sed nil videtur mutandum cfr. c. 13 extr. in s. pot.
 L irā summam potentiam exercent scribi mavolt Madvig |
 exist//imant (i rad. corr. ex u) A || 25 sit A, del. Haase, in sui
 corr. H. J. Müller; hoc falsum esse vidit Gertz, illud non est
 necessarium || 26 captivus Lipsius captus A L

iracundiam dicant et vulgo credatur facillimus quisque huic obnoxius.

V. 'Quorsus' inquis 'hoc pertinet?' ut nemo se 1
iudicet tutum ab illa, cum lenes quoque natura et
5 placidos in saevitiam ac violentiam evocet. quemad-
modum adversus pestilentiam nihil prodest firmitas
corporis et diligens valetudinis cura — promiscue enim
inbecilla robustaque invadit —, ita ab ira tam in-
quietis moribus periculum est quam compositis et re-
10 missis, quibus eo turpior ac periculosior est, quo plus
in illis mutat. sed cum primum sit non irasci, secun- 2
dum desinere, tertium alienae quoque irae mederi,
dicam primum quemadmodum in iram non incidamus,
deinde quemadmodum nos ab illa liberemus, novissime
15 quemadmodum irascentem retineamus placemusque et
ad sanitatem reducamus.

Ne irascamur praestabimus, si omnia vitia irae 3
nobis subinde proposuerimus et illam bene aestimaveri-
mus. accusanda est aput nos, damnanda; perscrutanda
20 eius mala et in medium protrahenda sunt; ut qualis
sit appareat, comparanda cum pessimis est. avaritia 4
adquirat et contrahit, quo aliquis melior utatur; ira
inpendit, paucis gratuita est: iracundus dominus quot
in fugam servos egit, quot in mortem! quanto plus
25 irascendo quam id erat, propter quod irasebatur,
amisit! ira patri luctum, marito divortium attulit,
magistratui odium, candidato repulsam. peior est quam 5
luxuria, quoniam illa sua voluptate fruitur, haec alieno
dolore. vincit malignitatem et invidiam: illae enim
30 infelicem fieri volunt, haec facere; illae fortuitis malis
delectantur, haec non potest expectare fortunam: nocere

2 <maxime> huic obnoxius *proponit Wesenberg* || 10 peri-
culosior *A* perniciosior *navolt Gertz non recte* || 12 desinere
Gronov detinere *AL* || 20 post mala in *A* aut littera aliqua aut
punctum erasum est || 22 quo// *A* (d eras.) || 23 inpendit *Muret*
incendit *A* ira inpendit, pro quis grassata est *Petschenig* ||
23 et 24 quot s quod *A* quosdam *L* ut *vulg.*

6 ei quem odit, non noceri vult. nihil est simultatibus
 gravius: has ira conciliat; nihil est bello funestius:
 in hoc potentium ira prorumpit; ceterum etiam illa
 plebeia ira et privata inerme et sine viribus bellum
 est. praeterea ira, ut seponamus, quae mox secutura 5
 sunt, damna, insidias, perpetuam ex certaminibus
 mutuis sollicitudinem, dat poenas dum exigit; naturam
 hominis eiurat: illa in amorem hortatur, haec in
 7 odium; illa prodesse iubet, haec nocere. adice quod,
 cum indignatio eius a nimio sui suspectu veniat et
 animosa videatur, pusilla est et angusta; nemo enim 10
 non eo, a quo se contemptum iudicat, minor est. at
 ille ingens animus et verus aestimator sui non vindicat
 8 iniuriam, quia non sentit. ut tela a duro resiliunt
 et cum dolore caedentis solida feriuntur, ita nulla 15
 magnum animum iniuria ad sensum sui adducit, fra-
 gillior eo quod petit. quanto pulchrius velut nulli
 penetrabilem telo omnis iniurias contumeliasque re-
 spuere! ultio doloris confessio est; non est magnus
 animus, quem incurvat iniuria. aut potentior te aut 20
 inbecillior laesit: si inbecillior, parce illi, si poten-
 tior, tibi.

1 VI. Nullum est argumentum magnitudinis certius
 quam nihil posse quo instigeris accidere. pars superior
 mundi et ordinatior ac propinqua sideribus nec in 25
 nubem cogitur nec in tempestatem inpellitur nec versa-
 tur in turbinem: omni tumultu caret; inferiora ful-
 minantur. eodem modo sublimis animus, quietus semper
 et in statione tranquilla conlocatus, omnia infra se
 premens, quibus ira contrahitur, modestus et venera- 30

1 post noceri littera aliqua erasa est in A || 2 concitat
 Wolters || 4 sine viris Bentley || 10 animisuspectu|eueniat AL
 corr. volg. || 24 posse quo L et volg. posse//aquo A (post posse
 vox aliqua fuit, fort. punctis notata, certe linea transversa per-
 forata, quae etiam sequentem a perforaverat; postea haec vox
 erasa, sed a relictis est) | accidere A (d ex p corr.) unde Petschenig
 coni. posse te q. i. accipere || 25 mundi// (eras. fort. s) A ||
 29 infra s et Gruter intra AL

bilis est et dispositus; quorum nihil invenies in irato.
 quis enim traditus dolori et furens non primam reiecit 2
 verecundiam? quis impetu turbidus et in aliquem ruens
 non quidquid in se venerandi habuit abiecit? cui offi-
 5 ciorum numerus aut ordo constitit incitato? quis linguae
 temperavit? quis ullam partem corporis tenuit? quis
 se regere potuit inmissum? proderit nobis illud Demo- 3
 criti salutare praeceptum, quo monstratur tranquillitas,
 si neque privatim neque publice multa aut maiora
 10 viribus nostris egerimus. numquam tam feliciter in
 multa discurrenti negotia dies transit, ut non aut ex
 homine aut ex re offensa nascatur, quae animum in
 iras parat. quemadmodum per frequentia urbis loca 4
 properanti in multos incursitandum est et aliubi labi
 15 necesse est, aliubi retineri, aliubi respersi, ita in hoc
 vitae actu dissipato et vago multa impedimenta, multae
 querellae incidunt: alius spem nostram fefellit, alius
 distulit, alius interceptit; non ex destinato proposita
 fluxerunt. nulli fortuna tam dedita est, ut multa 5
 20 temptanti ubique respondeat; sequitur ergo, ut is, cui
 contra quam proposuerat aliqua cesserunt, impatiens
 hominum rerumque sit, ex levissimis causis irascatur
 nunc personae, nunc negotio, nunc loco, nunc fortunae,
 nunc sibi. itaque ut quietus possit esse animus, non 6
 25 est iactandus nec multarum, ut dixi, rerum actu
 fatigandus nec magnarum supraque vires adpetitarum.
 facile est levia aptare cervicibus et in hanc aut illam
 partem transferre sine lapsu, at quae alienis in nos
 manibus inposita aegre sustinemus, victi in proximo
 30 effundimus; etiam dum stamus sub sarcina, in pares
 oneri vaccillamus.

7 *Democr. fragm. 3 Diels (163 Nat.) cfr. dial. IX 13, 1*

4 venerandi *Gertz* verecundi *A* || 9 si neque *volg.* sine
 quo *A* || 29 in proximo *A* (*sed u aliquis in i radendo corrigere*
voluit) in proximo *L* in proximos *s* et multae *edd.* || 31 *ua* // *cil-*
lam; *A* (*eras. c̄ in fine versus.*)

1 VII. Idem accidere in rebus civilibus ac domesticis
 scias. negotia expedita et habilia sequuntur actorem,
 ingentia et supra mensuram gerentis nec dant se facile
 et, si occupata sunt, premunt atque abducunt ad-
 ministrantem tenerique iam visa cum ipso cadunt: ita 5
 fit, ut frequenter inrita sit eius voluntas, qui non
 quae facilia sunt adgreditur, sed vult facilia esse quae
 2 adgressus est. quotiens aliquid conaberis, te simul et
 ea, quae paras quibusque pararis ipse, metire; faciet
 enim te asperum paenitentia operis infecti. hoc interest 10
 utrum quis fervidi sit ingenii an frigidi atque humilis:
 generoso repulsa iram exprimet, languido inertique
 tristitiam. ergo actiones nostrae nec parvae sint nec
 audaces et improbae, in vicinum spes exeat, nihil cone-
 mur, quod mox adepti quoque successisse miremur. 15

1 VIII. Demus operam, ne accipiamus iniuriam,
 quia ferre nescimus. cum placidissimo et facillimo et
 minime anxio morosoque vivendum est; sumuntur a
 conversantibus mores et ut quaedam in contactos corporis
 vitia transiliunt, ita animus mala sua proxumis tradit: 20
 2 ebriosus convictores in amorem meri trahit, inpudicorum
 coetus fortem quoque et, † si liceat, virum emolliit,
 avaritia in proximos virus suum transtulit. eadem ex
 diverso ratio virtutum est, ut omne quod secum habent
 mitigent; nec tam valetudini profuit utilis regio et 25
 salubrius caelum quam animis parum firmis in turba
 3 meliore versari. quae res quantum possit intelleges,

4 abducunt *AL* (i. e. *fortreissen*, zu *Boden* r. *cfr.* 1, 3 *nat.*
qu. IV *praef.* 11 *dial.* X 5, 1) alii adducunt *obd-* *ded-* *prae-*
tulerunt || 7 *facilja* (*j* *ex corr.* *A*¹ *quae vid. a scribere coepisse*) ||
 11 *ingenii* *A* (*i* *ex corr.* *fort. m.* 1, *quae litteram aliquam post*
sit erasit) || 13 *parvae* *A.* *an variae coll. c.* 6, 3? || 16 *ne// A*
(c eras.) || 18 *morosoq;* *in ras.* *A*⁶ *praeter m litteram;* *ex* *A*¹
scriptura dispiciuntur: *mor. s. . . q;* || 22 & *siliceat virū* *A* *et* *L*
corrupte *et siliceum virum Pincianus* *et solidum virum Corne-*
lissen *et, si placet, virum Gertz* *et, si lis erat, v. Petschenig*
(cfr. ep. 7, 7) || 23 *transfundit mavolt Wolters* || 25 *utilis* *A,* *quod*
defendit Studemund Phil. Wschr. 1881 p. 357 *mitis Heusinger*

si videris feras quoque convictu nostro mansuescere nullique etiam immani bestiae vim suam permanere, si hominis contubernium diu passa est: retunditur omnis asperitas paulatimque inter placida dediscitur. 5 accedit huc, quod non tantum exemplo melior fit qui cum quietis hominibus vivit, sed quod causas irascendi non invenit nec vitium suum exercet. fugere itaque debebit omnis quos inritaturos iracundiam sciet. 'qui 4 sunt' inquis 'isti?' multi ex variis causis idem facturi: 10 offendet te superbus contemptu, dicax contumelia, petulans iniuria, lividus malignitate, pugnax contentione, ventosus et mendax vanitate; non feres a suspicioso timeri, a pertinace vinci, a delicato fastidiri. elige 5 simplices, faciles, moderatos, qui iram tuam nec evocent et ferant; magis adhuc proderunt summissi et humani 15 et dulces, non tamen usque in adulationem, nam iracundos nimia adsentatio offendit: erat certe amicus 6 noster vir bonus, sed irae paratioris, cui non magis tutum erat blandiri quam male dicere. Caelium oratorem 20 fuisse iracundissimum constat. cum quo, ut aiunt, cenabat in cubiculo lectae patientiae cliens, sed difficile erat illi in copulam coniecto rixam eius cum quo cohaerebat effugere; optimum iudicavit quidquid dixisset sequi et secundas agere. non tulit Caelius adsentientem 25 et exclamavit: 'dic aliquid contra, ut duo simus!' sed ille quoque, quod non irasceret, iratus cito sine adversario desit. eligamus ergo vel hos potius, 7 si conscii nobis iracundiae sumus, qui vultum nostrum ac sermonem sequantur: facient quidem nos delicatos 30 et in malam consuetudinem inducent nihil contra voluntatem audiendi, sed proderit vitio suo intervallum et quietem dare. difficiles quoque et indomiti natura

3 hominis A⁵ in ras. homines ut vid. A¹ || 10 te in ras. A⁵ || 16 adulationem A corr. volg. || 23 cohaerebat Gertz herebat A || 27 desit A -siit volg. || 32 difficiles . . . ferent Gertz difficiljs . . . feret A L

blandientem ferent: nihil asperum territumque palpanti
 8 est. quotiens disputatio longior et pugnacior erit, in
 prima resistamus, antequam <robur accipiat:> alit se
 ipsa contentio et demissos altius tenet; facilius est se
 a certamine abstinere quam abducere.

1 IX. Studia quoque graviora iracundis omittenda
 sunt aut certe citra lassitudinem exercenda, et animus
 non inter plura versandus, sed artibus amoenis traden-
 dus: lectio illum carminum obleniat et historia fabulis
 2 detineat; mollius delicatiusque tractetur. Pythagoras 10
 perturbationes animi lyra componebat; quis autem
 ignorat lituos et tubas concitamenta esse, sicut quosdam
 cantus blandimenta, quibus mens resolvatur? confusis
 oculis prosunt virentia et quibusdam coloribus infirma
 acies adquiescit, quorundam splendore praestringitur: sic 15
 3 mentes aegras studia laeta permulcent. forum, advoca-
 cationes, iudicia fugere debemus et omnia quae exul-
 cerant vitium, aequae cavere lassitudinem corporis;
 consumit enim quidquid in nobis mite placidumque
 4 est et acria concitat. ideo quibus stomachus suspectus 20
 est, processuri ad res agendas maioris negotii bilem
 cibo temperant, quam maxime movet fatigatio, sive
 quia calorem in media compellit et nocet sanguini
 cursumque eius venis laborantibus sistit, sive quia
 corpus adtenuatum et infirmum incumbit animo; certe 25
 ob eandem causam iracundiores sunt valetudine aut
 aetate fessi. fames quoque et sitis ex isdem causis
 5 vitanda est: exasperat et incendit animos. vetus dictum
 est a lasso rixam quaeri; aequae autem et ab esuriente

1 territumque *A*, quod teneo cum *Vahlen* (*praef. ed. Koch.*)
 et *Joh. Müller* (*Ber. d. Wien. Akad. CXVIII p. 19*) tetricumque
Haupt serratumque *Madvig* horridumque *Cornelissen* || 2 in
 prima ira resistamus *prop. Klammer* || 3 antequam robur ac-
 cipiat. alit *L et volg.* antequam alit *A* || 4 demissos *volg.* di-
 missos *A* || 8 interplura *A* inter dura *Gertz fort. recte* || 9 fabu-
 lis *A* fabularis *Lipsius* || 15 praestringitur *L ut volg.* prestrin-
 guntur *A* || 23 comcompellit *A*

et a sitiēte et ab omni homine quem aliqua res urit. nam ut ulcera ad levem tactum, deinde etiam ad suspicionem tactus condolescunt, ita animus adfectus minimis offenditur, adeo ut quosdam salutatio et epistula et oratio et interrogatio in litem evocent: numquam sine querella aegra tanguntur.

X. Optimum est itaque ad primum mali sensum 1
mederi sibi, tum verbis quoque suis minimum libertatis 2
dare et inhibere impetum. facile est autem adfectus 2
10 suos, cum primum oriuntur, deprehendere: morborum
signa praecurrunt. quemadmodum tempestatis ac pluviae
ante ipsas notae veniunt, ita irae, amoris omniumque
istarum procellarum animos vexantium sunt quaedam
praenuntia. qui comitali vitio solent corripī, iam 3
15 adventare valetudinem intellegunt, si calor summa
deseruit et incertum lumen nervorumque trepidatio
est, si memoria sublabitur caputque versatur; solitis
itaque remediis incipientem causam occupant, et odore
gustuque quidquid est quod alienat animos repellitur,
20 aut fomentis contra frigus rigoremque pugnatur; [aut]
si parum medicina profecit, vitaverunt turbam et sine
teste ceciderunt. prodest morbum suum nosse et vires 4
eius antequam spatientur opprimere. videamus quid
sit, quod nos maxime concitet: alium verborum, alium
25 rerum contumeliae movent; hic vult nobilitati, hic
formae suae parci; hic elegantissimus haberi cupit, ille
doctissimus; hic superbiae inpatiens est, hic contuma-
ciae; ille servos non putat dignos quibus irascatur, hic
intra domum saevus est, foris mitis; ille rogari invi-
30 diam iudicat, hic non rogari contumeliam. non omnes
ab eadem parte feriuntur; scire itaque oportet, quid
in te inbecillum sit, ut id maxime protegas.

5 orō (= oratio) *L ut volg. ratio A* || 18 causam *A casum edd. ante Gronovium, quem v. observ. libr. III 14* || 19 repellitur, aut . . . pugnatur; si *Gertz* repellitur: aut . . . pugnatur, aut si *A et volg.* || 24 verborum (o ex ū corr.) *A* || 29 foris *A⁵, s in ras. duar. litt. fort. pro is*

1 XI. Non expedit omnia videre, omnia audire.
 multae nos iniuriae transeant, ex quibus plerasque non
 accipit qui nescit. non vis esse iracundus? ne fueris
 curiosus. qui inquit quid in se dictum sit, qui ma-
 lignos sermones, etiam si secreto habiti sunt, eruit, se 5
 ipse inquietat. quaedam interpretatio eo perducit, ut
 videantur iniuriae: itaque alia differenda sunt, alia de-
 2 ridenda, alia donanda. circumscribenda multis modis
 ira est; pleraque in lusum iocumque vertantur. Socra-
 ten aiunt colapho percussum nihil amplius dixisse quam 10
 molestum esse, quod nescirent homines, quando cum
 3 galea prodire deberent. non quemadmodum facta sit
 iniuria refert, sed quemadmodum lata; nec video quare
 difficilis sit moderatio, cum sciam tyrannorum quoque
 tumida et fortuna et licentia ingenia familiarem sibi 15
 4 saevitiam repressisse. Pisistratum certe, Atheniensium
 tyrannum, memoriae proditur, cum multa in crudelita-
 tem eius ebrius conviva dixisset nec deessent qui vellent
 manus ei commodare, et alius hinc alius illinc faces
 subderent, placido animo tulisse et hoc iritantibus 20
 respondisse, non magis illi se suscensere quam si quis
 obligatis oculis in se incurrisset.

1 XII. Magna pars querellas manu fecit aut falsa
 suspicando aut levia adgravando. saepe ad nos ira venit,
 saepius nos ad illam. quae numquam arcessenda est; 25
 2 etiam cum incidit, reiciatur. nemo dicit sibi: 'hoc
 propter quod irascor aut feci aut fecisse potui'; nemo
 animum facientis, sed ipsum aestumat factum: atqui
 ille intuendus est, voluerit an inciderit, coactus sit an
 deceptus, odium secutus sit an praemium, sibi morem 30
 gesserit an manum alteri commodaverit. aliquid aetas
 peccantis facit, aliquid fortuna, ut ferre ac pati aut

9 Socraten A¹ Socratem A⁵ || 12 deberent (re s. v.) A¹⁻³ ||
 18 duxisset A⁵ || 21 suscensere A¹ su//censere A⁵ (aut fort.
 succ-) || 23 querelas A⁵ || 28 aestumat A¹, sed u in i corr. rad. ||
 30 anpraemium A⁵ inpraemium A¹ || 32 ac pati volg. inde a Lipsio
 aut pati A

humanum sit aut *non* humile. eo nos loco constitua- 3
 mus, quo ille est cui irascimur: nunc facit nos iracundos
 iniqua nostri aestimatio et quae facere vellemus pati
 nolumus. nemo se differt: atqui maxumum remedium 4
 5 irae dilatio est, ut primus eius fervor relanguescat et
 caligo quae premit mentem aut residat aut minus
 densa sit. quaedam ex his, quae te praecipitem ferebant,
 hora, non tantum dies molliet, quaedam ex toto evane-
 scent; si nihil egerit petita advocatio, apparebit iam
 10 iudicium esse, non iram. quidquid voles quale sit
 scire, tempori trade: nihil diligenter in fluctu cernitur.
 non potuit inpetrare a se Plato tempus, cum servo suo 5
 irasceretur, sed ponere illum statim tunicam et prae-
 bere scapulas verberibus iussit sua manu ipse caesurus;
 15 postquam intellexit irasci se, sicut sustulerat manum
 suspensam detinebat et stabat percussuro similis; inter-
 rogatus deinde ab amico, qui forte intervenerat, quid
 ageret: 'exigo' inquit 'poenas ab homine iracundo.'
 velut stupens gestum illum saevituri deformem sapienti 6
 20 viro servabat, oblitus iam servi, quia alium quem
 potius castigaret invenerat. itaque abstulit sibi in suos
 potestatem et ob peccatum quoddam commotior: 'tu,'
 inquit 'Speusippe, servulum istum verberibus obiurga;
 nam ego irascor.' ob hoc non cecidit, propter quod 7
 25 alius cecidisset. 'irascor' inquit; 'plus faciam quam
 oportet, libentius faciam: non sit iste servus in eius
 potestate qui in sua non est.' aliquis vult irato com-
 mitti ultionem, cum Plato sibi ipse imperium abroga-
 verit? nihil tibi liceat, dum irasceris. quare? quia
 30 vis omnia licere.

1 utile aut non humile *Madvig*; hoc praetuli vel propter
 adsimilationem humile *A* || 7 te s. v. addiderat ut vid. *A*¹⁻²,
 versui inseruit *A*⁵ || 9 egerit *A*, sed alteram e s. v. add. fort. m. 2 ||
 14 sua manu *A* (ma in fine vers. add. m. 2) || 16 interrogatus
A (gatus in ras. paulo maiore m. 5) || 23 speus ipse ut vid. *A*¹,
 corr. m. 5 || 24 cecidit *A*¹, sed t postea erasa est

1 XIII. Pugna tecum ipse! si *vis* vincere iram,
 non potest te illa. incipis vincere, si absconditur, si
 illi exitus non datur. signa eius obruamus et illam
 quantum fieri potest occultam secretamque teneamus.
 2 cum magna id nostra molestia fiet, cupit enim exilire 5
 et incendere oculos et mutare faciem; sed si eminere
 illi extra nos licuit, supra nos est. in imo pectoris
 secessu recondatur feraturque, non ferat; immo in con-
 trarium omnia eius indicia flectamus: vultus remittatur,
 vox lenior sit, gradus lentior; paulatim cum exteriorio 10
 3 ribus interiora formantur. in Socrate irae signum erat
 vocem summittere, loqui parcius. apparebat tunc illum
 sibi opstare. deprendebatur itaque a familiaribus et co-
 arguebatur, nec erat illi exprobratio latitantis irae in-
 grata. quidni gauderet, quod iram suam multi in- 15
 tellegerent, nemo sentiret? sensissent autem, nisi ius
 amicis obiurgandi se dedisset, sicut ipse sibi in amicos
 4 sumpserat. quanto magis hoc nobis faciendum est!
 rogemus amicissimum quemque, ut tunc maxime liber-
 tate adversus nos utatur, cum minime illam pati po- 20
 terimus, nec adsentiat irae nostrae; contra potens
 malum et aput nos gratiosum, dum consipimus, dum
 5 nostri sumus, advocemus. qui vinum male ferunt et
 ebrietatis suae temeritatem ac petulantiam metuunt,
 mandant suis, ut e convivio auferantur; intemperan- 25
 tiam in morbo suam experti parere ipsis in adversa
 6 valetudine vetant. optimum est notis vitiis impedimenta
 prospicere et ante omnia ita componere animum, ut

1 si vincere iram non potest. te illa incipit vincere. si
 absconditur *A*¹ (*sed in potest altera t postea erasa est*) *corr.*
Gertz praeunte Madvigio, qui scr. si v. i. non potes, ne te illa.
 Incipis vincere, si absconditur. *Rosbach mutandum censet* si
 (et si) v. i. non potes, non potest te illa. incipis *eqs.* || 7 ex-
 tranos licuit. supra nos licuit. supra nos est *A*; *verba* supra
 nos licuit *punctis notata praeterea linea perforavit A*² || 10 lentior
L ut volg. lenior *A* || 17 obiurgandisse dedisset *ut vid.* *A*¹ *corr.*
*A*⁵ || 21 contra potens *Muret* contranos potens *A* || 22 consipi-
 mus *Gronov et Bentley* consipimus *A*

etiam gravissimis rebus subitisque concussus iram aut non sentiat aut magnitudine inopinatae iniuriae exortam in altum retrahat nec dolorem suum profiteatur. id fieri posse apparebit, si pauca ex turba ingenti exempla protulero, ex quibus utrumque discere licet, quantum mali habeat ira, ubi hominum praepotentium potestate tota utitur, quantum sibi imperare possit, ubi metu maiore compressa est.

XIV. Cambysen regem nimis deditum vino Praexaspes unus ex carissimis monebat, ut parcius biberet, turpem esse dicens ebrietatem in rege, quem omnium oculi auresque sequerentur. ad haec ille: 'ut scias' inquit 'quemadmodum numquam excidam mihi, adprobabo iam et oculos post vinum in officio esse et manus.' bibit deinde liberalius quam alias capacioribus scyphis et iam gravis ac vinolentus obiurgatoris sui filium procedere ultra limen iubet adlevataque super caput sinistra manu stare. tunc intendit arcum et ipsum cor adolescentis, id enim petere se dixerat, figit rescissoque pectore haerens in ipso corde spiculum ostendit ac respiciens patrem interrogavit, satisne certam haberet manum. at ille negavit Apollinem potuisse certius mittere. dii illum male perdant animo magis quam condicione mancipium! eius rei laudator fuit, cuius nimis erat spectatorem fuisse. occasionem blanditiarum putavit pectus filii in duas partes diductum et cor sub vulnere palpitans: controversiam illi facere de gloria debuit et revocare iactum, ut regi liberet in ipso patre certio rem manum ostendere! o regem cruentum! o dignum in quem omnium suorum arcus verterentur! cum execrati fuerimus illum convivia suppliciiis funeribusque solventem, tamen sceleratius telum illud laudatum est quam missum. videbimus quo-

2 sentiat *A*⁵ sentiant *A*¹ || 3 in altum *Muret* inaljum *A* ||
 9 Praexaspes *Pincianus* (*Herodot. III 34 sq.*) traexhaspes *A* ||
 16 et iam *A*⁵ in ras. || 20 rescisso/que *A* (*eras. s*) || 28 iactum
A ctum *Lipsius*, rectius ut vid. de sagitta

modo se pater gerere debuerit stans super cadaver filii sui caedemque illam, cuius et testis fuerat et causa: id de quo nunc agitur apparet, iram supprimi posse. non male dixit regi, nullum emisit ne calamitosi quidem verbum, cum aequae cor suum quam filii transfixum videret. potest dici merito devorasse verba; nam si quid tamquam iratus dixisset, nihil tamquam pater facere potuisset. potest, inquam, videri sapientius se in illo casu gessisse, quam cum de potandi modo praeciperet <ei>, quem satius erat vinum quam sanguinem bibere, cuius manus poculis occupari pax erat: accessit itaque ad numerum eorum, qui magnis cladibus ostenderunt, quanti constarent regum amicis bona consilia.

XV. Non dubito quin Harpagus quoque tale aliquid regi suo Persarumque suaserit, quo offensus liberos illi epulandos adposuit et subinde quaesivit, an placeret conditura; deinde ut satis illum plenum malis suis vidit, adferri capita illorum iussit et quomodo esset acceptus interrogavit. non defuerunt misero verba, non os concurrat: 'apud regem' inquit 'omnis cena iucunda est.' quid hac adulatione profecit? ne ad reliquias invitaretur. non veto patrem damnare regis sui factum, non veto quaerere dignam tam truci portento poenam, sed hoc interim colligo, posse etiam ex ingentibus malis nascentem iram abscondi et ad verba contraria sibi cogi. necessaria ista est doloris refrenatio, utique hoc sortitis vitae genus et ad regiam adhibitis mensam: sic estur apud illos, sic bibitur, sic respondetur, funeribus suis adridendum est. an tanti sit vita videbimus: alia ista quaestio est. non consolabimur tam triste ergastulum, non adhortabimur ferre

5 filijtrans fixum *ut vid.* A¹ filii transfixum A⁵ || 6 nam-siquit A¹ (s *corr. ex q* A¹; t *in d corr.* A⁵) || 9 casu A⁵ causa A¹ | praeciperet ei quem L *ut con.* Haase praeciperet. quem A || 14 Harpagus Pincianus harpalus A || 28 estur sine dubio A¹, *ex cuius scriptura litterae es . . r sub rasura apparent*; editur *in ras.* A⁵ *ut L*; estur *in marg.* iteravit A⁶

imperia carnificum: ostendemus in omni servitute apertam libertati viam. si aeger animus et suo vitio miser est, huic miserias finire secum licet. dicam et illi, 4
 qui in regem incidit sagittis pectora amicorum petentem, et illi, cuius dominus liberorum visceribus patres 5
 saturat: 'quid gemis, demens? quid expectas, ut te aut hostis aliquis per exitium gentis tuae vindicet aut rex a longinquo potens advolet? quocumque respexeris, ibi malorum finis est. vides illum praecipitem locum? 10
 illac ad libertatem descenditur. vides illud mare, illud flumen, illum puteum? libertas illic in imo sedet. vides illam arborem brevem, retorridam, infelicem? pendet inde libertas. vides iugulum tuum, guttur tuum, cor tuum? effugia servitutis sunt. nimis tibi 15
 operosos exitus monstro et multum animi ac roboris exigentes? quaeris quod sit ad libertatem iter? quaelibet in corpore tuo vena!'

XVI. Quam diu quidem nihil tam intolerabile 1
 nobis videtur, ut nos expellat e vita, iram, in quocumque erimus statu, removeamus. perniciose est servientibus; omnis enim indignatio in tormentum suum proficit et imperia graviora sentit quo contumacius patitur. sic laqueos fera, dum iactat, adstringit; sic aves viscum, dum trepidantes excutiunt, plumis omnibus 25
 inlinunt. nullum tam artum est iugum, quod non minus laedat ducentem quam repugnantem: unum est levamentum malorum ingentium, pati et necessitatibus suis obsequi. sed cum utilis sit servientibus adfectuum suorum et huius praecipue rabidi atque effreni con-

2 viam, nisi aeger animus est. Suo vitio miser est, cui miserias finire secum licet. *Madvig correxit et interpunxit; non adsentior (cfr. Mueck diss. Marburg. 1890 p. 24) || 4 pectora|icorum A¹ corr. A⁵ || 6 qui exspectas utte aut (a s. v. add. fort. A²) A¹ vid. habuisse; corr. A⁵ in ras. || 7 prexitjngentis ut vid. A¹, corr. in per exitium gentis A⁵ || 8 respexeris A⁶ in marg. resperis A¹ || 12 retorridam A¹ et horridam corr. A⁵ || 19 expellat A⁵*

tinentia, utilior est regibus: perierunt omnia, ubi quantum ira suadet fortuna permittit, nec diu potest quae multorum malo exercetur potentia stare; periclitatur enim, ubi eos, qui separatim gemunt, communis metus iunxit. plerosque itaque modo singuli mactaverunt, modo universi, cum illos conferre in unum iras publicus dolor coegisset. atqui plerique sic iram quasi insigne regium exercuerunt, sicut Dareus, qui primus post ablatum mago imperium Persas et magnam partem orientis obtinuit. nam cum bellum Scythis indixisset orientem cingentibus, rogatus ab Oeobazo nobili sene, ut ex tribus liberis unum in solacium patri relinqueret, duorum opera uteretur, plus quam rogabatur pollicitus omnis se illi dixit remissurum et occisos in conspectu parentis abiecit, crudelis futurus, si omnis abduxisset. at quanto Xerses facilior! qui Pythio quinque filiorum patri unius vacationem petenti, quem vellet eligere permisit, deinde quem elegerat in partes duas distractum ab utroque viae latere posuit et hac victima lustravit exercitum. habuit itaque quem debuit exitum: victus et late longaque fusus ac stratam ubique ruinam suam cernens medius inter suorum cadavera inaccessit.

XVII. Haec barbaris regibus feritas in ira fuit, quos nulla eruditio, nullus litterarum cultus inbuerat: dabo tibi ex Aristotelis sinu regem Alexandrum, qui

1 quamtumira ut vid. A¹, corr. A⁵ || 5 mactauerunt A (c corr. ex g?) || 11 ab Oeobazo Lipsius ex Herodot. IV 84 ab-orobazo A; ceterum ipsum Senecam errare potuisse in nomine recte adnotat Gertz || 16 Xerses A, quae forma nominis passim etiam ap. Senecam patrem obviam est; cfr. p. 532, 3; 536 sq. Müller || 19 uitelatero ut vid. A¹, sed prior t punctis additis deleta est; uite latere A⁵ vie in marg. A⁶ || 26 aristotelis sinu regem A⁵; ex A¹ script. pellucent: aristotelis . . . regem | inter alexandrum et qui A¹ haec habet in textu: nota alexandrum amicum suum clitum intere putas (epulas corr. m. 5) occidisse qui et condiscipulus illi fuit; del. hanc notam marginalem cod. archetypi A²; in L non legitur

Clitum carissimum sibi et una educatum inter epulas transfodit manu quidem sua, parum adulantem et pigre ex Macedone ac libero in Persicam servitutem transeuntem. nam Lysimachum aequae familiarem sibi leoni obiecit. nunquid ergo hic Lysimachus felicitate quadam dentibus leonis elapsus ob hoc, cum ipse regnaret, mitior fuit? nam Telesphorum Rhodium amicum suum undique decurtatum, cum aures illi nasumque abscidisset, in cavea velut novum aliquod animal et invisitatum diu pavit, cum oris detruncati mutilatique deformitas humanam faciem perdidisset; accedebat fames et squalor et inluyies corporis in stercore suo destituti; callosis super haec genibus manibusque, quas in usum pedum angustiae loci cogebant, lateribus vero adritu exulceratis non minus foeda quam terribilis erat forma eius visentibus, factusque poena sua monstrum misericordiam quoque amiserat. tamen, cum dissimilimus esset homini qui illa patiebatur, dissimilior erat qui faciebat.

XVIII. Utinam ista saevitia intra peregrina exempla mansisset nec in Romanos mores cum aliis adventiciis vitiis etiam suppliciorum irarumque barbaria transisset! M. Mario, cui vicitim populus statuas posuerat, cui ture ac vino supplicabat, L. Sulla praeFRINGI crura, erui oculos, amputari linguam, manus iussit et, quasi totiens occideret quotiens vulnerabat, paulatim et per singulos artus laceravit. quis erat huius imperii minister? quis nisi Catilina iam in omne facinus manus

4 (item 5) lysimmachum A || 9 et invisitatum Gruter et inusitatum A⁵ L || 11 perdidisset corr. ex perdidisset A || 13 callosis corr. ex caloris fort. A¹ || 18 qui in illa A¹ corr. A² || 24 post acuno A litt. N habet, quam A² punctis notavit; scil. in cod. archetypo nota marginalis hic fuit | supplicarat corr Gertz; non accedo | sylla A⁵ || 25 linguam A² del.; in L non exstat; <auris> linguam m. Gertz | iussisset et A¹, corr. m. 1—2, deinde radendo A⁵ || 26 occideret (r in ras.) A || 27 laceravit I. ut volg. lacerabit A¹, i corr. in a A⁵ ut vid. | huius s. v. add. A², in textu habet L

exercens? is illum ante bustum Quinti Catuli carpebat gravissimus mitissimi viri cineribus, supra quos vir mali exempli, popularis tamen et non tam inmerito quam nimis amatus per stillicidia sanguinem dabat. dignus erat Marius qui illa pateretur, Sulla qui iuberet, Catilina qui faceret, sed indigna res publica quae in corpus suum pariter et hostium et vindicum gladios reciperet. quid antiqua perscrutor? modo C. Caesar Sex. Papinium, cui pater erat consularis, Betilienum Bassum quaestorem suum, procuratoris sui filium, aliosque et senatores et equites Romanos uno die flagellis cecidit, torsit, non quaestionis sed animi causa; deinde adeo inpatiens fuit differendae voluptatis, quam ingentem crudelitas eius sine dilatione poscebat, ut in xysto maternorum hortorum, qui porticum a ripa separat, inambulans quosdam ex illis cum matronis atque aliis senatoribus ad lucernam decollaret. quid instabat? quod periculum aut privatum aut publicum una nox minabatur? quantum fuit lucem expectare denique, ne senatores populi Romani soleatus occideret!

XIX. Quam superba fuerit crudelitas eius ad rem pertinet scire, quamquam aberrare alicui possimus videri et in devium exire; sed hoc ipsum pars erit irae super solita saevientis. ceciderat flagellis senatores: ipse effecit, ut dici posset 'solet fieri'; torserat per omnia, quae in rerum natura tristissima sunt, fidiculis,

1 exercens. sillum *A* (i add. *A*¹ aut *A*²) || 13 ingentem *AL* ingens *Pincianus* ex s inquires *Gruter* incensa *Gertz* ingenita *Petschenig* tamquam ingentem *Joh. Müller* || 16 inambulans. quosdam ex illis cummatronis adque (corr. *A*²) aliis senatoribus *A*; verborum ordinem in cod. traditum defendit *J. Vahlen Herm. XXX p. 37*; verba quosdam ex illis ante inambulans transposuit *Lipsius*, post senatoribus *Koch*; melius certe collocari ante v. in xysto ipse monet *Vahlen l. l.* || 19 vereor ne nimis acute correxerint expectare? quantum fuit calciamentum mutare denique *Gertz* et expectare, quantum denique *Joh. Müller* || 22 alicui *Fickert* alicui *A* aliquoi *Gertz* obliqui *Schultess* | possimus *A* possumus *volg.*, sed cfr. *dial. VII 26, 7 ben. VII 5, 3 (epist. 121, 24)*

talaribus, eculeo, igne, vultu suo. et hoc loco respon- 2
debitur: 'magnam rem! si tres senatores quasi nequam
mancia inter verbera et flammam divisit homo, qui
de toto senatu trucidando cogitabat, qui optabat, ut
5 populus Romanus unam cervicem haberet, ut scelera
sua tot locis ac temporibus diducta in unum ictum et
unum diem cogeret.' quid tam inauditum quam noc-
turnum supplicium? cum latrocinia tenebris abscondi
soleant, animadversiones, quo notiores sunt, plus in
10 exemplum emendationemque proficiant. et hoc loco 3
respondebitur mihi: 'quod tanto opere admiraris, isti
beluae cotidianum est; ad hoc vivit, ad hoc vigilat, ad
hoc lucubrat.' nemo certe invenietur alius, qui im-
peraverit omnibus iis, in quos animadverti iubebat, os
15 inserta spongea includi, ne vocis emittendae haberent
facultatem. cui umquam morituro non est relictum
qua gemeret? timuit, ne quam liberiore vocem ex-
tremus dolor mitteret, ne quid quod nollet audiret;
sciebat autem innumerabilia esse, quae obicere illi
20 nemo nisi periturus auderet. cum spongeae non in- 4
venirentur, scindi vestimenta miserorum et in os far-
ciri pannos imperavit. quae ista saevitia est? liceat
ultimum spiritum trahere, da exiturae animae locum,
liceat illam non per vulnus emittere! adicere his lon- 5
25 gum est, quod patres quoque occisorum eadem nocte
dimissis per domos centurionibus confecit, id est, ho-
mo misericors luctu liberavit; non enim Gai saevitiam,
sed irae, propositum est describere: quae non tantum
virum furit sed gentes totas lancinat, sed urbes et
30 flumina et tuta ab omni sensu doloris converberat.

XX. Sic rex Persarum totius populi nares recidit 1
in Syria, unde Rhinocolura loco nomen est. peper-
cisse illum iudicas, quod non tota capita praecidit?

2 nequa A || 10 proficiant A proficiunt volg. || 15 spongea A
(item infra v. 20) spongia volg. | includi A intercludi Wesenberg
occludi Gertz || 26 id est L ut Muretus coni. adest A ||
27 luctu A (c s. v. add. A²)

2 novo genere poenae delectatus est. tale aliquid passi forent et Aethiopes, qui ob longissimum vitae spatium Macrobioe appellantur; in hos enim, quia non supinis manibus exceperant servitutem missisque legatis libera responsa dederant, quae contumeliosa reges vocant, 5 Cambyses fremebat et non provisus com meatibus, non exploratis itineribus, per in via, per arentia trahebat omnem bello utilem turbam. cui intra primum iter deerant necessaria, nec quicquam subministrabat sterilis et inculta humanoque ignota vestigio regio: sustinebant famem primo tenerrima frondium et cacumina arborum, tum coria igne mollita et quidquid necessitas cibum fecerat; postquam inter harenas radices quoque et herbae defecerant apparuitque inops etiam animalium solitudo, decimum quemque sortiti alimentum 15 habuerunt fame saevius. agebat adhuc regem ira praecipitem, cum partem exercitus amisisset, partem comedisset, donec timuit, ne et ipse vocaretur ad sortem: tum demum signum receptui dedit. servabantur interim generosae illi aves et instrumenta epularum camelis vehebantur, cum sortirentur milites eius, quis male periret, quis peius viveret.

1 XXI. Hic iratus fuit genti et ignotae et inmeritae, sensurae tamen: Cyrus flumini. nam cum Babylona oppugnaturus festinaret ad bellum, cuius maxima 25 momenta in occasionibus sunt, Gynden late fusum amnem vado transire temptavit, quod vix tutum est, etiam cum sensit aestatem et ad minimum deductus est. ibi unus ex iis equis, qui trahere regium currum albi solebant, abreptus vehementer commovit regem; iuravit ita 30

2 forent et Aethiopes *Gertz* forent & thio pes *ut vid.* A¹ forent/ethiopes A⁵ (L) || 3 Macrobioe *Gertz* mac ro^{bidę} A macrobide L Macrobiū *volg.* || 14 defecerunt *Gertz*, non bene || 20 illianes A, unde A² illic ones *effecit; scilicet a paullo negligentius scripta speciem fere litterarum co praebat in scriptura Langobardica* || 22 peius A (p ex s corr.) || 26 Gyndem *Erasm.*² coll. *Herodot. I 189* gygem A gangem L || 29 al//bi A (*eras. vid. i*)

que se amnem illum regis comitatus auferentem eo redacturum, ut transiri calcarique etiam a feminis posset. hoc deinde omnem transtulit belli apparatus et 3 tam diu adsedit operi, donec centum et LXXX cuniculis divisum alveum in trecentos et sexaginta rivos dispergeret, siccum relinqueret in diversum fluentibus aquis. periit itaque et tempus, magna in magnis rebus iac- 4 tura, et militum ardor, quem inutilis labor fregit, et occasio adgrediendi inparatos, dum ille bellum indic- 10 tum hosti cum flumine gerit. hic furor — quid enim 5 aliud voces? — Romanos quoque contigit. C. enim Caesar villam in Herculansensi pulcherrimam, quia mater sua aliquando in illa custodita erat, diruit fecitque eius per hoc notabilem fortunam; stantem enim prae- 15 navigabamus, nunc causa dirutae quaeritur.

XXII. Et haec cogitanda sunt exempla, quae vites, 1 et illa ex contrario, quae sequaris, moderata, lenia, quibus nec ad irascendum causa defuit nec ad ulciscendum potestas. quid enim facilius fuit Antigono 2 quam duos manipulares duci iubere, qui incumbentes regis tabernaculo faciebant, quod homines et periculosissime et libentissime faciunt, de rege suo male existimabant? audierat omnia Antigonus, utpote cum inter dicentes et audientem palla interesset; quam ille 25 leviter commovit et: 'longius' inquit 'discedite, ne vos rex audiat.' idem quadam nocte, cum quosdam ex mi- 3 litibus suis exaudisset omnia mala inprecantis regi,

1 comitatus *A* commeatus ϵ , quod multi praetulerunt coll. *Suet. Tib. 38* || 3 hoc *A*; hoc pro huc saepius *Seneca* scripsit; cfr. *Gertz ad ben. V 6, 5* || 4 post LXXX *Gertz* utrimque add., quod non vid. necessarium | cuniculis *A* canaliculis *Erasmus* sulculis *Bentley* coll. *Lucan. IV 142* || 5 dispergeret siccum *A*¹; inter haec verba alia manus siglum 7 addidit, quod et inter-
punctionis signum esse et et significare potest; asyndeton hic non minus genuinum quam cap. 18, 3 ex. dial. VII 27, 3 || 17 illa *A* (a ex corr. m. 1, quae e scribere coeperat) illorum *Koch*; sed *Seneca* vid. neglegentius scripsisse || 23 existimabant *L* existimant *A* || 24 dicentes *Pincianus* dicentem *A*

qui ipsos in illud iter et inextricabile lutum deduxisset, accessit ad eos, qui maxume laborabant, et cum ignorantis a quo adiuventur explicuisset: 'nunc' inquit 'male dicite Antigono, cuius vitio in has miserias incidistis; ei autem bene optate, qui vos ex hac voragine eduxit.' idem tam miti animo hostium suorum male dicta quam civium tulit. itaque cum in parvulo quodam castello Graeci obsiderentur et fiducia loci contentmentes hostem multa in deformitatem Antigoni iocarentur et nunc staturam humilem, nunc conlisum nasum deriderent: 'gaudeo' inquit 'et aliquid boni spero, si in castris meis Silenum habeo.' cum hos dicaces fame domuisset, captis sic usus est, ut eos qui militiae utiles erant in cohortes discriberet, ceteros praeconi subiceret, idque se negavit facturum fuisse, nisi expeditur is dominum habere, qui tam malam haberent linguam.

XXIII. Huius nepos fuit Alexander, qui lanceam in convivas suos torquebat, qui ex duobus amicis, quos paulo ante rettuli, alterum ferae obiecit, alterum sibi. ex his duobus tamen qui leoni obiectus est vixit. non habuit hoc avitum ille vitium, ne paternum quidem; nam si qua alia in Philippo virtus, fuit et contumeliarum patientia, ingens instrumentum ad tutelam regni. Demochares ad illum Parrhesiastes ob nimiam et procacem linguam appellatus inter alios Atheniensium legatos venerat. audita benigne legatione Philippus: 'dicite' inquit 'mihi, facere quid possim, quod sit Atheniensibus gratum.' excepit Demochares et: 'te' inquit 'suspendere.' indignatio circumstantium ad tam

3 explicuisset *A*¹ *corr.* *A*⁵(?) || 6 tam miti s immiti *A* || 8 gręci *corr.* ex gręcie fort. *A*¹ || 13 fame *A*¹ fames *corr.* *man. rec.* | captis *corr.* ex capitis *A*¹ || 14 discriberet *scripsi* describeret *A* || 15 idque *AL* id quoque *Erasmus* | expeditur *A*¹ *corr.* in expeditur his *A*²(?) || 18 et 25 *Seneca pessime errat in historia* || 21 verba ex his duobus . . . vixit num a *Sen. scripta sint etiamnunc dubito* || 24 attutelam *A*¹ *corr.* *A*²

inhumanum responsum exorta erat; quos Philippus contumaciter iussit et Thersitam illum salvum incolumemque dimittere. 'at vos' inquit 'ceteri legati, nuntiate Atheniensibus multo superbiores esse, qui ista dicunt, 4
 5 quam qui impune dicta audiunt.' multa et divus Augustus digna memoria fecit dixitque, ex quibus appareat iram illi non imperasse. Timagenes historiarum scriptor quaedam in ipsum, quaedam in uxorem eius et in totam domum dixerat nec perdidit dicta; magis enim 10
 circumfertur et in ore hominum est temeraria urbanitas. saepe illum Caesar monuit, moderatius lingua uteretur; 5
 perseveranti domo sua interdixit. postea Timagenes in contubernio Pollionis Asinii consenuit ac tota civitate direptus est: nullum illi limen praeclusa Caesaris domus 15
 apstulit. historias, quas postea scripserat, recitavit et 6
 libros acta Caesaris Augusti continentis in igne posuit et combussit; inimicitias gessit cum Caesare: nemo amicitiam eius extimuit, nemo quasi fulguritum refugit, fuit qui praeberet tam alte cadenti sinum. tulit hoc, 7
 20 ut dixi, Caesar patienter, ne eo quidem motus, quod laudibus suis rebusque gestis manus attulerat; numquam cum hospite inimici sui questus est. hoc dumtaxat Pollioni Asinio dixit: *θηριότροφεις*; paranti deinde 8
 excusationem opstitit et 'fruere' inquit 'mi Pollio, 25
 fruere!' et cum Pollio diceret: 'si iubes, Caesar, statim illi domo mea interdican', 'hoc me' inquit 'putas facturum, cum ego vos in gratiam reduxerim?' fuerat enim aliquando Timageni Pollio iratus nec ullam aliam habuerat causam desinendi, quam quod Caesar coeperat.

2 saluū A²(?) salum A¹ || 7 Imagines A hic et v. 12; recte timageni v. 28 Tymagenes L || 10 in/ore A (eras. h) || 12 domu A || 15 quod in A post recitavit exaratum est et combussit aut delendum aut in proximum versum transponendum esse vidit Madvig; hoc praetuli || 16 in igne posuit L ut Madvig coni. inignem posuit A in ignem inposuit Koch coll. clem. II 4, 2 || 18 fulguritum A¹, corr. m. 2 aut recentior in fulguris ictum || 23 theriotro phis A || 24 feruere A¹ priore loco (A⁶ suprascr. fruere)

1 XXIV. Dicat itaque sibi quisque, quotiens lacessi-
 tur: 'numquid potentior sum Philippo? illi tamen
 impune male dictum est. numquid in domo mea plus
 possum quam toto orbe terrarum divus Augustus po-
 tuit? ille tamen contentus fuit a conviciatore suo 5
 2 secedere.' quid est quare ego servi mei clarius respon-
 sum et contumaciorem voltum et non pervenientem
 usque ad me murmurationem flagellis et compedibus
 expiem? quis sum, cuius aures laedi nefas sit? igno-
 verunt multi hostibus: ego non ignoscam pigris, ne- 10
 3 glegentibus, garrulis? puerum aetas excuset, feminam
 sexus, extraneum libertas, domesticum familiaritas.
 nunc primum offendit: cogitemus quam diu placuerit;
 saepe et alias offendit: feramus quod diu tulimus.
 amicus est: fecit quod noluit; inimicus: fecit quod de- 15
 4 buit. prudentiori credamus, stultiori remittamus; pro
 quocumque illud nobis respondeamus, sapientissimos
 quoque viros multa delinquere, neminem esse tam cir-
 cumspectum, cuius non diligentia aliquando sibi ipsa
 excidat, neminem tam maturum, cuius non gravitatem 20
 in aliquod fervidius factum casus inpingat, neminem
 tam timidum offensarum, qui non in illas, dum vitat,
 incidat.

1 XXV. Quomodo homini pusillo solacium in malis
 fuit etiam magnorum virorum titubare fortunam, et 25
 aequiore animo filium in angulo flevit, qui vidit acer-
 ba funera etiam ex regia duci, sic animo aequiore fert
 ab aliquo laedi, ab aliquo contemni, cuicumque venit
 in mentem nullam esse tantam potentiam, in quam
 2 non occurrat iniuria. quod si etiam prudentissimi pec- 30

1 lacessitur A⁵ (i in ras. pro aliqua littera, quam iam A¹
 puncto notaverat et i supra scripserat; num e fuerit, ut Koch
 credit, Gertz valde dubitat) || 4 aũg. A || 9 nefas A (supra n
 lineola vid. erasa esse) || 16 procumque A¹, sed quo s. v. addi-
 tum vid. eadem manu || 22 tã// A (eras. vid. n non m; corr. fort.
 m. 1) || 30 occurrat A inc- s (cfr. E. Thomas Herm. XXVIII
 p. 280)

cant, cuius non error bonam causam habet? respiciamus
 quotiens adulescentia nostra in officio parum diligens
 fuerit, in sermone parum modesta, in vino parum
 temperans. si iratus est, demus illi spatium, quo
 5 dispicere quid fecerit possit: ipse se castigabit. denique
 debeat poenas: non est quod cum illo paria faciamus.
 illud non veniet in dubium, quin se exemerit 3
 turbae et altius steterit quisquis despexit lacessentis:
 proprium est magnitudinis verae non sentire percussum.
 10 sic inmanis fera ad latratum canum lenta respexit, sic
 inritus ingenti scopulo fluctus adsultat. qui non irascitur,
 inconcussus iniuria perstitit, qui irascitur, motus
 est. at ille, quem modo altiozem omni incommodo 4
 posui, tenet amplexu quodam summum bonum, nec
 15 homini tantum, sed ipsi fortunae respondet: 'omnia
 licet facias, minor es, quam ut serenitatem meam ob-
 ducas. vetat hoc ratio, cui vitam regendam dedi. plus
 mihi nocitura est ira quam iniuria: quidni plus? illius
 modus certus est, ista quo usque me latura sit du-
 20 bium est.'

XXVI. 'Non possum' inquis 'pati; grave est iniuriam
 sustinere.' mentiris: quis enim iniuriam non
 potest ferre, qui potest iram? adice nunc quod id
 agis, ut et iram feras et iniuriam. quare fers aegri
 25 rabiem et phrenetici verba, puerorum protervas manus?
 nempe quia videntur nescire quid faciant. quid inter-
 est, quo quisque vitio fiat imprudens? imprudentia par
 in omnibus patrocinium est. 'quid ergo?' inquis 'in-
 pune illi erit?' puta velle te, tamen non erit; maxima
 30 est enim factae iniuriae poena fecisse, nec quisquam
 gravius adfcitur quam qui ad supplicium paenitentiae
 traditur. deinde ad condicionem rerum humanarum 3
 respiciendum est, ut omnium accidentium aequi iudices

7 exsemerit *A* || 9 sentire percussum *A L* <se> s. p. *volg.* ||
 14 posui// *A* (*eras. t*) || 15 ipsi *corr. ex ipse A* || 29 puta uellet.
 ettamen *A*¹ *fort., corr. A*⁵ || 30 factae iniuriae *volg. factae ini-*
uria A

simus; iniquus autem est, qui commune vitium singulis obiecit. non est Aethiopsis inter suos insignitus color, nec rufus crinis et coactus in nodum apud Germanos virum dedecet: nihil in uno iudicabis notabile aut foedum, quod genti suae publicum est; et ista, quae rettuli, unius regionis atque anguli consuetudo defendit: vide nunc, quanto in iis iustior venia sit, quae per totum genus humanum vulgata sunt. omnes inconsulti et improvidi sumus, omnes incerti, queruli, ambitiosi, — quid lenioribus verbis ulcus publicum abscondo? — omnes mali sumus. quidquid itaque in alio reprehenditur, id unusquisque in sinu suo inveniet. quid illius pallorem, illius maciem notas? pestilentia est. placidiores itaque invicem simus: mali inter malos vivimus. una nos res facere quietos potest, mutuae facilitatis conventio. 'ille iam mihi nocuit, ego illi nondum.' sed iam aliquem fortasse laesisti, sed laedes. noli aestumare hanc horam aut hunc diem, totum inspicere mentis tuae habitum: etiam si nihil mali fecisti, potes facere.

XXVII. Quanto satius est sanare iniuriam quam ulcisci! multum temporis ultio absumit, multis se iniuriis obicit, dum una dolet; diutius irascimur omnes quam laedimur. quanto melius est abire in diversum nec vitia vitiis opponere! numquis satis constare sibi videatur, si mulam calcibus repetat et canem morsu? 'ista' inquis 'peccare se nesciunt.' primum quam inicus est, aput quem hominem esse ad impetrandam veniam nocet! deinde, si cetera animalia hoc irae tuae subducit, quod consilio carent, eodem loco tibi sit quis-

1 sumus *A*¹, sed u in i *rad. corr.* | iniquas *corr. in iniquus* *A*¹⁻² || 2 obiecit *A* obicit s et *edd.* || 4 uirum dedecet s *Gruter* uirū decet *A* utrumque decet *L* || 10 lenioribus *L* lenioribus *A* || 13 maciem *L* ut *volg.* aciem *A* || 18 oram *A* *corr. volg.* || 21 sanare s sanari *AL* || 23 una *A* unam *Gruter* ex s || 25 sibi deatur *A*¹, sed ui s. v. *add.* *A*² || 29 cetera *A*⁵ in *ras.* (*A*¹ *scriptura plane erasa est*)

quis consilio caret; quid enim refert an alia mutis
 dissimilia habeat, si hoc, quod in omni peccato muta
 defendit, simile habet, caliginem mentis? peccavit: 3
 hoc enim primum? hoc enim extremum? non est
 5 quod illi credas, etiam si dixerit: 'iterum non faciam.'
 et iste peccabit et in istum alius et tota vita inter
 errores volutabitur. mansuete inmansueta tractanda
 sunt. quod in luctu dici solet efficacissime, et in ira 4
 dicitur: utrum aliquando desines an numquam? si ali-
 10 quando, quanto satius est iram relinquere quam ab ira
 relinqui! an semper haec concitatio permanebit? vides
 quam inpacatam tibi denunties vitam? qualis enim
 erit semper tumentis? adice nunc quod, cum bene te 5
 ipse succenderis et subinde causas, quibus stimuleris,
 15 renovaveris, sua sponte ira discedet et vires illi dies
 subtrahet: quanto satius est a te illam vinci quam a se!

XXVIII. Huic irasceres, deinde illi; servis, deinde 1
 libertis; parentibus, deinde liberis; notis, deinde ignotis:
 ubique enim causae supersunt, nisi deprecator animus
 20 accessit. hinc te illo furor rapiet, illinc alio, et novis
 subinde inritamentis orientibus continuabitur rabies:
 age, infelix, ecquando amabis? o quam bonum tem-
 pus in re mala perdis! quanto nunc erat satius amicos 2
 parare, inimicos mitigare, rem publicam administrare,
 25 transferre in res domesticas operam, quam circum-
 spicere, quid alicui facere possis mali, quod aut digni-
 tati eius aut patrimonio aut corpori vulnus infligas,
 cum id tibi contingere sine certamine ac periculo non
 possit, etiam si cum inferiore concurses! vinctum licet 3
 30 accipias et ad arbitrium tuum omni patientiae exposi-
 tum: saepe nimia vis caedentis aut articulum loco movit
 aut nervum in his quos fregerat dentibus fixit; multos

1 mutis ς et *volg.* multis *A* || 3 simile ς similem *A* ||
 8 inradicetur *A*¹, sed *inter n et r alia man. i add.* || 11 concitatio *Gertz* cogitatio *AL* | vides . . . vitam? *interpunctit Koch* ||
 12 denuntiens *A* (*ultima n punctis del.*) || 22 ecquando *Bentley*
 et quando *A* || 32 his *A* is *Roszbach*

iracundia mancos, multos debiles fecit, etiam ubi patientem est nanta materiam. adice nunc quod nihil tam inbecille natum est, ut sine elidentis periculo pereat: inbecillos valentissimis alias dolor, alias casus
 4 exaequat. quid, quod pleraque eorum, propter quae 5
 irascimur, offendunt nos magis quam laedunt? multum autem interest, utrum aliquis voluntati meae opstet an desit, eripiat an non det. atqui in aequo ponimus, utrum aliquis auferat an neget, utrum spem nostram praecidat an differat, utrum contra nos faciat an pro 10
 5 se, amore alterius an odio nostri. quidam vero non tantum iustas causas standi contra nos, sed etiam honestas habent: alius patrem tuetur, alius fratrem, alius patriam, alius amicum; his tamen non ignoscimus id facientibus, quod nisi facerent improbaremus, immo, 15
 quod est incredibile, saepe de facto bene existimamus, de faciente male. at me hercules vir magnus ac iustus fortissimum quemque ex hostibus suis et pro libertate ac salute patriae pertinacissimum suspicit et talem sibi civem, talem militem contingere optat. 20

1 XXIX. Turpe est odisse quem laudes; quanto vero turpius ob id aliquem odisse, propter quod misericordia dignus est: si captivus in servitatem subito depressus reliquias libertatis tenet nec ad sordida ac laboriosa ministeria agilis occurrit, si ex otio piger equum vehi- 25
 culumque domini cursu non exaequat, si inter cottidiana pervigilia fessum somnus oppressit, si rusticum laborem recusat aut non fortiter obiit a servitute urbana et feriata translatus ad durum opus! distinguamus, 2
 utrum aliquis non possit an nolit: multos absolvemus, 30
 si coeperimus ante iudicare quam irasci. nunc autem primum impetum sequimur, deinde, quamvis vana nos

1 patientem est nanta mat. *Petschenig* patientem nanta materiam *A* p. n. m. <erat> *Gertz* || 14 patriam *A* patrum *volg.* || 22 misericordiam *A*¹ (*compendiose scr.*), deinde ultima *m* deleta est || 26 cottidiana *A* || 28 obiit *A* obit *Erasm.*² fort. *rectius*

concitaverint, perseveramus, ne videamur coepisse sine causa, et, quod iniquissimum est, pertinaciores nos facit iniquitas irae; retinemus enim illam et augemus, quasi argumentum sit iuste irascentis graviter irasci.

- 5 XXX. Quanto melius est initia ipsa perspicere 1
quam levia sint, quam innoxia! quod accidere vides
animalibus mutis, idem in homine deprendes: frivolis
turbamur et inanibus. taurum color rubicundus ex-
citatur, ad umbram aspis exurgit, ursos leonesque mappa
10 proritat: omnia, quae natura fera ac rabida sunt, con-
sternantur ad vana. idem inquietis et stolidis ingeniis 2
evenit: rerum suspitione feriuntur, adeo quidem, ut
interdum iniurias vocent modica beneficia, in quibus
frequentissima, certe acerbissima iracundiae materia est.
15 carissimis enim irascimur, quod minora nobis prae-
stiterint quam mente conceperimus quamque alii tulerint,
cum utriusque rei paratum remedium sit. magis 3
alteri indulsit: nostra nos sine comparatione delectent;
numquam erit felix, quem torquebit felicior. minus
20 habeo quam speravi: sed fortasse plus speravi quam
debui. haec pars maxime metuenda est, hinc per-
niciosissimae irae nascuntur et sanctissima quaeque
invasurae. divum Iulium plures amici confecerunt 4
quam inimici, quorum non expleverat spes inexplebiles.
25 voluit quidem ille — neque enim quisquam liberalius
victoria usus est, ex qua nihil sibi vindicavit nisi
dispensandi potestatem —, sed quemadmodum sufficere
tam improbis desideriis posset, cum tantum omnes
concupiscerent, quantum unus poterat? vidit itaque 5
30 strictis circa sellam suam gladiis commilitones suos,

2 iniquis sumu *A*¹ *ut vid.*; iniquissimū *A*⁶ || 15 carissimis *A*¹, sed u in i rad. corr. || 16 conceperimus . . . tulerint *L* concepimus . . . tulerint *A* concepimus . . . tulerunt *Madvig* || 18 alteri *A*¹ (1 corr. ex d) || 22 sanctissima//(*eras. m*) *A* || 23 plures amici confecerunt *A*¹*L*; postea *A*⁶ amici *delevit idemque verbum post confecerunt s. v. addidit* || 27 despensandi *A* || 29 quantū// *A* (*eras. s*)

Cimbrum Tillium, acerrimum paulo ante partium defensorem, aliosque post Pompeium demum Pompeianos. haec res sua in reges arma convertit fidissimosque eo compulit, ut de morte eorum cogitarent, pro quibus et ante quos mori votum habuerant.

1 XXXI. Nulli ad aliena respicienti sua placent: inde diis quoque irascimur, quod aliquis nos antecedit, oblitus quantum hominum retro sit, et paucis invidentem quantum sequatur a tergo ingentis invidiae. tanta tamen inopportunitas hominum est, ut, quamvis multum 10 acceperint, iniuriae loco sit plus accipere potuisse. 2 'dedit mihi praeturam: sed consulatum speraveram; dedit duodecim fascis: sed non fecit ordinarium consulem; a me numerari voluit annum: sed deest mihi ad sacerdotium; cooptatus in collegium sum: sed cur 15 in unum? consummavit dignitatem meam: sed patrimonio nihil contulit; ea dedit mihi, quae debebat alicui dare, de suo nihil protulit.' age potius gratias 3 pro his, quae accepisti; reliqua expecta et nondum plenum esse te gaude: inter voluptates est superesse 20 quod speres. omnes vicisti: primum esse te in animo amici tui laetare; multi te vincunt: considera, quanto antecedas plures quam sequaris. quod sit in te vitium maximum quaeris? falsas rationes conficis: data magno aestumas, accepta parvo. 25

1 XXXII. Aliud in alio nos deterreat: quibusdam timeamus irasci, quibusdam vereamur, quibusdam fastidiamus. magnam rem sine dubio fecerimus, si servolum infelicem in ergastulum miserimus! quid properamus verberare statim, crura protinus frangere? 30

1 Tillium *Muret* uilljū *A* Tulliū *L* || 9 sequatur a tergo *A*⁵ (r a in fine vers. in ras. t initio seq. vers. add.) | ingentis *A* ingruentis *Joh. Müller* || 14 numerari *A* nominari *Wolters* || 15 cooptatus *A* (altera o ex a rad. corr.) || 19 his *A* iis *Wesenberg* || 23 sit in te *volg.* sitiēte *A* sit inte te *L* || 24 data *A L*; locum recte interpretatus est *Petschenig Philol. L pag. 183*; cfr. et quae *Joh. Müller disputavit Ber. d. Wien. Akad. CXVIII 20* || 29 in/ergastulum *A* (eras. t)

non peribit potestas ista, si differetur. sine id tempus 2
 veniat, quo ipsi iubeamus: nunc ex imperio irae lo-
 quemur; cum illa abierit, tunc videbimus, quanto ista
 lis aestumanda sit. in hoc enim praecipue fallimur:
 5 ad ferrum venimus, ad capitalia supplicia, et vinculis,
 carcere, fame vindicamus rem castigandam flagris levi-
 oribus. 'quomodo' inquis 'nos iubes intueri, quam 3
 omnia, per quae laedi videamur, exigua, misera, pu-
 erilia sint?' ego vero nihil magis suaserim quam sumere
 10 ingentem animum et haec, propter quae litigamus,
 discurremus, anhelamus, videre quam humilia et abiecta
 sint, nulli qui altum quiddam aut magnificentum cogitat
 respicienda.

XXXIII. Circa pecuniam plurimum vociferationis 1
 15 est: haec fora defetigat, patres liberosque committit,
 venena miscet, gladios tam percussoribus quam legi-
 onibus tradit; haec est sanguine nostro delibuta; propter
 hanc uxorum maritorumque noctes strepunt litibus et
 tribunalia magistratuum premit turba, reges saeviunt
 20 rapiuntque et civitates longo saeculorum labore con-
 structas evertunt, ut aurum argentumque in cinere
 urbium scrutentur. libet intueri fiscos in angulo ia- 2
 centis: hi sunt propter quos oculi clamore expriman-
 tur, fremitu iudiciorum basilicae resonent, evocati ex
 25 longinquis regionibus iudices sedeant iudicaturi, utrius
 iustior avaritia sit. quid si ne propter fiscum quidem, 3
 sed pugnum aeris aut inputatum a servo denarium
 senex sine herede moriturus stomacho dirumpitur?

2 loquemur *A* loquimur *volg. ante Haasium* || 7 *sq. volgatam interpunctionem retinere malui quam Gertzii interpretationem sequi, qui interlocutoris verba pro exclamacione accipit* | quam *A* tamquam *Haase* quasi *Feldmann* || 15 defetigat *A*¹ defat-
*A*⁵*L* || 17 delibuta *L* dil- *A* || 20 rapiuntque *A*, quod delendum esse censet *W. Gemoll*, mutandum in rabiuntque *Cornelissen* || 22 angulo *A* arcula *Gertz coll. Juv. XIV 259* || 24 fremitu// *A*
(eras. fort. s) || 25 utrius *A*¹*L* *corr. in utrum vis* *A*⁵ || 27 pugnum *A*¹*L* pugnam *A*⁵ || 28 dirumpitur *L* dirumpitur aut
 disr- *A*

quid si propter usuram vel milensimam valetudinarius
 faenerator distortis pedibus et manibus ad computan-
 dum non relictis clamat ac per vadimonia asses suos
 4 in ipsis morbi accessionibus vindicat? si totam mihi
 ex omnibus metallis, quae cum maxime deprimimus, 5
 pecuniam proferas, si in medium proicias quidquid
 thensauri tegunt, avaritia iterum sub terras referente,
 quae male egresserat: omnem istam congeriem non putem
 dignam quae frontem viri boni contrahat. quanto
 risu prosequenda sunt quae nobis lacrimas educunt! 10

1 XXXIV. Cedo nunc, persequere cetera, cibos,
 potiones horumque causa paratas in ambitionem mun-
 ditias, verba contumeliosa, motus corporum parum
 honorificos, contumacia iumenta et pigra mancipia, et
 suspiciones et interpretationes malignas vocis alienae, 15
 quibus efficitur, ut inter iniurias naturae numeretur
 sermo homini datus: crede mihi, levia sunt propter
 quae non leviter excandescimus, qualia quae pueros in
 2 rixam et iurgium concitant. nihil ex is, quae tam
 tristes agimus, serium est, nihil magnum: inde, in- 20
 quam, vobis ira et insania est, quod exigua magno
 aestumatis. auferre hic mihi hereditatem voluit; hic
 me diu in spem supremam captatis criminatus est;
 3 hic scortum meum concupivit: quod vinculum amoris
 esse debebat, seditionis atque odi causa est, idem velle. 25

25 alludit ad Sallusti verba *Catil.* 20, 4; cfr. *ep.* 20, 5

1 vel Gertz autem (aut cum virgula supra t) A, sed
 virgulam addidisse vid. man. recens || 2 computandum L ut
 Pincianus coni. comparandum A || 3 vadimonia L et volg.
 vadimonia A¹⁻² || 8 egresserat L ut volg. gesserat A ||
 11 cedo A (o ex ī corr.) || 12 paratas in Madvig paratam A
 paratas ambiciose scribi mavolt Gertz || 13 verba contumeliosa
 Madvig et Wesenberg verba contumelias A || 14 verba et sus-
 piciones et, quae in A loco parum apto post honorificos
 leguntur, huc transposuit Gertz || 18 qualiaque A qualiaque L
 fort. recte || 19 exis A¹ corr. in ex his fort. A³ || 20 triste AL
 corr. volg. || 21 vobis s nobis A || 23 diui spem A¹ corr. A¹
 aut A² | captatis Madvig (captato Rubenius) captatus AL

iter angustum rixas transeuntium concitat, diffusa et late patens via ne populos quidem collidit: ista quae appetitis, quia exigua sunt nec possunt ad alterum nisi alteri erepta transferri, eadem affectantibus pugnas
5 et iurgia excitant.

XXXV. Respondisse tibi servum indignaris libertumque et uxorem et clientem: deinde idem de re publica libertatem sublatam quereris, quam domi sustulisti. rursus, si tacuit interrogatus, contumaciam
10 vocas. et loquatur et taceat et rideat! 'coram domino?'² inquis. immo coram patre familiae. quid clamas? quid vociferaris? quid flagella media cena petis, quod servi loquuntur, quod non eodem loco turba contionis est, silentium solitudinis? in hoc habes aures, ut non
15 modulata tantum et mollia et ex dulci tracta compositaque accipiant: et risum audias oportet et fletum, et blanditias et lites, et prospera et tristia, et hominum voces et fremitus animalium latratusque. quid miser expavescis ad clamorem servi, ad tinnitum aeris aut
20 ianuae impulsum? cum tam delicatus fueris, tonitrua audienda sunt. hoc, quod de auribus dictum est,⁴ transfer ad oculos, qui non minus fastidio laborant, si male instituti sunt: macula offenduntur et sordibus et argento parum splendido et stagno non ad solum
25 perlucente. hi nempe oculi, qui non ferunt nisi varium⁵ ac recenti cura nitens marmor, qui mensam nisi crebris distinctam venis, qui nolunt domi nisi auro pretiosiora calcari, aequissimo animo foris et scabras lutosasque semitas spectant et maiorem partem occurrentium squa-
30 lidam, parietes insularum exesos, rimosos, inaequales.

8 quando misustulisti *A*¹ corr. *A*² || 13 loquuntur *volg.* ex 5 loquantur *AL* || 15 tracta *A*, fracta vel infracta *malit Gertz coll. ep. 90, 19* || 17 tristia *L* ut *volg.* tristitia *A* || 19 attinnitum *A*¹ corr. *A*² || 26 qui <non> mensam *coni. Haase, sed recte defendit cod. scripturam Gertz* || 27 distinctam *L* distinctam *A* || 28 calcari *Haase* calcare *AL*

quid ergo aliud est, quod illos in publico non offendat, domi moveat, quam opinio illic aequa et patiens, domi morosa et querula?

- 1 XXXVI. Omnes sensus perducendi sunt ad firmitatem; natura patientes sunt, si animus illos desit cor- 5
rumpere, qui cotidie ad rationem reddendam vocandus est. faciebat hoc Sextius, ut consummato die, cum se ad nocturnam quietem recepisset, interrogaret animum suum: 'quod hodie malum tuum sanasti? cui vitio 2
obstitisti? qua parte melior es?' desinet ira et mo- 10
deratior erit, quae sciet sibi cotidie ad iudicem esse veniendum. quicumque ergo pulchrius hac consuetudine excutiendi totum diem? qualis ille somnus post recognitionem sui sequitur, quam tranquillus, quam altus ac liber, cum aut laudatus est animus aut admonitus 15
et speculator sui censorque secretus cognovit de moribus suis! utor hac potestate et cotidie aput me causam dico. cum sublatum e conspectu lumen est et conticuit uxor moris iam mei conscia, totum diem meum scrutor factaque ac dicta mea remetior; nihil 20
mihi ipse abscondo, nihil transeo. quare enim quicumque ex erroribus meis timeam, cum possim dicere: 4
'vide ne istud amplius facias, nunc tibi ignosco. in illa disputatione pugnacius locutus es: noli postea congregi cum imperitis; nolunt discere, qui numquam 25
didicerunt. illum liberius admonuisti quam debebas, itaque non emendasti, sed offendisti: de cetero vide, non tantum an verum sit quod dicis, sed an ille cui dicitur veri patiens sit; admoneri bonus gaudet, pessimus quisque rectorem asperrime patitur. 30

5 desit *A* desiit *volg.* desinit *L* || 11 sibi *volg.* sibi & *AL* sibimet *Gertz* || 16 cognovit *Gertz* cognoscit *AL* || 20 meum *AL* mecum *volg.* || 22 meist meam *A*¹ *corr.* *A*⁵ || 24 es *L* est *A* || 27 vide, non tantum *volg.* uide. ne non tantum *AL* || 30 rectorem *A* recte, nam regere interdum idem est atque corrigere; vide *lexx.* correctorem 5

XXXVII. In convivio quorundam te sales et in 1
dolorem tuum iacta verba tetigerunt: vitare volgares
convictus memento; solutior est post vinum licentia,
quia ne sobris quidem pudor est. iratum vidisti ami- 2
5 cum tuum ostiario causidici alicuius aut divitis, quod
intransentem summoverat, et ipse pro illo iratus extremo
mancipio fuisti: irasceris ergo catenario cani? et hic,
cum multum latravit, obiecto cibo mansuescit. recede 3
longius et ride! nunc iste se aliquem putat, quod
10 custodit litigatorum turba limen obsessum; nunc ille,
qui intra iacet, felix fortunatusque est et beati hominis
iudicat ac potentis indicium difficilem ianuam: nescit
durissimum esse ostium carceris. praesume animo
multa tibi esse patienda: numquis se hieme algere
15 miratur? numquis in mari nausiare, in via concuti?
fortis est animus ad quae praeparatus venit. minus 4
honorato loco positus irasci coepisti convivatori, vo-
catori, ipsi qui tibi praeferebatur: demens, quid inter-
est, quam lecti premas partem? honestiorem te aut
20 turpiorem potest facere pulvinus? non aequis quen- 5
dam oculis vidisti, quia de ingenio tuo male locutus
est: recipis hanc legem? ergo te Ennius, quo non
delectaris, odisset, et Hortensius, si orationes eius im-
probare, simultates tibi indiceret, et Cicero, si deri-
25 deres carmina eius, inimicus esset. vis tu aequo animo
pati candidatus suffragia!

XXXVIII. Contumeliam tibi fecit aliquis: num- 1
quid maiorem quam Diogeni philosopho Stoico, cui
de ira cum maxime disserenti adulescens protervus
30 inspuit? tulit hoc ille leniter et sapienter: 'non qui-
dem' inquit 'irascor, sed dubito tamen an oporteat
irasci.' quanto *Cato* noster melius! qui, cum agenti 2

4 quia *AL* quibus *Gertz* | sobris *A* sobriis *volg.* || 23 verba
si orationes eius improbares aut sim. addenda esse vidit *Haupt* ||
32 quanto *Cato* noster *Fickert* quanto noster *A*, in marg. add.
A^s de catone .n.; *Catonis* nomen non adscribendum, sed pro
quanto substituendum esse censet *Schultess* | qui *A* cui *s* et *volg.*

causam in frontem mediam quantum poterat attracta pingui saliva inspisset Lentulus ille patrum nostrorum memoria factiosus et inpotens, abstersit faciem et: 'adfirmabo' inquit 'omnibus, Lentule, falli eos qui te negant os habere.'

1 XXXIX. Contigit iam nobis, Novate, bene componere animum: aut non sentit iracundiam aut superior est. videamus quomodo alienam iram leniamus; nec enim sani esse tantum volumus, sed sanare.

2 Primam iram non audebimus oratione mulcere: 10 surda est et amens; dabimus illi spatium. remedia in remissionibus prosunt; nec oculos tumentis temptamus vim rigentem movendo incitaturi, nec cetera vitia, dum
3 fervent: initia morborum quies curat. 'quantulum' inquis 'prodest remedium tuum, si sua sponte desinentem iram placat!' primum, ut citius desinat, efficit; deinde custodit, ne recidat; ipsum quoque impetum, quem non audet lenire, fallit: removebit omnia ultionis instrumenta, simulabit iram, ut tamquam adiutor et doloris comes plus auctoritatis in consiliis habeat, 20 moras nectet et, dum maiorem poenam quaerit, praesentem differet. omni arte requiem furori dabit: si vehementior erit, aut pudorem illi cui non resistat incutiet aut metum; si infirmior, sermones inferet vel gratos vel novos et cupiditate cognoscendi avocabit. 25 medicum aiunt, cum regis filiam curare deberet nec sine ferro posset, dum tumentem mammam leniter fovet, scalpellum spongea tectum induxisse: repugnasset puella remedio palam admoto, eadem, quia non expectavit, dolorem tulit. quaedam non nisi decepta 30 sanantur.

1 XL. Alteri dices: 'vide ne inimicis iracundia tua voluptati sit', alteri: 'vide ne magnitudo animi tui

17 recidat A || 21 quaerit (q ex o corr.) A || 24 inferet L s infert A || 28 spongea A cfr. cap. 19, 3 et 4 || 30 decepta A deceptis Badstübner

creditumque apud plerosque robur cadat. indignor me
 hercules et non invenio dolendi modum, sed tempus
 expectandum est; dabit poenas; serva istud in animo
 tuo: cum potueris, et pro mora reddes.' castigare vero
 5 irascentem et ultro obirasci incitare est; varie adgre- 2
 dieris blandeque, nisi forte tanta persona eris, ut
 possis iram comminuere, quemadmodum fecit divus
 Augustus, cum cenaret apud Vedium Pollionem. fre-
 gerat unus ex servis eius crustallinum; rapi eum Vedius
 10 iussit ne vulgari quidem more periturum: murenis obici
 iubebatur, quas ingentis in piscina continebat. quis
 non hoc illum putaret luxuriae causa facere? saevitia
 erat. evasit e manibus puer et confugit ad Caesaris 3
 pedes nihil aliud petiturus, quam ut aliter periret, ne
 15 esca fieret. motus est novitate crudelitatis Caesar et
 illum quidem mitti, crustallina autem omnia coram se
 frangi iussit conplerique piscinam. fuit Caesari sic 4
 castigandus amicus; bene usus est viribus suis: 'e con-
 vivio rapi homines imperas et novi generis poenis lan-
 20 cinari? si calix tuus fractus est, viscera hominis dis-
 trahentur? tantum tibi placebis, ut ibi aliquem duci
 iubeas, ubi Caesar est?' sic cui tantum potentiae est, 5
 ut iram ex superiore loco adgredi possit, male tractet,
 at talem dumtaxat, qualem modo rettuli, feram, im-
 25 manem, sanguinariam, quae iam insanabilis est, nisi
 maius aliquid extimuit.

1 cadat. alteri indignor *A*, sed alteri punctis superne et
 inferne additis deletum est; in *L* non legitur || 3 post istud in
A parva rasura est || 4 potueris *A*, sed *u s. v. add. fort. A*¹ ||
 9 (et 16) crustallinum *A* *cfr. epist. 123, 7 (p. 588, 19)* || 10 more
A morte *volg.* || 20 sicalixtus *A*¹ *corr. fort. eadem manu* ||
 22 sic cui *ex 5 Gertz* sicui *A. hanc paragraphum (5), quae in*
editionibus volgo prima capitis 41 est, superioribus adiungendam
et novi capitis et epilogi initium a § 2 Pacem demus animo ...
ordiendum esse docuit Gertz stud. crit. p. 102sq.; iam non opus
esse apparet lacunae signis, quae Gruterus et Lipsius in fine
§ 5 post verba nisi maius aliquid extimuit. posuerant || 24 at
del. Gronov

1 XLI. Pacem demus animo, quam dabit praeceptorum salutarium adsidua meditatio actusque rerum
boni et intenta mens ad unius honesti cupiditatem.
conscientiae satis fiat, nil in famam laboremus: se-
2 quatur vel mala, dum bene merentis. 'at vulgus ani- 5
mosa miratur et audaces in honore sunt, placidi pro
inertibus habentur.' primo forsitan aspectu; sed simul
aequalitas vitae fidem fecit non segnitiem illam animi
esse sed pacem, veneratur illos populus idem colitque.
3 nihil ergo habet in se utile taeter iste et hostilis ad- 10
fectus, at omnia ex contrario mala, ferrum et ignes.
pudore calcato caedibus inquinavit manus, membra
liberorum dispersit, nihil vacuum reliquit a scelere,
non gloriae memor, non infamiae metuens, inemenda-
bilis, cum ex ira in odium obcalluit. 15

1 XLII. Careamus hoc malo purgemusque mentem
et extirpemus radicitus, quae quamvis tenuia undecum-
que haeserint renascentur, et iram non temperemus,
sed ex toto removeamus — quod enim malae rei
temperamentum est? — poterimus autem, adnitamur 20
2 modo. nec ulla res magis proderit quam cogitatio
mortalitatis. sibi quisque atque alteri dicat: 'quid
iuvat tamquam in aeternum genitos iras indicere et
brevissimam aetatem dissipare? quid iuvat dies, quos
in voluptatem honestam impendere licet, in dolorem 25
alicuius tormentumque transferre? non capiunt res
3 istae iacturam nec tempus vacat perdere. quid ruimus
in pugnam? quid certamina nobis arcessimus? quid
inbecillitatis obliti ingentia odia suscipimus et ad fran-
gendum fragiles consurgimus? iam istas inimicitias, 30
quas inplacabili gerimus animo, febris aut aliquod
aliud malum corporis vetabit geri; iam par acerrimum

1 praeceptorum *L* ut *volg.* praeceptorem *A* || 4 nil ī famā
A (ī in *ras.* fort. *m.* 1) | sequatur *L* et *volg.* sequantur *A* ||
10 hostilis *A* pestilens *Koch* horribilis *Gertz*, sed cf. *clem.* I 13, 4 ||
11 post ferrum et ignes excidisse putat *Gertz* tractavit aut simile
aliquod verbum || 24 dissipare *A*

media mors dirimet. quid tumultuamur et vitam sedi- 4
tiosi conturbamus? stat supra caput fatum et pereun-
tis dies inputat propiusque ac propius accedit; istud
tempus, quod alienae destinās morti, fortasse circa
5 tuam est.

XLIII. Quin potius vitam brevem colligis placi- 1
damque et tibi et ceteris praestas? quin potius ama-
bilem te, dum vivis, omnibus, desiderabilem, cum
excesseris, reddis? quid illum nimis ex alto tecum
10 agentem detrahere cupis? quid illum oblatrantem tibi,
humilem quidem et contemptum, sed superioribus aci-
dum ac molestum exterere viribus tuis temptas? quid
servo, quid domino, quid regi, quid clienti tuo ira-
sceris? sustine paulum: venit ecce mors quae vos
15 pares faciat. videre solemus inter matutina harenae 2
spectacula tauri et ursi pugnam inter se conligatorum,
quos, cum alter alterum vexarunt, suus confector ex-
pectat: idem facimus, aliquem nobiscum adligatum
laccessimus, cum victo victorique finis et quidem ma-
20 turus imineat. quieti potius pacatique quantulum-
cumque superest exigamus! nulli cadaver nostrum
iaceat invisum! saepe rixam conclamatum in vicinia 3
incendium solvit et interventus ferae latronem via-
toremque diducit. conluctari cum minoribus malis non
25 vacat, ubi metus maior apparuit. quid nobis cum
dimicatione et insidiis? numquid amplius isti cui
irasceris quam mortem optas? etiam te quiescente
moriatur. perdis operam, si facere vis quod futurum
est. 'nolo' inquis 'utique occidere, sed exilio, sed 4
30 ignominia, sed damno adficere.' magis ignosco ei, qui

3 propriusque *A* || 11 et contemptum *A* atque despectum
L || 12 exterere *Muret* (cfr. *dial. X 13, 6*) exterrere *AL* || 15 ui-
dere *A* ridere *volg. inde a Mureto* | harenae *A* (ε *in ras. fort.*
m. I) || 17 uexar̄ *i. e. uexarunt A et L vexarit volg.* || 18 alli-
gatum *corr. ex atl- A¹⁻²* || 22 in vicinia *L* in uicino *A* in vi-
cino *volg. cfr. dial. IX 11, 7* || 28 operam si *Hense in litteris*
ad me datis; operas AL operam ε

vulnus inimici quam qui pusulam concupiscit; hic enim non tantum mali animi est, sed pusilli. sive de ultimis suppliciis cogitas sive de levioribus, quantum est temporis, quo aut ille poena sua torqueatur aut tu malum gaudium ex aliena percipias! iam istum
 5 spiritum expuemus. interim, dum trahimus, dum inter homines sumus, colamus humanitatem; non timori cuiquam, non periculo simus, detrimenta, iniurias, convicia, vellicationes contemnamus et magno animo brevia feramus incommoda: dum respicimus, quod
 10 aiunt, versamusque nos, iam mortalitas aderit.

6 expuemus. L expuimus. A || 11 iam mortalitas aderit
Pincianus immortalitas adeRIT AL. *Reliquam paginae partem in A subscriptio minio picta explet, in 13 versus divisa: L. A. Seneca Ad Nouatum DE IRA LIBER TERTIVS EXPLICIT † INCIPIT AD MARCIAM DE CON SO LA TIO NE . . .*

L. ANNAEI SENECAE
DIALOGORVM LIBER VI.

AD MARCIAM
DE CONSOLATIONE.

I. Nisi te, Marcia, scirem tam longe ab infirmi- 1
tate muliebris animi quam a ceteris vitiis recessisse et
mores tuos velut aliquod antiquum exemplar aspici,
non auderem obviam ire dolori tuo, cui viri quoque
5 libenter haerent et incubant, nec spem concepissem
tam iniquo tempore, tam inimico iudice, tam invidioso
crimine posse me efficere, ut fortunam tuam absolveres.
fiduciam mihi dedit exploratum iam robur animi et
magno experimento adprobata virtus tua. non est 2
10 ignotum, qualem te in persona patris tui gesseris,
quem non minus quam liberos dilexisti, excepto eo
quod non optabas superstitem; nec scio an et optaveris:
permittit enim sibi quaedam contra bonum morem
magna pietas. mortem A. Cremuti Cordi parentis tui
15 quantum poteras inhibuisti; postquam tibi apparuit
inter Seianianos satellites illam unam patere servitutis
fugam, non favisti consilio eius, sed dedisti manus
victa fudistique lacrimas palam et gemitus devorasti

*In hoc libro praeter A codicis scripturam e Gertzi commen-
tario critico lectiones quoque adscripsi codicis F i. e. Laurentiani
plut. 76, 41, saec. XV, quas hic illic vir doctus attulit.*

6 inimico (m in ras.) A || 10 in persona editt. antiqq. in-
personam A || 16 Seianianos Agricola sila[n]ianos ut vid. A¹,
silla[n]ianos A^b | servitutis Lectius seruituti A

quidem, non tamen hilari fronte texisti, et haec illo
 3 saeculo, quo magna pietas erat nihil impie facere; ut
 vero aliquam occasionem mutatio temporum dedit, ingenium
 patris tui, de quo sumptum erat supplicium, in usum hominum
 reduxisti et a vera illum vindicasti 5
 morte ac restituisti in publica monumenta libros, quos
 vir ille fortissimus sanguine suo scripserat. optime
 meruisti de Romanis studiis: magna illorum pars arserat;
 optime de posteris, ad quos veniet incorrupta rerum
 fides auctori suo magno imputata; optime de 10
 ipso, cuius viget vigebitque memoria, quam diu in
 pretio fuerit Romana cognosci, quam diu quisquam
 erit, qui reverti velit ad acta maiorum, quam diu quisquam
 qui velit scire, quid sit vir Romanus, quid subactis
 iam cervicibus omnium et ad Seianianum iugum 15
 adactis indomitus, quid sit homo ingenio, animo, manu
 4 liber. magnum me hercules detrimentum res publica
 ceperat, si illum ob duas res pulcherrimas in oblivionem
 coniectum, eloquentiam et libertatem, non eruisses:
 legitur, floret, in manus hominum, in pectora receptus 20
 vetustatem nullam timet; at illorum carnificum cito
 scelera quoque, quibus solis memoriam meruerunt,
 5 tacebuntur. haec magnitudo animi tui vetuit me ad
 sexum tuum respicere, vetuit ad voltum, quem tot
 annorum continua tristitia, ut semel obduxit, tenet. 25
 et vide, quam non subrepam tibi nec furtum facere
 affectibus tuis cogitem: antiqua mala in memoriam
 reduxi et, ut scires hanc quoque plagam esse sanandam,
 ostendi tibi aequae magni vulneris cicatricem.

1 fronte// (eras. m) A | hęc AF hoc volg. || 3 mutato
 tempore AF, quod ita fort. defendi potest, ut subiectum sit
 saeculum (Schultess); magis placet quod volgo scribitur: mutatio
 temporum (temporis s) || 6 ac in fine versus add. A⁵ duabus
 litteris erasis, quae initio seq. versus cum restituisti coniunctae
 fuerunt, sive ac sive & hae fuerunt || 20 floret F et volg. florej
 A || 23 tacebuntur s tacebunt A, cfr. epist. 21, 4 || 28 ut scires
 Schultess vis scire A || 29 eque A

alii itaque molliter agant et blandiantur, ego configere cum tuo maerore constitui et defessos exhaustosque oculos, si verum vis, magis iam ex consuetudine quam ex desiderio fluentis continebo, si fieri potuerit, favente
 5 te remediis tuis, si minus, vel invita, teneas licet et amplexeris dolorem tuum, quem tibi in filii locum superstitem fecisti. quis enim erit finis? omnia in 6 supervacuum temptata sunt: fatigatae adlocutiones amicorum, auctoritates magnorum et adfinium tibi virorum; studia, hereditarium et paternum bonum, 10 surdas aures inrito et vix ad brevem occupationem proficiente solacio transeunt; illud ipsum naturale remedium temporis, quod maximas quoque aerumnas componit, in te una vim suam perdidit. tertius iam 7 praeterit annus, cum interim nihil ex primo illo impetu cecidit: renovat se et corroborat cotidie luctus et iam sibi ius mora fecit eoque adductus est, ut putet turpe desinere. quemadmodum omnia vitia penitus insidunt, nisi, dum surgunt, oppressa sunt, ita haec 20 quoque tristia et misera et in se saevientia ipsa novissime acerbitate pascuntur et fit infelicis animi prava voluptas dolor. cupissem itaque primis temporibus ad istam curationem accedere: leniore medicina fuisset oriens adhuc restringenda vis; vehementius contra in- 25 veterata pugnandum est. nam vulnerum quoque sanitas facilis est, dum a sanguine recentia sunt; tunc et uruntur et in altum revocantur et digitos scrutantium recipiunt, ubi corrupta in malum ulcus verterunt. non possum nunc per obsequium nec molliter adsequi tam 30 durum dolorem: frangendus est.

1 configere (liger in ras.) A¹ (?) || 11 inrito 7 vix A (7 in ras. A⁵) || 12 proficiente F et volg. proficientes A || 17 etiam A corr. volg. || 21 fit infelicis volg. finit felicis ut vid. A¹ fiit (?) ifelicis A⁵ | prava volg. pravo A || 23 leniore (corr. ex leniorē) A || 25 vulnerum A⁵ || 27 scrutantium A corr. volg. || 29 adsequi A adgredi Triller coll. dial. V 40, 2 || 30 frangendus A⁵ F frangendum A¹

1 II. Scio a praeceptis incipere omnis, qui monere
 aliquem volunt, in exemplis desinere. mutari hunc
 interim morem expedit; aliter enim cum alio agendum
 est: quosdam ratio ducit, quibusdam nomina clara
 opponenda sunt et auctoritas, quae liberum non relin- 5
 2 quat animum ad speciosa stupenti. duo tibi ponam
 ante oculos maxima et sexus et saeculi tui exempla:
 alterius feminae, quae se tradidit ferendam dolori,
 alterius, quae pari adfecta casu, maiore damno, non
 tamen dedit longum in se malis suis dominium, sed 10
 3 cito animum in sedem suam reposuit. Octavia et Livia,
 altera soror Augusti, altera uxor, amiserant filios iu-
 venes, utraque spe futuri principis certa: Octavia
 Marcellum, cui et avunculus et socer incumbere coe-
 perat, in quem onus imperii reclinare, adulescentem 15
 animo alacrem, ingenio potentem, sed frugalitatis con-
 tinentiaeque in illis aut annis aut opibus non medio-
 criter admirandae, patientem laborum, voluptatibus
 alienum, quantumcumque inponere illi avunculus et,
 ut ita dicam, inaedificare voluisset, laturum; bene 20
 4 legerat nulli cessura ponderi fundamenta. nullum finem
 per omne vitae suae tempus flendi gemendique fecit
 nec ullas admisit voces salutare aliquid adferentis; ne
 avocari quidem se passa est, intenta in unam rem et
 toto animo adfixa. talis per omnem vitam fuit, qualis 25
 in funere, non dico non [est] ausa consurgere, sed ad-
 levvari recusans, secundam orbitatem iudicans lacrimas
 amittere. nullam habere imaginem filii carissimi voluit,

12 amiserant Gertz amiserunt A || 15 imperii volg. in-
 periti A || 16 potentem s inpotentem A | sed frugalitatis A
 sed et fr- s fort. recte, alii sed delere maluerunt || 24 inter-
 punctione mutata verba intenta . . . affixa coniungenda esse cum
 eis quae praecedunt: ne avocari . . . passa est mihi P. Thomas
 persuasit; antea interpungebant: adferentis, ne avocari quidem
 se passa est: intenta . . . adfixa talis || 26 est A, quod volg.
 omitunt, in a se Gertz corr.; voculam Haase ita servavit ut
 scriberet: in funere. non dico non est ausa . . . || 28 amittere
 edd. antiqq. mittere A, sed ante m s. v. una littera erasa est,
 quae a fuisse potest

nullam sibi de illo fieri mentionem. oderat omnes 5
 matres et in Liviam maxime furebat, quia videbatur
 ad illius filium transisse sibi promissa felicitas. tene-
 bris et solitudini familiarissima, ne ad fratrem quidem
 5 respiciens, carmina celebrandae Marcelli memoriae com-
 posita aliosque studiorum honores reiecit et aures suas
 adversus omne solacium clusit. a sollemnibus officiis
 seducta et ipsam magnitudinis fraternae nimis circum-
 lucentem fortunam exosa defodit se et abdidit. ad-
 10 sidentibus liberis, nepotibus lugubrem vestem non
 deposuit, non sine contumelia omnium suorum, quibus
 salvis orba sibi videbatur.

III. Livia amiserat filium Drusum, magnum futu- 1
 rum principem, iam magnum ducem: intraverat penitus
 15 Germaniam et ibi signa Romana fixerat, ubi vix ullos
 esse Romanos notum erat. in expeditione decesserat
 ipsis illum hostibus aegrum cum veneratione et pace
 mutua prosequentibus nec optare quod expediebat
 audentibus. accedebat ad hanc mortem, quam ille pro
 20 re publica obierat, ingens civium provinciarumque et
 totius Italiae desiderium, per quam effusis in officium
 lugubre municipiis coloniisque usque in urbem ductum
 erat funus triumpho simillimum. non licuerat matri 2
 ultima filii oscula gratumque extremi sermonem oris
 25 haurire; longo itinere reliquias Drusi sui prosecuta tot
 per omnem Italiam ardentibus rogis, quasi totiens illum
 amitteret, inritata, ut primum tamen intulit tumulo,
 simul et illum et dolorem suum posuit, nec plus doluit
 quam aut honestum erat Caesare aut aequom *Tiberio*

3 suo *Hosius* || 7 clusit *corr. in clausit fort. A*¹ (cludere
sollemne ap. Sen., claudere ter tantum enotavi: epist. p. 49, 3; 122, 6;
369, 25) || 15 signa Romana fixerat *Muret* signum Romani fixerunt
A || 18 prosequentibus *A*¹ (*praeter ibus in ras.*) || 19 accendebatur
Joh. Müller || 24 ultima *F et alii s* utinam *A*⁵ (*u in ras. 2*
litt.) || 26 illum *F ut volg. illam A* || 28 simul et illum *A* simul
 et filium *Schultess* || 29 erat Caesare aut aequom *Tiberio* salvo
Gertz (1889) erat cesare aut equo malo *A* erat Caesare aut
 aequom *Nerone* salvo *Schultess* erat Caesari aut aequom alvo *Ellis*

salvo. non desiit denique Drusi sui celebrare nomen, ubique illum sibi privatim publiceque repraesentare, libentissime de illo loqui, de illo audire: cum memoria illius vixit; *quam* nemo potest retinere et frequentare, 3 qui illam tristem sibi reddidit. elige itaque, utrum 5 exemplum putes probabilius. si illud prius sequi vis, eximes te numero vivorum: aversaberis et alienos liberos et tuos ipsumque *quem* desideras; triste matribus omen occures; voluptates honestas, permissas, tamquam parum decoras fortunae tuae reicies; invisae 10 haerebis in luce et aetati tuae, quod non praecipitet te quam primum et finiat, infestissima eris; quod turpissimum alienissimumque est animo tuo in meliorem noto partem, ostendes te vivere nolle, mori non 4 posse. si ad hoc maximae feminae te exemplum applicueris moderatius, mitius, non eris in aerumnis nec te tormentis macerabis: quae enim, malum, amentia est poenas a se infelicitatis exigere et mala sua † non augere? quam in omni vita servasti morum probitatem et verecundiam, in hac quoque re praestabis; 20 est enim quaedam et dolendi modestia. illum ipsum iuvenem, dignissimum qui te laetam semper nominatus cogitatusque faciat, meliorem pones loco, si matri suae, qualis vivus solebat, hilarisque et cum gaudio occurrit.

2 priuatj A⁵F priuatū A¹ ut vid. | publiceq; A || 3 memoria illius vixit: quam nemo Haase memoria | lius uix nemo A || 7 eximes Michaelis eximis A || 8 ipsumque quem desideras Madvig (ipsum quem Ruben) ipsumq; desiderans AF || 9 occures Pincianus occurrere// A (eras. s) || 10 tuę A⁵ || 11 haerebis in luce s herebis in lucē AF || 13 in meliore // noto parte A (n radendo corr. ex m) corr. Muret || 18 a se A (a s. v. add. A⁵) | non augere A augere F et volg. uno aug. Gertz novo aug. Madvig (novis Hauler) ultro aug. E. Thomas non <minuere sed> aug. Koch || 22 dignissimum, qui te laetam Madvig dignissime quietam A || 24 hilarisque et ex s Fickert hilaris. quam et A, cfr. ep. 56, 11 (pag. 161, 28 H.) | occurrit A, quod male mutant in occurret; cfr. exempla huius usus, quae Hammelrath congressit: gram.-stil. Beitr. Emmerich 1895 p. 6sq.

IV. Nec te ad fortiora ducam praecepta, ut in- 1
humano ferre humana iubeam modo, ut ipso funebri
die oculos matris exiccem. ad arbitrum tecum veniam:
hoc inter nos quaeretur, utrum magnus dolor esse
5 debeat an perpetuus. non dubito quin Iuliae Augustae,
quam familiariter coluisti, magis tibi placeat exemplum:
illa te ad suum consilium vocat. illa in primo fervore, 2
cum maxime inpatientes ferocesque sunt miseri, acces-
sum Areo, philosopho viri sui, praebuit et multum
10 eam rem profuisse sibi confessa <est>, plus quam popu-
lum Romanum, quem nolebat tristem tristitia sua
facere, plus quam Augustum, qui subducto altero ad-
miniculo titubabat nec luctu suorum inclinandus erat,
plus quam Tiberium filium, cuius pietas efficiebat, ut
15 in illo acerbo et defleto gentibus funere nihil sibi nisi
numerum deesse sentiret. hic, ut opinor, aditus illi 3
fuit, hoc principium aput feminam opinionis suae
custodem diligentissimam: 'usque in hunc diem, Iulia,
quantum quidem ego sciam, adsiduus viri tui comes,
20 cui non tantum quae in publicum emittuntur nota,
sed omnes sunt secretiores animorum vestrorum motus,
dedisti operam, ne quid esset quod in te quisquam
reprenderet; nec id in maioribus modo observasti, sed 4
in minimis, ne quid faceres, cui famam, liberrimam
25 principum iudicem, velles ignoscere. nec quicquam
pulchrius existimo quam in summo fastigio collocatos
multarum rerum veniam dare, nullius petere: servandus
itaque tibi in hac quoque re tuus mos est, ne quid
committas, quod minus aliterve factum velis.

1 inhumano Muret humano A || 2 ipso F ut volg. ipse A ||
3 arbitrium A corr. volg. || 8 miseri, accessum Areo Schultess
miseriae consulareo A miseriae, se consolandam (consolandam
se Madvig) Areo Pincianus || 9 philosopho A || 10 est add. F
et alii s et <est> multum Schultess || 14 pietatis A (ti punctis
del.) || 18 diligentissimam F diligentissimum A || 19 viri tui
volg. uirtutis A || 20 emittuntur F ut volg. emittunt A || 24 li-
berrimam volg. uberrimam A || 26 quā A (virgulam add. m. rec.) |
collocatos multarum s collocatas multorum A || 27 seruandus
corr. ex -dis A¹⁻² || 28 quid F ut volg. quis A

1 V. Deinde oro atque obsecro, ne te difficilem
 amicis et intractabilem praestes. non est enim quod
 ignores omnes hos nescire, quemadmodum se gerant,
 loquantur aliquid coram te de Druso an nihil, ne aut
 oblivio clarissimi iuvenis illi faciat iniuriam aut mentio 5
 2 tibi. cum secessimus et in unum convenimus, facta
 eius dictaque quanto meruit suspectu celebramus;
 coram te altum nobis de illo silentium est: cares ita-
 que maxima voluptate, filii tui laudibus, quas non
 dubito quin vel inpendio vitae, si potestas detur, in 10
 3 aevum omne sis prorogatura. quare patere, immo
 accerse sermones, quibus ille narretur, et apertas aures
 praebe ad nomen memoriamque filii tui; nec hoc grave
 duxeris ceterorum more, qui in eiusmodi casu partem
 4 mali putant audire solacia. nunc incubuisti tota in 15
 alteram partem et oblita meliorum fortunam tuam qua
 deterior est aspicias: non convertis te ad convictus filii
 tui occursusque iucundos, non ad pueriles dulcesque
 blanditias, non ad incrementa studiorum; ultimam illam
 faciem rerum premis; illi, tamquam si parum ipsa per 20
 5 se horrida sit, quidquid potes congeris. ne, obsecro
 te, concupieris perversissimam gloriam, infelicissima
 videri! simul cogita non esse magnum rebus prosperis
 fortem gerere, ubi secundo cursu vita procedit: ne
 gubernatoris quidem artem tranquillum mare et obse- 25
 quens ventus ostendit, adversi aliquid incurrat oportet,
 6 quod animum probet. proinde ne summiseris te, immo
 contra fige stabilem gradum et quicquid onerum supra
 cecidit sustine, primo dumtaxat strepitu conterrita.
 nulla re maior invidia fortunae fit quam aequo animo.' 30

5 iniuriam *F* iniuria *A* || 8 altum ϵ aliud *A* || 9 maxima *F*
 maxime *A* || 12 inarretur *A* || 14 duxeris *F* dixeris *A* || 17 con-
 uertis te *F* ut *Pincianus* conuertistite *A* || 20 illi, tam-
 quam si *Madvig coll. dial. XII 11, 4 clem. I 14, 2 benef. VII*
 31, 4; inlitam. quasi *A* in illam, quasi *Fickert* || 24 fortem
 gerere *A* fortem se gerere ϵ ; editores alii alibi se *infulciunt*,
sed cum Fickerto et Gertzio dubito num necessarium sit || 28 supra
 <te> cecidit *P. Thomas*

post haec ostendit illi filium incolumem, ostendit ex amisso nepotes.

VI. Tuum illic, Marcia, negotium actum, tibi 1
 Areus adsedit; muta personam — te consolatus est.
 5 sed puta, Marcia, ereptum tibi amplius quam ulla
 umquam mater amiserit — non permulceo te nec ex-
 tenuo calamitatem tuam —: si fletibus fata vincuntur,
 conferamus; eat omnis inter luctus dies, noctem sine 2
 somno tristitia consumat; ingerantur lacerato pectori
 10 manus et in ipsam faciem inpetus fiat atque omni se
 genere saevitiae profecturus maeror exerceat. sed si
 nullis planctibus defuncta revocantur, si sors inmotata
 et in aeternum fixa nulla miseria mutatur et mors
 tenuit quicquid abstulit, desinat dolor qui perit. quare 3
 15 regamur nec nos ista vis transversos auferat! turpis
 est navigii rector, cui gubernacula fluctus eripuit, qui
 fluviantia vela deseruit, permisit tempestati ratem; at
 ille vel in naufragio laudandus quem obruit mare
 clavum tenentem et obnixum.

VII. 'At enim naturale desiderium suorum est.' 1
 quis negat, quam diu modicum est? nam discessu,
 non solum amissione carissimorum necessarius morsus
 est et firmissimorum quoque animorum contractio. sed
 plus est quod opinio adicit quam quod natura impe-
 25 ravit. aspice mutorum animalium quam concitata sint 2
 desideria et tamen quam brevia: vaccarum uno die
 alterove mugitus auditur, nec diutius equarum vagus
 ille amensque discursus est; ferae cum vestigia catu-
 lorum consecratae sunt et silvas pervagatae, cum saepe

4 consulatus *A*¹ corr. *A*² || 8 conferamus *A* (*scil.* fletus)
rectissime; confleamus *Opsopoeus* || 14 tenuit *A* tenet ε retinet
Cornelissen, *haud scio an deceptus ea scriptura, quam ex uno ε*
Fickert et Haase perperam receperant: renuit || 17 fluviantia *A*
cf. ep. p. 145, 16; 147, 6; 171, 11; 172, 9 || 18 mare *s. v. add. A*² ||
 19 clavum *Erasmus* navem *A* || 21 negat *ex* necat corr. *A*² |
 discessu *A* in d- *Erasmus* ex d- ε || 24 quod opinio *F* et *volg.*
 quam opinio *A* || 27 equarum corr. ex equorum *A*¹⁻² || 29 sepe *A*
 solae *Joh. Müller*

ad cubilia expilata redierint, rabiem intra exiguum tempus extinguunt; aves cum stridore magno inanes nidos circumfremuerunt, intra momentum tamen quietae volatus suos repetunt; nec ulli animali longum fetus sui desiderium est nisi homini, qui adest dolori suo nec tantum, quantum sentit, sed quantum constituit, adficitur. ut scias autem non esse hoc naturale, luctibus frangi, primum magis feminas quam viros, magis barbaros quam placidae eruditaeque gentis homines, magis indoctos quam doctos eadem orbitas vulnerat. atqui ea, quae a natura vim acceperunt, eandem in omnibus servant: apparet non esse naturale quod varium est. ignis omnes aetates omniumque urbium cives, tam viros quam feminas uret; ferrum in omni corpore exhibebit secandi potentiam: quare? quia vires illi a natura datae sunt, quae nihil in personam constituit. paupertatem, luctum, ambitionem alius aliter sentit, prout illum consuetudo infecit, et inbecillum inpatientemque reddit praesumpta opinio de non timendis terribilis.

VIII. Deinde quod naturale est non decrescit mora: dolorem dies longa consumit; licet contumacissimum, cotidie insurgentem et contra remedia effervescentem, tamen illum efficacissimum mitigandae ferociae tempus enervat. manet quidem tibi, Marcia, etiamnunc ingens tristitia et iam videtur duxisse callum, non illa

1 redierint *A*, quod in redierunt *Fickert* mutavit; fut. tuentur *Waldaestel et Hammelrath* || 9 placidae eruditaeque gentes. *A*¹ placidas eruditaeque gentes. *A*⁵ corr. *Fickert* || 11 atqui ea quae a natura volg. atqui aqua natura *A* atqui quae a n. cum *F Gertz* || 16 illi *A* illis *Gertz* || 17 ambitionem *A*, quod, cum non recte prioribus adiungatur, editores certatim mutaverunt (orbationem, orbitatem, amissionem, abitionem, damnationem, deminutionem); aut cum *Madvigio* damnationem aut cum *Gertzio* amissionem scribendum vid. (e)lusam amb. *Hosius* || 20 terribilis *A* terribilibus *Pincianus* || 21 decrescit s decrescere *A* || 22 longa *F* ut volg. longe *A* || 23 verba: cotidie insurgentem efficacissimum in marg. add. *A*⁵ || 26 illa s illum *A*

concitata, qualis initio fuit, sed pertinax et obstinata; tamen hanc quoque tibi aetas minutatim eximet: quotiens aliud egeris, animus relaxabitur. nunc te ipsa 3 custodis; multum autem interest, utrum tibi permittas 5 maerere an inperes. quanto magis hoc morum tuorum elegantiae convenit, finem luctus potius facere quam expectare, nec illum opperiri diem, quo te invita dolor desinat! ipsa illi renuntia!

IX. 'Vnde ergo tanta nobis pertinacia in deplora- 1 tione nostri, si id non fit naturae iussu?' quod nihil nobis mali, antequam eveniat, proponimus, sed ut immunes ipsi et aliis pacatius ingressi iter alienis non admonemur casibus illos esse communes. tot praeter 2 domum nostram ducuntur exsequiae: de morte non cogitamus; tot acerba funera: nos togam nostrorum infantium, nos militiam et paternae hereditatis successionem agitamus animo; tot divitum subita paupertas in oculos incidit: et nobis numquam in mentem venit nostras quoque opes aequae in lubrico positas. necesse 20 est itaque magis corruamus: quasi ex inopinato ferimur; quae multo ante provisa sunt, languidius incurrunt. vis tu scire te ad omnis expositum ictus stare et illa 3 quae alios tela fixerunt circa te vibrasse! velut murum aliquem aut obsessum multo hoste locum et arduum 25 ascensu semermis adeas, expecta vulnus et illa superne volantia cum sagittis pilisque saxa in tuum puta librata corpus. quotiens aliquis ad latus aut pone tergum ceciderit, exclama: 'non decipies me, fortuna, nec

1 initio *Muret* in illo *A* in Julia *Cornelissen* | obstinata & obstinatam *A* || 2 minuta/tim *A* (minuta in marg. scr. m. recentior erasis eis quae in ipso versu fuerant || 3 nunc te *volg.*, cfr. *epist.* 63, 3 ñte *A* (ante n una litt. erasa est et virgulam supra n add. alia m. ut vid.) || 12 aliis & alius *A* || 13 admonemur *F* ut *volg.* admonet *A* || 18 et uncis inclusit *Gertz*, bene defendit *Joh. Müller Ber. Wien. Akad. CXXXVI (1897) p. 17 coll. nat. qu. III 12, 2* || 20 quasi *A* qui quasi aut quia & || 21 provisa *edd. vet.* perculsa *A* praevisa cum & *Gertz* || 26 volentia c. s. pellisque *A* || 27 aliquis *Gertz* aliquit (t corr. in d) *A* aliqui *Stangl*

securum aut negligentem opprimes. scio quid pares:
 4 alium quidem percussisti, sed me petisti.' quis umquam res suas quasi periturus aspexit? quis umquam nostrum de exilio, de egestate, de luctu cogitare ausus est? quis non, si admoneatur ut cogitet, tamquam 5
 dirum omen respuat et in capita inimicorum aut ipsius intempestivi monitoris abire illa iubeat? 'non putavi
 5 futurum.' quicquam tu putas non futurum, quod [multis] scis posse fieri, quod multis vides evenisse? egregium versum et dignum qui non e pulpito exiret: 10

cuius potest accidere quod cuiquam potest!

ille amisit liberos: et tu amittere potes; ille damnatus est: et tua innocentia sub ictu est. error decipit hic, effeminat, dum patimur quae numquam pati nos posse providimus. aufert vim praesentibus malis qui futura 15
 prospexit.

1 X. Quicquid est hoc, Marcia, quod circa nos ex adventicio fulget, liberi, honores, opes, ampla atria et exclusorum clientium turba referta vestibula, clarum
nomen, nobilis aut formosa coniux ceteraque ex incerta 20
 et mobili sorte pendentia alieni commodatique apparatus sunt; nihil horum dono datur: conlatiis et ad dominos redituris instrumentis scaena adornatur; alia ex his primo die, alia secundo referentur, pauca usque
 2 ad finem perseverabunt. itaque non est quod nos su- 25

11 *P. Syri vers. 119 Ribb.*³ cf. *dial. IX 11, 8*

3 periturus *A* perituras 5 ut *coni. Bentley* perditurus *Gertz coll. ep. 63, 7* || 4 nostrum 5 uestrum *A* || 5 ut *corr. in marg. F et edd. supp. et A* || 9 multis *uncis inclusit Madvig* | euenisse *A corr. ex -sset* || 10 ante e *praepos. in marg. et initio versus aliquid erasum est* | e pulpito exiret *Haupt* e populo eri & *AF* || 13 es. terror decipit. hic effeminat *A*¹ e//. terror decipit. h. e. *A*⁵. nunc cum *Madvigio editores ante effeminat male et inculcant* || 15 providimus *F ut volg. p///uidimus A*⁵ (2 *litt. eras. sed p m. 1 scripsisse vid.*) || 18 liberi// (*eras. vid. s*) *A* || 19 clarum <nomen> nobilis *Madvig* clarum (*corr. in clara m. 1—2*) nobilis *A* gloria nominis *Schultess* || 23 redituros *corr. in -ris A*¹⁻²

spiciamus tamquam inter nostra positi: mutua accepimus. usus fructusque noster est, cuius tempus ille arbiter muneris sui temperat; nos oportet in promptu habere quae <in> incertum diem data sunt et appellatos sine querella reddere: pessimi debitoris est creditori facere convicium. omnes ergo nostros, et quos superstitibus lege nascendi optamus et quos praecedere iustissimum ipsorum votum est, sic amare debemus, tamquam nihil nobis de perpetuitate, immo nihil de diuturnitate eorum promissum sit. saepe admonendus est animus, amet ut recessura, immo tamquam recedentia: quicquid a fortuna datum est, tamquam exempto auctore possideas. rapite ex liberis voluptates, fruendos vos in vicem liberis date et sine dilatione omne gaudium haurite; nihil de hodierna nocte promittitur — nimis magnam advocationem dedi —, nihil de hac hora. festinandum est, instatur a tergo: iam disicietur iste comitatus, iam contubernia ista sublato clamore solventur. rapina rerum omnium est: miseri nescitis in fuga vivere!

Si mortuum tibi filium doles, eius temporis quo natus est crimen est; mors enim illi denuntiata nascenti est; in hanc legem erat satus, hoc illum fatum ab utero statim prosequatur. in regnum fortunae et quidem durum atque invictum pervenimus, illius arbi-

1 positi *A* positos *F* || 4 quae in incertum *F* et alii s quae incertum *A* || 6 quos superstitibus s quod s- *A* || 8 iustissimum ipsorum votum s iustissimum ipsorum vultum *A* || 11 amet ut recessura s ametu ire. cessura *A* || 13 exempto auctore *Madvig* exemplum auctore *A* exemplum ab auctore *F* quod *Schultess* in hunc modum explicat: 'librum qui emit, possidet in perpetuum; cui ab auctore exemplum commodatum est, debet quod mutuatus est, quandocunque illi libebit, reddere.' exceptum auctori *Gronov* exemptum auctori *Klammer* || 14 uos ex suos corr. vid. in *A* || 16 advocationem *A* (nem s. v. add. m. 1-2) || 18 iam disicietur s tam dis- *A* || 20 miseri *A* miseri si *Cornelissen* | in in ipso versu add. *A*² || 21 mortū *A*¹ corr. m. 1-2 || 23 <erat> satus *Schultess* datus *A* natus aut editus s natus est volg.

trio digna atque indigna passuri. corporibus nostris inpotenter, contumeliose, crudeliter abutetur: alios ignibus peruret vel in poenam admotis vel in remedium; alios vinciet: id nunc hosti licebit, nunc civi; alios per incerta nudos maria iactabit et luctatos cum fluctibus ne in harenam quidem aut litus explodet, sed in alicuius immensae ventrem beluae decondet; alios morborum varis generibus emaceratos diu inter vitam mortemque medios detinebit. ut varia et libidinosa mancipiorumque suorum neglegens domina et poenis et muneribus errabit.

1 XI. Quid opus est partes deflere? tota flebilis vita est: urgebunt nova incommoda, priusquam veteribus satis feceris. moderandum est itaque vobis maxime, quae inmoderate fertis, et in multos dolores humani pectoris vis dispensanda. Quae deinde ista suae publicaeque condicionis oblivio est? mortalis nata es, mortales peperisti: putre ipsa fluidumque corpus et causis † morbos repetita sperasti tam inbecilla materia
2 solida et aeterna gestasse? decessit filius tuus, id est, decucurrit ad hunc finem, ad quem quae feliciora partu tuo putas properant. hoc omnis ista quae in foro litigat, spectat in theatris, in templis precatur turba

5 iactabit s̄ iactavit A || 6 ac litus Gertz || 7 belua A¹ corr. m. 2 || 8 uaris A uariis F || 11 et (secundo loco) in ras. A⁵ | errabit s̄ erravit A || 15 quae A quod verum videtur, si quidem mulieribus hoc praecipitur; pro neutro plur. habet Ellis qui Pincianus qui ea Madvig | et in multos dolores s̄ et in multos et indolores A et in metus et in dolores cum aliis s̄ non bene Madvig et Rossbach et multos est in dolores Schultess | humani pectoris vis Madvig humani pectus A humani pectoris F feminei pectoris virtus Schultess humani pectoris pestis Ellis || 16 suae A tuae s̄ || 19 causis morbos repetita s̄ A causis omnibus repetita v. d. Vliet carnis morbo repetita Madvig carnis morbos sortita Pfennig ex carnis morbo sortita Kiessling causis ac morbo repetita Ellis causis morborum rep. Gertz | inbecillā A¹ (virgula postea erasa est) || 20 solida A⁵ | gestasse A⁵ || 22 hoc (i. e. huc, cfr. dial. V 21, 3) A || 23 spectat quod Gertz addidit post in theatris (desidet Erasmus plaudit Madvig),

dispari gradu vadit: et quae diligis, veneraris et quae despicias unus exaequabit cinis. hoc † videlicet illa Pythicis oraculis adscripta: NOSCE TE. quid est 3 homo? quolibet quassu vas et quolibet fragile iactatu; 5 non tempestate magna, ut dissiperis, opus est: ubicumque arietaveris, solveris. quid est homo? inbecillum corpus et fragile, nudum, suapte natura inerme, alienae opis indigens, ad omnis fortunae contumelias proiectum, cum bene lacertos exercuit, cuiuslibet ferae 10 pabulum, cuiuslibet victima, ex infirmis fluidisque contextum et lineamentis exterioribus nitidum, frigoris, aestus, laboris inpatiens, ipso rursus situ et otio iturum in tabem, alimenta metuens sua, quorum modo inopia deficit, modo copia rumpitur, anxiae sollicitaeque tutelae, 15 precarii spiritus et male haerentis, † qua parum re- 4 pentinum audiet ex improviso sonus auribus gravis

malui post litigat inserere (cfr. dial. XII 12, 1 VIII 6, 4 de ordine verborum) in theatris venenatur coni. *Schultess* verbo nimirum e versu seq. deprompto, ubi veneraris, quod in A est, ut interpretamentum verbi diligis ab editoribus spernitur; sed et usus dissolutionis bimembris frequens est ap. *Senecam* (cfr. ad dial. II 12, 3) nec recte exquisitius vocabulum expellitur; verum non fugit *Vahlenum*, v. ind. lect. *Berol.* 1878 p. 6 n. || 2 cinis A finis *Wolters* | hoc videlicet illa Pythicis oraculis adscripta: nosci te A; scripturam aperte mancam frustra defendit *Ellis* hoc iubet illa P. o. a. vox: nosce te *Erasm.*² hoc videre iubet i. P. o. a. vox: n. t. *Gertz* hoc vox dicit i. P. o. a.: n. t. *Schultess* hoc videlicet dicit i. P. o. a. vox: n. t. scripserim || 4 quolibet quassu *Madvig* quodlibet quas_{sum} A¹⁻² | et A⁵ ex est ut vid. || 9 lacertos s laceratos A || 10 ex infirmis s exfirmis A ex ferinis *Schultess* || 11 frigoris s fragoris A || 12 iturum in tabem s iturum & otium in tabe// (eras. m ut vid.) A ipso rursus situ iturum ex otio in tabem *Schultess* || 13 modo inopia <deficit, modo copia> rumpitur *P. Thomas*, et ita iam *Pincianus* et *Madvig* scripserant, nisi quod pro deficit alter laborat alter extenuatur substituit modum inopia rumpitur A modo vi insalubri vitiatur, modo nimia copia rumpitur *Gertz* mordetur ieiunio, copia r. *Schultess* incommodorum inopia rump. *Mueck* || 14 anxie sollicitaeq; tutelae// (pro e ante rasuram & aut ex fuisse vid.) precare A precarii s ut volg. || 15 qua parum repentinū audiet ex improviso sonus AF pessime corrupti quem

excudit, sollicitudinis semper sibi nutrimentum, vitiosum et inutile. miramur in hoc mortem, quae unius singultus opus est? numquid enim, ut concidat, magni res molimenti est? odor illi saporque et lassitudo et vigilia et umor et cibus et sine quibus vivere non potest mortifera sunt; quocumque se movit, statim infirmitatis suae conscium, non omne caelum ferens, aquarum novitatibus flatuque non familiaris aerae et tenuissimis causis atque offensionibus morbidum, putre, causarium, fletu vitam auspicatum, cum interim quantos tumultus hoc tam contemptum animal movet! in quantas cogitationes oblitum condicionis suae venit! 5
 5 immortalia, aeterna volutat animo et in nepotes pronepotesque disponit, cum interim longa conantem eum mors opprimit et hoc, quod senectus vocatur, paucissimorum est circuitus annorum. 15

1 XII. Dolor tuus, si modo ulla illi ratio est, utrum sua spectat incommoda an eius qui decessit? utrum te in amisso filio movet, quod nullas ex illo voluptates cepisti, an quod maiores, si diutius vixisset, 20
 percipere potuisti? si nullas percepisse te dixeris, tolerabilius efficies detrimentum tuum; minus enim homines desiderant ea, ex quibus nihil gaudi laetitiae-

pavor repentinus (*ita iam Lipsius*) cludit et ex inproviso sonus *Haupt* quem fatum repentinum claudit et ex. i. s. *Petschenig* quem spectaculum repentinum aut auditus ex i. s. v. d. *Vliet* quem apparens repentinum gaudium et ex. i. s. *Schultess* quem pavore repentino vel auditus ex i. s. *Gertz* quem pavor repentinus <aut, quem> audi(e)t ex i., s. *Hosius*; *haud scio an Seneca scripserit* quem pavor repentinus aut auditus ex i. s. || 1 sollicitudinis *Gertz* solli *A* fellis *Schultess* solli semper <serviens?> sibi, nutr. vit. et in. *Madvig* || 2 inutile s -li *A* || 3 singultus *Haase* singultus *A* singulis s || 7 celum *corr. ex scelus A* || 8 familiaris aera et *A* || 10 causarum *A corr. Gruter* || 11 animal s animalj *A* || 15 paucissimorum est circuitus annorum *Gertz* paucissimo circuitus annor *A sed supra or add. ū fort. A⁵* paucissimorum c annorum (*om. est*) *cod. Col. Gruteri* || 18 an eius qui *F et volg. anius (om. qui) A* || 19 in amisso *F ut coni. Koch* in misso *A* || 20 cepisti *Erasm.²* cepisses *A ceperis F* || 21 potuisti// (*eras. s*) *A potuisses F* || 23 gaudi *A¹ corr. in gaudii fort. A²*

que perceperant. si confessa fueris percepisse magnas voluptates, oportet te non de eo quod detractum est queri, sed de eo gratias agere quod contigit; pro-
 2 venerunt enim satis magni fructus laborum tuorum ex
 5 ipsa educatione, nisi forte ii, qui catulos avesque et frivola animorum oblectamenta summa diligentia nutriunt, fruuntur aliqua voluptate ex visu tactuque et blanda adulatione mutorum, liberos nutrientibus non fructus educationis ipsa educatio est. licet itaque nil
 10 tibi industria eius contulerit, nihil diligentia custodierit, nihil prudentia suaserit, ipsum quod habuisti, quod amasti, fructus est. 'at potuit longior esse, maior.' 3
 melius tamen tecum actum est quam si omnino <non> contigisset, quoniam, si ponatur electio, utrum satius
 15 sit non diu felicem esse an numquam, melius est discussura nobis bona quam nulla contingere. utrumne malles degenerem aliquem et numerum tantum nomenque filii expleturum habuisse an tantae indolis, quantae tuus fuit, iuvenis cito prudens, cito pius, cito maritus,
 20 cito pater, cito omnis officii curiosus, cito sacerdos, omnia tamquam properans? nulli fere et magna bona 4
 et diuturna contingunt, non durat nec ad ultimum exit nisi lenta felicitas: filium tibi dii immortales non diu daturi statim talem dederunt, qualis diu effici
 25 potest. ne illud quidem dicere potes electam te a dis,

2 te in ras. A⁵ & fort. A¹ || 3 de eo gratias & de eo quod gratias A | contigit Haase colligit A | prouenerunt & peru- A || 4 ex ipsa educatione & ex ipsa educat A (a e in ras. ut vid. A⁵) || 5 li ut vid. A¹ hi A⁵ in ras. || 7 exsui A¹ corr. in exuisu A²(?) | iactuque A (i in ras. A⁵) || 9 educationis F' educat A | ipsa A (sa in ras. fort. A²) || 11 suaserit Fickert sua A || 12 maior Haase uncis inclusit eumque Koch et Gertz secuti sunt longior esse. mallem; melius tamen Schultess || 13 non contigisset F' volg. contigisset A || 18 habuisse an tantae F' volg. habuisse ante A¹ habuisse tantę A² || 20 sacerdo A¹ sacer; do A² || 21 tamquam properans Schultess et Pfennig tamquã propera A tam praepropera Pincianus tam praestantia (magna Rossbach) quam propera Koch tamquam properaret Gertz (1889) || 25 potest A posset Gertz qualis diu vivendo effici vix potuisset v. d. Vliet

cui frui non liceret filio. circumfer per omnem notorum, ignotorum frequentiam oculos, occurrent tibi passi ubique maiora. senserunt ista magni duces, senserunt principes; ne deos quidem fabulae immunes reliquerunt, puto, ut nostrorum funerum levamentum 5 esset etiam divina concidere. circumspecte, inquam, omnis: nullam tam miseram nominabis domum, quae non inveniatur in miseriore solacium. non me hercules tam male de moribus tuis sentio, ut putem posse te levius pati casum tuum, si tibi ingentem lugentium 10 numerum produxero: malivolum solacii genus est turba miserorum; quosdam tamen referam, non ut scias hoc solere hominibus accidere — ridiculum est enim mortalitatis exempla colligere —, sed ut scias fuisse multos, qui lenirent aspera placide ferendo. a felici- 15 cissimo incipiam. L. Sulla filium amisit, nec ea res aut malitiam eius et acerrimam virtutem in hostes civesque contudit aut effecit, ut cognomen illud usurpasse falso videretur, quod amisso filio adsumpsit nec odia hominum veritus, quorum malo illae nimis secundae res constabant, nec invidiam deorum, quorum 20 illud crimen erat, Sulla tam felix. sed istud inter res nondum iudicatas abeat, qualis Sulla fuerit — etiam inimici fatebuntur bene illum arma sumpsisse, bene posuisse —: hoc de quo agitur constabit, non 25 esse maximum malum quod etiam ad felicissimos pervenit.

1 circumfer *Erasmus* circui *AF* circui . . . oculis *Lipsius* circue . . . oculos *Fickert* || 3 ubique *A*³ uri que *A*¹ ut *vid.* | duces, senserunt *F* *volg.* dulces (1 punctis notata) senserint *A* || 6 circumspecte *A* || 7 tam *add. Muret* || 11 maliuoli solacium *A* *corr. Gertz* maliuoli solatii *volg. ex s* || 16 silla *A* (*item v. 22* *sylla 23*) || 17 malitiam *A* militiam *Lipsius* malificam *melius Gertz* malificam eius ac terrificam virtutem *Schultess* || 18 effecit *corr. in* effecit *A*¹⁻² || 19 falso *Muret* saluo *A* || 20 malo illae *F* ut *coni. Fickert* male illo *A* malis illius *Pincianus et volg.* || 21 constabant *Pincianus* constant *A* || 26 ad felicissimos *s* adfectissimos *A*

XIII. Ne nimis admiretur Graecia illum patrem, 1
 qui in ipso sacrificio nuntiata filii morte tibicinem
 tantum <iussit> tacere et coronam capiti detraxit,
 cetera rite perfecit, Pulvillus effecit pontifex, cui
 5 postem tenenti et Capitolium dedicanti mors filii
 nuntiata est. quam ille exaudisse dissimulavit et sol-
 lemnia pontificii carminis verba concepit gemitu non
 interrumpente precationem et ad filii sui nomen Iove
 propitiato. putasne eius luctus aliquem finem esse 2
 10 debere, cuius primus dies et primus impetus ab altari-
 bus publicis et fausta nuncupatione non abduxit patrem?
 dignus me hercules fuit memorabili dedicatione, dignus
 amplissimo sacerdotio, qui colere deos ne iratos quidem
 destitit. idem tamen ut redit domum, et implevit
 15 oculos et aliquas voces flebiles misit et peractis, quae
 mos erat praestare defunctis, ad Capitolinum illum
 redit vultum. Paulus circa illos nobilissimi triumphi 3
 dies, quo vinctum ante currum egit Persen, incliti
 regis nomen, duos filios in adoptionem dedit, duos
 20 quos sibi servaverat extulit. quales retentos putas,
 cum inter commodatos Scipio fuisset? non sine motu
 vacuum Pauli currum populus Romanus aspexit. con-
 tionatus est tamen et egit dis gratias, quod compos
 voti factus esset: precatum enim se, ut, si quid ob
 25 ingentem victoriam invidiae dandum esset, id suo
 potius quam publico damno solveretur. vides quam 4

2 tibicinem tacere et *A*¹ sed tantum *s. v. add. ante tacere*
*A*³ corr. Gertz tibicinem tantum tacere iussit & ut volg. || 6 dissimulavit & dissimulare *A* dissimulans (*del. et*) Gertz || 7 pontifici acarma verba *A*¹, litteras deinde recte divisit *A*², tum carmina in carmini mutavit *A*³ corr. Madvig || 9 putasne Lipsius putas-
 ses (*ultimam s. add. man. recentior*) || 10 dies est *A* || 15 aliquas *A* obligatas coni. Schultess | et peractis *A* et deleri iubet *v. d. Vliet*, in set mutat Gertz || 18 incliti regis nomen *A F*, quae verba ab omnibus fere editoribus eiecta optime defendit Vahlen in *ind. lect. Berol. 1878 p. 8sq.* || 19 duos altero loco *add. Lipsius* || 24 esset corr. ex est & *A* || 25 victoriam *F* ut volg. victor *A*

magno animo tulerit? orbitati suae gratulatus est. et quo eum magis poterat permovere tanta mutatio, solacia simul atque auxilia perdidit! non contigit tamen tristem Paulum Persi videre.

- 1 XIV. Quid nunc te per innumerabilia magnorum 5
virorum exempla ducam et quaeram miseros, quasi non difficilius sit invenire felices? quota enim quaeque domus usque ad exitum omnibus partibus suis constitit? in qua non aliquid turbatum est? unum quemlibet annum occupa et ex eo magistratus cita: 10
Lucium si vis Bibulum et C. Caesarem — videbis inter 2
collegas inimicissimos concordem fortunam. L. Bibuli, melioris quam fortioris viri, duo simul filii interfecti sunt, Aegypto quidem militi ludibrio habiti, ut non minus ipsa orbitate auctor eius digna res lacrimis 15
esset. Bibulus tamen, qui toto honoris sui anno <ob> invidiam collegae domi latuerat, postero die quam geminum funus renuntiatum est, processit ad solita imperii officia. quis minus potest quam unum diem duobus filis dare? tam cito liberorum luctum 20
3 finivit, qui consulatum anno luxerat. C. Caesar cum Britanniam peragraret nec oceano continere felicitatem suam posset, audit decessisse filiam publica secum fata ducentem. in oculis erat iam Cn. Pompeius non aequo laturus animo quemquam alium esse in re publica 25
magnum et modum inpositurus incrementis, quae gravia illi videbantur, etiam cum in commune

2 et quem magis poterat per mouere tanta mutatio? A corr. Gertz || 3 perdidit F perdit A || 4 Persi Lipsius persen A° F persis ut vid. A¹ || 7 quod enim quaeque AF corr. Fickert || 9 constitit? in qua . . . est? Madvig constitit. in qua . . . sit A ut volg. domus <quae> usque . . . constiterit, in qua . . . sit v. d. Vliet || 13 fortioris A fortunatioris Gertz || 16 toto F ut volg. tot A || 17 ob invidiam F invidiam A || 19 imp. officia A imperatoris off- F | quid minus potest AF corr. Gertz quid minus poterat Muret || 20 filijs A || 23 aud it A (item p. 171, 1 ob it) audiit aut audivit edd. | publica// (eras. m) A || 26 in positurum (m corr. in s fort. m. 1) A || 27 cum in in ras. fort. A²

crescerent. tamen intra tertium diem imperatoria obit
munia et tam cito dolorem vicit quam omnia solebat.

XV. Quid aliorum tibi funera Caesarum referam? 1
quos in hoc mihi videtur interim violare fortuna, ut
5 sic quoque generi humano prosint ostendentes ne eos
quidem, qui dis geniti deosque genituri dicantur, sic
suam fortunam in potestate habere quemadmodum
alienam. divus Augustus amissis liberis, nepotibus, 2
exhausta Caesarum turba adoptione desertam domum
10 fulsit: tulit tamen < tam > fortiter quam cuius iam res
agebatur cuiusque maxime intererat de dis neminem
queri. Ti. Caesar et quem genuerat et quem adopta- 3
verat amisit; ipse tamen pro rostris laudavit filium
stetitque in conspectu posito corpore, interiecto tan-
15 tummodo velamento, quod pontificis oculos a funere
arceret, et flente populo Romano non flexit vultum;
experiendum se dedit Seiano ad latus stanti, quam
patienter posset suos perdere. videsne quanta copia 4
virorum maximorum sit, quos non exceptit hic omnia
20 prosternens casus, et quos tot animi bona, tot orna-
menta publice privatimque congesta . . erant? sed
videlicet it in orbem ista tempestas et sine dilectu
vastat omnia agitque ut sua. iube singulos conferre
rationem: nulli contigit impune nasci.

XVI. Scio quid dicas: 'oblitus es feminam te 1
consolari, virorum refers exempla.' quis autem dixit
naturam maligne cum mulierum ingeniis egisse et vir-

6 cfr. Verg. Aen. IX 642

1 crescerent s cresceret A || 10 tamen tam F' ut conl.
Gertz tamen A tam Madvig || 12 .T. Cesar A | genuerat A (u
in fine versus scr. m. 1 in ras. maiore) || 18 posset s possit A ||
20 prosternens s prosternes (es corr. in et m. 1-2) A | casus.
& quos . . congesta erant A casus? et quo . . congesta erant?
Madvig casus? et in quos . . congesta erant? Koch casus?
atqui iis . . congesta erant. Schultess casus, et, quos . . con-
gesta sacrant? Gertz (1889) casus, et quos . . congesta <ho-
nestav> erant? ego scripserim || 26 refers s refer A | dixit A
quod defendit Schultess dixerit s || 27 mulierum Fickert ex s

tutes illarum in artum retraxisse? par illis, mihi crede, vigor, par ad honesta, libeat, facultas est; dolorem laboremque ex aequo, si consuevere, patiuntur. 2 in qua istud urbe, di boni, loquimur? in qua regem Romanis capitibus Lucretia et Brutus deiecerunt: Bruto 5 libertatem debemus, Lucretiae Brutum; in qua Cloeliam contempto et hoste et flumine ob insignem audaciam tantum non in viros transcripsimus: equestri insidens statuae in sacra via, celeberrimo loco, Cloelia exprobrat iuvenibus nostris pulvinum escendentibus in ea 10 illos urbe sic ingredi, in qua etiam feminas equo donavimus. quod si tibi vis exempla referri feminarum, quae suos fortiter desideraverint, non ostiatim quaeram; ex una tibi familia duas Cornelias dabo: primam Scipionis filiam, Gracchorum matrem. duo- 15 decim illa partus totidem funeribus recognovit; et de ceteris facile est, quos nec editos nec amissos civitas sensit: Tiberium Gaiumque, quos etiam qui bonos viros negaverit magnos fatebitur, et occisos vidit et insepultos. consolantibus tamen miseramque dicenti- 20 bus: 'numquam' inquit 'non felicem me dicam, quae Gracchos peperit.' Cornelia Livi Drusi clarissimum iuvenem inlustris ingenii, vadentem per Gracchana vestigia imperfectis tot rogationibus intra penates interemptum suos, amiserat incerto caedis auctore. tamen 25

sec. m. mulieris AF muliebribus volg. 'ex vet. lect. Pinciani' || 2 libeat A, quod sic nude positum ferri non posse apparet, nec si libeat, libeat modo, libeat tantum (Gertz) admodum placet libera s libertas et f. Schultess. an libertas, fac.? || 3 si s se A || 6 in qua Cloeliam F volg. in quo coeliam A || 7 et hoste s inhoste A hoste F volg. || 8 insidens aut delendum aut mutandum esse in insignis censuit O. Jahn equo vestique insidens stragulae licenter Joh. Müller; malim cum Gertzio putare Senecae neglegenter scribenti haec verba, quamvis inepta sint, excidisse || 9 cloeliam exprobat A || 12 Quod si tibi uis s Quod tibi suis A || 17 facile est A (cfr. Friedländer ad Martial. I 18, 5 et Schultess Philol. Anz. XVII p. 297) facile erat Koch | nec/ēditos/nec// A⁵ || 18 Tiberium Gaiumque Schultess. T. gracchum A (lineola supra T postea erasa) || 22 Livii Lipsius diui A

et acerbam mortem filii et inultam tam magno <animo>
 tulit, quam ipse leges tulerat. iam cum fortuna in 5
 gratiam, Marcia, reverteris, si tela, quae in Scipiones
 Scipionumque matres ac filias exegit, quibus Caesares
 5 pet̄it, ne a te quidem continuit? plena et infesta
 variis casibus vita est, a quibus nulli longa pax, vix
 indutiae sunt. quattuor liberos sustuleras, Marcia.
 nullum aiunt frustra cadere telum, quod in confertum
 agmen inmissum est: mirum est tantam turbam non
 10 potuisse sine invidia damnove praetervehi? adhuc ini- 6
 quior fortuna fuit, quod non tantum eripuit filios, sed
 elegit. numquam tamen iniuriam dixeris ex aequo
 cum potentiore dividere: duas tibi reliquit filias et
 harum nepotes; et ipsum, quem maxime lugēs prioris
 15 oblita, non ex toto abstulit: habes ex illo duas filias,
 si male fers, magna onera, si bene, magna solacia.
 in hoc te perduc, ut illas cum videris, admonearis
 filii, non doloris! agricola eversis arboribus, quas aut 7
 ventus radicitus evolsit aut contortus repentino impetu
 20 turbo praefregit, sobolem ex illis residuam fovet et in
 scissuram semina statim plantasque disponit; et mo-
 mento (nam ut ad damna, ita ad incrementa rapidum
 veloxque tempus est) adolescent amissis laetiora. has 8
 nunc Metilii tui filias in eius vicem substitue et va-
 25 cantem locum exple et unum dolorem geminato solacio
 leva! est quidem haec natura mortalium, ut nihil

1 inultam *volg.* in uitā *A* | tam *s. v. add.* *A*¹ | magno
 animo *ε* magno *A* (*cf. dial. III 20, 8*) || 4 filias *Lipsius* filios
A || 8 *verba*: frustra *c. t. q. i. confertum in marg. add.* *A*² (?) ||
 10 invidia *in ras.* *A*¹ iniuria *ε* | adhuc *A* quod retineo; *cf. ad*
dial. III 6, 2 et epist. 57, 8; 101, 15 at hoc *ε* et *edd.* || 13 et
s. v. add. *A*² || 14 quē *A*² quē *A*¹ || 16 si male fers *volg.*
 simile *ε* s. | fers *A*¹⁻² || 17 perduc *Hoffmeyer-Hansen* perdux (*it*
supra x add. m. recentior) *A* || 19 evulsit aut *Lipsius* auolsita
 ut *A*¹ *corr. in* auolsit aut *A*² || 20 sobolem *A* | fouit *A* *corr.*
Lipsius | in scissuram *Schultess* in missarum *A* in amissarum (*ε*)
 locum *Fickert* in vicem amissarum *Gertz* (1889) || 21 disponit
cum A Schultess (in scissura . . . disponit *Rech*) dep- *Markland* ||
 25 exple. et unum *A* (*punctum atque et in ras. scr. A*²)

magis placeat quam quod amissum est: iniquiores sumus adversus relicta ereptorum desiderio. sed si aestimare volueris, quam valde tibi fortuna, etiam cum saeviret, pepercerit, scies te habere plus quam solacia: respice tot nepotes, duas filias. dic illud quoque, Marcia: 'moverer, si esset cuique fortuna pro moribus et numquam mala bonos sequerentur: nunc video exempto discrimine eodem modo malos bonosque iactari.'

1 XVII. 'Grave est tamen, quem educaveris, iuvenem, iam matri iam patri praesidium ac decus, amittere.' quis negat grave esse? sed humanum est. ad hoc genitus es, ut perderes, ut perires, ut sperares, metueres, alios teque inquietares, mortem et timeres et optares et, quod est pessimum, numquam scires, 2 cuius esses status. si quis Syracusas petenti diceret: 'omnia incommoda, omnes voluptates futurae peregrinationis tuae ante cognosce, deinde ita naviga. haec sunt, quae mirari possis: videbis primum ipsam insulam ab Italia angusto interscissam freto, quam 20 continenti quondam cohaesisse constat; subitum illo mare inrupit et

Hesperium Siculo latus abscidit.

deinde videbis (licebit enim tibi avidissimum maris verticem perstringere) stratam illam fabulosam Charybdi, quam diu ab austro vacat, at, si quid inde vehementius spiravit, magno hiatu profundoque navigia sortentem. videbis celebratissimum carminibus fontem Arethusam, nitidissimi ac perlucidi ad imum stagni,

23 *Verg. Aen. III 418*

1 iniquioris A || 2 desideria AF || 4 saeviret Haase ex s saevierit A || 16 esses s esse A || 17 peregrinationis A (onis s. v. *add. man. 2*) || 19 possis *volg.* possit *corr. in -sint A¹⁻²* || 20 ambitalia (m *punctis notata*) A || 25 perstringere Pincianus restringere A | charibdi aquam. diu ab austro uacat at A¹ (*ultima verba corr. in uacatâ. at m. 5*) *corr. Bongarsius* (Charybdi *Lipsius*)

gelidissimas aquas profundentem, sive illas ibi primum nascentis invenit, sive inlapsum terris flumen integrum subter tot maria et ab confusione peioris undae servatum reddidit. videbis portum quietissimum omnium, 4
 5 quos aut natura posuit in tutelam classium aut adiuvit manus, sic tutum, ut ne maximarum quidem tempestatum furori locus sit. videbis ubi Athenarum potentia fracta, ubi tot milia captivorum ille excisis in infinitam altitudinem saxi natus carcer incluserat, 10
 ipsam ingentem civitatem et laxius territorium quam multarum urbium fines sunt, tepidissima hiberna et nullum diem sine interventu solis. sed cum omnia 5
 ista cognoveris, gravis et insalubris aestas hiberni caeli beneficia corrumpet. erit Dionysius illic tyrannus, 15
 libertatis, iustitiae, legum exitium, dominationis cupidus etiam post Platonem, vitae etiam post exilium: alios uret, alios verberabit, alios ob levem offensam detruncari iubebit, accerset ad libidinem mares feminasque et inter foedos regiae intemperantiae greges parum 20
 erit simul binis coire. audisti quid te invitare possit, quid abstertere: proinde aut naviga aut resiste.' — post hanc denuntiationem si quis dixisset intrare se 6
 Syracusas velle, satisne iustam querellam de ullo nisi de se habere posset, qui non incidisset in illa, sed 25
 prudens sciensque venisset? *dicit omnibus nobis

2 inlapsum Gertz (n. qu. III 16, 4) in ipsum A || 3 ad confusionē A corr. Gertz, sed cfr. quae Hense adnotavit ad epist. p. 306, 11. vide et dial. IV 34, 3 || 4 reddit s || 5 tutela A || 6 munus A || 8 ubi uncis inclusit Gertz || 9 saxi s. v. add. A^s (?) | natus Lipsius nauilius A ille excisus . . . saxi natus Gertz (1889) ille excisus . . . natus Ellis. malim ille excisus . . . saxi natus || 10 territorium s torritor A turritam s || 11 tepidissima Pincianus lepidissima A || 14 corrumpet Lipsius corrumpit A || 17 verberabit s verberavit A || 19 regia & intemperantię A¹ corr. A² | greges F reges A || 24 posset s possit A | incidisset F incidi A || 25 verba: dicit omnibus nobis natura nichil certi sponderunt male huc in A et ceteris codd. inculcata esse vidit Madvig transposuitque in c. 17, 1 post verba sed humanum est, in c. 16 post § 4 Mähly; melius, puto, ad clausulam c. 18 post verba in hanc nos sustulerunt Gertz

natura: 'neminem decipio. tu si filios sustuleris, poteris habere formosos, et deformes poteris; fortasse muti nascentur. esse aliquis ex illis tam servator patriae quam proditor poterit. non est quod desperes tantae dignationis futuros, ut nemo tibi propter illos male dicere audeat; propone tamen et tantae futuros turpitudinis, ut ipsi maledicta sint. nihil vetat illos tibi suprema praestare et laudari te a liberis tuis, sed sic te para tamquam in ignem inpositurus vel puerum vel iuvenem vel senem: nihil enim ad rem pertinent anni, quoniam nullum non acerbum funus est, quod parens sequitur.' post has leges propositas, si liberos tollis, omni deos invidia liberas, qui tibi nihil certi sponderunt.*

1 XVIII. *Ad* hanc imaginem aedum totius vitae introitum refer. an Syracusas viseres deliberanti tibi quicquid delectare poterat, quicquid offendere, exposui; puta nascenti me tibi venire in consilium: 'intraturus es urbem dis, hominibus communem, omnia complexam, certis legibus aeternisque devinctam, inde fatigata caelestium officia volventem. videbis illic innumerabiles stellas micare, videbis uno sidere omnia implere solem, cotidiano cursu diei noctisque spatia signantem, annuo aestates hiemesque aequalius quidem dividentem. videbis nocturnam lunae successionem, a fraternis occursibus lene remissumque lumen mutuantem

2 muti *Madvig* multi *A* || 7 sint *F* sit *A* || 8 praestari *A* || 9 in ignem s inigne *A* | inpositurus *Gertz* (positurus *Erasm.*¹) inpositura *AF* (cfr. *Rech. obs. gram. Diss. Friburg. 1895 p. 29*) || 10 anni s. v. add. *A*³ || 15 *Ad volg. add. ante* hanc imaginem, ante totius vitae unus s || 16 refer. an *Gertz* refertan *A* || 19 es *F* est *A* || 20 devincta *Gertz et Madvig* || 21 uolentem *F* uolentem *A* || 22 micare, videbis *Larisch* uidere micabis *A* uidere miraberis *F* sidere miraberis uno o. i. *Haupt* micare, uno s. o. impleri. videbis solem . . *P. Thomas* || 23 implere solem *Gertz* impleri. solem *AF* | die *A*¹ quod in diē corr. alia m. || 24 aequalius quidem *Gertz* equaliusque *A* aequaliter *F volg.* aequali axe *Petschenig*

et modo occultam modo toto ore terris imminentem,
 accessionibus damnisque mutabilem, semper proximae
 dissimilem. videbis quinque sidera diversas agentia vias 3
 et in contrarium praecipiti mundo nitentia: ex horum
 5 levissimis motibus fortunae populorum dependent et
 maxima ac minima proinde formantur, prout aequum
 iniquumve sidus incessit. miraberis conlecta nubila et
 cadentis aquas et obliqua fulmina et caeli fragorem.
 cum satiatus spectaculo supernorum in terram oculos 4
 10 deieceris, excipiet te alia forma rerum aliterque mirabilis:
 hinc camporum in infinitum patentium fusa planities,
 hinc montium magnis et nivalibus surgentium iugis
 erecti in sublime vertices; deiectus fluminum et ex uno
 fonte in occidentem orientemque diffusi amnes et summis
 15 cacuminibus nemora nutantia et tantum silvarum cum
 suis animalibus aviumque concentu dissono; varii urbium 5
 situs et seclusae nationes locorum difficultate, quarum
 aliae se in erectos subtrahunt montes, aliae † ripis
 lacu vallibus pavidae circumfunduntur; adiuta cultu
 20 seges et arbusta sine cultore feritatis; et rivorum lenis
 inter prata discursus et amoeni sinus et litora in portum
 recedentia; sparsae tot per vastum insulae, quae inter-
 ventu suo maria distinguunt. quid lapidum gemmarumque 6

1 toto ore *F* *volg.* tot ore *A* toto orbe *Roszbach* || 6 formatur *A* || 7 conlecta *Muret* coiecta *A* || 8 flumina *AF* *corr. volg.* | fragore *A* || 9 supernorum *s* *volg.* superator *A* superiorum *ex s* *Fickert* || 10 deieceris *F* *volg.* deiecerit *A* || 13 uerticis *A* || 14 diffusi *s* defusi *AF* (*A*^s *in marg.:* ex uno fonte amnes diffundi.) || 18 alię ripis. lacu. uallibus. pauideę circum funduntur *A* et *F* nisi quod palude pro pauideę habet ripis lacuum vallibusque (paludibusque?) pav. circ. *Madvig* euripis, lacubus, amnibus pav. circ. *Gertz* arenis, (rivis *Hosius*) lacu, vallibus, palude *P. Thomas*. verum nondum vid. repertum esse, quamquam aliter iudicat *Schultess* (*Phil. Anzeiger XVII p. 294*) || 19 adiuta cultu seges *F* et alii *s* ad uita fructu// (*eras. s*) seges *A* adiutae cultu segetes *Pauly* adulta fructui seges *Petschenig* ad vitam fructus, seges *Ellis* || 20 feritatis *A* quod teneo cum *Schultess* fertilitatis *s* fertilia *unus s* et *volg.* feritantia *Gertz* herbulae *s. c.* feritatis *Cornelissen* | lenes *Gertz* fort. recte || 23 maria *F* paria *A*

fulgor et inter rapidorum torrentium aurum harenas
interfluens et in mediis terris medioque rursus mari
aëriæ ignium faces et vinculum terrarum oceanus,
continuationem gentium triplici sinu scindens et ingenti
7 licentia exaestuans? videbis hic inquietis et sine vento 5
fluctuantibus aquis innare excedenti terrestria magnitudine
animalia, quaedam gravia et alieno se magisterio moventia,
quaedam velocia et concitatis perniciores remigis, quaedam
haurientia undas et magno prænavigantium periculo
efflantia; videbis hic navigia quas non novere terras 10
quaerentia. videbis nihil humanae audaciae intemptatum
erisque et spectator et ipse pars magna conantium:
8 quae ornent, alias quae regant. sed istic erunt mille cor-
porum, animorum pestes, et bella et latrocinia et venena 15
et naufragia et intemperies caeli corporisque et carissi-
morum acerba desideria et mors, incertum facilis an per
poenam cruciatumque. delibera tecum et perpende, quid
velis: ut ad illa venias, per illa exeundum est.' respon-
debis velle te vivere? — quidni? immo, puto, ad id non 20
accedes, ex quo tibi aliquid decuti doles —: vive ergo
ut convenit. 'nemo' inquis 'nos consuluit.' consulti

1 aurum harenas *scripsi ut Gertz olim in stud. crit.* aurum harenis *A* harenas aurum *s* et inter rapidorum cursum torr. aur. harenis interfluens *F* et nitens (et nitor, *Schultess*) rap. torr. aurum harenis interfluens *Gertz* et inter r. t. <alveum> aur. harenis i. *Petschenig* || 3 aëriæ *Madvig* terrae *A*⁶ in ras.; ex *A*¹ scriptura nihil restat nisi prima litt. a cum mari coniuncta aethereae *Haupt* torridae *Petschenig* || 4 continuationem *F* continuatio *A* || 5 hic *s* his *A* || 6 innare exc. *Haase* innari et exc. *A* innantia exc. *Gertz* innare tot exc. *Schultess fort. recte* || 6 terrestria *Gronov* terrentia *A* terrena *s* || 8 remigis *A* remigiis *s* remis navigiis *Gertz* (1889) || 9 aurentia *A* || 11 intemptatum *s* intemptata *A*¹ intemptatae *A*² (?) || 12 erisque *ej A* | per magna *A*¹ *corr. in par m-* *A*² || 17 incertus *A* || 20 quidni immerito ad id non accedas . . . doles? *Koch* volens accedes *Gertz* aliquid decuti noles *Madvig* quidni ad id accedas, ex quo . . . doleas? *audacius P. Thomas. recte mihi quidem de hoc loco vid. iudicasse Schultess (Phil. Anzeiger XVII p. 293)* || 22 consulti sunt *F* ut *volg.* consulti|is sunt *A*

sunt de nobis parentes nostri, qui cum condicionem vitae nossent, in hanc nos sustulerunt.

XIX. Sed ut ad solacia veniam, videamus primum 1
quid curandum sit, deinde quemadmodum. movet
5 lugentem desiderium eius quem dilexit. id per se
tolerabile esse apparet; absentis enim afuturosque, dum
vivent, non flemus, quamvis omnis usus nobis illorum
cum aspectu ereptus sit: opinio est ergo, quae nos
cruciat, et tanti quodque malum est, quanti illud
10 taxavimus. in nostra potestate remedium habemus:
iudicemus illos abesse et nosmet ipsi fallamus, dimisimus
illos, immo consecuturi praemisimus. movet et illud 2
lugentem: 'non erit qui me defendat, qui a contemptu
vindictet.' ut minime probabili sed vero solacio utar,
15 in civitate nostra plus gratiae orbitas confert quam
eripit, adeoque senectutem solitudo, quae solebat destruere,
ad potentiam ducit, ut quidam odia filiorum simulent
et liberos eiurent, orbitatem manu faciant. scio quid 3
dicas: 'non movent me detrimenta mea; etenim non
20 est dignus solacio, qui filium sibi decessisse sicut
mancipium moleste fert, cui quicquam in filio respicere
praeter ipsum vacat.' quid igitur te, Marcia, movet?
utrum quod filius tuus decessit, an quod non diu vixit?
si quod decessit, semper debuisti dolere; semper enim
25 scisti moriturum. cogita nullis defunctum malis adfici, 4

1 cum *F* volg. tunc *A* || 2 in *F* volg. an *A*; servato tunc
Schultess an hanc in antequam mutat || 3 videamus *Pincianus*
uideatis *A* uideas aut uidebis s vide ab his *Schultess* || 6 ap-
paret *F* ut volg. appareat *A* | afuturosque (abf-) *Pinciani* 'vet.
lectio' futurosque *A* || 8 cum aspectu *Schultess* conspectus *A*
cum conspectu *Haase* || 9 illum taxavimus *A*¹ taxabimus in
marg. *A*²; mutato ordine verborum hexametrum effici: tanti . . .
taxavimus illud vidit *Ellis*; cfr. ad dial. IV 35, 3 || 14 prob-
abile *A* || 16 destruere *A* || 18 eiurent *Gruter* seruent *AF* |
et ante orb. add. *A*²(?) || 21 respicere si preter *A* (si in *F* deest)
resp. sui pr. *Schultess* || 25 moriturum s mori *A*; praeter termi-
nationem verbi particulam aliquam haustam esse verba sequentia
adnectentem cum sibi persuaserint *vv. dd.*, nunc, at, potius,
deinde addunt. de particula dubito (cfr. cap. 20, 4), plura vero

illa, quae nobis inferos faciunt terribiles, fabulas esse, nullas imminere mortuis tenebras nec carcerem nec flumina igne flagrantia nec Oblivionem amnem nec tribunalia et reos et in illa libertate tam laxa ullos iterum tyrannos: luserunt ista poetae et vanis nos
 5 agitavere terroribus. mors dolorum omnium exolutio est et finis, ultra quem mala nostra non exeunt, quae nos in illam tranquillitatem, in qua antequam nasceremur iacuimus, reponit. si mortuorum aliquis miseretur, et non natorum misereatur. mors nec bonum nec malum
 10 est; id enim potest aut bonum aut malum esse, quod aliquid est; quod vero ipsum nihil est et omnia in nihilum redigit, nulli nos fortunae tradit; mala enim bonaque circa aliquam versantur materiam. non potest id fortuna tenere, quod natura dimisit, nec potest miser
 15 esse qui nullus est. excessit filius tuus terminos, intra quos servitur, exceptit illum magna et aeterna pax: non paupertatis metu, non divitiarum cura, non libidinis per voluptatem animos carpentis stimulis incessitur, non invidia felicitatis alienae tangitur, non
 20 suae premitur, ne conviciis quidem ullis verecundae aures verberantur; nulla publica clades prospicitur, nulla privata; non sollicitus futuri pendet ex eventu semper incertiora rependenti. tandem ibi constitit, unde nil eum pellat, ubi nihil terreat.

excidisse non concesserim || 1 fabulas scripsi coll. *epist.* 82, 16 fabula A¹ quod a duobus ita correctum est, ut alter ultimae a virgulam imponeret, alter supra hanc litteram s scriberet fabulae Gertz || 2 carcerem in Cerberum mutandum censet Badstübner; sed vide *epist.* 82, 16 *Herc. fur.* 1222 || 4 illa reos libertate AF corr. Lipsius || 14 aliquem (e corr. in a m. 1—2) iversatur A || 19 carpentis A¹; post car in marg. rü add. m. recentior; corruptentis scil. ut est in F corrector scripturus erat capientis Schultess coll. *Cic. Cat. m.* 44 || 22 cladis A || 23 solliciti A | pendet & ex A corr. volg. | semper incertiora rependenti Lipsius incerta coniectura semper in certiora dependenti A s. in deteriora dependenti edd. inde ab *Erasm.*¹ (cfr. cap. 23, 1) reponenti malit Gertz pendet e tecto eventu semper in tectiora dependenti Schultess

XX. O ignaros malorum suorum, quibus non mors 1
 ut optimum inventum naturae laudatur expectaturque,
 sive felicitatem includit, sive calamitatem repellit, sive
 satietatem ac lassitudinem senis terminat, sive iuvenile
 5 aevom dum meliora sperantur in flore deducit, sive
 pueritiam ante duriores gradus revocat, omnibus finis,
 multis remedium, quibusdam votum, de nullis melius
 merita quam de is, ad quos venit antequam invocaretur!
 haec servitutem invito domino remittit; haec captivorum 2
 10 catenas levat; haec e carcere educit quos exire imperium
 inpotens vetuerat; haec exulibus in patriam semper
 animum oculosque tendentibus ostendit nihil interesse,
 infra quos quis iaceat; haec, ubi res communis fortuna
 male divisit et aequo iure genitos alium alii donavit,
 15 exaequat omnia; haec est, post quam nihil quisquam
 alieno fecit arbitrio; haec est, in qua nemo humilitatem
 suam sensit; haec est, quae nulli non patuit; haec est,
 Marcia, quam pater tuus concupit; haec est, inquam,
 quae efficit, ut nasci non sit supplicium, quae efficit,
 20 ut non concidam adversus minas casuum, ut servare
 animum salvom ac potentem sui possim: habeo quod
 appellem. video istic cruces non unius quidem generis 3
 sed aliter ab aliis fabricatas: capite quidam conversos
 in terram suspendere, alii per obscena stipitem egerunt,
 25 alii brachia patibulo explicuerunt; video fidiculas, video
 verbera, et membris singulis articulis singula † docu-
 erunt machinamenta: at video et mortem. sunt istic
 hostes cruenti, cives superbi: sed video istic et mortem.

5 deducit *A* decutit *Koch* decidit *Gertz* (praecidit *Sen. epist. 66, 42*) || 6 durioris *A* || 8 is at *A*¹ corr. in his ad *A*⁵ || 11 patria *A* || 12 tendenti *A*¹ corr. *A*⁵ | obstendit *A* || 13 infra quos s infra quod *AF* infra quid *Siesbye* || 15 quisquam *F* quicquam *A* || 21 saluō (aut salus) ut vid. *A*¹ saluū *A*⁵ || 22 isti *A* | non *A* ne *Gertz* || 24 interra *A* || 26 singulis articulis *A* sing. et art. s et sing. art. *volg.* | docuerunt *A* nocuerunt *Madvig* admovent *Niemeyer* et urendis singulis articulis singula torquentium mach. temptavit *Schultess* || 27 at video *F* et video *A* sed v. *Muret*

non est molestum servire, ubi, si domini pertaesum est, licet uno gradu ad libertatem transire. caram te, vita, beneficio mortis habeo!

- 4 Cogita quantum boni opportuna mors habeat, quam multis diutius vixisse nocuerit. si Gnaeum Pompeium, 5 decus istud firmamentumque imperii, Neapoli valetudo abstulisset, indubitatus populi Romani princeps exceserat: at nunc exigui temporis adiectio fastigio illum suo depulit. vidit legiones in conspectu suo caesas et ex illo proelio, in quo prima acies senatus fuit, — quam 10 infelices reliquiae sunt! — ipsum imperatorem superfuisset; vidit Aegyptium carnificem et sacrosanctum victoribus corpus satelliti praestitit, etiam si incolumis fuisset, paenitentiam salutis acturus: quid enim erat turpius quam Pompeium vivere beneficio regis? M. Cicero 15 si illo tempore, quo Catilinae sicas devitavit, quibus pariter cum patria petitus est, concidisset, si liberata re publica servator eius, si denique filiae suae funus secutus esset, etiam tunc felix mori potuit: non vidisset strictos in civilia capita mucrones nec divisa percussoribus occisorum bona, ut etiam de suo perirent, non hastam consularia spolia vendentem nec caedes locatas publice nec latrocinia, bella, rapinas, tantum Catilinarum. M. Catonem si a Cypro et hereditatis regiae dispensatione redeuntem mare devorasset vel cum illa 25

1 dominū *A* corr. Gronov || 5 Gneum *A* (*Gn* in ras. paulo maiore *A*⁵) || 6 firmamentumque imperii *A*⁵ in ras. paulo maiore | neapoli (*nea* in ras. m. 2) *A* || 8 at tolli iubet Gertz || 10 quam infelices ξ et volg. quę infelicis *A* || 11 reliquias! unum scripsit Gertz || 13 satelliti volg. satietati *AF* arietanti Petschenig || 17 si add. Schultess; malim fere si occubisset sim. addere || 18 servator Fickert servat *A* || 21 ut iam omnes diem supremum opperirentur dubitanter coni. Gemoll || 22 hastam ξ hasta *A* | nec caedes locatas publice nec latrocinia Gertz, et ita iam Madvigius correxerat, nisi quod is alterum nec sustulit nec cędes. nec locata publice latrocinia *A*; orationis corruptae antiquam hanc fuisse formam suspicatur Schultess: nec caedes neces locatas publice, latrocinia Antonii, Dolabellae rapinas, tantum Catilinarum.

ipsa pecunia, quam adferebat civili bello stipendium, nonne illi bene actum foret? hoc certe secum tulisset, neminem ausurum coram Catone peccare: nunc annorum adiectio paucissimorum virum libertati non suae tantum
 5 sed publicae natum coegit Caesarem fugere, Pompeium sequi. nihil ergo illi mali inmatura mors attulit: omnium etiam malorum remisit patientiam.

XXI. 'Nimis tamen cito perit et inmaturus.' pri- 1
 mum puta illi superfuisse — comprende quantum plu-
 10 rimum procedere homini licet: quantum est? ad brevissimum tempus editi, cito cessuri loco venienti in pactum hoc prospicimus hospitium. de nostris aetatibus loquor, quas incredibili celeritate aevom volvit? computa urbium saecula: videbis quam non diu steterint
 15 etiam quae vetustate gloriantur. omnia humana brevia et caduca sunt et infiniti temporis nullam partem occupantia. terram hanc cum urbibus populisque et fluminibus et ambitu maris puncti loco ponimus ad universa 2
 referentes: minorem portionem aetas nostra quam puncti
 20 habet, si omni tempori comparetur, cuius maior est mensura quam mundi, utpote cum ille se intra huius spatium totiens remetiatur: quid ergo interest id extendere, cuius quantumcumque fuerit incrementum non multum aberit a nihilo? uno modo multum est quod
 25 vivimus, si satis est. licet mihi vivaces et in memoriam traditae senectutis viros nomines, centenos denos-

6 illi *AF* quod recte defendit Joh. Müller (*S.-Ber. Wien. Akad.* 1889 p. 12 adn.) Metilio Pincianus filio Lipsius | maturata mors Gertz || 8 sq. locum interpunxit et enarravit Gertz *st. crit.* 118 primum <plurimum> puta Klammer pr. puta <vitam> illi P. Thomas || 12 non nego haec ita explicari posse, ut Schultess interpretatus est *Phil. Anzeiger XVII* p. 297, sed miror obscuritatem verborum in pactum *A* impacatum Madvig impacatum Gertz in partem, tantum P. Thomas in impacatum (vel in arcum) hoc proicimur h. Niemeyer || 13 celeritate aevom volvit Petschenig celeritate conuoluit *A* celeritate conuolui constat *F* cel. constat volvi Gertz || 20 tempore *A* || 21 illi *A* illa *F* corr. volg. || 22 inid extendere *A* latere posse illud ext. monet Gertz || 25 mihi vivaces *Ruhkopf* michi uaces *A* || 26 nominis *A*

que percenseas annos: cum ad omne tempus dimiseris
 animum, nulla erit illa brevissimi longissimique aevi
 differentia, si inspecto quanto quis vixerit spatio con-
 4 paraveris quanto non vixerit. deinde sibi maturus decessit;
 vixit enim quantum debuit vivere, nihil illi iam ultra 5
 supererat. non una hominibus senectus est, ut ne ani-
 malibus quidem: intra quattuordecim quaedam annos
 defetigavit, et haec illis longissima aetas est quae homini
 prima; dispar cuique vivendi facultas data est. nemo nimis
 cito moritur, quia victurus diutius quam vixit non fuit. 10
 5 fixus est cuique terminus: manebit semper, ubi positus
 est, nec illum ulterius diligentia aut gratia promovebit.
 sic habe, te illum ex consilio perdidisse: tulit suum
 metasque dati pervenit ad aevi.

6 non est itaque quod sic te oneres: 'potuit diutius 15
 vivere.' non est interrupta eius vita nec umquam se
 annis casus intericit. solvitur quod cuique promissum
 est; eunt via sua fata nec adiciunt quicquam nec ex
 promisso semel demunt. frustra vota ac studia sunt:
 habebit quisque quantum illi dies primus adscripsit. ex 20
 illo quo primum lucem vidit, iter mortis ingressus est
 accessitque fato propior et illi ipsi qui adiciebantur
 7 adolescentiae anni vitae detrahebantur. in hoc omnes
 errore versamur, ut non putemus ad mortem nisi senes
 inclinatosque iam vergere, cum illo infantia statim et 25
 iuventa, omnis aetas ferat. agunt opus suum fata:

14 Verg. Aen. X 472

2 breuissimi *F* -ma *A* || 4 sibi maturus *Madvig* si in-
 maturus *A* || 5 iam *F* tam *A* || 8 defetigavit *A* quod ferri posse
 puto defatigat vita *Madvig* defatigantur *F* et *volg.* || 12 dili-
 gentiam ut *A*¹ *corr.* *A*² || 13 sic habe (*ita iam Haase*), te illum ex
 consilio perdidisse *Madvig* sic habent illum ulterius diligentiam
 ex consilio perdidisse *AF* sic habe, te illum altioris diligentiae
 ex consilio perdidisse *Schultess* sic habe, nil illum exitio perdi-
 disse *Niemeyer* (ex fati consilio *marg. ed. Juges*) || 17 casus *F*
volg. casibus *A* || 18 via *Haase* ut *AF* vi *volg.* || 20 habebit *F*
volg. habebunt *A* || 26 agunt *Muret* agurii *A* augurii *s*

nobis sensum nostrae necis auferunt, quoque facilius obrepat mors, sub ipso vitae nomine latet: infantiam in se pueritia convertit, pueritiam pubertas, iuvenem senex abstulit. incrementa ipsa, si bene computes, 5 damna sunt.

XXII. Quereris, Marcia, non tam diu filium tuum 1 vixisse quam potuisset? unde enim scis an diutius illi expedierit vivere? an illi hac morte consultum sit? quemquam invenire hodie potes, cuius res tam 10 bene positae sunt fundataeque, ut nihil illi procedenti tempore timendum sit? labant humana ac fluunt neque ulla pars vitae nostrae tam obnoxia aut tenera est quam quae maxime placet, ideoque felicissimis optanda mors est, quia in tanta inconstantia turbaque rerum nihil 15 nisi quod praeterit certum est. quis tibi recipit illud 2 fili tui pulcherrimum corpus et summa pudoris custodia inter luxuriosae urbis oculos conservatum potuisse tot morbos ita evadere, ut ad senectutem inlaesum perferret formae decus? cogita animi mille labes; neque enim 20 recta ingenia qualem in adulescentia spem sui fecerant usque in senectutem pertulerunt, sed interspersa plerumque sunt: aut sera eoque foedior luxuria invasit coepitque dehonestare speciosa principia, aut in popinam ventremque procubuerunt toti summaque illis curarum 25 fuit, quid essent, quid biberent. adice incendia, ruinas, 3 naufragia lacerationesque medicorum ossa vivis legentium et totas in viscera manus demittentium et non

2 obrepat mors *volg.* obreptant. mors *A* | late *A* | infantiam & infantem *AF* || 7 potuisset *Muret* potuisse *A* || 9 quemquam *Gertz* quemquē *A* || 10 sunt *add. Gertz* fundataeque sint & || 11 neque ulla *F ut consi.* *Haase* nequitia *A* || 17 potuisse tot *Koch* potuisset ut *A* || 20 inadulescentiam *A* || 21 semper ante pertulerunt *inserendum censet Gertz* || 22 coepitque *Schultess* cogitque *A* coëgitque *F* || 24 procubuerunt toti *Madvig* pro toti *A* proiectis summa *Erasmus* proiecti sunt summaque *ex & Haase (cfr. dial. X 7, 1)* || 27 non simplici cum dolore *Gertz nunc suadet in epistula ad me data* non simplicem dolorem *A* non per simplicem dolorem & et nunc simplicem dolorem duplicando curantium *licenter Schultess*

simplici cum dolore pudenda curantium; post haec exilium (non fuit innocentior filius tuus quam Rutilus), carcerem (non fuit sapientior quam Socrates), voluntario vulnere transfixum pectus (non fuit sanctior quam Cato): cum ista perspexeris, scies optime cum is agi, 5 quos natura, quia illos hoc manebat vitae stipendium, cito in tutum recepit. nihil est tam fallax quam vita humana, nihil tam insidiosum: non me hercules quisquam illam accepisset, nisi daretur inscientibus. itaque si felicissimum est non nasci, proximum est, puto, 10 4 brevi aetate defunctos cito in integrum restitui. propone illud acerbissimum tibi tempus, quo Seianus patrem tuum clienti suo Satrio Secundo congiarium dedit. irascebatur illi ob unum aut alterum liberius dictum, quod tacitus ferre non potuerat Seianum in 15 cervices nostras ne inponi quidem, sed escendere. decernebatur illi statua in Pompei theatro ponenda, quod exustum Caesar reficiebat; exclamavit Cordus 5 tunc vere theatrum perire. quid ergo? non rumperetur supra cineres Cn. Pompei constitui Seianum et in 20 monumentis maximi imperatoris consecrari perfidum militem? † consecratur subscriptio, et acerrimi canes, quos ille ut sibi uni mansuetos, omnibus feros haberet, sanguine humano pascibat, circumlatrare hominem 6 etiam † illum imperiatum incipiunt. quid faceret? si 25

5 is A¹ his A²(?) || 6 quos s quia A | uita & stipendium A¹ corr. A⁵ || 8 insidiosum s insidio A || 9 inscientibus *Fickert* intibus A insciis s || 10 naso A¹ nasoi A² | proximum est *Gertz* proxime A || 11 brevi aetate *Haase* breuitate A brevi vita alii | restitui s resiste AF || 12 seianū AF || 14 libertus A || 18 Ti. Caesar *Pfennig fort. recte* || 22 consecratur AF, quod cum sine dubio ex antecedenti consecrari ortum sit, *medela incerta est*: consarcinatur *Lipsius* concinnatur *Madvig* editur *Koch* conflatur *Gertz* conficitur *Schultess* consecratur *Ellis*; possis etiam componitur (*ben. III 26, 2*) conicere || 23 haberet F habere A || 25 etiam illum imperiatum AF et iam illum impetratum *Haase* etiam in illo (illo in *Gertz*) imperio altum *Madvig* et iam laniare intemperantius *Koch* et iam illum rumpere hiatum *Schultess* et iam illum inferis dicatum *Maehly* etiam illum,

vivere vellet, Seianus rogandus erat, si mori, filia, uterque inexorabilis: constituit filiam fallere. usus itaque balneo, [et] quo plus virium poneret, in cubiculum se quasi gustaturus contulit et dimissis pueris
 5 quaedam per fenestram, ut videretur edisse, proiecit; a cena deinde, quasi iam satis in cubiculo edisset, abstinuit. altero quoque die et tertio idem fecit; quartus ipsa infirmitate corporis faciebat indicium. complexus itaque te: 'carissima' inquit 'filia et hoc unum tota
 10 celata vita, iter mortis ingressus sum et iam medium fere teneo; revocare me nec debes nec potes.' atque ita iussit lumen omne praecludi et se in tenebras condidit. cognito consilio eius publica voluptas erat, quod 7
 e faucibus avidissimorum luporum educeretur praeda.
 15 accusatores auctore Seiano adeunt consulum tribunalia, queruntur mori Cordum, ut interpellarent quod coegerant: adeo illis Cordus videbatur effugere. magna res 8
 erat in quaestione, an mortis *ius* rei perderent; dum deliberatur, dum accusatores iterum adeunt, ille se ab-
 20 solverat. videsne, Marcia, quantae iniquorum temporum vices ex inopinato ingruant? fles, quod alicui tuorum mori necesse fuit? paene non licuit.

XXIII. Praeter hoc quod omne futurum incertum 1
 est et ad deteriora certius, facillimum ad superos iter
 25 est animis cito ab humana conversatione dimissis; minimum enim faecis, ponderis traxerunt. ante quam

imperio natum *Karsten* et iam illi minari impetum *P. Thomas* etiam tunc imperterritum *Niemeyer* || 1 mori s morte *AF* || 3 balneo quo s balineo et quo *A* balineo et <eo ferventissimo> quo *P. Thomas* balneo est, quo . . . poneret, et in cub. *Held* || 4 dimissis *F* *volg.* dimisi *A* || 5 proiecit *F* *volg.* proiecta *A* || 11 ferre *A* || 13 cogito *A* || 15 adeunt s adeum *A* || 16 interpellarent s interpella *A* in fine versus interpellantes *Haase* | post coegerant *Madvigius* orant *add.* ipsi, orant *Gertz* (1889) || 18 ius *add.* *Madvig* || 20 quanta *A* || 21 vices *Muret* vires *A* || 22 patri tuo ante paene excidisse suspicatur *Gertz*, huic *P. Thomas* || 26 fecis ponderis *A* *rectissime* (cfr. *dial.* V 18, 1 VI 2 *extr.* et 15, 2) faecis pondus *Gertz* faecosi ponderis *Schultess* foedi ponderis *Pauly*

obdurescerent et altius terrena conciperent liberati leviores ad originem suam revolant et facilius quicquid
 2 est illud obsoleti inliti que eluunt. nec umquam magnis ingenis cara in corpore mora est: exire atque erumpere
 gestiunt, aegre has angustias ferunt, vagi per omne, 5
 sublimes et ex alto adsueti humana despiciere. inde est quod Platon clamat: sapientis animum totum in mortem
 prominere, hoc velle, hoc meditari, hac semper cupidine ferri in exteriora tendentem.

3 Quid? tu, Marcia, cum videres senilem in iuvene 10
 prudentiam, victorem omnium voluptatum animum, emendatum, carentem vitio, divitias sine avaritia, honores sine ambitione, voluptates sine luxuria adpetentem, diu tibi putabas illum sospitem posse contingere? quicquid ad summum pervenit, ab exitu prope 15
 est. eripit se aufertque ex oculis perfecta virtus, nec ultimum tempus expectant quae in primo maturuerunt.
 4 ignis quo clarior fulsit, citius extinguitur; vivacior est, qui cum lenta ac difficili materia commissus fumoque demersus ex sordido lucet; eadem enim detinet causa, 20
 quae maligne alit: sic ingenia quo inlustriora, breviora sunt; nam ubi incremento locus non est, vicinus occasus
 5 est. Fabianus ait, id quod nostri quoque parentes videre, puerum Romae fuisse statura ingentis viri † ante; sed hic cito decessit, et moriturum brevi nemo 25
 non prudens dixit: non poterat enim ad illam aetatem pervenire, quam praeceperat. ita est: indicium immi-

7 Plato in Phaedone c. IX in. XII (p. 64a 67d)

3 eluunt Gronov fluunt AF || 4 ingeniis volg. || 6 indest A¹ corr. in inde est A² deinde A⁵ || 7 mortem s morte A || 10 uideris corr. in -res A¹⁻³ || 14 sospitem F ut volg. hospitem A || 15 ab exitu Lipsius ad exitum AF ad exitum properat Muret || 24 statura ingentis viri ante AF (ante omitt. volg.) staturae ingentis, virum antecellentis Gertz statura ingenti viribusque viro antecellentem Pauly statura ingenti, viri instar Schultess || 26 non add. in edd. vett. nemo prudens nescit Schultess || 27 indictum A

nentis exitii nimia maturitas est; adpetit finis ubi incrementa consumpta sunt.

XXIV. Incipe virtutibus illum, non annis aesti- 1
mare: satis diu vixit. pupillus relictus sub tutorum
5 cura usque ad quartum decimum annum fuit, sub
matris tutela semper. cum haberet suos penates, relin-
quere tuos noluit et in materno contubernio, cum vix
paternum liberi ferant, perseveravit. adolescens statura,
pulchritudine, certo corporis robore castris natus mili-
10 tiam recusavit, ne a te discederet. computa, Marcia, 2
quam raro liberos videant quae in diversis domibus
habitant; cogita tot illos perire annos matribus et per
sollicitudinem exigi, quibus filios in exercitu habent:
scies multum patuisse hoc tempus, ex quo nil perdi-
15 disti. numquam <e> conspectu tuo recessit; sub oculis
tuis studia formavit excellentis ingeni et aequaturi
avum, nisi obstitisset verecundia, quae multorum pro-
fectus silentio pressit. adolescens rarissimae formae 3
in tam magna feminarum turba viros corrumpentium
20 nullius se spei praebuit, et cum quarundam usque ad
temptandum pervenisset improbitas, erubuit quasi pec-
casset, quod placuerat. hac sanctitate morum effecit,
ut puer admodum dignus sacerdotio videretur, materna
sine dubio suffragatione, sed ne mater quidem nisi pro
25 bono candidato valuisset. harum contemplatione vir- 4
tutum filium gere quasi sinu! nunc ille tibi magis
vacat, nunc nihil habet, quo avocetur; numquam tibi
sollicitudini, numquam maerori erit. quod unum ex

1 est; adpetit *Haase* et adpetit *A* || 2 pro consumpta
Gertz malit consummata || 7 mater non *A*¹ corr. in materno
m. 1—2 || 8 ferunt *optat Joh. Müller* || 9 certo *Schultess* cetero *A*
raro *Pauly* cetero c. honore *Gertz* || 12 tot in ras. *A*^b || 15 e
conspectu *F* conspectu *A* a consp- *volg.* || 17 multorum *A* de
quo dubitant *Studemund* et *Gertz* initiorum *Schultess*; non accedo ||
22 hanc *A* || 24 mater *A* materna *navolt P. Thomas* || 26 gere
quasi in sinu. Nunc *Madvig*, sed in abesse posse vidit *Gertz*
geri quam si nunc *A* gere quasi viveret *Ellis* || 27 avocetur
Pincianus uocetur *AF*

tam bono filio poteras dolere, doluisti: cetera, exempta casibus, plena voluptatis sunt, si modo uti filio scis, si modo quid in illo pretiosissimum fuerit intellegis. 5 imago dumtaxat fili tui perit et effigies non simillima, ipse quidem aeternus meliorisque nunc status est, despoliatus oneribus alienis et sibi relictus. haec quae 5 vides circumdata nobis, ossa nervos et obductam cutem vultumque et ministras manus et cetera quibus involuti sumus, vincula animorum tenebraeque sunt. obruitur his, offocatur, inficitur, arcetur a veris et suis in falsa 10 coiectus. omne illi cum hac gravi carne certamen est, ne abstrahatur et sidat; nititur illo, unde demissus est. ibi illum aeterna requies manet ex confusis crassisque pura et liquida visentem.

1 XXV. Proinde non est quod ad sepulcrum fili 15 tui curras: pessima eius et ipsi molestissima istic iacent, ossa cineresque, non magis illius partes quam vestes aliaque tegimenta corporum. integer ille nihilque in terris relinquens sui fugit et totus excessit; paulumque supra nos commoratus, dum expurgatur et inhaeren- 20 tia vitia situmque omnem mortalis aevi excutit, deinde ad excelsa sublatus inter felices currit animas. exceptit illum coetus sacer, Scipiones Catonesque, interque contemptores vitae et beneficio . . liberos parens tuus, Marcia. 2 ille nepotem suum — quamquam illic omnibus omne 25

1 exempta *volg.* exempla *AF* cetera, exempta *interpunctit Gertz* || 2 uti ς ut *A* || 4 perit et efficies *A* || 5 status ς satius *A* || 7 circumdata nobis *Koch* circum nobis *A* circa nos *F* concrevisse nobis *Schultess* || 10 offocatur *Georges* effugatur *AF* suffocatur *Madvig* effocatur *Haase* | a veris *Pincianus* auersis *A* | falsa <et aliena> *P. Thomas* || 12 abtrahatur *A* | demissus *Madvig* dimissum *A* || 13 & confusis grassisq; *A corr. volg.* ex (*volg. e*) *scr. Gertz* || 19 sui *Haase* vis *A* || 20 commoratur. dum expugnatur *A corr. volg. ex* ς || 21 omnem ς omnium *A* || 22 excipit *volg.* || 24 & beneficio liberos *A* et mortis beneficio lib. *volg.* et beneficio suo lib. *Gertz* et bene finita lib. *Schultess* et virtutis suae benef. lib. *P. Thomas. malim:* et beneficio liberi animi liberos || 25 ille *Madvig* illic *A* (c s. v. *add. m. 2*)

cognatum est — adplicat sibi nova luce gaudentem et vicinorum siderum meatus docet, nec ex coniectura sed omnium ex vero peritus in arcana naturae libens ducit; utque ignotarum urbium monstrator hospiti
 5 gratus est, ita sciscitanti caelestium causas domesticus interpres. et in profunda terrarum permittere aciem iubet; iuvat enim ex alto relictia respicere. sic itaque
 te, Marcia, gere, tamquam sub oculis patris filique
 posita, non illorum, quos noveras, sed tanto excel-
 10 siorum et in summo locatorum. erubescere quicquam humile aut volgare cogitare et mutatos in melius tuos flere! aeternarum rerum per libera et vasta spatia dimissi † non illos interfusa maria discludunt nec altitudo montium aut inviae valles aut incertarum vada
 15 Syrtium: † omnium plana et ex facili mobiles et expediti et in vicem pervii sunt intermixtique sideribus.

XXVI. Puta itaque ex illa arce caelesti patrem
 tuum, Marcia, [et] cui tantum aput te auctoritatis erat quantum tibi aput filium tuum, non illo ingenio,

4 monstrator s monstratus AF || 6 inter prestat in profunda A¹ (tet postea eras.) || 7 iubet addidi (cf. adn. Hensei ad ep. p. 79, 22) iuvat Koch lubet P. Thomas; permittit aciem Gertz aut in prof. terr. permittere aciem iuvat et inde ex Schultess | despiciere P. Thomas || 9 excelsiorum || 7 in summo locatorum A 7 post rasuram et (locato)rum s. v. add. A² || 10 erubescere F et volg. erubescere A || 11 humile // (eras. m) A | cogitare addidi humile mente cogitare et olim Schultess, qui nunc humile mente volutare et proponit erubescere loqui Gertz volgare sentire P. Thomas || 12 flere. | aeternarum rerum per liberam et uasta. spatia dimissi A¹ quod in flere. | eterna rerum per libera et uasta. spatia dimissi corr. A⁶ (?) flere. in eterna rerum per libera et uasta spatia dimissos F et volg. aeternarum rerum potiti per l. e. v. sp. dimissi sunt; non Gertz aeterna rerum p. l. e. v. sp. dimensos non illos Schultess || 15 omniū plana A omnia plana F^s tramites plani alii s unde tramites omnia plani volg. inde a Mureto tramites omnia et plana Madvig omnia ineunt plana Koch omnia ibi plana Gertz omnivagi planetae ex fac. Schultess || 16 per visunt A¹ corr. in pervii sunt A² || 18 cui s et volg. et cui A cuius F

quo civilia bella deflevit, quo proscribentis in aeternum ipse proscripsit, sed tanto elatiore, quanto est ipse
 2 sublimior, dicere: 'cur te, filia, tam longa tenet aegritudo? cur in tanta veri ignoratione versaris, ut inique actum cum filio tuo iudices, quod integro domus statu
 integer ipse se ad maiores recepit suos? nescis quantis
 fortuna procellis disturbet omnia? quam nullis benignam
 facilemque se praestiterit, nisi qui minimum cum illa
 contraxerant? regesne tibi nominem felicissimos futuros, si
 maturius illos mors instantibus subtraxisset
 10 malis? an Romanos duces, quorum nihil magnitudini deerit, si aliquid aetati detraxeris? an nobilissimos viros clarissimosque ad ictum militaris gladii conposita
 3 cervice curvatos? respice patrem atque avum tuum: ille in alieni percussoris venit arbitrium; ego nihil in
 15 me cuiquam permisi et cibo prohibitus ostendi † quam magno me quam uibar animo scripsisse. cur in domo nostra diutissime lugetur qui felicissime moritur? comimus omnes in unum videmusque non alta nocte circumdati nil aput vos, ut putatis, optabile, nil excelsum,
 20 nil splendidum, sed humilia cuncta et gravia et anxia

2 elatiorem *AF* || 3 tenet *s. v. add. A² (A³?)* || 5 integro domus statu *Fickert* inte domus status *AF* || 6 integer ipse se ad *Haase* inte ipse ad *A* || 8 mimum *A¹ quod lineola super addita correxisse vid. in* minimum *A⁵* || 9 contraxerat *A corr. Muret* contraxerit *F* || 10 instantibus 5 stantibus *A* || 14 curvatos *Schultess et ego pariter* formatos *A* deformatos *Gertz* || 16 ostendi quam uibar animo scripsisse *A¹ punctum supra m in quam posuit A¹ itaque significavit post hanc vocem inserenda esse tria verba* magno me. quam quae in marg. adscripsit ostendi tam magno me quam videbar animo scripsisse *Haase* ostendi, quali videbar, animo (me?) scripsisse *Madvig* reiecto additamento marginali ost. quam magno me tam infausto an. scr. *Gertz* cibo prohibito ost. tam magno me quam utebar an. scr. *Schultess* ost. tam magno me quam vivebam animo erepsisse *Petschenig* ost. tam magno me, tam libero animo quam scripseram vixisse *P. Thomas. exspecto:* ost. tam magno me quam videbar animo scripsisse et(iam) perisse *sim.* || 20 optabile// (*eras. m*) *A*

et quotam partem luminis nostri cernentia! quid dicam 4
 nulla hic arma mutuis furere concursibus nec classes
 classibus frangi nec parricidia aut fingi aut cogitari
 nec fora litibus strepere dies perpetuos, nihil in ob-
 5 scuro, detectas mentes et aperta praecordia et in
 publico medioque vitam et omnis aevi prospectum
 venientiumque? iuvabat unius me saeculi facta compo- 5
 nere in parte ultima mundi et inter paucissimos gesta:
 tot saecula, tot aetatium contextum, seriem, quicquid
 10 annorum est, licet visere; licet surrectura, licet ruitura
 regna prospicere et magnarum urbium lapsus et maris
 novos cursus. nam si tibi potest solacio esse desideri 6
 tui commune fatum, nihil quo stat loco stabit, omnia
 sternet abducatque secum vetustas. nec hominibus
 15 solum (quota enim ista fortuitae potentiae portio est?),
 sed locis, sed regionibus, sed mundi partibus ludet.
 totos supprimet montes et alibi rupes in altum novas
 exprimet; maria sorbebit, flumina avertet et commercio
 gentium rupto societatem generis humani coetumque
 20 dissolvit; alibi hiatibus vastis subducent urbes, tremo-
 ribus quatiet et ex infimo pestilentiae halitus mittet
 et inundationibus quicquid habitatur obducent necabit-
 que omne animal orbe submerso et ignibus vastis
 torrebit incendetque mortalia. et cum tempus advenerit,

3 cogitari *A* agitari *Gertz* (1889) || 6 aut cum *Gertz*
vid. scribendum esse omnis <acti> aevi aut pro venien-
tiumque legendum cum Cornelissen scientiamque (emin-
*tiamque Petschenig) || 8 ultima *A* recte ut *vid. minima**

Madvig in particula illa mundi *Schultess* || 9 contextum
 seriem *A* aut delendam esse vocem seriem aut scribendum
 contextam seriem *censet Madvig eumque secuti sunt Koch et*
Gertz; ego a me impetrare non possum, ut tollam asyndeton ||
 10 <hic> licet visere *Gertz* <nunc> tot saecula in v. 9
Wesenberg || 14 secum s. v. *add. fort. A*² || 17 totos *Gertz*
 toto *A*¹ sed altera o postea erasa tot *volg.* || supprimet *F* ut
volg. supprimit *A* | in altum *F* inaljum *A* || 20 subducent *A*¹
corr. m. 2 || 21 quatiet et ex *F* quatit et ex *A*⁵ (t et in
*ras.) | alitus mittit *A* corr. volg. ex s* || 24 torrebit *F*
 orrebit *A*

quo se mundus renovaturus extinguat, viribus ista se
 suis caedent et sidera sideribus incurrent et omni
 flagrante materia uno igni quicquid nunc ex disposito
 7 lucet ardebit. nos quoque felices animae et aeterna
 sortitae, cum deo visum erit iterum ista moliri, laben- 6
 tibus cunctis et ipsae parva ruinae ingentis accessio
 in antiqua elementa vertemur.'

Felicem filium tuum, Marcia, qui ista iam novit!

5 istam A || 6 ipse A | ruina A¹ corr. m. 2.

subscriptio libri minio picta haec est: L. A. Senecę Ad
 Marciam ex pli cit. | Incipit Ad Gallionem De uita beata.

L. ANNAEI SENECAE
DIALOGORVM LIBER VII.

AD GALLIONEM
DE VITA BEATA.

I. Vivere, Gallio frater, omnes beate volunt, sed 1
ad pervidendum, quid sit quod beatam vitam efficiat,
caligant; adeoque non est facile consequi beatam vitam,
ut eo quisque ab ea longius recedat, quo ad illam
5 concitatus fertur, si via lapsus est: quae ubi in con-
trarium ducit, ipsa velocitas maioris intervalli causa
fit. proponendum est itaque primum, quid sit quod
adpetamus; tunc circumspiciendum, qua contendere
illo celerrime possimus, intellecturi in ipso itinere, si
10 modo rectum erit, quantum cotidie profligetur quanto-
que propius ab eo simus, ad quod nos cupiditas na-
turalis impellit. quam diu quidem passim vagamur 2
non duces secuti sed fremitum et clamorem dissonum
in diversa vocantium, conteretur vita inter errores
15 brevis, etiam si dies noctesque bonae menti laboremus.
decernatur itaque, et quo tendamus et qua, non sine
perito aliquo, cui explorata sint ea, in quae proce-
dimus, quoniam quidem non eadem hic quae in ceteris
peregrinationibus condicio est: in illis comprehensus ali-
20 quis limes et interrogati incolae non patiuntur errare,

2 efficia// (eras. nt) A scil. corrector pro nt substituere t
oblitus est || 11 proprius A¹ corr. A⁵ || 19 comprehensus A¹ con-
pressus A⁵

at hic tritissima quaeque via et celeberrima maxime
 3 decipit. nihil ergo magis praestandum est, quam ne
 pecorum ritu sequamur antecedentium gregem, pergen-
 tes non quo eundum est, sed quo itur. atqui nulla
 res nos maioribus malis implicat, quam quod ad rumo- 5
 rem componimur, optima rati ea, quae magno adsensu
 recepta sunt, quodque exempla nobis multa sunt, nec
 ad rationem sed ad similitudinem vivimus. inde ista
 4 tanta coacervatio aliorum super alios ruentium. quod
 in strage hominum magna evenit, cum ipse se populus 10
 premit — nemo ita cadit, ut non et alium in se ad-
 trahat, primique exitio sequentibus sunt —, hoc in
 omni vita accidere videas licet: nemo sibi tantummodo
 errat, sed alieni erroris et causa et auctor est; nocet
 enim adplicari antecedentibus et, dum unusquisque 15
 mavult credere quam iudicare, numquam de vita iudi-
 catur, semper creditur versatque nos et praecipitat
 traditus per manus error. alienis perimus exemplis:
 5 sanabimur, separemur modo a coetu. nunc vero stat
 contra rationem defensor mali sui populus. itaque id 20
 evenit quod in comitis, in quibus eos factos esse prae-
 tores idem qui fecere mirantur, cum se mobilis favor
 circumegit: eadem probamus, eadem reprehendimus; hic
 exitus est omnis iudicii, in quo secundum plures datur.
 1 II. Cum de beata vita agetur, non est quod mihi 25
 illud discessionum more respondeas: 'haec pars maior

7 quodque exempla nobis multa *scripsi cum Reitzenstein*
 (*Herm. XXIX 1894 p. 622*) quodq; exempla bonis multa *A*
 quodque exempla <pro> bonis multa *Erasmus* quorumque ex.
 nobis multa *Lipsius* quodque ex. <pro> bonis multa secuti
 non ad r. *Schultess* || 8 sed ad *A* (ad *in ras. A*⁵) || 9 coacer-
 uatio *corr. ex* concertatio *A*¹ || 13 uideas *A* (as *A*⁵ *in ras.*
maiore, in qua ultima m. 1 scripturae litt. s dispicitur) || 18 ali-
 enis *A*¹ alienisq. *corr. m. recentior in ipso versu* || 19 si separe-
 mur modo *A corr. Gertz* si modo separemur *volg.* || 20 itaque
 <et> id *Gertz* || 21 comitis *ut vid. A*¹ -tiis *corr. A*⁵ | consules
 (coss) factos et *Koch speciosius quam verius, cfr. Reitzenstein*
l. l. p. 623 || 25 agetur *A* agitur *volg.* || 26 <de> disc. more
Gertz

esse videtur.' ideo enim peior est. non tam bene cum rebus humanis agitur, ut meliora pluribus placeant: argumentum pessimi turba est. quaeramus ergo, quid 2 optimum factu sit, non quid usitatissimum, et quid
 5 nos in possessione felicitatis aeternae constituat, non quid volgo, veritatis pessimo interpreti, probatum sit. vulgum autem tam † chlamydatos quam coronatos voco; non enim colorem vestium, quibus praetexta sunt corpora, aspicio; oculis de homine non credo,
 10 habeo melius et certius lumen, quo a falsis vera diiudicem: animi bonum animus inveniat. hic, si unquam respirare illi et recedere in se vacaverit, o quam sibi ipse verum tortus a se fatebitur ac dicet: 'quicquid 3 feci adhuc infectum esse mallet, quicquid dixi cum
 15 recogito, mutis invideo, quicquid optavi inimicorum execrationem puto, quicquid timui, di boni, quanto levius fuit quam quod concupii! cum multis inimicitias gessi et in gratiam ex odio, si modo ulla inter malos gratia est, redii: mihi ipsi nondum amicus sum.
 20 omnem operam dedi, ut me multitudini educerem et aliqua dote notabilem facerem: quid aliud quam telis me opposui et malevolentiae quod morderet ostendi? vides istos, qui eloquentiam laudant, qui opes sequun- 4 tur, qui gratiae adulantur, qui potentiam extollunt?
 25 omnes aut sunt hostes aut, quod in aequo est, esse possunt: quam magnus mirantium tam magnus invidentium populus est. quin potius quaero aliquod usu bonum, quod sentiam, non quod ostendam? ista, quae spectantur, ad quae consistitur, quae alter alteri stupens
 30 monstrat, foris nitent, introrsus misera sunt.'

7 clamidatos quam coronatos A (clamidatos *in ras.* A⁵) *corrupte, quamvis defendat Gronovius* candidatos quam coloratos *Lipsius* candidatos quam coccinatos *Gertz* candidatos quam sordidatos *Schultess* cucullatos *pro* coronatos *Madvig* || 15 mutis invideo *Gruter* in multis uideo A || 16 Imuidi A¹ *corr.* in timuidi A² || 19 redimi hi ipsi A¹ *corr.* A² || 23 istos s. v. *add. fort.* A¹ || 30 monstrat A

1 III. Quaeramus aliquod non in speciem bonum,
 sed solidum et aequale et a secretiore parte formosius;
 hoc eruamus. nec longe positum est: inuenietur, scire
 tantum opus est quo manum porrigas; nunc velut in
 tenebris vicina transimus offensantes ea ipsa quae 5
 2 desideramus. sed ne te per circumitus traham, aliorum
 quidem opiniones praeteribo — nam et enumerare
 illas longum est et coarguere —: nostram accipe.
 nostram autem cum dico, non alligo me ad unum ali-
 quem ex Stoicis proceribus: est et mihi censendi ius. 10
 itaque aliquem sequar, aliquem iubebo sententiam divi-
 dere, fortasse et post omnes citatus nihil inprobabo
 ex iis, quae priores decreverint, et dicam: 'hoc amplius
 3 censeo.' interim, quod inter omnis Stoicos convenit,
 rerum naturae adsentior; ab illa non deerrare et ad 15
 illius legem exemplumque formari sapientia est. beata
 est ergo vita conveniens naturae suae, quae non aliter
 contingere potest, quam si primum sana mens est et
 in perpetua possessione sanitatis suae, deinde fortis
 ac vehemens, tunc pulcherrime patiens, apta tempo- 20
 ribus, corporis sui pertinentiumque ad id curiosa non
 anxie, tum aliarum rerum quae vitam instruunt diligens
 sine admiratione cuiusquam, usura fortunae muneribus,
 4 non servitura. intellegis, etiam si non adiciam, sequi
 perpetuam tranquillitatem, libertatem depulsis iis, quae 25
 aut irritant nos aut territant; nam voluptatibus et . . .

7 praeteribo *A*⁵ || 10 ex *A*¹ (x postea eras.) || 17 suae sus-
 spectat *W. Gemoll*, sed cfr. ep. 41 extr. || 20 tunc pulcherrime
 patiens *Reck* tunc pulcherrima & patiens *A. de tunc cfr. dial.*
XII 20, 2 cuncta pulcherrime patiens *Madvig* imperterrita ac
 patiens *Schultess* || 22 aliarum *A* illarum c. edd. antiqq. *Gertz* ||
 26 irritant *A Senecam* irritant scripsisse propter id quod se-
 quitur territant non fugit *Reitzensteinium* | nam voluptati-
 bus & pro illis quae *A* nam <pro> voluptatibus et pro
 illis quae *volg. male* nam voluptatibus <spretis> pro illis
 quae *Gertz* nam voluptatibus et praemiis quae *Schultess*
 nam voluptatibus et <doloribus spretis> pro illis quae
Reitzenstein

pro illis, quae parva ac fragilia sunt et ipsis † flagitiis noxia, ingens gaudium subit, inconcussum et aequale, tum pax et concordia animi et magnitudo cum mansuetudine; omnis enim ex infirmitate feritas est.

5 IV. Potest aliter quoque definiri bonum nostrum, 1
id est eadem sententia non isdem conprendi verbis. quemadmodum idem exercitus modo latius panditur modo in angustum coartatur et aut in cornua sinuata media parte curvatur aut recta fronte explicatur, vis
10 illi, utcumque ordinatus est, eadem est et voluntas pro eisdem partibus standi: ita finitio summi boni alias diffundi potest et exporrigi, alias colligi et in se cogi. idem itaque erit, si dixerō: 'sumum bonum 2
est animus fortuita despiciens, virtute laetus' aut: 'in-
15 victa vis animi, perita rerum, placida in actu cum humanitate multa et conversantium cura.' licet et ita finire, ut beatum dicamus hominem eum, cui nullum bonum malumque sit nisi bonus malusque animus, honesti cultorem, virtute contentum, quem nec ex-
20 tollant fortuita nec frangant, qui nullum maius bonum eo quod sibi ipse dare potest noverit, cui vera voluptas erit voluptatum contemptio. licet, si evagari velis, 3
idem in aliam atque aliam faciem salva et integra potestate transferre; quid enim prohibet nos beatam
25 vitam dicere liberum animum et erectum et interritum ac stabilem, extra metum, extra cupiditatem positum, cui unum bonum sit honestas, unum malum turpitudine, cetera vilis turba rerum nec detrahens quicquam beatae vitae nec adiciens, sine auctu ac detrimento summi

1 & | ipsis flagitiis (*ex flagitis corr. fort. m. 1*) noxia *A* quod *E. Thomas ita defendit ut flagitiis pro flagitiosis scriptum esse contendat. sed pronomen ipsis sensu cassum esse Gertz recte monet et ipsa sui fastidio obnoxia Gertz et ipsis flagitantibus noxia Schultess et ipsis fastidio noxia Reitzenstein et ipsis fastidiis obnoxia Stangl et ipsis blanditiis noxia ego con.* || 6 isdem *Gertz* idem *A* || 16 licet *Madvig et Gertz* libet *A* || 19 cultorem, v. contentum *Madvig* cultor. uirtute contentus *A* || 22 erit *A* sit *Wesenberg* | contentio *A*¹ *corr.* *A*⁵ || 29 adicies *A*¹ *corr.* *A*² *deinde radendo A*⁵

4 boni veniens ac recedens? hunc ita fundatum necesse
 est, velit nolit, sequatur hilaritas continua et laetitia
 alta atque ex alto veniens, ut qui suis gaudeat nec
 maiora domesticis cupiat. quidni ista bene penset cum
 minutis et frivolis et non perseverantibus corpusculi 5
 motibus? quo die infra voluptatem fuerit, et infra
 dolorem erit; vides autem, quam malam et noxiosam
 servitutem serviturus sit, quem voluptates doloresque,
 incertissima dominia inpotentissimaque, alternis possi-
 6 debunt: ergo exeundum ad libertatem est. hanc non 10
 alia res tribuit quam fortunae neglegentia: tum illud
 orietur inaestimabile bonum, quies mentis in tuto con-
 locatae et sublimitas expulsisque erroribus ex cognitione
 veri gaudium grande et immotum comitasque et diffusio
 animi, quibus delectabitur non ut bonis sed ut ex 15
 bono suo ortis.

1 V. Quoniam liberaliter agere coepi, potest beatus
 dici qui nec cupit nec timet beneficio rationis, quoniam
 et saxa timore et tristitia carent nec minus pecudes;
 non ideo tamen quisquam felicia dixerit, quibus non 20
 2 est felicitatis intellectus. eodem loco pone homines,
 quos in numerum pecorum et *inanimalium* redegit
 hebes natura et ignoratio sui. nihil interest inter hos
 et illa, quoniam illis nulla ratio est, his prava et malo
 suo atque in perversum sollers; beatus enim dici nemo 25
 3 potest extra veritatem proiectus. beata ergo vita est
 in recto certoque iudicio stabilita et inmutabilis. tunc
 enim pura mens est et soluta omnibus malis, quae
 non tantum lacerationes sed etiam vellicationes effugerit,

1 hunc . . . ut qui *Gertz* hoc . . . ut quae *A* || 11 tribuet
Gertz | neglegentia. *tū A^b* || 12 collocatae *volg.* conlocata. *A¹* ||
 13 erroribus *Pincianus* terroribus *A* || 18 de usu *particulae* quo-
 niam *cfr. quae disputavit Gertz stud. crit. p. 124 et Joh. Müller*
in actis Acad. Vindob. 1894 CXXX p. 5 || 19 et tristitia *volg.*
 nec tristitia *A¹* inter quae verba *s. v. ñ add. m. recens* || 22 in-
 animalium *Reitzenstein* animalium *A* || 23 ignoratio *A¹* corr. in
 ignorantia *A^b* sed alteram a ex o corr. *vid. iam m. 1* || 25 verba
 beatus . . . potest *A^b* in *ras. scripsit, m. 1 scriptura plane erasa*

statura semper ubi constitit ac sedem suam etiam irata et infestante fortuna vindicatura. nam quod ad 4 voluptatem pertinet, licet circumfundatur undique et per omnis vias influat animumque blandimentis suis 5 leniat aliaque ex aliis admoveat, quibus totos partesque nostri sollicitet: quis mortalium, cui ullum superest hominis vestigium, per diem noctemque titillari velit et deserto animo corpori operam dare?

VI. 'Sed animus quoque' inquit 'voluptates habe- 1 bit suas.' habeat sane sedeatque luxuriae et voluptatum arbiter; impleat se eis omnibus, quae oblectare sensus solent, deinde praeterita respiciat et exoletarum voluptatum memor exultet prioribus futurisque iam immineat ac spes suas ordinet et, dum corpus in prae- 15 senti sagina iacet, cogitationes ad futuram praemittat: hoc mihi videbitur miserior, quoniam mala pro bonis legere dementia est. nec sine sanitate quisquam beatus est nec sanus, cui obfutura pro optimis adpetuntur. beatus ergo est iudicii rectus; beatus est praesentibus, 2 20 qualiacumque sunt, contentus amicusque rebus suis; beatus est is, cui omnem habitum rerum suarum ratio commendat.

VII. Vident et in iliis qui summum bonum di- 1 xerunt, quam turpi illud loco posuerint. itaque negant 25 posse voluptatem a virtute diduci et aiunt nec honeste quemquam vivere, ut non iucunde vivat, nec iucunde,

24 *Epicuri fr. 506 Us.*

3 voluntatem *A corr. volg.* || 5 post totos *Koch nos inseruit; non puto necessarium. cfr. E. Thomas Herm. XXVIII p. 281* || 6 nostri// (*eras. s*) *A* || 7 titillare *A¹ corr. A⁵* || 15 futuram *Lipsius futura A* || 18 obfutura *volg. futura A futilia W. Gemoll* || 21 omnem habitum *volg. om̄em habitumq; A* (omnem) conditionem habitumque *Pauly ordinem habitumque Schultess, sed omnem abesse non posse recte monet Gertz* || 23 vident *volg. uidet A* | in iliis *Gertz praeunte Madvigio, qui in hillis scripserat, quod propter Plin. h. nat. XI § 200 mutandum vid. in illis A* | dixerunt *ε dixerint A* || 25 diduci *Pincianus deduci A*

ut non honeste quoque. non video quomodo ista tam
 diversa in eandem copulam coiciantur. quid est, oro
 vos, cur separari voluptas a virtute non possit? vide-
 licet, quia omne bonis ex virtute principium est, ex
 huius radicibus etiam ea, quae vos et amatis et ex- 5
 petitis, oriuntur? sed si ista indiscreta essent, non
 videremus quaedam iucunda sed <non> honesta, quaedam
 vero honestissima sed aspera, per dolores exigenda.
 2 adice nunc, quod voluptas etiam ad vitam turpissimam
 venit, at virtus malam vitam non admittit, et infelices 10
 quidam non sine voluptate, immo ob ipsam voluptatem
 sunt, quod non eveniret, si virtuti se voluptas inmi-
 3 scuisset, qua virtus saepe caret, numquam indiget. quid
 dissimilia, immo diversa componitis? altum quiddam
 est virtus, excelsum et regale, invictum, infatigabile: 15
 voluptas humile, servile, inbecillum, caducum, cuius
 statio ac domicilium fornices et popinae sunt. virtutem
 in templo convenies, in foro, in curia, pro muris
 stantem, pulverulentam, coloratam, callosas habentem
 manus: voluptatem latitantem saepius ac tenebras cap- 20
 tantem circa balinea ac sudatoria ac loca aedilem
 metuentia, mollem, enervem, mero atque unguento
 madentem, pallidam aut fucatam et medicamentis
 4 pollinctam. summum bonum immortale est, nescit
 exire nec satietatem habet nec paenitentiam: num- 25
 quam enim recta mens vertitur nec sibi odio est nec
 quicquam mutavit a vita optima; at voluptas tunc,
 cum maxime delectat, extinguitur; non multum loci
 habet, itaque cito inplet et taedio est et post primum

1 ista tam *Muret* istam *A*¹ ista *A*⁵ || 7 non honesta ε
 honesta *A* inhonesta *alii* ε || 8 honestissime *A* *corr. volg.* ||
 13 se peccaret *A*¹ sepe caret *A*²(?) || 19 callosas ε gallas *A* ||
 23 fugatam *ut vid. A*¹ *corr. A*⁵ || 25 poenitentiam *volg. patientiam*
A || 27 mutat a vita optima *Rosbach coll. p. 203,8* sed
 mutavit *retinendum est* mutavit optima *A* mutavit a primo
Gronov mutat a via optima *Madvig* mutat ut optima *Gertz*
 mutavit optatum *Schultess*

impetum marcet. nec id umquam certum est, cuius
 in motu natura est: ita ne potest quidem ulla eius
 esse substantia, quod venit transitque celerrime in
 ipso usu sui periturum; eo enim pertendit, ubi desinat,
 5 et, dum incipit, spectat ad finem.

VIII. Quid, quod tam bonis quam malis voluptas 1
 inest nec minus turpes dedecus suum quam honestos
 egregia delectant? ideoque praeceperunt veteres opti-
 mam sequi vitam, non iucundissimam, ut rectae ac
 10 bonae voluntatis non dux sed comes sit voluptas.
 natura enim duce utendum est; hanc ratio observat,
 hanc consulit. idem est ergo beate vivere et secundum 2
 naturam. hoc quid sit, iam aperiam: si corporis dotes
 et apta naturae conservarimus diligenter et inpavide
 15 tamquam in diem data et fugacia, si non subierimus
 eorum servitutem nec nos aliena possederint, si cor-
 pori grata et adventicia eo nobis loco fuerint, quo
 sunt in castris auxilia et armaturae leves — serviant
 ista, non imperent —, ita demum utilia sunt menti.
 20 incorruptus vir sit externis et insuperabilis miratorque 3
 tantum sui, fidens animo atque in utrumque paratus,
 artifex vitae; fiducia eius non sine scientia sit, scientia
 non sine constantia: maneant illi semel placita nec
 ulla in decretis eius litura sit. intellegitur, etiam si
 25 non adiecero, compositum ordinatumque fore talem
 virum et in iis quae aget cum comitate magnificum.
 externa ratio quaerat sensibus inritata et capiens inde 4

2 immotu A || 3 transitque Gertz transit ue A || 4 per-
 tendit Gertz peruenit A pervenire cupit Joh. Müller || 8 delec-
 tat A corr. volg.; Gertz gloria post egregia excidisse credit ||
 10 sit A esset Gertz non recte || 14 conservarimus idem con-
 servabimus A || 15 datā A || 19 utilia sit A¹ utilia sūt A⁵ corr.
 volg. || 21 paratus s partus A¹ supra quod m. recens scr. i.
 paratus . post hoc verbum interpunxi cum Mureto et Lipsio ||
 23 placita volg. placida A || 27 externa ratio quaerat scripsi
 erat vera. Ratio vera A eat vera ratio Madvig quaerat ratio vera
 Koch exeat nostra ratio Gertz quaerat externa ratio Reitzenstein |
 sensibus inritata Madvig, et ita iam Col. Gruteri sensibus inrita A
 totum locum sic corr. Schultess: eat viri ratio via a sensibus inrita

principia — nec enim habet aliud, unde conetur aut unde ad verum impetum capiat —, *at* in se revertatur. nam mundus quoque cuncta complectens rectorque universi deus in exteriora quidem tendit, sed tamen introsum undique in se redit. idem nostra mens faciat: 5 cum secuta sensus suos per illos se ad externa porrexerit, et illorum et sui potens sit. hoc modo una efficietur vis ac potestas concors sibi et ratio illa certa nascetur non dissidens nec haesitans in opinionibus comprehensionibusque nec in persuasionem, quae cum se 10 disposuit et partibus suis consensit et, ut ita dicam, concinuit, summum bonum tetigit. nihil enim pravi, nihil lubrici superest, nihil in quo arietet aut labet; 6 omnia faciet ex imperio suo nihilque inopinatum accidet, sed quicquid agetur in bonum exhibit facile et 15 parate et sine tergiversatione agentis; nam pigritia et haesitatio pugnam et inconstantiam ostendit. quare audaciter licet profitearis summum bonum esse animi concordiam; virtutes enim ibi esse debent, ubi consensus atque unitas erit: dissident vitia. 20

1 IX. 'Sed tu quoque' inquit 'virtutem non ob aliud colis, quam quia aliquam ex illa speras voluptatem.' primum non, si voluptatem praestatura virtus est, ideo propter hanc petitur; non enim hanc praestat, sed et hanc, nec huic laborat, sed labor eius, quamvis 25 2 aliud petat, hoc quoque adsequetur. sicut in arvo, quod segeti proscissum est, aliqui flores internascuntur, non tamen huic herbulae, quamvis delectet oculos, tantum operis insumptum est — aliud fuit serenti propositum, hoc supervenit —, sic voluptas non est 30

21 *cfr. Epicuri fr. 504 Us.*

2 *at add. Gertz* || 3 mundus s mundum A || 5 introsum (*cfr. ep. p. 162, 2; 565, 22*) *Schultess et ego intotum A iterum W. Gemoll* | faciat, cum . . . porrexerit; et illorum . . . potens sit *interpunxit Reitzenstein* || 13 ariet A¹ *corr. m. 2 aut recentior* || 16 parte A (*m. rec. s. scr. i. parate*) || 27 procissum A || 30 sic voluptas *edd. ante Gronovium* si cum uoluptas A sic et voluptas *Gronov* sic mihi v. *Gertz*

merces nec causa virtutis sed accessio, nec quia delectat placet, sed, si placet, et delectat. summum 3 bonum in ipso iudicio est et habitu optimae mentis, quae cum *cursum* suum implevit et finibus se suis
 5 cinxit, consummatum est summum bonum nec quicquam amplius desiderat; nihil enim extra totum est, non magis quam ultra finem. itaque erras, cum inter- 4 rogas, quid sit illud, propter quod virtutem petam: quaeris enim aliquid supra summum. interrogas, quid
 10 petam ex virtute? ipsam. nihil enim habet melius, ipsa pretium sui. an hoc parum magnum est? cum tibi dicam: 'summum bonum est infragilis animi rigor et providentia et sublimitas et sanitas et libertas et concordia et decor', aliquid etiamnunc exigis maius,
 15 ad quod ista referantur? quid mihi voluptatem nominas? hominis bonum quaero, non ventris, qui pecudibus ac beluis laxior est.

X. 'Dissimulas' inquit 'quid a me dicatur; ego 1 enim nego quemquam posse iucunde vivere, nisi simul
 20 et honeste vivit, quod non potest mutis contingere animalibus nec bonum suum cibo metientibus. clare, inquam, ac palam testor hanc vitam, quam ego iucundam voco, non nisi adiecta virtute contingere.' atqui quis ignorat plenissimos esse voluptatibus vestris 2
 25 stultissimos quosque et nequitiam abundare iucundis

15 *cfr. Epicuri fr. 506 Us.*

4 *cursum, quod addidi, Schultess invenit; minus placet quod verborum structuram ita mutat: quae cursum suum implevit et f. s. s. cinxit. cons. eqs.; alii aliud inseruerunt: sinum habitum ambitum munus locum || 10 melius ipsa s melius enim ipsa A melius, est ipsa Gertz melius, cui in ipsa Schultess melius; ipsa enim Mueck melius, etenim ipsa Stangl || 11 sq. de interpunctione disputavit Waldaestel: de enuntiatorum temporal. structura Diss. Hal. 1888 p. 11 || 13 et sublimitas Lipsius et stabilitas Madvig et | subtilitas A (post et in marg. aliquid erasum est) || 20 niuit A¹ niuat A²(?) ut volg. || 21 post nec Gertz hominibus add., post metient. Stangl || 22 inquam s et volg. inquit A || 23 non nisi Madvig non si A non sine volg.*

animumque ipsum genera voluptatis prava sibi multa suggerere? in primis insolentiam et nimiam aestimationem sui tumoremque elatum super ceteros et amorem rerum suarum caecum et improvidum, delicias fluentis et ex minimis ac puerilibus causis exultationem, iam dicacitatem ac superbiam contumeliis gaudentem, desidiam dissolutionemque segnis animi, indormientis sibi. haec omnia virtus discutit et aurem pervellit et voluptates aestimat, antequam admittat, nec quas probavit, magni pendit aut utique etiam admittit, nec usu earum sed temperantia laeta est. temperantia autem cum [voluptates] minuat, summi boni iniuria est. tu voluptatem complecteris, ego conpesco; tu voluptate frueris, ego utor; tu illam summum bonum putas, ego nec bonum; tu omnia voluptatis causa facis, ego nihil.

XI. Cum dico me nihil voluptatis causa, de illo loquor sapiente, cui soli concedimus voluptatem. non voco autem sapientem, supra quem quicquam est, nedum voluptas: atqui ab hac occupatus quomodo resistet labori et periculo, egestati et tot humanam vitam circumstrepentibus minis? quomodo conspectum mortis, quomodo dolores feret, quomodo mundi fragores

1 perversum *sim.* post ipsum desiderat Gertz | pravae Rossbach | sibi Haase sed A a se Gertz || 4 verba delicias fluentis Reitzenstein ad v. 6 post gaudentem non sine iusta causa videtur delegasse, ita ut fluentis genet. casus sit || 7 animi //dormientis A¹ quae inter haec duo verba fuerant litterae, erasae sunt, ut nihil aliud nunc appareat nisi post animi litt. s puncto notatam fuisse; in marg. m. recentior indormientis adscripsit || 9 quas s quasi A || 10 pendit aut utique etiam Madvig pendit utiq; enim ad mittit A pendit totoque animo admittit Gertz pendit; utique enim <ut supervacuas> admittit Reitzenstein || 12 voluptates unci inclusit Reitzenstein tui post summi boni addi maluit Gertz || 14 utor in ras. A⁵ || 16 facere, quod volg. addunt post causa, non est in A || 17 concedimus Joh. Müller concedis A || 18 est in fine versus add. A², initio vers. seq. ante ne dum scriptum erat & punctis notatum, quod postea eras. est || 19 hac A⁵ (c in ras. 2 litt.) || 22 dolores s doloris A

et tantum acerrimorum hostium, a tam molli adversario victus? 'quicquid voluptas suaserit faciet.' age, non vides quam multa suasura sit? 'nihil' inquit 'poterit' 2 turpiter suadere, quia adiuncta virtuti est.' non vides 5 iterum, quale sit summum bonum, cui custode opus est, ut bonum sit? virtus autem quomodo voluptatem reget, quam sequitur, cum sequi parentis sit, regere imperantis? a tergo ponis quod imperat? egregium autem habet virtus aput vos officium voluptates 10 praegustare! sed videbimus, an, aput quos tam con- 3 tumeliose tractata virtus est, adhuc virtus sit, quae habere nomen suum non potest, si loco cessit; interim, de quo agitur, multos ostendam voluptatibus obsessos, in quos fortuna omnia munera sua effudit, quos fatearis 15 necesse est malos. aspice Nomentanum et Apicium, 4 terrarum ac maris, ut isti vocant, bona concoquentis et super mensam recognoscentis omnium gentium animalia; vide hos eosdem in suggestu rosae despectantis popinam suam, aures vocum sono, spectaculis 20 oculos, saporibus palatum suum delectantes; mollibus lenibusque fomentis totum lacessitur eorum corpus et, ne nares interim cessent, odoribus variis inficitur locus ipse, in quo luxuriae parentatur. hos esse in voluptatibus dices, nec tamen illis bene erit, quia non 25 bono gaudent.

XII. 'Male' inquit 'illis erit, quia multa inter- 1 veniunt, quae perturbent animum, et opiniones inter se contrariae mentem inquietabunt.' quod ita esse

1 a tam molli Muret an molli A || 2 verba quicquid . . faciet adversario tribuit Reitzenstein || 5 custodem A || 15 nomentanum A^b | & apicum A corr. volg. || 16 concoquentis A conquirentes volg. || 18 eosdem e (in Gertz) suggestu rosae Gronov despectantis Gertz eos demens uccessuros///spectantjs A¹ (ex tribus litteris erasis prima sine dubio e fuit, duae reliquae aut In aut potius de fuerunt, non ex) nunc scriptura ab A^b correctae haec est: eosdem et successuros expectantjs || 19 //uo_cum A (eras. fort. t non s) || 23 hos volg. hoc A || 26 inter ueniunt A -ent Gertz. cfr. Hammelrath Progr. Emmerich 1895 p. 6

concedo; sed nihilo minus illi ipsi stulti et inaequales et sub ictu paenitentiae positi magnas percipient voluptates, ut fatendum sit tam longe tum illos ab omni molestia abesse quam a bona mente et, quod plerisque contingit, hilarem insaniam insanire ac per risum 5
 2 furere. at contra sapientium remissae voluptates et modestae ac paene languidae sunt compressaeque et vix notabiles, ut quae neque accersitae veniant nec, quamvis per se accesserint, in honore sint neque ullo gaudio percipientium exceptae; miscent enim illas et 10
 interponunt vitae ut ludum iocumque inter seria.

3 Desinant ergo inconvenientia iungere et virtuti voluptatem implicare, per quod vitium pessimis quibusque adulantur. ille effusus in voluptates, ructabundus semper atque ebrius, quia scit se cum voluptate vivere, 15
 credit et cum virtute; audit enim voluptatem separari a virtute non posse, deinde vitiis suis sapientiam inscribit et abscondenda profitetur. itaque non ab Epicuro impulsus luxuriantur, sed vitiis dediti luxuriam suam in philosophiae sinu abscondunt et eo concurrunt, ubi audiant laudari voluptatem. nec aestimant, voluptas illa Epicuri — ita enim me hercules sentio — quam sobria ac sicca sit, sed ad nomen ipsum advolant quaerentes libidinibus suis patrocinium aliquod 20
 5 ac velamentum. itaque quod unum habebant in malis 25
 bonum perdunt, peccandi verecundiam: laudant enim ea, quibus erubescabant, et vitio gloriantur; ideoque

14 *cfr. Epicuri fr. 506 (p. 314, 3 sq.) Us. || 18 sq. Epic. fr. 460*

1 nichil hominis ut vid. A¹ corr. A⁵ || 3 longe////tū A (2 aut 3 litt. eras., quarum ultima a fuisse vid.) || 5 insanire s. v. add. A² (A³?) || 8 accersitē A quod aut in arcessitae aut in accersitae corr.; hoc praetuli, cum accerso ap. Sen. multo frequentius sit quam arcesso || 9 accerserint A corr. volg. || 13 per quod vitium A quod mutare nolim per quam vitia Madvig dubitantur per quod inviti Gertz per quod initium Schultess || 14 ructabundus A corr. Lipsius || 15 se cū in ras. scr. A⁵

ne resurgere quidem † adulescentiae licet, cum honestus turpi desidiaie titulus accessit. hoc est cur ista voluptatis laudatio perniciosa sit, quia honesta praecepta intra latent, quod corrumpit, apparet.

5 XIII. In ea quidem ipse sententia sum — invitis 1
hoc nostris popularibus dicam — sancta Epicurum et
recta praecipere et, si propius accesseris, tristitia; vo-
luptas enim illa ad parvum et exile revocatur et, quam
nos virtuti legem dicimus, eam ille dicit voluptati:
10 iubet illam parere naturae; parum est autem luxuriae
quod naturae satis est. quid ergo est? ille, quisquis 2
desidiosum otium et gulae ac libidinis vices felicitatem
vocat, bonum malae rei quaerit auctorem et, cum illo
venit blando nomine inductus, sequitur voluptatem non
15 quam audit, sed quam attulit, et vitia sua cum coepit
putare similia praeceptis, indulget illis non timide,
nec obscure luxuriatur set iam inde aperto capite. ita-
que non dicam, quod plerique nostrorum, sectam
Epicuri flagitiorum magistram esse, sed illud dico:
20 male audit, infamis est, et inmerito. hoc scire qui 3
potest nisi interius admissus? frons eius ipsa dat
locum fabulae et ad malam spem inritat. hoc tale est,
quale vir fortis stolam indutus: constat tibi pudicitia,

5 *Epicuri fr. 460 Us.*

1 adulescentiæ A erubescenciae *Madvig* displicentiae *Gertz*
adulescentiae *Petschenig* adulatione gliacente *Schultess* abole-
scenti paenitentiae *E. Thomas* || 5 ipse *Gruter* ipsa A || 7 pro-
pitiis accesseris tristitia A *corr. volg.* || 11 ille cum antecedenti
interrogationis signo in ipso versu add. A², cum A¹ spatium
vacuum reliquisset || 13 cum *Madvig* dum A || 14 voluptates A
corr. volg. || 17 set iam inde *Gertz* etiam inde A sed iam audet
Schultess || 18 dicam s dicunt A dico *volg.* || 20 infamis *volg.*
infans A | et inmerito A nec inmerito *Gertz non bene, quia id*
quod seq. hoc non habet quo referatur. nec magis probo, quod
Reitzenstein proposuit, haec duo verba adversario Epicureo tribu-
enda esse; certe scribendum erat 'at inmerito', quod Reinecke
suadet; sed nil mutandum. cfr. Schultess Ann. stud. p. 36 | qui A
quis s et *volg.* || 23 constat *Madvig* constanti A constans *Pauly*

virilitas salva est, nulli corpus tuum turpi patientiae vacat, sed in manu tympanum est. titulus itaque honestus eligatur et inscriptio ipsa excitans animum; quae stat, corpori adulatur invitavitque, quae statim
 4 venerunt vitia. quisquis ad virtutem accessit, dedit 5
 generosae indolis specimen, qui voluptatem sequitur, videtur enervis, fractus, degenerans † viro, perventurus in turpia, nisi aliquis distinxerit illi voluptates, ut sciat, quae ex eis intra naturale desiderium desistant, quae praeceps ferantur infinitaeque sint et, quo magis 10
 5 implentur, eo magis inexplebiles: agendum, virtus antecedit, tutum erit omne vestigium. et voluptas nocet nimia: in virtute non est verendum, ne quid nimium sit, quia in ipsa est modus; non est bonum, quod magnitudine laborat sua. rationalem porro sortitis 15
 naturam quae melius res quam ratio proponitur? et si placet ista iunctura, si hoc placet ad beatam vitam ire comitatu, virtus antecedit, comitetur voluptas et circa corpus ut umbra versetur: virtutem quidem, excelsissimam dominam, voluptati tradere ancillam nihil 20
 magnum animo capientis est.

1 XIV. Prima virtus eat, haec ferat signa: habebimus nihilo minus voluptatem, sed domini eius et temperatores erimus; aliquid nos exorabit, nihil coget. at ei, qui voluptati tradidere principia, utroque caruere; 25
 virtutem enim amittunt, ceterum non ipsi voluptatem,

7 *Epic. fr. 455 Us.* || 19 *Epic. fr. 514 Us.*

4 quae statim uenerunt vitia *A scripturam mancam supplevit Reitzenstein* quae stat (extat *Hertz et Reitzenstein*), invenerunt vitia *Madvig* quae stat, eam vendunt vitia *Schultess* || 6 specimen *Haase* speciem *A* | qui *volg.* quæ *A* || 7 degenerans uiro *A*¹ (o *expunxit m. 1—2, erasit m. 5 ut vid.*) degenerans a viro *Muret* degener, exanguis *Feldmann.* *exspecto* degener, eviratus *sim. in gradatione* || 9 desistant *A* resistant *Erasm.*² || 13 nimia *A* (a *corr. fort. ex s m. 1*) || 18 comitetur s comitatū *A* (*virgulam adposuit alia manus*) || 20 dominam *Gertz* omnium *A* (*cfr. Cic. fin. II 12, 37*) <rem> excels. omnium *Stangl* || 22 eat, haec *Madvig* at hæc *A*¹ ad hæc *A*²

sed ipsos voluptas habet, cuius aut inopia torquentur
aut copia strangulantur, miseri, si deseruntur ab illa,
miseriores, si obruuntur; sicut deprensi mari Syrtico
modo in sicco relinquuntur, modo torrente unda fluctuantur.
5 evenit autem hoc nimia intemperantia et amore caeco rei; nam mala pro bonis petenti periculosum est adsequi. ut feras cum labore periculoque venamur et captarum quoque illarum sollicita possessio est — saepe enim laniant dominos —, ita
10 habent se magnae voluptates: in magnum malum evasere captaeque cepere; quae quo plures maioresque sunt, eo ille minor ac plurium servus est, quem felicem volgus appellat. permanere libet in hac etiamnunc
3 huius rei imagine. quemadmodum qui bestiarum cubilia indagat et
15

laqueo captare feras

magno aestimat et

latos canibus circumdare saltus,

ut illarum vestigia premat, potiora deserit multisque
20 officii renuntiat: ita qui sectatur voluptatem omnia postponit et primam libertatem negligit ac pro ventre dependit, nec voluptates sibi emit, sed se voluptatibus vendit.

XV. 'Quid tamen' inquit 'prohibet in unum virtutem voluptatemque confundi et ita effici summum bonum, ut idem et honestum et iucundum sit?' quia
25 pars honesti non potest esse nisi honestum, nec summum bonum habebit sinceritatem suam, si aliquid in

16 *Verg. georg. I 139 sq. cfr. Sen. epist. 90, 11*

2 stragulentur. an serisi *A corr. volg.* || 6 caeco rei *volg.* cece rei *A* 'res h. l. significat voluptatem, quam malam esse non opus est dici.' *Gertz* || 7 periculoque uenamur. et captarum quoque *A*⁶ || 10 habent se magnae *Madvig* habentes magnas *A* habenti magnas *Bentley* || 14 imaginē *A* | qui *volg.* quibus *A* || 16 ferat *A*¹ *corr. m.* 1—2, radendo deinde *m.* 5 || 17 estimant *A* || 18 saltus *volg. ex Vergili codd.* intus *A*

2 se viderit dissimile meliori. ne gaudium quidem quod
 ex virtute oritur, quamvis bonum sit, absoluti tamen
 boni pars est; non magis quam laetitia et tranquillitas,
 quamvis ex pulcherrimis causis nascantur; sunt enim
 ista bona, sed consequentia summum bonum, non con- 5
 3 summantia. qui vero virtutis voluptatisque societatem
 facit et ne ex aequo quidem, fragilitate alterius boni
 quicquid in altero vigoris est hebetat libertatemque
 illam ita demum, si nihil se pretiosius novit, invictam
 sub iugum mittit. nam, quae maxima servitus est, 10
 incipit illi opus esse fortuna; sequitur vita anxia, sus-
 piciosa, trepida, casum pavens, temporum suspensa
 4 momentis. non das virtuti fundamentum grave, im-
 mobile, sed iubes illam in loco volubili stare; quid
 autem tam volubile est, quam fortuitorum expectatio 15
 et corporis rerumque corpus adficientium varietas?
 quomodo hic potest deo parere et quicquid evenit bono
 animo excipere nec de fato queri casuum suorum
 benignus interpret, si ad voluptatum dolorumque
 punctiunculas concutitur? sed ne patriae quidem bonus 20
 tutor aut vindex est nec amicorum propugnator, si
 5 ad voluptates vergit. illo ergo summum bonum e-
 scendat, unde nulla vi detrahitur, quo neque dolori
 neque spei nec timorist aditus nec ulli rei, quae dete-
 rius summi boni ius faciat; escendere autem illo sola 25
 virtus potest. illius gradu clivus iste frangendus est;
 illa fortiter stabit et quicquid evenerit feret non patiens
 tantum sed etiam volens, omnemque temporum diffi-

3 est; non magis *interpunxi*, *volg. male*: est, non magis
scil. interpretandum: non magis quam laetitia (= gaudium *cfr.*
ep. 72, 4) etiam tranquillitas absoluti boni pars est || 11 sus-
 piciosa *corr. in A ex suscipisciosa ut vid.* || 12 casum *A casu-*
um s || 13 momentis *Muret momenta sunt A (unt m. 1, reliqua*
m. 5 in ras. scr.) momentis. tu Gertz | immobilem (ult. m eras.)
A || 15 volubili est *A¹ corr. m. 5* || 19 si *A qui Gertz* || 22 e-
 scendat *A⁵ (e in ras. pro alia litt., quae a fuisse potest; certe*
nec ad nec e fuit) || 23 //unde (m eras.) *A | ui in ras. A⁵* ||
 24 timoris ita ditus *A¹ timori sit aditus A⁵ corr. Gertz*

cultatem sciet legem esse naturae et ut bonus miles
feret volnera, numerabit cicatrices, et transverberatus
telis moriens amabit eum, pro quo cadet, imperatorem;
habebit illud in animo vetus praeceptum: deum sequere!
6 quisquis autem queritur et plorat et gemit, imperata 6
facere vi cogitur et invitus rapitur ad iussa nihilo
minus. quae autem dementia est potius trahi quam
sequi! tam me hercules quam stultitia et ignoratio
condicionis est suae dolere, quod dest aliquid tibi aut
10 incidit durius, aequae mirari aut indigne ferre ea, quae
tam bonis accidunt quam malis, morbos dico, funera,
debilitates et cetera ex transverso in vitam humanam
incurrentia. quicquid ex universi constitutione patien- 7
dum est, magno suscipiatur animo: ad hoc sacramentum
15 adacti sumus, ferre mortalia nec perturbari iis, quae
vitare non est nostrae potestatis. in regno nati sumus:
deo parere libertas est.

XVI. Ergo in virtute posita est vera felicitas. 1
quid haec tibi virtus suadebit? ne quid aut bonum
20 aut malum existimes, quod nec virtute nec malitia
continget. deinde, ut sis immobilis et contra malum
et ex bono, ut, qua fas est, deum effingas. quid tibi 2
pro hac expeditione promittit? ingentia et aequa
divinis: nihil cogaris, nullo indigebis, liber eris, tutus,
25 indemnis; nihil frustra temptabis, nihil prohibeberis;
omnia tibi ex sententia cedent, nihil adversum accidet,
nihil contra opinionem ac voluntatem. 'quid ergo? 3
virtus ad beate vivendum sufficit?' perfecta illa et
divina quidni sufficiat, immo superfluat? quid enim

2 vulnura A⁵ volneri A¹ | enumerabit A sed e addidisse
vid. man. recentior || 8 ignoratio Haase ignorata A ignorantia 5 ||
9 tuae dolere Klammer | quod dest (deest) Madvig quod | est
A || 10 aequae A atque Madvig || 12 debilitates A⁵ || 14 suscipia-
tur Haase usu eripiat A | ad delendum censet Gronov coll.
ep. 95, 35 || 21 contingetur Gertz coll. epist. 71, 5 et 33; 66, 8
fort. recte || 22 et add. Madvig || 24 liber eris tutus A⁵ liberiis
..... ut vid. A¹

deesse potest extra desiderium omnium posito? quid extrinsecus opus est ei, qui omnia sua in se collegit? sed ei, qui ad virtutem tendit, etiam si multum processit, opus est aliqua fortunae indulgentia adhuc inter humana luctanti, dum nodum illum exolvit et omne vinculum mortale. quid ergo interest? quod arte alligati sunt alii, adstricti alii, districti quoque: hic, qui ad superiora progressus est et se altius extulit, laxam catenam trahit nondum liber, iam tamen pro libero.

- 1 XVII. Si quis itaque ex istis, qui philosophiam conlatrant, quod solent dixerit: 'quare ergo tu fortius loqueris quam vivis? quare et superiori verba summittis et pecuniam necessarium tibi instrumentum existimas et damno moveris et lacrimas audita coniugis aut amici morte demittis et respicis famam et
 2 malignis sermonibus tangeris? quare cultius rus tibi est quam naturalis usus desiderat? cur non ad praescriptum tuum cenas? cur tibi nitidior supellex est? cur aput te vinum aetate tua vetustius bibitur? cur † aurum disponitur? cur arbores nihil praeter umbram daturae conseruntur? quare uxor tua locupletis domus censum auribus gerit? quare paedagogium pretiosa veste succingitur? quare ars est aput te ministrare nec temere et ut libet conlocatur argentum sed perite struitur et est aliquis scindendi obsonii magister?' adice, si vis: 'cur trans mare possides? cur plura quam nosti? cur turpiter aut tam negligens

6 arte Gertz ame A || 7 alii A (alteram i in ipso versu add. A⁶) arte all. sunt alii, adstr. alii, distr. qu. Reitzenstein arte all. sunt alii, adstricti, [alii] distr. q. Gertz alii all. sunt, alii adstr., alii distr. q. volg. | districti volg. dstricti A || 12 vivis volg. viues A || 18 supplex supellex A¹ sed supplex lin. transversa deletit fort. A³ || 20 aurum (ur per compend. scr. supra a legitur) A corrupte. emendatio incerta est: atrium Madvig viridarum vel veterarium Gertz aurum Rossbach violarium olim Schultess, nunc lauretum || 21 conseruntur volg. inde ab Erasm.² conseruantur A || 25 struitur Lipsius ser uitur A || 27 cur addidi tertio loco

es, ut non noveris pauculos servos, aut tam luxuriosus, ut plures habeas quam quorum notitiae memoria sufficiat?' — adiuvabo postmodo convicia et plura mihi 3 quam putas obiciam, nunc hoc respondeo tibi: non 5 sum sapiens et, ut malivolentiam tuam pascam, nec ero. exige itaque a me, non ut optimis par sim, sed ut malis melior: hoc mihi satis est, cotidie aliquid ex vitiis meis demere et errores meos obiurgare. non 4 perveni ad sanitatem, ne perveniam quidem; delinimenta magis quam remedia podagrae meae compono, contentus, si rarius accedit et si minus verminatur: vestris quidem pedibus comparatus, debiles, cursor sum. haec non pro me loquor — ego enim in alto vitiorum omnium sum —, sed pro illo, cui aliquid acti est.

15 XVIII. 'Aliter' inquis 'loqueris, aliter vivis.' hoc, 1 malignissima capita et optimo cuique inimicissima, Platoni obiectum est, obiectum Epicuro, obiectum Zenoni; omnes enim isti dicebant non quemadmodum ipsi viverent, sed quemadmodum esset ipsis vivendum. 20 de virtute, non de me loquor, et cum vitiis convicium facio, in primis meis facio: cum potuero, vivam quomodo oportet. nec malignitas me ista multo veneno 2 tincta deterrebit ab optimis; ne virus quidem istud, quo alios spargitis, quo vos necatis, me impedit, quo 25 minus perseverem laudare vitam, non quam ago, sed quam agendam scio, quo minus virtutem adorem et ex intervallo ingenti reptabundus sequar. expectabo 3 scilicet, ut quicquam malivolentiae inviolatum sit, cui

2 memorię *A* corr. *volg.* || 6 par sim *ex* passim *corr.* *A*¹⁻² || 9 perveni . . . perveniam s̄ peruenit . . . perueniat *A* || 11 ueraminatur *A* corr. *ex vet. exempl. H. Stephanus* || 12 comparatui *A* (i *radendo* corr. *ex r*) corr. *volg.* | debiles *Gronov et Bentley* debilis *A* <non> debilis *c. Rossbach* | cursor *A*⁵ || 13 ego enim *volg.* enī ego *A* etenim ego *Gertz*, sed etenim *nusquam inveniri ap. Sen. in parenthesi monet Reinecke in diss. Monast. 1890 p. 18* || 19 ipsis *del. Muret* || 23 uirtus *corr. in uirus A*⁵ || 24 vos necatis s̄ quod *ex epist. 81, 22 Gertz defendit uos negatis A* | me *volg. te A*

sacer nec Rutilius fuit nec Cato? curet aliquis, an istis nimis dives videatur, quibus Demetrius Cynicus parum pauper est? virum acerrimum et contra omnia naturae desideria pugnantem, hoc pauperiorem quam ceteros Cynicos, quod, cum sibi interdixerint habere, 5 interdixit et poscere, negant satis egere! vides enim: non virtutis scientiam sed egestatis professus est.

- 1 XIX. Diodorum, Epicureum philosophum, qui intra paucos dies finem vitae suae manu sua inposuit, negant ex decreto Epicuri fecisse, quod sibi gulam 10 praesequit: alii dementiam videri volunt factum hoc eius, alii temeritatem; ille interim beatus ac plenus bona conscientia reddidit sibi testimonium vita excedens laudavitque aetatis in portu et ad ancoram actae quietem et dixit, quod vos inviti audistis, quasi vobis 15 quoque faciendum sit:

Vixi et quem dederat cursum fortuna peregi.

- 2 de alterius vita, de alterius morte disputatis et ad nomen magnorum ob aliquam eximiam laudem virorum, sicut ad occursum ignotorum hominum minuti canes, 20 latratis; expedit enim vobis neminem videri bonum, quasi aliena virtus exprobratio delictorum † omnium sit. invidi splendida cum sordibus vestris confertis nec intellegitis, quanto id vestro detrimento audeatis. nam si illi, qui virtutem sequuntur, avari libidinosi 25 ambitiosique sunt, quid vos estis, quibus ipsum nomen virtutis odio est? negatis quemquam praestare, quae 3 loquitur, nec ad exemplar orationis suae vivere: quid

17 *Verg. Aen. IV 653 cfr. epist. 12, 9*

5 interdixerint *scripsi Gronovium secutus, qui cum <hi>* sibi interdixerint *coni. interdixerit A || 14 laudabitque A || 15 invidi A || 22 exprobratio delectorum A corr. ex 5 | omnium A vestrorum volg. exprobratio detectorum criminum sit Schultess. verum nondum inventum || 23 inuiti A corr. in 5 || 27 prestareq; eloquitur A || 28 orationis volg. e Pinc. codd. rationis A*

mirum, cum loquantur fortia, ingentia, omnis humanas tempestates evadentia? cum refigere se crucibus conentur, in quas unusquisque vestrum clavos suos ipse adigit, ad supplicium tamen acti stipitibus singulis
5 pendent; hi, qui in se ipsi animum advertunt, quot cupiditatibus tot crucibus distrahuntur. at maledici et in alienam contumeliam venusti sunt. crederem illis hoc vacare, nisi quidam ex patibulo suo spectatores conspuerent.

10 XX. 'Non praestant philosophi quae loquuntur.' 1 multum tamen praestant quod loquuntur, quod honesta mente concipiunt: namque idem si et paria dictis agerent, quid esset illis beatius? interim non est quod contempnas bona verba et bonis cogitationibus plena
15 praecordia. studiorum salutarium etiam citra effectum laudanda tractatio est. quid mirum, si non escendunt 2 in altum ardua adgressi? sed si vir es, suspice, etiam si decidunt, magna conantis. generosa res est respicientem non ad suas sed ad naturae suae vires conari
20 alta temptare et mente maiora concipere, quam quae etiam ingenti animo adornatis effici possunt. qui sibi 3 hoc proposuit: 'ego mortem eodem vultu comoediamque videbo. ego laboribus, quanticumque illi erunt,

2 verba cum refigere . . adigit cum eis quae sequuntur coniungenda esse vidit Gertz, quem in toto hoc loco constituendo secutus sum, quamquam ne sic quidem enuntiatum intellego || 4 adigit Muret adicit A || 6 at Erasm.¹ aut A | maledici et in Koch male_dici//in (1 aut 2 litt. eras.) A maledice in al. Madvig distrahuntur, avent maledicere, in alienam c. v. s. Joh. Müller || 7 ante crederem Madvig vix aut non addendum censet; sed cfr. Joh. Müller Krit. Stud. I p. 26 sq. || 8 uagare A | suo Madvig suos A || 10 loquentur A corr. volg. || 12 namque idem Schultess (cfr. ep. 95, 64) nam quidem A || 19 vires corr. ex uiris A¹⁻² | conari. alta temptare A corr. Vahlen, cum antea aut conari alta, temptare aut conari, alta t. scriberetur || 20 mente corr. ex mentem A || 22 comoediamque Madvig cum audiam quo A quo manducum Gertz quo ad Uticam Cato Schultess ego mortem meorum eodem vultu audiam, quo meam videbo P. Thomas

parebo animo fulciens corpus. ego divitias et praesentis
 et absentis aequae contemnam, nec si aliubi iacebunt,
 tristior, nec si circa me fulgebunt, animosior. ego
 fortunam nec venientem sentiam nec recedentem. ego
 terras omnis tamquam meas videbo, meas tamquam 5
 omnium. ego sic vivam quasi sciam aliis esse me
 natum et naturae rerum hoc nomine gratias agam:
 quo enim melius genere negotium meum agere potuit?
 4 unum me donavit omnibus, uni mihi omnis. quicquid
 habebo, nec sordide custodiam nec prodige spargam. 10
 nihil magis possidere me credam quam bene donata.
 non numero nec pondere beneficia nec ulla nisi acci-
 pientis aestimatione perpendam; numquam id mihi
 multum erit, quod dignus accipiet. nihil opinionis
 causa, omnia conscientiae faciam. populo spectante 15
 5 fieri credam quicquid me conscio faciam. edendi mihi
 erit bibendique finis desideria naturae restinguere, non
 implere alvum et exinanire. ero amicis iucundus, ini-
 micis mitis et facilis. exorabor, antequam roger, et
 honestis precibus occurram. patriam meam esse mundum 20
 sciam et praesides deos, hos supra me circaque me
 stare factorum dictorumque censores. quandoque aut
 natura spiritum repetet aut ratio dimittet, testatus ex-
 ibo bonam me conscientiam amasse, bona studia,
 nullius per me libertatem deminutam, minime meam — 25
 qui haec facere proponet, volet, temptabit, ad deos
 iter faciet, ne ille, etiam si non tenuerit,

magnis tamen excidit asis.

28 *Ovidi metam. II 328*

2 absentes *A* | aliubi *codd. Pinciani* alicubi *A* alii habe-
 bunt *Wolters* || 3 animosior. Ego *in marg. Erasm.* animo. cur
 ego *A* || 9 dominavit *A¹ corr. s. v. in donavit A⁶* || 10 habeo
A (alteram b s. v. add. fort. A²) | prodiges parcam *A¹ corr. m. 2* ||
 13 nunc quam *A¹ corr. A⁶* || 15 spectante// (*eras. fort. s*) *A* ||
 18 aluom *A¹ aluom A⁵* | ero amicus *Gruteri* ego *A* || 28 excidit *A*
 et *Ovidi codd.* excidet *s*

vos quidem, quod virtutem cultoremque eius odistis, 6
 nihil novi facitis. nam et solem lumina aegra formi-
 dant et aversantur diem splendidum nocturna animalia,
 quae ad primum eius ortum stupent et latibula sua
 5 passim petunt, abduntur in aliquas rimas timida lucis.
 gemite et infelicem linguam bonorum exercete convicio,
 hiate, conmordete: citius multo frangetis dentes quam
 imprimetis.

XXI. "Quare ille philosophiae studiosus est et 1
 10 tam dives vitam agit? quare opes contemnendas dicit
 et habet? vitam contemnendam putat et tamen vivit?
 valetudinem contemnendam et tamen illam diligentissime
 tuetur atque optimam mavolt? et exilium vanum
 nomen putat et ait: 'quid enim est mali mutare re-
 15 giones?' et tamen, si licet, senescit in patria? et
 inter longius tempus et brevius nihil interesse iudicat,
 tamen, si nihil prohibet, extendit aetatem et in multa
 senectute placidus viret?" ait ista debere contemni, 2
 non, ne habeat, sed ne sollicitus habeat; non abigit
 20 illa a se, sed abeuntia securus prosequitur. divitias
 quidem ubi tutius fortuna deponet quam ibi, unde sine
 querella reddentis receptura est? M. Cato cum laudaret 3
 Curium et Coruncanium et illud saeculum, in quo
 censorium crimen erat paucae argenti lamellae, possi-
 25 debat ipse quadragies sestertium, minus sine dubio
 quam Crassus, plus quam Censorius Cato. maiore
 spatio, si comparentur, proavom vicerat, quam a Crasso

2 et ante solem s. v. add. fort. A² || 7 hiate Bongarsius
 his|ate A¹ sed fieri potest, ut punctum sub s fortuitum sit his-
 cite in marg. A⁶ || 9 et tam A et tamen Haase || 10 contem-
 nendas A⁶ in mg. contemne|bas A¹ || 14 putat volg. putant A
 unde Schultess putans dicit pro putat et ait coni. | regionis A¹
 corr. fort. m. 2 || 17 <et> tamen Madvig || 21 //unde// A⁵ in
 fine vers. (pro e A¹ habuerat is) || 23 illud volg. illjut A (t in
 d corr. m. 2) || 24 censorium s ex corr. et m. recens in mg. A
 nec sorium A | erat A erant Gruter || 25 quadringenties coni.
 Lipsius || 27 compararentur Wesenberg

vinceretur, et, si maiores illi obvenissent opes, non
 4 sprevisset. nec enim se sapiens indignum ullis mune-
 ribus fortuitis putat: non amat divitias, sed mavolt;
 non in animum illas, sed in domum recipit, nec re-
 spuit possessas, sed continet et maiorem virtuti suae 5
 materiam subministrari volt.

1 XXII. Quid autem dubii est, quin haec maior
 materia sapienti viro sit animum explicandi suum in
 divitiis quam in paupertate, quom in hac unum genus
 virtutis sit non inclinari nec deprimi, in divitiis et 10
 temperantia et liberalitas et diligentia et dispositio et
 2 magnificentia campum habeat patentem? non con-
 temnet se sapiens, etiam si fuerit minimae staturae,
 esse tamen se procerum volet. et exilis corpore † ac-
 amisso oculo valebit, malet tamen sibi esse corporis 15
 robur, et hoc ita, ut sciat esse aliud in se valentius.
 3 malam valetudinem tolerabit, bonam optabit. quaedam
 enim, etiam si in summam rei parva sunt [ait] et
 subduci sine ruina principalis boni possunt, adiciunt
 tamen aliquid ad perpetuam laetitiam [et] ex virtute na- 20
 scentem: sic illum adficiunt divitiae et exhilarant, ut
 navigantem secundus et ferens ventus, ut dies bonus
 4 et in bruma ac frigore apricus locus. quis porro
 sapientium — nostrorum dico, quibus unum est bonum
 virtus — negat etiam haec, quae indifferentia vocamus, 25

1 uincerentur *A*¹ supra quod vinceretur *A*⁶ scr. || 4 respuit
 posses|sas *A* quod mutare non audeo. imago sumpta est a sto-
 macho, qui cibum aut continet (bei sich behält) aut respuit
 (wieder von sich gibt) cfr. et dial. X 7, 3; 13, 2; XI 5, 5. huc
 spectant quae infra leguntur in p. 222, 6. respuit possessiones
Madvig r. porrectas *Schultess* r., sed possessas continet *Gertz* ||
 6 materię *A*¹ corr. in marg. *A*⁶ || 7 quin haec *A*² quinec *A*¹ ||
 9 paupertatē *A* | quom *Gertz* quam *A* | in hac unū genus *A*⁶
 prima scriptura plane erasa || 10 uirtutisit *A* || 14 exilis corr.
 ex exiles *A*¹⁻² | acamisso////oculo *A* erasis 2 aut summum 3
 litteris exili corp. ac macriusculo (vel tenuiusculo) *Madvig*
 ut exilis corp. acutissimo oculo v. *Schultess* || 18 sunt et s
 sunt ait et *A* || 20 et|ex *A* corr. *Gertz* || 22 ferens et uentus *A*
 corr. volg. || 25 differentia *A* corr. volg.

habere aliquid in se pretii et alia aliis esse potiora? quibusdam ex iis tribuitur aliquid honoris, quibusdam multum. ne erres itaque, inter potiora divitiae sunt. 'quid ergo' inquis 'me derides, cum eundem aput te locum habeant, quem aput me?' vis scire, quam non eundem habeant locum? mihi divitiae si effluerint, nihil auferent nisi semet ipsas, tu stupebis et videberis tibi sine te relictus, si illae a te recesserint; aput me divitiae aliquem locum habent, aput te summum; ad postremum divitiae meae sunt, tu divitiarum es.

XXIII. Desine ergo philosophis pecunia interdiciere: nemo sapientiam paupertate damnavit. habebit philosophus amplas opes, sed nulli detractas nec alieno sanguine cruentas, sine cuiusquam iniuria partas, sine sordidis quaestibus, quarum tam honestus sit exitus quam introitus, quibus nemo ingemescat nisi malignus. in quantum vis exaggera illas: honestae sunt, in quibus cum multa sint, quae sua quisque dici velit, nihil est, quod quisquam suum possit dicere. ille vero fortunae benignitatem a se non summovebit et patrimonio per honesta quaesito nec gloriabitur nec erubescet. habebit tamen etiam quo gloriatur, si aperta domo et admissa in res suas civitate poterit dicere: 'quod quisque agnoverit, tollat.' o magnum virum, o optime divitem, si post hanc vocem tantundem habuerit! ita dico: si tuto et securus scrutationem populo praebuerit, si nihil quisquam aput illum invenerit, quoi manus iniciat, audaciter et propalam erit dives. sapiens nullum denarium intra limen suum admittet male intrantem;

1 precii 7 A⁵ ex A¹ scriptura dispicitur: preti . . . || 4 me/dendes A¹ sed n in ri mutare voluit fort. A³ || 5 quem A⁶ s. v. quam A¹ || 8 ille A || 9 summum; ad 5 summū. ac A || 16 malignius A¹ corr. A⁵ || 18 insua quisq; dicit velit A¹ corr. in marg. A⁶ || 22 glorientur A || 24 o altero loco add. Lipsius. cfr. epist. 70, 21 || 27 quoi Madvig quot A¹ sed supra t punctis notatam littera aliqua (d?) scripta fuit; postea et haec et t erasae sunt || 28 audac//ter A (eras. i)

idem magnas opes, munus fortunae fructumque virtutis, non repudiabit nec excludet. quid enim est quare illis bono loco invidet? veniant, hospitentur. nec iactabit illas nec abscondet — alterum infruniti animi est, alterum timidi et pusilli, velut magnum bonum intra sinum continentis — nec, ut dixi, eiciet illas e domo. 5
 4 quid enim dicet? utrumne 'inutiles estis' an 'ego uti divitiis nescio'? quemadmodum etiam pedibus suis poterit iter conficere, escendere tamen vehiculum malet, sic pauper *etsi* poterit esse, dives volet. [et] habebit 10
 itaque opes, sed tamquam leves et avolaturas, nec ulli 5
 5 alii eas nec sibi graves esse patietur. donabit — quid erexistis aures? quid expeditis sinum? — donabit aut bonis aut eis, quos facere poterit bonos, donabit cum summo consilio dignissimos eligens, ut qui meminerit 15
 tam expensorum quam acceptorum rationem esse reddendam, donabit ex recta et probabili causa, nam inter turpes iacturas malum munus est, habebit sinum facilem, non perforatum, ex quo multa exeant, et nihil excidat.

1 XXIV. Errat, si quis existimat facilem rem esse 20
 donare: plurimum ista res habet difficultatis, si modo consilio tribuitur, non casu et impetu spargitur. hunc promereor, illi reddo; huic succurro, huius misereor; illum instruo dignum quem non deducat paupertas nec occupatum teneat; quibusdam non dabo, quamvis 25
 desit, quia, etiam si dedero, erit defuturum; quibusdam offeram, quibusdam etiam inculcabo. non possum in

2 repudiabit *A*² (b *ex u corr.*) *item v. 24* iactabit || 6 illas//e *A* (*eras. vid. s*) || 9 escendere *A*¹ *corr. in asc-* *A*⁵ || 10 pauper *etsi* poterit esse, d. v. *Schultess* paup' si poterit esse dives. volet *A* pauper esse poterit, esse d. v. *Gertz* | habebit *Madvig* & habebit *A* || 12 alii eas *Gertz* alias *A*¹ alji *A*⁵ | quid? donavit? erexistis aures. quid expeditis sinum? donavit *A*¹ (*primum donavit man. rec. in donabit corr., alterum et tertium A*⁶ *in marg.*) *corr. Muret* || 19 exeant' & nichil *A* et om. *volg.* | excidant *A*¹ *corr. A*⁵ || 22 tribuit *A* *corr. volg.* || 27 quibusdam etiam *volg.* quibus & iam *A*¹ *quod mutavit in quibus etiam A*² quibusdam inculcabo *Schultess*

hac re esse negligens; numquam magis nomina facio
 quam cum dono. 'quid? tu' inquis 'recepturus donas?' 2
 immo non perditurus: eo loco sit donatio, unde repeti
 non debeat, reddi possit. beneficium conlocetur, quem-
 5 admodum thesaurus alte obrutus, quem non eruas,
 nisi fuerit necesse. quid? domus ipsa divitis viri 3
 quantam habet bene faciendi materiam! quis enim
 liberalitatem tantum ad togatos vocat? hominibus
 prodesse natura me iubet: servi liberine sint hi, ingenui
 10 an libertini, iustae libertatis an inter amicos datae,
 quid refert? ubicumque homo est, ibi benefici locus
 est. potest itaque pecunia etiam intra limen suum
 diffundi et liberalitatem exercere, quae non quia liberis
 debetur, sed quia a libero animo proficiscitur, ita no-
 15 minata est. haec aput sapientem nec umquam in turpes
 indignosque impingitur nec umquam ita defetigata er-
 rat, ut non, quotiens dignum invenerit, quasi ex
 pleno fluat.

Non est ergo, quod perperam exaudiatis, quae 4
 20 honeste, fortiter, animose a studiosis sapientiae dicuntur.
 et hoc primum adtendite: aliud est studiosus sapientiae,
 aliud iam adeptus sapientiam. ille tibi dicet: 'optime
 loquor, sed adhuc inter mala volutor plurima. non
 est, quod me ad formulam meam exigas: cum maxime
 25 facio me et formo et ad exemplar ingens attollo; si
 processero quantumcumque proposui, exige ut dictis
 facta respondeant.' adsecutus vero humani boni sum-
 mam aliter tecum aget et dicet: 'primum non est,
 quod tibi permittas de melioribus ferre sententiam;

1 re esse *volg.* esse ré *A*⁵ (*in ras. praeter ultimam é*) ex
*A*¹ *scr. dispicitur . . . ré ut ipsa m. 1 scripsisse uideatur* 'esse
 ré i. e. re esse | nunc quam *A* || 9 natura me *Haase* naturā &
A | iubet: servi s iubet et servi *A* || 13 que | non qua liberis
 debetur. sed quia (*i s. v. add. fort. m. 1*) liberis debetur. sed
 quia a libero animo proficiscitur *A corr. volg.* || 15 in tarpes *A*⁶
 (*praeter i cetera in ras. in fine versus*) || 24 cum *volg.* cur *A* ||
 26 quantumcumque s quantumque *A* quantum *volg.* || 27 sum-
 mam s summa *A*

mihi iam, quod argumentum est recti, contigit malis
 5 displicere. sed, ut tibi rationem reddam, qua nulli
 mortalium invideo, audi quid promittam et quanti
 quaeque aestimem. divitias nego bonum esse: nam si
 essent, bonos facerent; nunc, quoniam quod aput malos 5
 deprenditur dici bonum non potest, hoc illis nomen
 nego. ceterum et habendas esse et utiles et magna
 commoda vitae adferentis fateor.

1 XXV. Quid ergo sit, quare illas non in bonis
 numerem, et quid praestem in illis aliud quam vos, 10
 quoniam inter utrosque convenit habendas, audite.
 pone in opulentissima me domo, pone aurum argentum-
 que *ubi* in promiscuo usu sit: non suspiciam me ob
 ista, quae etiam si aput me, extra me tamen sunt. in
 sublicium pontem me transfer et inter egentes abice: 15
 non ideo tamen me despiciam, quod in illorum numero
 consedero, qui manum ad stipem porrigunt. quid enim
 ad rem, an frustum panis desit, cui non deest mori
 posse? quid ergo est? domum illam splendidam malo
 2 quam pontem. pone *in* instrumentis splendentibus et 20
 delicato apparatu: nihilo me feliciorem credam, quod
 mihi molle erit amiculum, quod purpura convivis meis
 substernetur. muta stragula mea: nihilo miserius ero,
 si lassa cervix mea in maniculo faeni adquiescet, si
 super Circense tomentum per sarturas veteris lintei 25

1 contigit s contingit A || 3 quod audi (*i. e.* audi quod) A
corr. volg. || 6 hoc dici illis A *sed* dici *delevit m. rec.* || 9 sit,
 quare *Muret* est quare A est? quare *multi edd.* || 13 ubi *hoc*
loco addidi; plerumque post pone infulciunt. in A non legitur ||
 15 abice *Gronov* abige A || 17 adstipem A || 20 pontem *Pinci-*
anus potentem A | in *deest in A, add. volg.* me in *inseri volt*
Muret || 22 molle erit amiculum, quod *volg.* molle erit *āmi-*
nicta. sit quod A (*āminiclu in ras. A⁵, sit eadem man. reno-*
vavit, cum sit aut fort. erit A¹ habuerit) || 23 substernatur A
corr. volg. | muta stragula mea *Madvig Fickerti* (muta) et
Agricolae inventis (malo stragulam meam) *usus* multas magnā
 meā A | miserius A -ior *volg.* || 24 maniculo A *quod tenendum*
esse non fugit Wölfflinum Arch. f. l. L. XII p. 20

effluens incubabo. quid ergo est? malo, quid mihi
 animi sit, ostendere praetextatus et † causatus quam
 nudis scapulis aut † sententis. omnes mihi ex voto 3
 dies cedant, novae gratulationes prioribus subtexantur:
 5 non ob hoc mihi placebo. muta in contrarium hanc
 indulgentiam temporis, hinc illinc percutiatur animus
 damno, luctu, incursionibus varis, nulla hora sine ali-
 qua querella sit: non ideo me dicam inter miserrima
 miserum, non ideo aliquem execrabor diem; provisum
 10 est enim a me, ne quis mihi ater dies esset. quid
 ergo est? malo gaudia temperare, quam dolores com-
 pescere.' hoc tibi ille Socrates dicit: 'fac me victorem 4
 universarum gentium, delicatus ille Liberi currus
 triumphantem usque ad Thebas a solis ortu vehat,
 15 iura reges † penatium petant: me hominem esse maxime
 cogitabo, cum deus undique consalutabor. huic tam
 sublimes fastigio coniunge protinus praecipitem muta-
 tionem; in alienum inponar fericulum exornaturus
 victoris superbi ac feri pompam: non humilior sub
 20 alieno curru agar quam in meo steteram. quid ergo
 est? vincere tamen quam capi malo. totum fortunae 5
 regnum despiciam, sed ex illo, si dabitur electio,
 meliora sumam. quicquid ad me venerit, bonum fiet,

2 pretextatus & causatus. quā nudi scapulis aut senten-
 tis A pexatus et gausapatus quam nudis scapulis aut semi-
 tectis Lipsius praetextatus et calceatus quam nudis scapulis
 aut sectis plantis (coll. Verg. Buc. X 49) ingeniose Schultess ||
 4 novae s nouo A || 5 muta corr. ex multa A || 6 illic A ||
 7 uaris A¹ -riis A^b | nulla hora Erasmus nulla homo A ||
 12 hoc A adhuc Gertz || 15 iura// (eras. punctum) reges pena-
 tiū | petant (t ultima in ras. paullo maiore A^b) me hominē esse
 maxime cogitabo A iura reges a me petant: me hom. esse m. c.
 Madvig iura reges nationum petant a me: hominem esse me
 tunc m. c. Gertz iura reges gregatim petant: (tum?) me hom.
 esse m. c. Schultess iura reges externarum nationum petant a
 me: hominem esse maxime cogitabo scripserim || 16 con-
 salutabor (punctum supposuit fort. m. 2) A || 17 coniunge//
 (eras. 2 litt. fort. re) A || 18 alienum inponar s alienā inponam
 A || 20 in meo volg. inme/// A (eras. 2 litt., fort. os)

sed malo faciora ac iucundiora veniant et minus vexatura tractantem. non est enim, quod existimes ullam esse sine labore virtutem, sed quaedam virtutes 6 stimulis, quaedam frenis egent. quemadmodum corpus in proclivi retineri debet, adversus ardua impelli, ita quaedam virtutes in proclivi sunt, quaedam clivom 5 subeunt. an dubium sit, quin escendat, nitatur, obluetetur patientia, fortitudo, perseverantia et quaecumque alia duris opposita virtus est et fortunam subigit? 7 quid ergo? non aequè manifestum est per devexum 10 ire liberalitatem, temperantiam, mansuetudinem? in his continemus animum, ne prolabatur, in illis exhortamur incitamusque acerrime. ergo paupertati adhibebimus illas, quae pugnare sciunt, fortiores, divitiis illas diligenteriores, quae suspensum gradum ponunt et pondus 15 suum sustinent. cum hoc ita divisum sit, malo has in usu mihi esse, quae exercendae tranquillius sunt, quam eas, quarum experimentum sanguis et sudor est. ergo non ego aliter' inquit sapiens 'vivo quam loquor, sed vos aliter auditis; sonus tantummodo verborum ad 20 aures vestras pervenit: quid significant non quaeritis.'

1 XXVI. 'Quid ergo inter me stultum et te sapientem interest, si uterque habere volumus?' plurimum: divitiae enim aput sapientem virum in servitute sunt, aput stultum in imperio; sapiens divitiis nihil permittit, 25 vobis divitiae omnia; vos, tamquam aliquis vobis aeternam possessionem earum promiserit, adsuescitis illis et cohaeretis, sapiens tunc maxime paupertatem meditatatur, cum in mediis divitiis constitit. numquam imperator ita paci credit, ut non se praeparet bello, 30

5 ita *A* (it in *ras. m. 5*; ne a *quidem m. 1* scripsit) || 7 sit *A* est *Wesenberg* | quin *volg.* qui *A* | escendat *A*¹ asc-*A*⁵ || 13 acerrime *Haase* acerrimus *A*¹ acerrimis *A*⁵ | paupertatis *A* || 17 exercendae ς -di *A* || 21 quid *volg.* quod *A* | significet *A* *corr. Gertz* || 22 et tuum sapientem *optat Gertz*, et certe quae sequuntur non sapientis illius, sed ipsius Senecae videntur esse

quod etiam si non geritur, indictum est: vos domus
 formonsa, tamquam nec ardere nec ruere possit, insol-
 lentes, vos opes, tamquam periculum omne transcen-
 derint maioresque sint vobis quam quibus consumendis
 5 satis virium habeat fortuna, obstupe faciunt. otiosi 3
 divitiis luditis nec providetis illarum periculum, sicut
 barbari plerumque inclusi, ut ignari machinarum, segnes
 laborem obsidentium spectant nec quo illa pertineant,
 quae ex longinquo struuntur, intellegunt. idem vobis
 10 evenit: marcetis in vestris rebus nec cogitatis, quot
 casus undique immineant iam iamque pretiosa spolia
 laturo. sapientis quisquis abstulerit divitias, omnia 4
 illi sua relinquet; vivit enim praesentibus laetus, futuri
 securus. 'Nihil magis' inquit ille Socrates aut aliquis
 15 alius, *ius* cui idem adversus humana atque eadem
 potestas est 'persuasi mihi, quam ne ad opiniones
 vestras actum vitae meae flecterem. solita conferte
 undique verba: non conviciari vos putabo sed vagire
 velut infantes miserrimos.' haec dicet ille, cui sapientia 5
 20 contigit, quem animus vitiorum immunis increpare
 alios, non quia odit, sed in remedium iubet. adiciet
 his illa: 'existimatio me vestra non meo nomine sed
 vestro movet, quia clamitantis odisse et lacessere
 virtutem bonae spei eiuratio est. nullam mihi iniuriam
 25 facitis, sed ne dis quidem hi qui aras evertunt. sed
 malum propositum apparet malumque consilium etiam

3 om̄e// (eras. m) A || 4 vobis om. volg. || 5 obstupe faci-
 unt A *divisim*, ut volebat Haupt opusc. III p. 357 || 7 ut ignari
 Gertz et ignari A et del. Madvig || 8 illa pertineant Muret
 illā pertinendā A¹ (virgulae super utramque a postea erasae
 sunt) || 9 intellegant A corr. volg. || 11 iā iamque (iā in ras.
 m. 5) A | spoliaturus sapientis. A¹ (la s. v. add. m. 1) spolia-
 laturus sapienti A⁵ genet. sapientis defendit Joh. Müller coll.
 dial. X 1, 2; 2, 4 IX 17, 7 || 13 futuris A corr. volg. || 15 ius
 post alius Joh. Müller, alii alio loco inserunt || 19 sapienti A ||
 23 clamitantis odisse (i. e. clamitantes se odisse significare)
 Gertz clamitantis odisse A claritates od. Georges || 25 facitis,
 sicut Pincianus facitis, ut Wesenberg

6 ibi, ubi nocere non potuit. sic vestras halucinationes
 ferro quemadmodum Iuppiter optimus maximus ineptias
 poetarum, quorum alius illi alas inposuit, alius cornua,
 alius adulterum illum induxit et abnoctantem, alius
 saevom in deos, alius iniquom in homines, alius rap- 5
 torem ingenuorum et cognatorum quidem, alius parricidam
 et regni alieni paternique expugnatorem: quibus
 nihil aliud actum est, quam ut pudor hominibus pec-
 7 candi demeretur, si tales deos credidissent. sed quam-
 quam ista me nihil laedant, vestra tamen vos moneo 10
 causa: suspicite virtutem, credite iis, qui illam diu
 secuti magnum quiddam ipsos et quod in dies maius
 appareat sequi clamant, et ipsam ut deos ac professores
 eius ut antistites colite et, quotiens mentio sacrarum
 litterarum intervenerit, favete linguis. hoc verbum 15
 non, ut plerique existimant, a favore trahitur, sed
 imperat silentium, ut rite peragi possit sacrum nulla
 voce mala opstrepente: quod multo magis necessarium
 est imperari vobis, ut, quotiens aliquid ex illo pro-
 feretur oraculo, intenti et compressa voce audiatis. 20
 8 cum sistrum aliquis concutiens ex imperio mentitur,
 cum aliquis secandi lacertos suos artifex brachia atque
 umeros suspensa manu cruentat, cum aliqua genibus
 per viam repens ululat laurumque linteatus senex et
 medio lucernam die praeferens conclamat iratum ali- 25

1 halucina nationes *A* || 5 raptorem ingenuorum *Madvig*
 raptorem ingenuorum corruptorem *A* sed rum in raptorem *A*⁵
*in ras. maiore solito compendiose scripsit, corruptorem item A*⁵
*in ras., ita tamen, ut certo dispiciatur A*¹ hic habuisse raptorem;
 ergo dubitari nequit quin *A*¹ habuerit: raptorem ingenuorum
 raptorem || 10 is tamen nichil *A*¹ corr. m. 5 || 14 sacrarum
 litterarum (*i. e. philosophiae*) *edd. antiqq., cui Koch bene contulit*
dial. X 14, 1 sacra litterarum A sacrarum vitarum Madvig ||
 15 huic. uerbum *A* corr. *volg.* || 16 ad favorem *Lipsius* || 17 imperat
Gertz imperatur *A* || 18 uoce mala *A*⁵ uocem alja ut *vid.*
*A*¹ || 23 cū aliqua *A* de pronomine *cfr. Sen. controuv. X 3, 2 et*
4, 20 (p. 474, 25; 490, 10 et 13 Müll.) cum aliquis *volg.* cum
 anus aliqua *Gertz*

quem deorum, concurritis et auditis ac divinum esse eum, invicem mutum alentes stuporem, adfirmatis.

XXVII. Ecce Socrates ex illo carcere, quem intrando purgavit omnique honestiorem curia reddidit, 1
 5 proclamat: 'qui iste furor, quae ista inimica dis hominibusque natura est infamare virtutes et malignis sermonibus sancta violare? si potestis, bonos laudate, si minus, transite; quod si vobis exercere taetram istam licentiam placet, alter in alterum incuritate: nam cum 10
 in caelum insanitis, non dico sacrilegium facitis sed operam perditis. praebui ego aliquando Aristophani 2
 materiam iocorum, tota illa comicorum poetarum manus in me venenatos sales suos effudit: inlustrata est virtus mea per ea ipsa, per quae petebatur; produci enim 15
 illi et temptari expedit, nec ulli magis intellegunt, quanta sit, quam qui vires eius lacessendo senserunt: duritia silicis nullis magis quam ferientibus nota est. praebeo 3
 me non aliter quam rupes aliqua in vadoso mari destituta, quam fluctus non desinunt, undecumque moti sunt, 20
 verberare, nec ideo aut loco eam movent aut per tot aetates crebro incursu suo consumunt; adsilite, facite impetum: ferendo vos vincam. in ea, quae firma et inexuperabilia sunt, quicquid incurrit malo suo vim suam exercet: proinde quaerite aliquam mollem ceden- 25
 temque materiam, in qua tela vestra figantur. vobis autem vacat aliena scrutari mala et sententias ferre de quoquam: 'quare hic philosophus laxius habitat? quare hic lautius cenat?'' papulas observatis alienas, opsiti plurimis ulceribus? hoc tale est, quale si quis 30
 pulcherrimorum corporum naevos aut verrucas derideat,

2 mutum Gertz mutuum A || 5 qui iste A⁵ qui|ste A¹ quis iste volg. || 16 senserunt, <ut> duritia Gertz (cfr. p. 13, 18) || 18 uadoso A undoso Lipsius || 22 firma et corr. ipsa A¹ ex firm& ut vid. || 24 mollem s molē A || 26 uacat A (c ex g radendo corr.) || 27 verba quare hic philosophus . . . cenat? obtrektoribus philosophorum tribuit Gertz || 30 neuos aut (neuos in ras., aut tantum renovatum) A⁵

5 quem foeda scabies depascitur. obicite Platoni, quod
 petierit pecuniam, Aristoteli, quod acceperit, Demo-
 crito, quod neglexerit, Epicuro, quod consumpserit;
 mihi ipsi Alcibiadem et Phaedrum obiectate, evasuri
 maxime felices, cum primum vobis imitari vitia nostra
 6 contigerit! quin potius mala vestra circumspicitis,
 quae vos ab omni parte confodiunt, alia grassantia
 extrinsecus, alia in visceribus ipsis ardentia? non eo
 loco res humanae sunt, etiam si statum vestrum parum
 nostis, ut vobis tantum otii supersit, ut in probra
 10 meliorum agitare linguam vacet.

XXVIII. Hoc vos non intellegitis et alienum
 fortunae vestrae vultum geritis, sicut plurimi, quibus
 in circo aut theatro desidentibus iam funesta domus
 est nec adnuntiatum malum. at ego ex alto prospiciens
 15 video, quae tempestates aut immineant vobis paulo
 tardius rupturae nimbum suum, aut iam vicinae vos
 ac vestra rapturae propius accesserint. quid porro?
 nonne nunc quoque, etiam si parum sentitis, turbo
 quidam animos vestros rotat et involvit, fugientes
 20 petentesque eadem et nunc in sublime adlevatos nunc
 in infima adlisos? *****'

1 foeda s fera A || 4 Alcibiadem et Phaedrum Erasmus
 alj ubi ad_se & pēdrū A | evasuri Schultess o vos usu A ||
 6 quin corr. fort. m. 2 ex qui || 7 crassantia A || 10 ut vobis
 volg. et vobis A aut vobis t. o. superfluit Schultess | supersit A⁵
 (sit in ras. maiore) supersunt A¹ ut vid. || 15 est in ras. A⁵ |
 nec adhuc nuntiatum malum v. d. Vliet | prospiciens corr. ex
 -cio ipsa A¹ || 17 iam volg. ex vet. lect. Pinc. tã A || 19 non
 nunc ne quoque A corr. volg.

*Extrema pars libri de vita beata perit. nam quamquam
 in A, ut in omnibus codd., post v. adlisos sine ullo lacunae
 signo verba sequuntur circi nobis magno consensu vitia com-
 mendant et omnia inde usque ad dial. IX libro de vit. b. con-
 tinuantur, tamen ea prorsus aliena esse ab argumento huius
 libri apparet. quod cum Muretus iam sensisset, Lipsius primus
 ea quae post adlisos adnectuntur separavit eisque praescripsit:
 L. Annaei Senecae de otio aut secessu sapientis libri pars.*

hunc enim librum inter dialogos de vita beata et de tranquillitate animi olim extitisse vel ex indice librorum codici A praefixo apparet. scilicet, ut Fickert suspicatus est, in eo codice, ex quo A descriptus est, unus foliorum quaternio aut duo quaternionis folia interna et inter se cohaerentia exciderant, in quibus libri de vit. b. pars extrema et libri de otio initium scripta erant. si vero Lipsius recte iudicavit ne huius quidem dialogi de otio exitum servatum esse, fieri non potest quin cum Gertzio alterum folium libri VII. extremam primamque l. VIII partem continuisse putemus, alterum vero cum eo cohaerens extremam libri VIII partem. ceterum non ita multa a dial. de otio abesse Lipsius vel inde collegit, quod argumenti divisio integra relicta est.

L. ANNAEI SENECAE
DIALOGORVM LIBER VIII.

AD SERENVM

DE OTIO.

1 I. [28.] ***** cit, nobis magno consensu vitia
commendant. licet nihil aliud, quod sit salutare, temp-
temus, proderit tamen per se ipsum secedere: meliores
erimus singuli. quid, quod secedere ad optimos viros
et aliquod exemplum eligere, ad quod vitam derigamus, 5
licet? quod nisi in otio non fit. tunc potest optineri
quod semel placuit, ubi nemo intervenit, qui iudicium
adhuc inbecillum populo adiutore detorqueat; tunc
potest vita aequali et uno tenore procedere, quam
2 propositis diversissimis scindimus. nam inter cetera 10
mala illud pessimum est, quod vitia ipsa mutamus.
sic ne hoc quidem nobis contingit permanere in malo
iam familiari. aliud ex alio placet vexatque nos hoc
quoque, quod iudicia nostra non tantum prava, sed
etiam levia sunt: fluctuamur aliudque ex alio com- 15

1 (cir aut) cit A¹ ut vid. circi A⁵ cur 5 || 6 <nisi> in
otio non Gronov inotio non A sine otio non (vel in otio modo)
Gertz; sententiam quod . . . non fit appositionis loco eis quae
sequuntur adiungit idem | obtineri Madvig optinere A || 12 sic
ne volg. sine A || 13 hac quoque A corr. volg. || 15 fluctuamur
Gertz fluctuam' A⁵ prima scriptura erasa (i. e. fluctuamus ut
volg. editur; sed alteram formam Sen. vid. praetulisse; fluctuare
nisi ex l. nat. quaest. III 14, 1 VI 1, 4; 7, 6 Herc. fur. 699
epist. 4, 5, ubi in p codice fluctuant corr. est ex flectant, 52, 1
(P) non enotavi)

prendimus, petita relinquimus, relicta repetimus, alternae 3
inter cupiditatem nostram et paenitentiam vices sunt;
pendemus enim toti ex alienis iudiciis et id optimum
nobis videtur, quod petitores laudatoresque multos
5 habet, non id quod laudandum petendumque est, nec
viam bonam ac malam per se aestimamus, sed turba
vestigiorum, in quibus nulla sunt redeuntium.

Dices mihi: "quid agis, Seneca? deseris partes? 4
certe Stoici vestri dicunt: 'usque ad ultimum vitae
10 finem in actu erimus, non desinemus communi bono
operam dare, adiuuare singulos, opem ferre etiam
inimicis senili manu. nos sumus, qui nullis annis va-
cationem damus et, quod ait ille vir disertissimus,

canitiem galea premimus;

15 nos sumus, aput quos usque eo nihil ante mortem
otiosum est, ut, si res patitur, non sit ipsa mors otiosa.'
quid nobis Epicuri praecepta in ipsis Zenonis principiis
loqueris? quin tu bene gnaviter, si partium piget,
transfugis potius quam prodis?" hoc tibi in praesentia 5
20 respondebo: 'numquid vis amplius, quam ut me simi-
lem ducibus meis praestem? quid ergo est? non quo
miserint me illi, sed quo duxerint, ibo.'

II. [29.] Nunc probabo tibi non desciscere me a 1
praeceptis Stoicorum; nam ne ipsi quidem a suis descii-
25 verunt, et tamen excusatissimus essem, etiam si non
praecepta illorum sequerer, sed exempla. hoc quod
dico in duas dividam partes: primum, ut possit aliquis
vel a prima aetate contemplationi veritatis totum se
tradere, rationem vivendi quaerere atque exercere
30 secreto; deinde, ut possit hoc aliquis emeritis iam 2
stipendiis, profligatae aetatis, iure optimo facere et

14 *Verg. Aen. IX 612*

8 dices (s corr. ex t) A | agis s ais A || 9 stoici in ras.
A^b || 12 inimicis *volg.* ininimicis A | senili *Haase* eniti A ||
18 gnauiter in ras. A^b || 22 me illi *volg.* ne illi A || 23 descis-
sere A || 24 ipsi s ipsis A

ad alios actus † animos referre virginum Vestalium more, quae annis inter officia divisis discunt facere sacra et cum didicerunt docent.

- 1 III. [30.] Hoc Stoicis quoque placere ostendam,
 non quia mihi legem dixerim nihil contra dictum 5
 Zenonis Chrysippive committere, sed quia res ipsa
 patitur me ire in illorum sententiam, quoniam si quis
 semper unius sequitur, non in curia sed in factione
 est. utinam quidem iam tenerentur omnia et in aperto
 confessa veritas esset nihilque ex decretis mutaremus! 10
 nunc veritatem cum eis ipsis qui docent quaerimus.
 2 duae maxime et in hac re dissident sectae, Epicureo-
 rum et Stoicorum, sed utraque ad otium diversa via mittit.
 Epicurus ait: 'non accedet ad rem publicam sapiens,
 nisi si quid intervenerit'; Zenon ait: 'accedet ad rem 15
 3 publicam, nisi si quid impedierit'. alter otium ex
 proposito petit, alter ex causa; causa autem illa late
 patet. si res publica corruptior est quam ut adiuvari
 possit, si occupata est malis, non nitetur sapiens in
 supervacuum nec se nihil profuturus impendet; si 20
 parum habebit auctoritatis aut virium nec illum erit
 4 admissura res publica, si valetudo illum impediet, quo-
 modo navem quassam non deduceret in mare, quomodo
 nomen in militiam non daret debilis, sic ad iter, quod

14 *Epic. fragm. 9* Us.* || 15 *Zenon. fr. 170 Pears.*

1 ad alios actus animos referre *A* ad actus aliorum animos referre *Pfennig* ad alios actus canos referre *Joh. Müller* ad alios actus armandos se ref. *Schultess* || 2 divisis *volg.* diuitis *A* || 7 quoniam *Gertz* quā *A* nam *Madvig* || 8 in curia sed in factione est *Madvig* iniuria sed infactionis *A* non id curiae sed iam factionis est *Lipsius* || 9 in aperto confessa *Klammer* inoperta confessa *A* inoperta ac conf. *volg.* male in aperto ac confesso *Wölfflin*, sed cfr. *Klammeri animadv. Annaean. gramm. Diss. Bonn. 1878 p. 4* || 18 quā ut *volg.* quā *A* || 19 occupata est malis *volg.* osculata est malis *A* a malis optat *Madvig*, sed dativo sic saepe utitur *Seneca* cfr. *infra p. 235, 5* obcallata est malis *Gertz coll. qu. nat. IV 13, 10* || 24 quod inhabile sciet *A* (*scil. pro suis viribus*) quod teneo cum *Mayor* (*Journ. of phil. VII 51*)

inhabile sciet, non accedet. potest ergo et ille, cui omnia adhuc in integro sunt, antequam ullas experiatur tempestates, in tuto subsistere et protinus commendare se bonis artibus et inlibatum otium exigere, virtutum
 5 cultor, quae exerceri etiam quietissimis possunt. hoc 5 nempe ab homine exigitur, ut prosit hominibus, si fieri potest, multis, si minus, paucis, si minus, proximis, si minus, sibi. nam cum se utilem ceteris efficit, commune agit negotium. quomodo qui se deteriorem
 10 facit non sibi tantummodo nocet, sed etiam omnibus eis, quibus melior factus prodesse potuisset, sic quisquis bene de se meretur hoc ipso aliis prodest, quod illis profuturum parat.

IV. [31.] Duas res publicas animo complectamur, 1
 15 alteram magnam et vere publicam, qua dii atque homines continentur, in qua non ad hunc angulum respicimus aut ad illum, sed terminos civitatis nostrae cum sole metimur, alteram, cui nos adscripsit condicio nascendi; haec aut Atheniensium erit aut Carthaginien-
 20 sium, aut alterius alicuius urbis, quae non ad omnis pertineat homines sed ad certos. quidam eodem tempore utrique rei publicae dant operam, maiori minorque, quidam tantum minori, quidam tantum maiori. huic 2
 25 maiori rei publicae et in otio deservire possumus, immo vero nescio an in otio melius, ut quaeramus: quid sit virtus, una pluresne sint; natura an ars bonos viros faciat; unum sit hoc, quod maria terrasque et mari ac terris inserta complectitur, an multa eiusmodi corpora deus sparserit; continua sit omnis
 30 et plena materia, ex qua cuncta gignuntur, an deducta et solidis inane permixtum; qui sit deus; deses

et class. Review I 1887 p. 19) quoi inhabilem se sciet Madvig quoi inhabilis erit Gertz || 4 bonis Erasmus nobis A | et inlibatum Madvig et inillum | beatum A || 6 exigitur volg. exigit A || 16 hunc A^b hu_c A¹ ut vid. || 23 tantum minori// (eras. vid. s) A || 28 & maria aīris A corr. volg. || 31 permixtum; qui sit deus Gertz permixtūq; sit. deus A permixtum sit? deus volg. | deses Koch edes A

opus suum spectet an tractet; utrumne extrinsecus illi circumfusus sit an toti inditus; immortalis sit mundus an inter caduca et ad tempus nata numerandus. haec qui contemplatur, quid deo praestat? ne tanta eius opera sine teste sit.

- 1 V. Solemus dicere summum bonum esse secundum naturam vivere: natura nos ad utrumque genuit, et contemplationi rerum et actioni. [32.] nunc id probe-
mus, quod prius diximus. quid porro? hoc non erit
probatum, si se unusquisque consuluerit, quantam cupi-
dinem habeat ignota noscendi, quam ad omnis fabulas
2 excitetur? navigant quidam et labores peregrinationis
longissimae una mercede perpetiuntur cognoscendi ali-
quid abditum remotumque. haec res ad spectacula
populos contrahit, haec cogit praeclusa rimari, secre-
tiora exquirere, antiquitates evolvere, mores barbararum
3 audire gentium: curiosum nobis natura ingenium dedit
et artis sibi ac pulchritudinis suae conscia spectatores
nos tantis rerum spectaculis genuit, perditura fructum
sui, si tam magna, tam clara, tam subtiliter ducta,
4 tenderet. ut scias illam spectari voluisse, non tantum
aspici, vide quem nobis locum dederit: in media nos
sui parte constituit et circumspectum omnium nobis
dedit; nec erexit tantummodo hominem, sed etiam
5abilem contemplationi factura, ut ab ortu sidera in
occasum labentia prosequi posset et voltum suum
circumferre cum toto, sublime fecit illi caput et collo
flexili imposuit; deinde sena per diem, sena per noc-

5 opa A | sit A. *rectius, ut vid., sint volg.* || 8 id probe-
mus Gertz iprobemus A iam pr. Fickert primum pr. Haase
(*cf. epist. p. 505, 24 adn.*) an conpr.? || 9 quoi porro hoc
Madvig || 15 pclusari mare A *corr. volg.* || 16 barbarorum A¹
corr. A⁵ || 18 conscię A || 26abilem contemplationem A
corr. Lipsius habilem ad c. Koch || 28 cum totos A unde Gertz
cum toto, os *scr. Senecae obversatum esse arbitratus Ovid. Met*
I 85 sq. | capud & A¹ *corr.* A⁵ et caput Gertz

tem signa perducens nullam non partem sui explicuit,
 ut per haec, quae optulerat oculis eius, cupiditatem
 faceret etiam ceterorum. nec enim omnia nec tanta
 visimus quanta sunt, sed acies nostra aperit sibi
 5 vestigandi viam et fundamenta vero iacit, ut inquisitio
 transeat ex apertis in obscura et aliquid ipso mundo
 inveniatur antiquius: unde ista sidera exierint; quis
 fuerit universi status, antequam singula in partes
 discederent; quae ratio mersa et confusa diduxerit;
 10 quis loca rebus adsignaverit, suapte natura gravia
 descenderint, evolaverint levia, an praeter nisum pon-
 dusque corporum altior aliqua vis legem singulis dixerit;
 an illud verum sit, quo maxime probatur homines
 divini esse spiritus, partem ac veluti scintillas quasdam
 15 astrorum in terram desiluisse atque alieno loco haesisse.
 cogitatio nostra caeli munimenta perrumpit nec con-
 tenta est id, quod ostenditur, scire: 'illud' inquit
 'scrutor, quod ultra mundum iacet, utrumne profunda
 vastitas sit an et hoc ipsum terminis suis cludatur;
 20 qualis sit habitus exclusis, informia et confusa sint,
 in omnem partem tantundem loci optinentia, an et
 illa in aliquem cultum discripta sint; huic cohaereant
 mundo, an longe ab hoc secesserint et hic in vacuo
 volutentur; individua sint, per quae struitur omne
 25 quod natum futurumque est, an continua eorum ma-
 teria sit et per totum mutabilis; utrum contraria inter
 se elementa sint, an non pugnent sed per diversa con-

1 perducens unus s in marg. perducent A producents
 Wesenberg || 2 cupiditate A || 3 ceterorum A secretorum
 Eussner || 7 inueniant A | sidera deleverunt Haase et Madvig ||
 9 discederent s descenderent A | mersa A mista malit Gertz ||
 11 nisum Muret uisum A || 15 astrorum Lipsius sacrorum A |
 resiluisse A corr. volg. || 18 ultra volg. intra A || 20 informa
 A | sint, in Madvig sint an in A || 23 hic quod volgo abicitur,
 bene defendit E. Thomas (Herm. XXVIII p. 283); alii hic
 mutant in sic vel illic vel ipso, Schultess coni. hiatu vacuo ||
 24 post individua excidisse Gertzio vid. immutabilia coll. Diog.
 Laert. X 54 || 27 pugnet A

7 spirent.' ad haec quaerenda natus, aestima, quam
 non multum acceperit temporis, etiam si illud totum
 sibi vindicat, cui licet nihil facilitate eripi, nihil negle-
 gentia patiatur excidere, licet horas suas avarissime
 servet et usque in ultimum aetatis humanae terminum 5
 procedat nec quicquam illi ex eo, quod natura con-
 stituit, fortuna concutiat, tamen homo ad immortalium
 8 cognitionem nimis mortalis est. ergo secundum na-
 turam vivo, si totum me illi dedi, si illius admirator
 cultorque sum. natura autem utrumque facere me 10
 voluit, et agere et contemplationi vacare. utrumque
 facio, quoniam ne contemplatio quidem sine actione est.

1 VI. 'Sed refert' inquis 'an ad illam voluptatis
 causa accesseris nihil aliud ex illa petens quam adsi-
 dum contemplationem sine exitu; est enim dulcis et 15
 habet inlecebras suas.' adversus hoc tibi respondeo:
 aequae refert, quo animo civilem agas vitam, an semper
 inquietus sis nec tibi umquam sumas ullum tempus,
 2 quo ab humanis ad divina respicias. quomodo res
 adpetere sine ullo virtutum amore et sine cultu ingeni 20
 ac nudas edere operas minime probabile est — misceri
 enim ista inter se et conseri debent —, sic imperfectum
 ac languidum bonum est in otium sine actu proiecta
 3 virtus, numquam id, quod didicit, ostendens. quis
 negat illam debere profectus suos in opere temptare, 25
 nec tantum quid faciendum sit cogitare, sed etiam ali-
 quando manum exercere et ea, quae meditata sunt,
 ad verum perducere? quodsi per ipsum sapientem

3 cuius *pro cui coni. Madvig* || 4 amarissime *A corr. volg.* ||
 5 et usque *volg.* ejusq; *A* | terminum s terminet *A* || 9 dedi *A*
 dedo s || 14 accesseris *mg. edit. Juges (Gertz)* accesserit *A* ||
 15 contemplationem sine exitu; est enim *volg.* contemplationem.
 sine exitu est. est enim *A* (*in extrema huius dialogi parte verba*
errore librarii cod. A saepius iterata legi monet Gertz) || 17 an
 ut *volg. fort. recte* || 18 nec tibi umquam *Gertz* nec tū quas *A*
 nec umquam *volg.* || 21 nuda sedere operam *A¹ corr. fort. m. 2* ||
 22 imperfectum *volg.* inter factum *A* || 25 illam debere illam
A || 27 sunt *A* est *Gertz* || 28 quodsi *Lipsius* quid si *A*

non est mora, si non actor deest, sed agenda desunt, ecquid illi secum esse permittes? quo animo ad otium 4 sapiens secedit? ut sciat se tum quoque ea acturum, per quae posteris prosit. nos certe sumus qui dicimus 5 et Zenonem et Chrysippum maiora egisse, quam si duxissent exercitus, gessissent honores, leges tulissent: quas non uni civitati, sed toti humano generi tulerunt. quid est ergo, quare tale otium non conveniat viro bono, per quod futura saecula ordinet nec aput paucos 10 contionetur, sed aput omnis omnium gentium homines, quique sunt quique erunt? ad summam quaero, an 5 ex praeceptis suis vixerint Cleanthes et Chrysippus et Zenon. non dubie respondebis sic illos vixisse, quemadmodum dixerant esse vivendum: atqui nemo illorum rem publicam administravit. 'non fuit' inquis 15 'illis aut ea fortuna aut ea dignitas, quae admitti ad publicarum rerum tractationem solet.' sed idem nihilo minus non segnem egere vitam: invenerunt, quemadmodum plus quies ipsorum hominibus prodesset quam 20 aliorum discursus et sudor. ergo nihilo minus hi multum egisse visi sunt, quamvis nihil publice agerent.

VII. Praeterea tria genera sunt vitae, inter quae 1 quod sit optimum quaeri solet: unum voluptati vacat, alterum contemplationi, tertium actioni. primum de- 25 posita contentione depositoque odio, quod inplacabile diversa sequentibus indiximus, videamus, ut haec omnia ad idem sub alio atque alio titulo perveniant: nec ille, qui voluptatem probat, sine contemplatione est, nec ille, qui contemplationi inservit, sine voluptate est, 30 nec ille, cuius vita actionibus destinata est, sine contemplatione est. 'plurimum' inquis 'discriminis est, 2

9 futurę A || 11 verba quique sunt in marg. add. A² et post homines inserenda esse signavit qui sunt con. Haas || 13 non volg. add., deest in A || 16 ea dignitas, quae Koch ea dignitas eaq; A¹ eaq; in eaque corr. A² || 19 ipsorum W. Gemöll illorum A || 26 ut Gertz in A an volg. || 30 actionibus A actioni Muret fort. recte

utrum aliqua res propositum sit an propositi alterius accessio.' sit sane grande discrimen, tamen alterum sine altero non est: nec ille sine actione contemplatur, nec hic sine contemplatione agit, nec ille tertius, de quo male existimare consensimus, voluptatem inertem 5
 3 probat, sed eam, quam ratione efficit firmam sibi; ita et haec ipsa voluptaria secta in actu est. quidni in actu sit? quom ipse dicat Epicurus aliquando se recessurum a voluptate, dolorem etiam adpetiturum, si aut voluptati imminet paenitentia aut dolor minor pro 10
 4 graviore sumetur? quo pertinet haec dicere? ut appareat contemplationem placere omnibus; alii petunt illam, nobis haec statio, non portus est.

1 VIII. Adice nunc [huc], quod e lege Chrysippi vivere otioso licet: non dico, ut otium patiatur, sed 15
 ut eligat. negant nostri sapientem ad quamlibet rem publicam accessurum; quid autem interest, quomodo sapiens ad otium veniat, utrum quia res publica illi deest, an quia ipse rei publicae, si non ubivis futura res publica est? semper autem deerit fastidiose quae- 20
 rentibus. interrogo, ad quam rem publicam sapiens sit accessurus. ad Atheniensium, in qua Socrates damnatur, Aristoteles, ne damnetur, fugit? in qua opprimit invidia virtutes? negabis mihi accessurum 2
 2 ad hanc rem publicam sapientem. ad Carthaginiensium 25
 ergo rem publicam sapiens accedet, in qua adsidua seditio et optimo quoique infesta libertas est, summa

8 *Epic. fr. 442 (p. 289, 24) Us.*

2 accessio sit. sane *A corr. Gertz* || 7 quidni in actu sit, cum *Muret* quod ni in actu est. quam *A* quidni? cum *Haase* quom *Gertz scripsit* || 14 huc *delevit Haase* || 16 negant *A*¹ (gant in ras. multo maiore in fine versus) || 19 interpunctio debetur *Madvigio*, cum ante eum scriberetur rei publicae? Si . . . est (semper . . . quaerentibus): Interrogo | si non ubivis futura *Schultess* si omnibus futura *A* si omnis (vel omnino) defutura *Gertz* (defutura s) || 23 damnetur *Gertz* damnetur *A* || 26 accedet s accedit *A* || 27 quoique *Gertz* quoque *A*¹ cuique in ras. *A*⁵

aequi ac boni vilitas, adversus hostes inhumana crudelitas, etiam adversus suos hostilis? et hanc fugiet. si percensere singulas voluero, nullam inveniam, quae 3 sapientem aut quam sapiens pati possit. quodsi non 5 invenitur illa res publica, quam nobis fingimus, incipit omnibus esse otium necessarium, quia quod unum praeferrī poterat otio, nusquam est. si quis dicit op- 4 timum esse navigare, deinde negat navigandum in eo mari, in quo naufragia fieri soleant et frequenter subitae 10 tempestates sint, quae rectorem in contrarium rapiant, puto hic me vetat navem solvere, quamquam laudet navigationem.

11 quamquam scripsi cfr. p. 128, 22 quam A quom Gertz (quom Erasmus) quamquam laudat volg.

Subscriptionem liber non habet, sed in spatium duorum versuum vacuum relictum manus recens vulgari atramento, non minio, scripsit: Incip' de tranquillitate animj.

L. ANNAEI SENECAE
DIALOGORVM LIBER IX.

AD SERENVM

DE TRANQVILLITATE ANIMI.

1 I. (*SERENVVS*.) Inquirenti mihi in me quaedam
vitia apparebant, *Seneca*, resecta, in aperto posita, quae
manu prenderem, quaedam obscuriora et in recessu,
quaedam non continua sed ex intervallis redeuntia,
quae vel molestissima dixerim, ut hostis vagos et ex 5
occasionibus adsilientis, per quos neutrum licet, nec
tamquam in bello paratum esse nec tamquam in pace
2 securum. illum tamen habitum in me maxime deprendo
(quare enim non verum ut medico fatear?) nec bona
fide liberatum me is, quae timebam et oderam, nec 10
rursus obnoxium; in statu ut non pessimo, ita maxime

1 (*SERENVVS*) et initio cap. II (*SENECA*) addidit Haase, ut significaret colloquium hic fingi Senecae et Sereni, id quod Gronovius primus collegerat e verbis: Quaero me hercules iam dudum, Serene, ipse tacitus eqs. (cap. II 1) || 2 Seneca, resecta Gertz Seneca in A non legitur, in 5 nomen prorsus necessarium in locum verbi quod in A sequitur reiecta, coniectura ut videtur, substitutum est. reteta nunc A ex corr. 'sane non dilucide scriptum'; ex A¹ scriptura haec dispiciuntur: reje/// ut recte videatur Gertz coniecisse A¹ rejecta olim habuisse, deinde A⁵ hoc in resecta mutare voluisse, sed incuria reteta exarasse | posita q̄ A⁵ positaq; quę (quę s. vers.) A¹⁻² ut vid., unde Eussner posita quaeque coni. || 4 redeuntia q̄ A⁵ redeuntiaq; quę (quę s. v.) A¹⁻² || 10 liberatum | mejsque (m̄ postea erasa est) A

querulo et moroso positus sum: nec aegroto nec valeo.
 non est, quod dicas omnium virtutum tenera esse 3
 principia, tempore illis duramentum et robur accedere;
 non ignoro etiam quae in speciem laborant, dignitatem
 5 dico et eloquentiae famam et quicquid ad alienum
 suffragium venit, mora convalescere — et quae veras
 vires parant et quae ad placendum fuco quodam sub-
 ornant, expectant annos, donec paulatim colorem diu-
 10 turnitas ducat —, sed ego vereor, ne consuetudo, quae
 tam malorum quam bonorum longa conversatio amo-
 rem induit. haec animi inter utrumque dubii nec ad 4
 recta fortiter nec ad prava vergentis infirmitas qualis
 sit, non tam semel tibi possum quam per partes os-
 15 tendere; dicam quae accidant mihi: tu morbo nomen
 invenies. tenet me summus amor parsimoniae, fateor: 5
 placet non in ambitionem cubile compositum, non ex
 arcula prolata vestis, non ponderibus ac mille tormen-
 tis splendere cogentibus expressa, sed domestica et
 20 vilis, nec servata nec sumenda sollicite; placet cibus, 6
 quem nec parent familiae nec spectent, non ante multos
 imperatus dies nec multorum manibus ministratus, sed
 parabilis facilisque, nihil habens arcessiti pretiosive,
 ubilibet non defuturus, nec patrimonio nec corpori
 25 gravis, non rediturus qua intraverit; placet minister 7
 incultus et rudis vernula, argentum grave rustici patris
 sine ullo nomine artificis, et mensa non varietate
 macularum conspicua nec per multas dominorum ele-
 gantium successiones civitati nota, sed in usum posita,

1 ante positus ras. in A 'quid erasum sit, plane incertum'
 <ego> positus coni. Hense || 7 subornant Gertz subornantur A ||
 9 ducat A inducat Eussner | sed ego A recte sic ego Gertz;
 nec addendum puto etiam post constantiam cum Hense. omnia
 recte se habent, modo cum ictu quodam dictum esse accipias
 hoc vitium || 17 inābitione A corr. volg. || 18 non secludit Gertz ||
 20 servanda coni. v. der Vliet || 21 parent . . spectent (n in utro-
 que verbo s. v.) A¹⁻² paret familia nec spectet Gemzöe, sed cfr.
 Gertzium in edit. || 23 elegantium s elegantum A

quae nullius convivae oculos nec voluptate moretur
 8 nec accendat invidia. cum bene ista placuerunt, prae-
 stringit animum apparatus alicuius paedagogii, dili-
 gentius quam in tralatu vestita et auro culta mancipia
 et agmen servorum nitentium, iam domus etiam qua 5
 calcatur pretiosa et divitiis per omnes angulos dissi-
 patis tecta ipsa fulgentia et adsectator comesque pa-
 trimoniorum pereuntium populus; quid perlucentis ad
 imum aquas et circumfluentes ipsa convivia, quid
 9 epulas loquar scaena sua dignas? circumfudit me ex 10
 longo frugalitatis situ venientem multo splendore
 luxuria et undique circumsonuit: paulum titubat acies,
 facilius adversus illam animum quam oculos attollo;
 recedo itaque non peior, sed tristior, nec inter illa
 frivola mea tam altus incedo tacitusque morsus subit 15
 et dubitatio, numquid illa meliora sint: nihil horum
 10 me mutat, nihil tamen non concutit. placet imperia
 praeceptorum sequi et in mediam ire rem publicam;
 placet honores fascisque non scilicet purpura aut virgis
 abductum capessere, sed ut amicis propinquisque et 20
 omnibus civibus, omnibus deinde mortalibus paratior
 utiliorque sim. promptus, compositus sequor Zenona,
 Cleanthen, Chrysippum, quorum tamen nemo ad rem
 11 publicam accessit, et nemo non misit. ubi aliquid
 animum insolitum arietari percussit, ubi aliquid occur- 25
 rit aut indignum, ut in omni vita humana multa sunt,
 aut parum ex facili fluens, aut multum temporis res

22 Zenon. fr. 170 Pears. cfr. dial. VIII 3, 2

3 paedagogi s̄ pedagogit (vel pedagogia) A || 11 sitū A¹
 (virgula postea erasa est) || 15 pro mea v. der Vliet mente desi-
 derat || 16 nunc quid A corr. volg. || 17 non tamen A¹ corr.
 m. 2 | imperia praeceptorum Gertz inpreceptorum A inde viam
 praeceptorum Haase viam praeceptorum Madvig praecepta
 nostrorum Koch || 22 promptus compositus s̄ promptus|sim
 positus A || 24 & nemo A recte: et = et tamen cfr. Gertz ad
 dial. III 3, 4 (pag. 55, 1) ut nemo Gertz et volg. om. || 25 ani-
 mum insolitum volg. animam insolitam A || 27 res s̄ rej A

non magno aestimandae poposcerunt, ad otium con-
 vertor et, quemadmodum pecoribus fatigatis quoque,
 velocior domum gradus est; placet intra parietes suos
 vitam cohercere: 'nemo ullum auferat diem nihil dignum
 5 tanto impendio redditurus; sibi ipse animus haereat,
 se colat, nihil alieni agat, nihil quod ad iudicem
 spectet; ametur expers publicae privataeque curae tran-
 quillitas.' sed ubi lectio fortior erexit animum et 12
 aculeos subdiderunt exempla nobilia, prosilire libet in
 10 forum, commodare alteri vocem, alteri operam, etiam
 si nihil profuturam, tamen conaturam prodesse, ali-
 cuius coercere in foro superbiam male secundis rebus
 elati. in studiis puto me hercules melius esse res 13
 ipsas intueri et harum causa loqui, ceterum verba
 15 rebus permittere, ut qua duxerint, hac inelaborata
 sequatur oratio: 'quid opus est saeculis duratura com-
 ponere? vis tu non id agere, ne te posteri taceant!
 morti natus es, minus molestiarum habet funus tacitum.
 itaque occupandi temporis causa, in usum tuum, non
 20 in praeconium aliquid simplici stilo scribe: minore
 labore opus est studentibus in diem.' rursus ubi se 14
 animus cogitationum magnitudine levavit, ambitiosus
 in verba est altiusque ut spirare ita eloqui gestit et
 ad dignitatem rerum exit oratio; oblitus tum legis
 25 pressiorisque iudicii sublimius feror et ore iam non
 meo. ne singula diutius persequar, in omnibus rebus 15
 haec me sequitur bonae mentis infirmitas. quin ne

2 quoque, . . est; placet *interp. in edd. vett.* quoque . .
 est, placet *Gruterus et edd. rec.* || 3 suos *A quod haud scio an*
recte defendat Uhl coll. cap. 17, 1 epist. 104, 13; 83, 18 tutos
Gertz, qui etiam auferat diem <mihi> scripsit meos Wesen-
berg suetos Hense suos del. Stangl || 5 ipse *A ipsi s* || 8 fortior *A* ||
 10 opam *A* || 11 si *s. v. add. A* || 12 verba in foro *del. v. d.*
Vliet ut male repetita e v. 9 || 16 duratura *A sed alterum ur,*
compendio scriptum, add. s. v. fort. al. man. || 18 es *volg. est A* ||
 23 spirare *volg. sperare A* || 24 exit *A exigitur s exurgit Muret.*
neutrum probō || 25 sublimius *A sublimis s | iam Muret tam A* ||
 27 quin ne *Lipsius cuine A sic ne Gertz aut ne Koch et Hense*

paulatim defluam vereor, aut quod est sollicitius, ne semper casuro similis pendeam et plus fortasse sit quam quod ipse pervideo; familiariter enim domestica
 16 aspiciamus et semper iudicio favor officit. puto multos potuisse ad sapientiam pervenire, nisi putassent se per-
 5 venisse, nisi quaedam in se dissimulassent, quaedam opertis oculis transiluissent. non est enim, quod magis aliena iudices adulatione <nos> perire quam nostra. quis sibi verum dicere ausus est? quis non inter lau-
 10 dantium blandientiumque positus greges plurimum tamen sibi ipse adsentatus est? rogo itaque, si quod habes
 17 remedium, quo hanc fluctuationem meam sistas, dignum me putes qui tibi tranquillitatem debeam. non esse periculosos hos motus animi nec quicquam tumultuosi adferentis scio; ut vera tibi similitudine id, de quo
 15 queror, exprimam, non tempestate vexor sed nausea: detrahe ergo quicquid hoc est mali et succurre in conspectu terrarum laboranti.

1 II. (SENECA.) Quaero me hercules iam dudum, Serene, ipse tacitus, cui talem adfectum animi similem
 20 putem, nec ulli propius admoverim exemplo quam eorum, qui ex longa et gravi valetudine expliciti motiunculis levibusque interim offensis perstringuntur et, cum reliquias effugerunt, suspicionibus tamen inquietantur medicisque iam sani manum porrigunt et omnem
 25 calorem corporis sui calumniantur. horum, Serene, non parum sanum est corpus, sed sanitati parum ad-suevit: sicut est quidam tremor etiam tranquillissimi maris,
 2 utique cum ex tempestate requievit. opus est itaque non illis durioribus, quae iam transcucurrimus, ut
 30

1 vereor aut *volg.* uerior aut *corr.* ex ueriora ut A^{1-2} ||
 2 plus *A* peius *Gertz fort. recte* || 8 nos *h. l. add. 5, plerique edd. ante* magis || 10 blandientiumque *A* || 14 hos *add. Koch* ||
 16 uxor *corr. ex uxor A^{1-2}* || 24 reliquias *A* pericula *Cornelissen* febriculas *ego* || 25 medicusque *A^1 corr. m. 1-2* || 26 corpori *A* || 29 utique cum *Haase* ut que cū *A^1 sed supra cū A^2 vel potius man. recentior lacus addidit* || 30 quae iam *Pingel ap. Madvigium* que & tã *A*

alicubi obstes tibi, alicubi irascaris, alicubi instes gravis,
 sed illo, quod ultimum venit, ut fidem tibi habeas
 et recta ire te via credas, nihil avocatus transversis
 multorum vestigiis passim discurrentium, quorundam
 5 circa ipsam errantium viam. quod desideras autem 3
 magnum et summum est deoque vicinum, non concuti.
 hanc stabilem animi sedem Graeci euthymian vocant,
 de qua Democriti volumen egregium est; ego tran-
 quillitatem voco: nec enim imitari et transferre verba
 10 ad illorum formam necesse est; res ipsa, de qua agitur,
 aliquo signanda nomine est, quod appellationis Graecae
 vim debet habere, non faciem. ergo quaerimus, quo 4
 modo animus semper aequali secundoque cursu eat
 propitiusque sibi sit et sua laetus aspiciat et hoc gau-
 15 dium non interrumpat, sed placido statu maneat nec
 adtollens se umquam nec deprimens: id tranquillitas
 erit. quomodo ad hanc perveniri possit, in universum
 quaeramus: sumes tu ex publico remedio quantum
 voles. totum interim vitium in medium protrahendum 5
 20 est, ex quo agnoscet quisque partem suam; simul tu
 intelleges, quanto minus negotii habeas cum fastidio
 tui quam ii, quos ad professionem speciosam alligatos
 et sub ingenti titulo laborantis in sua simulatione
 pudor magis quam voluntas tenet.

25 Omnes in eadem causa sunt, et hi qui levitate 6
 vexantur ac taedio adsiduaeque mutatione propositi,
 quibus semper magis placet quod reliquerunt, et illi,
 qui marcent et oscitantur. adice eos, qui non aliter
 quam quibus difficilis somnus est versant se et hoc
 30 atque illo modo componunt, donec quietem lassitudine
 inveniant: statum vitae suae reformando subinde in
 eo novissime manent, in quo illos non mutandi odium

1 alicube (*ter*) *A* || 2 illo *Lipsius* illud *A* || 3 trans uersi *A*
corr. volg. || 5 uiam *corr. ex uitam A* || 7 euthymian *A malim*
εὐθυμία || 10 forma *A corr. volg.* || 13 equalis *A* || 22 ii *A*¹ hi
m. rec. corr. || 30 lassitudinē *A*¹ *sed virgula postea erasa est* ||
 31 reformando *Koch* formando *A*

sed senectus ad novandum pigra deprendit; adice et illos, qui non constantiae vitio parum leves sunt sed inertiae, et vivont non quomodo volunt, sed quomodo
 7 coeperunt. innumerabiles deinceps proprietates sunt sed unus effectus vitii, sibi displicere. hoc oritur ab
 5 intemperie animi et cupiditatibus timidis aut parum prosperis, ubi aut non audent, quantum concupiscunt, aut non consequuntur et in spem toti prominent: semper instabiles mobilesque sunt, quod necesse est
 10 accidere pendentibus. ad vota sua omni via tendunt et inhonesta se ac difficilia docent coguntque, et ubi sine praemio labor est, torquet illos inritum dedecus,
 8 nec dolent prava se *sed* frustra voluisse. tunc illos et paenitentia coepti tenet et incipiendi timor subrepi-
 que illa animi iactatio non invenientis exitum, quia
 15 nec imperare cupiditatibus suis nec obsequi possunt, et cunctatio vitae parum se explicantis et inter desti-
 9 tata vota torpentis animi situs. quae omnia graviora sunt, ubi odio infelicitatis operosae ad otium per-
 fugerunt, ad secreta studia, quae pati non potest ani-
 20 mus ad civilia erectus agendique cupidus et natura inquires, parum scilicet in se solaciorum habens; ideo detractis oblectationibus, quas ipsae occupationes dis-
 currentibus praebent, domum, solitudinem, parietes non
 10 fert, invitus aspicit se sibi relictum. hinc illud est
 25 taedium et displicentia sui et nusquam residentis

1 nouanda corr. in nouandū A¹⁻² deinde rad. A⁵ || 2 constantiae vitio parum leves sunt A quod recte defendisse Madvigium mihi persuasum est. cfr. et E. Thomas Herm. XXVIII p. 285 || 3 inertiae, et vivunt Haase inertiae & uiuant A¹ sed & delevit et uiuant in uiuont corr. A² inertiae///uiuunt A⁵ || 10 pendentib; ad uota sua omni uia pendunt A corr. et interp. Haupt || 12 inritum A inriti (scil. laboris) frustra Koch || 13 prava s parua A | sed add. Haase || 16 obseq// A (eras. vid. i) || 19 per fugerunt. ad A p- ac Gertz p- et ad volg. || 21 ad ciuilia erectus s adciuili & |rectus A¹ adciuilia|rectus A⁵ || 22 inquires A¹ inquietus corr. m. recentior, ut est in s || 25 relictū A relictus volg.

animi volutatio et otii sui tristis atque aegra patientia,
 utique ubi causas fateri pudet et tormenta introsus
 egit verecundia, in angusto inclusae cupiditates sine
 exitu se ipsae strangulant; inde maeror marcorque et
 5 mille fluctus mentis incertae, quam spes inchoatae
 suspensam habent, deploratae tristem; inde ille ad-
 fectus otium suum detestantium querentiumque nihil
 ipsos habere, quod agant et alienis incrementis in-
 imicissima invidia: alit enim livorem infelix inertia
 10 et omnes destrui cupiunt, quia se non potuere pro-
 vehere; ex hac deinde aversatione alienorum pro- 11
 cessuum et suorum desperatione obirascens fortunae
 animus et de saeculo querens et in angulos se retra-
 hens et poenae incubans suae, dum illum taedet sui
 15 pigetque. natura enim humanus animus agilis est et
 pronus ad motus. grata omnis illi excitandi se aps-
 trahendique materia est, gratior pessimis quibusque
 ingeniis, quae occupationibus libenter deteruntur: ut
 ulcera quaedam nocituras manus adpetunt et tactu
 20 gaudent, et foedam corporum scabiem delectat quic-
 quid exasperat, non aliter dixerim his mentibus, in 12
 quas cupiditates velut mala ulcera eruperunt, volup-
 tati esse laborem vexationemque. sunt enim quaedam,
 quae corpus quoque nostrum cum quodam dolore de-
 25 lectent, ut versare se et mutare nondum fessum latus,
 et alio atque alio positu ventilari: qualis ille Homer-
 icus Achilles est, modo pronus, modo supinus, in varios
 habitus se ipse componens, quod proprium aegri est,
 nihil diu pati et mutationibus ut remediis uti. inde 13

26 *Hom. Ilias XXIV 10 sq.*

2 introsus *A cfr. dial. VII 8, 4* || 5 mille *A ille s quod Bentley et Haupt commendaverunt* || 6 deploratae *A¹ (ut Bentley voluerat) corr. est in deploratā* || 18 ut ulcera *A⁵* || 21 in quas *A in quis Lipsius recte ut vid.; an irruerunt?* || 25 fessum *volg. fessus A* || 26 positu' *A virgulam corrector addidit, ut esset positum, quod multi s habent* || 29 pati et *A² corr. ex patet ut vid. | uti/// A (eras. duae litt.)*

peregrinationes suscipiuntur vagae et † in litora pererrantur et modo mari se modo terra experitur semper praesentibus infesta levitas. ‘nunc Campaniam petamus.’ iam delicata fastidio sunt: ‘inculta videantur, Bruttios et Lucaniae saltus persequamur.’ aliquid 5 tamen inter deserta amoeni requiritur, in quo luxuriosi oculi longo locorum horrentium squalore releventur: ‘Tarentum petatur laudatusque portus et hiberna caeli mitioris et regio vel antiquae satis opulenta turbae.’ *nimis diu a plausu et fragore aures vacaverunt, iuvat 10 iam et humano sanguine frui: *‘iam flectamus cursum ad urbem.’* aliud ex alio iter suscipitur et spectacula 14 spectaculis mutantur. ut ait Lucretius:

hoc se quisque modo semper fugit.

sed quid prodest, si non effugit? sequitur se ipse et 15 urget gravissimus comes. itaque scire debemus non locorum vitium esse quo laboramus, sed nostrum: infirmi sumus ad omne tolerandum, nec laboris patientes nec voluptatis nec nostri nec ullius rei diutius. hoc quosdam egit ad mortem, quod proposita saepe mutando in eadem revolvebantur et non reliquerant no- 20 vitati locum: fastidio esse illis coepit vita et ipse mundus, et subit illud tabidarum deliciarum: ‘quousque eadem?’

14 Lucret. III 1066 Brieger

1 & inlitora *A* et litora *volg.* et mille orae *Gertz* et aliena litora *scripserim coll. epist. 4, 11 et 101, 6; idem proposuit Joh. Müller* et ulteriora *Schultess* || 4 uideantur *A* visantur vel potius adeantur *Madvig*, qui de orationis forma et interpunctione totius loci primus recte iudicavit || 5 lucanias ut *vid. A¹ corr. A²* || 6 requiritur *Christensen-Schmidt ap. Madvigium* requiratur *A* || 8 laudatque *A corr. volg.* || 9 regio *Fickert* recto *A* | post turbae in *A* verba extant iam flectamus cursum ad urbem quae in *v. 11* post frui *Gertz* transposuit, ut orationis forma instituta servaretur || 19 nostri *A¹ quod iam ipsa m. 1 vid. corr. in nostrae* || 23 tabidarum *Lipsius* rabidarum *A* | quo usque ea deē *A* (a deē in *ras. m. rec.*)

III. Adversus hoc taedium quo auxilio putem 1
 utendum quaeris. optimum erat, ut ait Athenodorus,
 actione rerum et rei publicae tractatione et officiis
 civilibus se detinere. nam ut quidam sole atque exer-
 5 citatione et cura corporis diem educunt athleticque
 longe utilissimum est lacertos suos roburque, cui se
 uni dicaverunt, maiore temporis parte nutrire, ita
 vobis animum ad rerum civilium certamen parantibus
 in opere esse uno longe pulcherrimum est; nam cum
 10 utilem se efficere civibus mortalibusque propositum
 habeat, simul et exercetur et proficit, qui in mediis
 se officiis posuit communia privataque pro facultate
 administrans. 'sed quia in hac' inquit 'tam insana 2
 hominum ambitione tot calumniatoribus in deterius
 15 recta torquentibus parum tuta simplicitas est et plus
 futurum semper est quod obstet quam quod succedat,
 a foro quidem et publico recedendum est, sed habet
 ubi se etiam in privato laxè explicet magnus animus;
 nec ut leonum animaliumque impetus caveis coercetur,
 20 sic hominum, quorum maximae in seducto actiones
 sunt. ita tamen delituerit, ut ubicumque otium suum 3
 absconderit, prodesse velit singulis universisque ingenio,
 voce, consilio; nec enim is solus rei publicae prodest,
 qui candidatos extrahit et tuetur reos et de pace bello-
 25 que censet, sed qui iuventutem exhortatur, qui in
 tanta bonorum praeceptorum inopia virtutem instillat
 animis, qui ad pecuniam luxuriamque cursu ruentis
 prensat ac retrahit et, si nihil aliud, certe moratur, in

5 educunt *A recte, cfr. epist. 122, 3* || 6 roburque *A* ||
 8 vobis *A nobis volg. ante Haase* || 9 uno *Stangl coll. Cic. de*
or. I 260 II 162 de div. II 59 Hor. c. I 7, 5 non A nostro
Gertz || 13sq. *non fugit vv. dd. Senecam hic, ut saepius fecit,*
Athenodori verbis ita sua immiscuisse, ut vix dinoscas quae
Athenodori quae Senecae fuerint. crediderim inde a verbis ita
tamen delituerit v. 21 Senecae incipere sermocinationem || 18 laxè
A lare s et volg. || 20 maximae *Lipsius maxime A* || 26 instillat
Haase (cfr. benef. VI 16, 6) instituat. A insinuat Petschenig ||
 27 cursu *volg. cursū A cursim Gruter*

4 privato publicum negotium agit. an ille plus praestat,
 qui inter peregrinos et cives aut urbanus praetor
 adeuntibus adsectoris verba pronuntiat, quam qui quid
 sit iustitia, quid pietas, quid patientia, quid fortitudo,
 quid mortis contemptus, quid deorum intellectus, quam 5
 5 tutum gratuitumque bonum sit bona conscientia? ergo
 si tempus in studia conferas, quod subduxeris officiis,
 non deserueris nec munus detrectaveris, neque enim
 ille solus militat, qui in acie stat et cornu dextrum
 laevomque defendit, sed *et* qui portas tuetur et statione 10
 minus periculosa, non otiosa tamen fungitur vigilias-
 que servat et armamentario praeest: quae ministeria,
 quamvis incruenta sint, in numerum stipendiorum
 6 veniunt. si te ad studia revocaveris, omne vitae fasti-
 dium effugeris nec noctem fieri optabis taedio lucis, 15
 nec tibi gravis eris nec aliis supervacuum; multos in
 amicitiam adtrahes adfluetque ad te optumus quisque.
 numquam enim quamvis obscura virtus latet, sed
 mittit sui signa: quisquis dignus fuerit, vestigiis
 7 illam colliget. nam si omnem conversationem tolli-
 mus et generi humano renuntiamus vivimusque in
 nos tantum conversi, sequetur hanc solitudinem omni
 studio carentem inopia rerum agendarum: incipiemus
 aedificia alia ponere, alia subvertere et mare summo-
 vere et aquas contra difficultatem locorum educere 25
 et male dispensare tempus, quod nobis natura con-
 8 sumendum dedit: alii parce illo utimur, alii prodige;
 alii sic inpendimus, ut possimus rationem reddere,
 alii, ut nullas habeamus reliquias, qua re nihil

2 urbanos pretor *A* || 3 quam qui quid 5 nam qui quid *A*¹
corr. in nam quicquid *m. recentior* quam qui docet, quid *Eras-*
mus || 5 quam tutum gratuitumque bonum *Joh. Müller* quan-
 tum gratuitorum hominum *A* quam gratuitum bonum *Scaliger*
 quantum gratuito bonum *Madvig* quantum gratuitorum bono-
 rum sit in bona *Koch* quantum gratuito venturum bonum *Gertz* ||
 9 cornū *A corr. volg.* || 10 leuoq; *A* | et *add. volg.* || 16 erit *A*
corr. volg. || 22 conūsi// (*eras. s*) *A* | oīni// (*eras. s*) *A* || 23 ante
 incipiemus *Gertz* tum *add. vix necessario*

turpius est. saepe grandis natu senex nullum aliud habet argumentum, quo se probet diu vixisse, praeter aetatem.'

IV. Mihi, carissime Serene, nimis videtur sum- 1
 mississe temporibus se Athenodorus, nimis cito refugisse.
 5 nec ego negaverim aliquando cedendum, sed sensim
 relato gradu et salvis signis, salva militari dignitate:
 sanctiores tutioresque sunt hostibus suis, qui in fidem
 cum armis veniunt. hoc puto virtuti faciendum stu-
 diosoque virtutis: si praevalebit fortuna et praecidet 2
 10 agendi facultatem, non statim aversus inermisque fugiat
 latebras quaerens, quasi ullus locus sit, [in] quo non
 possit fortuna persequi, sed parcius se inferat officiis
 et cum dilectu inveniat aliquid, in quo utilis civitati
 sit. militare non licet: honores petat; privato viven- 3
 15 dum est: sit orator; silentium indictum est: tacita ad-
 vocatione cives iuвет; periculosum etiam ingressu forum
 est: in domibus, in spectaculis, in conviviiis bonum
 contubernalem, fidelem amicum, temperantem convivam
 agat; officia civis amisit: hominis exerceat. ideo magno 4
 20 animo nos non unius urbis moenibus clusimus, sed in
 totius orbis commercium emisimus patriamque nobis
 mundum professi sumus, ut liceret latiore virtuti
 campum dare. praeclusum tibi tribunal est et rostris
 prohiberis aut comitiis: respice post te quantum latissi-
 25 marum regionum pateat, quantum populorum; num-
 quam ita tibi magna pars obstruetur, ut non maior
 relinquatur. sed vide, ne totum istud tuum vitium 5
 sit; non vis enim nisi consul aut prytanis aut ceryx

5 nec ego *volg.* ne ego *A* || 7 tutioresque non recte *seclusit*
W. Gemoll || 8 veniunt. hoc . . . virtutis: si *interp. in edd. ante*
Haasium, ut hoc ad sequentia spectaret veniunt. hoc . . . vir-
 tutis. Si *Haase* || 9 praevaluit *A* *corr. volg.* || 11 in *om.* s ||
 13 civitatis *A* || 14 honores petat unus s *ex corr.* honore spec-
 tat (*supra s ras.*) *A*, *vid. fuisse honore spectat* || 17 specta-
 culis *A* quod bene defendit *Hense mus. Rh. XLIX p. 174 sq.*
coll. de clem. I 26, 2 || 19 amisit s amiserit *A* || 24 comitiis
corr. in comitiis A¹⁻² || 28 ceryx *A* quod defendit *Gertz meddix*
coni. Gothofredus ap. Gruterum

aut sufes administrare rem publicam. quid si militare nolis nisi imperator aut tribunus? etiam si alii primam frontem tenebunt, te sors inter triarios posuerit, inde voce, adhortatione, exemplo, animo milita: praecisis quoque manibus ille in proelio invenit, quod partibus conferat, qui stat tamen et clamore iuvat. 5
 6 tale quiddam facias: si a prima te rei publicae parte fortuna summovertit, stes tamen et clamore iuves et, si quis fauces oppresserit, stes tamen et silentio iuves. numquam inutilis est opera civis boni: auditus visusque, 10
 7 ipso prodest. ut salutaria *quaedam*, quae citra gustum tactumque odore proficiunt, ita virtus utilitatem etiam ex longinquo et latens fundit. sive spatietur et se utitur suo iure, sive precarios habet excessus cogiturque vela contrahere, sive otiosa mutaque est et in 15
 angusto circumsaepa, sive adaperta, in quocumque habitu est, proficit. quid tu parum utile putas exemplum bene quiescentis? longe itaque optimum est 20
 8 miscere otium rebus, quotiens actiosa vita impedimentis fortuitis aut civitatis condicione prohibebitur; numquam enim usque eo interclusa sunt omnia, ut nulli actioni locus honestae sit.

1 V. Numquid potes invenire urbem miseriorem quam Atheniensium fuit, cum illam triginta tyranni 25
 divellerent? mille trecentos cives, optimum quemque, occiderant nec finem ideo faciebant, sed inritabat se ipsa saevitia. in qua civitate erat Areos pagos, religiosissimum iudicium, in qua senatus populusque 30
 senatu similis, coibat cotidie carnificum triste collegium

8 clamore *Erasmus* clam *A* || 10 auditus visusque *Madvig* aditus|est visusq; *A*¹ aditus|ejus visusq; *A*² auditus iste visusque *Gertz* || 12 *quaedam*, quae *P. Thomas* quae *A* *quaedam* s alia, quae *Hosius* || 14 fundit. Sive . . adaperta, in *interp. Madvig* fundit, sive . . adaperta: in *volg.* || 16 in angusto *P. Thomas* angusto *A* (*cf. cap. 2, 10*) anguste *Gertz* || 18 proficit *Gertz* prosit *A* prodest *volg.* ex s an profuit? | quid tu *A* quid? tu *volg.* || 30 senatus *Gertz*

et infelix curia tyrannis angustabatur: poteratne illa civitas conquiescere, in qua tot tyranni erant quot *satis* satellites essent? ne spes quidem ulla recipiendae libertatis animis poterat offerri, nec ulli remedio locus
 5 apparebat contra tantam vim malorum: unde enim miseræ civitati tot Harmodios? Socrates tamen in 2 medio erat et lugentis patres consolabatur et desperantis de re publica exhortabatur et divitibus opes suas metuentibus exprobrabat seram periculosae avaritiae paenitentiam et imitari volentibus magnum circumferebat
 10 exemplar, cum inter triginta dominos liber incederet. hunc tamen Athenæ ipsae in carcere occiderunt, et 3 qui tuto insultaverat agmini tyrannorum, eius libertatem libertas non tulit: licet scias et in adfficta re
 15 publica esse occasionem sapienti viro ad se proferendum et in florenti ac beata petulantiam, invidiam, mille alia inertia vitia regnare. utcumque ergo se res 4 publica dabit, utcumque fortuna permittet, ita aut explicabimus nos aut contrahemus, utique movebimus
 20 nec alligati metu torpebimus. immo ille vir fuerit, qui periculis undique imminentibus, armis circa et catenis frementibus non alliserit virtutem nec absconderit; non est enim servare se obruere. *vere*, ut opinor, 5 Curius Dentatus aiebat, malle se esse mortuum quam

1 angustabatur *Gertz* angusta *A* (cfr. p. 254, 8) || 3 *satis* add. *Madvig* sat minus bene *Lipsius*, cum hac forma *Sen.* non utatur nisi in locutione sat est || 9 seram *volg.* feram *A* || 13 eius s et *volg.* cuius *A* || 14 tulit: licet scias *Badstübner* et ego pariter (cfr. c. 8, 3) tulit. | & ut scias *A* || 16 petulantiam *Lipsius* pecuniam *A* impotentiam *Pincianus* calumniam *Madvig* || 17 inertia in marg. unius s et *Madvig* inermia *A* || 19 contrahemus *volg.* contrahimus *A* || 23 se add. *Gertz* ante servare; sed cfr. eius *stud. crit.* p. 165 ex. | obruere <. vere > ut op., Curius *Haupt* obruere ut opinor. | Curius *A* et *volg.* || 24 malle esse se *A*¹ sed signis super additis m. 2, ut vid., significavit ordine inverso legendum esse malle se esse | quam vivere *A* locum recte credo enarrasse *Lipsium* quam videri *Haupt* quam <nequam> vivere *Madvig* quam vivere <sepultum> *Hense* quam viv<um torp>ere *Haeblerlin*

vivere: ultimum malorum est e vivorum numero exire, antequam moriaris. sed faciendum erit, si in rei publicae tempus minus tractabile incideris, ut plus otio ac litteris vindices, nec aliter quam in periculosa navigatione subinde portum petas nec expectes, donec res te dimittant, sed ab illis te ipse diiungas.

- 1 VI. Inspecere autem debemus primum nosmet ipsos, deinde ea quae adgrediemur negotia, deinde eos, quorum causa aut cum quibus.
- 2 Ante omnia necesse est se ipsum aestimare, quia fere plus nobis videmur posse quam possumus: alius eloquentiae fiducia prolabitur, alius patrimonio suo plus imperavit quam ferre posset, alius infirmum corpus laborioso pressit officio. quorundam parum idonea est verecundia rebus civilibus, quae firmam frontem desiderant; quorundam contumacia non facit ad aulam; quidam non habent iram in potestate et illos ad temeraria verba quaelibet indignatio effert; quidam urbanitatem nesciunt continere nec periculosus asperant salibus: omnibus his utilior negotio quies est; ferox inpatiensque natura inritamenta nociturae libertatis evitet.
- 3 Aestimanda sunt deinde ipsa, quae adgredimur, et vires nostrae cum rebus, quas temptaturi sumus, comparandae; debet enim semper plus esse virium in actore quam in opere: necesse est opprimant onera, quae ferente maiora sunt. quaedam praeterea non tam magna sunt negotia quam fecunda multumque negotiorum ferunt: et haec refugienda sunt, ex quibus

12 eloquentie A⁵ eloquentia A¹ ut vid. || 14 pressit A oppressit volg. | post verba pressit officio. inserenda ea esse probabiliter censet Gertz, quae in A in cap. 7, 2 leguntur: Considerandum est . . . inritus labor est. || 15 firmam volg. inde ab Erasm.² primã A || 18 effert volg. offert A || 25 in actore quam in opere Gertz inactore. quã inonere A in latore q. i. onere Pincianus in vectore q. i. onere melius Gronov || 28 tam volg. iam A | negotia tollendum censet Wolters

nova occupatio multiplexque nascetur, nec accedendum
eo, unde liber regressus non sit; iis admovenda manus
est, quorum finem aut facere aut certe sperare possis,
relinquenda, quae latius actu procedunt nec ubi pro-
5 posueris desinunt.

VII. Hominum utique dilectus habendus est: an 1
digni sint quibus partem vitae nostrae inpendamus,
an ad illos temporis nostri iactura perveniat; quidam
enim ultro officia nobis nostra inputant. Athenodorus 2
10 ait ne ad cenam quidem se iturum ad eum, qui sibi
nil pro hoc debiturus sit: puto intellegis multo minus
ad eos iturum, qui cum amicorum officiis paria mensa
faciunt, qui fericula pro congiaris numerant, quasi in
alienum honorem intemperantes sint: deme illis testes
15 spectatoresque, non delectabit popina secreta. *con-
siderandum est, utrum natura tua agendis rebus an
otioso studio contemplationique aptior sit, et eo in-
clinandum, quo te vis ingenii feret — Isocrates Ephorum
iniecta manu a foro subduxit utiliorem componendis
20 monumentis historiarum ratus —; male enim respondent
coacta ingenia, reluctantante natura inritus labor est.*
nihil tamen aequè oblectaverit animum, quam amicitia 3
fidelis et dulcis. quantum bonum est, ubi praeparata
sunt pectora, in quae tuto secretum omne descendat,
25 quorum conscientiam minus quam tuam timeas, quorum
sermo sollicitudinem leniat, sententia consilium ex-
pediat, hilaritas tristitiam dissipet, conspectus ipse
delectet! quos scilicet vacuos, quantum fieri poterit,

4 actu *A*¹ ac tu *A*² male || 12 adeos corr. vid. in *A* ex
adeost || 15—21 verba Considerandum est . . . inritus labor est,
cum hic in *A* prorsus alieno loco legantur, Haase in cap. 6, 2
transposuit inter verba ante omnia et necesse est se ipsum
aestimare, Gertz probabilius post v. laborioso pressit officio.
ceterum ea hic non suo loco esse 'quodammodo iam in ipso cod.
A eo significatur, quod ab his verbis spatium aliquanto ab ante-
cedentibus divisum nova quasi sectio incipit.' || 18 ut ante Isocrates
addendum censet Gertz | Socrates ephorum lecta manu *A*
corr. volg.

a cupiditatibus eligemus; serpunt enim vitia et in proximum quemque transiliunt et contactu nocent. 4 itaque quemadmodum in pestilentia curandum est, ne correptis iam corporibus et morbo flagrantibus adsideamus, quia pericula trahemus adflatuque ipso laborabimus, ita in amicorum legendis ingeniis dabimus operam, ut quam minime inquinatos adsumamus: initium morbi est aegris sana miscere. nec hoc praeceperim tibi, ut neminem nisi sapientem sequaris aut adtrahas; ubi enim istum invenies, quem tot saeculis 10 5 quaerimus? pro optimo sit minime malus! vix tibi esset facultas dilectus felicioris, si inter Platonas et Xenophon- tas et illum Socratici fetus proventum bonos quaereres, aut si tibi potestas Catonianae fieret aetatis, quae plerosque dignos tulit, qui Catonis saeculo nascerentur (sicut 15 multos peiores quam umquam alias maximorumque molitores scelerum; utraque enim turba opus erat, ut Cato posset intellegi: habere debuit et bonos, quibus se adprobaret, et malos, in quibus vim suam experi- 6 retur): nunc vero in tanta bonorum egestate minus 20 fastidiosa fiat electio. praecipue tamen vitentur tristes et omnia deplorantes, quibus nulla non causa in querellas placet. constet illi licet fides et benivolentia, tranquillitati tamen inimicus est comes perturbatus et omnia gemens. 25

1 VIII. Transeamus ad patrimonia, maximam humanarum aerumnarum materiam; nam si omnia alia quibus angimur compares, mortes, aegrotationes, metus, desideria, dolorum laborumque patientiam, cum iis quae nobis mala pecunia nostra exhibet, haec pars 30 2 multum praegravabit. itaque cogitandum est, quanto

3 itaque quemadmodum *scripsi coll. dial. V 5, 1* itaq; ut quod *A* itaque ut *volg.* itaque ut quondam *Gertz* itaque ut id *Petschenig* itaque ut in *pest.* quoque *Hense* || 10 istud *A corr. volg.* || 11 sit *Gertz* est *A* || 23 illi *A* illis *Wesenberg*, sed *cfr. similem ordinem verborum in cap. 3, 1 extr.* || 30 exhibet *A*¹, *adspirationis signum* † *add. s. v. fort. A*²

levior dolor sit non habere quam perdere: et intellegemus paupertati eo minorem tormentorum quo minorem damnorum esse materiam. erras enim, si putas animosius detrimenta divites ferre: maximis minimisque corporibus par est dolor vulneris. Bion eleganter ait non minus molestum esse calvis quam comatis pilos velli. idem scias licet de pauperibus locupletibusque, par illis esse tormentum: utrique enim pecunia sua obhaesit nec sine sensu revelli potest. tolerabilius autem est, ut dixi, faciliusque non acquirere quam amittere, ideoque laetiores videbis, quos numquam fortuna respexit, quam quos deseruit. vidit hoc Diogenes, vir ingentis animi, et effecit, ne quid sibi eripi posset. tu istud paupertatem, inopiam, egestatem voca, quod voles ignominiosum securitati nomen inpone: putabo hunc non esse felicem, si quem mihi alium inveneris, cui nihil pereat. aut ego fallor, aut regnum est inter avaros, circumscriptores, latrones, plagiariorum unum esse, cui noceri non possit. si quis de felicitate Diogenis dubitat, potest idem dubitare et de deorum immortalium statu, an parum beate degant, quod illis nec praedia nec horti sint nec alieno colono rura pretiosa nec grande in foro faenus. non te pudet, quisquis divitiis adstupes? respice aegidum mundum: nudos videbis deos, omnia dantis, nihil habentis. hunc tu pauperem putas an dis immortalibus similem, qui se fortuitis omnibus exuit? feliciorum tu Demetrium Pompeianum vocas, quem non puduit locupletiorum esse Pompeio? numerus illi cotidie servorum velut imperatori exercitus referebatur, cui iam dudum divitiae esse debuerant duo vicarii et cella laxior. at Diogeni servus unicus

6 *transponendum esse comatis quam calvis censet v. d. Vliet* || 8 utriq; *A quod apte defendit Gertz coll. dial. X 8, 1 utrisque s et volg.* || 10 *acquirere A⁵ (scriptura A¹ plane incerta est, nisi quod apparet secundam litteram d fuisse)* || 12 *uir ex uiri corr. in A* || 14 *quod corr. ex qua ut vid. A¹* || 22 *horti A¹ (h postea erasa)* || 31 *at Diogeni volg. addiogenen A¹ at diogenen A⁵*

fugit nec eum reducere, cum monstraretur, tanti putavit. 'turpe est' inquit 'Manen sine Diogene posse vivere, Diogenem sine Mane non posse.' videtur mihi dixisse: 'age tuum negotium, fortuna, nihil apud Diogenem iam tui est: fugit mihi servus, immo liber 5
8 abii.' familia petit vestiarium victumque, tot ventres avidissimorum animalium tuendi sunt, emenda vestis et custodiendae rapacissimae manus et flentium detestantiumque ministeriis utendum: quanto ille felicior, qui 9 nihil ulli debet, nisi cui facillime negat, sibi! sed 10 quoniam non est nobis tantum roboris, angustanda certe sunt patrimonia, ut minus ad iniurias fortunae simus expositi. habiliora sunt corpora in bello illa, quae in arma sua contrahi possunt, quam quae superfunduntur et undique magnitudo sua vulneribus obicit: 15 optimus pecuniae modus est, qui nec in paupertatem cadit, nec procul a paupertate discedit.

1 IX. Placebit autem haec nobis mensura, si prius parsimonia placuerit, sine qua nec ullae opes sufficiunt, nec ullae † non satis patent, praesertim cum in vicino 20 remedium sit et possit ipsa paupertas in divitias se 2 advocata frugalitate convertere. adsuescamus a nobis removeve pompam, et usus rerum, non ornamenta, metiri. cibus famem domet, potio sitim, libido qua necesse est fluat; discamus membris nostris inniti, 25 cultum victumque non ad nova exempla componere,

2 inquit mathen et mathe A³ corr. volg. || 5 mihi volg. mi A¹ supra quod scripsit A³: p mihi | servus, interp. Gertz servus? volg. | liber abii (vel ego liber abii) v. d. Vliet liber abii A (abit in ras. A⁵) || 6 uestiariū A⁵ || 10 cui Muret quid A || 12 ut A⁵ aut A¹ || 13 in bello illa Schultess inbecillo A in bello s in bella Pincianus illa bello Gertz || 15 obicit s obiecit A || 20 nec ulle non satis patent A corrupte, quamvis Madvigius defendat. non magis probo quod Haasius (nec cum illa ullae n. s. p.) eumque secutus Gertz coni. (nec cum illa non s. p.) nec ullae domus satis patent Schultess, quod verum haberem, si in eis quae antecedunt scriptum esset: si prius frugalitas (vel modestia) placuerit

sed ut maiorum mores suadent; discamus continentiam augere, luxuriam coercere, gloriam temperare, iracundiam lenire, paupertatem aequis oculis aspicere, frugalitatem colere, etiam si multos pudebit eius † plus, desideriiis naturalibus parvo parata remedia adhibere, spes effrenatas et animum in futura imminentem velut sub vinculis habere, id agere, ut divitias a nobis potius quam a fortuna petamus. non potest umquam tanta 3 varietas et iniquitas casuum ita depelli, ut non multum procellarum inruat magna armamenta pendentibus; cogendae in artum res sunt, ut tela in vanum cadant, ideoque exilia interim calamitatesque in remedium cessere et levioribus incommodis graviora sanata sunt. ubi parum audit praecepta animus nec curari mollius 15 potest, quidni consulatur ei, si paupertas ei, ignominia, rerum eversio adhibetur, malo malum opponitur? adsuescamus ergo cenare posse sine populo et servis paucioribus servire et vestes parare in quod inventae sunt et habitare contractius. non in cursu tantum 20 circique certamine, sed in his spatiis vitae interius flectendum est. studiorum quoque quae liberalissima 4 impensa est tam diu rationem habet, quam diu modum.

4 etiã si mulos pudebit ej plus (si et primus litterae m ductus in ras. a m. 1 ut vid.; post mul s. v. t aut l adscripta postea erasa est) A etiamsi multos pudebit templi eius Madvig etiamsi multos pudebit eius cultus Koch etiamsi multos pudebit eius Rossbach etiam si nunc cultus pudebit eius populum Gertz (populum in plus latere iam Pincianus coniecerat) etiam si multos pudebit eius; placeat Schultess || 6 imminentem Madvig eminentem A (cfr. de benef. III 3 extr.) emicantem Schultess || 12 exilia s exilla A | interim s iterum A interdum alii s || 13 sanata sunt. Ubi . . potest, quidni interp. Madvig sanata sunt, ubi . . potest. Quidni volg. || 15 quidni consulatur . . . adhibetur? malo Madvig. interrogandi signum post opponitur transposuit Gertz quid ni consulitur ? . . . adhibetur. malo A | ei, si paupertas ei, ignominia Haase si & paupertas & ignominia A || 18 seruire A quod bene defendit Madvig serviri volg.; male de hoc verbo egit Pichon revue de philol. 1897 p. 10 || 21 flectentium A (ti per ligaturam) corr. volg.

quo innumerabiles libros et bybliothecas, quarum dominus vix tota vita indices perlegit? onerat discentem turba, non instruit, multoque satius est paucis
 5 te auctoribus tradere, quam errare per multos. quadraginta milia librorum Alexandriae arserunt; pulcherrimum regiae opulentiae monumentum alius laudaverit, sicut T. Livius, qui elegantiae regum curaeque egregium id opus ait fuisse: non fuit elegantia illud aut cura, sed studiosa luxuria, immo ne studiosa quidem, quoniam non in studium sed in spectaculum comparaverant, sicut plerisque ignaris etiam puerilium litterarum libri non studiorum instrumenta sed cenationum ornamenta sunt. paretur itaque librorum quantum satis sit, nihil in apparatus. 'honestius' inquis 'hoc se inpensae quam in Corinthia pictasque tabulas effuderint.' vitiosum
 6 est ubique, quod nimium est. quid habes, cur ignoscas homini armaria e citro atque ebore captanti, corpora conquirenti aut ignotorum auctorum aut improbatorum et inter tot milia librorum oscitanti, cui voluminum
 7 suorum frontes maxime placent titulique? aput desideriosissimos ergo videbis quicquid orationum historiarumque est, tecto tenus exstructa loculamenta; iam enim inter balnearia et thermas bybliotheca quoque ut necessarium domus ornamentum expolitur. ignoscerem plane, si studiorum nimia cupidine erraretur: nunc ista conquisita, cum imaginibus suis discripta sacrorum opera ingeniorum in speciem et cultum parietum comparantur.

7 Liv. fr. 40 Hertz

3 paucis A⁵ || 4 te A cfr. Joh. Müller in actis Acad. Vindob. CXVIII 1889 p. 8 se Gemzöe | XL. (i. e. quadraginta milia) A quadringenta m. Pincianus || 7 T. Livius Madvig & liuius A de t. Liviio in marg. A⁵ || 11 puerilium Madvig seruilium A || 13 sit A est Gertz || 14 huc se Haupt (sed vide de adverbii forma dial. V 21, 3) hoc te A¹ corr. in hocce || 17 e add. Gertz | captanti ex-te corr. A¹⁻² || 18 conquirentia A || 24 expetitur coni. Wolters || 25 erraretur Koch oreretur A¹ (ore in ras.) oriretur A² || 26 <et> cum volg. | discripta et sacrorum A corr. volg. et discr. sacr. Gertz

X. At in aliquod genus vitae difficile incidisti et 1
 tibi ignoranti vel publica fortuna vel privata laqueum
 inepigit, quem nec solvere possis nec rumpere: cogita
 compeditos primo aegre ferre onera et inpedimenta
 5 crurum; deinde ubi non indignari illa sed pati pro-
 posuerunt, necessitas fortiter ferre docet, consuetudo
 facile. inuenies in quolibet genere vitae oblectamenta
 et remissiones et voluptates, si volueris mala putare
 levia potius quam inuidiosa facere. nullo melius nomine 2
 10 de nobis natura meruit, quae cum sciret quibus aerum-
 nis nasceremur, calamitatum mollimentum consuetudinem
 inuenit, cito in familiaritatem gravissima adducens.
 nemo duraret, si rerum adversarum eandem vim ad-
 siduitas haberet quam primus ictus. omnes cum fortuna 3
 15 copulati sumus: aliorum aurea catena est et laxa, alio-
 rum arta et sordida, sed quid refert? eadem custodia
 universos circumdedit alligatique sunt etiam qui alli-
 gaverunt, nisi forte tu leviolem in sinistra catenam
 putas. alium honores, alium opes vinciunt; quosdam
 20 nobilitas, quosdam humilitas premit; quibusdam aliena
 supra caput imperia sunt, quibusdam sua; quosdam
 exilia uno loco tenent, quosdam sacerdotia: omnis 4
 vita servitium est. adsuescendum est itaque condicioni
 suae et quam minimum de illa querendum et quicquid
 25 habet circa se commodi adprendendum: nihil tam
 acerbum est, in quo non aequus animus solacium in-
 veniat. exiguae saepe areae in multos usus describentis
 arte patuerunt et quamvis angustum pedem dispositio

1 at in aliquod *volg.* At ad aliquod *A* || 3 possis *volg.*
 posses *A* | rumpere *Gertz cum s* erumpere *A* || 8 putare levia
Madvig putate uia *A* patibilia *Schultess* || 10 quae cum sciret
Schultess quam cum sciret *A* quam quod, cum sciret *Muret* ||
 12 adducentem *cum corr. unius s Wesenberg* || 15 catena est
 et laxa *Curio* catena est. aliorum laxa *A* cat. est ac l. *Gertz* ||
 25 adprendum *A*¹ *corr. fort. m. 2* || 26 in quo *volg.* inqua *A* ||
 27 describentis *scripsi* describentis *A* || 28 angustum pedem *A*
 quod tuetur *Gertz coll. Varron. de l. L. V 19* (Dicitur in aedi-
 ficiis area 'pes magnus' et qui fundamentum instituit 'pedem
 ponit'.) angustam sedem *Cornelissen*

fecit habitabilem. adhibe rationem difficultatibus: pos-
 sunt et dura molliri et angusta laxari et gravia scite
 5 ferentis minus premere. non sunt praeterea cupiditates
 in longinquum mittendae, sed in vicinum illis egredi
 permittamus, quoniam includi ex toto non patiuntur. 5
 relictis is, quae aut non possunt fieri aut difficulter
 possunt, prope posita speique nostrae adludentia sequa-
 mur, sed sciamus omnia aequae leviae esse, extrinsecus
 diversas facies habentia, introrsus pariter vana. nec
 invidemus altius stantibus: quae excelsa videbantur, 10
 6 praerupta sunt. illi rursus, quos sors iniqua in ancipiti
 posuit, tutiores erunt superbiam detrahendo rebus per
 se superbis et fortunam suam quam maxime poterunt
 in planum deferendo. multi quidem sunt, quibus neces-
 sario haerendum sit in fastigio suo, ex quo non possunt 15
 nisi cadendo descendere, sed hoc ipsum testentur maxi-
 mum onus suum esse, quod aliis graves esse cogantur,
 nec sublevatos se sed suffixos: iustitia, mansuetudine,
 humanitate, larga et benigna manu praeparent multa
 ad secundos casus praesidia, quorum spe securius 20
 pendeant. nihil tamen aequae nos ab his animi flucti-
 bus vindicaverit, quam semper aliquem incrementis
 terminum figere, nec fortunae arbitrium desinendi dare,
 sed ipsos multo quidem citra exempla hortentur consistere:
 sic et aliquae cupiditates animum acuent et finitae 25
 non in immensum incertumque producent.

4 in longinqua *A corr. volg.* || 5 post includi *Koch se add.*; *dubito coll. dial. X 14, 2 Hor. c. I 2, 43 epist. I 5, 15; 16, 29 Verg. Aen. VIII 577* || 6 isq; *A¹ his quae A²(?)* || 11 rursus *volg. auer|sus A¹ corr. ex aur|sus* || 12 posuit *ε* | fuit *A* || 19 humanitate *Lipsius humana (a sequenti voce solito maiore intervallo separatum) A* | larga *A⁵ largea A¹* || 20 secundos *A, confert Gertz Suet. Othon. 9* || 23 verba nec fortunae . . . consistere. *Gertz recte ita explicat: et exempla (eorum scil. qui non in tempore constiterunt) hortentur non dare fortunae arbitrium desinendi, sed ipsos citra (i. e. antequam fortuna sua sponte desinat) consistere.*

XI. Ad imperfectos et mediocres et male sanos 1
 hic meus sermo pertinet, non ad sapientem. huic non
 timide nec pedetemptim ambulandum est; tanta enim
 fiducia sui est, ut obviam fortunae ire non dubitet
 5 nec umquam loco illi cessurus sit. nec habet, ubi
 illam timeat, quia non mancipia tantum possessiones-
 que et dignitatem, sed corpus quoque suum et oculos
 et manum et quicquid cariorem vitam facit viro seque
 ipsum inter precaria numerat vivitque ut commodatus
 10 sibi et reposcentibus sine tristitia redditurus. nec ideo 2
 vilis est sibi, quia scit se suum non esse, sed omnia
 tam diligenter faciet, tam circumspecte, quam religiosus
 homo sanctusque solet tueri fidei commissa. quando-
 que autem reddere iubebitur, non queretur cum fortuna,
 15 sed dicet: 'gratias ago pro eo, quod possedi habuique. 3
 magna quidem res tuas mercede colui, sed quia ita
 imperas, do, cedo gratus libensque. si quid habere
 me tui volueris etiamnunc, servabo; si aliud placet,
 ego vero factum signatumque argentum, domum fami-
 20 liamque meam reddo, restituo.' appellaverit natura
 quae prior nobis credidit, et huic dicemus: 'recipe
 animum meliorem quam dedisti; non tergiversor nec
 refugio; paratum habes a volente quod non sentienti
 dedisti: aufer.' reverti unde veneris quid grave est? 4
 25 male vivet quisquis nesciet bene mori. huic itaque
 primum rei pretium detrahendum est et spiritus inter

4 dubitet et nec *A* sed et punctis notatum, deinde erasum est || 8 facit viro, seque *Schultess* facturum eq; *A* (urus e in ras. sed m. 1) facit usu, seque *Madvig* facit acturo seque *Gertz* facit seque *e. cod. Paris. 15086 Rossbach* || 10 reposcentibus *A* (quod *Gertz* defendit supplendo ex sqq. fortuna et natura) reposcenti se *Feldmann* reposcenti debitum *Koch* || 13 quandoque *A* quandocumque *volg.* || 15 dicet *volg.* dicit *A* || 16 colui *A* collocavi v. d. *Vliet* | ita *Rosing ap. Madvigium* illa *A* || 17 do. cedo 'sine dubio *A*¹ minoribus litteris in spatio, quod initio vacuum reliquerat' || 19 factum *volg.* facit *A*¹, it in litura, sub qua litterae tura pellucere vid. || 21 prior *A*¹ corr. ex prius || 26 inter vilia *Lipsius* inseruitia *A*

vilia numerandus. gladiatores, ut ait Cicero, invisos
 habemus, si omni modo vitam impetrare cupiunt;
 favemus, si contemptum eius prae se ferunt. idem
 evenire nobis scias; saepe enim causa moriendi est
 5 timide mori. fortuna illa, quae ludos sibi facit: 'quo' 5
 inquit 'te reservem, malum et trepidum animal?' eo
 magis convulneraberis et confodieris, quia nescis prae-
 bere iugulum; at tu et vives diutius et morieris expe-
 ditius, qui ferrum non subducta cervice nec manibus
 6 oppositis sed animose recipis.' qui mortem timebit, 10
 nihil umquam pro homine vivo faciet; at qui sciet hoc
 sibi cum conciperetur statim conductum, vivet ad for-
 mulam et simul illud quoque eodem animi robore
 praestabit, ne quid ex iis, quae eveniunt, subitum sit.
 quicquid enim fieri potest, quasi futurum sit, prospici- 15
 endo malorum omnium impetus molliet, qui ad prae-
 paratos expectantesque nihil adferunt novi, securis et
 beata tantum spectantibus graves veniunt. morbus est,
 captivitas, ruina, ignis: nihil horum repentinum est;
 7 sciebam, in quam tumultuosum me contubernium na- 20
 tura clusisset. totiens in vicinia mea conclamatum est;
 totiens praeter limen immaturas exequias fax cereus-
 que praecessit; saepe a latere ruentis aedificii fragor
 sonuit; multos ex iis, quos forum, curia, sermo mecum
 contraxerat, nox abstulit et † iunctas sodalium manus 25
 copulatas interscidit: mirer ad me aliquando pericula
 accessisse, quae circa me semper erraverint? magna

1 respicitur Cic. orat. pro Milone § 92

11 vivo *volg.* uiljo A | sciet in *margin.* unius s et *volg.*
 sciat A || 15 fieri *volg.* si fieri A || 18 spectantibus A speranti-
 bus *Pauly* expectantibus s | morbus est A morbus adest *Gertz*
 morbus enim *volg. male* || 25 iunctas sodalium manus. copu-
 latus (l s. v. *add. vid. m. I*) inter scidit A *corrupte* i. s. m. co-
 piales i. *Madvig*; *refutatur a M. Hertz (N. Jahrb. 109 p. 257)*,
 qui iunctas tollendum censet i. s. m. speculator i. *Gertz* abstulit;
 tot licitor sod. man. copulatus i. *Schultess*, quod maxime placet;
 tot certe necessarium est funus pro iunctas coni. *Hosius*

pars hominum est, quae navigatura de tempestate non cogitat. numquam me in voce bona mali pudebit auctoris. Publilius, tragicis comicisque vehementior ingeniiis, quotiens mimicas ineptias et verba ad summam
 5 caveam spectantia reliquit, inter multa alia coturno, non tantum sipario, fortiora et hoc ait:

civis potest accidere quod cuiquam potest.

hoc si quis in medullas demiserit et omnia aliena mala, quorum ingens cotidie copia est, sic aspexerit,
 10 tamquam liberum illis et ad se iter sit, multo ante se armabit quam petatur; sero animus ad periculorum
 9 patientiam post pericula instruitur. 'non putavi hoc futurum' et 'umquam tu hoc eventurum credidisses?' quare autem non? quae sunt divitiae, quas non egestas
 15 et fames et mendicitas a tergo sequatur? quae dignitas, cuius non praetextam et augurale et lora patricia sordes comitentur et exprobratio notae et mille maculae et extrema contemptio? quod regnum est, cui non parata sit ruina et proculcatio et dominus et
 20 carnifex? nec magnis ista intervallis divisa, sed horae momentum interest inter solium et aliena genua. scito 10 ergo omnem condicionem versabilem esse et quicquid in ullum incurrit posse in te quoque incurrere. locuples es: numquid divitior Pompeio? cui cum Gaius, vetus
 25 cognatus, hospes novos, aperuisset Caesaris domum, ut suam cluderet, defuit panis, aqua. cum tot flumina possideret in suo orientia, in suo cadentia, mendicavit stilicidia; fame ac siti periit in palatio cognati, dum illi heres publicum funus esurienti locat. honoribus 11

7 *Publii Syri sent. 119 Ribb. cfr. dial. VI 9, 5*

2 voce *Gertz, volg. re ex s add.* [me?] in medicina bona *Schultess* || 3 *Publilius Haupt* *publius A* || 5 coturno *A cfr. pag. 43, 18* || 16 praetextam & augurale *A quod falsum esse contendit Madvig, qui praetextam auguralem corrigendum esse censet praetextam et galerum Gertz* || 17 exprobratio *Madvig* exportatio *A* || 20 post divisa *Gertz sunt add., sed cfr. p. 159, 3* || 24 Pompeio] *cfr. Gemzöe Nord. Tidskr. f. Phil. 1876 p. 186* || 28 cognati s cognata *A*

summis functus es: numquid aut tam magnis aut tam
 insperatis aut tam universis quam Seianus? quo die
 illum senatus deduxerat, populus in frusta divisit; in
 quem quicquid congeri poterat di hominesque contu-
 lerant, ex eo nihil superfuit, quod carnifex traheret. 5
 12 rex es: non ad Croesum te mittam, qui rogam suum
 et accendi vivus et extingui vidit, factus non regno
 tantum, *set* etiam morti suae superstes, non ad Iugur-
 tham, quem populus Romanus intra annum, quam
 timuerat, spectavit: Ptolemaeum Africae regem, Arme- 10
 niae Mithridaten inter Gaianas custodias vidimus; alter
 in exilium missus est, alter ut meliore fide mitteretur,
 optabat. in tanta rerum susum ac deorsum euntium
 versatione si non quicquid fieri potest pro futuro habes,
 das in te vires rebus adversis, quas infregit quisquis 15
 prior vidit.

- 1 XII. Proximum ab his erit, ne aut in supervacuis
 aut ex supervacuo laboremus, id est, ne quae aut non
 possumus consequi concupiscamus, aut adepti vanitatem
 cupiditatum nostrarum sero post multum pudorem 20
 intellegamus, id est, ne aut labor inritus sit sine effectu
 aut effectus labore indignus; fere enim ex his tristitia
 sequitur, si aut non successit aut successus pudet.
 2 circumcidenda concursatio, qualis est magnae parti
 hominum domos et theatra et fora pererrantium: alienis 25
 se negotiis offerunt, semper aliquid agentibus similes.
 horum si aliquem exeuntem e domo interrogaveris:
 'quo tu? quid cogitas?' respondebit tibi: 'non me
 3 hercules scio; sed aliquos videbo, aliquid agam.' sine

2 aut tam universis *A* (t in aut s. v. add. *A*² universis
 in ras. scr. *A*⁵) || 7 incendi vivus *Pincianus* (accendi *praetuli c.*
Grutero succ- Gertz) escendit iussus *A* || 8 sed add. *volg.* |
 superstjs *A corr. volg.* || 10 ptolo^{meu} *A*⁵ || 13 susum *A.* ap-
 paret *Senecam* susum ac deosum *scripsisse ut ep. 91, 19* ||
 20 pudorem intellegamus *A quod recte defendit Aem. Thomas*
(Herm. XXVIII 1893 p. 286) sudorem intellegemus *Gertz* ||
 21 inritus sit sine effectu *A cfr. Vahlen in praef. edit. Koch*
p. IX || 28 quo tu? *volg. quotu A quo tu? aut Gertz*

proposito vagantur quaerentes negotia nec quae desti-
 naverunt agunt, sed in quae incucurrerunt; inconsultus
 illis vanusque cursus est, qualis formicis per arbusta
 repentibus, quae in summum cacumen et inde in imum
 5 inanes aguntur: his plerique similem vitam agunt,
 quorum non inmerito quis inquietam inertiam dixerit.
 quorundam quasi ad incendium currentium misereberis: 4
 usque eo inpellunt obvios et se aliosque praecipitant,
 cum interim cucurrerunt aut salutaturi aliquem non
 10 resalutaturum aut funus ignoti hominis prosecuturi aut
 <ad> iudicium saepe litigantis aut ad sponsalia saepe
 nubentis et lecticam adsectati quibusdam locis etiam
 tulerunt; dein domum cum supervacua redeuntes lassit-
 tudine iurant nescire se ipsos, quare exierint, ubi
 15 fuerint, postero die erraturi per eadem illa vestigia.
 omnis itaque labor aliquo referatur, aliquo respiciat! 5
 non industria inquietos, set insanos falsae rerum ima-
 gines agitant; nam ne illi quidem sine aliqua spe
 moventur: proritat illos alicuius rei species, cuius
 20 vanitatem capta mens non coarguit. eodem modo unum- 6
 quemque ex his, qui ad augendam turbam exeunt,
 inanes et leves causae per urbem circumducunt, nihil-
 que habentem, in quod laboret, lux orta expellit, et
 cum multorum frustra liminibus inlisis nomenclatores
 25 persalutavit, a multis exclusus neminem ex omnibus
 difficilium domi quam se convenit. ex hoc malo de- 7
 pendet illud taeterrimum vitium, auscultatio et publi-
 corum secretorumque inquisitio et multarum rerum
 scientia, quae nec tuto narrantur nec tuto audiuntur.

1 nec quae *volg.* ne/q; A neque quae *Feldmann* || 6 iner-
 tiam *volg.* ineritam A¹ inmeritam A² aut *m. recentior* || 11 ad
add. 5 || 13 dein A deinde *volg.* (*cf.* ep. 94, 54 ubi dein *reti-*
nendum erat ex BA) | redeuntis A *corr. volg.* || 14 nescire se
 ipsos *Nutzhorn ap. Madvigium* nescis (se se ipsos A | exierint
ex exierent corr. A² | ubi *in ras.* A²(?) || 17 & insanos A set ut
 insanos *Gertz* inquieta sit. insanos *Petschenig* nunc industria
 inquietos, ut insanos *Schultess* || 20 uanitate A *corr. volg.* ||
 26 dependet *volg.* dependet A

1 XIII. Hoc secutum puto Democritum ita coepisse:
 'qui tranquille volet vivere, nec privatim agat multa
 nec publice', ad supervacua scilicet referentem: nam
 si necessaria sunt, et privatim et publice non tantum
 multa sed innumerabilia agenda sunt; ubi vero nullum 5
 2 officium sollemne nos citat, inhibendae actiones. nam
 qui multa agit, saepe fortunae potestatem sui facit,
 quam tutissimum est raro experiri, ceterum semper
 de illa cogitare et nihil sibi de fide eius promittere:
 'navigabo, nisi si quid inciderit' et 'praetor fiam, nisi 10
 si quid obstiterit' et 'negotiatio mihi respondebit, nisi
 3 si quid intervenerit'. hoc est quare sapienti nihil
 contra opinionem dicamus accidere: non illum casibus
 hominum excerpimus sed erroribus, nec illi omnia ut
 voluit cedunt, sed ut cogitavit; inprimis autem cogi- 15
 tavit aliquid posse propositis suis resistere. necesse
 est autem levius ad animum pervenire destitutae cupidi-
 tatis dolorem, cui successum non utique promiseris.

1 XIV. Faciles etiam nos facere debemus, ne nimis
 destinatis rebus indulgeamus, transeamusque in ea, in 20
 quae nos casus deduxerit, nec mutationem aut consili
 aut status pertimescamus, dummodo nos levitas, inimi-
 cissimum quieti vitium, non excipiat. nam et pertinacia
 necesse est anxia et misera sit, cui fortuna saepe ali- 25
 quid extorquet, et levitas multo gravior nusquam se
 continens. utrumque infestum est tranquillitati, et
 2 nihil mutare posse et nihil pati. utique animus ab
 omnibus externis in se revocandus est: sibi confidat,
 se gaudeat, sua suspiciat, recedat quantum potest ab
 alienis et se sibi adplicet, damna non sentiat, etiam 30
 3 adversa benigne interpretetur. nuntiato naufragio Zenon

1 *Democriti fr. 3 Diels (163 Nat.) cfr. dial. V 6, 3*

1 coepisse *volg.* cepisse *A* praecepisse *Koch* || 7 fortunae
volg. fortuna *A* || 21 mutationem *Madvig* mutatione *A* | con-
 sili *volg.* consilia *A* || 27 et nihil <immutatum> pati *coni.*
van der Vliet

noster, cum omnia sua audiret submersa: 'iubet' inquit 'me fortuna expeditius philosophari.' minabatur Theodoro philosopho tyrannus mortem et quidem insepultam: 'habes' inquit 'cur tibi placeas, hemina
 5 sanguinis in tua potestate est; nam quod ad sepulturam pertinet, o te ineptum, si putas mea interesse, supra terram an infra putrescam.' Kanus Iulius, vir inprimis 4 magnus, cuius admirationi ne hoc quidem opstat, quod nostro saeculo natus est, cum Gaio diu altercatus, postquam abeunti Phalaris ille dixit: 'ne forte inepta
 10 spe tibi blandiaris, duci te iussi', 'gratias' inquit 'ago, optime princeps.' quid senserit dubito, multa enim 5 mihi occurrunt: contumeliosus esse voluit et ostendere, quanta crudelitas esset, in qua mors beneficium erat? an exprobravit illi cotidianam dementiam? (agebant enim gratias et quorum liberi occisi et quorum bona ablata erant) an tamquam libertatem libenter accepit? quicquid est, magno animo respondit. dicet aliquis: 6
 20 'potuit post hoc iubere illum Gaius vivere.' non timuit hoc Canus; nota erat Gai in talibus imperiis fides. credisne illum decem medios usque ad supplicium dies sine ulla sollicitudine exegisse? verisimile non est, quae vir ille dixerit, quae fecerit, quam in tranquillo fuerit. ludebat latrunculis, cum centurio agmen 7
 25 periturorum trahens illum quoque excitari iuberet. vocatus numeravit calculos et sodali suo: 'vide' inquit 'ne post mortem meam mentiaris te vicisse'; tum annuens centurioni: 'testis' inquit 'eris uno me antecedere.' Iusisse tu Canum illa tabula putas? inludit.
 30 tristes erant amici talem amissuri virum: 'quid maesti' 8 inquit 'estis? vos quaeritis an immortales animae sint;

4 hemina] *vide Mayor Journ. of Philol. VIII 16. 263* ||
 7 Kanus *A hoc loco, sed infra omnibus locis nomen per C scr.* ||
 15 illi *A illam Gertz frustra; (cfr. Joh. Müller Ztschr. f. oe. Gymn. XXXVIII 1887 p. 852)* || 25 iuberet *A quod teneo (cfr. Waldaestel: de enuntiatorum temporalium structura ap. Senecam Diss. Hal. 1888 p. 30) iubet Muret*

ego iam sciam.' nec desiit veritatem in ipso fine
 9 scrutari et ex morte sua quaestionem habere. prosequ-
 batur illum philosophus suus nec iam procul erat
 tumulus, in quo Caesari deo nostro fiebat cotidianum
 sacrum; is: 'quid' inquit 'Cane, nunc cogitas? aut .5
 quae tibi mens est?' 'observare' inquit Canus 'propo-
 sui illo velocissimo momento an sensurus sit animus
 exire se' promisitque, si quid explorasset, circumiturum
 amicos et indicaturum, quis esset animarum status.
 10 ecce in media tempestate tranquillitas, ecce animus 10
 aeternitate dignus, qui fatum suum in argumentum
 veri vocat, qui in ultimo illo gradu positus exeuntem
 animam percontatur nec usque ad mortem tantum sed
 aliquid etiam ex ipsa morte discit: nemo diutius philo-
 sophatus est. non raptim relinquetur magnus vir et 15
 cum cura dicendus: dabimus te in omnem memoriam,
 clarissimum caput, Gaianae cladis magna portio!

1 XV. Sed nihil prodest privatae tristitiae causas
 abiecissee; occupat enim nonnumquam odium generis
 humani. * cum cogitaveris, quam sit rara simplicitas 20
 et quam ignota innocentia et vix umquam, nisi cum
 expedit, fides, *et occurrit tot scelerum felicitum turba*
 et libidinis lucra damnaque pariter invisae et ambitio
 usque eo iam se suis non continens terminis, ut per
 turpitudinem splendeat: agitur animus in noctem et 25
 velut eversis virtutibus, quas nec sperare licet nec habere
 2 prodest, tenebrae oboriuntur. in hoc itaque flectendi
 sumus, ut omnia volgi vitia non invisae nobis sed ridicula
 videantur et Democritum potius imitemur quam Hera-
 clitum. hic enim, quotiens in publicum processerat, 30

1 fine *volg.* finē *A* || 4 tumulus s̄ tumultus *A* || 7 sensurus
volg. sensus *A* || 13 percuntatur *A*¹ sed u in o *corr. m.* 1-2 ||
 14 philosophatus est. non *Madvig* philosophatus. sed non *A* ||
 17 gaja ne gladis (*corr. in cladis m.* 2) *A* || 19 post generis
 humani in *A* leguntur verba: et occurrit tot scelerum felicitum
 turba quae *Koch* in v. 22 post fides recte vid. transposuisse;
 occurrit non cum *Kochio* in occurrerit mutandum esse vidit
Gertz

flebat, ille ridebat, huic omnia quae agimus miseriae, illi ineptiae videbantur. elevanda ergo omnia et facili animo ferenda: humanius est deridere vitam quam deplorare. adice quod de humano quoque genere
 5 melius meretur qui ridet illud quam qui luget: ille ei spei bonae aliquid relinquit, hic autem stulte deflet quae corrigi posse desperat; et universa contemplanti maioris animi est qui risum non tenet quam qui lacrimas, quando lenissimum adfectum animi movet et
 10 nihil magnum, nihil severum, ne miserum quidem ex tanto paratu putat. singula propter quae laeti ac
 4 tristes sumus sibi quisque proponat et sciet verum esse quod Bion dixit: omnia hominum negotia simillima initiis esse nec vitam illorum magis sanctam aut se-
 15 veram esse quam conceptum, *in nihilum recidere de nihilo natos*. sed satius est publicos mores et humana
 5 vitia placide accipere nec in risum nec in lacrimas excidentem; nam alienis malis torqueri aeterna miseria est, alienis delectari malis voluptas inhumana, sicut
 20 illa inutilis humanitas flere, quia aliquis filium efferat, et frontem suam fingere. in suis quoque malis ita
 6 gerere se oportet, ut dolori tantum des, quantum *natura* poscit, non quantum consuetudo; plerique enim lacrimas fundunt, ut ostendant, et totiens siccos oculos
 25 habent, quotiens spectator defuit, turpe iudicantes non

3 uitam *A* vitia *Gertz* || 6 ei *Gertz* et *A* | autem *volg.* aut *A* || 7 un. contemplanti *scripsi* uniuersa contemplant; *A* universe contemplanti *Lipsius* || 9 leuissimum *A* quod ipsa *m. 1* in leniss. *vid. corr.* || 10 se uerum *A* serium *Madvig* || 15 <in nihilum recidere de> nihilo natos. *Buecheler apud Hense proleg. in Teletis rell. p. LXXIX adn. 1* nichilo nat; . *A* vigile nocte *Joh. Müller* e titillo natum *Schultess* || 19 inhumana. Sicut illa *A* . *quamquam concedendum sane est verba* sicut illa *usque ad finem cap. XV male cohaerere et cum eis quae praecedunt et cum toto proposito, nec tamen v.* sicut . . . fingere cum *W. Gemoll tollere audeo nec cum Gertzio lacunae signum ponere post inhumana* || 20 est post humanitas *add. Gemzöe, sed cfr. de clem. I 2, 2 (p. 221, 5 Hos.)* || 23 natura *add. Gertz coll. dial. VI 7, 1 ratio Muret ipse Gemzöe*

flere, cum omnes faciant: adeo penitus hoc se malum fixit, ex aliena opinione pendere, ut in simulationem etiam res simplicissima, dolor, veniat.

1 XVI. Sequitur pars, quae solet non inmerito
 contristare et in sollicitudinem adducere. ubi bonorum 5
 exitus mali sunt, ubi Socrates cogitur in carcere mori,
 Rutilius in exilio vivere, Pompeius et Cicero clientibus
 suis praebere cervicem, Cato ille, virtutum viva imago,
 incumbens gladio simul de se *actum esse* ac de re
 publica palam facere, necesse est torqueri tam iniqua 10
 praemia fortunam persolvere; et quid sibi quisque tunc
 2 speret, cum videat pessima optimos pati? quid ergo
 est? vide quomodo quisque illorum tulerit, et si
 fortes fuerunt, ipsorum illos animo desidera, si mulie-
 briter et ignave perierunt, nihil perit: aut digni sunt, 15
 quorum virtus tibi placeat, aut indigni, quorum desi-
 deretur ignavia. quid enim est turpius quam si maximi
 3 viri timidos fortiter moriendo faciunt? laudemus totiens
 dignum laudibus et dicamus: 'tanto fortior, tanto
 felicior! omnes effugisti casus, livorem, morbum; existi 20
 ex custodia; non tu dignus mala fortuna dis visus es,
 sed indignus, in quem iam aliquid fortuna posset';
 subducentibus vero se et in ipsa morte ad vitam re-
 4 spectantibus manus iniciendae sunt. neminem flebo
 laetum, neminem flentem: ille lacrimas meas ipse 25
 apstersit, hic suis lacrimis effecit, ne ullis dignus sit.
 ego Herculem fleam, quod vivus uritur, aut Regulum,

2 infixit *malit Gertz* || 4 sequitur *volg.* sequetur *A* || 5 ad-
 ducere. ubi . . . facere, necesse *Madvig interp.* adducere, ubi
 . . . facere. necesse *volg.* || 9 *actum esse add. v. d. Vliet, sed*
post republica inseruit se desperare excidisse putat post de se
ac de rep. Matthias || 11 tunc *corr. in nunc A¹ boni Koch tuti*
Gertz non Petschenig || 18 timidos <nos> *prop. Pfennig* ||
 20 omnes *Gertz homines A hominis cum edd. anti. Madvig huma-*
nos Muret | cassus *A* | morbum *A quod defendit Joh. Müller*
apte coll. dial. XI 9, 4 morsum Gertz || 26 nec ullis *A* || 27 *verba*
aut regulum quod tot clavis configitur in marg. add. A⁵ et post
uritur inserenda esse significavit

quod tot clavis configitur, aut Catonem, quod volnera *volnerat* sua? omnes isti levi temporis impensa in-
venerunt, quomodo aeterni fierent, et ad immortalitatem moriendo venerunt.

5 XVII. Est et illa sollicitudinum non mediocris 1
materia, si te anxie componas nec ullis simpliciter
ostendas, qualis multorum vita est, ficta, ostentationi
parata; torquet enim adsidua observatio sui et deprendi
aliter ac solet metuit. nec umquam cura solvimur,
10 ubi totiens nos aestimari putamus quotiens aspici; nam
et multa incidunt, quae invitos denudent, et, ut bene
cedat tanta sui diligentia, non tamen iucunda vita
aut segura est semper sub persona viventium. at illa 2
quantum habet voluptatis sincera et per se inornata
15 simplicitas, nihil obtendens moribus suis! subit tamen
et haec vita contemptus periculum, si omnia omnibus
patent; sunt enim qui fastidiant quicquid propius
adierunt. sed nec virtuti periculum est, ne admota
oculis revilescat, et satius est simplicitate contemni
20 quam perpetua simulatione torqueri. modum tamen
rei adhibeamus: multum interest, simpliciter vivas an
neglegenter. multum et in se recedendum est; con- 3
versatio enim dissimilium bene composita disturbat et
renovat adfectus et quicquid inbecillum in animo nec
25 percuratum est exulcerat. miscenda tamen ista et
alternanda sunt, solitudo et frequentia: illa nobis faciet
hominum desiderium, haec nostri, et erit altera alterius
remedium; odium turbae sanabit solitudo, taedium
solitudinis turba. nec in eadem intentione aequaliter 4

2 *volnerat* add. *Rossbach coll. dial. I 4, 11 extr. iterat Haase cum* § fortiter tulit A⁶ in marg. *adscriptis* | omnis isti A || 6 nec ullis A || 9 metuit A metuere *malit Gertz*; cfr. *Uhl quaest. crit. in S. dial. Diss. Argentor. 1889 p. 43* || 14 perse inornata A per se ornata § et *volg.* prorsus inornata *Gertz* || 15 obtendens *marg. edit. Erasm.*¹ et *volg.* obediens A || 18 adierunt *volg.* audierunt A viderunt *Gertz* || 22 recedendum § recidendum A || 26 sunt *volg.* sint A || 27 altera § alteri A

retinenda mens est, sed ad iocos devocanda. cum puerulis Socrates ludere non erubescerat, et Cato vino laxabat animum curis publicis fatigatum, et Scipio triumphale illud ac militare corpus movebat ad numeros, non molliter se infringens, ut nunc mos est etiam ⁵ inaccessu ipso ultra muliebrem mollitiam fluentibus, sed ut antiqui illi viri solebant inter lusum ac festa tempora virilem in modum tripudiare, non facturi detrimentum, etiam si ab hostibus suis spectarentur. danda ⁵ est animis remissio: meliores acrioresque requieti surgent. ¹⁰ ut fertilibus agris non est imperandum — cito enim illos exhauriet numquam intermissa fecunditas —, ita animorum impetus adsiduus labor franget, vires recipient paulum resoluti et remissi; nascitur ex assiduitate ⁶ laborum animorum hebetatio quaedam et languor. nec ¹⁵ ad hoc tanta hominum cupiditas tenderet, nisi naturalem quandam voluptatem haberet lusus iocusque; quorum frequens usus omne animis pondus omnemque vim eripiet: nam et somnus refectio[n]i necessarius est, hunc tamen si per diem noctemque continues, mors erit. ²⁰ ⁷ multum interest, remittas aliquid an solvas. legum conditores festos instituerunt dies, ut ad hilaritatem homines publice cogentur, tamquam necessarium laboribus interponentes temperamentum; et magni, ut dixi, viri quidam sibi menstruas certis diebus ferias ²⁵ dabant, quidam nullum non diem inter otium et curas dividebant: qualem Pollionem Asinium oratorem magnum meminimus, quem nulla res ultra decumam detinuit; ne epistulas quidem post eam horam legebat, ne quid novae curae nasceretur: sed totius diei lassitu- ³⁰

4 movebat ϵ in marg. mou& A || 10 requieti// (eras. s) A || 14 remissi ϵ emissi A || 15 laborum in marg. add. A² || 18 omnēque A sed virgulam add. m. rec. || 20 si per volg. semper si A semper si per edd. antt. || 24 ut dixi A corrupte, nisi ipsius Senecae error est ut didici Lipsius iudicii melius Schultess || 27 verba oratorem magnum seclusit Haase, sed cfr. Vahlen in ind. lect. Berol. 1878 p. 8 || 28 detinuit Gertz retinuit A

dinem duabus illis horis ponebat. quidam medio die
 interiunxerunt et in postmeridianas horas aliquid le-
 vioris operae distulerunt. maiores quoque nostri novam
 relationem post horam decumam in senatu fieri veta-
 5 bant. miles vigilias dividit, et nox immunis est ab
 expeditione redeuntium. indulgendum est animo dan- 8
 dumque subinde otium, quod alimenti ac virium loco
 sit. et in ambulationibus apertis vagandum, ut caelo
 libero et multo spiritu augeat attollatque se animus;
 10 aliquando vectatio iterque et mutata regio vigorem
 dabunt convictusque et liberalior potio. non numquam
 et usque ad ebrietatem veniendum, non ut mergat
 nos, sed ut deprimat; eluit enim curas et ab imo
 15 animum movet et ut morbis quibusdam ita tristitiae
 medetur, Liberque non ob licentiam linguae dictus est
 inventor vini, sed quia liberat servitio curarum ani-
 mum et adserit vegetatque et audaciorum in omnis
 conatus facit. sed ut libertatis ita vini salubris mode- 9
 ratio est. Solonem Arcesilanque indulsisse vino credunt,
 20 Catoni ebrietas obiecta est: facilius efficiet, quisquis
 obiecit ei, crimen honestum quam turpem Catonem.
 sed nec saepe faciendum est, ne animus malam con-
 suetudinem ducat, et aliquando tamen in exultationem
 libertatemque extrahendus tristisque sobrietas remo-
 25 venda paulisper. nam sive Graeco poetae credimus 10
 'aliquando et insanire iucundum est', sive Platoni
 'frustra poeticas fores compos sui pepulit', sive Aristo-

25 cfr. *Anacreont.* 8 *Hor. c. IV 12, 28* || 26 *Plat. Phaedr.*
c. 22 extr. p. 245a || 27 *Aristot. Problem.* 30, 1

7 alimenti *A* (ti m. 1 in ras. paulo maiore; sine dubio
 fuit alimentia) vires interdum eas ipsas res vocari, quae vires
 alant ac firment, monet *Gertz coll. Ovid. art. am. II 439 trist.*
III 8, 31 (metam. XV 350) || 13 post eluit enim *Gertz* vinum
 addi voluit, quod non puto necessarium: ut ad mergat et de-
 primat, ita ad eluit quoque subiecti loco potio intellegenda est ||
 17 vegetatque s uiget atque A^{1-2} || 18 libertas *A* corr. *volg.* ||
 20 effici & | crimen A^1 sed in marg. post effici & A^3 adiecit verba
 quisquis obiecit & corr. *Koch*

- teli 'nullum magnum ingenium sine mixtura dementiae fuit': non potest grande aliquid et super ceteros loqui
 11 nisi mota mens. cum volgaria et solita contempsit
 instinctuque sacro surrexit excelsior, tunc demum ali-
 quid cecinit grandius ore mortali. non potest sublime 5
 quicquam et in arduo positum contingere, quam diu
 aput se est: desciscat oportet a solito et efferatur et
 mordeat frenos et rectorem rapiat suum eoque ferat,
 quo per se timuisset escendere.
- 12 Habes, Serene carissime, quae possint tranquilli- 10
 tatem tueri, quae restituere, quae subrepentibus vitiis
 resistant; illud tamen scito, nihil horum satis esse
 validum rem inbecillam servantibus, nisi intenta et
 adsidua cura circumit animum labentem.

1 dementiae fuit': non *interpunxit Pfennig* dementiae
 fuit'. non *volg.* || 4 instinctusque *A corr. volg.* || 5 grandiosorem
 mortali *A¹ corr. A⁶* || 9 quo *volg.* quod *A* || *Subscriptio minio*
picta haec est: L. A. Senecae. Ad Serenum Detranquillitate
 animi explicit. || Incipit Ad Pauljnum De breuitate uite.

L. ANNAEI SENECAE
DIALOGORVM LIBER X.

AD PAVLINVM
DE BREVITATE VITAE.

I. Maior pars mortalium, Pauline, de naturae 1
malignitate conqueritur, quod in exiguum aevi gignamur,
quod haec tam velociter, tam rapide dati nobis
temporis spatia decurrant, adeo ut exceptis admodum
5 paucis ceteros in ipso vitae apparatu vita destituat.
nec huic publico, ut opinantur, malo turba tantum et
imprudens vulgus ingemuit; clarorum quoque virorum
hic affectus querellas evocavit. inde illa maximi medi-
corum exclamatio est: 'vitam brevem esse, longam
10 artem'; inde Aristotelis cum rerum natura exigentis 2
minime conveniens sapienti viro lis: 'aetatis illam
animalibus tantum indulsisse, ut quina aut dena saecula
educerent, homini in tam multa ac magna genito
tanto citeriorem terminum stare.' non exiguum temporis 3
15 habemus, set multum perdimus. satis longa vita et

8 *Hippocrat. Aphorism. I 1* || 11 *cfr. Cic. Tusc. III § 69.*
Seneca vid. memoria lapsus pro Theophrasti Aristotelis nomen
posuisse

2 gignamur *Pauly gignimur A* || 7 imprudens s impudens
A || 8 affectusque | *relas A sed l ex alia littera corr.* || 10 aristoteles
A corr. Fickert Aristoteli volg. | exigentis *A¹ sed s postea*
erasa || 11 minima *A¹ ut vid. corr. A⁵* | lis: aetatis illam *Gertz*
lis ē. at isti iam *A* lis est: aetatis eam *Madvig* || 12 post
indulsisse *A⁶ s. v. add. dicunt.* || 15 set *A¹ corr. in sed A³(?)* |
perdimus s perdidimus *A* | post vita *Gertz* est *add.*

in maximarum rerum consummationem large data est, si tota bene collocaretur; sed ubi per luxum ac negligentiam diffluit, ubi nulli bonae rei inpenditur, ultima demum necessitate cogente quam ire non intelleximus transisse sentimus. ita est: non accipimus
 4 brevem vitam, sed facimus, nec inopes eius sed prodigi sumus. sicut amplae et regiae opes ubi ad malum dominum pervenerunt, momento dissipantur, at quamvis modicae, si bono custodi traditae sunt, usu crescunt: ita aetas nostra bene disponenti multum patet. 10

1 II. Quid de rerum natura querimus? illa se benigne gessit: vita, si uti scias, longa est. at alium insatiabilis tenet avaritia, alium in supervacuis laboribus operosa sedulitas; alius vino madet, alius inertia torpet; alium defatigat ex alienis iudiciis suspensa
 15 semper ambitio, alium mercandi praeceptus cupiditas circa omnis terras, omnia maria spe lucri ducit; quosdam torquet cupido militiae nunquam non aut alienis periculis intentos aut suis anxios; sunt quos ingratus
 2 superiorum cultus voluntaria servitute consumat; multos 20 aut affectatio alienae fortunae aut suae querella detinuit; plerosque nihil certum sequentis vaga et inconstans et sibi displicens levitas per nova consilia iactavit; quibusdam nihil, quo cursum derigant, placet, set marcentis oscitantisque fata deprendunt, adeo ut quod
 25 aput maximum poetarum more oraculi dictum est, verum esse non dubitem: 'exigua pars est vitae, qua vivimus.' ceterum quidem omne spatium non vita

3 nulli *volg.* nullae A || 6 facimus *Gertz* fecimus A || 8 dominum *corr.* A²(?) ex dominus || 9 usu A⁶ *in marg. et volg.* uisu A¹ || 12 at *add. Pauly* Quid . . . querimus, si illa se benigne gessit, vita, si uti scias, longa est? Alium *ins. etc. non bene Joh. Müller* || 21 fortunae *volg.* formae A | querela *Madvig* qua A quod alia manus perforavit cura *Haase* || 24 quibus damni hic A¹ *corr.* A²(?) || 25 oscitantesque A || 27 Non *Menandri* *versum* hic reddidisse *Senecam* (*fr. Plocii IX 2. Mein. IV 194*), ut *volgo* putant, sed potius *tragici poetae, fort. Euripidis, spectasse* *versum* iam *senserat Meineke. Verba ipsa,*

sed tempus est. urgent et circumstant vitia undique 3
 nec resurgere aut in dispectum veri attollere oculos
 sinunt, set immersos et in cupiditatem infixos premunt.
 numquam illis recurrere ad se licet; si quando aliqua
 5 fortuito quies contigit, velut profundum mare, in quo
 post ventum quoque volutatio est, fluctuantur nec um-
 quam illis a cupiditatibus suis otium stat. de istis 4
 me putas dicere, quorum in confesso mala sunt? aspice
 illos, ad quorum felicitatem concurritur: bonis suis
 10 offocantur. quam multis divitiae graves sunt! quam
 multorum eloquentia † et cotidiana ostentandi ingenii
 spatio sanguinem educit! quam multi continuis volup-
 tatibus pallent! quam multis nihil liberi relinquit
 circumfusus clientium populus! omnis denique istos
 15 ab infimis usque ad summos pererra: hic advocat, hic
 adest, ille periclitatur, ille defendit, ille iudicat, nemo
 se sibi vindicat, alius in alium consumitur. interroga de

in A sic tradita: exigua pars est vitae//qua (corr. m. 2 ex uita equa) uiuimus, cum versum non efficiant, aut in senarium videntur mutanda esse, ut fecit Gertz: exigua vitae pars ea est quam vivimus, aut Senecam haec verba e cantico a rythmis tragicorum Romanorum alieno sumpta prosa oratione reddidisse existimandum est, ut proposuit A. de Mess mus. rhen. LIII (1898) p. 484. quod inde a Curione usque ad Kochium edebatur: exigua pars est vitae quam (qua Haase) nos vivimus probari nequit. Ego ut in re admodum incerta a litteris traditis non recedo || 1 urgent et Madvig urgentes A urgent eos circumstantia vitia malit Gertz || 2 indespectum A corr. volg. || 3 sed 5 & A | immersos ex 5 Gertz emersos A demersos Madvig || 5 uelut | profundo mari A corr. Gertz || 6 fluctuatur A corr. volg. || 7 cupiditatib; uis A corr. volg. | stat Madvig sta A¹ sed ante sta postea i addita est, deinde supra a A⁵ litt. t ut vid. scripsit; voluit corrector sine dubio instat legi, ut in 5 est || 8 discere A²(?) discerere A⁵ disserere volg. || 9 concurritur volg. ccurrüt A⁵ in ras. in fine paginae || 10 offocantur ex 5 Georges effocantur A suff- Gruter || 11 eloquentia & (?) cotidiana ostentandi ingenii spatio ut vid. A¹ sed radendo mutatum est in: eloquentia// cotidiana ost. ing. spatio ut volgo editur. pro spatio Lipsius studio Madvig servitio coni. et cotidiana o. i. occupatio Gertz an iactatio? || 15 pererrat A corr. volg. || 17 sibi (b corr. ex u m. 2) A | alius volg. aliut A¹ aliud A²

istis, quorum nomina ediscuntur, his illos dinosci videbis
 notis: ille illius cultor est, hic illius; suus nemo est.
 5 deinde dementissima quorundam indignatio est: que-
 runtur de superiorum fastidio, quod ipsis adire volentibus
 non vacaverint! audet quisquam de alterius superbia 5
 queri, qui sibi ipse nunquam vacat? ille tamen te,
 quisquis es, insolenti quidem vultu sed aliquando respexit,
 ille aures suas ad tua verba demisit, ille te ad latus suum
 recepit: tu non inspicere te umquam, non audire dig-
 natus es. non est itaque, quod ista officia cuiquam 10
 imputes, quoniam quidem, cum illa faceres, non esse
 cum alio volebas, sed tecum esse non poteras.

1 III. Omnia licet, quae unquam ingenia fulserunt,
 in hoc unum consentiant, nunquam satis hanc huma-
 narum mentium caliginem mirabuntur: praedia sua 15
 occupari a nullo patiuntur et, si exigua contentio est
 de modo finium, ad lapides et arma discurrunt: in
 vitam suam incedere alios sinunt, immo vero ipsi etiam
 possessores eius futuros inducunt; nemo invenitur, qui
 pecuniam suam dividere velit: vitam unusquisque quam 20
 multis distribuit! adstricti sunt in continendo patri-
 monio, simul ad iacturam temporis ventum est, pro-
 2 fusissimi in eo, cuius unius honesta avaritia est. libet
 itaque ex seniorum turba comprehendere aliquem: 'per-
 venisse te ad ultimum aetatis humanae videmus, 25
 centesimus tibi vel supra premitur annus: agedum, ad
 computationem aetatem tuam revoca. duc, quantum
 ex isto tempore creditor, quantum amica, quantum
 rex, quantum cliens abstulerit, quantum lis uxoria,

1 uidebis *corr. ex bid-* A⁵ || 7 es ϵ est A || 10 quiquam A
corr. volg. quoiquam Gertz || 12 cū alio A *sed in ras. nec m. 1*
ut uid. scriptum cum aliquo ϵ || 14 in hoc//unum A (*eras. vid.*
m) || 15 mirabuntur A miserabuntur *dubitanter Madvig* crimina-
 buntur Gertz || 18 ince//dere A (*eras. n*) || 25 post ultimum Koch
 terminum *add. sed cfr. dial. VI 12, 4 de clem. I 6, 3 epist. 120, 17*
et 18 || 27 duc A dic *volg.* || 29 rex A (*i. e. superior, c. 2, 1,*
patronus) *recte, memineris modo Hor. epist. I 7 et 18; nec ob-*
stare puto quod molestissimum clientis officium infra additur

quantum servorum coercitio, quantum officiosa per urbem discursatio; adice morbos, quos manu fecimus, adice et quod sine usu iacuit: videbis te pauciores annos habere quam numeras. repete memoria tecum, 3
 5 quando certus consilii fueris, quotus quisque dies ut destinaveras processerit, quando tibi usus tui fuerit, quando in statu suo voltus, quando animus intrepidus, quid tibi in tam longo aevo facti operis sit, quam multi vitam tuam diripuerint te non sentiente quid
 10 perderes, quantum vanus dolor, stulta laetitia, avida cupiditas, blanda conversatio abstulerit, quam exiguum tibi de tuo relictum sit: intelleges te inmaturum mori.' quid ergo est in causa? tanquam semper victuri 4
 vivitis, numquam vobis fragilitas vestra succurrit, non
 15 observatis, quantum iam temporis transierit; velut ex pleno et abundanti perditis, cum interim fortasse ille ipse qui aliquoi vel homini vel rei donatur dies ultimus sit. omnia tamquam mortales timetis, omnia tamquam
 immortales concupiscitis. audies plerosque dicentes: 5
 20 'a quinquagesimo anno in otium secedam, sexagesimus me annus ab officiis dimittet.' et quem tandem longioris vitae praedem accipis? quis ista sicut disponis ire patietur? non pudet te reliquias vitae tibi reservare et id solum tempus bonae menti destinare, quod
 25 in nullam rem conferri possit? quam serum est tunc vivere incipere, cum desinendum est? quae tam stulta mortalitatis oblivio in quinquagesimum et sexagesimum annum differre sana consilia et inde velle vitam inchoare, quo pauci perduxerunt?

reus 5 res *Schultess* || 3 adice et quod *Haase* adice quod et *A* adi. quod eius *Gertz* adi. quod aevi *Schultess* (*cf. dial. IX 2, 6 p. 247, 28 et 248, 1*) | te *volg.* & *A* || 5 quotus *corr. ex cotus A² deinde A⁵* || 6 processerit *Gertz* recesserit *A* || 12 tibi *s. v. add. A³(?)* || 16 perditis *A* inpenditis *Koch* impertitis *Schultess* || 17 aliquoi *Gertz* aliquo *A¹* alicui *A⁵* || 18 sit *A* *cf. dial. IV 27, 2 est Wesenberg* | *De verbis* omnia tamquam *m. t. vide quae dixerunt Gertz in edit. et Joh. Müller in actis acad. Vindob. CXVIII 1839 p. 20* || 19 concupiscetis *A* *corr. volg.* || 22 post sicut *Gertz* tu *add*

1 IV. Potentissimis et in altum sublatis hominibus
 excidere voces videbis, quibus otium optent, laudent,
 omnibus bonis suis praeferant. cupiunt interim ex illo
 fastigio suo, si tuto liceat, descendere; nam ut nihil
 extra lacessat aut quatiat, in se ipsa fortuna ruit. 5
 2 divus Augustus, cui dii plura quam ulli praestiterunt,
 non desit quietem sibi precari et vacationem a re
 publica petere; omnis eius sermo ad hoc semper revo-
 lutus est, ut speraret otium: hoc labores suos, etiam
 si falso, dulci tamen oblectabat solacio, aliquando se 10
 3 victurum sibi. in quadam ad senatum missa epistula,
 cum requiem suam non vacuum fore dignitatis nec a
 priore gloria discrepantem pollicitus esset, haec verba
 inveni: 'sed ista fieri speciosius quam promitti possunt.
 me tamen cupido temporis optatissimi mihi provexit, 15
 ut quoniam rerum laetitia moratur adhuc, praeciperem
 4 aliquid voluptatis ex verborum dulcedine.' tanta visa
 est res otium, ut illam, quia usu non poterat, cogita-
 tione praesumeret. qui omnia videbat ex se uno pen-
 dentia, qui hominibus gentibusque fortunam dabat, 20
 illum diem laetissimus cogitabat, quo magnitudinem
 suam exueret. expertus erat, quantum illa bona per
 omnis terras fulgentia sudoris exprimerent, quantum
 5 occultarum sollicitudinum tegerent: cum civibus pri-
 mum, deinde cum collegis, novissime cum adfinibus 25
 coactus armis decernere mari terraque sanguinem fudit.
 per Macedoniam, Siciliam, Aegyptum, Syriam Asiam-
 que et omnis prope oras bello circumactus Romana
 caede lassos exercitus ad externa bella convertit. dum
 Alpes pacat immixtosque mediae paci et imperio hostes 30
 perdomat, dum vel ultra Rhenum et Euphraten et

5 in se s̄ inte A || 6 quā nulli A corr. volg. | praestiterant
 Gertz || 9 speraret (t in ras. pro s) A post hoc verbum inserenda
 esse significavit A² otium. hoc labores, quae verba in marg.
 supplevit || 10 falso// (eras. s) A || 15 huc post mihi add. Gertz ||
 16 moratur. ut adhuc A corr. volg. | pciperē//aliquid A (eras. m) corr.
 Muret || 30 pacat s̄ placat A || 31 dum vel Gertz dū ut A dum volg.

Danuvium terminos movet, in ipsa urbe Murenæ, Caepionis, Lepidi, Egnati, aliorum in eum mucrones acuebantur. nondum horum effugerat insidias: filia et 6 tot nobiles iuvenes adulterio velut sacramento adacti iam infractam aetatem territabant Paulusque et iterum 5 timenda cum Antonio mulier. haec ulcera cum ipsis membris absciderat: alia subnascebantur; velut grave multo sanguine corpus parte semper aliqua rumpebatur. itaque otium optabat, in huius spe et cogitatione labores eius residebant, hoc votum erat eius, 10 qui voti compotes facere poterat.

V. M. Cicero inter Catilinas, Clodios iactatus 1 Pompeiosque et Crassos, partim manifestos inimicos, partim dubios amicos, dum fluctuatur cum re publica 15 et illam pessum euntem tenet, novissime abductus, nec secundis rebus quietus nec adversarum patiens, quotiens illum ipsum consulatum suum non sine causa sed sine fine laudatum detestatur! quam flebiles voces 2 exprimit in quadam ad Atticum epistula iam victo 20 patre Pompeio, adhuc filio in Hispania fracta arma refovente! 'quid agam' inquit 'hic, quaeris? moror in Tusculano meo semiliber.' alia deinceps adicit, quibus et priorem aetatem complorat et de praesenti queritur et de futura desperat. semiliberum se dixit 3 25 Cicero: at me hercules numquam sapiens in tam humile nomen procedet, numquam semiliber erit, integrae semper libertatis et solidae, solutus et sui iuris et altior ceteris. quid enim supra eum potest esse, qui supra fortunam est?

20 *Cic. fragm. epist. E XI (= ep. ad Q. Axium) 6 = IV 3 p. 303, 30 Müll.*

2 Egnati, aliorum *Gertz* *egnatiorum A* || 5 Paullusque *Ruben* plusque *A* || 8 parte semper aliqua rumpebatur *Gronov* partes semper aliq; rumpebantur *A*¹, pro aliq; *virgula erasa* aliquae *scripsit A*² || 19 expromit *Siesbye apud Gertzium* | ad *s. v. add. A*² ut *vid. ad Axium Lipsius coll. Suet. Jul. 9* || 26 procidet *Haase* || 28 supⁿ eū *A sed a supra p add. m. 5 eademque eū in ras. scripsit*

1 VI. Livius Drusus, vir acer et vehemens, cum
 leges novas et mala Gracchana movisset stipatus ingenti
 totius Italiae coetu, exitum rerum non pervidens, quas
 nec agere licebat nec iam liberum erat semel inco-
 hatas relinquere, execratus inquietam a primordiis 5
 vitam dicitur dixisse: uni sibi ne puero quidem um-
 quam ferias contigisse. ausus est enim et pupillus
 adhuc et praetextatus iudicibus reos commendare et
 gratiam suam foro interponere tam efficaciter quidem,
 2 ut quaedam iudicia constet ab illo rapta. quo non 10
 erumperet tam inmaturo ambitio? scires in malum
 ingens et privatum et publicum evasuram < tam > prae-
 coquam audaciam. sero itaque querebatur nullas sibi
 ferias contigisse a puero seditiosus et foro gravis.
 disputatur, an ipse sibi manus attulerit; subito enim 15
 vulnere per inguen accepto conlapsus est, aliquo dubi-
 tante, an mors eius voluntaria esset, nullo, an tem-
 3 pestiva. supervacuum est commemorare plures, qui
 cum aliis felicissimi viderentur, ipsi in se verum testi-
 monium dixerunt perosi omnem actum annorum suorum; 20
 sed his querellis nec alios mutaverunt nec se ipsos:
 nam cum verba eruperunt, adfectus ad consuetudinem
 4 relabuntur. vestra me hercules vita, licet supra mille
 annos exeat, in artissimum contrahetur: ista vitia
 nullum non saeculum devorabunt; hoc vero spatium 25
 quod, quamvis natura currit, ratio dilatat, cito vos
 effigiat necesse est; non enim adprenditis nec retinetis

1 acer. et uehemens A⁵ || 2 gracchana A cum leges et mala
 Gr. novasset v. d. Vliet cum leges novans et mala Gr. movisset
 Schultess || 4 peragere Koch | iam volg. tam A | incohatas sine
 dubio A¹ inchoatas A⁵ || 12 tam add. codd. Pinciani, deest
 in A || 16 per inguen sine dubio A¹ per ignes A⁵ in ras. ||
 17 nullo (o ex corr.) A || 26 currit A sed supra ri per ligaturam
 scriptum A² a vid. scripsisse, quae litt. postea deleta est; de
 part. quamvis cum indicativo posita cfr. Gertz de benef.
 II 2, 2 (p. 201); exemplis ibi allatis adde epist. 92, 17 | ratio s
 natio A

<nec> velocissimae omnium rei moram facitis, sed abire ut rem supervacua ac reparabilem sinitis.

VII. In primis autem et illos numero, qui nulli 1
rei nisi vino ac libidini vacant; nulli enim turpius
5 occupati sunt. ceteri etiam si vana gloriae imagine
teneantur, speciose tamen errant; licet avaros mihi,
licet iracundos enumeres vel odia exercentes iniusta
vel bella, omnes isti viriliter peccant: in ventrem ac
libidinem projectorum inhonesta labes est. omnia 2
10 istorum tempora excute, aspice quam diu computent,
quam diu insidientur, quam diu timeant, quam diu
colant, quam diu colantur, quantum vadimonia sua
atque aliena occupent, quantum convivium, quae iam
ipsa officia sunt: videbis, quemadmodum illos respirare
15 non sinant vel mala sua vel bona.

Denique inter omnes convenit nullam rem bene 3
exerceri posse ab homine occupato, non eloquentiam,
non liberales disciplinas, quando districtus animus
nihil altius recipit, sed omnia velut inculcata respuit.
20 nihil minus est hominis occupati quam vivere: nullius
rei difficilius scientia est. professores aliarum artium
volgo multique sunt, quasdam vero ex his pueri ad-
modum ita percepisse visi sunt, ut etiam praecipere
possent: vivere tota vita discendum est et, quod magis
25 fortasse miraberis, tota vita discendum est mori. tot
maximi viri relictis omnibus impedimentis, cum divitiis
officiis voluptatibus renuntiassent, hoc unum in ex-
tremam usque aetatem egerunt, ut vivere scirent; plures
tamen ex his nondum se scire confessi vita abierunt,

1 nec *add. volg.* ex 5 | velocissime omni *A corr. volg.* ex 5
retinetis vel ocissimae omnium rei *Schultess* || 3 cap. VII §§ 1
et 2 hic non suo loco legi, sed aptius ad XIII capitis initium
transferri censuit *Gertz*; sed vide quae *Joh. Müller* in *act. Acad.*
Vindob. CXVIII p. 31 exposuit || 5 gloria *A*¹ *corr. m.* 2 |
magine *A* || 7 verba iracundos enumeres, a prima m. ommissa,
in margine supplevit *A*³ || 8 in ventrem 5 inuenerem *A* || 9 labes 5
tabes *A* || 19 velut *A* vel *Wolters* || 29 uitā. *A*

5 nedum ut isti sciant. magni, mihi crede, et supra
 humanos errores eminentis viri est nihil ex suo tem-
 pore delibari sinere, et ideo eius vita longissima est,
 quia, quantumcumque patuit, totum ipsi vacavit. nihil
 inde incultum otiosumque iacuit, nihil sub alio fuit, 5
 neque enim quicquam repperit dignum quod cum tem-
 pore suo permutaret custos eius parcissimus. itaque
 satis illi fuit: is vero necesse est defuisse, ex quorum
 6 vita multum populus tulit. nec est quod putes non
 illos aliquando intellegere damnum suum: plerosque 10
 certe audies ex is, quos magna felicitas gravat, inter
 clientium greges aut causarum actiones aut ceteras
 honestas miseras exclamare interdum: 'vivere mihi
 7 non licet.' quidni non liceat? omnes illi, qui te sibi
 advocant, tibi abducunt. ille reus quot dies abstulit? 15
 quot ille candidatus? quot illa anus efferendis here-
 dibus lassa? quot ille ad irritandam avaritiam cap-
 tantium simulatus aeger? quot ille potentior amicus,
 qui vos non in amicitia, sed in apparatu habet? dis-
 punge, inquam, et recense vitae tuae dies: videbis 20
 8 paucos admodum et reiculos aput te resedissee. ad-
 secutus ille quos optaverat fasces cupit ponere et
 subinde dicit: 'quando hic annus praeteribit?' facit
 ille ludos, quorum sortem sibi optingere magno aesti-
 mavit: 'quando' inquit 'istos effugiam?' diripitur ille 25
 toto foro patronus et magno concursu omnia ultra,
 quam audiri potest, complet: 'quando' inquit 'res pro-
 ferentur?' praecipitat quisque vitam suam et futuri
 9 desiderio laborat, praesentium taedio. at ille qui nul-
 lum non tempus in usus suos confert, qui omnem 30

5 otiosumque iacuit *volg.* otiumq; uacavit *A*⁵, ex *A*¹ scrip-
 tura apparent litterae: otios auit || 8 is *A*¹ his *A*² ||
 9 non *Madvig incerta coni.* hinc *A* minus *Joh. Müller* || 11 exis
*A*¹, h *supra* i *add. m. recens* || 18 quot *volg.* quo *A* || 19 in
 amicitia sed in apparatu *volg.* inamicitiã sed inapparatu *A* in
 amicitiam sed in apparatum s || 21 reiculos *Erasmus* ridi-
 culos *A* || 30 omnem diem *Gertz* os dies *A* sed es *m. 2* in *ras.*
pro e vid. scripsisse

diem tamquam ultimum ordinat, nec optat crastinum nec timet. quid enim est, quod iam ulla hora novae voluptatis possit adferre? omnia nota, omnia ad satietatem percepta sunt. de cetero fors fortuna, ut volet, 5 ordinet: vita iam in tuto est. huic adici potest, detrahi nihil, et adici sic, quemadmodum saturo iam ac pleno aliquid cibi, quod nec desiderat *et* capit. non 10 est itaque quod quemquam propter canos aut rugas putes diu vixisse: non ille diu vixit, sed diu fuit. 10 quid enim, si illum multum putes navigasse, quem saeva tempestas a portu exceptum huc et illuc tulit ac vicibus ventorum ex diverso furentium per eadem spatia in orbem egit? non ille multum navigavit, set multum iactatus est.

VIII. Mirari soleo, cum video aliquos tempus 1 petentes et eos, qui rogantur, facillimos; illud uterque spectat, propter quod tempus petatum est, ipsum quidem neuter: quasi nihil petitur, quasi nihil datur. re omnium pretiosissima luditur; fallit autem illos, quia 20 res incorporalis est, quia sub oculos non venit, ideoque vilissima aestimatur, immo paene nullum eius pretium est. annua, congiaria homines carissime accipiunt et illis aut laborem aut operam aut diligentiam suam locant: nemo aestimat tempus; utuntur illo laxius 2 quasi gratuito. at eisdem aegros vide, si mortis peri-

1 tamquam ultimum *Gertz ex Bentleyi con.*, qui ultimam scribi volebat tamquam uitam *A* quod defendi posse coll. *epist. 101, 10 Gertzio videbatur*; illud tamen mihi quoque praefendum videtur coll. *epist. 12, 8; monit. Senecae sent. 48 ed. Wölfflin* || 2 iam ulla hora ξ et *volg.* iam nulla hora *A* || 4 fors *Muret foro A* || 5 ante adici *Wesenberg* aliquid addendum censet; sed *cfr. Joh. Müller in act. Acad. Vindob. CXVIII p. 32* || 7 et *add. Madvig* || 9 putes diu uixisse// diu fuit *A*¹ (eras. d). verba non ille diu uixit. sed *A*² aut *A*³ s. v. *add.*, *A*⁵ aut *A*⁶ *evanida renovavit et post uixisse inserenda esse significavit* || 10 quod enim *A* *corr. volg.* || 18 re *Muret res A* || 21 vilissime *Wesenberg fort. recte* || 22 carissime ξ carissimi *A* || 23 illis aut *Gertz* inis ut *A*¹ inhis aut *A*² (?) || 25 uide *A* videas *Madvig*

culum propius admotum est, medicorum genua tan-
 gentes, si metuunt capitale supplicium, omnia sua, ut
 vivant, paratos impendere! tanta in illis discordia
 3 adfectuum est. quodsi posset quemadmodum praeter-
 itorum annorum cuiusque numerus proponi, sic 5
 futurorum, quomodo illi, qui paucos viderent super-
 esse, trepidarent, quomodo illis parcerent! atqui facile
 est quamvis exiguum dispensare, quod certum est; id
 debet servari diligentius, quod nescias quando deficiat.
 4 nec est tamen, quod putes illos ignorare, quam cara 10
 res sit: dicere solent eis, quos valdissime diligunt,
 paratos se partem annorum suorum dare. dant nec
 intellegunt: dant autem ita, ut sine illorum incremento
 sibi detrahant. sed hoc ipsum, unde detrahant, ne-
 sciunt; ideo tolerabilis est illis iactura detrimenti latentis. 15
 5 nemo restituet annos, nemo iterum te tibi reddet; ibit,
 qua coepit, aetas nec cursum suum aut revocabit aut
 supprimebit; nihil tumultuabitur, nihil admonebit velo-
 citatis suae: tacita labetur; non illa se regis imperio,
 non favore populi longius proferet: sicut missa est a 20
 primo die, curret, nusquam devertetur, nusquam
 remorabitur. quid fiet? tu occupatus es, vita festinat:
 mors interim aderit, cui, velis nolis, vacandum est.
 1 IX. Potestne quicquam † sensus hominum eorum

14 sibi detrahant. nesciunt *A*¹ sed *A*² post detrahant
haec verba inserenda esse indicavit, quae in marg. adscripsit:
 sed hoc ipsum andetraant (unde detrahant *Madvig*) || 15 iactura
 detrimenti | latentis *A* quod vereor ne non recte traditum sit, quam-
 vis *Schultess* defendat iactura: detrimenti latet vis *Gertz* ||
 18 admonebit *volg.* ad mouebit *A* || 19 se regis *sec. m. unius* §
 seregit *A* || 24 Potest ne quicquam sensus hominum (*corr. m. 5*
ex luminum ut vid.) | eorum dico quiprudentiam iactant? *A*
scriptura aperte manca Potestne quicquam esse (esse ipso) ho-
 minum eorum otio, qui prud. iactant, operosius? *Occ. Madvig*
 Potestne quicquam amentius hominum eorum dici consilio,
 qui prud. iactant? *Gertz* Potestne quicquam esse hominum,
 eorum dico, qui prud. i., vita operosius? aut Potestne quic-
 quam amentius hominum, eorum dico qui pr. i., esse ratione?
Niemeyer Prodestne cuiquam tempus hominum eorum dico qui

dico qui prudentiam iactant? operosius occupati sunt, ut melius possint vivere, inpendio vitae vitam instrunt! cogitationes suas in longum ordinant; maxima porro vitae iactura dilatio est: illa primum quemque
 5 extrahit diem, illa eripit praesentia, dum ulteriora promittit. maximum vivendi impedimentum est expectatio, quae pendet ex crastino, perdit hodiernum. quod in manu fortunae positum est, disponis, quod in tua, dimittis. quo spectas? quo te extendis? omnia
 10 quae ventura sunt in incerto iacent: protinus vive. clamat ecce maximus vates et velut divino ore, instinctu salutare carmen canit:

optima quaeque dies miseris mortalibus aevi
 prima fugit.

15 'quid cunctaris?' inquit 'quid cessas? nisi occupas, fugit.' et cum occupaveris, tamen fugiet: itaque cum celeritate temporis utendi velocitate certandum est et velut ex torrenti rapido nec semper ituro cito hauriendum. hoc
 20 quoque pulcherrime ad exprobandam infinitam cunctationem, quod non optimam quamque aetatem sed diem dicit. quid securus et in tanta temporum fuga lentus menses tibi et annos in longam seriem, utcumque aviditati tuae visum est, exporrigis? de die tecum loquitur et de hoc ipso fugiente. num dubium
 25 est ergo, quin optima quaeque prima dies fugiat mortalibus miseris, id est occupatis? quorum puerilis

13 Verg. Georg. III 66 sq. cfr. epist. 108, 24

pr. i.? *Schultess* Potestne quicquam sensus inluminare hominum etc. *Joh. Müller* Potestne quicquam sensu hominum, eorum dico qui pr. i., <perversius esse?> operosius etc. ego temptavi || 1 sq. de interpunctione vide *Gertzium* in stud. crit. p. 153 || 7 perdit s perdis A || 11 ore instinctus A (cfr. dial. IX 17, 11) furore instinctus *Muret* diviniore instinctu *Pauly* ore et instinctu *Gertz* || 19 cunctationem *Gertz* coll. epist. 45, 13 cognationem A agitationem *Madvig* cogitationem volg. || 22 in longam *Gertz* & longam A || 25 optima quaeque prima *Gertz* prima quaeque optima A

adhuc animos senectus opprimit, ad quam inparati inermesque perveniunt; nihil enim provisum est: subito in illam necopinantes inciderunt, accedere eam cotidie non sentiebant. quemadmodum aut sermo aut lectio aut aliqua intentior cogitatio iter facientis decipit et pervenisse ante sentiunt quam adpropinquasse: sic hoc iter vitae adsiduum et citatissimum, quod vigilantes dormientesque eodem gradu facimus, occupatis non apparet nisi in fine.

1 X. Quod proposui si in partes velim et argu-
 10 menta diducere, multa mihi occurrent, per quae probem brevissimam esse occupatorum vitam. solebat dicere Fabianus, non ex his cathedrarum philosophis, sed ex veris et antiquis: contra adfectus impetu, non suptilitate pugnandum, nec minutis vulneribus sed in-
 15 cursu avertendam aciem; non probam cavillationem esse, nam contundi debere, non vellicari. tamen ut illis error exprobretur suus, docendi, non tantum de-
 2 plorandi sunt. in tria tempora vita dividitur: quod fuit, quod est, quod futurum est. ex is quod agimus breve
 20 est, quod acturi sumus dubium, quod egimus certum. hoc est enim, in quod fortuna ius perdidit, quod in nullius arbitrium reduci potest. hoc amittunt occupati; nec enim illis vacat praeterita respicere, et si
 3 vacet, iniucunda est paenitendae rei recordatio. inviti
 25 itaque ad tempora male exacta animum revocant nec audent ea retemptare, quorum vitia, etiam quae aliquo

6 se add. 5 et volg. post pervenisse sed cfr. de ben. p. 33, 14; 211, 14 et 21 Hos. ep. p. 463, 24; 515, 18; 535, 22 Hense | sentiunt Koch sciunt A | adpropinquasse A sed duas litteras ultimas in ipso versu add. m. 2 aut recentior || 12 uitā A⁵ multā ut vid. A¹ sed ita ut m inferne et superne, l superne puncto notata sit || 13 cathedrarum A || 16 aciem; non probam cauillationem esse; nam contundi (scil. adfectus) debere Gertz Lipsium secutus, nisi quod is nam non habet et retundi scripsit aciem non probat. (corr. in probā A⁵) cauillationes | enī contundi debere A || 20 exis corr. in exhis A

praesentis voluptatis lenocinio surripiebantur, retrac-
 tando patescunt. nemo, nisi quoi omnia acta sunt
 sub censura sua, quae numquam fallitur, libenter se
 in praeteritum retorquet; ille qui multa ambitiose con- 4
 5 cupiit, superbe contempsit, inpotenter vicit, insidiosè
 decepit, avare rapuit, prodige effudit, necesse est me-
 moriam suam timeat. atqui haec est pars temporis
 nostri sacra ac dedicata, omnis humanos casus super-
 gressa, extra regnum fortunae subducta, quam non
 10 inopia, non metus, non morborum incursus exagitet;
 haec nec turbari nec eripi potest: perpetua eius et in-
 trepida possessio est. singuli tantum dies, et hi per
 momenta, praesentes sunt; at praeteriti temporis omnes,
 cum iusseritis, aderunt, ad arbitrium tuum inspici se
 15 ac detineri patientur, quod facere occupatis non vacat.
 securae et quietae mentis est in omnes vitae suae par- 5
 tes discurrere; occupatorum animi, velut sub iugo sint,
 flectere se ac respicere non possunt. abit igitur vita
 eorum in profundum et ut nihil prodest, licet quan-
 20 tumlibet ingeras, si non subest quod excipiat ac servet,
 sic, nihil refert quantum temporis detur, si non est
 ubi subsidat, per quassos foratosque animos trans-
 mittitur. praesens tempus brevissimum est, adeo quidem, 6
 ut quibusdam nullum videatur; in cursu enim semper
 25 est, fluit et praecipitatur; ante desinit esse quam venit,
 nec magis moram patitur quam mundus aut sidera,

1 surripiebantur *A*¹ ut *vid.* subripiebantur *A*⁵ subrepebant
Erasmus || 2 quoi *Gruter* quo *A* || 9 non ante inopia *add. s. v.*
*A*² || 10 metus *corr. ex metus A*¹ || 13 pmonimenta *A corr. volg.* |
 sunt *A*² sint *A*¹ || 14 iusseritis *A cfr. Joh. Müller in act. Acad.*
Vindob. CXVIII p. 8 iusseris, tibi Gertz || 15 patientur *sine*
*dubio habuit A*¹ patiuntur *A*⁵ || 16 om̄s//uitę (*eras. vid. s*) *A* ||
 18 abit igjtur *A*¹ in ras. et supra finem vocis abit duae litterae
m. 1 scriptae, fort. eri (ri per ligaturam) erasae sunt || 21 refert
eqs. cfr. dial. III 21, 4 || 23 ante praesens tempus *ea excidisse*
putat W. Gemoll, quae de futuro tempore (cfr. § 2) a Seneca
disputata sint; refutatur a Gertzio in edit. et Joh. Müller l. l.
p. 12

quorum inrequieta semper agitatio nunquam in eodem vestigio manet. solum igitur ad occupatos praesens pertinet tempus, quod tam breve est, ut arripi non possit, et id ipsum illis districtis in multa subducitur.

1 XI. Denique vis scire quam non diu vivant? 5
 vide quam cupiant diu vivere. decrepiti senes paucorum annorum accessionem votis mendicant: minores natu se ipsos esse fingunt; mendacio sibi blandiuntur et tam libenter se fallunt quam si una fata decipiant. iam vero cum illos aliqua inbecillitas mortalitatis ad- 10
 monuit, quemadmodum paventes moriuntur, non tamquam exeant de vita, sed tamquam extrahantur. stultos se fuisse, qui non vixerint, clamitant et, si modo evaserint ex illa valitudine, in otio victuros; tunc quam frustra paraverint, quibus non fruerentur, quam in 15
 2 cassum omnis ceciderit labor, cogitant. at quibus vita procul ab omni negotio agitur, quidni spatiosa sit? nihil ex illa delegatur, nihil alio atque alio spargitur, nihil inde fortunae traditur, nihil negligentia interit, nihil largitione detrahitur, nihil supervacuum est: tota, 20
 ut ita dicam, in reditu est. quantulacumque itaque abunde sufficit, et ideo, quandoque ultimus dies venerit, non cunctabitur sapiens ire ad mortem certo gradu.

1 XII. Quaeris fortasse, quos occupatos vocem? 25
 non est quod me solos putes dicere, quos a basilica inmissi demum canes eiciunt, quos aut in sua vides turba speciosius elidi aut in aliena contemptius, quos officia domibus suis evocant, ut alienis foribus inlidant, aut hasta praetoris infami lucro et quandoque suppu-
 2 raturo exercet. quorundam otium occupatum est: in 30
 villa aut in lecto suo, in media solitudine, quamvis

S se s. v. add. A² || 9 et tam volg. etiã A || 13 qui Madvig ut A || 15 incasum A¹ alteram s s. v. add. ut vid. A³ || 25 solos volg. solus A eos solos malit Gertz | abasilica A (quod defendit P. Thomas coll. epist. 122, 16: a balneo exisse) e b- Gertz || 28 domib; A sed corr. fort. m. 1 ex homib; | euocant A⁵ se uocant ut vid. A¹ || 29 aut add. Madvig quos s

ab omnibus recesserint, sibi ipsi molesti sunt: quorum non otiosa vita dicenda est, sed desidiosa occupatio. illum tu otiosum vocas qui Corinthia, paucorum furore pretiosa, anxia suptilitate concinnat et maiorem 5 dierum partem in aeruginosis lamellis consumit? qui in ceromate (nam, pro facinus! ne Romanis quidem vitiis laboramus) spectator puerorum rixantium sedet? qui iumentorum suorum greges in aetatium et colorum paria diducit? qui athletas novissimos pascit? quid? 3
 10 illos otiosos vocas, quibus aput tonsorem multae horae transmittuntur, dum decerpitur, si quid proxima nocte subcrevit, dum de singulis capillis in consilium itur, dum aut disiecta coma restituitur aut deficiens hinc atque illinc in frontem compellitur? quomodo irascuntur, 15 si tonsor paulo neglegentior fuit, tamquam virum tonderet! quomodo excandescunt, si quid ex iuba sua decisum est, si quid extra ordinem iacuit, nisi omnia in anulos suos reciderunt! quis est istorum qui non malit rem publicam turbari quam comam suam? qui 20 non sollicitior sit de capitis sui decore quam de salute? qui non comptior esse malit quam honestior? hos tu otiosos vocas inter pectinem speculumque occupatos? quid illi, qui in componendis, audiendis, 4
 25 discendis canticis operati sunt, dum vocem, cuius rectum cursum natura et optimum et simplicissimum fecit, in flexus modulationis inertissimae torquent,

2 occupatio tolli volt Wolters || 5 qui inche roma tenā. profacinus A corr. Agricola || 7 spectator Erasm.³ sectator A || 8 iumentorum Gertz iunctorum A || 9 athletas A⁵ | nouissimos A uix recte, sed quid Sen. scripserit incertum: notissimos novitios nobilissimos nervosissimos torosissimos vv. dd. certatim novis cibis Madvig novissimo more Gertz || 10 uocas corr. ex uocat A¹ || 13 verba aut deficiens hinc atque illinc in frontem compellitur in marg. scripsit A³(?) et post restituitur inserenda esse significavit || 19 malit .R.P. suam turbari quam comam A corr. Muret malit rem suam turb. eqs. Gertz || 20 de salute A de r. p. salute Wolters || 21 comtior A || 23 quid illi, qui in volg. quid illi//in A (quid erasum sit, dispici non potest) quid illi qui Gruter || 26 in flexu// (eras. s) A inflexu s | ineptissimae Erasm.³

quorum digiti aliquod intra se carmen metientes semper
 sonant, quorum, cum ad res serias, etiam saepe tristes
 adhibiti sunt, exauditur tacita modulatio? non habent
 5 isti otium, sed iners negotium. convivia me hercules
 horum non posuerim inter vacantia tempora, cum vi- 5
 deam, quam solliciti argentum ordinent, quam dili-
 genter exoletorum suorum tunicas succingant, quam
 suspensi sint, quomodo aper a coco exeat, qua celeri-
 tate signo dato glabri ad ministeria discurrant, quanta
 arte scindantur aves in frustra non enormia, quam curi- 10
 ose infelices pueruli ebriorum sputa detergeant: ex his
 elegantiae lautitiaeque fama captatur et usque eo in
 omnes vitae secessus mala sua illos secuntur, ut nec
 6 bibant sine ambitione nec edant. ne illos quidem inter
 otiosos numeraverim, qui sella se et lectica huc et 15
 illuc ferunt et ad gestationum suarum, quasi deserere
 illas non liceat, horas occurrunt, quos quando lavari
 debeant, quando natate, quando cenare, alius admonet:
 [et] usque eo nimio delicati animi languore solvuntur,
 7 ut per se scire non possint, an esuriant! audio quen- 20
 dam ex delicatis — si modo deliciae vocandae sunt
 vitam et consuetudinem humanam dediscere —, cum
 ex balneo inter manus elatus et in sella positus esset,
 dixisse interrogando: ‘iam sedeo?’ hunc tu ignorantem,
 an sedeat, putas scire an vivat, an videat, an otiosus 25
 sit? non facile dixerim, utrum magis miserear, si hoc
 8 ignoravit, an si ignorare se finxit. multarum quidem

1 intrase *A* in mensa *Joh. Müller* metientes in metientium
mutari malebat Gertz || 2 etiam sepe *A* saepe etiam *ε fort. rec-*
tius || 8 qua *ε* quā *A* quanta *volg.* || 10 infrustra *A* || 11 ex his
 elegantie *A*⁵ (*pro ultima e A*¹ *s habuisse vid.*) || 14 ne edant *A*
corr. volg. || 15 otiosos *volg.* ābi // otiosos *A* (*eras. o*) | numera-
 verim *Koch* numeraberis *A* | sella se et lectica *A*¹ *corr. ex*
sella est & lectica (& non satis certum est); post lectica aliquid
erasum est, quod quid fuerit dispici non potest, sed initio huius
*rasurae A*⁵ *s scripsit, ut fieret lecticas.* || 17 labari *A*¹ lavari *A*³ ||
 18 pro natate *Wolters* malit ambulare | admonet: usque *Gertz*
 admonet. et usque *A* || 25 scire// (*erasa fort. s*) *A*

rerum oblivionem sentiunt, sed multarum et imitantur; quaedam vitia illos quasi felicitatis argumenta delectant; nimis humilis et contempti hominis videtur scire quid facias: i nunc et mimos multa mentiri ad exprobrandam luxuriam puta. plura me hercules praetereunt quam fingunt et tanta incredibilium vitiorum copia ingenioso in hoc unum saeculo processit, ut iam mimorum arguere possimus negligentiam. esse aliquem, qui usque eo deliciis interierit, ut an sedeat alteri credat! non est ergo hic otiosus, aliud illi nomen inponas: aeger est, immo mortuus est; ille otiosus est, cui otii sui et sensus est. hic vero semivivus, cui ad intelligendos corporis sui habitus indice opus est, quomodo potest hic ullius temporis dominus esse?

XIII. Persequi singulos longum est, quorum aut latrunculi aut pila aut excoquendi in sole corporis cura consumpsere vitam. non sunt otiosi, quorum voluptates multum negotii habent. nam de illis nemo dubitabit, quin operose nihil agant, qui litterarum inutilium studiis detinentur, quae iam aput Romanos quoque magna manus est. Graecorum iste morbus fuit quaerere, quem numerum Ulixes remigum habuisset, prior scripta esset Ilias an Odyssia, praeterea an eiusdem essent auctoris, alia deinceps huius notae, quae sive contineas, nihil tacitam conscientiam iuvant, sive proferas, non doctior videaris set molestior. ecce Romanos quoque invasit inane studium supervacua discendi; his diebus audii quendam referentem, quae

4 facias *A*¹ faciat *A*⁵ | i nunc *volg.* in unc *A* sed *m. rec.* h supra u add. || 11 cui ante otii s. v. add. *A*³ || 12 & *A*¹ ex It corr. vid. cui otii et sui sensus est *W. Gemoll* | adinlegendos *A*¹ corr. *A*³ || 19 quin *A* (n s. v. add. vid. m. 3) || 23 an in litura *A*²; ex *A*¹ scriptura ultima littera s vid. fuisse | odyssia *A*¹ odyssea *A*⁵ || 24 essent *Gertz* esset *A* | auctoris *A*¹ corr. ex auctoritas || 27 discedi *A*¹ corr. m. 2 || 28 audi *A*¹ audiui *A*³ cfr. epist. 68, 9 (pag. 218, 10 *Hense*) et *Rosbach: de Sen. libror. recensione et emend. p. 130 adnot. 62* | referentem (tem in ras.) *A*⁵

primus quisque ex Romanis ducibus fecisset: primus
 navali proelio Duilius vicit, primus Curius Dentatus
 in triumpho duxit elephantos. etiam nunc ista, etsi ad
 veram gloriam non tendunt, circa civilium tamen ope-
 rum exempla versantur: non est profutura talis sci- 5
 entia, est tamen quae nos speciosa rerum vanitate de-
 tineat. hoc quoque quaerentibus remittamus, quis
 Romanis primus persuaserit navem conscendere —
 Claudius is fuit, Caudex ob hoc ipsum appellatus, quia
 plurimum tabularum contextus caudex aput antiquos 10
 vocatur, unde publicae tabulae codices dicuntur et
 naves nunc quoque ex antiqua consuetudine, quae
 commeatus per Tiberim subvehunt, codicariae vocan-
 tur —; sane et hoc ad rem pertineat, quod Valerius
 Corvinus primus Messanam vicit et primus ex familia 15
 Valeriorum urbis captae in se translato nomine Messana
 appellatus est paulatimque vulgo permutante litteras
 6 Messala dictus: num et hoc cuiquam curare permittes,
 quod primus L. Sulla in circo leones solutos dedit,
 cum alioquin alligati darentur, ad conficiendos eos 20
 missis a rege Boccho iaculatoribus? et hoc sane remit-
 tatur: num et Pompeium primum in circo elephan-
 torum duodeviginti pugnam edidisse commissis more
 proeli innoxis hominibus ad ullam rem bonam per-
 tinet? princeps civitatis et inter antiquos principes, 25
 ut fama tradidit, bonitatis eximiae memorabile puta-
 vit spectaculi genus novo more perdere homines.

2 proelio dullius A || 4 gloriam in marg. add. A³ || 6 nos
 s. v. add. A³ || 11 vocatur A vocabatur s et volg. || 12 ex anti-
 qua consuetudine, quae Lipsius quae exantiqua consuetudine A ||
 13 per tiberim et vocantur s. v. add. A⁵ | codicariae A¹ caud-
 A³ || 18 messala in marg. A⁶ messalla A¹ | cuiquam Gruter
 quicquam A quoquam alii || 19 sylla A || 20 allicati A || 21 ia-
 culatorius A corr. volg. || 24 proelino xis A¹ proelino xis A²(?)
 innoxis edidi coll. Plin. n. h. VIII 7, 20 Lipsio Gertzioque ob-
 secutus, quamquam fieri potest, ut ipse Seneca errore haud in-
 solito noxiis scripserit

'depugnant? parum est. lancinantur? parum est: ingenti
 mole animalium exterantur!' satius erat ista in obli-
 vionem ire, ne quis postea potens disceret invideretque
 rei minime humanae. o quantum caliginis mentibus
 5 nostris obicit magna felicitas! ille se supra rerum
 naturam esse tunc credidit, cum tot miserorum ho-
 minum catervas sub alio caelo natis beluis obiceret,
 cum bellum inter tam disparia animalia committeret,
 cum in conspectum populi Romani multum sanguinis
 10 funderet mox plus ipsum fundere coacturus; at idem
 postea Alexandrina perfidia deceptus ultimo mancipio
 transfodiendum se praebuit, tum demum intellecta
 inani iactatione cognominis sui. sed ut illo revertar, 8
 unde decessi, et in eadem materia ostendam super-
 15 vacuam quorundam diligentiam: idem narrabat Metellum
 victis in Sicilia Poenis triumphantem unum omnium
 Romanorum ante curram centum et viginti captivos
 elephantos duxisse; Sullam ultimum Romanorum pro-
 tulisse pomerium, quod numquam provinciali, sed
 20 Italico agro adquisito proferre moris aput antiquos
 fuit. hoc scire magis prodest, quam Aventinum mon-
 tem extra pomerium esse, ut ille adfirmabat, propter
 alteram ex duabus causis, aut quod plebs eo seces-
 sisset, aut quod Remo auspicante illo loco aves non
 25 addixissent, alia deinceps innumerabilia, quae aut farta 9

I verba: depugnant . . . exterantur. Pompei esse de sorte
 illorum hominum quasi deliberantis Gertz perspexit | lancinatur
 A | ingenti corr. ex ingeni A³ || 2 obliuionū A¹ corr. A⁵ ||
 9 in con spectum A in conspectu volg. || 12 trans fodiendus A¹
 corr. A² || 13 reuertar unde A¹ corr. ex reuertamnde in marg.
 A⁶: † reuertam || 14 decessi. et (. et in ras.) A³ decessit A¹
 discessi et s recessi et Pinc. codd. || 16 insicilia A² in ras. ||
 18 syllam ultimum (timum in ras. m. 3) A || 19 prouiciali (sic!)
 s. v. add. A³ || 20 adquisito (ito in ras. maiore m. 3) A || 21 hoc
 A haec Wesenberg || 22 pomerium A² pompeium A¹ || 24 auspi-
 cantī Wesenberg fort. recte || 25 addixissent. Alia . . . similia.
 nam volg. interpungebatur; corr. Gertz | farta A paria Haase
 (cfr. praef. vol. I p. VII) fulsa Gertz

sunt mendaciis aut similia? nam ut concedas omnia eos fide bona dicere, ut ad praestationem scribant, tamen cuius ista errores minuent? cuius cupiditates prement? quem fortiorem, quem iustiore, quem liberaliorem facient? dubitare se interim Fabianus noster aiebat, an satius esset nullis studiis admo-
5
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

1 XIV. Soli omnium otiosi sunt qui sapientiae
vacant, soli vivunt; nec enim suam tantum aetatem
bene tuentur: omne aevum suo adiciunt; quidquid an-
norum ante illos actum est, illis adquisitum est. nisi
ingratissimi sumus, illi clarissimi sacrarum opinionum
conditores nobis nati sunt, nobis vitam praeparaverunt.
ad res pulcherrimas ex tenebris ad lucem erutas alieno
labore deducimur; nullo nobis saeculo interdictum est,
in omnia admittimur et, si magnitudine animi egredi
humanae inbecillitatis angustias libet, multum, per
2 quod spatiemur, temporis est. disputare cum Socrate
licet, dubitare cum Carneade, cum Epicuro quiescere,
hominis naturam cum Stoicis vincere, cum Cynicis ex-
cedere. cum rerum natura in consortium omnis aevi
patiatu incedere, quidni ab hoc exiguo et caduco tem-
poris transitu in illa toto nos demus animo, quae in-
mensa, quae aeterna sunt, quae cum melioribus com-
3 munia? isti, qui per officia discursant, qui se aliosque
inquietant, cum bene insanierint, cum omnium limina
cotidie perambulaverint nec ullas apertas fores praeter-
ierint, cum per diversissimas domos meritoriam salu-
tationem circumtulerint, quotum quemque ex tam in-
mensa et variis cupiditatibus districta urbe poterunt
4 videre? quam multi erunt, quorum illos aut somnus

3 cuius ante cupiditates s. v. add. A³ || 13 uitam A viam
Lipsius praeter necessitatem || 15 nobis/// A³(?) nobilis A¹ ||
20 excedere, cum . . . incedere. Quidni volg.; interpunctionem
emendavit Madvig || 21 cum <nos> rerum Gertz || 24 eterne A¹
corr. A² || 28 meritoriam A¹ sed ultimam litteram A³ fort. punctis
notavit || 30 urbe A turba Gertz || 31 uideri A¹ corr. A⁵(?)

aut luxuria aut inhumanitas summoveat! quam multi qui illos, cum diu torserint, simulata festinatione transcurrant! quam multi per refertum clientibus atrium prodire vitabunt et per obscuros aedium aditus profugient, quasi non inhumanius sit decipere quam excludere! quam multi hesternae crapula semisomnes et graves illis miseris suum somnum rumpentibus, ut alienum expectent, vix adlevatis labris insusurratum miliens nomen oscitatione superbissima reddent! hos in veris officiis morari [putamus] licet dicamus, qui Zenonem, qui Pythagoran cotidie et Democritum ceterosque antistites bonarum artium, qui Aristotelen et Theophrastum volent habere quam familiarissimos. nemo horum non vacabit, nemo non venientem ad se beatior, amantior sui dimittet, nemo quemquam vacuis a se manibus abire patietur; nocte conveniri, interdum ab omnibus mortalibus possunt.

XV. Horum te mori nemo coget, omnes docent; horum nemo annos tuos conteret, suos tibi contuliet; nullius ex his sermo periculosus erit, nullius

6 hesternae ζ et volg. externa A | semisomnes & graves A⁸ cfr. Hense ad epist. p. 580, 13 || 7 miseris volg. inde ab Erasm.² miseris A | rumpentibus; A¹ ut vid. rumpentes A⁵ || 8 expectent A quod recte defendunt Joh. Müller (Ztschr. f. oe. Gym. 1887 p. 852) et P. Thomas (Morceaux choisis. Paris 1896 p. 118 not. 10) spectent Gertz | adlevantis A sed n perforavit m. recentior | labris A recte, si quid video; nimirum verba vix adlevatis labris coniungenda sunt cum v. insusurratum et interpretandum: nomen miliens a nomenclatore labra vix adlevante insusurratum reddunt oscitatione superbissima. contrariorum scil. nimio studio effectum est, ut Seneca verba per se non necessaria vix ad labris e regione poneret oscitationi superbissimae. Cornelissen et Gertz palpebris scripserunt || 10 putam; A¹ putate A⁵ om. in uno ζ palam Gertz putamus, licet derideamur E. Thomas || 12 post artium P. Thomas adire addi volt, non sine causa offensus orationis structura | aristotelem A sed m in ras. alia manu | theophrastum A || 14 vacabit volg. uacavit A¹ altera a s. v. addita || 15 post amantior in A alia man. q' s. v. add., quod volg. recipiunt || 16 ante interdum fort. A² et s. v. add. || 19 conteret . . contuliet Erasm.² conterit . . contuliet A contuliet Gertz

amicitia capitalis, nullius sumptuosa observatio. feres
 ex illis, quidquid voles; per illos non stabit, quominus
 2 plurimum quantum, cum coeperis, haurias. quae illum
 felicitas, quam pulchra senectus manet, qui se in horum
 clientelam contulit! habebit, cum quibus de minimis 5
 maximisque rebus deliberet, quos de se cotidie consulat,
 a quibus audiat verum sine contumelia, laudetur sine
 3 adulatione, ad quorum se similitudinem effingat. sole-
 mus dicere non fuisse in nostra potestate, quos sortire-
 mur parentes, forte hominibus datos: nobis vero ad 10
 nostrum arbitrium nasci licet. nobilissimorum ingeni-
 orum familiae sunt: elige in quam adscisci velis; non
 in nomen tantum adoptaberis, sed in ipsa bona, quae
 non erunt sordide nec maligne custodienda: maiora
 4 fient, quo illa pluribus diviseris. hi tibi dabunt ad 15
 aeternitatem iter et te in illum locum, ex quo nemo
 deicitur, sublevabunt. haec una ratio est extendendae
 mortalitatis, immo in immortalitatem vertendae. ho-
 nores, monumenta, quidquid aut decretis ambitio iussit
 aut operibus extruxit, cito subruitur, nihil non longa 20
 demolitur vetustas et movet; at iis, quae consecravit
 sapientia, nocere non potest; nulla abolebit aetas, nulla
 deminuet; sequens ac deinde semper ulterior aliquid
 ad venerationem conferet, quoniam quidem in vicino
 versatur invidia, simplicius longe posita miramur. 25
 5 sapientis ergo multum patet vita, non idem illum qui
 ceteros terminus cludit: solus generis humani legibus
 solvitur, omnia illi saecula ut deo serviunt. transit

1 suspiciosa con. Erasmus || 3 plurimum quantum ceperis
A corr. Vahlen quantum plurimum cupieris Muret | illū *A* sed
 ū ex corr. || 7 a praep. in ipso versu add. *A*² || 10 hominibus
 scripsi nobis *A* nobis datos: nascentibus vero (i. e. ad verum)
 Schultess || 11 ingeniorum s. v. add. *A*³ || 15 a pluribus *A* ||
 18 mortalitatis immo *A*² mortalitatissimo *A*¹ | in add. volg. ||
 21 movet *A* mordet Madvig dimovet Wesenberg amovet P. Thomas ||
 22 nocere *A* (scil. vetustas) noceri volg. || 24 conferet *s* confert
A || 27 legibus volg. lesibus *A* || 28 ut deo ex uideo corr. in *A*
m. recentior | transit *A*¹ transilit *al. m. corr.*

tempus aliquod: hoc recordatione comprehendit; instat: hoc utitur; venturum est: hoc praecipit. longam illi vitam facit omnium temporum in unum conlatio.

XVI. Illorum brevissima ac sollicitissima aetas 1
 5 est, qui praeteritorum obliviscuntur, praesentia negligunt, de futuro timent: cum ad extrema venerunt, sero intellegunt miseri, tam diu se, dum nihil agunt, occupatos fuisse. nec est, quod hoc argumento pro- 2
 bari putes longam illos agere vitam, quia interdum
 10 mortem invocant: vexat illos imprudentia incertis adfectibus et incurrentibus in ipsa, quae metuunt; mortem saepe ideo optant, quia timent. illud quoque argu- 3
 mentum non est quod putes diu viventium, quod saepe illis longus videtur dies, quod, dum veniat con-
 15 dictum tempus cenae, tarde ire horas queruntur; nam si quando illos deseruerunt occupationes, in otio relictii aestuant, nec quomodo id disponant aut extrahant sciunt. itaque ad occupationem aliquam tendunt et
 quod interiacet omne tempus grave est, tam me her-
 20 cules, quam cum dies muneris gladiatorii edictus est, aut cum alicuius alterius vel spectaculi vel voluptatis expectatur constitutum, transilire medios dies volunt. omnis illis speratae rei longa dilatio est: at illud 4
 25 multo suo *fit* vitio; aliunde enim alio transfugiunt et

3 collatio ξ et *volg.* conlocatio A || 11 quae *corr.* ex qua fort. A² || 13 putes////| A ('in fine versus vocula aliqua, esse ut vid., erasa est; sed incertior est, quam ut recipere audeam' Gertz) || 14 veniat condictum Muret ueniat acondictum A¹ *corr.* eadem m. in ueniant adcondictum || 15 tarde ire oras A (tard in ras. fort. m. 3) || 17 aut *volg.* ut A | exterant W. Gemoll, sed recte Gertz cap. 9, 1 contulit || 19 quod *corr.* in A m. recentior ex quo | intiac & A⁵ (ti in ras.) || 22 transilire A⁵ || 23 est. At illud tempus, quod amant Muret est. ad illud tempus. quod amanti A est. At . . . damnant Madvig || 25 fit Erasmus *add.* ante suo, probabilius Wesenberg ante vitio; idem tamen vitio <faciunt> scribi mavolt suo voto Koch at illud temp., q. amant, leve est e. p. br. nullo suo vitio Schultess

consistere in una cupiditate non possunt. non sunt illis longi dies, sed invisī; at contra quam exiguae noctes videntur, quas in complexu scortorum aut vino
 5 exigunt! inde etiam poetarum furor fabulis humanos errores alentium, quibus visus est Iuppiter voluptate
 concubitus delentis duplicasse noctem: quid aliud est vitia nostra incendere quam auctores illis inscribere
 deos et dare morbo exemplo divinitatis excusatam licentiam? possunt istis non brevissimae videri noctes,
 quas tam care mercantur? diem noctis expectatione
 10 perdunt, noctem lucis metu.

1 XVII. Ipsae voluptates eorum trepidae et variis terroribus inquietae sunt subitque cum maxime exsultantis sollicita cogitatio: 'haec quam diu?' ab hoc affectu reges suam flere potentiam, nec illos magni-
 15 tudo fortunae suae delectavit, sed venturus aliquando
 2 finis exterruit. cum per magna camporum spatia porrigeret exercitum nec numerum eius sed mensuram conprenderet Persarum rex insolentissimus, lacrimas profudit, quod intra centum annos nemo ex tanta
 20 iuventute superfuturus esset: at illis admoturus erat fatum ipse qui flebat perditurusque alios in mari, alios in terra, alios proelio, alios fuga et intra exiguum tempus consumpturus illos, quibus centesimum annum
 3 timebat. quid, quod gaudia quoque eorum trepida
 25 sunt? non enim solidis causis innituntur, sed eadem qua oriuntur vanitate turbantur. qualia autem putas esse tempora etiam ipsorum confessione misera, cum haec quoque, quibus se attollunt et super hominem
 4 efferunt, parum sincera sint? maxima quaeque bona
 30 sollicita sunt nec ulli fortunae minus bene quam optimae creditur: alia felicitate ad tuendam felicitatem

2 illis *Muret* illi *A* || 15 magnitudo *volg.* magnitudinem *A*
in quo magnitudo interim *latere Gertz suspicatur* || 17 exterruit
A || 19 rexin solentissimus *A*¹ *corr. ex* rexit solentissimus ||
 24 ānum *A* (*virgulam add. alia m.*) || 25 quod *A*²(?) quit *A*¹ ||
 27 qua *corr. ex* quae *A* || 30 sincerasant *A*¹ sincerasant *A*³

opus est et pro ipsis quae succedere votis vota facienda sunt. omne enim quod fortuito obvenit instabile est, quoque altius surrexerit, opportunius est in occasum. neminem porro casura delectant: miserrimam ergo
 5 necesse est, non tantum brevissimam, vitam esse eorum, qui magno parant labore, quod maiore possideant. operose adsecuntur quae volunt, anxii tenent quae adsecuti sunt; nulla interim numquam amplius 5 redituri temporis ratio est: novae occupationes veteribus substituuntur, spes spem excitat, ambitionem ambitio. miseriarum non finis quaeritur, set materia mutatur. nostri nos honores torserunt: plus temporis alieni auferunt; candidati laborare desimus: suffragatores incipimus; accusandi deposuimus molestiam: iudicandi nanciscimur; iudex desit esse: quaesitor est;
 15 alienorum bonorum mercennaria procuratione consenuit: suis opibus distinetur. Marius caliga dimisit: consularatus exercet. Quintus dictaturam properat pervadere: ab aratro revocabitur. ibit in Poenos nondum tantae
 20 maturus rei Scipio; victor Hannibalis, victor Antiochi, sui consulatus decus, fraterni sponsor, ni per ipsum mora esset, cum Iove reponeretur: civiles servatorem agitabunt seditiones et post fastiditos a iuvene diis aequos honores iam senem contumacis exili delectabit ambitio. numquam derunt vel felices vel miserae

3 quoque Gertz quod A quo 5 et volg. | surrexerit A surrexit 5 cfr. Hammelrath gram.-stilist. Beiträge zu Sen. Progr. Emmerich 1895 p. 3sq. || 7 tenent corr. ex tenet A⁵ || 9 novae A⁵(?) nouo A¹ || 13 desimus A¹ desiimus A⁵ cfr. Hense ad epist. p. 155, 18 || 15 desit corr. in desiit A¹ || 17 distinetur Gruter destinetur A det- alii | caligo A corr. volg. || 18 puadere A¹ puadere A⁵ tradere Schultess || 19 ibit A ivit Haase || 20 uictoriant i ochi A¹ corr. A⁵ || 21 ni per volg. neper A || 22 mora esset Gertz mora sit A⁵ morast aut morast & A¹ | ante ciuiles in A 2 aut 3 litt. (velut iā 'sed vestigia nimis incerta') erasae sunt civiles servatorem <r.p.> Madvig <civium> civiles serv. Gertz civiles Servatorem Joh. Müller. cfr. Tac. ann. XV 71 in. || 23 abiuenes (b s. v.) dii se honores A¹ corr. A⁵

sollicitudinis causae; per occupationes vita trudetur: otium numquam agetur, semper optabitur.

1 XVIII. Excerpe itaque te volgo, Pauline carissime, et in tranquillio rem portum non pro aetatis spatio iactatus tandem recede. cogita, quot fluctus subieris, 5 quot tempestates partim privatas sustinueris, partim publicas in te converteris; satis iam per laboriosa et inquieta documenta exhibita virtus est: experire, quid in otio faciat. maior pars aetatis, certe melior rei publicae data sit: aliquid temporis tui sume etiam tibi. 10
2 nec te ad segnem aut inertem quietem voco, non ut somno et caris turbae voluptatibus quidquid est in te indolis vividae mergas: non est istud adquiescere; invenies maiora omnibus adhuc strenue tractatis operi- 15
3 bus, quae repositus et securus agites. tu quidem orbis terrarum rationes administras tam abstinenter quam alienas, tam diligenter quam tuas, tam religiose quam publicas. in officio amorem consequeris, in quo odium vitare difficile est: sed tamen, mihi crede, satius est 20
4 vitae suae rationem quam frumenti publici nosse. istum animi vigorem rerum maximarum capacissimum a ministerio honorifico quidem sed parum ad beatam vitam apto revoca et cogita non id egisse te ab aetate prima omni cultu studiorum liberalium, ut tibi multa milia frumenti bene committerentur: maius quiddam et altius 25
de te promiseras. non derunt et frugalitatis exactae homines et laboriosae operae: tanto aptiora portandis oneribus tarda iumenta sunt quam nobiles equi, quorum generosam pernicitatem quis umquam gravi || sarcina

1 vitæ rudetur *A* corr. *Haase* || 7 satis *A*^s statim *A*¹ || 8 post virtus *Wesenberg* tua desiderat || 9 inotio *A*^s || 10 sit *A* est *Madvig* || 16 administras tam *A*^s administra istam *A*¹ || 18 publicas *A* quod tuetur *Madvig* sacras *Bentley* pupillares *Joh. Müller* | illo add. *Gertz* eo *Haase* ante officio || 22 vitā apto re *A*^s in ras. *A*¹ scriptura prorsus incerta est || 26 pmiseras *A* (p m. 3 in ras. statim post te incipiente) || 27 portandis *Madvig* exportandis *A*

pressit? cogita praeterea, quantum sollicitudinis sit 5
 ad tantam te molem obicere: cum ventre tibi humano
 negotium est; nec rationem patitur nec aequitate miti-
 gatur nec ulla prece flectitur populus esuriens. modo
 5 modo intra paucos illos dies, quibus C. Caesar perit,
 si quis inferis sensus est, hoc gravissime ferens, quod
 sciebat populo Romano superstiti septem aut octo certe
 dierum cibaria superesse, dum ille pontes navibus
 iungit et viribus imperi ludit, aderat ultimum malorum
 10 obsessis quoque, alimentorum egestas; exitio paene ac
 fame constitit et, quae famem sequitur, rerum omnium
 ruina furiosi et externi et infeliciter superbi regis imi-
 tatio. quem tunc animum habuerunt illi, quibus erat 6
 mandata frumenti publici cura, saxa, ferrum, ignes,
 15 Gaium excepturi? summa dissimulatione tantum inter
 viscera latentis mali tegebant, cum ratione scilicet;
 quaedam enim ignorantibus aegris curanda sunt: causa
 multis moriendi fuit morbum suum nosse.

XIX. Recipe te ad haec tranquilliora, tutiora, 1
 20 maiora! simile tu putas esse, utrum cures, ut in-
 corruptum et a fraude advehentium et a negligentia
 frumentum transfundatur in horrea, ne concepto umore
 vitietur et concalescat, ut ad mensuram pondusque
 respondeat, an ad haec sacra et sublimia accedas sci-
 25 turus, quae materia sit dei, quae voluptas, quae con-
 dicio, quae forma; quis animum tuum casus expectet;
 ubi nos a corporibus dimissos natura componat; quid

1 sit ad tantā te molē obicere *A*³ ut *volg.* editur sit ad
 quantā tante mo *A*¹ ut *vid.* || 5 perit in perit *corr.*
*A*¹ || 6 gravissime *Erasm.*¹ gratissime *A* | quod sciebat pop.
 Rom. superstiti *scripsi*, ut *coni. Stangl*, qui tamen superstate
retinet quod dicebat | .P. R. super stite *A* quod p. R. superstate,
 dicebant *Madvig* quod dicebant p. R. superstiti *Gertz* || 12 et
ante externi del. Gertz fort. recte || 14 igne sgaium excepturis *A*¹
*corr. A*²; *interpunctionem emendavit Gertz* cura? saxa . . . ex-
 cepturi summa *volg.* || 22 conceptū ore *A*¹ *corr. A*³ || 23 coale-
 scat *Wolters* || 25 dei in *ras. A*⁵ diis multi *edd.* | uoluptas *A*
 uoluntas ε || 27 a s. v. *add. A*¹

sit quod huius mundi gravissima quaeque in medio sustineat, supra levia suspendat, in summum ignem ferat, sidera vicibus suis excitet; cetera deinceps in-
 2 gentibus plena miraculis? vis tu relicto solo mente
 ad ista respicere! nunc, dum calet sanguis, vigentibus 5
 ad meliora eundum est. expectat te in hoc genere
 vitae multum bonarum artium, amor virtutum atque
 usus, cupiditatum oblivio, vivendi ac moriendi scientia,
 alta rerum quies.

3 Omnium quidem occupatorum condicio misera est, 10
 eorum tamen miserrima, qui ne suis quidem laborant
 occupationibus, ad alienum dormiunt somnum, ad
 alienum ambulant gradum, amare et odisse, res om-
 nium liberrimas, iubentur. hi si volent scire quam
 brevis ipsorum vita sit, cogitent ex quota parte 15
 sua sit.

1 XX. Cum videris itaque praetextam saepe iam
 sumptam, cum celebre in foro nomen, ne invideris:
 ista vitae damno parantur. ut unus ab illis numere-
 tur annus, omnis annos suos conterent. quosdam 20
 antequam in summum ambitionis eniterentur, inter
 prima luctantis aetas reliquit; quosdam cum in con-
 summationem dignitatis per mille indignitates erepsis-
 sent, misera subit cogitatio laborasse ipsos in titulum
 sepulcri; quorundam ultima senectus, dum in novas 25
 spes ut iuventa disponitur, inter conatus magnos et

2 sustineat ut vid. A¹ corr. A³ || 4 solamento A¹ corr.
 A²(?) || 5 uigentibus A; scriptura vid. manca esse, quamvis
 defendat Vahlen (Herm. XV 268), sed quid supplendum sit,
 incertum est: sensibus genibus pedibus membris vv. dd. add.
 viget animus Haase viget vis Gertz vigent artus Schultess ||
 6 expectat te corr. ex expectate A² || 9 alta volg. alja A ||
 13 amariet//odisse ref A (erusa aliqua littera in ipso versu
 h s. v. add. man. rec.) in marg. A⁶: amare 7 odisse res omnium
 liberrimas iubentur || 17 uideris (s m. 1 in ras. maiore) A ||
 20 conterunt optat Gertz || 21 antequam Fickert ante cū A ||
 23 erepsissent Pincianus erupissent A

improbos invalida defecit. foedus ille, quem in iudicio 2
 pro ignotissimis litigatoribus grandem natu et inperitae
 coronae assensiones captantem spiritus liquit; turpis
 ille, qui vivendo lassus citius quam laborando inter
 5 ipsa officia conlapsus est; turpis, quem accipiendis
 inmorientem rationibus diu tractus risit heres. prae- 3
 terire quod mihi occurrit exemplum non possum:
 S. Turannius fuit exactae diligentiae senex, qui post
 annum nonagesimum, cum vacationem procurationis
 10 ab C. Caesare ultro accepisset, componi se in lecto et
 velut exanimem a circumstante familia plangi iussit.
 lugebat domus otium domini senis nec finivit ante
 tristitiam, quam labor illi suus restitutus est. adeone
 iuvat occupatum mori? idem plerisque animus est: 4
 15 diutius cupiditas illis laboris quam facultas est; cum
 inbecillitate corporis pugnant, senectutem ipsam nullo
 alio nomine gravem iudicant, quam quod illos seponit.
 lex a quinquagesimo anno militem non legit, a sexa-
 gesimo senatorem non citat: difficilius homines a se
 20 otium impetrant quam a lege. interim dum rapiuntur 5
 et rapiunt, dum alter alterius quietem rumpit, dum
 mutuo miseri sunt, vita est sine fructu, sine voluptate,
 sine ullo profectu animi: nemo in conspicuo mortem
 habet, nemo non procul spes intendit, quidam vero
 25 disponunt etiam illa, quae ultra vitam sunt, magnas
 moles sepulcrorum et operum publicorum dedicationes
 et ad rogam munera et ambitiosas exequias. at me
 hercules istorum funera, tamquam minimum vixerint,
 ad faces et cereos ducenda sunt.

2 post grandem natu aut declamantem sim. addendum
 aut et tollendum censet Gertz | imperitae volg. inpedite A ||
 3 assensiones A sed as s. v. add. A³ || 5 inter turpis et quem
 A⁶ s. v. ille addidit || 8 S. Turannius Gertz Ityrannius A ||
 18 legit Bongarsius tegit A (at cogit in marg. A⁶) || 26 pupli-
 corum A

Subscriptionem minio pictam hanc habet liber: L. A. Seneca
 Ad Paulinū De breuitate uitę explicat ~~~ | In ci pit // // // //

(nomen erasum est) de consolatione Huius autem consolationis ad Polybium scriptae extrema tantum inde a verbis c. 17, 2 magna discrimina in A extant unam paginam dimidiamque (fol. 77r. et 77v.) expleantia, atque ea ita erasa, ut legi vix possint. reliqua, quae quidem servata erant, ante fol. 77 avulsa sunt; nam initium libri pridem perisse inde apparet, quod in nullo codice legitur. cum autem liber de brev. vitae et consolatio in multis codd. et in antiquissimis editionibus in unum coaluerint, numeri capitum, quasi unus liber sit, continuantur.

L. ANNAEI SENECAE
DIALOGORVM LIBER XI.

AD POLYBIVM
DE CONSOLATIONE.

I. [20] *** nostrae compares, firma sunt; si 1
redigas ad condicionem naturae omnia destruentis et
unde edidit eodem revocantis, caduca sunt. quid enim
immortale manus mortales fecerunt? septem illa mira-
5 cula et si qua his multo mirabiliora sequentium an-
norum extruxit ambitio aliquando solo aequata vi-
sentur. ita est: nihil perpetuum, pauca diuturna sunt;
aliud alio modo fragile est, rerum exitus variantur,
ceterum quicquid coepit et desinit. mundo quidam 2
10 minantur interitum et hoc universum, quod omnia
divina humanaque complectitur, si fas putas credere,
dies aliquis dissipabit et in confusionem veterem tene-
brasque demerget: eat nunc aliquis et singulas com-
ploret animas, Carthaginis ac Numantiae Corinthique
15 cinerem et si quid aliud altius cecidit lamentetur, cum
etiam hoc quod non habet quo cadat sit interiturum; eat
aliquis et fata tantum aliquando nefas ausura sibi non
pepercisse conqueratur. [21.] quis tam superbae im- 3

1 nre BG nostra F nrā H si nē (= naturae) D si uite E
m. 2 si uite nostre V sententiam mancam sic explet Gertz: urbes
ac monumenta saxo structa, si vitae nostrae compares || 4 fe-
cerunt DHV ut conī. C. F. W. Müller fecerint C || 9 desinit C
desinet F || 15 aliud altius C altius GH || 16 etiam hoc C hoc
etiam F || 18 conqueratur C queratur F

potentisque arrogantiae est, ut in hac naturae necessitate omnia ad eundem finem revocantis se unum ac suos seponi velit ruinaeque etiam ipsi mundo imminenti aliquam domum subtrahat? maximum ergo solacium est cogitare id sibi accidisse, quod omnes ante se passi sunt omnesque passuri; et ideo mihi videtur rerum natura, quod gravissimum fecerat, commune fecisse, ut crudelitatem fati consolaretur aequalitas.

II. Illud quoque te non minimum adiuverit, si cogitaveris nihil profuturum dolorem tuum nec illi, quem desideras, nec tibi; noles enim longum esse, quod irritum est. nam si quicquam tristitia profecturi sumus, non recuso quicquid lacrimarum fortunae meae superfuit tuae fundere; inveniam etiam nunc per hos exhaustos iam fletibus domesticis oculos quod effluat, si modo id tibi futurum bono est. quid cessas? conqueramur, atque adeo ipse hanc litem meam faciam: 'iniquissima omnium iudicio fortuna, adhuc videbaris *sinu* eum hominem continuisse, qui munere tuo tantam venerationem receperat, ut, quod raro ulli contigit, felicitas eius effugeret invidiam: ecce eum dolorem illi, quem salvo Caesare accipere maximum poterat, impressisti, et cum bene illum undique circumcisses, intellexisti hac parte tantummodo patere ictibus

3 seponi *C* reponi *F* || 5 omnis (i *in ras.*) ante se passi sunt omnesque passuri *B*, item *DE*, nisi quod prius omnes omnes ante passi sunt omnesque passuri *F* ante se passi sunt omnes passuri *H* omnes ante passi sunt omnesque <post> passuri *Gertz* || 7 fecerat *O* fecit *E*¹ faceret *Gertz* || 10 nec illi *volg.* nec illi quidem *O* (item *G* sed *om.* quem) || 14 effundere *malit Wolters* || 16 bono *BF* bonum *C* || 19 *sinu* eum hominem continuisse *Joh. Müller et ego (coll. dial. V 23, 6; 25, 4; Tibulli I 1, 46)* eum hominem continuisse *O* ab (in *Madvig*) eo homine te continuisse *volg.* eum hominem coluisse *Gertz* eum hominem continuo (continua *Schultess*) iuisse *Petschenig* eo in homine conivisse *Ellis* eo in homine te continuisse *Stangl* || 20 pro receperat *Schultess* perceperat *prop.* || 21 contigit *DFG* contigit *BHVE*

tuis. quid enim illi aliud faceres? pecuniam eriperes? 3
 numquam illi obnoxius fuit; nunc quoque, quantum
 potest, illam a se abigit et in tanta facilitate acqui-
 rendi nullum maiorem ex ea fructum quam contemp- 4
 5 tum eius petit. eriperes illi amicos? sciebas tam ama-
 bilem esse, ut facile in locum amissorum posset alios
 substituere; unum enim hunc ex eis, quos in princi-
 pali domo potentes vidi, cognovisse videor, quem om-
 nibus amicum habere cum expediat, magis tamen etiam
 10 libet. eriperes illi bonam opinionem? solidior est haec 5
 apud eum, quam ut a te quoque ipsa concuti possit.
 eriperes bonam valetudinem? sciebas animum eius
 liberalibus disciplinis, quibus non innutritus tantum
 sed innatus est, sic esse fundatum, ut supra omnis
 15 corporis dolores emereret. eriperes spiritum? quan- 6
 tulum nocuisses! longissimum illi ingeni aevum fama
 promisit; id egit ipse, ut meliore sui parte duraret et
 compositis eloquentiae praeclaris operibus a mortalitate
 se vindicaret. quam diu fuerit ullus litteris honor,
 20 quam diu steterit aut Latinae linguae potentia aut
 Graecae gratia, vigebit cum maximis viris, quorum se
 ingeniis vel contulit vel, si hoc verecundia eius re-
 cusat, applicuit. [22.] hoc ergo unum excogitasti, 7
 quomodo maxime illi posses nocere; quo melior est
 25 enim quisque, hoc saepius ferre te consuevit sine ullo
 dilectu furentem et inter ipsa beneficia metuendam.
 quantulum erat tibi immunem ab hac iniuria praestare
 eum hominem, in quem videbatur indulgentia tua ratione
 certa pervenisse et non ex tuo more temere incidisse!'

1 illi aliud *C* aliud illi *FV* || 3 abigit *Madvig* abicit *F*
 abiicit *E* abiecit *BHGV* subicit *D* illam sibi subicit *Mueck* ||
 4 maiorem ex ea *BE* ex ea maiorem *C* || 11 a te quoque ipsa *C*
 ad te quoque iam *B* || 16 ingenia eum fama (= ingeni aeu. f.)
DEHG ingena (a *expuncta* ii s. v. *add. m.* 2) euū fama *B* in-
 genua eum fama *FV* aevum ingenii fama *volg.* ingenio aevum
 fama *Fickert* || 24 quo melior est enim quisque *Koch coll. p. 314, 17*
 quo melior est enim quisquis *BF* quo melior enim est quis-
 que *DE et volg.* || 25 ferre te *B* te ferre *DE*

1 III. Adiciamus, si vis, ad has querellas ipsius
 adolescentis interceptam inter prima incrementa in-
 dolem: dignus fuit ille te fratre. tu certe eras dig-
 nissimus, qui ne ex indigno quidem quicquam doleres
 fratre: redditur illi testimonium aequale omnium ho- 5
 minum; desideratur in tuum honorem, laudatur in
 2 suum. nihil in illo fuit, quod non libenter adgno-
 sceres. tu quidem etiam minus bono fratri fuisses
 bonus, sed in illo pietas tua idoneam nacta materiam
 multo se liberius exercuit. nemo potentiam eius in- 10
 iuria sensit, numquam ille te fratrem ulli minatus est;
 ad exemplum se modestiae tuae formaverat cogitabat-
 que, quantum tu et ornamentum tuorum esses et onus:
 3 suffecit ille huic sarcinae. o dura fata et nullis aequa
 virtutibus! antequam felicitatem suam nosset frater 15
 tuus, exemptus est. parum autem me indignari scio;
 nihil est enim difficilius quam magno dolori paria
 verba reperire. etiamnunc tamen, si quid proficere
 4 possumus, conqueramur: 'quid tibi voluisti, tam in-
 iusta et tam violenta fortuna? tam cito te indulgentiae 20
 tuae paenituit? quae ista crudelitas est in medios
 fratres impetum facere et tam cruenta rapina concor-
 dissimam turbam imminuere, tam bene stipatam opti-
 morum adolescentium domum, in nullo fratre degene-
 rantem, turbare et sine ulla causa delibare [voluisti]? 25
 5 nihil ergo prodest innocentia ad omnem legem exacta,
 nihil antiqua frugalitas, nihil felicitatis summae

3 fratre *O* frater *Gertz* || 4 ne *DE Bentley* nec *BGV* |
 indigno *GV volg.* digno *O* || 13 tu et *DE* et *BHG* || 14 equa
BH bene equa *DE* (bene in aliis codicibus post antequam
 legitur; cfr. *Roszbach: de Sen. libror. recensione et emendatione*
p. 11sq.) benigna *Schultess* || 18 reperire *B* rependere *DEG*
 reprehendere *H* | etiamnunc *Haase* iam nunc *O* || 20 cito te *B*
 te *om. C* || 21 est, in medios . . . delibare [uoluisti]? *Gertz*,
 voluisti *inscita interpolatione ad infinitivos regendos additum*
esse arbitratus est? in medios . . . delibare uoluisti? *O volg.* ||
 23 tam bene *B* tandem *CG* latere tam dense *suspicitur Gertz* ||
 25 turbare *BH* proturbare *D* perturbare *E*

potentia summa conservata abstinentia, nihil sincerus
 et tutus litterarum amor, nihil ab omni labe mens
 vacans? (luget Polybius, et in uno fratre quid de re-
 liquis possit metuere admonitus etiam de ipsis doloris
 5 sui solaciis timet.) facinus indignum! luget Polybius
 et aliquid propitio dolet Caesare! hoc sine dubio,
 impotens fortuna, captasti, ut ostenderes neminem
 contra te ne a Caesare quidem posse defendi.'

IV. [23.] Diutius accusare fata possumus, mutare 1
 10 non possumus: stant dura et inexorabilia; nemo illa
 convicio, nemo fletu, nemo causa movet; nihil um-
 quam ulli parcunt nec remittunt. proinde parcamus
 lacrimis nihil proficientibus; facilius enim nos inferis
 dolor iste adiciet quam illos nobis reducet: qui si nos
 15 torquet, non adiuvat, primo quoque tempore depo-
 nendus est et ab inanibus solaciis atque amara qua-
 dam libidine dolendi animus recipiendus est. nam 2
 lacrimis nostris nisi ratio finem fecerit, fortuna non
 faciet. omnis agendum mortalis circumspice, larga
 20 ubique flendi et adsidua materia est: alium ad coti-
 dianum opus laboriosa egestas vocat, alium ambitio
 numquam quieta sollicitat, alius divitias, quas opta-
 verat, metuit et voto laborat suo, alium solitudo
 [alium labor] torquet, alium semper vestibulum obsi-
 25 dens turba; hic habere se dolet liberos, hic perdidisse:

2 tutus *O quod recte defendit Gronov* putus *Muret totus
 Schultess* || 3 quid *G Pincianus* quicquid *O* || 12 ulli parcunt *B*
 parcunt ulli *C* || 13 inferis *scripsi, quod Schultessio quoque in*
mentem venit, qui tamen fletis praetulit illis CGV illos *D* illi
volg. || 14 dolor iste *BEH* dolor *D* dolor isti *G* | quam illos
BE (o *in ras.*) *HGV* quam illas *D* quam illum *volg.* addicet
 quam amissos *Pauly* | nobis *H ut volg.* a nobis *CG* ad nos *V* |
 reducet *C* reducent *D* || 16 quadam libidine *C* quamdā libi-
 dinē *B* || 17 est *om. volg.* || 19 om̄is agendum mortales *B* quam-
 uis agendum sit mortales *CG* || 23 solitudo [alium labor] tor-
 quet, alium *Haupt* sollicitudo alium labor torquet alium *O*
 solitudo, alium favor torquet ac *Gertz* solitudo, alium clamor
 torquet, alium *Schultess*

3 lacrimae nobis deerunt ante quam causae dolendi. non
 vides, qualem nobis vitam rerum natura promiserit,
 quae primum nascentium hominum fletum esse voluit?
 hoc principio edimur, huic omnis sequentium annorum
 ordo consentit. sic vitam agimus, ideoque moderate 5
 id fieri debet a nobis, quod saepe faciendum est, et
 respicientes, quantum a tergo rerum tristium immineat,
 si non finire lacrimas, at certe reservare debemus.
 nulli parcendum est rei magis quam huic, cuius tam
 frequens usus est. 10

1 V. Illud quoque te non minimum adiuverit, si
 cogitaveris nulli minus gratum esse dolorem tuum
 quam ei, cui praestari videtur: torqueri ille te aut non
 vult aut non intellegit. nulla itaque eius officii ratio
 est, quod ei, cui praestatur, si nihil sentit, super- 15
 2 vacuum est, si sentit, ingratum est. [24.] neminem
 esse toto orbe terrarum, qui delectetur lacrimis tuis,
 audacter dixerim. quid ergo? quem nemo adversus te
 animum gerit, eum esse tu credis fratris tui, ut cruciату
 tui noceat tibi, ut te velit abducere ab occupationibus 20
 tuis, (id est a studio et a Caesare?) non est hoc simile
 veri. ille enim indulgentiam tibi tanquam fratri prae-
 stitit, venerationem tanquam parenti, cultum tanquam
 superiori; ille desiderio tibi esse vult, tormento esse non
 vult. quid itaque iuvat dolori intabescere, quem, si 25
 3 quis defunctis sensus est, finiri frater tuus cupit? de
 alio fratre, cuius incerta posset voluntas videri, omnia
 haec in dubio ponerem et dicerem: 'sive te torqueri
 lacrimis numquam desinentibus frater tuus cupit, in-
 dignus hoc affectu tuo est; sive non vult, utrique 30

3 hominum O omen Muret || 16 prius est volg. om. cfr.
 c. 4, 1 || 19 cruciату tui nocere malit Gertz, sed vide quae
 Joh. Müller in act. Acad. Vindob. CXXXVI p. 17 disputavit ||
 20 ut te velit B m. 2 H uate velit B m. 1 sed a postea per-
 foratum est et priuate nolit D et priuate velit E || 26 defuncti
 O corr. Muret || 28 in dubio Gertz non dubie O dubie volg.
 omnia hac condicione ponerem, ut dicerem Schultess

vestrum inhaerentem dolorem dimitte; nec impius frater sic desiderari debet nec pius sic velit.' in hoc vero, cuius tam explorata pietas est, pro certo habendum est nihil esse illi posse acerbius, quam si tibi hic 5 casus eius acerbus est, si te ullo modo torquet, si oculos tuos, indignissimos hoc malo, sine ullo flendi fine et conturbat idem et exhaurit.

Pietatem tamen tuam nihil aeque a lacrimis tam 4 inutilibus abducat, quam si cogitaveris fratribus te 10 tuis exemplo esse debere fortiter hanc fortunae iniuriam sustinendi. quod duces magni faciunt rebus affectis, ut hilaritatem de industria simulent et adversas res adumbrata laetitia abscondant, ne militum animi, si fractam ducis sui mentem viderint, et ipsi 15 collabuntur, id nunc tibi quoque faciendum est: indue 5 dissimilem animo tuo vultum et, si potes, proice omnem ex toto dolorem, si minus, introrsus abde et contine, ne appareat, et da operam, ut fratres tui te imitentur, qui honestum putabunt, quodcumque te 20 facientem viderint, animumque ex vultu tuo sument. et solacium debes esse illorum et consolator; non poteris autem horum maerori obstare, si tuo induleris.

VI. [25.] Potest et illa res a luctu te prohibere 1 25 nimio, si tibi ipse renuntiaveris nihil horum, quae facis, posse subduci. magnam tibi personam hominum consensus imposuit: haec tibi tuenda est. circumstat te omnis ista consolantium frequentia et in animum tuum inquit ac perspicit quantum roboris ille ad- 30 versus dolorem habeat et utrumne tu tantum rebus

1 inherentem *O* viz sanum indecentem ('si modo conceditur, posse in eo etiam hanc leniorem reprehensionem esse') *Schultess* utique vanum inhaerentem *Mueck* || 8 a om. *BH* | tam *Pincianus* iam *O* || 9 abducat *H* adducet *C* || 16 dissimilem animo tuo *DH* in *B* animo in marg. add. alia manu || 17 abde *B* absconde *CG* || 25 horum *O* eorum *V* || 26 personam *BV* partem *CG* || 29 perspicit *C* prospicit *HV*

secundis uti dextere scias, an et adversas possis viri-
 2 liter ferre: observantur oculi tui. liberaiora sunt om-
 nia iis, quorum affectus tegi possunt; tibi nullum se-
 cretum liberum est. in multa luce fortuna te posuit;
 omnes scient, quomodo te in isto tuo gesseris vulnere, 5
 utrumne statim percussus arma summiseris an in gradu
 steteris. olim te in altiorei ordinem et amor Caesaris
 extulit et tua studia eduxerunt. nihil te plebeium decet,
 nihil humile. quid autem tam humile ac muliebre est
 3 quam consumendum se dolori committere? non idem 10
 tibi in luctu pari quod tuis fratribus licet; multa tibi
 non permittit opinio de studiis ac moribus tuis recepta,
 multum a te homines exigunt, multum expectant. si
 volebas tibi omnia licere, ne convertisses in te ora
 omnium: nunc tantum tibi praestandum est, quantum 15
 promisisti. omnes illi, qui opera ingenii tui laudant,
 qui describunt, quibus, cum fortuna tua opus non sit,
 ingenio opus est, custodes animi tui sunt. nihil um-
 quam ita potes indignum facere perfecti et eruditi viri
 professione, ut non multos admirationis de te suae 20
 4 paeniteat. non licet tibi flere immodice, nec hoc tan-
 tummodo non licet; ne somnum quidem extendere in
 partem diei licet aut a tumultu rerum in otium ruris
 quieti confugere aut assidua laboriosi officii statione
 fatigatum corpus voluptaria peregrinatione recreare aut 25
 spectaculorum varietate animum detinere aut ex tuo
 arbitrio diem disponere. [26.] multa tibi non licent,
 5 quae humillimis et in angulo iacentibus licent: magna

1 uti dextere *Bongarsius* uti id extere *B* uti id exercere *H*
 uti et te exercere *DE* indulgere *V* || 3 iis *DE* hiis *H* his *BV* |
 tegi *DE* regi *BH* || 6 i gradu *B* ingratus *C* || 8 eduxerunt
Madvig deduxerunt *O* || 15 tantum *Bentley* autem *BH* autem
 tantum *DEV* || 16 promisisti omnis illi . . opus est custodes
DE corr. Lipsius promisisti omnibus illis . . opus est. custo-
 des *BH* || 19 perfecti '*vetus lectio Pinciani*' et unus *Pal. Gruteri*
 profecti *O* || 22 licet: ne *Bentley* licet nec *BH* licet tibi nec
DE || 24 quieti *V* et unus *Gruteri* quietis *O* || 26 ex tuo *BH*
 tuo *DE* || 28 iacentibus *O* latentibus *Wesenberg*

servitus est magna fortuna. non licet tibi quicquam arbitrio tuo facere: audienda sunt tot hominum milia, tot disponendi libelli; tantus rerum ex orbe toto coeuntium congestus, ut possit per ordinem suum principis maximi animo subici, exigendus est. non licet tibi, inquam, flere: ut multos flentes audire possis, ut periclitantium et ad misericordiam mitissimi Caesaris pervenire cupientium *lacrimas siccare*, lacrimae tibi tuae adsiccandae sunt.

10 VII. Haec tamen etiamnunc levioribus te remediis 1
adiuvabunt; cum voles omnium rerum oblivisci, Caesarem cogita. vide, quantam huius in te indulgentiae fidem, quantam industriam debeas: intelleges non magis tibi incurvari licere quam illi, si quis modo
15 est fabulis traditus, cuius umeris mundus innititur. Caesari quoque ipsi, cui omnia licent, propter hoc 2
ipsum multa non licent: omnium somnos illius vigilia defendit, omnium otium illius labor, omnium delicias illius industria, omnium vacationem illius occupatio.
20 ex quo se Caesar orbi terrarum dedicavit, sibi eripuit, et siderum modo, quae inrequieta semper cursus suos

1 fortuna C pō (= potentia) H | quicquam arbitrio tuo facere O inquam, arb. t. agere Gertz || 5 exigendus est (cfr. ep. 86, 10; 95, 57) *retinui* exigendus is est BH erigendus is est DE erigendus tuus (scil. animus) est *Pincianus* erigendus ipse es *Lipsius* digerendus tibi est Gertz || 6 flere: ut . . . possis, ut *edd. ante Gronovium* flere, ut . . . possis. Ut *Gronov* || 8 lacrimas siccare *ego addidi* cupientium lacrimae tibi BHG cupientium lacrimae possint, tibi DE ex interpolatione orta, *quamvis Haupt hanc scripturam defendat* et periclitantium et . . . cupientium lacrimas <siccare>, tibi *Pauly* ut multos flentes videre possis, ut . . . cupientium lacrimas, tibi Gertz ut multos fletus audire possis tot periclitantium et . . . cupientium, lacrimae tibi *Schultess* cupientium lacrimae possint (scil. pervenire), tibi *Mueck* || 9 assiccandae B || 10 levioribus te DE lenioribus BH || 12 inte BH nite DE || 15 traditus BH traditus fauor DE || 17 somnos *Scriverius* domos O || 19 vacationem DE euacationem H euocationem B || 20 dedicavit C declinavit B | sibi C se sibi D cfr. Gertz stud. crit. p. 165

explicant, numquam illi licet subsistere nec quicquam
 3 suum facere. ad quendam itaque modum tibi quoque
 eadem necessitas iniungitur: non licet tibi ad utilitates
 tuas, ad studia tua respicere. Caesare orbem terrarum
 possidente impertire te nec voluptati nec dolori nec
 4 ulli alii rei potes: totum te Caesari debes. adice nunc
 quod, cum semper praedices cariorem tibi spiritu tuo
 Caesarem esse, fas tibi non est salvo Caesare de for-
 tuna queri: hoc incolumi salvi tibi sunt tui, nihil
 perdidisti, non tantum siccos oculos tuos esse sed 10
 etiam laetos oportet; in hoc tibi omnia sunt, hic pro
 omnibus est. quod longe a sensibus tuis pudentissimis
 piissimisque abest, adversus felicitatem tuam parum
 gratus es, si tibi quicquam hoc salvo flere permittis.

1 VIII. Monstrabo etiam nunc non quidem firmiter 15
 remedium sed familiariter. si quando te domum rece-
 peris, tunc erit tibi metuenda tristitia: nam quam diu
 numen tuum intueberis, nullum illa ad te inveniet ac-
 cessum, omnia in te Caesar tenebit; cum ab illo dis-
 cesseris, tunc velut occasione data insidiabitur soli- 20
 tudini tuae dolor et requiescenti animo tuo paulatim
 2 inrepet. itaque non est quod ullum tempus vacare
 patiaris a studiis: tunc tibi litterae tuae tam diu ac
 tam fideliter amatae gratiam referant, tunc te illae
 antistitem et cultorem suum vindicent, tunc Homerus 25
 et Vergilius tam bene de humano genere meriti,

1 licet subsistere *DE* licet et subsistere *B* licet nec sub-
 sistere *B m. 2 et volg.* || 2 suum *volg. et B (sed ex sua corr.)*
 sua *H* sui *D* suo *E* || 6 debes *V et volg.* debeas *B* debeas *C* ||
 7 lectionem *volg. retinui e codd. DE* petitam; quid *Seneca*
scripserit, prorsus incertum est predices cariores tibi spū tuo
 cariores sint fas *HG et duo Gruteri, nisi quod G et alter Grut.*
priore loco cariorem habent predices cariores sint fas *B* prae-
 dices cariorem tibi spiritu tuo Caesarem, cariorem esse tuis,
 fas temptavit *Gertz* || 10 tantum (*tñm*) *C* tñ (*tamen*) *B* || 12 pu-
 dentissimis *Stangl prud- O* || 15 firmiter *B* firmum *C* || 22 in-
 repet *B (et corr. ex it m. 2)* inrepet *C* | ullum *B* nullum *C*
 illud malit *Gertz* || 26 Uirgilius *BH*

quam tu et de illis et de omnibus meruisti, quos pluribus
 notos esse voluisti quam scripserant, multum tecum
 morentur: tutum id erit omne tempus, quod illis tu-
 endum commiseris; tunc Caesaris tui opera, ut per
 5 omnia saecula domestico narrentur praeconio, quantum
 potes, compone: nam ipse tibi optime formandi con-
 dendi que res gestas et materiam dabit et exemplum.
 [27.] non audeo te eo usque producere, ut fabellas 3
 quoque et Aesopeos logos, intemptatum Romanis in-
 10 geniis opus, solita tibi venustate conectas. difficile est
 quidem, ut ad haec hilariora studia tam vehementer
 percussus animus tam cito possit accedere: hoc tamen
 argumentum habeto iam corroborati eius et redditi
 sibi, si poterit a superioribus scriptis ad haec soluti-
 15 ora procedere. in illis enim quamvis aegrum eum 4
 adhuc et secum reluctantem avocabit ipsa rerum, quas
 tractabit, austeritas; haec, quae remissa fronte com-
 mentanda sunt, non feret, nisi cum iam sibi ab omni
 parte constiterit. itaque debetis eum severiore materia
 20 primum exercere, deinde hilariore temperare.

IX. Illud quoque magno tibi erit levamento, si 1
 saepe te sic interrogaveris: utrumne meo nomine doleo
 an eius qui decessit? si meo, perit indulgentiae iac-
 tatio et incipit dolor hoc uno excusatus, quod honestus

1 quam tu et *VD* quantum et *E* quam et *BH* | et de illis
 et de omnibus . . . quam <quibus> scripserant *v. d. Viet* et
 de omnibus et de illis . . . quam scripserant *O sed transpositio*
vid. necessaria || 3 erit *DEHV* exit *B* || 8 eo usque *B m. 2*
 usque *B m. 1 C* eo post audeo inseruerat *Gertz* || 9 Aesopeos
 logos *volg.* oesoepos longos *B* Aesopi apologos *Pincianus* |
 ingeniis *O* ingenuis *Ussani*, sed id scribere *Sen.* non poterat ad
libertum Claudii || 10 conectas (vel cōnectas) *C* nectas *D* con-
 vertas *Pincianus* || 11 quidem *O* enim *Gertz* || 15 procedere *DE*
 producere *BH* | eum *del. Gemoll* || 16 aut secum tollendum aut
 deluctantem scribendum esse *Gertzio* non concesserim | auocavit
B m. 1 aduocavit *B m. 2 C* aduocabit *V corr. Bongarsius* ||
 18 non feret *volg.* ut ferret *BH* non fert *D* non ferret *G* non
 referret *E* vix feret *Gertz* || 19 seueriore materia primum *O*
 pr. sev. m. *Koch* || 22 sic om. *BH*

est, cum ad utilitatem respicit, a pietate desciscere; nihil autem minus bono viro convenit quam in fratris
 2 luctu calculos ponere. si illius nomine doleo, necesse
 est alterutrum ex his duobus esse iudicem: nam si
 nullus defunctis sensus superest, evasit omnia frater
 5 meus vitae incommoda et in eum restitutus est locum,
 in quo fuerat antequam nasceretur, et expers omnis
 mali nihil timet, nihil cupit, nihil patitur: quis iste
 furor est pro eo me numquam dolere desinere, qui
 3 numquam doliturus est? si est aliquis defunctis sensus, 10
 nunc animus fratris mei velut ex diutino carcere
 emissus, tandem sui iuris et arbitrii, gestit et rerum
 naturae spectaculo fruitur et humana omnia ex loco
 superiore despicit, divina vero, quorum rationem tam
 diu frustra quaesierat, propius intuetur. quid itaque 15
 eius desiderio maceror, qui aut beatus aut nullus est?
 beatum deflere invidia est, nullum dementia.' [28.]
 4 an hoc te movet, quod videtur ingentibus et cum
 maxime circumfuis bonis caruisse? cum cogitaveris
 multa esse, quae perdidit, cogita plura esse, quae non 20
 timet: non ira eum torquet, non morbus affliget, non
 suspicio lacesset, non edax et inimica semper alienis
 processibus invidia consectabitur, non metus sollici-
 tabit, non levitas fortunae cito munera sua trans-
 ferentis inquietabit. si bene computes, plus illi re- 25
 5 missum quam ereptum est. non opibus fruetur, non
 tua simul ac sua gratia; non accipiet beneficia, non
 dabit: miserum putas, quod ista amisit, an beatum,
 quod non desiderat? mihi crede, is beator est, cui
 fortuna supervacua est, quam is, cui parata est. ¶ om- 30
 nia ista bona, quae nos speciosa sed fallaci voluptate
 delectant, pecunia, dignitas, potentia aliaque complura,

4 de singulari nam coniunctionis usu Gertz apte confert
 Thucyd. VI 24, 3 Vahlen ad Aristot. poetic. p. 1448a 31;
 vide et Hude Herm. XXXVI (1901) p. 313 XXXIX p. 476 ||
 16 maceror C marceor B || 18 videtur C et volg. videntibus B
 videtur tibi Gertz || 30 parata O parta Pincianus

ad quae generis humani caeca cupiditas obstupescit, cum labore possidentur, cum invidia conspiciuntur, eos denique ipsos, quos exornant, et premunt; plus minantur quam prosunt; lubrica et incerta sunt, numquam bene tenentur; nam ut nihil de tempore futuro timeatur, ipsa tamen magnae felicitatis tutela sollicita est. si velis credere altius veritatem intuentibus, omnis vita supplicium est: in hoc profundum inquietumque proiecti mare, alternis aestibus reciprocum et modo allevans nos subitis incrementis, modo maioribus damnis deferens assidueque iactans, numquam stabili consistimus loco, pendemus et fluctuamur et alter in alterum illidimur et aliquando naufragium facimus, semper timemus; in hoc tam procelloso et ad omnes tempestates exposito mari navigantibus nullus portus nisi mortis est. ne itaque invideris fratri tuo: quiescit tandem liber, tandem tutus, tandem aeternus est. superstitem Caesarem omnemque eius prolem, superstitem te cum communibus habet fratribus. antequam quicquam ex suo favore fortuna mutaret, stantem adhuc illam et munera plena manu congerentem reliquit. fruitur nunc aperto et libero caelo, ex humili atque depresso in eum emicuit locum, quisquis ille est, qui solutas vinculis animas beato recipit sinu, et nunc libere illic vagatur omniaque rerum naturae bona cum summa voluptate perspicit. erras: non perdidit lucem frater tuus, sed sinceriores sortitus est. omnibus illo nobis commune est iter: quid fata deflemus? non reliquit ille nos sed antecessit. [29.] est, mihi crede,

2 eos denique ipsos *Haase e cod. Rom. Dalecampii* eosdemque ipsos *C* eisdemque ipsis (*i in litura*) *B* || 10 modo *om.* *B* || 13 <ne> naufragium faciamus *Goerenz* || 14 ad *Gertz coll. dial. VI 9, 3 qu. nat. I 16, 4; addit Rech dial. IX 8, 9 XII 2, 4 epist. 7, 3 in O* || 18 verba Caesarem . . . superstitem *om. B* || 19 communibus *O* omnibus *G ut volg.* || 25 libere illic *B* libere *EHG et volg.* liber *D* illic libere *V* || 26 perspicit *O* percipit *Goerenz, rectene dubito* | perdidit *volg.* perdit *O* || 27 sinceriores *Gertz* securiores *C* securior est *H* puriorem *Spalding*

magna felicitas in ipsa necessitate moriendi. nihil ne in totum quidem diem certi est: quis in tam obscura et involuta veritate divinat, utrumne fratri tuo mors inviderit an consuluerit?

1 X. Illud quoque, qua iustitia in omnibus rebus 5
 es, necesse est te adiuvet cogitantem non iniuriam tibi
 factam, quod talem fratrem amisisti, sed beneficium
 datum, quod tam diu tibi pietate eius uti fruique
 2 licuit. iniquus est, qui muneris sui arbitrium danti
 non relinquit, avidus, qui non lucri loco habet, quod 10
 accepit, sed damni, quod reddidit. ingratus est, qui
 iniuriam vocat finem voluptatis, stultus, qui nullum
 fructum esse putat bonorum nisi praesentium, qui non
 et in praeteritis adquiescit et ea iudicat certiora, quae
 abierunt, quia de illis ne desinant non est timendum. 15
 3 nimis angustat gaudia sua, qui eis tantummodo, quae
 habet ac videt, frui se putat et habuisse eadem pro
 nihilo ducit; cito enim nos omnis voluptas relinquit,
 quae fluit et transit et paene ante quam veniat aufertur.
 itaque in praeteritum tempus animus mittendus est et 20
 quicquid nos umquam delectavit reducendum ac fre-
 quenti cogitatione pertractandum est: longior fidelior-
 4 que est memoria voluptatum quam praesentia. quod
 habuisti ergo optimum fratrem, in summis bonis pone!
 non est quod cogites, quanto diutius habere potueris, 25
 sed quam diu habueris. rerum natura illum tibi sicut
 ceteris fratres suos non mancipio dedit, sed commo-

1 necessitate *Heylbut in dissert. Bonn. 1876 Thes. VII*
 felicitate *O* facilitate *Petschenig* || 2 in ante tam obscura *del.*
W. Gemoll || 3 veritate *O* varietate *Pincianus coll. c. 11, 5* ||
 4 inviderit *V et volg.* inuideat *O* || 6 es *Pincianus* est *O* | ne-
 cesse est *DEV* necesse *BHG* || 8 tibi pietate eius uti fruique
 licuit *BG* pietate e. u. f. tibi licuit *DE* pietate eius fruique
 tibi licuit *H* pietate eius tibi uti licuit *V* || 10 relinquit *B* reli-
 quit *C* || 13 esse putat *B* putat esse *CGV* || 23 uoluptandum *B*
corr. m. 2 || 26 sed *m. 2 add. in B* | tibi *B m. 2 et volg.* sibi *O* ||
 27 fratres suos *Madvig* fratribus suos *O* fratribus suis *V* |
 mancipio *B* mancipios *GH* in mancipium *V om. DE*

davit; cum visum est deinde, repetit nec tuam in eo
 satietatem secuta est sed suam legem. si quis pecu- 5
 niam creditam solvisse se moleste ferat, eam praeser-
 tim, cuius usum gratuitum acceperit, nonne iniustus
 5 vir habeatur? dedit natura fratri tuo vitam, dedit et
 tibi: quae suo iure usa si a quo voluit debitum suum
 citius exegit, non illa in culpa est, cuius nota erat
 condicio, sed mortalis animi spes avida, quae subinde,
 quid rerum natura sit, obliviscitur nec umquam sortis
 10 suae meminit, nisi cum admonetur. gaude itaque ha-
 buisse te tam bonum fratrem et usum fructumque eius,
 quamvis brevior voto tuo fuerit, boni consule. cogita
 iucundissimum esse, quod habuisti, humanum, quod
 perdidisti: nec enim quicquam minus inter se consen-
 15 taneum est quam aliquem moveri, quod sibi talis
 frater parum diu contigerit, non gaudere, quod tamen
 contigerit.

XI. 'At inopinanti ereptus est.' sua quemque 1
 credulitas decipit et in eis, quae diligit, voluntaria
 20 mortalitatis oblivio: natura nulli se necessitatis suae
 gratiam facturam esse testata est. cotidie praeter
 oculos nostros transeunt notorum ignotorumque funera,
 nos tamen aliud agimus et subitum id putamus esse,
 quod nobis tota vita denuntiatur futurum. non est
 25 itaque ista fatorum iniquitas, sed mentis humanae pra-
 vitas insatiabilis rerum omnium, quae indignatur inde
 excidere, quo admissa est precario. [30.] quanto ille 2

1 deinde repetit *B* deiure repetit *C* || 5 habeatur *BG*
 habeat *H* habetur *DE* || 6 quae suo iure usa si *Petschenig* que
 suo iure (corr. in iure) usa sunt (sunt *punctis notatum*) *B* quae
 suo iure uisa sunt *HG* (sed in *G* corr. usa est) quae suo iure
 usa (usu *E*) fuit *DE* suo ergo iure usa est *V* quae s. iure usa
 est, *Wesenberg cum uno Gruteri* suo iure usa . . . exegit.
Roszbach (om. quae) quae s. i. usa nunc . . . exegit. *Schultess* ||
 7 exegit, non *Gertz* exegit. Non *volg.* || 11 fructumque *C* fruc-
 tum *EV* || 18 quemque *HB m. 2* queque *DE* quandoque *B m. 1* ||
 26 inde excidere, quo *Gertz* inde eximere quo *DEGV* inde
 eximere quod *B* inde se eximi quo *H* inde exire quo *Haase*
 inde eximi quo *Feldmann* inde eximi in quod *Mueck*

iustior, qui nuntiata filii morte dignam magno viro
 vocem emisit: 'ego cum genui, tum moriturum scivi.'
 prorsus non mireris ex hoc natum esse, qui fortiter
 mori posset. non accepit tamquam novum nuntium
 filii mortem; quid enim est novi hominem mori, cuius
 5 tota vita nihil aliud quam ad mortem iter est? 'ego
 3 cum genui, tum moriturum scivi.' deinde adiecit rem
 maioris et prudentiae et animi: 'et huic rei sustuli.'
 omnes huic rei tollimur; quisquis ad vitam editur, ad
 mortem destinatur. gaudeamus *ergo* eo, quod dabitur, 10
 reddamusque id, cum reposemur: alium alio tempore
 fata comprehendent, neminem praeteribunt. in pro-
 cinctu stet animus et id quod necesse est numquam
 4 timeat, quod incertum est semper expectet. quid dicam
 duces ducumque progeniem et multis aut consulatibus 15
 conspicuos aut triumphis sorte defunctos inexorabili?
 tota cum regibus regna populique cum *regentibus*
 tulere fatum suum: omnes, immo omnia in ultimum
 diem spectant. non idem universis finis est: alium in
 medio cursu vita deserit, alium in ipso aditu relinquit, 20
 alium in extrema senectute fatigatum iam et exire
 cupientem vix emittit; alio quidem atque alio tempore,
 omnes tamen in eundem locum tendimus; utrumne stul-
 tius sit nescio mortalitatis legem ignorare, an inpu-
 5 dentius recusare. agedum illa, quae multo ingenii tui
 labore celebrata sunt, in manus sume utriuslibet auc-
 toris carmina, quae tu ita resolvisti, ut quamvis struc-
 tura illorum recesserit, permaneat tamen gratia — sic
 enim illa ex alia lingua in aliam transtulisti, ut, quod

2/8 *versus est Ennii e Telamone sumptus; Vahlen: Enn. poes. rel.² p. 177 II (v. 312) cfr. Cic. Tuscul. III § 28*

2 morituros *deinde* ei rei sustuli *Ennius* || 5 enim est *B*
 est enim *C* || 7 post genui *Gertz* inquit *inserendum censet, sed*
cfr. ad dial. I 5, 11 | moriturum C morituros B | rem O vocem
malit Gertz || 10 ergo eo *Erasm.¹ ergo Pal. 2 Gruteri* eo *O* ||
 17 cum regentibus *Haase (cfr. ep. 59, 7 p. 176, 23) cum genti-*
 bus *O* || 26 in manus *C* imanu *B*

difficillimum erat, omnes virtutes in alienam te orationem secutae sint —: nullus erit in illis scriptis liber, qui non plurima varietatis humanae incertorumque casuum et lacrimarum ex alia atque alia causa fluentium exempla tibi suggerat. lege, quanto spiritu ingentibus intonueris verbis: pudebit te subito deficere et ex tanta orationis magnitudine desciscere. ne commiseris, ut quisquis exemplaris modo scripta tua mirabatur quaerat quomodo tam grandia tamque solida tam fragilis animus conceperit.

XII. Potius ab istis te, quae torquent, ad haec tot et tanta, quae consolantur, converte ac respice optimos fratres, respice uxorem, filium respice: pro omnium horum salute hac tecum portione fortuna decidit. multos habes, in quibus adquiescas. [31.] ab hac te infamia vindica, ne videatur omnibus plus apud te valere unus dolor quam haec tam multa solacia. omnis istos una tecum percussos vides nec posse tibi subvenire, immo etiam ultro expectare, ut a te subleventur, intellegis; et ideo quanto minus in illis doctrinae minusque ingenii est, tanto magis obsistere te necesse est communi malo. est autem hoc ipsum solacii loco, inter multos dolorem suum dividere; qui quia dispensatur inter plures, exigua debet apud te parte subsidere. non desinam totiens tibi offerre Caesarem: illo moderante terras et ostendente quanto melius bene-

1 uirtutes *B m. 2 in marg. DE* turtures *B m. 1* currentes *H* veneres *coni. Fickert* || 2 nullus erit *volg.* nullus erat *C* nullis erat *H* || 5 quanto spiritu *DB m. 2* quanta spiritum *B m. 1 H* || 6 verbis *Bentley* rebus *O* quantum spiritum lugentibus intonueris heroibus *coni. Schultess* || 7 ex tanta *O* a tanta *Gruter* | desciscere *O* decidere *volg.* decrescere *Wolters* || 8 exemplaris modo *Schultess* exemplo ac modo *BGV* exemplo aut modo *C* exempto modo (*i. e. sine modo*) *Madvig* pro exemplo ac modo *Koch* | mirabatur *in marg. B et volg.* mirabitur *DHGV* mirabiliter *B* mirabilitur *E* || 16 omnibus *O* hominibus *Gertz* || 18 percussos *BE* periculosos *DH* || 24 plures *B* plura *C* || 25 subsidere *B* subsistere *C*

ficiis imperium custodiatur quam armis, illo rebus humanis praesidente non est periculum, ne quid perdidisse te sentias; in hoc uno tibi satis praesidi, solaci est. attolle te et, quotiens lacrimae suboriuntur oculis tuis, totiens illos in Caesarem derige: siccabantur maximi et clarissimi conspectu numinis; fulgor eius illos, ut nihil aliud possint aspicere, praestringet et in se haerentes detinebit. hic tibi, quem tu diebus intueris ac noctibus, a quo numquam deicis animum, cogitandus est, hic contra fortunam advocandus. nec dubito, cum tanta illi adversus omnes suos sit mansuetudo tantaque indulgentia, quin iam multis solaciis tuum istud vulnus obduxerit, iam multa, quae dolori obstarent tuo, congesserit. quid porro? ut nihil horum fecerit, nonne protinus ipse conspectus per se tantummodo cogitatusque Caesar maximo solacio tibi est? dii illum deaque terris diu commodent! acta hic divi Augusti aequet, annos vincat! quam diu inter mortales erit, nihil ex domo sua mortale esse sentiat! rectorem Romano imperio filium longa fide approbet et ante illud consortem patris quam successorem aspiciat! sera et nepotibus demum nostris dies nota sit, qua illum gens sua caelo asserat!

2 praesidente *Erasmus et B m. 2 in marg.* praeside *C* presidie *E* | non *DE* nec *BHG* || 3 praesidi, solaci *scripsi* presidi solatii *C* sed satis ante solatii *add. in B m. 2 in marg.* quod volgo recipitur || 5 dirige *C* dirigere *D corr. Gertz* || 6 numinis *C* minimus *G et ut vid. H* luminis *Gruter et Lipsius* || 13 iam multa *Schultess* non multa *O* multa *Haase* monita multa *Gertz* || 17 dii *BH* | post deaque *B in marg.* omnes habet, ut volgo. | commodent unus *Gruteri et B 2 m.* commendent *C* | acta . . . uincat *codd. Gruteri et N. Fabri* acta hic diui augustie que tam nos uincat *B* (augusti aequet annos *m. 2 in marg.*) et eadem fere *HGV* et facient ut *D* et faciat ut *E* || 20 Romano *B* humano *C* || 21 illum *Schultess* illum *O* | aspiciat *BV* accipiat *C* illum . . . aspiciamus *Gertz* illum . . . accipiat *volg.* || 22 demum unus *Gruteri et volg.* deinde (dein) *O* || 23 qua *volg.* quam *B* quam *C* quom *Gertz* | asserat *B* afferat *C*

XIII. [32.] Abstine ab hoc manus tuas, fortuna, 1
 nec in isto potentiam tuam nisi ea parte, qua prodes,
 ostenderis! patere illum generi humano iam diu aegro
 et affecto mederi, patere quicquid prioris principis
 5 furor concussit in suum locum restituere ac reponere!
 sidus hoc, quod praecipitato in profundum et demerso
 in tenebras orbi refulsit, semper luceat! hic Germaniam 2
 pacet, Britanniam aperiat, et patrios triumphos ducat
 et novos: quorum me quoque spectatorem futurum,
 10 quae ex virtutibus eius primum optinet locum, promittit
 clementia. nec enim sic me deiecit, ut nollet erigere,
 immo ne deiecit quidem, sed impulsus a fortuna et
 cadentem sustinuit et in praeceps euntem leniter divi-
 nae manus usus moderatione deposuit: deprecatus est
 15 pro me senatum et vitam mihi non tantum dedit sed
 etiam petiit. viderit: qualem volet esse, existimet cau-
 sam meam; vel iustitia eius bonam perspiciat vel
 clementia faciat bonam: utrumque in aequo mihi eius
 beneficium erit, sive innocentem me scierit esse, sive
 20 voluerit. interim magnum miseriarum mearum sola-
 cium est videre misericordiam eius totum orbem per-
 vagantem: quae cum ex ipso angulo, in quo ego de-
 fixus sum, complures multorum iam annorum ruina
 obrutos effoderit et in lucem reduxerit, non vereor ne
 25 me unum transeat. ipse autem optime novit tempus,
 quo cuique debeat succurrere; ego omnem operam dabo,
 ne pervenire ad me erubescat. o felicem clementiam 4
 tuam, Caesar, quae efficit, ut quietiorem sub te agant
 vitam exules, quam nuper sub Gaio egere principes!

8 pacet *volg.* placet O | patrios *DE et H in marg.* pater
BHV paternos unus *Gruteri* || 10 optinet (obt.) *codd. Pinc. et*
Gruteri unus B m. 2 et volg. oportet C || 13 leniter *B m. 2 H*
 leniter *BDEV* || 16 petit *BEH* petiit *DB m. 2* | post viderit
interp. Gertz, et ante qualem add. Schultess || 17 perspiciat *G*
et cod. Gruteri prospiciat *OV* || 22 ex ipso angulo *HB (sed in*
hoc m. 1 scripserat āgelo) ex ipso hoc angulo *DE* | defixus *O*
 defossus *Pincianus* || 26 quo cuique *volg.* quocūque *O* || 28 effi-
 cit *DE* effecit *BH*

non trepidant nec per singulas horas gladium expectant nec ad omnem navium conspectum pavent; per te habent ut fortunae saevientis modum ita spem quoque melioris eiusdem ac praesentis quietem. scias licet ea demum fulmina esse iustissima, quae etiam percussi colunt. 5

1 XIV. [33.] Hic itaque princeps, qui publicum omnium hominum solacium est, aut me omnia fallunt aut iam recreavit animum tuum et tam magno vulneri maiora adhibuit remedia. iam te omni confirmavit modo, iam omnia exempla, quibus ad animi aequitatem 10 compellereris, tenacissima memoria rettulit, iam omnium praecepta sapientum assueta sibi facundia explicuit. nullus itaque melius has adloquendi partes occupaverit: aliud habebunt hoc dicente pondus verba velut ab oraculo missa; omnem vim doloris tui divina 15 eius contundet auctoritas. hunc itaque tibi puta dicere: 'non te solum fortuna desumpsit sibi, quem tam gravi afficeret iniuria; nulla domus in toto orbe terrarum aut est aut fuit sine aliqua comploratione. transibo exempla vulgaria, quae etiam si minora, 20 tamen innumera sunt, ad fastus te et annales perducam publicos. vides omnes has imagines, quae implevere Caesarum atrium? nulla non harum aliquo suorum incommodo insignis est; nemo non ex istis in ornamentum saeculorum refulgentibus viris aut desiderio suorum tortus est aut a suis cum maximo animi 25 cruciatu desideratus est. quid tibi referam Scipionem Africanum, cui mors fratris in exilio nuntiata est? is frater, qui eripuit fratrem carceri, non potuit eripere

1 nec *C* nunc *B* sed *corr. in marg.* || 11 compellereris *DE* compellereris *BHG* || 12 sapientum *O* sapientium *Wesenberg* | sibi *BC* sed *corr. in tibi B in marg.* || 21 innumera *Lipsius* mira *O* misera *Gruter* | fastus *O* sed in *B m. 1 corr. u in o* || 27 omnia inde a § 4 usque ad c. 15 § 2 non suo loco hic legi, sed aliunde inculcata esse contendit *W. Gemöll: Progr. Liegnitz 1898 p. 38* || 29 carceri *Rech Berl. Phil. Wschr. 1881 p. 356 coll. ep. 80, 4 de benef. I 11, 3 III 33, 2 VI 36, 1 ep. 122, 7; 70, 13 carcere O*

fato; et quam impatiens iuris aequi pietas Africani fuerit, cunctis apparuit: eodem enim die Scipio Africanus, quo viatoris manibus fratrem abstulerat, tribuno quoque plebis privatus intercessit. tam magno tamen
 5 fratrem desideravit hic animo, quam defenderat. quid 5 referam Aemilianum Scipionem, qui uno paene eodemque tempore spectavit patris triumphum duorumque fratrum funera? adulescentulus tamen ac propemodum puer tanto animo tulit illam familiae suae super ipsum
 10 Pauli triumphum concidentis subitam vastitatem, quanto debuit ferre vir in hoc natus, ne urbi Romanae aut Scipio deesset aut Carthago superesset.

XV. [34.] Quid referam duorum Lucullorum di- 1 remptam morte concordiam? quid Pompeios? quibus
 15 ne hoc quidem saeviens reliquit fortuna, ut una eademque conciderent ruina: vixit Sextus Pompeius primum sorori superstes, cuius morte optime cohaerentis Romanae pacis vincula resoluta sunt, idemque hic vixit superstes optimo fratri, quem fortuna in hoc
 20 evexerat, ne minus alte eum deiceret, quam patrem deiecerat; et post hunc tamen casum Sextus Pompeius non tantum dolori, sed etiam bello sufficit. innume- 2 rabilia undique exempla separatorum morte fratrum succurrunt, immo contra vix ulla umquam horum paria
 25 conspecta sunt una senescentia; sed contentus nostrae domus exemplis ero. nemo enim tam expers erit sensus ac sanitatis, ut fortunam ulli queratur luctum intulisse, quam sciet etiam Caesarum lacrimas concupisse. divus Augustus amisit Octaviam sororem caris- 3

1 impatiens iuris aequi *Haase* iuris aequi impatiens *DE* patiens iuris et aequi *B* (*in marg. corr.* impatiens) iuris et aequi patiens *H* || 2 Scipio Africanus *del. Muret* || 5 defenderat *volg.* defenderet *B* (*sed corr. in marg.*) *H* defenderit *DE* || 13 luci illorum diremptam mortē *B corr. m. 2* || 15 eademque *Wesenberg* denique *O* || 16 *Senecam errasse hic, ut saepius, in historia non fugit Lipsium* || 20 evexerat *Gertz* erexerat *O* || 21 Sextus Pompeius *del. Muret* || 28 quam sciet *C* quem scierit *H unde quom scierit Gertz*

simam et ne ei quidem rerum natura lugendi necessitatem abstulit, cui caelum destinaverat, immo vero idem omni genere orbitatis vexatus sororis filium successioni praeparatum suae perdidit; denique ne singulos eius luctus enumerem, et generos ille amisit et liberos et nepotes, ac nemo magis ex omnibus mortalibus hominem esse se, dum inter homines erat, sensit. tamen tot tantosque luctus cepit rerum omnium capacissimum eius pectus victorque divus Augustus non gentium tantummodo externarum, sed etiam dolorum
 4 fuit. Gaius Caesar, divi Augusti, avunculi mei magni nepos, circa primos iuventae suae annos Lucium fratrem carissimum sibi princeps iuventutis principem eiusdem iuventutis amisit in apparatu Parthici belli et graviore multo animi vulnere quam postea corporis ictus est; quod utrumque et piissime idem et fortissime tulit.
 5 *Ti.* Caesar patruus meus Drusum Germanicum patrem meum, minorem natu quam ipse erat fratrem, intima Germaniae recludentem et gentes ferocissimas Romano subicientem imperio in complexu et in osculis suis amisit: modum tamen lugendi non sibi tantum sed etiam aliis fecit ac totum exercitum non solum maestum sed etiam attonitum corpus Drusi sui sibi vindicantem ad morem Romani luctus redegit iudicavitque non militandi tantum disciplinam esse servandam sed etiam dolendi. non potuisset ille lacrimas alienas compescere, nisi prius pressisset suas.

3 vexatus est: sororis . . . perdidit, *Gertz contra codd.* || 6 et nepotes *B* ac nepotes *C* || 8 tamen tot *B* nunc tot *DE* ne tot *H* | capacissimum *Gruter* pacatissimum *BE* pacacissimum *DH* || 11 magni nepos *Madvig* ac nepos *BHG* adnepos *DV* abnepos *E*; *in marg. B* add. filius, ut *volg. edebatur*: filius ac nepos || 14 grauiore *C* grauiorem *D* grauiora *V* || 15 vulnere *B* vulnere *V* nomē *H* dolore *DE* || 17 *Ti.* add. *Lipsius* || 25 iudicavitque non *BD* iudicavitque *E* iudicavit te non *G* iudicavit .n. (= enim) non *H* quod *Gertz* recepit

XVI. [35.] M. Antonius avus meus, nullo minor 1
 nisi eo a quo victus est, tunc cum rem publicam
 constitueret et triumvirali potestate praeditus nihil
 supra se videret, exceptis vero duobus collegis omnia
 5 infra se cerneret, fratrem interfectum audivit. fortuna 2
 impotens, quales ex humanis malis tibi ipsa ludos
 facis! eo ipso tempore, quo M. Antonius civium su-
 orum vitae sedebat mortisque arbiter, M. Antonii frater
 duci iubebatur ad supplicium! tulit hoc tamen tam
 10 triste vulnus eadem magnitudine animi M. Antonius,
 qua omnia alia adversa toleraverat, et hoc fuit eius
 lugere viginti legionum sanguine fratri parentare. sed 3
 ut omnia alia exempla praeteream, ut in me quoque
 ipso alia taceam funera, bis me fraterno luctu aggressa
 15 fortuna est, bis intellexit laedi me posse, vinci non
 posse: amisi Germanicum fratrem, quem quomodo
 amaverim, intellegit profecto quisquis cogitat, quo-
 modo suos fratres pii fratres ament; sic tamen af-
 fectum meum rexi, ut nec relinquerem quicquam, quod
 20 exigi deberet a bono fratre, nec facerem, quod repre-
 hendi posset in principe.'

Haec ergo puta tibi parentem publicum referre 4
 exempla, eundem ostendere, quam nihil sacrum intac-
 tumque sit fortunae, quae ex eis penetibus ausa est

2 a praepos. om. BHG sed in B add. s. v. m. 2 || 3 trium-
 uira B m. 1 || 4 supra volg. super O (er in B add. s. v. m. 2) |
 videret del. Muret | exceptis H et exceptis C sed et in B del.
 m. 2 || 9 iubebatur H uidebatur C || 10 M. Antonius del. Muret ||
 11 qua DE quam HG quo B sed corr. m. 2 | eius lugere O
 rectene dubito, quamquam non desunt qui defendant (Madvig
 adv. crit. II praef. III et p. 328 Gertz in edit. dial. Joh. Müller
 Ztschr. f. oe. Gym. 1887 XXXVIII p. 853 et act. Acad. Vindob.
 CXXXVI p. 23 adn. 1); certe alter locus apud Senecam ep.
 101, 13 dudum correctus est. interim communem omnium codd.
 scripturam retineo ei lugere volg. || 12 sanguine D sanguinem C ||
 14 fraterno C superno B sed corr. in marg. || 15 est bis in-
 tellegerit B corr. m. 2; cur bis dicat, unum Germanicum no-
 minet, Lipsius enarrat, sed cfr. et Gertzium in edit. p. 416 ||
 21 posset DEB m. 2 possit BH

funera ducere, ex quibus erat deos petitura. nemo itaque miretur aliquid ab illa aut crudeliter fieri aut inique; potest enim haec adversus privatas domos ullam aequitatem nosse aut ullam modestiam, cuius implacabilis saevitia totiens ipsa funestavit pulvinaria? faciamus licet illi convicium non nostro tantum ore sed etiam publico, non tamen mutabitur; adversus omnis se preces omnisque querimonias exigit. hoc fuit in rebus humanis fortuna, hoc erit: nihil inausum sibi reliquit, nihil intactum relinquet; ibit violentior per omnia, sicut solita est semper, eas quoque domos ausa iniuriae causa intrare, in quas per templa aditur, et atram laureatis foribus induet vestem. [36.] hoc unum optineamus ab illa votis ac precibus publicis, si nondum illi genus humanum placuit consumere, si Romanum adhuc nomen propitia respicit: hunc principem lapsis hominum rebus datum, sicut omnibus mortalibus, sibi esse sacratum velit! discat ab illo clementiam fiatque mitissimo omnium principum mitis!

XVII. Debes itaque eos intueri omnes, quos paulo ante rettuli, aut adscitos caelo aut proximos, et ferre aequo animo fortunam ad te quoque porrigentem manus, quas ne ab eis quidem, per quos iuramus, abstinet; debes illorum imitari firmitatem in perferendis et evincendis doloribus, in quantum modo

6 licet illi conuitium *B* illi licet conuicia *CV* || 7 aduerset *BHG* || 8 preces *B* praeceps *EHGV* princeps *D* | querimonias *Pincianus* cerimonias *O* | exigit *O* quod *Madvig* defendit eriget *volg.* || 10 uiolentior *O* (*dial. X 9, 1 et de adi. pro adv. posito Cic. Orat. 67 et 187 confert Stangl; addo qu. nat. VII 29, 3*) violenter *Gertz* || 11 semper, et eas quoque domos . . . aditur, atram . . . vestem. *coni. Gertz, et Gruterus iam cogitauerat de verbis et atram . . . vestem transponendis ante eas quoque domos* || 13 induere *coni. Haase* inducere *Erasmus* || 17 lapsis *C* lassis *B* *cfr. Rossbach in diss. Rostoch. 1882 p. 13* || 19 fiatque *Pauly* atque *O* | mitis *BH* esse mitis *DE* atque a m. o. p. mitis fieri *B m. 2* || 23 iuramus *BV* uiuimus *C*

homini fas est per divina ire vestigia. quamvis sint 2
 in aliis rebus dignitatum ac nobilitatum magna dis-
 crimina, virtus in medio posita est: neminem dedig-
 natur, qui modo dignum se illa iudicat. optime certe
 5 illos imitaberis, qui cum indignari possent non esse
 ipsos exortes huius mali, tamen in hoc uno se ceteris
 exaequari hominibus non iniuriam sed ius mortalitatis
 iudicaverunt tuleruntque nec nimis acerbe et aspere,
 quod acciderat, nec molliter et effeminate; nam et non
 10 sentire mala sua non est hominis et non ferre non est
 viri. non possum tamen, cum omnes circumierim 3
 Caesares, quibus fortuna fratres sororesque eripuit,
 hunc praeterire ex omni Caesarum numero excerp-
 dum, quem rerum natura in exitium opprobriumque
 15 humani generis edidit, a quo imperium adustum atque
 eversum funditus principis mitissimi recreat clementia.
 C. Caesar amissa sorore Drusilla, is homo, qui non 4
 magis dolere quam gaudere principaliter posset, con-
 spectum conversationemque civium suorum profugit,
 20 exsequis sororis suae non interfuit, iusta sorori non
 praestitit, sed in Albano suo tesseris ac foro et † per-
 vocatis et huiusmodi aliis occupationibus acerbissimi
 funeris elevabat mala. pro pudor imperii! principis
 Romani lugentis sororem alea solacium fuit! idem ille 5
 25 Gaius furiosa inconstantia modo barbam capillumque
 summittens modo *tondens* Italiae ac Siciliae oras erra-
 bundus permetiens et numquam satis certus, utrum

1 sint hic add. Gertz, om. O rebus sint V in DEH inter-
 polator post discrimina add. adeant || 2 inde a verbis magna
 discrimina A rursus incipit || 4 iudicet Muret || 9 effeminate.
 nā AC sed in A nate. nā alia m. scr. in ras. || 15 auersū at q;
 adustū A corr. Wesenberg aduersum atque adustum BDG sed
 in B m. 2. s. s. euersum || 16 mitissimi AV piissimi C peri-
 tissimi B (sed piissimi in marg.) || 20 exsequis A ut vid. ex-
 quiis O || 21 & puocatis ADHB (pernotatis m. 2 B) ex pro-
 uocatis E et prouocatis G et pervolgatis Haase et pervagatis
 Koch (et ante huiusm. uterque om.) et pyrgo talisque Gertz ||
 26 tondens add. Wesenberg (cfr. de ben. V 6, 3)

lugeri vellet an coli sororem, eodem omni tempore, quo templa illi constituebat ac pulvinaria, eos qui parum maesti fuerant, crudelissima adficiebat animadversione; eadem enim intemperie animi adversarum rerum ictus ferebat, qua secundarum elatus eventu
 5
 6 super humanum intumescerebat modum. procul istud exemplum ab omni Romano sit viro, luctum suum aut intempestivis sevocare lusibus aut sordium ac squaloris foeditate inritare aut alienis malis oblectare minime humano solacio. 10

1 XVIII. Tibi vero nihil ex consuetudine mutandum est tua, quoniam quidem ea instituisti amare studia, quae et optime felicitatem extollunt et facillime minuunt calamitatem eademque et ornamenta maxima homini sunt et solacia. [37.] nunc itaque te studiis
 15
 2 tuis inmerge altius, nunc illa tibi velut munimenta animi circumda, ne ex ulla tui parte inveniat intro-
 2 itum dolor. fratris quoque tui produc memoriam aliquo scriptorum monumento tuorum; hoc enim unum est in rebus humanis opus, cui nulla tempestas noceat,
 20
 quod nulla consumat vetustas. cetera, quae per constructionem lapidum et marmoreas moles aut terrenos tumulos in magnam eductos altitudinem constant, non propagant longam diem, quippe et ipsa intereunt: immortalis est ingeni memoria. hanc tu fratri tuo lar-
 25
 7 gire, in hac eum conloca; melius illum duraturo

7 ab omni romano sit viro AV est ab omni romano viro DEHG ab omni mundano viro B (sed romano in marg.) ||
 8 sevocare Gertz euocare ut vid. A ('certe una littera ante uocare fuit, eaque non a fuit sed potius e') auocare EB m. 2 uocare C fugare Haase || 13 et optime Muret optime et AO || 15 homini A hominum O hominis Gertz || 16 inmerge altius Pincianus inmergere acrius AHDE immergere acrius B || 20 in add. Wesenberg ex Madvig || 21 constructiones malit Gertz || 23 altitudine A || 24 intereunt AO nec est cur intereuntia scribamus, ut Schultess volebat; cfr. qu. n. III 27, 12; 29, 8 ep. 115, 8 (Reinecke in diss. Monast. 1900 p. 18)

semper consecrabis ingenio quam irrito dolore lugebis.
 quod ad ipsam fortunam pertinet, etiam si nunc agi 3
 apud te causa eius non potest — omnia enim illa,
 quae nobis dedit, ob hoc ipsum, quod aliquid eripuit,
 5 invisa sunt —, tunc tamen erit agenda, cum primum
 aequiorem te illi iudicem dies fecerit; tunc enim po-
 teris in gratiam cum illa redire. nam multa providit,
 quibus hanc emendaret iniuriam, multa etiam nunc da-
 bit, quibus redimat; denique ipsum hoc, quod abstulit,
 10 ipsa dederat tibi. noli ergo contra te ingenio uti tuo, 4
 noli adesse dolori tuo. potest quidem eloquentia tua
 quae parva sunt approbare pro magnis, rursus magna
 attenuare et ad minima deducere; sed alio istas vires
 servet suas, nunc tota se in solacium tuum conferat.
 15 et tamen dispice, ne hoc iam quoque ipsum sit super-
 vacuum; aliquid enim a nobis natura exigit, plus va-
 nitate contrahitur. numquam autem ego a te, ne ex 5
 toto maereas, exigam. et scio inveniri quosdam durae
 magis quam fortis prudentiae viros, qui negent doli-
 20 turum esse sapientem: hi non videntur mihi unquam
 in eiusmodi casum incidisse, alioquin excussisset illis
 fortuna superbam sapientiam et ad confessionem

1 post ingenio quam *A*¹ multa omiserat, quae *A*² minori-
 bus litteris scripta in marg. supplevit, 'sed in ea praeter cetera
 pessime erasor grassatus est', ut non pauca incerta sint || 4 nobis
C uobis sed u corr. in n *B* quid habuerit *A*² incertum || 8 multa
 etiam nunc *DE* (*A*²?) nulli etiam nunc *B* (sed multa corr. in
 marg.) nulli et nunc *H* || 9 ipsum hoc *C* (*A*²?) ipsum *BH* ||
 13 alio istas *A*² alio ista *C* et volg. alias ista *H* || 14 nunc tota
 se *A*² nunc tota *BDEG* sed in *BDE* se postea post solatium
 add. tota (om. nunc et se) *H* || 15 et tamen *O* et *A*² ut vid.
 sed tamen *V* et volg. | dispice *A*²(?) et volg. despice *O* || 16 do-
 loris ante natura add. Gertz, quod non necessarium duco |
 exigit *A*² exigitur *B* m. 2 exigitur *CGV* || 17 ne ex toto <non>
 m. ex., etsi scio Bentley; sed et hic pro et tamen poni monet
 Gertz || 21 excussisset illis fortuna *H* aliquot Pinc. et Gruteri
 codd. et ut vid. *A*² (restant certe litterae excuss... &)
 excussis (in marg. excussisset) illis fortunam in *B* aut excuset
 aut fortunam *D* aut excuset fortunam *E*

- 6 eos veri etiam inuitos compulisset. satis praestiterit ratio, si id unum ex dolore, quod et superest et abundat, exciderit: ut quidem nullum omnino esse eum patiatur, nec sperandum ulli nec concupiscendum est. hunc potius modum servet, qui nec impietatem imitetur nec insaniam et nos in eo teneat habitu, qui et piaae mentis est nec motae: fluant lacrimae, sed eadem et desinant, trahantur ex imo gemitus pectore, sed idem et finiantur; sic rege animum tuum, ut et sapientibus te adprobare possis et fratribus. effice, ut frequenter fratris tui memoriam tibi velis occurrere, ut illum et sermonibus celebres et adsidua recordatione repraesentes tibi, quod ita demum consequi poteris, si tibi memoriam eius iucundam magis quam flebilem feceris; naturale est enim, ut semper animus ab eo refugiat, ad quod cum tristitia revertitur. cogita modestiam eius, cogita in rebus agendis sollertiam, in exequendis industriam, in promissis constantiam. omnia dicta eius ac facta et aliis expone et tibimet ipse commemora. qualis fuerit cogita qualisque sperari potuerit: quid enim de illo non tuto sponderi fratre posset?
- 9 Haec, utcumque potui, longo iam situ obsoleto et hebetato animo composui. quae si aut parum respondere ingenio tuo aut parum mederi dolori videbuntur, cogita, quam non possit is alienae vacare consolationi,

1 eos uerā(?) etiam inuitos compulisset *A*² ut vid. *V* et *volg.*, nisi quod veri habet, quod etiam in *A*² fuisse vid. eos ueram etiam eos inuitos compulisset *B* ueram etiam eos compulisset inuitos *HG* et duo *Gruteri* ueram etiam eos compellat (complat *D*) inuitos *DE* || 2 ratio (*A*²?) *DEB*² oratio *B*¹*GHV* || 5 impietatem *O* pietatem *A* qui rursus incipit a verbis nec pietatem imitetur || 7 motae *DEGV* imotae *B* motu *H* ex *A* scriptura tantum *litt.* te apparent emotae *Pincianus* || 8 & desinant *A* desinant *BHG*² etiam desinant *DE* | gemitus pectore *AV* pectore gemitus *O* || 11 occurrere *O* occurre *A* || 22 posset *A* ut vid. *E* 'vetus lectio *Pinciani*' possit *BDHG* || 26 uacare *O* uagare *A*

quem sua mala occupatum tenent, et quam non facile latina ei homini verba succurrant, quem barbarorum inconditus et barbaris quoque humanioribus gravis fremitus circumsonat.

2 latina ei homini uerba *AV* latina ei uerba homini *BDE*
latina uerba homini *HG*

In A primus versus subscriptionis minio pictae erasus est, in altero haec exstant: Incipit ad helbiam matrem de consolatione. sed proximis sex paginis (ceterae eis carent) manus recens supra scripsit: Ad Lesbiā matrem de consolatione.

L. ANNAEI SENECAE
DIALOGORVM LIBER XII.

AD HELVIAM MATREM
DE CONSOLATIONE.

1 I. Saepe iam, mater optima, impetum cepi con-
solandi te, saepe continui. ut auderem, multa me
inpellebant: primum videbar depositurus omnia in-
commoda, cum lacrimas tuas, etiam si suppressere
non potuissem, interim certe abstersissem; deinde plus 5
habiturum me auctoritatis non dubitabam ad excitanda
te, si prior ipse consurrexissem; praeterea time-
bam, ne a me victa fortuna aliquem meorum vinceret:
itaque utcumque conabar manu super plagam meam
2 inposita ad obliganda vulnera vestra reptare. hoc pro-
positum meum erant rursus quae retardarent: dolori
tuo, dum recens saeviret, sciebam occurrendum non
esse, ne illum ipsa solacia inritarent et accenderent
— nam in morbis quoque nihil est perniciosius quam
immatura medicina —: expectabam itaque, dum ipse 15
vires suas frangeret et ad sustinenda remedia mora
mitigatus tangi se ac tractari pateretur. praeterea cum
omnia clarissimorum ingeniorum monimenta ad com-
pescendos moderandosque luctus composita evolverem,
non inveniebam exemplum eius, qui consolatus suos 20
3 esset, cum ipse ab illis comploraretur: ita in re nova

4 supremere A || 11 erant A¹ sed radendo corr. in erat |
verba duo dolori tuo post saeviret in A iterantur || 21 com-
ploratur A¹ corr. m. 1—2

haesitabam verebarque, ne haec non consolatio esset, sed exulceratio. quid, quod novis verbis nec ex vulgari et cotidiana sumptis adlocutione opus erat homini ad consolandos suos ex ipso rogo caput adlevanti?
 5 omnis autem magnitudo doloris modum excedentis necesse est dilectum verborum eripiat, cum saepe vocem quoque ipsam intercludat. utcumque conitar
 non fiducia ingenii, sed quia possum instar efficacissimae consolationis esse ipse consolator. cui nihil
 10 negares, huic hoc utique te non esse negaturam, licet omnis maeror contumax sit, spero, ut desiderio tuo velis a me modum statui.

II. Vide quantum de indulgentia tua promiserim
 mihi: potentiozem me futurum aput te non dubito
 15 quam dolorem tuum, quo nihil est aput miseros potentius. itaque ne statim cum eo concurram, adero prius illi et quibus excitetur ingeram; omnia proferam et rescindam, quae iam obducta sunt. dicet aliquis: 2
 'quod hoc genus est consolandi, oblitterata mala revocare et animum in omnium aerumnarum suarum conspectu conlocare vix unius patientem?' sed is cogitet, quaecumque usque eo pernicioza sunt, ut contra remedium convaluerint, plerumque contrariis curari. omnis itaque luctus illi suos, omnia lugubria admo-
 25 vebo: hoc erit non molli via mederi, sed urere ac secare. quid consequar? ut pudeat animum tot miseriarum victorem aegre ferre unum vulnus in corpore tam cicatricoso. fleant itaque diutius et gemant, quorum delicatas mentes enervavit longa felicitas, et ad
 30 levissimarum iniuriarum motus conlabantur: at quorum omnes anni per calamitates transierunt, gravissima quoque forti et immobili constantia perferant. unum

5 excedentis *A* excedens *Gertz et Joh. Müller* || 13 promiseri *A*¹ *corr. m.* 2 || 16 ne *A* nec cum *s Lipsius et Gertz* || 24 omnis *s* omni *A* | admovebo *volg.* admonebo *A* || 31 anni *s. v. add. A*²

habet adsidua infelicitas bonum, quod quos semper
 4 vexat, novissime indurat. nullam tibi fortuna vacationem
 dedit a gravissimis luctibus; ne natalem quidem
 tuum excepit: amisisti matrem statim nata, immo
 dum nasceris, et ad vitam quodammodo exposita es. 5
 crevisti sub noverca: quam tu quidem omni obsequio
 et pietate, quanta vel in filia conspici potest, matrem
 fieri coegisti; nulli tamen non magno constitit etiam
 bona noverca. avunculum indulgentissimum, optimum
 ac fortissimum virum, cum adventum eius expectares, 10
 amisisti, et ne saevitiam suam fortuna leviozem didu-
 cendo faceret, intra tricensimum diem carissimum vi-
 rum, ex quo mater trium liberorum eras, extulisti:
 5 lugenti tibi luctus nuntiatus est omnibus quidem ab-
 sentibus liberis, quasi de industria in id tempus con- 15
 iectis malis tuis, ut nihil esset [haberes], ubi se dolor
 tuus reclinaret. transeo tot pericula, tot metus, quos
 sine intervallo in te incursantis pertulisti: modo modo
 in eundem sinum, ex quo tres nepotes emiseras, ossa
 trium nepotum recepisti; intra vicesimum diem, quam 20
 filium meum in manibus et in osculis tuis mortuum
 funeraveras, raptum me audisti: hoc adhuc defuerat
 tibi, lugere vivos.

1 III. Gravissimum est ex omnibus, quae umquam
 in corpus tuum descenderunt, recens vulnus, fateor; 25
 non summam cutem rupit, pectus et viscera ipsa di-
 visit. sed quemadmodum tirones leviter saucii tamen
 vociferantur et manus medicorum magis quam ferrum
 horrent, at veterani, quamvis confossi, patienter ac
 sine gemitu velut aliena corpora exsaniari patiuntur, 30

3 dedit a grav. l.; ne *volg. ante Fickertum* dedit. et grav.
 l. ne A || 4 immo dum *volg. inmodum A¹ corr. in imo dum A²* ||
 5 nasceris A¹ *quod mutavit virgula imposita alia man. in na-*
sceris || 7 conspici A *quod recte defendit Gertz* concipi
Bentley || 9 avunculum A (u *primam ex o corr. in ras. A⁵*) ||
 16 esset, ubi *volg. esset habere*// ubi A (*eras. s*) || 30 exsaniari
Juretus et Lipsius exsa|nari A *exsecari ex 'Pinciani vetere lec-*
tione' volg.

ita tu nunc debes fortiter praebere te curationi. la-
 2 mentationes quidem et heulatus et alia, per quae fere
 muliebris dolor tumultuatur, amove; perdidisti enim
 tot mala, si nondum misera esse didicisti. ecquid
 5 videor non timide tecum egisse? nihil tibi subduxi
 ex malis tuis, sed omnia coacervata ante te posui.

IV. Magno id animo feci; constitui enim vincere 1
 dolorem tuum, non circumscribere. vincam autem,
 puto, primum si ostendero nihil me pati, propter quod
 10 ipse dici possim miser, nedum propter quod miseros
 etiam quos contingo faciam, deinde si ad te transiero
 et probavero ne tuam quidem gravem esse fortunam,
 quae tota ex mea pendet.

Hoc prius adgrediar, quod pietas tua audire gestit, 2
 15 nihil mihi mali esse. si potuero, ipsas res, quibus
 me putat premi, non esse intolerabiles faciam mani-
 festum; sin id credi non potuerit, at ego mihi ipse
 magis placebo, quod inter eas res beatus ero, quae
 miseros solent facere. non est, quod de me aliis cre- 3
 20 das: ipse tibi, ne quid incertis opinionibus perturberis,
 indico me non esse miserum. adiciam, quo securior
 sis, ne fieri quidem me posse miserum.

V. Bona condicione geniti sumus, si eam non 1
 deseruerimus. id egit rerum natura, ut ad bene vi-
 25 vendum non magno apparatu opus esset: unusquisque
 facere se beatum potest. leve momentum in adventi-
 ciis rebus est et quod in neutram partem magnas vires
 habeat: nec secunda sapientem evehunt nec adversa
 demittunt; laboravit enim semper, ut in se plurimum
 30 poneret, ut a se omne gaudium peteret. quid ergo?
 sapientem esse me dico? minime; nam id quidem si

3 muliebris 5 mulieris A || 4 nondum <non> misera
 Wesenberg || 5 non timide A timide volg. modo t- W. Gemoll
 nunc t- Wesenberg || 16 putat A putas volg. (cfr. de clem. I 5, 1) ||
 17 at ego corr. A^s ex adego Aⁱ potuerit a te: ego Feldmann ||
 28 nec de secunda A || 29 demittunt volg. dimittunt A || 30 ut
 a se Gertz uita se A intra se volg.

profiteri possem, non tantum negarem miserum esse
 me, sed omnium fortunatissimum et in vicinum deo
 perductum praedicarem: nunc, quod satis est ad omnis
 miserias leniendas, sapientibus me viris dedi et non-
 dum in auxilium mei validus in aliena castra confugi, 5
 3 eorum scilicet, qui facile se ac suos tuentur. illi me
 iusserunt stare adsidue velut in praesidio positum et
 omnis conatus fortunae, omnis impetus prospicere
 multo ante quam incurrant. illis gravis est, quibus
 repentina est: facile eam sustinet, qui semper expectat. 10
 nam et hostium adventus eos prosternit, quos inopi-
 nantis occupavit; at qui futuro se bello ante bellum
 paraverunt, compositi et aptati primum, qui tumultuo-
 4 sissimus est, ictum facile excipiunt. numquam ego
 fortunae credidi, etiam cum videretur pacem agere; 15
 omnia illa, quae in me indulgentissime conferebat,
 pecuniam, honores, gratiam, eo loco posui, unde posset
 sine motu meo repetere. intervallum inter illa et me
 magnum habui; itaque abstulit illa, non avolsit. ne-
 minem adversa fortuna comminuit, nisi quem secunda 20
 5 decepit. illi qui munera eius velut sua et perpetua
 amaverunt, qui se suspici propter illa voluerunt, iacent
 et maerent, cum vanos et pueriles animos, omnis so-
 lidae voluptatis ignaros, falsa et mobilia oblectamenta
 destituunt: at ille, qui se laetis rebus non inflavit, nec 25
 mutatis contrahit. adversus utrumque statum invictum
 animum tenet exploratae iam firmitatis; nam in ipsa
 felicitate, quid contra infelicitatem valeret, expertus
 6 est. itaque ego in illis, quae omnes optant, existi-
 mavi semper nihil veri boni inesse, tum inania et spe- 30
 cioso ac deceptorio fuco circumlita inveni, intra nihil
 habentia fronti suae simile: nunc in his, quae mala
 vocantur, nihil tam terribile ac durum invenio quam
 opinio vulgi minabatur. verbum quidem ipsum per-

29 existimavi *volg.* estimaui *A* || 30 tum *A* tam *s* quin
volg. || 31 deceptorio *A* decepturo *s* et *volg.*

suasione quadam et consensu iam asperius ad aures venit et audientis tamquam triste et execrabile ferit: ita enim populus iussit; sed populi scita ex magna parte sapientes abrogant.

5 VI. Remoto ergo iudicio plurium, quos prima 1
rerum species, utcumque credita est, aufert, videamus, quid sit exilium. nempe loci commutatio. ne angustare videar vim eius et quidquid pessimum in se
10 incommoda: paupertas, ignominia, contemptus. adversus ista postea confligam; interim primum illud intueri volo, quid acerbi adferat ipsa loci commutatio.

'Carere patria intolerabile est.' aspice agedum 2
hanc frequentiam, cui vix urbis immensae tecta suffi-
15 ciunt: maxima pars istius turbae patria caret. ex municipiis et coloniis suis, ex toto denique orbe terrarum confluerunt: alios adduxit ambitio, alios necessitas officii publici, alios inposita legatio, alios luxuria opportunum et opulentum vitiis locum quaerens,
20 alios liberalium studiorum cupiditas, alios spectacula; quosdam traxit amicitia, quosdam industria laxam ostendendae virtuti nacta materiam; quidam venalem formam attulerunt, quidam venalem eloquentiam —:
25 nullum non hominum genus concucurrit in urbem et 3
virtutibus et vitiis magna pretia ponentem. iube istos omnes ad nomen citari et 'unde domo' quisque sit quaere: videbis maiorem partem esse, quae relictis sedibus suis venerit in maximam quidem ac pulcherri-
30 discede, quae veluti communis potest dici, omnes urbes circumi: nulla non magnam partem peregrinae multitudinis habet. transi ab iis, quarum amoena positio et opportunitas regionis plures adlicit; deserta loca et

7 commutatione. angustare *A corr. Fickert* || 9 sequuntur *A* || 26 'unde domo' *ex communi formula cfr. Verg. Aen. VIII 114 Hor. epist. I 7, 53* || 31 circumi *volg. circui s circū A cfr. c. 7, 6 in.* || 33 allicit *A⁵ in ras. adlic& A¹ ut vid.*

asperrimas insulas, Sciathum et Seriphum, Gyarum et Cossuran, percense: nullum invenies exilium, in quo
 5 non aliquis animi causa moretur. quid tam nudum inveniri potest, quid tam abruptum undique quam hoc saxum? quid ad copias respicienti ieiunius? quid ad
 homines inmansuetius? quid ad ipsum loci situm horridius? quid ad caeli naturam intemperantius? plures
 tamen hic peregrini quam cives consistunt. usque eo ergo commutatio ipsa locorum gravis non est, ut hic
 6 quoque locus a patria quosdam abduxerit. invenio 10 qui dicant inesse naturalem quandam irritationem animis commutandi sedes et transferendi domicilia; mobilis enim et inquieta homini mens data est, nusquam se tenet, spargitur et cogitationes suas in omnia nota atque ignota dimittit, vaga et quietis inpatiens 15
 7 et novitate rerum laetissima. quod non miraberis, si primam eius originem aspexeris: non est ex terreno et gravi concreta corpore, ex illo caelesti spiritu descendit; caelestium autem natura semper in motu est, fugit et velocissimo cursu agitur. aspice sidera mundum 20
 inlustrantia: nullum eorum perstat. sol labitur adsidue et locum ex loco mutat et, quamvis cum universo vertatur, in contrarium nihilo minus ipsi mundo refertur, per omnis signorum partes discurrit, numquam resistit: perpetua eius agitatio et aliunde alio 25
 8 commigratio est. omnia volvuntur semper et in transitu sunt; ut lex et naturae necessitas ordinavit, aliunde alio deferuntur; cum per certa annorum spatia orbis suos explicuerint, iterum ibunt per quae venerant: i nunc et humanum animum ex isdem, quibus 30
 divina constant, seminibus compositum moleste ferre

1 Gyarum *volg.* Gyaram *A* || 2 Cossuran *Gertz* (Cosuram *Muret*) Corsican *A* || 7 intemperantius *A* intemperatius *Gronov* *cfr.* p. 32, 2 || 12 sedes //et *A* (*eras.* s) || 13 nusquam *Heusinger* (*cfr.* p. 270, 25) nūquā *A* quod defendit *Stangl* || 21 sol *add. Michaëlis* || 29 venerant: i nunc *volg.* venerantj. nunc *A*¹ ut *vid. venerant//* Nunc *A*⁵

transitum ac migrationem puta, cum dei natura ad-
sidua et citatissima commutatione vel delectet se vel
conservet.

VII. A caelestibus agedum te ad humana con- 1
verte: videbis gentes populosque universos mutasse
5 sedem. quid sibi volunt in mediis barbarorum regio-
nibus Graecae urbes? quid inter Indos Persasque
Macedonicus sermo? Scythia et totus ille ferarum
indomitarumque gentium tractus civitates Achaiae
10 Ponticis inopitas litoribus ostentat: non perpetuae
hiemis saevitia, non hominum ingenia ad similitudinem
caeli sui horrentia transferentibus domos suas obstite-
runt. Atheniensis in Asia turba est; Miletus quinque 2
et septuaginta urbium populum in diversa effudit;
15 totum Italiae latus, quod infero mari adluitur, maior
Graecia fuit. Tuscos Asia sibi vindicat; Tyrii Africam
incolunt, Hispaniam Poeni; Graeci se in Galliam im-
miserunt, in Graeciam Galli; Pyrenaeus Germanorum
transitus non inhibuit —: per invia, per incognita 3
20 versavit se humana levitas. liberos coniugesque et
graves senio parentes traxerunt. alii longo errore
iactati non iudicio elegerunt locum, sed lassitudine
proximum occupaverunt, alii armis sibi ius in aliena
terra fecerunt; quasdam gentes, cum ignota peterent,
25 mare hausit, quaedam ibi consederunt, ubi illas rerum
omnium inopia deposuit. nec omnibus eadem causa 4
relinquendi quaerendique patriam fuit: alios excidia
urbium suarum hostilibus armis elapsos in aliena spo-
liatos suis expulerunt; alios domestica seditio sum-
30 movit; alios nimia superfluentis populi frequentia ad
exonerandas vires emisit; alios pestilentia aut frequentes

4 age//dum *A* (*eras. fort. n*) || 13 Atheniensis *ε* at henis *A* ||
15 maior | ///græcia *A*, initio versus in vel im *eras.*, unde maior
olim Graecia *Gertz* || 16 tusco sassias sibi *A*¹ corr. *A*²(?) ||
17 Hispaniam *Muret* inhispaniã *A* || 23 iussinaliena *A*¹ corr.
*A*² || 25 mare retinuit *coni. Matthiae* || 28 aliena *ε* et *volg.*
alienas *A* || 31 vires *A* quod *Koch* defendit coll. *Vell. I 4, 3*
urbes *Pincianus* | frequentis *A*

terrarum hiatus aut aliqua intoleranda infelicis soli
 vitia eiecerunt; quosdam fertilis orae et in maius lau-
 datae fama corrupit. alios alia causa excivit domibus
 5 suis: illud utique manifestum est, nihil eodem loco
 mansisse, quo genitum est. adsiduus generis humani 5
 discursus est; cotidie aliquid in tam magno orbe mu-
 tatur: nova urbium fundamenta iaciuntur, nova gen-
 tium nomina extinctis prioribus aut in accessionem
 validioris conversis oriuntur. omnes autem istae po-
 pulorum transportationes quid aliud quam publica 10
 6 exilia sunt? quid te tam longo circumitu traho? quid
 interest enumerare Antenorem Patavi conditorem et
 Euandrum in ripa Tiberis regna Arcadum conlocantem?
 quid Diomedem aliosque, quos Troianum bellum victos
 7 simul victoresque per alienas terras dissipavit? Ro- 15
 manum imperium nempe auctorem exulem respicit,
 quem profugum capta patria, exiguas reliquias tra-
 hentem necessitas et victoris metus longinqua quae-
 rentem in Italiam detulit. hic deinde populus quot
 colonias in omnem provinciam misit! ubicumque vicit 20
 Romanus, habitat. ad hanc commutationem locorum
 libentes nomina dabant et relictis aris suis trans maria
 8 sequebatur colonos senex. res quidem non desiderat
 plurium enumerationem; unum tamen adiciam, quod
 in oculos se ingerit: haec ipsa insula saepe iam culto- 25
 res mutavit. ut antiquiora, quae vetustas obduxit,
 transeam, Phocide relicta Graii, qui nunc Massiliam
 incolunt, prius in hac insula consederunt, ex qua quid
 eos fugaverit, incertum est, utrum caeli gravitas an

7 novarum urbium *Wesenberg* || 10 publica *A* || 11 circūitu
A circuitu *volg.* || 17 reliquias//trahentem *A*^s || 21 habitat. *A*
(erasa a punctum substitutum est) || 23 colonos senex *A* colonus
vexillum Madvig sequebantur colonos Penates *Joh. Müller*
colonos novas sedes P. Thomas aris suos. colonus senex *Hosius*;
retinet A scripturam Schultess, sed mutat in v. 22 libentes n. dabant
in inventus n. dabat || 27 Phocide *A ipse Seneca vid. errasse:*
Phocaea scribi debebat | graii// *A*^s graui *A*¹ correctum in graiui

praepotentis Italiae conspectus an natura inportuosi
 maris; nam in causa non fuisse feritatem accolarum
 eo apparet, quod maxime tunc trucibus et inconditis
 Galliae populis se interposuerunt. transierunt deinde 9
 5 Ligures in eam, transierunt et Hispani, quod ex si-
 militudine ritus apparet: eadem enim tegmenta capitum
 idemque genus calciamenti quod Cantabris est, et verba
 quaedam; nam totus sermo conversatione Graecorum
 Ligurumque a patrio descivit. deductae deinde sunt
 10 duae civium Romanorum coloniae, altera a Mario, al-
 tera a Sulla: totiens huius aridi et spinosi saxi mutatus
 est populus! vix denique invenies ullam terram, quam 10
 etiamnunc indigenae colant; permixta omnia et insiticia
 sunt. alius alii successit: hic concupivit, quod illi
 15 fastidio fuit; ille unde expulerat, eiectus est. ita fato
 placuit, nullius rei eodem semper loco stare fortunam.

VIII. Adversus ipsam commutationem locorum 1
 detractis ceteris incommodis, quae exilio adhaerent,
 satis hoc remedii putat Varro, doctissimus Romano-
 20 rum, quod, quocumque venimus, eadem rerum natura
 utendum est; M. Brutus satis hoc putat, quod licet in
 exilium euntibus virtutes suas secum ferre. haec etiam 2
 si quis singula parum iudicat efficacia ad consolandum
 exulem, utraque in unum conlata fatebitur plurimum
 25 posse. quantulum enim est, quod perdidimus! duo
 quae pulcherrima sunt, quocumque nos moverimus,
 sequentur: natura communis et propria virtus. id 3
 actum est, mihi crede, ab illo, quisquis formator uni-
 versi fuit, sive ille deus est potens omnium, sive in-
 30 corporalis ratio ingentium operum artifex, sive divinus
 spiritus per omnia maxima ac minima aequali inten-
 tione diffusus, sive fatum et immutabilis causarum

5 ex similitudine ritus *A* ex sim. vestitus *Cornelissen* ex
 similitudinibus *Gertz* || 9 deinde <eo> sunt *Gertz* || 11 sylla *A* ||
 13 insiticia *Pincianus* insitiva *Gertz* instituta *A* || 18 exilio
volg. ex illo *A* || 25 perdimus *Koch* || 32 et mutabilis *A*
corr. volg.

inter se cohaerentium series: id, inquam, actum est, ut in alienum arbitrium nisi vilissima quaeque non
 4 caderent. quidquid optimum homini est, id extra humanam potentiam iacet, nec dari nec eripi potest. mundus hic, quo nihil neque maius neque ornatus 5 rerum natura genuit, et animus contemplator admiratorque mundi, pars eius magnificentissima, propria nobis et perpetua et tam diu nobiscum mansura sunt, 6 quam diu ipsi manebimus. alacres itaque et erecti, quocumque res tulerit, intrepido gradu properemus, 10 emetiamur quascumque terras: nullum inveniri exilium intra mundum potest; nihil enim, quod intra mundum est, alienum homini est. undecumque ex aequo ad caelum erigitur acies, paribus intervallis omnia divina 6 ab omnibus humanis distant. proinde, dum oculi mei 15 ab illo spectaculo, cuius insatiabiles sunt, non abducantur, dum mihi solem lunamque intueri liceat, dum ceteris inhaerere sideribus, dum ortus eorum occasusque et intervalla et causas investigare vel ocius meandi vel tardius, spectare tot per noctem stellas 20 micantis et alias immobiles, alias non in magnum spatium exeuntis sed intra suum se circumagentis vestigium, quasdam subito erumpentis, quasdam igne fuso praestringentes aciem, quasi decidant, vel longo tractu cum luce multa praetervolantes, dum cum his 25 sim et caelestibus, qua homini fas est, inmiscer, dum animum ad cognatarum rerum conspectum tendentem in sublimi semper habeam: quantum refert mea, quid calcem?

6 et add. Gertz || 11 emetiamur A⁵ | exilium Haase & illum A || 12 verba quaedam intercidisse primus vidit Madvig, omissa optime restituit Vahlen addendo: <potest; nihil enim quod intra mundum> || 18 inçerere A || 19 vel ocius C. F. W. Müller velocius A || 20 vel tardius volg. uel diu// A (eras. s) | dum ante spectare add. Gertz probabiliter || 24 funso A corr. volg. || 28 habeam volg. habeat A

IX. 'At non est haec terra frugiferarum aut 1
 laetarum arborum ferax; non magnis nec navigabilibus
 fluminum alveis inrigatur; nihil gignit, quod aliae
 gentes petant, vix ad tutelam incolentium fertilis; non
 5 pretiosus hic lapis caeditur, non auri argentique ve-
 nae eruuntur.' angustus animus est, quem terrena 2
 delectant: ad illa abducendus est, quae ubique aequae
 apparent, ubique aequae splendent. et hoc cogitandum
 est, ista veris bonis per falsa et prave credita obstare.
 10 quo longiores porticus expedierint, quo altius turres
 sustulerint, quo latius vicos porrexerint, quo depres-
 sius aestivos specus foderint, quo maiori mole fastigia
 cenationum subduxerint, hoc plus erit, quod illis cae-
 lum abscondat. in eam te regionem casus eiecit, in 3
 15 qua lautissimum receptaculum casa est: ne tu pusilli
 animi es et sordide se consolantis, si ideo id fortiter
 pateris, quia Romuli casam nosti. dic illud potius:
 'istud humile tugurium nempe virtutes recipit? iam
 omnibus templis formosius erit, cum illic iustitia con-
 20 specta fuerit, cum continentia, cum prudentia, pietas,
 omnium officiorum recte dispensandorum ratio, hu-
 manorum divinorumque scientia. nullus angustus est
 locus, qui hanc tam magnarum virtutum turbam capit;
 nullum exilium grave est, in quod licet cum hoc ire
 25 comitatu.' Brutus in eo libro, quem de virtute com- 4
 posuit, ait se Marcellum vidisse Mytilenis exultantem
 et, quantum modo natura hominis pateretur, beatissime
 viventem neque umquam cupidiorum bonarum
 artium quam illo tempore. itaque adicit: visum sibi

3 aliae corr. ex alia A² || 4 attutelā A¹ corr. A² || 11 por-
 rexerint Pincianus correxerint A || 14 egecit A¹ corr. in marg.
 m. rec. || 15 casa est. Ne & tu pusilli animi es & | A sed praeter
 duas primas litt. ca, quae a m. 1 sunt, et Ne &, quae m. 5 scrip-
 sit aut redintegravit, reliqua omnia in ras. scr. A² nae tu 5 ||
 17 potius. sistud A¹ potius; si istud A⁵ (si in ras.) || 21 des-
 pensandorū A || 24 quod Fickert quo A || 26 Mytilenis s myti-
 leniis A

se magis in exilium ire, qui sine illo rediturus esset,
 5 quam illum in exilio relinqui. o fortunatiorem Marcel-
 lum eo tempore, quo exilium suum Bruto adprobavit,
 quam quo rei publicae consulatum! quantus ille vir
 fuit, qui effecit, ut aliquis exul sibi videretur, quod ab
 exule recederet! quantus vir fuit, qui in admiratio- 5
 nem sui adduxit hominem etiam Catoni suo miran-
 6 dum! idem Brutus ait C. Caesarem Mytilenas praeter-
 vectum, quia non sustineret videre deformatum virum.
 illi quidem reditum inpetravit senatus publicis precibus 10
 tam sollicitus ac maestus, ut omnes illo die Bruti
 habere animum viderentur et non pro Marcello sed
 pro se deprecari, ne exules essent, si sine illo fuissent;
 sed plus multo consecutus est, quo die illum exulem
 Brutus relinquere non potuit, Caesar videre. contigit 15
 enim illi testimonium utriusque: Brutus sine Marcello
 7 reverti se doluit, Caesar erubuit. num dubitas, quin
 se ille Marcellus tantus vir sic ad tolerandum aequo
 animo exilium saepe adhortatus sit: 'quod patria cares,
 non est miserum. ita te disciplinis inuisti, ut scires 20
 omnem locum sapienti viro patriam esse. quid porro?
 hic, qui te expulit, non ipse per annos decem con-
 tinuos patria caruit? propagandi sine dubio imperii
 8 causa: sed nempe caruit. nunc ecce trahit illum ad
 se Africa resurgentis belli minis plena, trahit Hispania, 25
 quae fractas et adfictas partes refovet, trahit Aegyptus
 infida, totus denique orbis, qui ad occasionem con-
 cussi imperii intentus est. cui primum rei occurret?
 cui parti se opponet? aget illum per omnes terras
 victoria sua. illum suspiciant et colant gentes: tu vive 30
 Bruto miratore contentus!'

5 ex//ul A (eras. s) | quod s quo A quom Rossbach ||
 8 .G. cesarē A | mytilenas A corr. Fickert || 12 et add. s. v.
 A¹ || 17 revertisse A corr. volg. || 18 Marcellus volg. om. ||
 19 saepe A ipse mavolt Gertz. ante Fickertum omisso se in
 v. 17 hic edebatur se ipse || 26 egyptos A (o in u corr. fort.
 m. 2) quod retinendum censet Rossbach

X. Bene ergo exilium tulit Marcellus nec quicquam in animo eius mutavit loci mutatio, quamvis eam paupertas sequeretur: in qua nihil mali esse, quisquis modo nondum pervenit in insaniam omnia subvertentis avaritiae atque luxuriae, intellegit. quantum enim est, quod in tutelam hominis necessarium sit! et cui deesse hoc potest ullam modo virtutem habenti? quod ad me quidem pertinet, intellego me non opes sed occupationes perdidisse. corporis exigua desideria sunt: frigus summoverti volt, alimentis famem ac sitim extinguere; quidquid extra concupiscitur, vitii, non usibus laboratur. non est necesse omne perscrutari profundum nec strage animalium ventrem onerare nec conchyliam ultimi maris ex ignoto litore eruere: dii istos deaeque perdant, quorum luxuria tam invidiosi imperii fines transcendit! ultra Phasin capi volunt, quod ambitiosam popinam instruat, nec piget a Parthis, a quibus nondum poenas repetimus, aves petere. undique convehunt omnia, nota *ignota*, fastidienti gulae; quod dissolutus deliciis stomachus vix admittat, ab ultimo portatur oceano; vomunt ut edant, edunt ut vomant, et epulas, quas toto orbe conquirunt, nec concoquere dignantur. ista si quis despicit, quid illi paupertas nocet? si quis concupiscit, illi paupertas etiam prodest: invitus enim sanatur et, si remedia ne coactus quidem recipit, interim certe, dum non potest velle, nolenti similis est. C. Caesar [Augustus], quem mihi videtur rerum natura edidisse, ut ostenderet, quid summa vitia in summa fortuna possent, centiens sestertio cenavit uno die; et in hoc

7 sit *A* est *Gertz* || 8 ad me *corr. ex a me A¹⁻²* || 10 summoverti *A* submoverti ϵ || 18 repetim; *A* repetimus *Lipsius* -tivimus *alii* || 19 conueunt *A¹ h s. v. add. m. 5* | <ignota> *add. Gertz nota del. Haupt, in nata mutat Pauly*; longinqua convehunt, omnia nota f. g. *Schultess* || 24 noc& in ras. *A⁵* || 26 recipit ϵ recepit *A* || 27 velle *Madvig* illa *A* illa (*i. e. remedia*) nolle, volenti s. e. *Gertz* | C. Caesar *volg.* .G. cesar augustus *A*

omnium adiutus ingenio vix tamen invenit, quomodo
 5 trium provinciarum tributum una cena fieret. o mi-
 serabiles, quorum palatum nisi ad pretiosos cibos non
 excitatur! pretiosos autem non eximius sapor aut
 aliqua faucium dulcedo sed raritas et difficultas pa- 5
 randi facit. alioqui, si ad sanam illis mentem placeat
 reverti, quid opus est tot artibus ventri servientibus?
 quid mercaturis? quid vastatione silvarum? quid
 profundi perscrutatione? passim iacent alimenta, quae
 rerum natura omnibus locis disposuit, sed haec velut 10
 caeci transeunt et omnes regiones pervagantur, maria
 traiciunt et, cum famem exiguo possint sedare, magno
 6 iniritant. libet dicere: 'quid deducitis naves? quid
 manus et adversus feras et adversus homines armatis?
 quid tanto tumultu discurritis? quid opes opibus ad- 15
 geritis? non voltis cogitare, quam parva vobis cor-
 pora sint? nonne furor et ultimus mentium error est,
 cum tam exiguum capias, cupere multum? licet ita-
 que augeatis census, promoveatis fines: numquam
 tamen corpora vestra laxabitis. cum bene cesserit 20
 negotiatio, multum militia rettulerit, cum indagati
 undique cibi coierint, non habebitis, ubi istos apparatus
 7 vestros conlocetis. quid tam multa conquiritis? scilicet
 maiores nostri, quorum virtus etiam nunc vitia nostra
 sustentat, infelices erant, qui sibi manu sua parabant 25
 cibum, quibus terra cubile erat, quorum tecta nondum
 auro fulgebant, quorum templa nondum gemmis nite-
 bant: itaque tunc per fictiles deos religiose iurabatur;
 qui illos invocaverant, ad hostem morituri, ne fallerent,
 8 redibant. scilicet minus beate vivebat dictator noster, 30
 qui Samnitium legatos audit, cum vilissimum cibum
 in foco ipse manu sua versaret, illa, qua iam saepe

5 faucium *volg.* fauci *A* || 6 illis *volg.* illi *A* || 8 quid
 mercaturis *volg.* quod mereatur is *A* || 20 laxabitis *A*⁵ | cesserit
volg. gesserit *A* || 21 multaque milia *rett. coni. Matthiae* ||
 28 itaque *A* atque *navolt Gertz*

hostem percusserat laureamque in Capitolini Iovis
 gremio reposuerat, quam Apicius nostra memoria vixit,
 qui in ea urbe, ex qua aliquando philosophi velut
 corruptores iuventutis abire iussi sunt, scientiam po-
 5 pinae professus disciplina sua saeculum infecit.' cuius
 exitum nosse operae pretium est. cum sestertium 9
 milliens in culinam coniecisset, cum tot congiaria
 principum et ingens Capitolii vectigal singulis comi-
 sationibus exsorsisset, aere alieno oppressus rationes
 10 suas tunc primum coactus inspexit: superfuturum sibi
 sestertium centiens computavit et velut in ultima fame
 victurus, si in sestertio centiens vixisset, veneno vitam
 finivit. quanta luxuria erat, cui centiens sestertium 10
 egestas fuit! i nunc et puta pecuniae modum ad rem
 15 pertinere, non animi. sestertium centiens aliquis ex-
 timuit et, quod alii voto petunt, veneno fugit! illi
 vero tam pravae mentis homini ultima potio saluber-
 rima fuit: tunc venena edebat bibebatque, cum im-
 mensis epulis non delectaretur tantum, sed gloriaretur,
 20 cum vitia sua ostentaret, cum civitatem in luxuriam
 suam converteret, cum iuventutem ad imitationem sui
 sollicitaret etiam sine malis exemplis per se docilem.
 haec accidunt divitias non ad rationem revocantibus, 11
 cuius certi fines sunt, sed ad vitiosam consuetudinem,
 25 cuius inmensum et incomprehensibile arbitrium est. cu-
 piditati nihil satis est, naturae satis est etiam parum.
 nullum ergo paupertas exulis incommodum habet;
 nullum enim tam inops exilium est, quod non alendo
 homini abunde fertile sit.

9 exsorsisset *A* (p s. v. *add. fort. m. 1*) || 12 et 13 centies
A || 14 i nunc *Pincianus* in uno *A* || 28 exilium *volg.* exitium *A* ||
 29 fertile sit. 'At vestem ac domum desideraturus est exul.'
Gertz fertile si tam (?) uestem ac domum desideraturus est ex-
 sul *A*¹ fertile sit//an uestem ac domum desideraturus est. exsul
*A*⁵ An vestem ac domum des. e. e.? *Fickert et Haase* at vestem,
 at domum des. e. e. *Heusinger*

1 XI. 'At vestem ac domum desideraturus est exsul.'
 haec quoque ad usum tantum desiderabit: neque tectum
 ei deerit neque velamentum; aequae enim exiguo te-
 gitur corpus quam alitur; nihil homini natura, quod
 2 necessarium faciebat, fecit operosum. sed desiderat 5
 saturatam multo conchylio purpuram, intextam auro
 variisque et coloribus distinctam et artibus: non for-
 tunae iste vitio, sed suo pauper est. etiam si illi
 quidquid amisit restitueris, nihil ages; plus enim re-
 stituendo deerit ex eo, quod cupit, quam exsuli ex eo, 10
 3 quod habuit. sed desiderat aureis fulgentem vasis
 suppellectilem et antiquis nominibus artificum argentum
 nobile, aes paucorum insania pretiosum et servorum
 turbam, quae quamvis magnam domum angustet, iu-
 mentorum corpora differta et coacta pinguescere et 15
 nationum omnium lapides: ista congerantur licet, num-
 quam explebunt inexplebilem animum, non magis quam
 ullus sufficiet umor ad satiandum eum, cuius deside-
 rium non ex inopia, sed ex aestu ardentium viscerum
 4 oritur; non enim sitis illa, sed morbus est. nec hoc 20
 in pecunia tantum aut alimentis evenit; eadem natura
 est in omni desiderio, quod modo non ex inopia, sed
 ex vitio nascitur: quidquid illi congesseris, non finis
 erit cupiditatis, sed gradus. qui continebit itaque se
 intra naturalem modum, paupertatem non sentiet; qui 25
 naturalem modum excedet, eum in summis quoque

2 haec quoque ad usum tantum desiderabit. neque A
 haec . . . desiderabit: neque Gertz si haec . . . desiderabit,
 neque 5 *Dubitabam aliquando an corrigendum esset: <si exul>*
 haec . . . desiderabit, neque; *nunc collato simili loco de ira*
II 34, 5 (p. 104, 19 sq.), quem Vahlen attulit, scribendum duco:
 haec . . . desiderabit: neque || 4 alitur. (ur *per compendium*
scr.) //nichil A⁵ || 7 ante distinctam littera a vid. in A erasa ||
 9 restituendo A restituto Muret || 10 cupit A sed u in ras. m. 5
 fort. pro a | ex//eo A (s vel r eras.) || 11 uasis A s m. 5 in
 maiore ras., fuit fort. uasiis || 12 suppellectilem A || 19 arden-
 tium A⁵ radentium ut vid. A¹ || 26 excedet volg. excedit A

opibus paupertas sequetur. necessariis rebus et exilia
 sufficiunt, supervacuis nec regna. animus est, qui 5
 divites facit; hic in exilia sequitur et in solitudinibus
 asperrimis, cum quantum satis est sustinendo corpori
 5 invenit, ipse bonis suis abundat et fruitur: pecunia ad
 animum nihil pertinet, non magis quam ad deos im-
 mortalis. omnia ista, quae imperita ingenia et nimis
 corporibus suis addicta suspiciunt, lapides, aurum, 6
 argentum et magni levatique mensarum orbis terrena
 10 sunt pondera, quae non potest amare sincerus animus
 ac naturae suae memor, levis ipse, expeditus et, quando-
 que emissus fuerit, ad summa emicaturus; interim
 quantum per moras membrorum et hanc circumfusam
 gravem sarcinam licet, celeri et volucris cogitatione
 15 divina perlustrat. ideoque nec exulare umquam potest, 7
 liber et deis cognatus et omni mundo omnique aeo
 par; nam cogitatio eius circa omne caelum it, in omne
 praeteritum futurumque tempus inmittitur. corpus-
 culum hoc, custodia et vinculum animi, huc atque
 20 illuc iactatur; in hoc supplicia, in hoc latrocinia, in
 hoc morbi exercentur: animus quidem ipse sacer et
 aeternus est et cui non possit inici manus.

XII. Ne me putes ad elevanda incommoda pau- 1
 pertatis, quam nemo gravem sentit, nisi qui putat,
 25 uti tantum praeceptis sapientium, primum aspice,
 quanto maior pars sit pauperum, quos nihilo notabis

1 exilia A¹ corr. fort. A² || 6 post immortalis Gertz cum
 A² punctum posuit, quod volgo post suspiciunt ponitur || 11 levis
 ipse, expeditus et scripsi cum Trillero (cfr. qu. n. I prol. 11)
 levis ipse expers et A levis ipse expers corporis (om. et) Goerenz
 l. i. et pernix et Schultess faecis ipse expers et Gertz luis ipse
 expers et Ellis || 15 perlustrat// (eras. i) A | exulare//umquam
 A⁵ || 16 evo par. Nā cogitatio A (e pro e substitutum, reliquae
 litterae inclinatae in ras. A⁵) || 17 it Gertz et A est (coll. Hor.
 c. II 5, 5) Schultess || 22 inici/// A (ci in ras. maiore; vid. fuisse
 inimici || 25 uti A⁵ | sapientium, primum interpunxit C. F. W.
 Müller sapientum. Primum volg.

tristiores sollicitioresque divitibus: immo nescio an eo
 laetiores sint, quo animus illorum in pauciora di-
 2 stringitur. transeamus † ape spe non obveniamus
 ad locupletes: quam multa tempora sunt, quibus pau-
 peribus similes sint! circumcisae sunt peregrinantium 5
 sarcinae et quotiens festinationem necessitas itineris
 exegit, comitum turba dimittitur. militantes quotam
 partem rerum suarum secum habent, cum omnem
 3 apparatus castrensis disciplina summoveat? nec tan-
 tum condicio illos temporum aut locorum inopia pau- 10
 peribus exaequat: sumunt quosdam dies, cum iam illos
 divitiarum taedium cepit, quibus humi cenent et re-
 moto auro argentoque fictilibus utantur. dementes!
 hoc quod aliquando concupiscunt, semper timent. o 15
 quanta illos caligo mentium, quanta ignorantia veri-
 tatis *excaecat, quos timor paupertatis exercet, quam*
 4 voluptatis causa imitantur! me quidem, quotiens ad
 antiqua exempla respexi, paupertatis uti solaciis pudet,
 quoniam quidem eo temporum luxuria prolapsa est, ut
 maius viaticum exulum sit, quam olim patrimonium 20
 principum fuit. unum fuisse Homero servum, tres
 Platoni, nullum Zenoni, a quo coepit Stoicorum rigida
 ac virilis sapientia, satis constat: num ergo quisquam
 eos misere vixisse dicet, ut non ipse miserrimus ob
 5 hoc omnibus videatur? Menenius Agrippa, qui inter 25
 patres ac plebem publicae gratiae sequester fuit, aere

1 an//eo//letiores A⁵; ex A¹ scriptura certo dispiciuntur:
 anelaetiores sed inter e et l una littera fuit, fort. j certe non
 o || 2 quo volg. quod A | dstringitur volg. destr. A || 3 tran-
 seamus ape spe non obueniamus A tr. opes paene inopes,
 veniamus *Madvig* tr. asperiores. nos obvertamus *Feldmann* tr.
 a re saepe non obvia, veniamus *Roszbach* tr. alia prosperiora
 obvenire; eamus *Schultess* tr. capite cenos, veniamus *Niemeyer* ||
 8 rerum ex rurum corr. A¹⁻² || 15 ignorantia (*ultima litt. in*
ras. m. 5 ut vid.) A || 16 <excaecat, quos timor paupertatis>
add. Vahlen || 21 seruū A (ū *add. fort. m. 2*) || 22 aquo cepit A
 (a *add. m. 2*) || 24 miserrimus A (m *priorem s. v. add. m. 2*) ||
 26 fuit reconlato A¹ ut vid., corr. alia man.

conlato funeratus est. Atilius Regulus, cum Poenos in Africa funderet, ad senatum scripsit mercennarium suum discessisse et ab eo desertum esse rus, quod senatui publice curari, dum abesset Regulus, placuit:
 5 fuitne tanti servum non habere, ut colonus eius populus Romanus esset? Scipionis filiae ex aerario 6
 dotem acceperunt, quia nihil illis reliquerat pater: aequum <me> hercules erat populum Romanum tributum Scipioni semel conferre, cum a Carthagine
 10 semper exigeret. o felices viros puellarum, quibus populus Romanus loco soceri fuit! beatiorene istos putas, quorum pantomimae deciens sestertio nubunt, quam Scipionem, cuius liberi a senatu, tutore suo, in dotem aes grave acceperunt? dedignatur aliquis pau- 7
 15 pertatem, cuius tam clarae imagines sunt? indignatur exsul aliquid sibi deesse, cum defuerit Scipioni dos, Regulo mercennarius, Menenio funus, cum omnibus illis quod deerat ideo honestius suppletum sit, quia defuerat? his ergo advocatis non tantum tuta est,
 20 sed etiam gratiosa paupertas.

XIII. Responderi potest: 'quid artificiose ista ducis, quae singula sustineri possunt, conlata non possunt? commutatio loci tolerabilis est, si tantum locum mutet; paupertas tolerabilis est, si ignominia
 25 absit, quae vel sola opprimere animos solet.' adversus 2
 hunc, quisquis me malorum turba terreat, his verbis utendum erit: si contra unam quamlibet partem fortunae satis tibi roboris est, idem adversus omnis erit. cum semel animum virtus induravit, undique involne-
 30 rabilem praestat. si avaritia dimisit, vehementissima generis humani pestis, moram tibi ambitio non faciet;

1 atilius A (atili A³ in ras.) || 4 publice A || 5 fuitne ed. Curionis fuit ne A (ne m. 2 in litura) || 6 ex[er]ario A (e initio versus add. fort. m. 2) || 8 aequum mehercule s[ed] equum hercules A || 12 pantomimae (n s. v. add. m. 2) A || 13 liberi s. v. add. ut vid. A¹ || 15 clarae A² clara A¹ || 25 abest Gertz || 30 post avaritia Gertz add. te

si ultimum diem non quasi poenam, sed quasi naturae
legem aspicias, ex quo pectore metum mortis eieceris,
3 in id nullius rei timor audebit intrare; si cogitas libi-
dinem non voluptatis causa homini datam, sed propa-
gandi generis, quem non violaverit hoc secretum et 5
infixum visceribus ipsis exitium, omnis alia cupiditas
intactum praeteribit. non singula vitia ratio sed pa-
4 riter omnia prosternit: in universum semel vincitur.
ignominia tu putas quemquam sapientem moveri posse,
qui omnia in se reposuit, qui ab opinionibus vulgi 10
secessit? plus etiam quam ignominia est mors igno-
miniosa: Socrates tamen eodem illo voltu, quo triginta
tyrannos solus aliquando in ordinem redegerat, car-
cerem intravit ignominiam ipsi loco detractus; neque
5 enim poterat carcer videri in quo Socrates erat. quis 15
usque eo ad conspiciendam veritatem excaecatus est,
ut ignominiam putet Marci Catonis fuisse duplicem in
petitione praeturae et consulatus repulsam? ignominia
illa praeturae et consulatus fuit, quibus ex Catone
6 honor habebatur. nemo ab alio contemnitur, nisi a 20
se ante contemptus est. humilis et proiectus animus
sit isti contumeliae opportunus; qui vero adversus
saevisimos casus se extollit et ea mala, quibus alii
opprimuntur, evertit, ipsas miseras infularum loco
habet, quando ita adfecti sumus, ut nihil aequae mag- 25
nam aput nos admirationem occupet quam homo for-
7 titer miser. ducebatur Athenis ad supplicium Aristides,
cui quisquis occurrerat deiciebat oculos et ingemescebat,
non tamquam in hominem iustum sed tamquam in
ipsam iustitiam animadverteretur; inventus est tamen, 30
qui in faciem eius inspueret. poterat ob hoc moleste
ferre, quod sciebat neminem id ausurum puri oris;

8 vincitur *A* vincit editiones multae || 18 petitionē *A*¹ ut
vid., *lineola postea erasa est* || 19 consolatus *A*¹ *corr. man.* 1—2 ||
20 contempnitur *A* || 22 sit *A* est *Gertz* | contumelia *A*¹ *corr.*
*A*² || 23 alii *corr. ex ali fort.* *A*¹ || 27 Aristides *A* *errasse Senecam*
vidit Lipsius: scribere debuit Phocion

at ille abstersit faciem et subridens ait comitanti se magistratui: 'admone istum, ne postea tam inprobe oscitet.' hoc fuit contumeliam ipsi contumeliae facere. scio quosdam dicere contemptu nihil esse gravius, 8
 5 mortem ipsis potiozem videri. his ego respondebo et exilium saepe contemptione omni carere: si magnus vir cecidit, magnus iacuit, non magis illum contemni, quam aedium sacrarum ruinae calcantur, quas religiosi aequae ac stantis adorant.

10 XIV. Quoniam meo nomine nihil habes, mater 1
 carissima, quod te in infinitas lacrimas agat, sequitur ut causae tuae te stimulent. sunt autem duae: nam aut illud te movet, quod praesidium aliquod videris amisisse, aut illud, quod desiderium ipsum per se pati
 15 non potes.

Prior pars mihi leviter perstringenda est; novi 2
 enim animum tuum nihil in suis praeter ipsos amantem. viderint illae matres, quae potentiam liberorum muliebri inpotentia exercent, quae, quia feminis honores non licet gerere, per illos ambitiosae sunt, quae patrimonia filiorum et exhauriunt et captant, quae eloquentiam commodando aliis fatigant: tu liberorum 3
 tuorum bonis plurimum gavisus es, minimum usa; tu liberalitati nostrae semper imposuisti modum, cum
 25 tuae non inponeres; tu filia familiae locupletibus filiis ultro contulisti; tu patrimonia nostra sic administrasti, ut tamquam in tuis laborares, tamquam alienis abstineres; tu gratiae nostrae, tamquam alienis rebus utereris, pepercisti et ex honoribus nostris nihil ad te

1 at in ras. A⁵ ad A¹ ut vid. || 2 admone// A eras. s vel t || 4 grauius A⁵ || 6 contemtionem A || 7 iacuit A iacet Gertz | nemo magis illum contemnit Gertz; teneo cod. A scripturam coll. locis similibus dial. VIII 7, 3 (p. 240, 8) et epist. 76, 26 (p. 266, 21 H) || 10 nich' habes A⁵ nichil abes ut vid. A¹ || 24 liberalitatis A || 25 filiis A corr. fort. m. 1 ex filiis || 26 contulisti// (eras. s) A || 27 intuis A tuis Gertz || 28 alienis 'Pinciani vetus lectio' aliis A || 29 adte corr. m. 1 ex ante A

nisi voluptas et inpensa pertinuit: numquam indulgentia ad utilitatem respexit. non potes itaque ea in erepto filio desiderare, quae in incolumi numquam ad te pertinere duxisti.

- 1 XV. Illo omnis consolatio mihi vertenda est, unde vera vis materni doloris oritur: ergo complexu filii carissimi careo; non conspectu eius, non sermone possum frui! ubi est ille, quo viso tristem voltum relaxavi, in quo omnes sollicitudines meas deposui? ubi conloquia, quorum inexplabilis eram? ubi studia, quibus libentius quam femina, familiarius quam mater intereram? ubi ille occursus? ubi matre visa semper 2 puerilis hilaritas? adicis istis loca ipsa gratulationum et convictuum et, ut necesse est, efficacissimas ad vexandos animos recentis conversationis notas. nam hoc quoque adversus te crudeliter fortuna molita est, quod te ante tertium demum diem quam percussus sum, securam nec quicquam tale metuentem digredi voluit. 3 bene nos longinquitas locorum diviserat, bene aliquot annorum absentia huic te malo praeparaverat: redisti, non ut voluptatem ex filio perciperes, sed ut consuetudinem desiderii perderes. si multo ante afuisses, fortius tulisses ipso intervallo desiderium molliente; si non recessisses, ultimum certe fructum biduo diutius videndi filium tulisses: nunc crudele fatum ita composuit, ut nec fortunae meae interesset nec absentiae 4 adsuesceres. sed quanto ista duriora sunt, tanto maior tibi virtus advocanda est et velut cum hoste noto ac saepe iam victo acrius congregiendum. non ex in-

1 tua post indulgentia add. Pauly || 2 potes// A (t eras.) || 3 in add. Haase (cfr. Gertz ad lib. de ben. I 11, 4 p. 199) | adte corr. ex atte fort. A¹ || 7 fili corr. in filii A² || 10 inexplabilem A corr. fort. m. 1 || 12 ille A illi Gertz, fort. recte cfr. p. 158, 18 filii Feldmann | mat//re A || 14 et ut A ut eius, ut Gertz || 18 talē habuerat A¹ sed lin. eras. | digredi Haase ad gdi A || 22 antea fuisses A corr. Gruter || 23 molliente. si A⁵ (si in ras. minore) mollientes A¹ ut vid.

tacto corpore tuo sanguis hic fluxit: per ipsas cicatrices percussa es.

XVI. Non est quod utaris excusatione muliebris 1
 nominis, cui paene concessum est immoderatum in
 5 lacrimas ius, non inmensum tamen; et ideo maiores
 decem mensum spatium lugentibus viros dederunt, ut
 cum pertinacia muliebris maeroris publica constitutione
 deciderent. non prohibuerunt luctus, sed finierunt;
 nam et infinito dolore, cum aliquem ex carissimis
 10 amiseris, adfici stulta indulgentia est, et nullo in-
 humana duritia: optimum inter pietatem et rationem
 temperamentum est et sentire desiderium et opprimere.
 non est quod ad quasdam feminas respicias, quarum 2
 tristitiam semel sumptam mors finivit (nosti quasdam,
 15 quae amissis filis inposita lugubria numquam exuerunt):
 a te plus exigit vita ab initio fortior; non potest mu-
 liebris excusatio contingere ei, a qua omnia muliebria
 vitia afuerunt. non te maximum saeculi malum, in- 3
 pudicitia, in numerum plurium adduxit; non gemmae
 20 te, non margaritae flexerunt; non tibi divitiae velut
 maximum generis humani bonum refulserunt; non te,
 bene in antiqua et severa institutam domo, periculosa
 etiam probis peiorum detorsit imitatio; numquam te
 fecunditatis tuae, quasi exprobraret aetatem, puduit,
 25 numquam more aliarum, quibus omnis commendatio
 ex forma petitur, tumescentem uterum abscondisti
 quasi indecens onus, nec intra viscera tua conceptas
 spes liberorum elisisti; non faciem coloribus ac leno- 4
 ciniis polluisti; numquam tibi placuit vestis, quae nihil
 30 amplius nudaret, cum poneretur: unicum tibi ornamen-
 tum, pulcherrima et nulli obnoxia aetati forma, maxi-

5 ius 5 eius A || 15 filiis corr. ex filis m. 1 A | exsue-
 runt A || 16 fortiore con. Zimmermann || 18 vitia fuerunt A¹
 inter haec verba s. v. A² add. av corr. Fickert || 19 abduxit
 optat Gertz || 23 probis volg. probris A || 26 abscondisti A ||
 30 cum poneretur Lipsius componeretur A | ornamentum,
 pulch. interpunxit Schelius ap. Gronovium ornamentum pulch.
 Fickert et Haase

5 mum decus visa est pudicitia. non potes itaque ad
 optinendum dolorem muliebre nomen praetendere, ex
 quo te virtutes tuae seduxerunt; tantum debes a femi-
 narum lacrimis abesse, quantum vitiis. ne feminae
 quidem te sinent intabescere volneri tuo, sed † levior 5
 necessario maerore cito defunctam iubebunt exurgere,
 si modo illas intueri voles feminas, quas conspecta
 6 virtus inter magnos viros posuit. Corneliam ex duo-
 decim liberis ad duos fortuna redegerat: si numerare
 funera Corneliae velles, amiserat decem, si aestimare, 10
 amiserat Gracchos. flentibus tamen circa se et fatum
 eius execrantibus interdixit, ne fortunam accusarent,
 quae sibi filios Gracchos dedisset. ex hac femina de-
 buit nasci, qui diceret in contione: 'tu matri meae
 male dicas, quae me peperit?' multo mihi vox matris 15
 videtur animosior: filius magno aestimavit Gracchorum
 7 natales, mater et funera. Rutilia Cottam filium secuta
 est in exilium et usque eo fuit indulgentia constricta,
 ut mallet exilium pati quam desiderium, nec ante in
 patriam quam cum filio rediit. eundem iam reducem 20
 et in republica florentem tam fortiter amisit quam se-
 cuta est, nec quisquam lacrimas eius post elatum filium
 notavit. in expulso virtutem ostendit, in amisso pru-
 dentiam; nam et nihil illam a pietate deterruit et nihil
 in tristitia supervacua stultaque detinuit. cum his te 25

1 potes// *A* (eras. t) || 4 quantum vitiis *A* quantum a vitiis
volg. cfr. ad c. 14 extr. || 5 levior necessario *A* (*m. rec. or dele-*
vit; supra sequentem litteram n aliquid scriptum fuisse vid.,
quod postea erasum est) vel pio necessarioque *Gertz* licito (*vel*
debito) ac nec. *Schultess* levi ore nec. *Petschenig* (*sed cfr. Ti-*
bulli I 8, 31 Sen. ep. p. 429, 25 Hense) levioere et nec. *Ellis.*
verum nondum inventum || 10 uelles *A* velis *Wesenberg* || 11 fa-
 tum | eius *A* fatum saevius *Koch* factorum ius *Schultess; neutrum*
probo || 13 dedisset *A* quod teneo *coll. p. 172, 21 et ep. 63, 7*
(p. 185, 16 H.) cfr. Schultess Annaeana stud. p. 56 ademisset
Bentley et novissimi editores || 16 aestimavit *Haase* estimabit *A* ||
 20 cu filio *A* corr. *volg.* || 24 nich' illā *A*⁵ nichillā vel nichiliā
*A*¹ || 25 Cum his te *A*⁵ in ras.

numerari feminis volo: quarum vitam semper imitata es, earum in coercenda comprimendaque aegritudine optime sequeris exemplum.

XVII. Scio rem non esse in nostra potestate nec
 5 ullum adfectum servire, minime vero eum, qui ex dolore nascitur; ferox enim et adversus omne remedium contumax est. — volumus interim illum obruere et devorare gemitus: per ipsum tamen compositum fictumque voltum lacrimae profunduntur; ludis interim
 10 aut gladiatoribus animum occupamus: at illum inter ipsa, quibus advocatur, spectacula levis aliqua desiderii nota subruit. — ideo melius est vincere illum quam
 2 fallere; nam qui delusus et voluptatibus aut occupationibus abductus est, resurgit et ipsa quiete impetum
 15 ad saevendum conligit: at quisquis rationi cessit, in perpetuum componitur. non sum itaque tibi illa monstraturus, quibus usos esse multos scio, ut peregrinatione te vel longa detineas vel amoena delectes, ut rationum accipiendarum diligentia, patrimonii ad-
 20 ministratione multum occupes temporis, ut semper novo te aliquo negotio implices: omnia ista ad exiguum momentum prosunt nec remedia doloris sed impedimenta sunt; ego autem malo illum desinere quam decipi. itaque illo te duco, quo omnibus, qui fortunam
 25 fugiunt, confugiendum est, ad liberalia studia: illa sanabunt vulnus tuum, illa omnem tristitiam tibi evellent. his etiam si numquam adsuesses, nunc utendum erat; sed quantum tibi patris mei antiquus rigor permisit, omnes bonas artes non quidem comprehendisti,
 30 attigisti tamen. utinam quidem virorum optimus, pater
 4 meus, minus maiorum consuetudini deditus voluisset te praeceptis sapientiae erudiri potius quam imbuil

4 Sciorem A scio dolorem Pontanus et nuper Cornelissen scio eam Schultess || 12 illum A illum Schultess frustra; Sen. negligentius scripsit ut alibi; cfr. Joh. Müller in act. Acad. Vindob. CXVIII p. 17 adnot. 1 || 13 quide|lusus et A (supra de rasura est; ult. t in ras. scripsit fort. n. 1 pro st ut vid.

non parandum tibi nunc esset auxilium contra fortunam sed proferendum; propter istas, quae litteris non ad sapientiam utuntur sed ad luxuriam instruntur, minus te indulgere studiis passus est. beneficio tamen rapacis ingenii plus quam pro tempore hausisti; 5 iacta sunt disciplinarum omnium fundamenta: nunc ad illas revertere; tutam te praestabunt. illae consolabuntur, illae delectabunt, illae si bona fide in animum tuum intraverint, numquam amplius intrabit dolor, numquam sollicitudo, numquam adflictationis inritae 10 supervacua vexatio: nulli horum patebit pectus tuum; nam ceteris vitiis iam pridem clusum est. haec quidem certissima praesidia sunt et quae sola te fortunae eripere possint.

1 XVIII. Sed quia, dum in illum portum, quem tibi studia promittunt, pervenis, adminiculis quibus innitaris opus est, volo interim solacia tibi tua ostendere. respice fratres meos, quibus salvus fas tibi non 2 est accusare fortunam. in utroque habes, quod te diversa virtute delectet: alter honores industria consecutus est, alter sapienter contempsit. adquiesce alterius filii dignitate, alterius quiete, utriusque pietate! novi fratrum meorum intimos adfectus: alter in hoc dignitatem excolit, ut tibi ornamento sit, alter in hoc se ad tranquillam quietamque vitam recepit, ut tibi 25 vacet. bene liberos tuos et in auxilium et in oblectamentum fortuna disposuit: potes alterius dignitate defendi, alterius otio frui. certabunt in te officiis et unius desiderium duorum pietate supplebitur; audacter possum promittere: nihil tibi deerit praeter numerum. 30 4 ab his ad nepotes quoque respice: Marcum blandissimum puerum, ad cuius conspectum nulla potest du-

5 rapacis A capacis *Schultess coll. dial. XI 15, 3; sed vide ep. 95, 36* || 15 quē A || 16 pervenis A perveneris *volg.; illud retinendum est cfr. ep. 19, 12; 52, 5 et Waldaestel in Diss. Hal. 1888 p. 55* || 18 fratres meos *volg. fratres ut eos A* || 22 filii *corr. ex fili fort. A*²

rare tristitia; nihil tam magnum, nihil tam recens in
 cuiusquam pectore fuit, quod non circumfusum ille
 permulceat. cuius non lacrimas illius hilaritas sup- 5
 primat? cuius non contractum sollicitudine animum
 5 illius argutiae solvant? quem non in iocos evocabit
 illa lascivia? quem non in se convertet et abducat
 infixum cogitationibus illa neminem satiatura garru-
 litas? deos oro, contingat hunc habere nobis super- 6
 stitem! in me omnis factorum crudelitas lassata con-
 sistat; quidquid matri dolendum fuit, in me transierit,
 quidquid aviae, in me. floreat reliqua in suo statu
 turba: nihil de orbitate, nihil de condicione mea querar,
 fuerim tantum nihil amplius doliturae domus piament- 7
 tum. tene in gremio cito tibi daturam pronepotes
 15 Novatillam, quam sic in me transtuleram, sic mihi
 adscripseram, ut posset videri, quod me amisit, quamvis
 salvo patre pupilla; hanc et pro me dilige! abstulit
 illi nuper fortuna matrem: tua potest efficere pietas,
 ut perdidisse se matrem doleat tantum, non et sentiat.
 20 nunc mores eius compone, nunc forma: altius prae- 8
 cepta descendunt, quae teneris inprimuntur aetatibus.
 tuis adsuescat sermonibus, ad tuum fingatur arbitrium:
 multum illi dabis, etiam si nihil dederis praeter exem-
 plum. hoc tibi tam sollemne officium pro remedio erit;
 25 non potest enim animum pie dolentem a sollicitudine 9
 avertere nisi aut ratio aut honesta occupatio. nume-
 rarem inter magna solacia patrem quoque tuum, nisi
 abesset; nunc tamen ex adfectu tuo, qui illius in te

2 fuit *Gertz* fuerit *A* saevierit *P. Thomas* || 3 ilaritas *A* ||
 12 decondici || / / cione *A* (*eras. vid. di in initio folii 85 r.*) | querar,
 fuerim *interp. Gertz* querar. f. *volg.* || 15 nouatillā *A*^b nouatellā
aut nouatulā *A*¹ || 16 posset *corr. ex* posses *A*¹⁻² possit *edd.*
multae || 17 pupillā hanc *A* pupilla; tu hanc *Gertz* || 18 potest
 esse *A*¹ potest efficere *A*² et radendo *A*⁵ || 20 nunc & mores *A*¹ &
punctis notatum, deinde erasum est nunc tu m. *Gertz* | forma *A*
firma Gertz; pro nunc forma *Schultess* substituit animum forma ||
 22 fingatur (*n s. v. add. m. 2 aut recentior*) *A* || 28 qui *Haase*
 quis *A*

sit cogita: intelleges, quanto iustius sit te illi servari quam mihi impendi. quotiens te inmodica vis doloris invaserit et sequi se iubebit, patrem cogita! cui tu quidem tot nepotes pronepotesque dando effecisti, ne unica esses: consummatio tamen aetatis actae feliciter in te vertitur. illo vivo nefas est te, quod vixeris, queri. 5

- 1 XIX. Maximum adhuc solacium tuum tacueram, sororem tuam, illud fidelissimum tibi pectus, in quod omnes curae tuae pro indiviso transferuntur, illum 10 animum omnibus nobis maternum. cum hac tu lacrimas tuas miscuisti, in huius primum respirasti sinu.
- 2 illa quidem adfectus tuos semper sequitur; in mea tamen persona non tantum pro te dolet. illius manibus in urbem perlatum sum, illius pio maternoque 15 nutricao per longum tempus aeger convalui; illa pro quaestura mea gratiam suam extendit et, quae ne sermonis quidem aut clarae salutationis sustinuit audaciam, pro me vicit indulgentia verecundiam. nihil illi seductum vitae genus, nihil modestia in tanta feminarum petulantia rustica, nihil quies, nihil secreti et ad otium repositi mores obstiterunt, quo minus pro 20 me etiam ambitiosa fieret. hoc est, mater carissima, solacium quo reficiaris: illi te, quantum potes, iunge, illius artissimis amplexibus alliga. solent maerentes 25 ea, quae maxime diligunt, fugere et libertatem dolori suo quaerere: tu ad illam te, quidquid cogitaveris, confer; sive servare istum habitum voles sive deponere, aput illam invenies vel finem doloris tui vel comitem.
- 4 sed si prudentiam perfectissimae feminae novi, non 30 patietur te nihil profuturo maerore consumi et exemplum tibi suum, cuius ego etiam spectator fui, narrabit. carissimum virum amiserat, avunculum nostrum, cui

8 tacueram *volg.* (*plusquamperf. defendit P. Thomas coll. dial. VI 17, 4 et ep. 122, 15*) taceo erā *A* taceo, materteram *Gertz* || 21 secreti *A*⁵ (*i in ras. paulo maiore*) || 33 avunculum *A*⁵

virgo nupserat, in ipsa quidem navigatione; tulit tamen eodem tempore et luctum et metum evictisque tempestatibus corpus eius naufraga evexit. o quam multarum egregia opera in obscuro iacent! si huic illa simplex admirandis virtutibus contigisset antiquitas, quanto ingeniorum certamine celebraretur uxor, quae, oblita inbecillitatis, oblita metuendi etiam firmissimis maris, caput suum periculis pro sepultura obiecit et, dum cogitat de viri funere, nihil de suo timuit! nobilitatur carminibus omnium, quae se pro coniuge vicariam dedit: hoc amplius est, discrimine vitae sepulcrum viro quaerere; maior est amor, qui pari periculo minus redimit. post hoc nemo miratur, quod per sedecim annos, quibus Aegyptum maritus eius optinuit, numquam in publico conspecta est, neminem provincialem domum suam admisit, nihil a viro petit, nihil a se peti passa est. itaque loquax et in contumelias praefectorum ingeniosa provincia, in qua etiam qui vitaverunt culpam non effugerunt infamiam, velut unicum sanctitatis exemplum suspexit et, quod illi difficillimum est, cui etiam periculosi sales placent, omnem verborum licentiam continuit et hodie similem illi, quamvis numquam speret, semper optat. multum erat, si per XVI annos illam provincia probasset: plus est, quod ignoravit. haec non ideo refero, ut laudes eius exequar, quas circumscribere est tam parce transcurrere, sed ut intellegas magni animi esse feminam, quam non ambitio, non avaritia, comites omnis potentiae et pestes, vicerunt, non metus mortis iam exarmata nave naufragium suum spectantem deterruit, quo minus exanimi viro haerens non quaereret, quemad-

2 mectum *A*¹ c *postea deleta* || 3 naufrage uexit *A*¹ naufraga uexit *A*⁵ || 8 cap *A* | *post sepultura Gertz viri add.*; non puto necessarium || 17 loquax *A* (x corr. ex r vel s *A*⁵) | in-contumeliosos praefectorum *A* corr. *volg.* || 21 periculosi *A*⁵ || 29 iam *Madvig* eam *A* || 31 quaereret, non transponit *Pincianus*

modum inde exiret, sed quemadmodum efferret. huic parem virtutem exhibeas oportet et animum a luctu recipias et id agas, ne quis te putet partus tui pae-
nitere.

1 XX. Ceterum quia necesse est, cum omnia feceris, 5
cogitationes tamen tuas subinde ad me recurrere nec
quemquam nunc ex liberis tuis frequentius tibi obver-
sari, non quia illi minus cari sunt, sed quia naturale
est manum saepius ad id referre, quod doleat, qualem
me cogites accipe: laetum et alacrem velut optimis 10
rebus. sunt enim optima, quoniam animus omnis
occupationis expers operibus suis vacat et modo se
levioribus studiis oblectat, modo ad considerandam
2 suam universique naturam veri avidus insurgit. terras
primum situmque earum quaerit; deinde condicionem 15
circumfusi maris cursusque eius alternos et recursus,
tunc quidquid inter caelum terrasque plenum formi-
dinis interiacet perspicit et hoc tonitribus, fulminibus,
ventorum flatibus ac nimborum nivisque et grandinis
iactu tumultuosum spatium; tum peragratis humili- 20
oribus ad summa perrumpit et pulcherrimo divinorum
spectaculo fruitur, aeternitatis suae memor in omne
quod fuit futurumque est vadit omnibus saeculis.

1 verba inde exiret. sed quemadmodum quae A¹ omiserat, in margine supplevit m. 2 || 9 dolet s || 11 optima volg. optima A || 15 earum A (e ex c corr. A²) || 18 perspicit et octone tribus A¹ in ras., corr. volg. et tollit Wesenberg || 20 iactū tumultuosum A (tum m. 1 in ras. pro mul) || 21 perrumpit A pror- volg. || 22 aeternitatisque volg. 'ex vetere lectione Pinciani' | omne// A (eras. m) || 23 futurumque A¹ in ras. | est omnibus saeculis, vadit volg. ex Pinciani coni., sed Senecam saepe interpositis aliis separare, quae coniungenda erant, pluribus exemplis allatis probavit Vahlen Herm. XXX p. 36 sq.

Nulla huius libri subscriptio est.

INDEX NOMINVM.

Inclinatis litteris ea nomina scripta sunt, quae in ipsis dialogis non leguntur.

* stellulae eis locis praefixae sunt, quibus ipsum nomen deest.

- Accius*: Atr. fr. V pag. 187 Ribb.³
 *III 20, 4
- Achaeiae civitates Ponticis inpositae litoribus XII 7, 1
- Achillas IV 2, 3
- Achilles ille Homericus IX 2, 12
- Aegyptus X 4, 5 || A. infida trahit ad se Caesarem XII 9, 8 || loquax et in contumelias praefectorum ingeniosa provincia XII 19, 6
- Aegyptius miles VI 14, 2 || A. carnifex Pompei VI 20, 4
- Aesopei logi XI 8, 3
- Aethiopes Macrobioe V 20, 2 || Aethiopsis color V 26, 3
- Africa III 11, 6 IX 11, 12 || A. Tyrii incolunt XII 7, 2 || A. resurgentis belli minis plena ad se trahit Caesarem XII 9, 8 || in A. Regulus Poenos fudit XII 12, 5
- Africanus XI 14, 4 v. Scipio Aiace in mortem egit furor IV 36, 5
- Albanum C. Caesaris (Caligulae) XI 17, 4
- Alcestis* nobilitatur carminibus omnium *XII 19, 5
- Alcibiades VII 27, 5
- Alexander Babylonios muros intravit II 6, 8 || A. Xenophanto canente manum ad arma misit IV 2, 6 || potionem Philippi medici indeterterritus bibit IV 23, 2 || Clitum transfodit inter epulas V 17, 1 || Lysimachum leoni obicit V 17, 2; *23, 1
- Alexandria IX 9, 5
- Alexandrina perfidia X 13, 7
- Alpes III 11, 2 X 4, 5
- Anonymus* poeta:
 Baehr. FPR p. 359, 25 . . .
 *IV 15, 5
 Graecus poeta *IX 17, 10
 maximus poetarum *X 2, 2
- Antenor Patavi conditor XII 7, 6
- Antigonus rex mitissimus V 22, 2-5
- Antiochus rex X 17, 6
- Antisthenes: eius dictum II 18, 5
- M. Antonius Ciceronem occidit IV 2, 3 || avus Claudii Caesaris XI 16, 1 sq.
- Jullus Antonius, filius triumviri et Fulviae* X 4, 6

- Apicius VII 11, 4 eius exitus XII 10, 8 sq.
- Apollo V 14, 2
- Apollodorus IV 5, 1
- Appius *Claudius Caecus* I 5, 2
- Arcadum regna in Tiberis ripa XII 7, 6
- Arcesilas vino indulsisse fertur IX 17, 9
- Areos pagos IX 5, 1
- Arethusa, celebratissimus carminibus fons VI 17, 3
- Areus, Augusti philosophus, consolatur Liviam VI 4, 2—5, 6; 6, 1
- Aristides XII 13, 7
- Aristophanes VII 27, 2
- Aristoteles X 14, 5 Alexandri praeceptor V 17, 1 || A. obicitur quod pecuniam acceperit VII 27, 5 || fugit, ne damnetur VIII 8, 1 || irae finitio III 3, 3 (de anima p. 403a, 30) || iram necessariam iudicat III 9, 2; 17, 1 V 3, 1, 5 || dicta IX 17, 10 (Probl. 30, 1) X 1, 2
- Armenia IX 11, 12
- Asia X 4, 5 II 13, 3 IV 5, 5
A. Tuscos sibi vindicat XII 7, 2 || A. molles bello viri III 11, 4
- Asiaticus II 18, 2 v. Valerius
- Asinius v. Pollio
- Athenae VI 17, 4 IX 5, 3 XII 13, 7
- Atheniensis turba in Asia XII 7, 2 || Atheniensium legati ad Philippum missi V 23, 2, 3 || A. civitas VIII 4, 1 res publ. VIII 8, 2 urbs IX 5, 1
- Athenodorus¹⁾ IX 3, 1 sq.; 4, 1; 7, 2
- Atilius v. Regulus
- Atlas* cuius umeris mundus ininititur XI 7, 1
- Attalus Asiae rex II 13, 3
- T. Pomponius Atticus* X 5, 2 ²⁾
- C. Julius Caesar Augustus*:
Gai Caesaris avus, Claudii avunculus magnus XI 15, 4 || ultra Rhenum et Euphraten et Danuvium imperii terminos movet X 4, 5 || multorum insidiis petitus X 4, 5, 6 || Caesar V 23, 5, 6, 7; 40, 3, 4 VI 3, 2 || Augustus VI 2, 3; 4, 2 || acta Caesaris Augusti V 23, 6 || divus A. IV 5, 5 XI 12, 5 || div. Aug. multa digna memoria fecit dixitque, ex quibus apparet iram illi non imperasse V 23, 4—8 || contentus fuit a conviciatore (Timagene) secedere V 24, 1 || castigavit Vedium Pollionem V 40, 2 sq. || omni genere orbitatis vexatus est XI 15, 3 || adoptione domum fulsit VI 15, 2 || non desiit quietem sibi optare X 4, 2, 6 || verba eius in epistula quadam ad senatum missa X 4, 3
- Aventinus mons X 13, 8
- Babylon V 21, 1
- Babylonii muri II 6, 8
- Bactriani II 13, 4
- Bellona (Vergil) IV 35, 6
- Betilienus Bassus quaestor flagellis caesus a Caligula V 18, 3

1) Sardonis filius, Tarsensis, ut putat Hense: Seneca u. Athenodor. Freiburg 1893 p. 20 sq. 2) Axius coni. Lipsius

- L.¹⁾ *Calpurnius* Bibulus, consul, duorum filiorum mortem fortiter tulit VI 14, 1 sq.
- Bion: dicta eius IX 8, 3; 15, 4
- Bocchus rex X 13, 6
- Britannia VI 14, 3 XI 13, 2
- Bruttii IX 2, 13
- L. Junius* Brutus regem Rom. capitibus deiecit VI 16, 2
- M. Junius* Brutus: dictum eius XII 8, 1 eius liber de virtute XII 9, 4—8
- M. Caelius Rufus*, orator iracundissimus V 8, 6
- Fannius* Caepio X 4, 5
- C. Julius* Caesar I 3, 14 VI 20, 6. C. Caesar Mytilenas praetervertus est, quia non sustinebat Marcellum videre exultantem XII 9, 6 || trahit illum ad se Africa, Hispania, Aegyptus, totus denique orbis XII 9, 8 || victoria civili clementissime usus est IV 23, 4 || tam cito dolorem vicit quam omnia solebat VI 14, 1—3 || divum J. plures amici confecerunt quam inimici V 30, 4
- Caesares: supra Pompeios et C. surgens Cato II 1, 3
- Caesar v. etiam Augustus, Tiberius, Claudius
- Gaius Caesar } divi Augusti
Lucius Caesar } nepot. XI 15, 4
- C. Julius* Caesar Caligula X 20, 3 XI 13, 4 Caligula II 18, 4 || contumeliosus mira libidine ferebatur omnis aliqua nota feriendi, ipse materia risus benignissima II 18, 1—5 || quem videtur rerum natura edidisse, ut ostenderet quid summa vitia in summa fortuna possent XII 10, 4 || eius crudelitas in Pastorem IV 33, 3—6 in senatores V 18, 3—19, 5 in Pompeium cognatum IX 11, 10 in Canum IX 14, 4—6, 9 || perit hoc gravissime ferens, quod sciebat populo Rom. superstiti septem dierum cibaria superesse X 18, 5—6 || luctus amissa sorore Drusilla XI 17, 4—6 || Jovem ad pugnam vocat III 20, 8 || mors II 18, 3
- Gaianae custodiae IX 11, 12
- G. clades IX 14, 10
- Caesares VI 15, 1, 2 VI 16, 5 XI 14, 3; 15, 2; 17, 3
- Caesarianus miles I 2, 10
- Cambyses rex nimis vino deditus V 14, 1—4 Aethiopi- bus bellum infert V 20, 2—4
- Campania IX 2, 13
- Cannae IV 2, 5; 5, 4
- Cantabri XII 7, 9
- Capitolium habet hostile vestigium II 6, 8 ingens Capitolii vectigal XII 10, 9
- C. dedicat Pulvillus pontifex VI 13, 1
- Capitolinus Juppiter XII 10, 8 C. voltus VI 13, 2
- Carneades X 14, 2
- Carthago II 6, 8 III 11, 7 IV 5, 4 XI 1, 2; 14, 5
- Carthaginensium res p. VIII 4, 1; 8, 2
- Castor: qui ad Castoris negotiantur nequam mancipia ementes vendentesque II 13, 4

1) M. scribere debebat Seneca cfr. Drumann Gesch. Roms² II p. 80 not. 3

L. Sergius Catilina V 18, 2
VI 20, 5 tantum Catilinam
rum VI 20, 5 X 5, 1

M. Porcius Cato Censorius
VII 21, 3

M. Porcius Cato *Uticensis*
VI 22, 3 VII 18, 3 I 3, 4
Catonis saeculum IX 7, 5
Catonem aetas sua parum
intellexit II 1, 3 || certius
exemplar sapientis viri quam
Ulixes II 2, 1—2 vereor ne
supra nostrum exemplar sit
II 7, 1 || adversus vitia stetit
solus et cadentem rem p.
tenuit II 2, 2—3 || vino laxabat
animum curis publicis
fatigatum IX 17, 4 ebrietas
ei obiecta est IX 17, 9 ||
legem dissuasurus contumelias
pertulit II 1, 3 non
vindica vit in iuriam II 14, 3
IV 32, 2 V 38, 2 || eius
duplex repulsa XII 13, 5 ||
divitiae VII 21, 3 || mors
I 2, 9—12; 3, 14 IX 16, 1
vulnera vulnerat sua IX 16, 4 ||
si a Cypro redeuntem mare
devorasset, bene illi actum
foret VI 20, 6

Catones VI 25, 1

Catoniana aetas IX 7, 5

Q. Lutatius Catulus V 18, 2

Cassius Chaerea, trib. mil.,
C. Caesari cervicem decedit
II 18, 3

Charybdis illa fabulosa VI
17, 2

Chrysippus VIII 3, 1 IX 1, 10
maiora egit quam si duxisset
exercitus VIII 6, 4 || an
ex praeceptis suis vixerit
VIII 6, 5 || e lege Chrysippi
vivere otioso licet VIII 8, 1
eius dictum II 17, 1

M. Tullius Cicero: eius urbanitas
II 17, 3 || a Clodio expellitur
IV 2, 3 || quotiens consulatum
suum detestatur X 5, 1—3 || inimicus
esset, si carmina eius derideres
V 37, 5 || mors VI 20, 5 IX 16, 1
orat. pro Mil. § 92 . . . IX
11, 4

ep. ad Attic. (Axium) Müll.

IV 3 p. 303, 30 . . . X 5, 2

Cimber v. Tillius

Cimbrorum tot milia superfusa
Alpibus ira sustulit III 11, 2

Ti. Claudius Caesar *Augustus*
passim per dial. XI: 2, 2;
3, 5; 5, 2; 6, 2; 5; 7, 1—4;
8, 1; 2; 9, 7; 12, 3—5; 13, 1—4;
14, 1; 16, 3—6; 17, 3

Claudius Caudex X 13, 4

Cleanthes IX 1, 10 an ex
praeceptis suis vixerit VIII
6, 5

Clitus carissimus Alexandro
inter epulas transfossus V
17, 1

P. Clodius rem p. venundabat
II 2, 1 Ciceronem expellens
IV 2, 3

Clodii X 5, 1

Cloelia equestri insidens staturae
in sacra via VI 16, 2

Cn. Domitius Corbulo II 17, 1

Cordus v. Cremutius

Corinthis cineres XI 1, 2

Corinthia IX 9, 6 X 12, 2

Cornelia, mater Gracchorum
XII 16, 6 VI 16, 3

Cornelia, Livi Drusi mater
VI 16, 4

Corneliae duae VI 16, 3

Cornelia lex a Sulla lata
I 3, 8

Cornelius v. Scipio

- Cornelius Fidus, Ovidi gener II 17, 1
- Corsica*: XII 6, 5; 7, 8, 9; 9, 1
- Corvinus v. Valerius
- Ti. Coruncanianus VII 21, 3
- Cossura. (Corsican cod. A) XII 6, 4
- C. *Aurelius* Cotta, quem mater in exilium secuta est XII 16, 7
- M. *Licinius* Crassus, triumvir I 3, 14 homo ditissimus VII 21, 3
- Crassi X 5, 1
- A. Cremutius Cordus, parens Marciae VI 1, 2 || mors VI 1, 2; 22, 4—8; 26, 3 || libros, quos sanguine suo scripserat, Marcia in publica monumenta restituit VI 1, 3 || eloquentia et libertas VI 1, 4; 26, 1, 3 || liberius dictum de Seiano VI 22, 4
- Croesus IX 11, 12
- M. Curius Dentatus VII 21, 3 *XII 10, 8 || eius dictum IX 5, 5 || primus elephantos in triumpho duxit X 13, 3
- Cynici VII 18, 3 hominis naturam excedunt X 14, 2
- Cyprus VI 20, 6
- Cyrus flumini iratus fuit V 21, 1
- Danuvius X 4, 5
- Dareus: eius crudelitas V 16, 3
- Demetrius Poliorcetes II 5, 6
- Demetrius Pompeianus IX 8, 6
- Demetrius Cynicus: magnificentiae eius voces I 3, 3; 5, 5 quibusdam erat parum pauper VII 18, 3
- Demochares Parrhesiastes¹⁾ V 23, 2
- Democritus X 14, 5 divitias proiecit I 6, 2 obicitur ei quod pecuniam neglexerit VII 27, 5 || numquam sine risu in publico fuit IV 10, 5 IX 15, 2 || volumen eius egregium de tranquillitate IX 2, 3 || salutare praeceptum V 6, 3 Diels Fr. d. Vorsokratiker: Dem. fr. 3 [163 N] p. 403 IX 13, 1
- Diodorus, Epicureus philosophus VII 19, 1
- Diogenes Cynicus effecit, ne quid sibi eripi posset IX 8, 4 felicitas eius IX 8, 5
- D. unicus servus fugit IX 8, 7
- Diogenes, philosophus Stoicus V 38, 1
- Diomedes XII 7, 6
- Dionysius tyrannus VI 17, 5
- Discordia (Vergil.) IV 35, 6
- Nero *Claudius* Drusus, Liviae filius, iuvenis obiit VI 2, 3 mors et funus VI 3, 1, 2; 5, 1sq. Germanicus XI 15, 5
- Drusus v. Livius
- Drusilla, soror C. Caesaris (Caligulae) XI 17, 4
- Duilius primus navali proelio vicit X 13, 3
- Egnatius *Rufus* insidias parat Augusto X 4, 5
- Elius Ieno I 5, 2
- Q. Ennius V 37, 5 eius versus e Telamone (p. 177, II Vahl.) XI 11, 2
- Ephorus historiarum scriptor IX 7, 2

1) cfr. Ruhnken 'Rut. Lup. p. 9

- Epicurus VII 18, 1; 19, 1 X
 14, 2 VIII 1, 4
 sent. XVI p. 74, 17 Us.
 II 15, 4
 f. 9 p. 95, 19 Us. VIII 3, 2
 adn. p. 147, 1 Us. VII 27, 5
 ad f. 442 p. 289, 24 Us.
 VIII 7, 3
 f. 455 p. 294, 29 Us. *VII
 13, 4
 f. 460 p. 298, 4 Us. VII
 13, 1, 2
 ad f. 460 p. 298, 13 Us.
 VII 12, 4
 ad f. 504 p. 312, 29 Us.
 *VII 9, 1
 ad f. 506 p. 313, 26 Us.
 *VII 7, 1
 ad f. 506 p. 313, 29 Us.
 *VII 9, 4; 10, 1
 ad f. 506 p. 314, 3 Us.
 *VII 12, 3
 ad f. 514 p. 316, 27 Us.
 *VII 13, 5
 f. 585 p. 333, 28 Us. II 16, 1
- Euander in ripa Tiberis
 regna Arcadam conlocat
 XII 7, 6
- Euphrates X 4, 5
- Fabianus *Papirius* non ex
 his cathedraris philosophis,
 sed ex veris et antiquis X
 10, 1 eius dictum VI 23, 5
 X 13, 9
- Fabianus arcus II 1, 3
- Q. Fabius *Maximus Cunctator*
 affectas imperii vires recreavit
 III 11, 5 || dictum eius
 IV 31, 4
- Fabricius I 3, 4, 6
- Fidus v. Cornelius Fidus
Furiae teterrimae inferum IV
 35, 5
- Gallia XII 7, 2, 8
- Galli III 11, 3 XII 7, 2
- L. *Junius* Gallio, Senecae
 frater, in Juniorum famili-
 am adoptatus; ad eum scriptus
 est dial. VII : VII 1, 1
 *XII 18, 2, 3
- Germania VI 3, 1 XI 13, 2;
 15, 5
- Germani I 4, 14 Germanorum
 transitus Pyrenaeus non in-
 hibuit XII 7, 2 || quid eis
 animosius? III 11, 3 || gens
 iracundissima IV 15, 1 ||
 apud G. rufus crinis virum
 non dedecet V 26, 3
- Germanicus, Claudii im-
 peratoris frater XI 16, 3 v.
 et Drusus
- Tib. *Sempronius* Gracchus
 VI 16, 3
- Gaius *Sempronius* Gracchus
 VI 16, 3
- Gracchi VI 16, 3 XII 16, 6
- Gracchana mala X 6, 1 ve-
 stigia VI 16, 4
- Graecia VI 13, 1 XII 7, 2
 maior Gr. XII 7, 2
- Graeci III 4, 2 V 22, 4 X 13, 2
 IX 2, 3 XII 7, 2, 9 || graecae
 urbes in mediis barbarorum
 regionibus XII 7, 1 || appel-
 latio graeca IX 2, 3 || grae-
 cae linguae gratia XI 2, 6 ||
 graecus poeta (Anacreon?)
 IX 17, 10
- Graii V 2, 1 XII 7, 8
- Gyarus (Gyaram cod. A) XII
 6, 4
- Gyndes flumen (Gygem A)
 V 21, 1
- Hannibal III 11, 5, 6 IV 2, 5;
 5, 4 X 17, 6
- Harmodii IX 5, 1

- Harpagus V 15, 1sq.
 Helvia, Senecae mater, ad quam scriptus est dial. XII
 Heraclitus, quotiens prodierat, flebat IV 10, 5 IX 15, 2
 Herculanensis: in Herculanensi villam C. Caesar diruit V 21, 5
 Hercules II 2, 1 IX 16, 4
 Herennius Macer II 18, 4
 Hesperium latus (Vergil.) VI 17, 2
 Hieronymus III 19, 3
 Hippias tyrannus IV 23, 1
Hippocratis, maximi medicorum, exclamatio: vitam brevem esse, longam artem (Aphorism. I 1) *X 1, 2
 Hispania X 5, 2 H. Poeni incolunt XII 7, 2 H. trahit ad se Caesarem XII 9, 8
 Hispani III 11, 4 H. transierunt in Corsicam XII 7, 9
 Hister I 4, 14
 Homerus XI 8, 2 XII 12, 4
 Homericus versus III 20, 8 (Il. Ψ 724). H. ille Achilles (Il. Ω 10 sq.) IX 2, 12
 Q. Hortensius *Hortalus* V 37, 5
- Idaea mater deorum II 18, 5
 Ilias X 13, 2
 Indi XII 7, 1
 Isocrates (Socrates A) IX 7, 2
 Italia VI 3, 1 2 VI 17, 2 X 6, 1 XI 17, 5 XII 7, 2 7. 8
 Italicus ager X 13, 8
 Iuba et Petreius iacent alter alterius manu caesi I 2, 10
 Iugurtha IX 11, 12
 Iulia Caesaris filia *VI 14, 3
 Iulia Augusta (= Livia) VI 4, 1
 Iulia, Augusti filia *X 4, 6
 Iulius v. Caesar
 Iulius Canus IX 14, 4—10
- Iuppiter I 2, 9 III 20, 8 9 VI 13, 1 X 16, 5; 17, 6
 I. optimus maximus VII 26, 6
 Capitolinus I. XII 10, 8
- Laberianus versus IV 11, 3 (Lab. v. 126 Ribb. II)
 Lacedaemonii liberorum indolem experiuntur publice verberibus admotis I 4, 11
 Latinae linguae potentia XI 2, 6 Lat. verba XI 18, 9
 P. Cornelius Lentulus *Sura* factiosus et inpotens V 38, 2
 M. Aemilius Lepidus coniuravit in Augustum X 4, 5
 Liber, quia liberat servitio curarum animum IX 17, 8 delicatus ille L. currus VII 25, 4
 Ligures XII 7, 9
 Livia, Augusti uxor, Drusi filii mortem fortiter tulit VI 2, 3sq. v. etiam Iulia Augusta
 C. Livius Drusus, vir Corneliae et pater M. Livi Drusi VI 16, 4
 M. Livius Drusus, filius Corneliae, vadens per Gracchana vestigia *VI 16, 4 mors X 6, 1sq.
 T. Livius III 20, 6 (fr. 54 Hertz) IX 9, 5 (fr. 40 H.)
 Lucaniae saltus IX 2, 13
 Lucilius: ad eum scriptus est dial. I I: I 1, 1
 Lucretia et Brutus regem Rom. capitibus deiecerunt VI 16, 2
 T. Lucretius Carus IX 2, 14 (III 1066 Brieger)
 Lucullorum duorum dirempta morte concordia XI 15, 1
 Lysimachus ab Alexandro leoni obiectus V 17, 2; *23, 1

- Macedonia X 4, 5
 Macedo V 17, 1
 Macedonicus sermo inter Indos Persasque XII 7, 1
 Macer v. Herennius
 Macrobioe v. Aethiopes M.
 C. *Cilnius* Maecenas voluptatibus marcidus et felicitate nimia laborans I 3, 10, 11
 Maecenates I 3, 11
 Manes, servus unicus Diogenis IX 8, 7
 M. *Claudius* Marcellus exulans Mytilenis XII 9, 4—10, 1
 M. *Claudius* Marcellus, Octaviae filius, iuvenis obiit VI 2, 3 sq. *XI 15, 3
 Marcia, A. Cremuti Cordi filia, ad quam scriptus est dial. l. VI: 1, 1; 6, 1; 8, 2; 10, 1; 16, 5, 8; 19, 3; 20, 2; 22, 1, 8; 23, 3; 24, 2; 25, 2, 3; 26, 1, 7
 Marcus, blandissimus puer, fratris Senecae, ut videtur, filius¹⁾ XII 18, 4 sq.
 C. Marius IV 2, 3 X 17, 6 XII 7, 2
 M. Marius *Gratidianus*, trib. pl., a L. Sulla per cruciatum interfectus est V 18, 1 sq.
 Mars communis est III 12, 5
 Martius ille tubarum sonitus IV 2, 4
 Massiliam Graii nunc incolunt XII 7, 8
 Medi II 13, 4 Medorum rex II 13, 3
 Megaram Demetrius cepit II 5, 6
 Menenius Agrippa aere conlato funeratus est XII 12, 5, 7
 Messala X 13, 5 v. Valerius
 Messana X 13, 5
 L. *Caecilius* Metellus (*cons. a. 251*) victis in Sicilia Poenis triumphat X 13, 8 caecus fuit I 5, 2
 Metilius, Marciae filius VI 16, 8; *22, 1 sq.; *23, 3; *24, 1—3
 Miletus quinque et septuaginta urbium populum in diversa effudit XII 7, 2
 Mindyrides Sybarita IV 25, 2
 Mithridates, Armeniae rex, inter Gaianas custodias IX 11, 12
 C. Mucius *Scaevola* I 3, 4, 5
 A. *Terentius* Varro Murena Augusto insidiatur X 4, 5
 Mytilenae XII 9, 4, 6
 Naso II 17, 1 v. Ovidius
 Neapolis VI 20, 4
 Neptunus II 4, 2
 Nomentanus VII 11, 4
 L. *Annaeus* Novatus, Senecae frater, v. Gallio. ad eum scripti sunt ante adoptionem libri de ira: III 1, 1 IV 1, 1 V 1, 1; 39, 1
 Novatilla, Novati filia XII 18, 7
 Numantia oppugnatur a Scipione III 11, 7 N. moenia capta II 6, 8 N. cineres XI 1, 2
 Oblivio amnis VI 19, 4
 Oceanus I 1, 4 VI 14, 3; 18, 6 XII 10, 3
 Octavia, Augusti soror, Marcello filio amisso flendi finem non fecit VI 2, 3 sq. Augusto carissima XI 15, 3

1) i. e. M. Annaeus Lucanus. cfr. F. Glöckner, Mus. Rhen. 34 S. 140

- Odyssia X 13, 2
 Oeobazus (Orobazus A) nobilis Persa V 16, 3
 Olympia: descendere ad O. I 4, 2
 P. Ovidius Naso II 17, 1
 met. I 144ss. . . *IV 9, 2
 „ II 63ss. . . *I 5, 10
 „ II 79ss. . . *I 5, 11
 „ II 328 . . . *VII 20, 5
 „ VII 545ss. . . *III 3, 5
- Sex. Papinius a Caligula flagellis caesus V 18, 3
 Parrhesiastes V 23, 2 v. Demochares
 Parthi II 13, 4 XII 10, 3
 Parthicum bellum XI 15, 4
 Pastor, splendidus eques Rom. IV 33, 3sq.
 Patavium ab Antenore conditum XII 7, 6
 Paulinus, ad quem scriptus est dial. I. X: X 1, 1; 18, 1 rationes orbis terrarum administrat X 18, 3sq.
 L. *Aemilius* Paulus: eius triumphus, votum, luctus VI 13, 3 XI 14, 5
 L. *Aemilius* Paulus insidias fecit Augusto X 4, 6
 Persae XII 7, 1 P. rex V 15, 1; 20, 1; 16, 3 X 17, 2
 Persica servitus V 17, 1
 Perses, Macedonum rex VI 13, 3, 4
 M. Petreius: mors I 2, 10
 Phaedrus VII 27, 5
 Phalaris IV 5, 1 Ph. ille (Caligula) IX 14, 4
 Phasis XII 10, 3
 Philippus, Macedonum rex, pater Alexandri V 23, 2, 3; 24, 1
 Philippus, medicus Alexandri IV 23, 2
Phocis (*pro Phocaea*) XII 7, 8
- Pisistrati tyranni moderatio V 11, 4
 Cn. *Calpurnius* Piso, homo iracundus, tres milites innocentes occidit III 18, 3—6 proconsul III 19, 3
 Plato(n) VI 17, 5 tres servos habebat XII 12, 4 || Pl. argumentum contra iram III 6, 5 (de rep. I p. 335 d) || vinum pueris negandum putat (de legg. p. 666a) IV 20, 2 || puer apud eum educatus IV 21, 10 || iratus servo V 12, 5—7 || obicitur Pl. quod aliter locutus sit, aliter vixerit VII 18, 1 quod pecuniam petierit VII 27, 5 || dicta eius VI 23, 2 (Phaedon. p. 64a 67 d) IX 17, 10 (Phaedr. p. 245a) III 19, 7 (de legg. XI 934a)
 Platones IX 7, 5
 Poeni X 13, 8; 17, 6 XII 7, 2; 12, 5
 Poliorcetes v. Demetrius
 C. Asinius Pollio sinum praebuit Timageni V 23, 5sq. nulla res eum ultra decumam detinuit IX 17, 7
 Pollio v. Vedius
 Polybius Claudii Caesaris libertus a studiis (cfr. XI 5, 2), ad quem scriptus est dial. XI: XI 3, 5 et passim
 Cn. Pompeius *Magnus* I 3, 14 IV 23, 4 V 30, 5 VI 14, 3; 20, 6; 22, 5 IX 8, 6 X 5, 2; 13, 6 eius mors VI 20, 4 IX 16, 1 X 13, 7 theatrum VI 22, 4
 Sex. Pompeius *Magnus* in Hispania fracta arma refovet X 5, 1 non tantum dolori, sed etiam bello sufficit XI 15, 1

- Pompeius, filius Sex. Pompei, consulis 14 p. Chr. n. (cfr. Gemzoë Nord. Tidskr. f. Philol. N. S. II 1876 p. 186sq.) IX 11, 10
- Pompeii II 1, 3 X 5, 1 XI 15, 1
- Pompeiani V 30, 5
- Ponticis litoribus inpositae civitates Aethiopiae XII 7, 1
- Praexaspes ostendit quanti constarent regum amicis bona consilia V 14, 1
- Priamus iram dissimulavit IV 33, 5
- Priapi signum Caligula Chae-reae dabat II 18, 3
- Ptolemaeus, Africae rex, inter Gaianas custodias IX 11, 12
- Publilius *Syrus* sent. 119 Ribb. . . *VI 9, 5 119 IX 11, 8
- M. Horatius Pulvillus* pontifex VI 13, 1
- Punicus exercitus III 11, 6
- Pyrenaeus Germanorum transitus non inhibuit XII 7, 2
- Pyrrhus rex I 3, 6
- Pyrrhus maximus praeceptor certaminis gymnici IV 14, 3
- Pythagoras X 14, 5 perturbationes animi lyra componebat V 9, 2
- Pythius Persa V 16, 4
- Pythica oracula VI 11, 2
- L. Quintius Cincinnatus* dictator X 17, 6
- M. Atilius Regulus* I 3, 4 9—11 IX 16, 4 XII 12, 5, 7
- Reguli I 3, 11
- Remus X 13, 8
- Rhenus X 4, 5
- Rhinocolura, locus in Syria V 20, 1
- Rhodus V 17, 3 v. Telesphorus
- Roma I 3, 7 VI 23, 5
- Romanus ubicunque vicit, habitat XII 7, 7 || Romani V 21, 5 VI 3, 1 X 13, 1, 3, 4, 8 XII 8, 1 || Romana caedes X 4, 5 R. capita VI 16, 2 cives R. I 3, 7 XII 7, 9 R. duces VI 26, 2 X 13, 3 equites R. V 18, 3 R. imperium XI 12, 5; 15, 5 XII 7, 7 R. ingenia XI 8, 3 R. luctus XI 15, 5 mores R. III 11, 4 R. mores V 18, 1 R. nomen XI 16, 6 R. pater IV 33, 6 R. pax I 4, 14 XI 15, 1 populus R. IV 34, 4 V 18, 4; 19, 2 VI 4, 2; 15, 3; 20, 4 IX 11, 12 X 13, 7; 18, 5 XII 12, 5, 6 princeps R. XI 17, 4 senatores R. V 18, 3 signa R. VI 3, 1 R. studia VI 1, 3 urbs R. XI 14, 5 vir R. VI 1, 3 R. vir XI 17, 6 R. vitia X 12, 2 Romana cognoscere VI 1, 3
- Romuli casa XII 9, 3
- Rutilia Cottam filium in exilium secuta est, deinde mortem eius fortiter tulit XII 16, 7
- P. Rutilius Rufus* I 3, 4, 7 VI 22, 3 VII 18, 3 IX 16, 1
- Samnites XII 10, 8
- Satrius Secundus, cliens Seiani VI 22, 4
- Sciathus XII 6, 4
- P. Cornelius Scipio Africanus maior* Corneliae, matris Gracchorum, pater VI 16, 3 ||

- lentus bellum in Africam transtulit III 11, 6 || victor Hannibalis et Antiochi X 17, 6 || festis diebus triumphale corpus movebat ad numeros IX 17, 4 || amor in fratrem XI 14, 4 || filiae ex aerario dotem acceperunt XII 12, 6, 7
- P. Cornelius* Scipio Aemilianus circa Numantiam multum diuque sedit III 11, 7 *II 6, 8 Pauli filius VI 13, 3 Aemilianus XI 14, 5
- Scipiones VI 16, 4; 25, 1
- Scythae, iracundissima gens IV 15, 1 eis bellum indixit Dareus V 16, 3
- Scythia XII 7, 1
- Secundus v. Satrius
- L. Aelius* Seianus VI 15, 3; 22, 4—8 IX 11, 11
- Seianiani satellites VI 1, 2
- S. iugum VI 1, 3
- L. Annaeus* Seneca, philosophi pater, maiorum consuetudini deditus, minus uxorem studiis indulgere passus est *XII 17, 4
- L. Annaeus* Seneca, philosophus VIII 1, 4 (IX 1, 1)
- Annaeus* Serenus, ad quem scripti sunt dial. libri II VIII(?) IX: II 1, 1; 5, 1; 6, 8 IX 2, 1; 4, 1; 17, 12
- Seriphus XII 6, 4
- Servilianus lacus, proscriptionis Sullanae spoliarium I 3, 7
- Q. Sextius* cottidie animum ad rationem reddendam vocabat V 36, 1 eius dictum IV 36, 1
- Sicilia X 4, 5; 13, 8 XI 17, 5
- Siculum latus (Vergil.) VI 17, 2
- Silenus V 22, 4
- Socrates II 7, 3 VI 22, 3 VIII 8, 1 X 14, 2 || voltus immutabilis IV 7, 1 XII 13, 4
- patientia II 18, 5 || vocem submittebat iratus V 13, 3 || cum puerulis ludere non erubescere IX 17, 4 || liber inter triginta tyrannos incedebat IX 5, 2 || mors I 3, 4, 12 VIII 8, 1 IX 5, 2; 16, 1 || dicta III 15, 3 V 11, 2 VII 25, 4; 26, 4; 27, 1 sq.
- Socraticus fetus IX 7, 5
- Sol I 5, 11
- Solon IX 17, 9
- Speusippus V 12, 6
- Stilbon, philosophus, se urbe capta indemnem esse testatus est II 5, 6, 7; 6, 1—7
- Stoicus II 3, 2
- Stoici: tantum inter St. et ceteros sapientiam professos quantum inter feminas et mares interest II 1, 1 || St. rigida ac virilis sapientia a Zenone coepit XII 12, 4 || St. Ulixen et Herculem sapientes pronuntiauerunt II 2, 1 || magna promittunt quae ne optari quidem, nedum credi possint II 3, 1—3 || sapiens St. nusquam inuenitur II 7, 1 || rerum naturae adsentiuntur VII 3, 3 || usque ad ultimum vitae finem in actu sunt VIII 1, 4 || hominis naturam vincunt X 14, 2 || Stoici proceres VII 3, 2 St. praecepta VIII 2, 1; 3, 1 St. secta VIII 3, 2 St. duritia II 15, 4
- L. Cornelius* Sulla, dictator I 3, 7 num felix fuerit I 3, 7, 8 || Sullae proscriptio IV 2, 3 || S. coloniam in Corsi-

- cam deduxit XII 7, 9 || M. Mario praefringi crura iussit V 18, 1sq. || filium amisit VI 12, 6 || primus in circo leones solutos dedit X 13, 6 || ultimus Romanorum protulit pomerium X 13, 8
 Sullana crudelitas IV 34, 3
 proscriptio I 3, 7
 Sullanum saeculum III 20, 4
 Sybaritae IV 25, 2
 Syracusae VI 17, 2, 6; 18, 1
 Syria V 20, 1 X 4, 5 S. molles bello viri III 11, 4
 Syrtes VI 25, 3
 Syrticum mare VII 14, 1

 Tarentum IX 2, 13
 Tarpeio proditor imponitur et hostis publicus III 16, 5
 Telesphorus Rhodius V 17, 3
 Terentia, Maecenatis uxor I 3, 11
 Tethys (Ovid.) I 5, 10
 Teutonorum tot milia ira sustulit III 11, 2
 Thebae VII 25, 4
 Theodorus philosophus IX 14, 3
 Theodotus IV 2, 3
 Theophrastus III 12, 3; 14, 1 X 14, 5
 Thersites V 23, 3
 Thraessa mater Antistheni obiciebatur II 18, 5
 Tiberis X 13, 4
 Tiberius Caesar I 4, 4 Liviae filius VI 4, 2 || et quem genuerat et quem adoptaverat amisit VI 15, 3 || theatrum Pompei exustum refecit *VI 22, 4 || fratrem in complexu et in osculis suis amisit XI 15, 5

 L. Tillius Cimber, Caesaris interfector V 30, 5
 Timagenes, historiarum scriptor, inimicitias gessit cum Augusto V 23, 4sq.
 Trasumennus IV 5, 4
 Triumphus murmillo sub Ti. Caesare I 4, 4
 Troianum bellum XII 7, 6
 S. Turannius (Styrannius A) X 20, 3
 Tusculanum Ciceronis X 5, 2
 Tuscos Asia sibi vindicat XII 7, 2
 Tyrii Africam incolunt XII 7, 2

 Ulixes II 2, 2 X 13, 2
 Valerius Asiaticus in primis amicis Caligulae II 18, 2
 Valerius Corvinus Messala primus Messanam vicit X 13, 5
 M. Terentius Varro, doctissimus Romanorum XII 8, 1
 P. Vatinius I 3, 14 II 2, 1; 17, 3
 Vatinii II 1, 3
 P. Vedius Pollio V 40, 2
 Venus II 18, 3
 P. Vergilius Maro XI 8, 2
 ille vir disertissimus VIII 1, 4
 maximus vates X 9, 2
 Georg. I 139sq. *VII 14, 3
 „ III 66sq. *X 9, 2
 Aen. III 418 .. *VI 17, 2
 „ IV 653 .. *VII 19, 1
 „ VIII 702sq. *IV 35, 6
 „ IX 612 .. *VIII 1, 4
 „ IX 642 .. *VI 15, 1
 „ X 472 .. *VI 21, 5
 Vestales virgines annis inter officia divisae, cum didicerunt sacra facere, docent VIII 2, 2 *I 5, 3

- L. Valerius Volesus Messala*,
proconsul Asiae sub divo
Augusto IV 5, 5
- Xanthippe Socraten immunda
aqua perfudit II 18, 5
- Xenophantus, Alexandri
tubicen IV 2, 6
- Xenophontes IX 7, 5
- Xerxes: stolidus ille rex *II
4, 2 Persarum rex insolentis-
simus *X 17, 2; *18, 5
- Xerses crudelis V 16, 4
- Zenon VII 13, 1 VIII 1, 4;
3, 1 X 14, 5 Z., a quo
coepit Stoicorum rigida ac
virilis sapientia, nullum
habebat servum XII 12, 4 ||
maiora egit quam si duxis-
set exercitus VIII 6, 4 || an
ex praeceptis suis vixerit
VIII 6, 5 dictum eius IX 14, 3
fr. 158 Pears. . . III 16, 7
fr. 170 " } . VIII 3, 2
" } . IX 1, 10

ADDENDA ET CORRIGENDA.

- p. 38, 20 adn. lege: scit emere (me *in ras. m.* 3) u. A
p. 51, 8 lege: vaesano
p. 123, 28 adn. lege: ictum *Lipsius*
p. 139, 2 adn. lege: sumū
p. 156, 18 adn. lege: *P. Thomas* pro *E. Thomas*
p. 163, 20 adn. lege: *vdVliet* pro *Cornelissen*
p. 287, 1 adn. lege: nec *add. volg. ex s*
p. 352, 19 adn. lege: *se in v.* 18 (pro 17)

Dresdae: Typis B. G. Teubneri.

Aus Natur und Geisteswelt

Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens in Bänden von 120–180 Seiten. Jeder Band ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Jeder Band gebettet M. 1.—, in Leinwand gebunden M. 1.25.

In erschöpfender und allgemein-verständlicher Behandlung werden in abgeschlossenen Bänden auf wissenschaftlicher Grundlage ruhende Darstellungen wichtiger Gebiete in planvoller Beschränkung aus allen Zweigen des Wissens geboten, die von allgemeinem Interesse sind und dauernden Nutzen gewähren. Erschienen sind ca. 250 Bände aus d. verschied. Gebieten, u. a.

Pompeji, eine hellenistische Stadt in Italien. Von Hofrat Professor Dr. Fr. v. Duhn. Mit 62 Abbildungen. (Nr. 114.)

Sucht, durch zahlreiche Abbildungen unterstützt, an dem besonders greifbaren Beispiel Pompejis die Übertragung der griechischen Kultur und Kunst nach Italien, ihr Werden zur Weltkultur und Weltkunst verständlich zu machen, wobei die Hauptphasen der Entwicklung Pompejis, immer im Hinblick auf die gestaltende Bedeutung, die gerade der Hellenismus für die Ausbildung der Stadt, ihrer Lebens- und Kunstformen gehabt hat, zur Darstellung gelangen.

Kulturbilder aus griechischen Städten. Von Oberlehrer Dr. Erich Ziebarth. Mit 22 Abbildungen im Text und 1 Tafel. (Nr. 131.)

Sucht ein anschauliches Bild zu entwerfen von dem Aussehen einer altgriechischen Stadt und von dem städtischen Leben in ihr, auf Grund der Ausgrabungen und der inschriftlichen Denkmäler; die altgriechischen Bergstädte Thera, Pergamon, Priene, Milet, der Tempel von Didyma werden geschildert. Stadtpläne und Abbildungen suchen die einzelnen Städtebilder zu erläutern.

Germanische Kultur in der Urzeit. Von Prof. Dr. G. Steinhausen. Mit 17 Abbildungen. (Nr. 75.)

Das Büchlein beruht auf eingehender Quellenforschung und gibt in fesselnder Darstellung einen Überblick über germanisches Leben von der Urzeit bis zur Berührung der Germanen mit der römischen Kultur.

Schrift- und Buchwesen in alter und neuer Zeit. Von Professor Dr. O. Weise. 2. Auflage. Mit 37 Abbildungen. (Nr. 4.)

Verfolgt durch mehr als vier Jahrtausende Schrift-, Brief- und Zeitungswesen, Buchhandel und Bibliotheken; wir hören von den Bibliotheken der Babylonier, von den Zeitungen im alten Rom, vor allem aber von der großartigen Entwicklung, die „Schrift- und Buchwesen“ in der neuesten Zeit, insbesondere seit Erfindung der Buchdruckerkunst genommen haben.

Die deutschen Volksstämme und Landschaften. Von Professor Dr. O. Weise. 3. Auflage. Mit 29 Abbildungen. (Nr. 16.)

Schildert, durch eine gute Auswahl von Städte-, Landschafts- und anderen Bildern unterstützt, die Eigenart der deutschen Gauen und Stämme, die charakteristischen Eigentümlichkeiten der Landschaft, den Einfluß auf das Temperament und die geistige Anlage der Menschen, die Leistungen hervorragender Männer, Sitten und Gebräuche, Sagen und Märchen, Besonderheiten in der Sprache und Hauseinrichtung u. a. m.

Das deutsche Drama des neunzehnten Jahrhunderts. In seiner Entwicklung dargestellt von Professor Dr. G. Wittkowski. 2. Auflage. Mit einem Bildnis Hebbels. (Nr. 51.)

Sucht in erster Linie auf historischem Wege das Verständnis des Dramas der Gegenwart anzubahnen und berührt die drei Faktoren, deren jeweilige Beschaffenheit die Gestaltung des Dramas bedingt: Kunstanschauung, Schauspielkunst und Publikum.

Aus Natur und Geisteswelt

Jeder Band gebettet M. 1.—, in Leinwand gebunden M. 1.25.—

Henrik Ibsen, Björnsterne Björnson und ihre Zeitgenossen. Von Professor Dr. B. Kahle. (Nr. 193.)

In großen Zügen wird die Entwicklung und die Eigenart der beiden größten Dichter Norwegens dargestellt, einmal auf der Grundlage der Besonderheiten des norwegischen Volkes, andererseits im Zusammenhang mit den kulturellen Strömungen der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, durch die ergänzende Schilderung von fünf anderen norwegischen Dichtern (Die Klendland, Stram, Garborg, Hamsun) erweitert sich die Darstellung zu einem Bild der jüngsten geistigen Entwicklung des uns Deutschen so nahestehenden norwegischen Volkes.

Geschichte der Musik. Von Dr. Friedrich Spitta. (Nr. 143.)

Gibt in großen Zügen eine übersichtliche, äußerst lebendig gehaltene Darstellung von der Entwicklung der Musik vom Altertum bis zur Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung der führenden Persönlichkeiten und der großen Strömungen und unter strenger Ausschließung alles dessen, was für die Entwicklung der Musik ohne Bedeutung war.

Rembrandt. Von Professor Dr. Paul Schubring. Mit einem Titelbild und 49 Textabbildungen. (Nr. 158.)

Eine durch zahlreiche Abbildungen unterstützte lebensvolle Schilderung des menschlichen und künstlerischen Entwicklungsganges Rembrandts. Zur Darstellung gelangen seine persönlichen Schicksale bis 1642, die Frühzeit, die Zeit bis zu Safflans Tode, die Nachtwache, Rembrandts Verhältnis zur Bibel, die Kopierungen, Urkundliches über die Zeit nach 1642, die Periode des farbigen Hellbunkels, die Gemälde nach der Nachtwache und die Spätzeit. Beigefügt sind die beiden ältesten Biographien Rembrandts.

Die deutschen Kolonien. Land und Leute. Von Dr. Adolf Heilborn. 2. Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen und 2 Karten. (Nr. 98.)

Bringt auf engem Raume eine durch Abbildungen und Karten unterstützte, wissenschaftlich genaue Schilderung der deutschen Kolonien, sowie eine einwandfreie Darstellung ihrer Völker nach Nahrung und Kleidung, Haus und Gemeindeleben, Sitte und Recht, Glaube und Aberglaube, Arbeit und Vergnügen, Gewerbe und Handel, Waffen und Kampfweise.

Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika. Von Prof. Dr. E. Daenell. (Nr. 147.)

Gibt in großen Zügen eine übersichtliche Darstellung der geschichtlichen, kulturgeschichtlichen und wirtschaftlichen Entwicklung der Vereinigten Staaten von den ersten Kolonisationsversuchen bis zur jüngsten Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung der verschiedenen politischen, ethnographischen, sozialen und wirtschaftlichen Probleme, die zur Zeit die Amerikaner besonders bewegen.

Deutsches Ringen nach Kraft und Schönheit. Aus den literarischen Zeugnissen eines Jahrhunderts gesammelt. Von Turninspektor Karl Möller. I. Band: Von Schiller bis Lange. (Nr. 188.)

Will für die die Gegenwart bewegenden Probleme einer harmonischen Entfaltung aller Kräfte des Körpers und Geistes die gewichtvollsten Zeugnisse aus den Schriften unserer führenden Geister beibringen. Das erste Bändchen enthält Aussprüche und Ansätze von Schiller, Goethe, Jean Paul, Gutzmuths, Jahn, Diesterweg, Kögsmäler, Spieß, Fr. Ch. Vischer und Fr. R. Lange.

Mathematische Spiele. Von Dr. W. Ahrens. Mit 1 Titelbild und 69 Figuren im Text. (Nr. 176.)

Sucht in das Verständnis all der Spiele, die „ungleich voll von Nachdenken“ vergnügen, weil man bei ihnen rechnet, ohne Voraussetzung irgendwelcher mathematischer Kenntnisse einzuführen und so ihren Reiz für Nachdenkliche erheblich zu erhöhen. So werden unter Beigabe von einfachen, das Machen des Lesers belohnenden Fragen Würfelspielen, Boh-Puzzle, Solitär- oder Einschießspiel, Wanderungsspiele, Rhadische Spiele, der Baguenaudier, Nim, der Köpfelprung und die Trogischen Quadrate behandelt.

Illustrierter ausführlicher Katalog umsonst und postfrei vom Verlag.

Stanford University Libraries

3 6105 124 430 021



1905
v.1:1

JUN 11 1977

NOV 12 1987
NOV 23 1987

JUN 1989

DEC 16 1987

FEB 22 1989

NOV 27 1988

Stanford University Library

Stanford, California

DEC 7 1988

In order that others may use this book,
please return it as soon as possible, but
not later than the date due.

198 JUN 1990

188



